Wolfgang Amadeus Mozart's Werke.

Kritisch durchgesehene Gesammtausgabe.

Serie 5.

OPERN.

PARTITUR.

Serie 5.		Köchel's Verz. №
1.	**Die Schuldigkeit des ersten Gebotes.** Geistliches Singspiel in III Theilen. Erster Theil.	35.
2.	**Apollo et Hyacinthus.** Lateinische Comödie in I Acte.	38.
3.	**Bastien und Bastienne.** Deutsche Operette in I Acte.	50.
4.	**La finta semplice.** Opera buffa in 3 Acten.	51.
5.	**Mitridate, Re di Ponto.** Opera seria in 3 Acten.	87.
6.	**Ascanio in Alba.** Theatralisches Festspiel in 2 Acten.	111.
7.	**Jl Sogno di Scipione.** Theatralisches Festspiel in I Acte.	126.
8.	**Lucio Silla.** Opera seria in 3 Acten.	135.
9.	**La finta Giardiniera.** Opera buffa in 3 Acten.	196.
10.	**Jl Re Pastore.** Dramatisches Festspiel in 2 Acten.	208.
11.	**Zaide.** Deutsche Operette in 2 Acten.	344.
12.	Chöre und Zwischenacte zu dem heroischen Drama: **Thamos, König in Aegypten.**	345.
13.	**Jdomeneo, Re di Creta, ossia: Jlia ed Jdamante.** Opera seria in 3 Acten.	366.
14.	**Balletmusik zur Oper Jdomeneo.**	367.
15.	**Die Entführung aus dem Serail.** Komisches Singspiel in 3 Acten.	384.
16.	**Der Schauspieldirector.** Comödie mit Musik in I Acte.	486.
17.	**Le Nozze di Figaro.** Opera buffa in 4 Acten.	492.
18.	**Jl dissoluto punito ossia il Don Giovanni.** Opera buffa in 2 Acten.	527.
19.	**Così fan tutte.** Opera buffa in 2 Acten.	588.
20.	**Die Zauberflöte.** Deutsche Oper in 2 Acten.	620.
21.	**La Clemenza di Tito.** Opera seria in 2 Acten.	621.

№15. Die Entführung aus dem Serail.

Komisches Singspiel in 3 Acten. Köch. Verz. № 384.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind Eigenthum der Verleger.

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL.
Komisches Singspiel in drei Akten.

PERSONEN.

Bassa Selim.
Constanze. (Sopran)
Blondchen. (Sopran)
Belmonte, Geliebter der Constanze. (Tenor)
Pedrillo, dessen Diener, und Aufseher über die Gärten des Bassa. (Tenor)
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa. (Bass)

Klaas, ein Schiffer. — Ein Stummer. — Wache.

Schauplatz: Ein Landgut des Bassa.

INHALT.

Seite

Ouverture ... 1

ERSTER AKT.

№ 1. **Arie.** (Belmonte.) Hier soll ich dich denn sehen. ... 25
„ 2. **Lied und Duett.** (Osmin, Belmonte.) Wer ein Liebchen hat gefunden. ... 28
„ 3. **Arie.** (Osmin.) Solche hergelauf'ne Laffen. ... 48
„ 4. **Arie.** (Belmonte.) Constanze! Constanze! dich wieder zu sehen. ... 58
„ 5. **Chor der Janitscharen.** Singt dem grossen Bassa Lieder. ... 68
„ 6. **Arie.** (Constanze.) Ach ich liebte, war so glücklich. ... 79
„ 7. **Terzett.** (Osmin, Belmonte, Pedrillo.) Marsch, marsch, marsch! ... 89

ZWEITER AKT.

„ 8. **Arie.** (Blonde.) Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln. ... 98
„ 9. **Duett.** (Osmin, Blonde.) Ich gehe, doch rathe ich dir. ... 101
„ 10. **Recitativ und Arie.** (Constanze.) Welcher Wechsel herrscht in meiner Seele. ... 113
Traurigkeit ward mir zum Loose. ... 114
„ 11. **Arie.** (Constanze.) Martern aller Arten. ... 123
„ 12. **Arie.** (Blonde.) Welche Wonne, welche Lust. ... 160
„ 13. **Arie.** (Pedrillo.) Frisch zum Kampfe. ... 169
„ 14. **Duett.** (Pedrillo, Osmin.) Vivat Bachus, Bachus lebe. ... 177
„ 15. **Arie.** (Belmonte.) Wenn der Freude Thränen fliessen. ... 187
„ 16. **Quartett.** (Constanze, Blonde, Belmonte, Pedrillo.) Ach Belmonte! ach mein Leben. ... 194

DRITTER AKT.

„ 17. **Arie.** (Belmonte.) Ich baue ganz auf deine Stärke. ... 229
„ 18. **Romanze.** (Pedrillo.) In Mohrenland gefangen war. ... 240
„ 19. **Arie.** (Osmin.) Ha! wie will ich triumphiren. ... 243
„ 20. **Recitativ und Duett.** (Belmonte, Constanze.) Welch ein Geschick. ... 255
Meinetwegen sollst du sterben. ... 257
„ 21. **Vaudeville.** (Belmonte, Constanze, Blonde, Pedrillo, Osmin.) Nie werd' ich deine Huld verkennen. ... 271
Chor der Janitscharen. Bassa Selim lebe lange. ... 282

ANHANG.

I. a. b. Zur Arie № 8. (Blonde.) ... 293
II. a. b. Zur Arie № 11. (Constanze.) ... 294
III. a. b. c. Zur Arie № 12. (Blonde.) ... 296
IV. a. b. c. Zur Arie № 15. (Belmonte.) ... 297
V. Zur Arie № 17. (Belmonte.) ... 301
VI. Die Piccolostimme, wie sie von Mozart ursprünglich geschrieben worden ist. ... 302

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL.

Mozart's Werke.

Komisches Singspiel in drei Akten

von

W. A. MOZART.

Serie 5. Nº 15.

Köch. Verz. Nº 384.

Ouverture.

Componirt 1782 in Wien.

Presto.

Flauto piccolo.

Oboi.

Clarinetti in C.

Fagotti.

Corni in C.

Trombe in C.

Timpani in C.G.

Triangolo.

Piatti.

Tamburo grande.

Violino I.

Violino II.

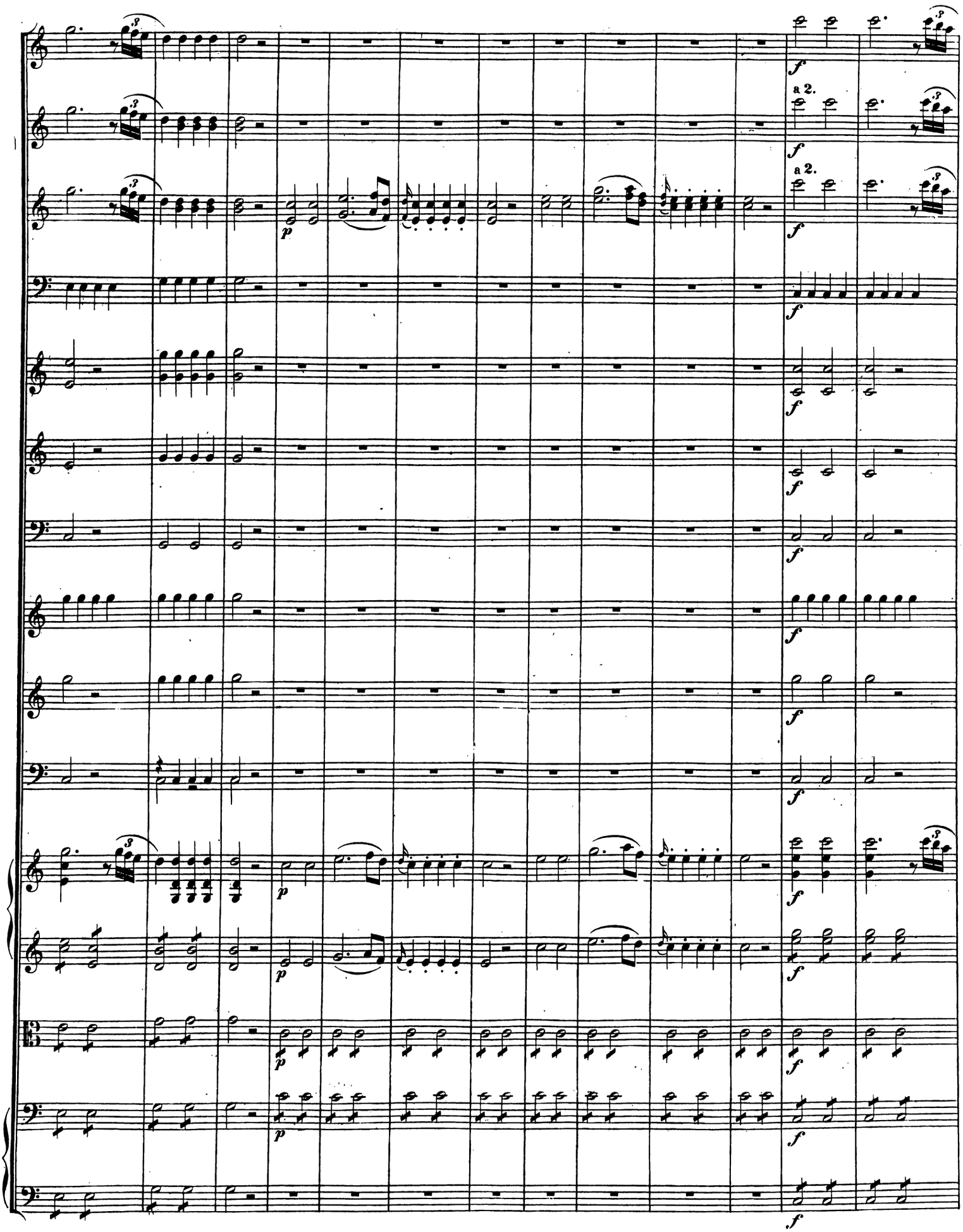
Viola.

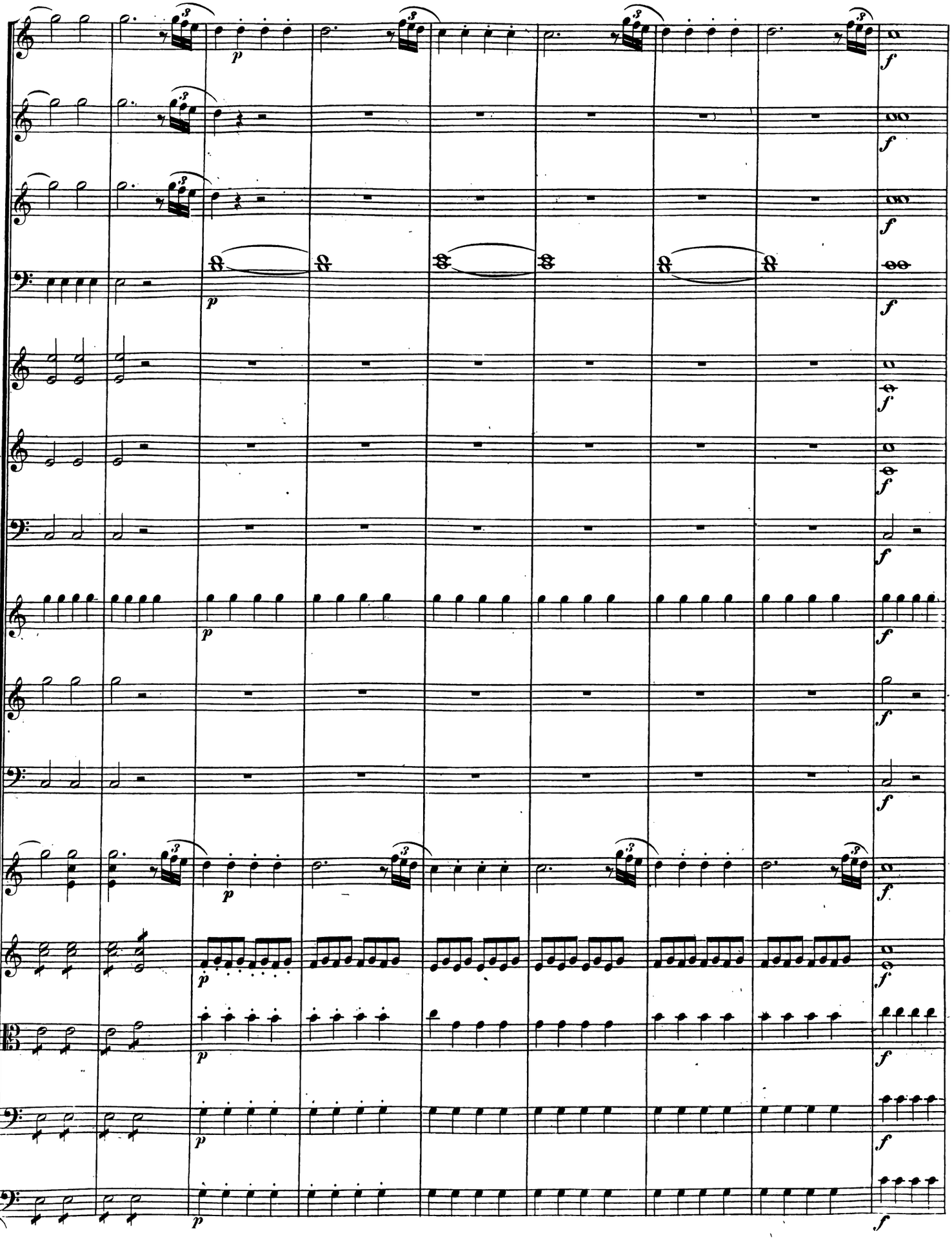
Violoncello.

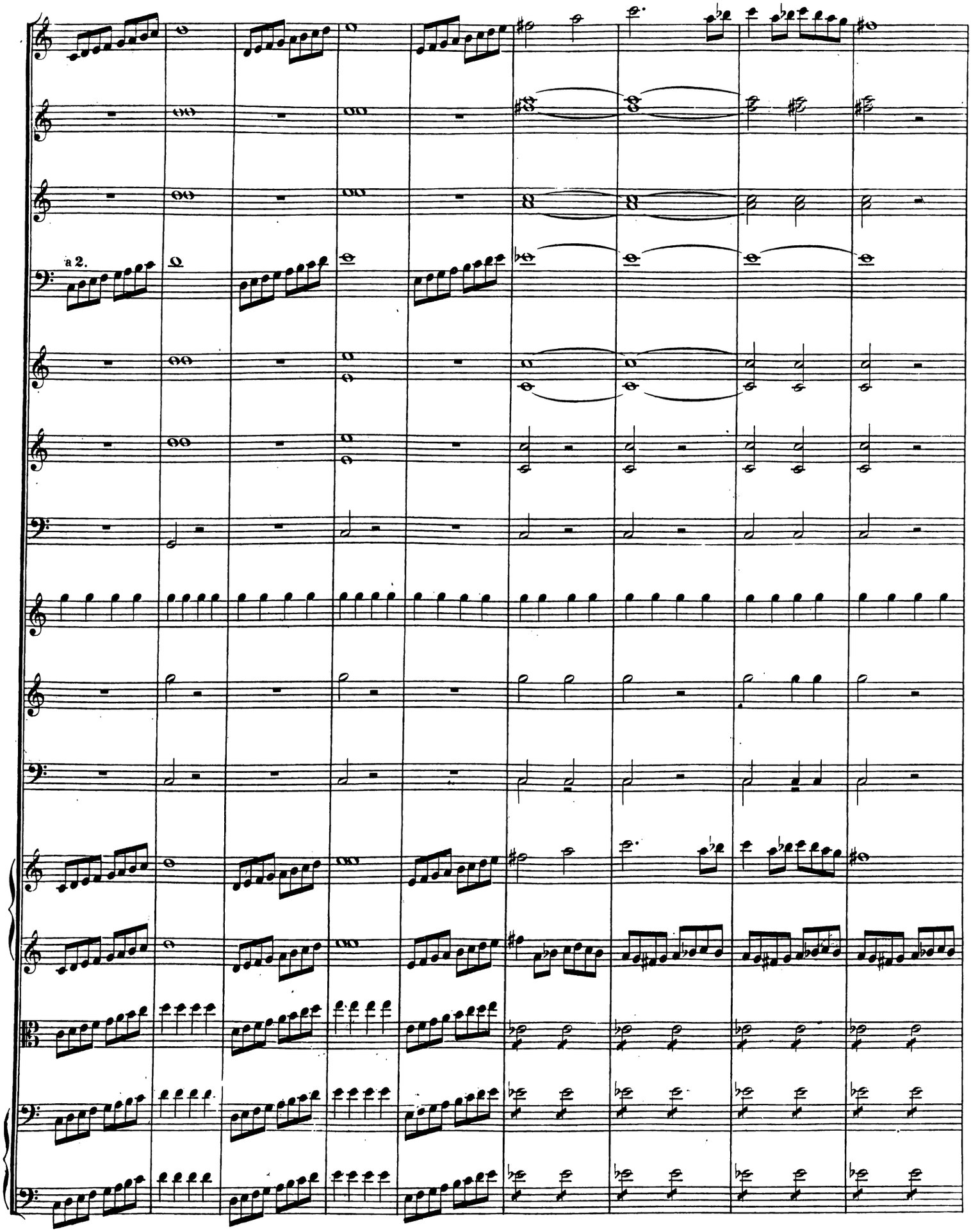
Basso.

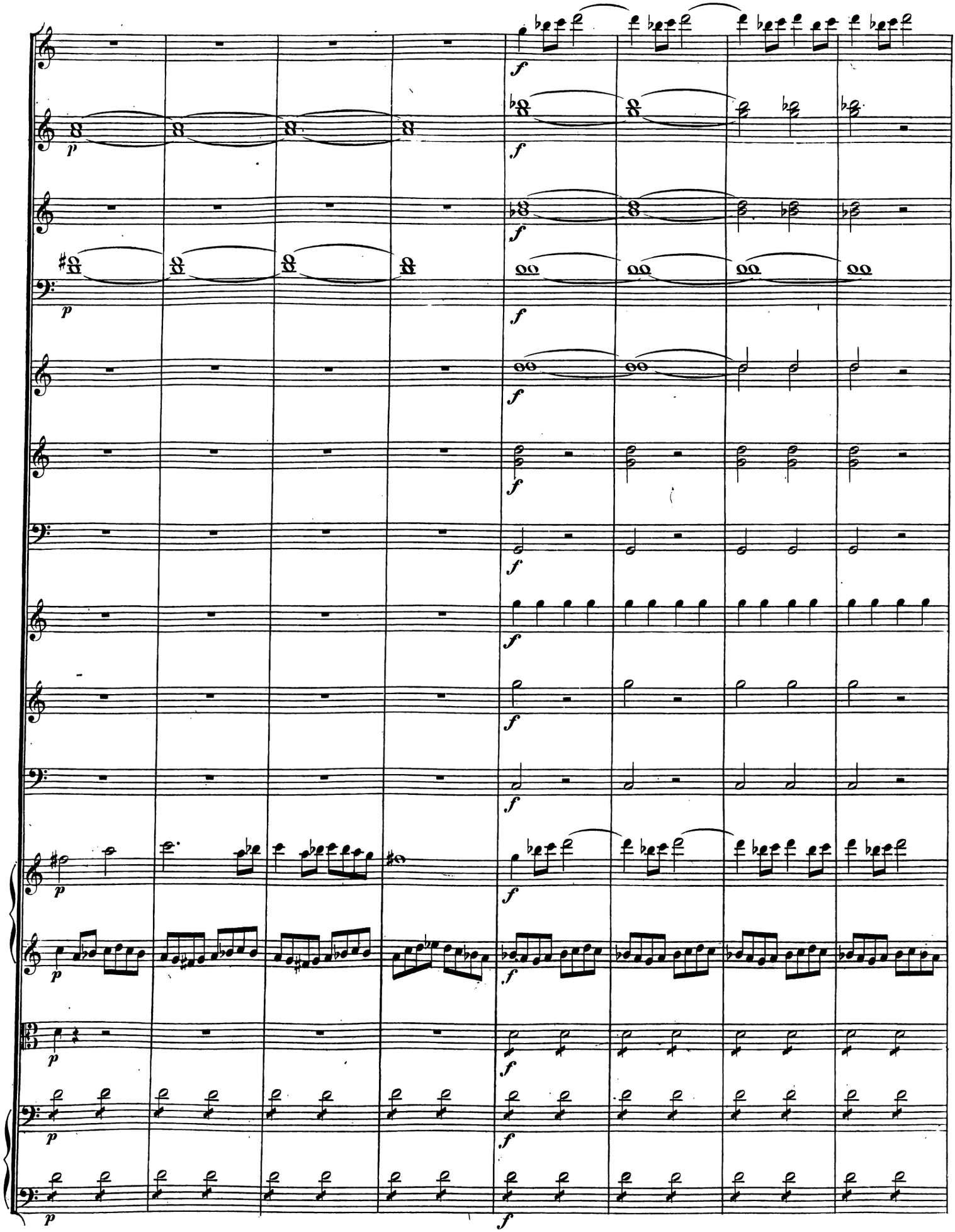
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

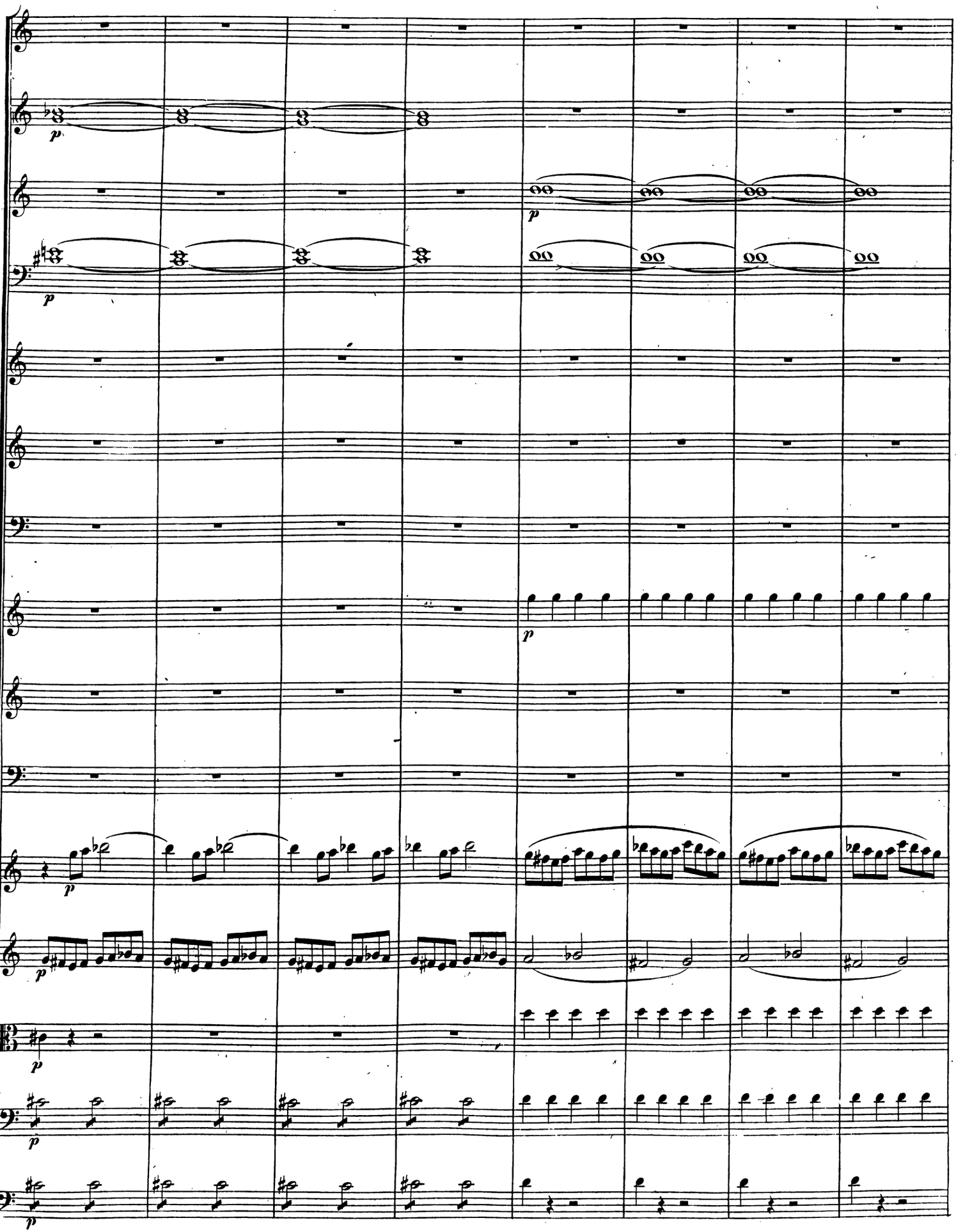
Ausgegeben 1882

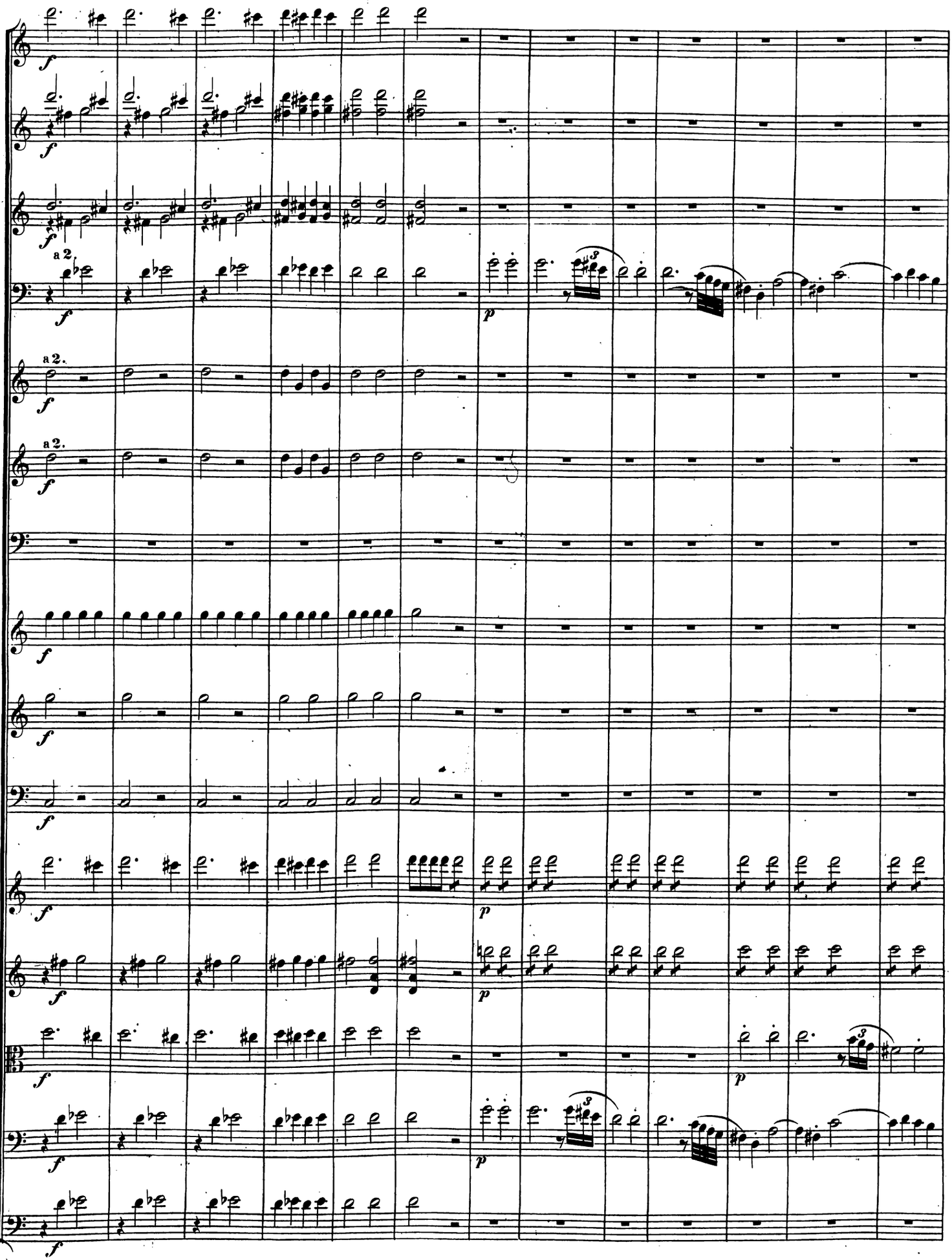

a 2.
a 2.

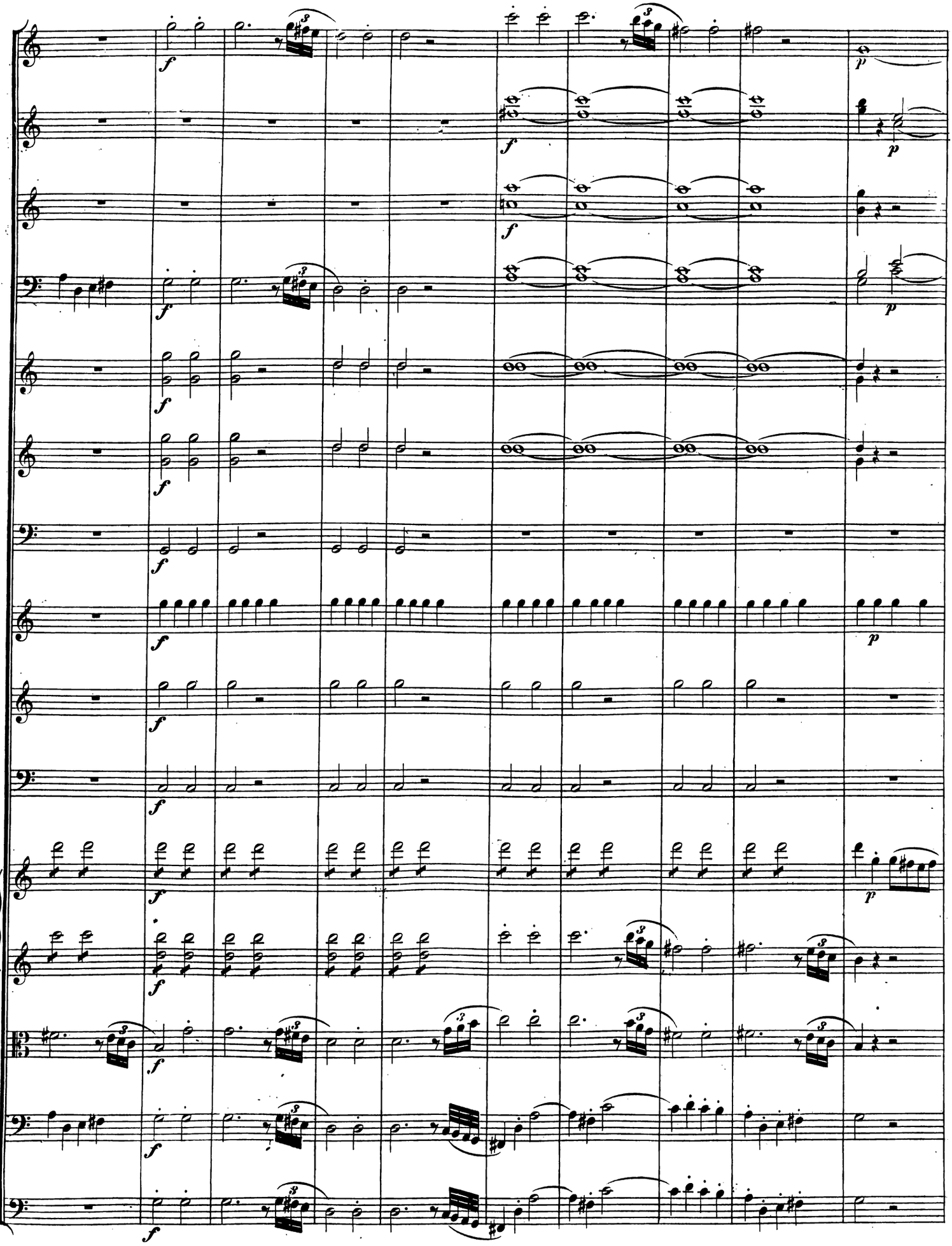


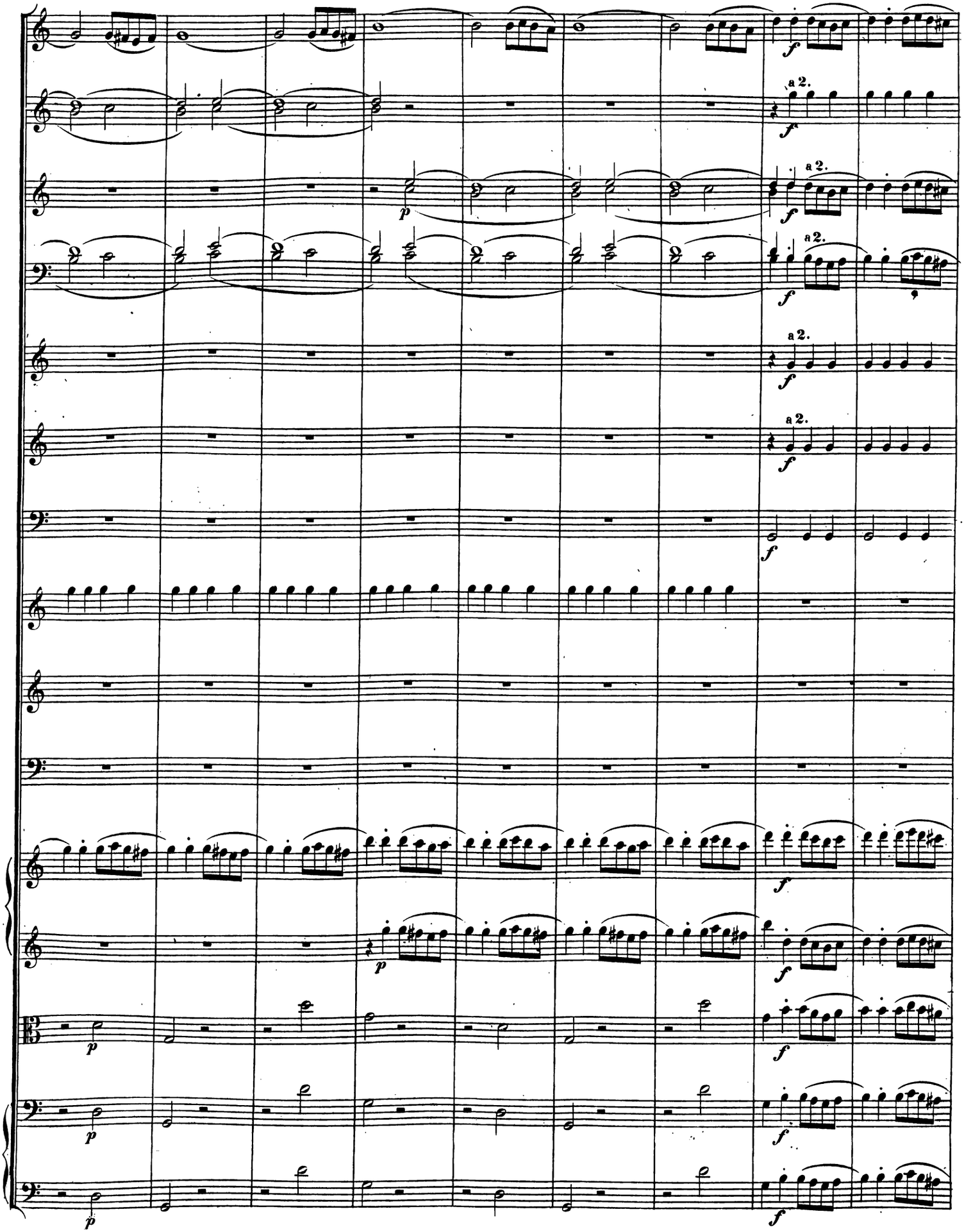

a 2.

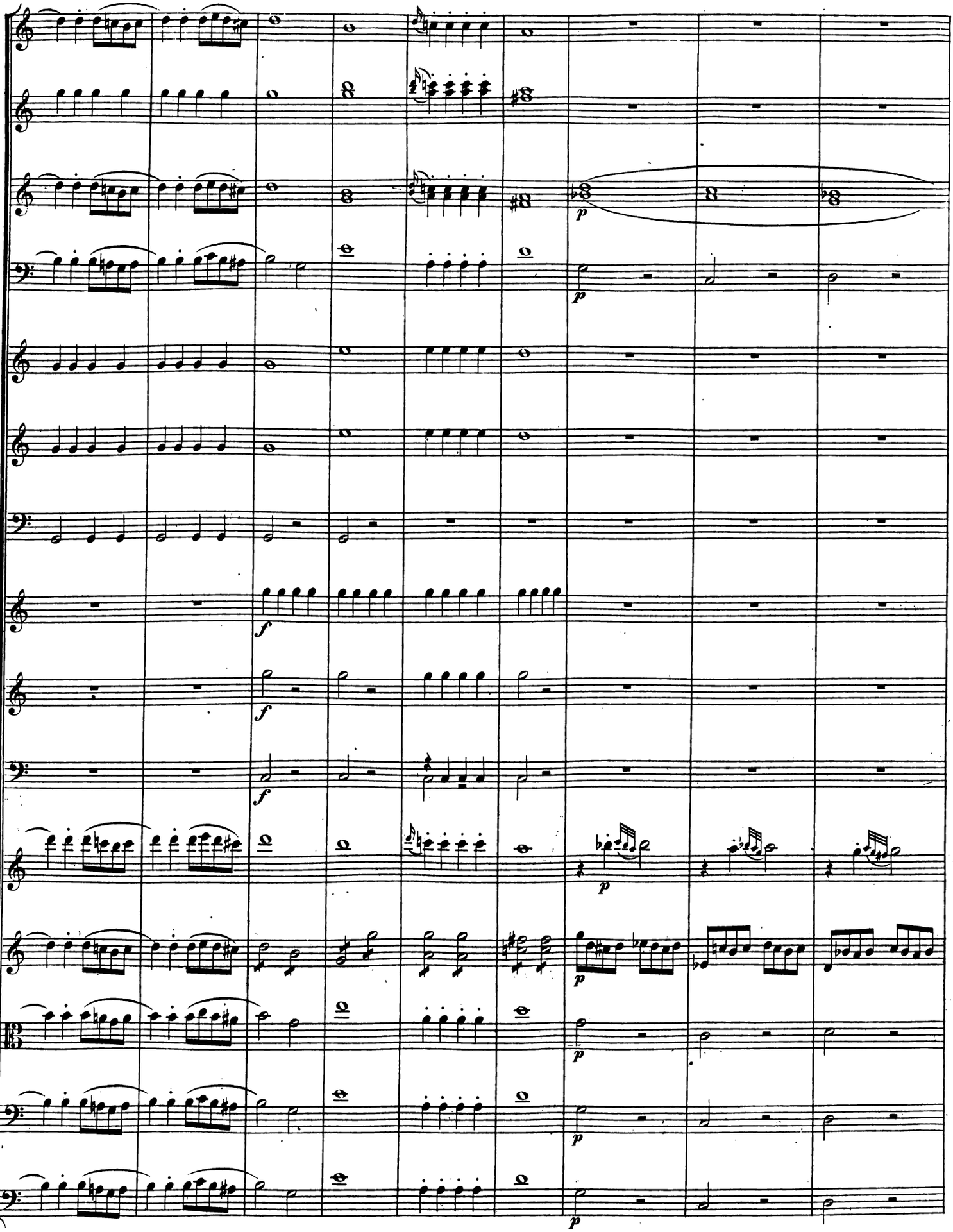


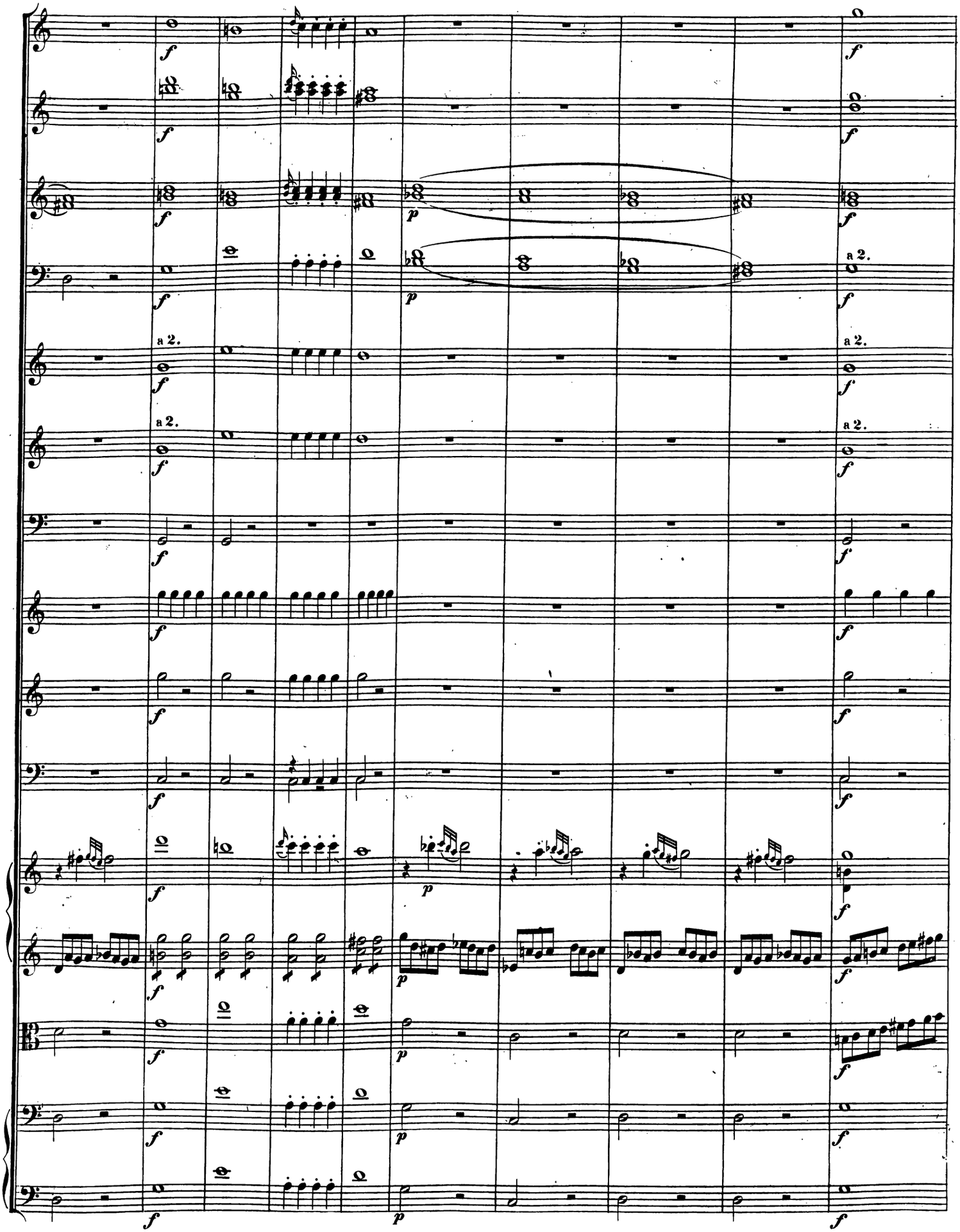


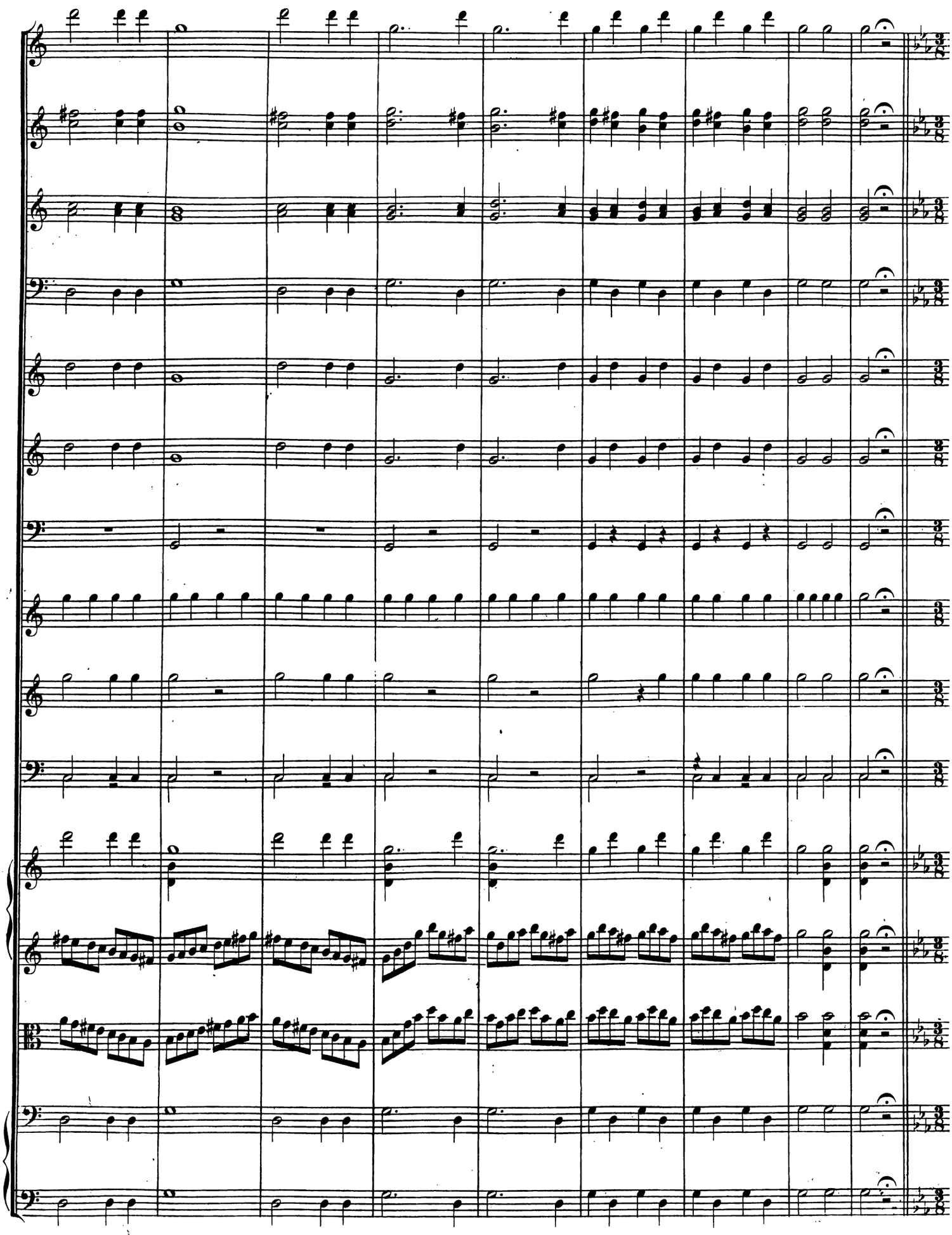

a 2
a 2.
a 2.




a 2.
a 2.
a 2.
a 2.
a 2.

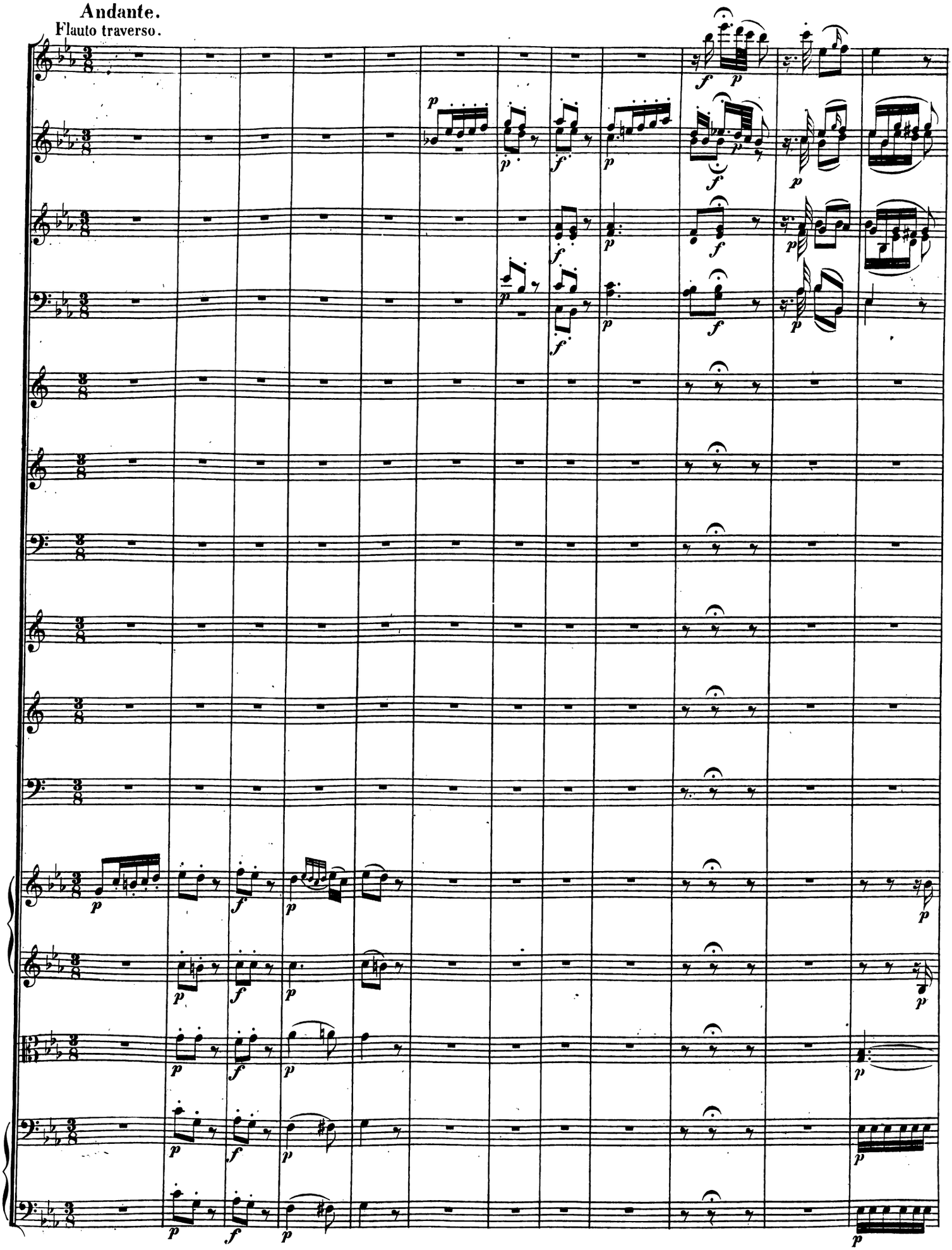


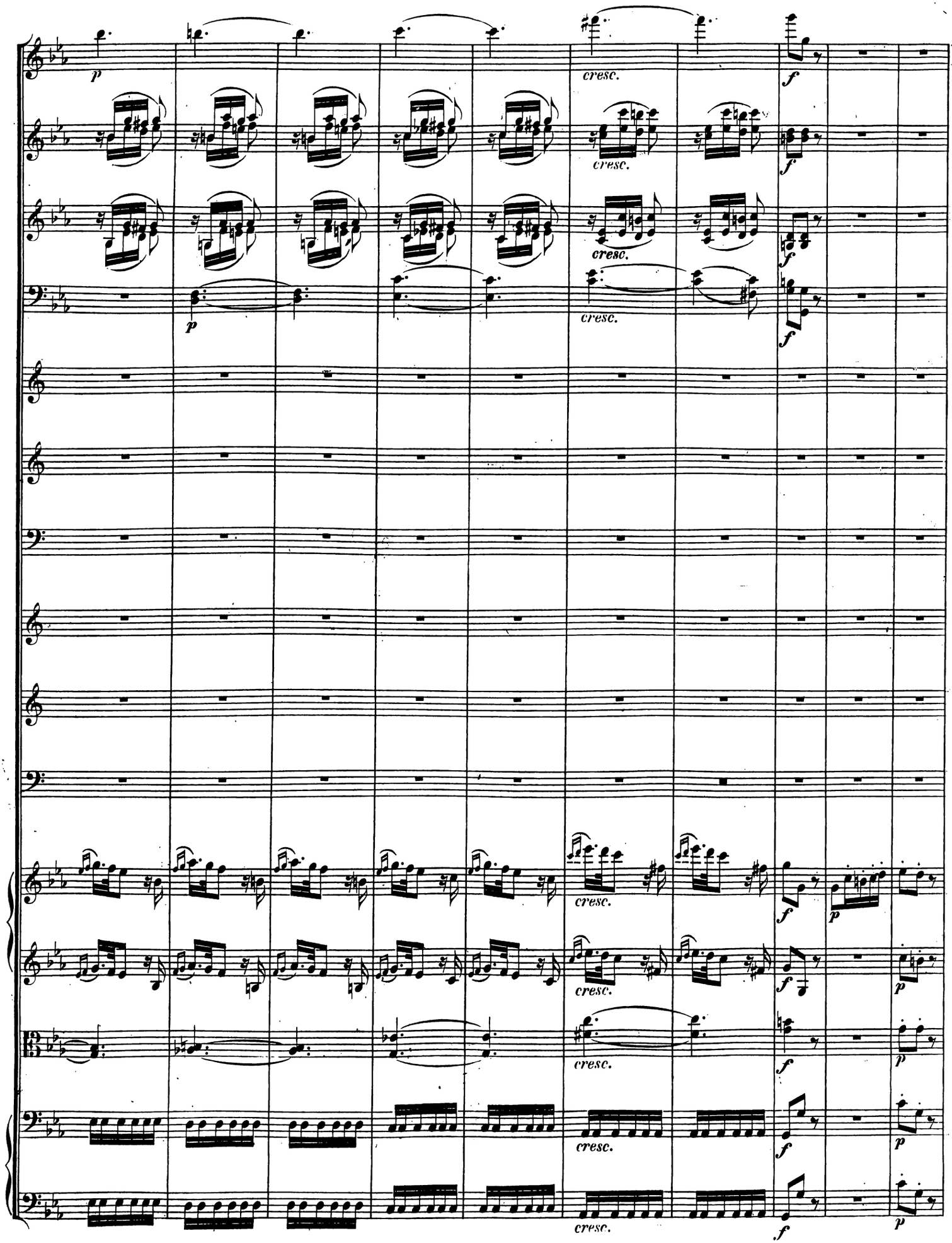

a 2.
a 2.
a 2.
a 2.

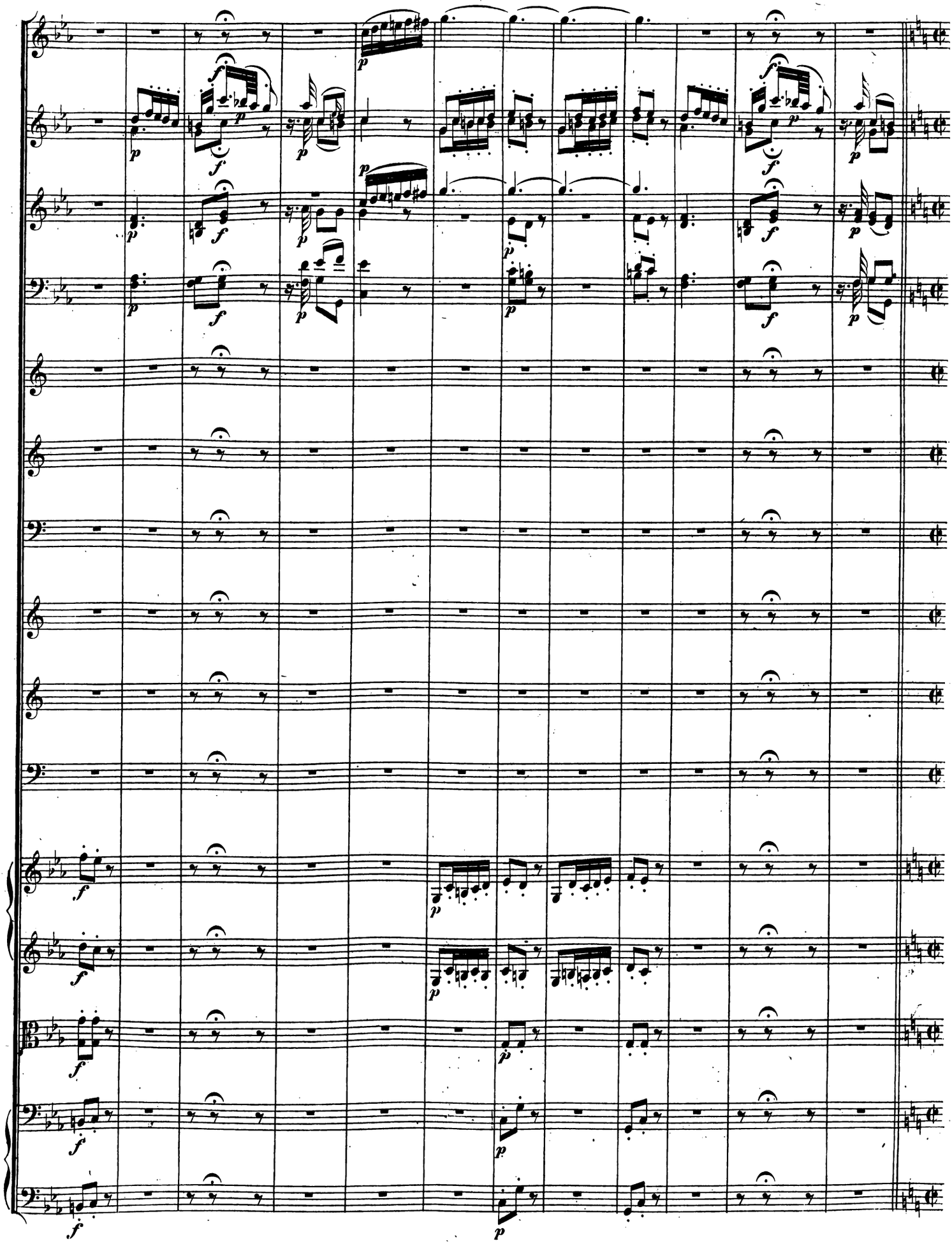


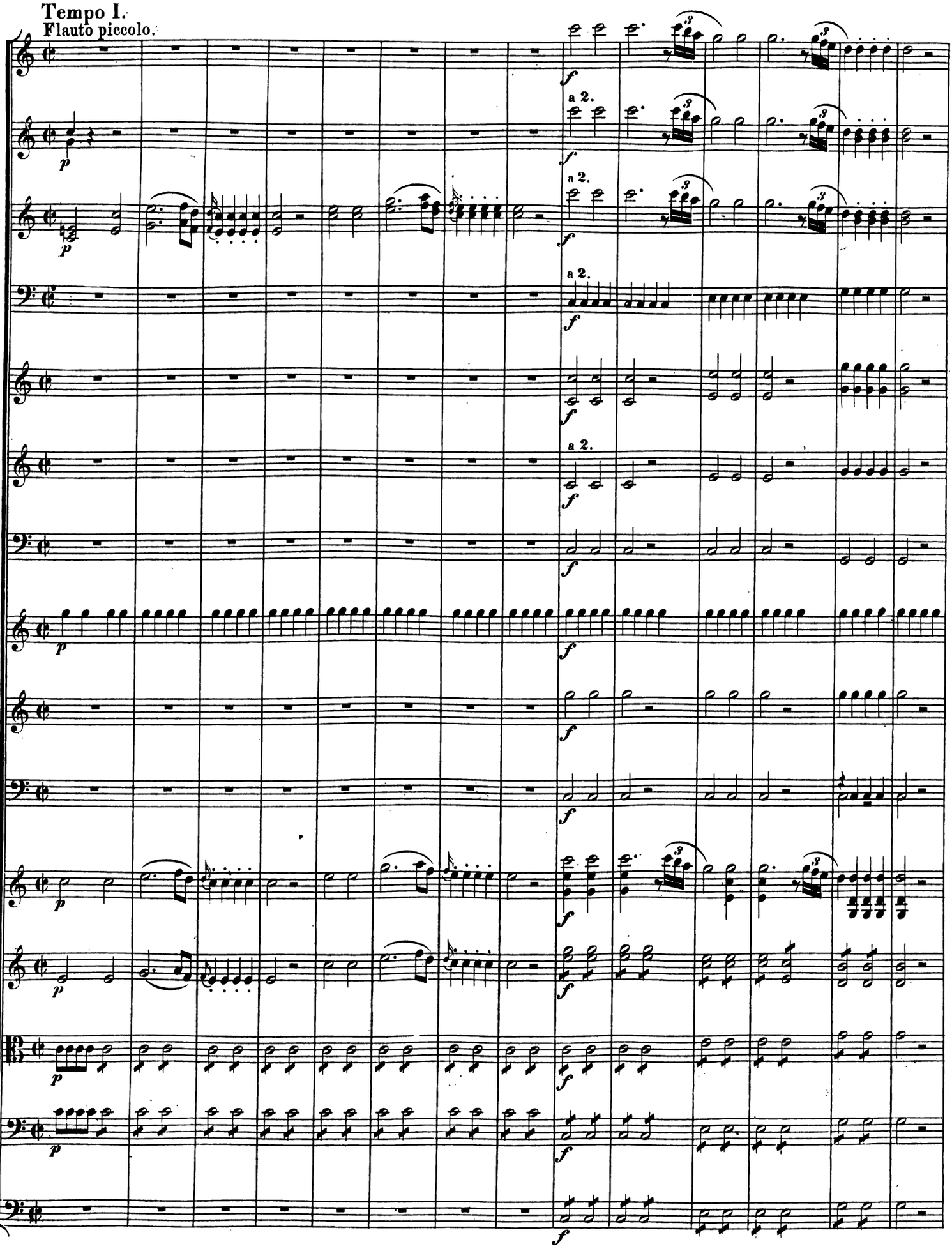
Andante.

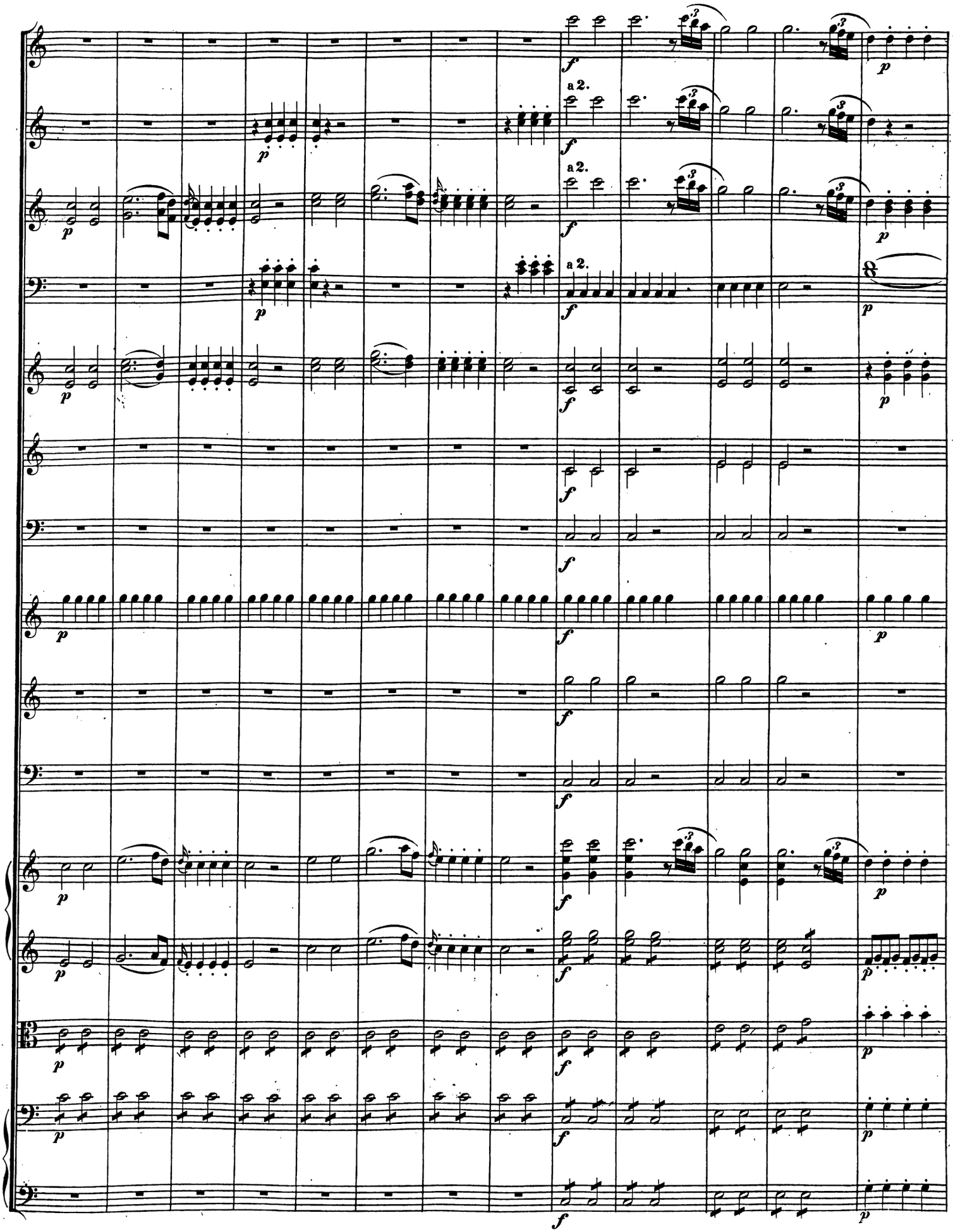
Flauto traverso.

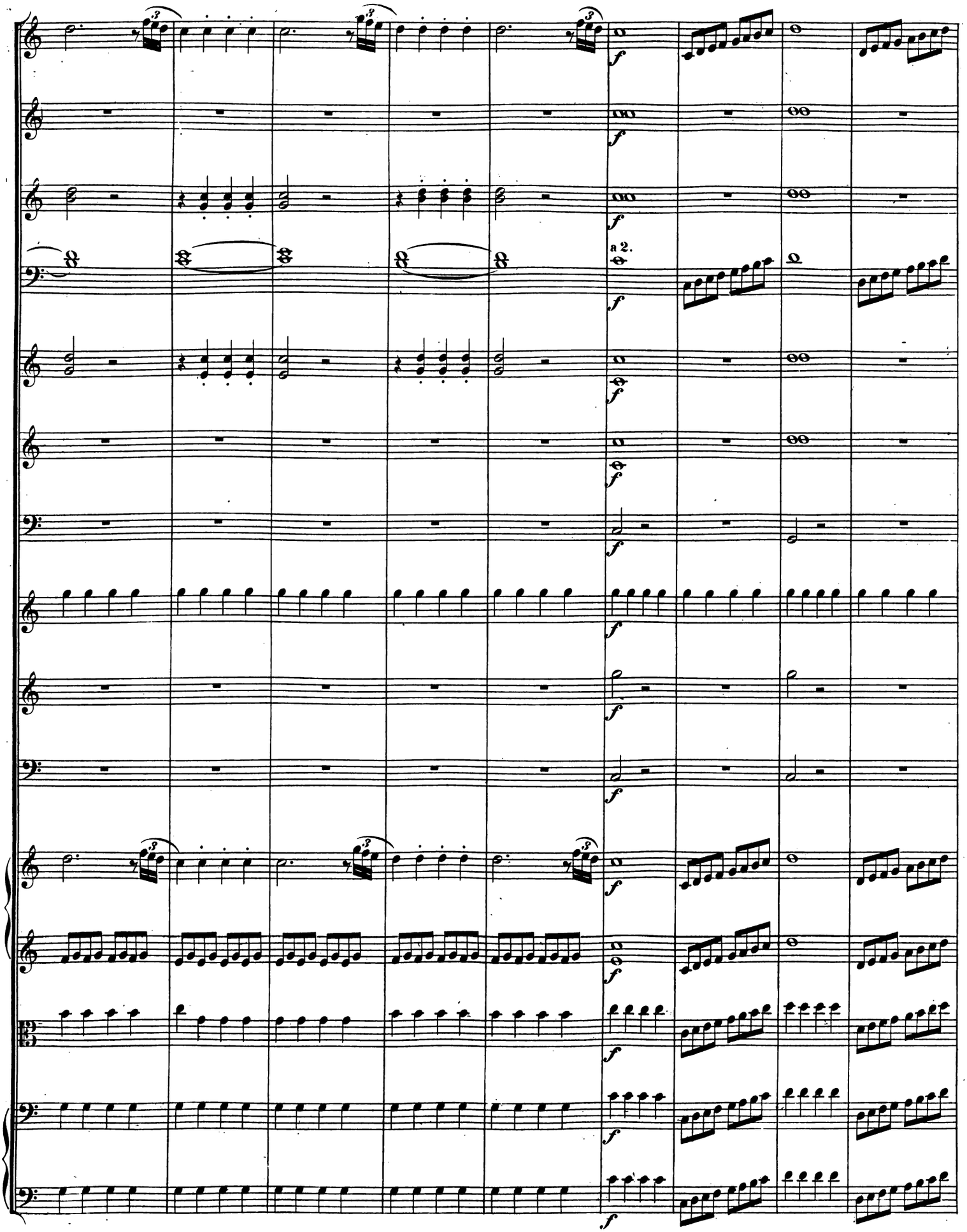


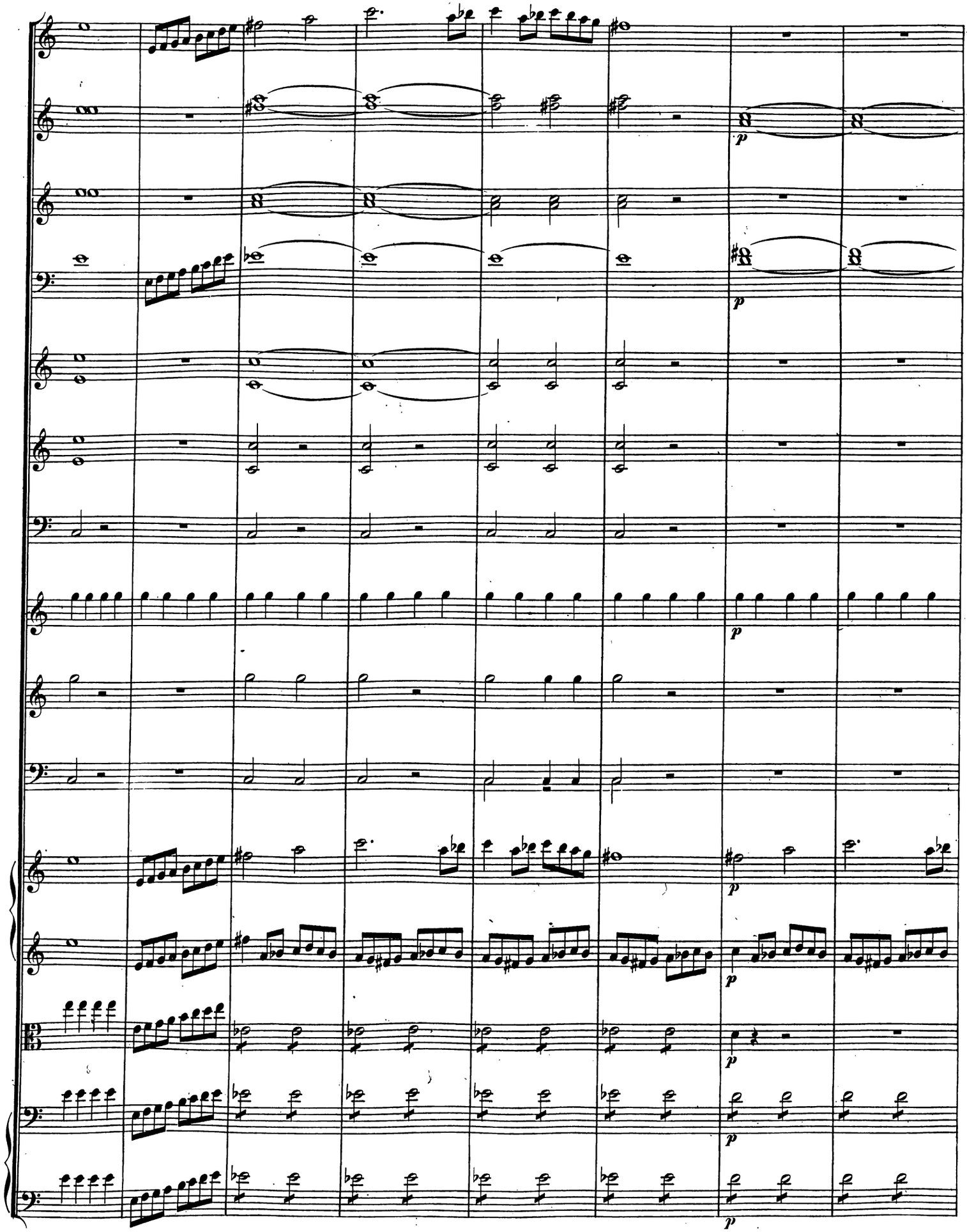

p
cresc.
f
p
cresc.
f
p

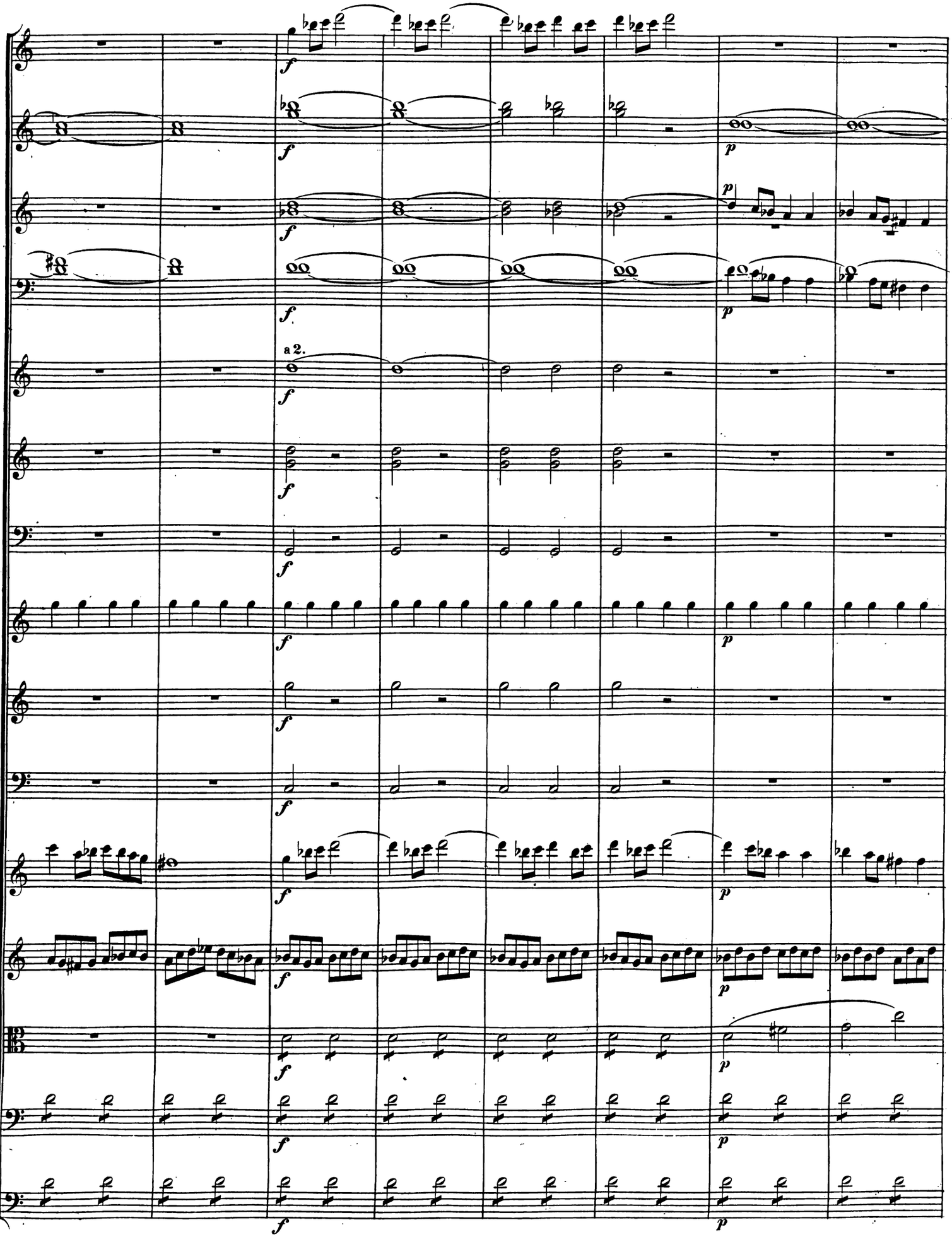


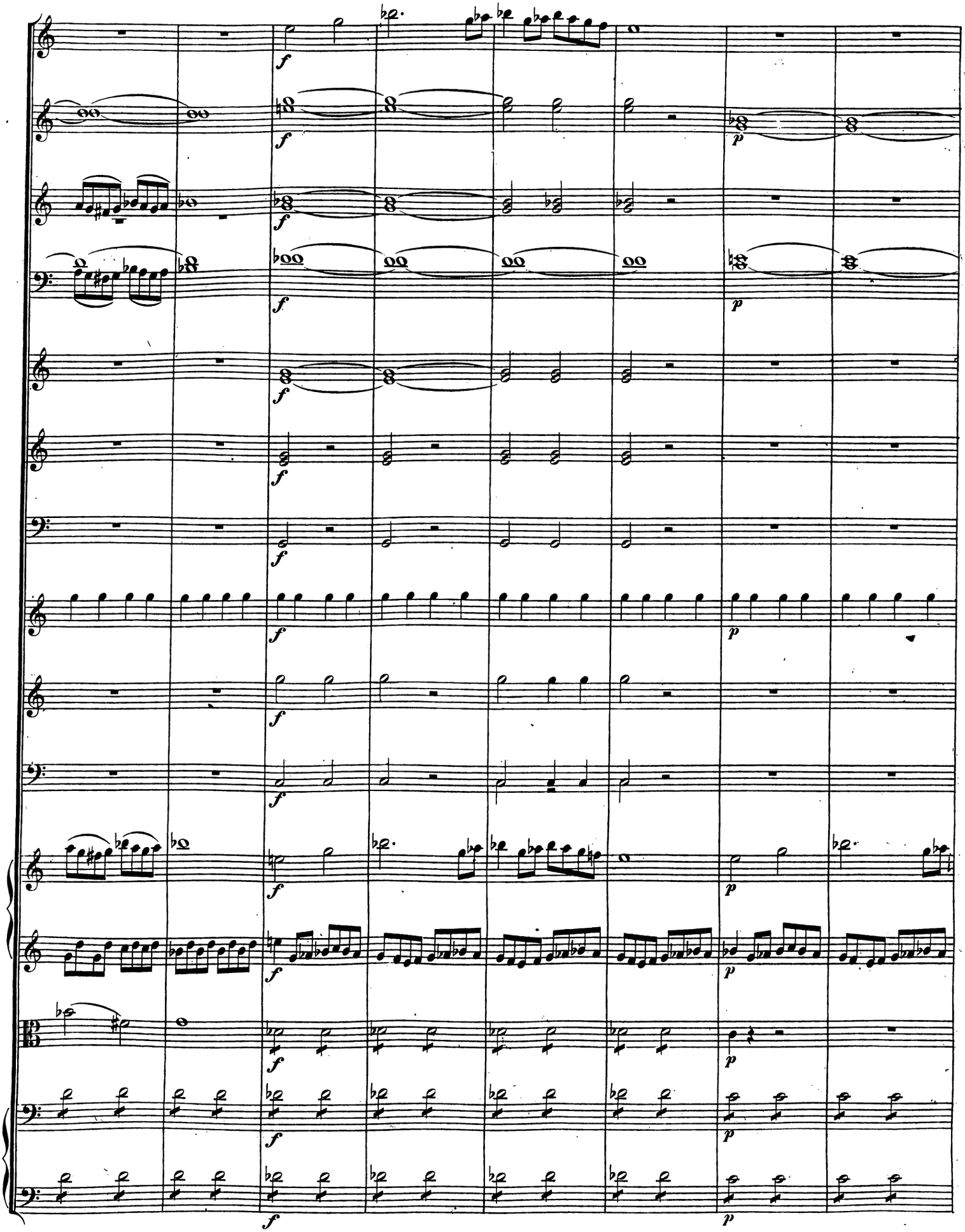

Tempo I.
Flauto piccolo.
a 2.

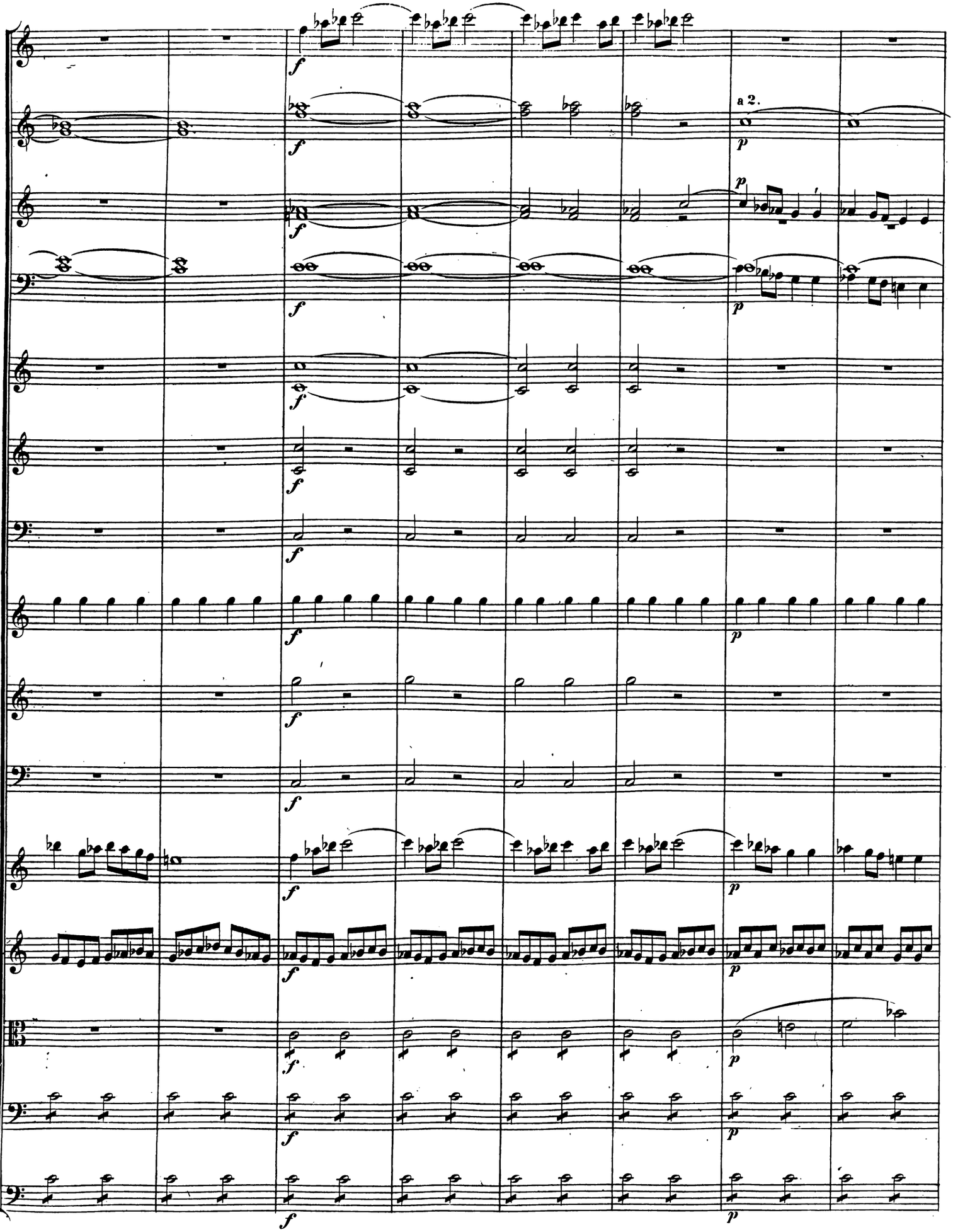

a 2.
a 2.
a 2.

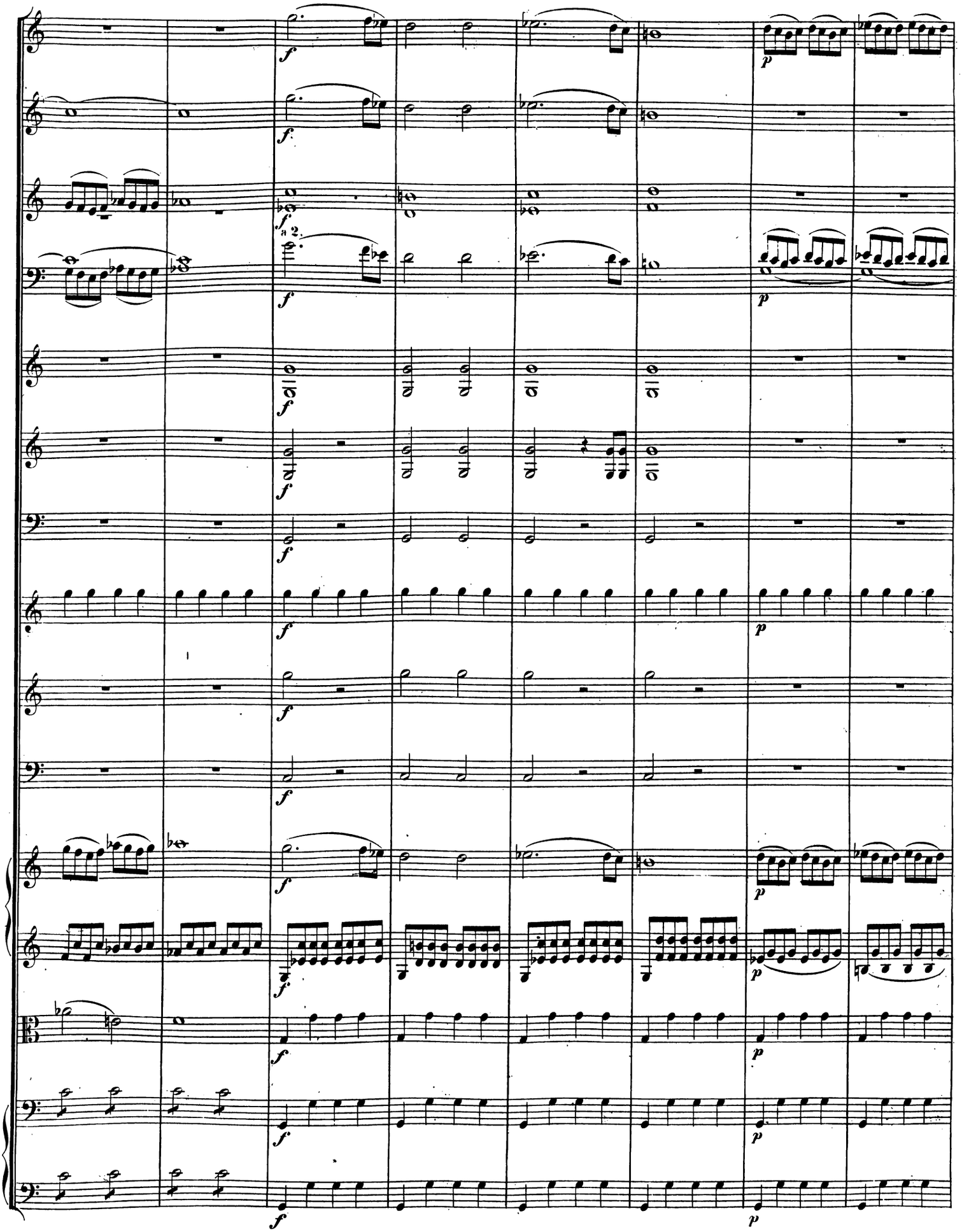

a 2.

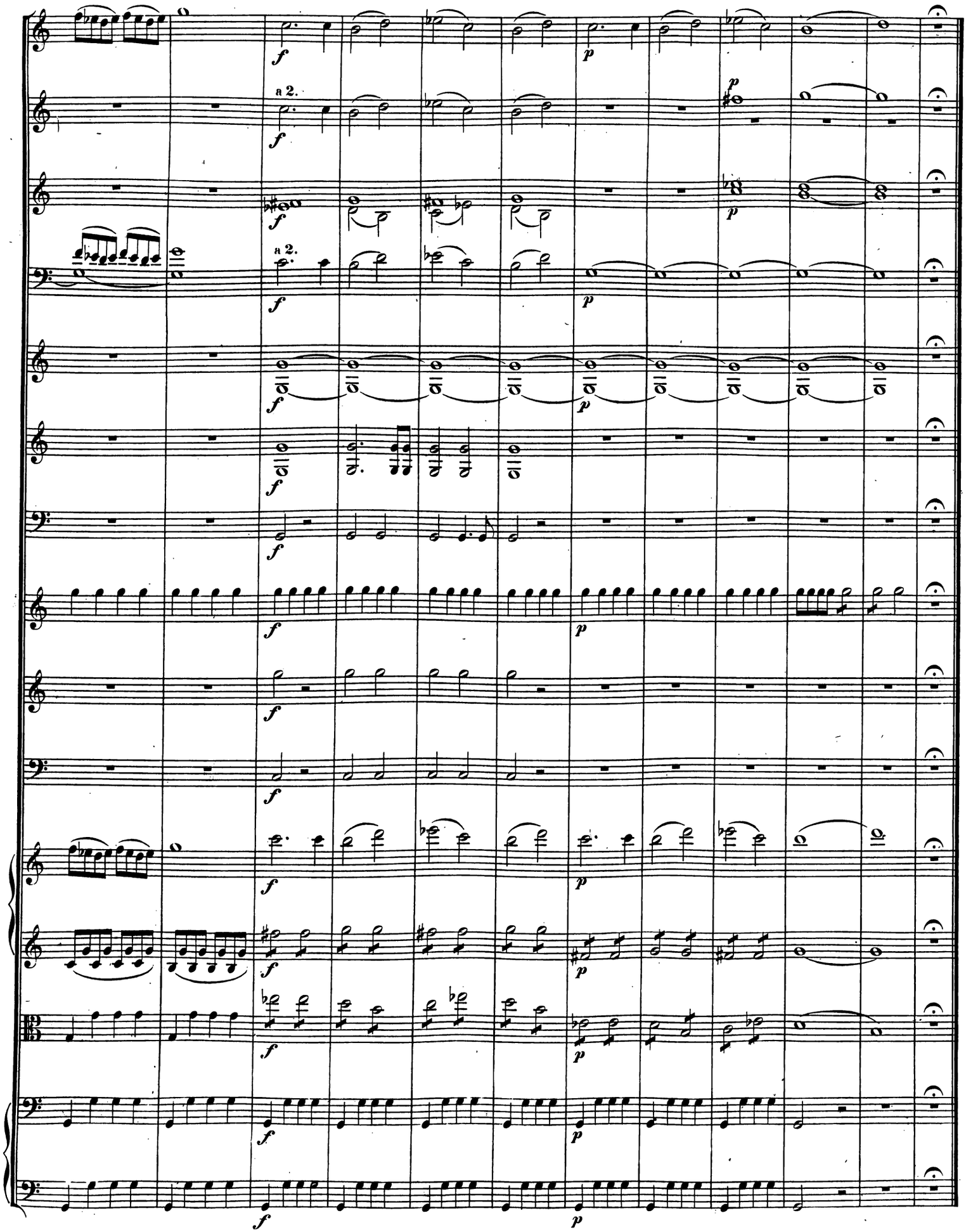



a 2.




a 2.

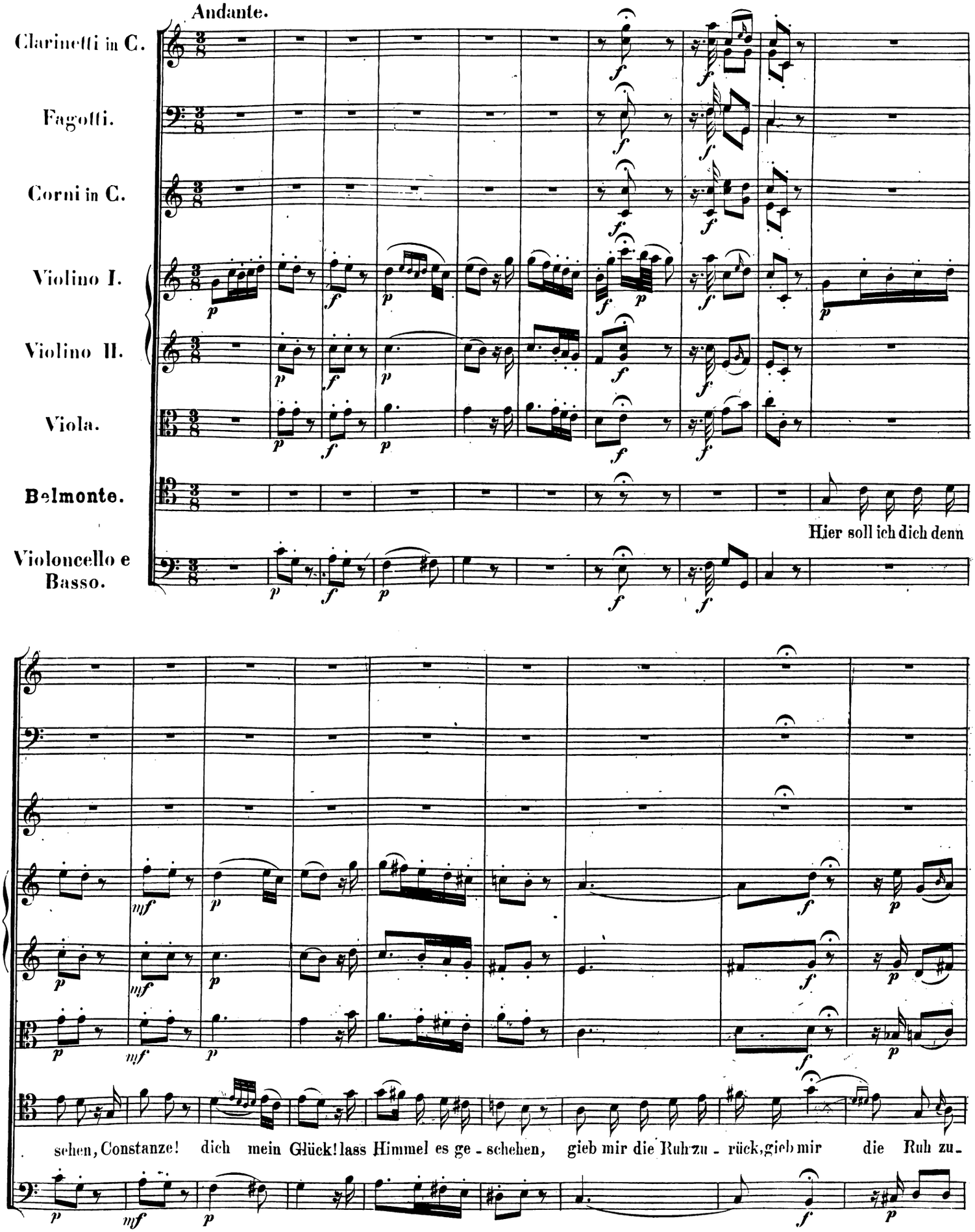


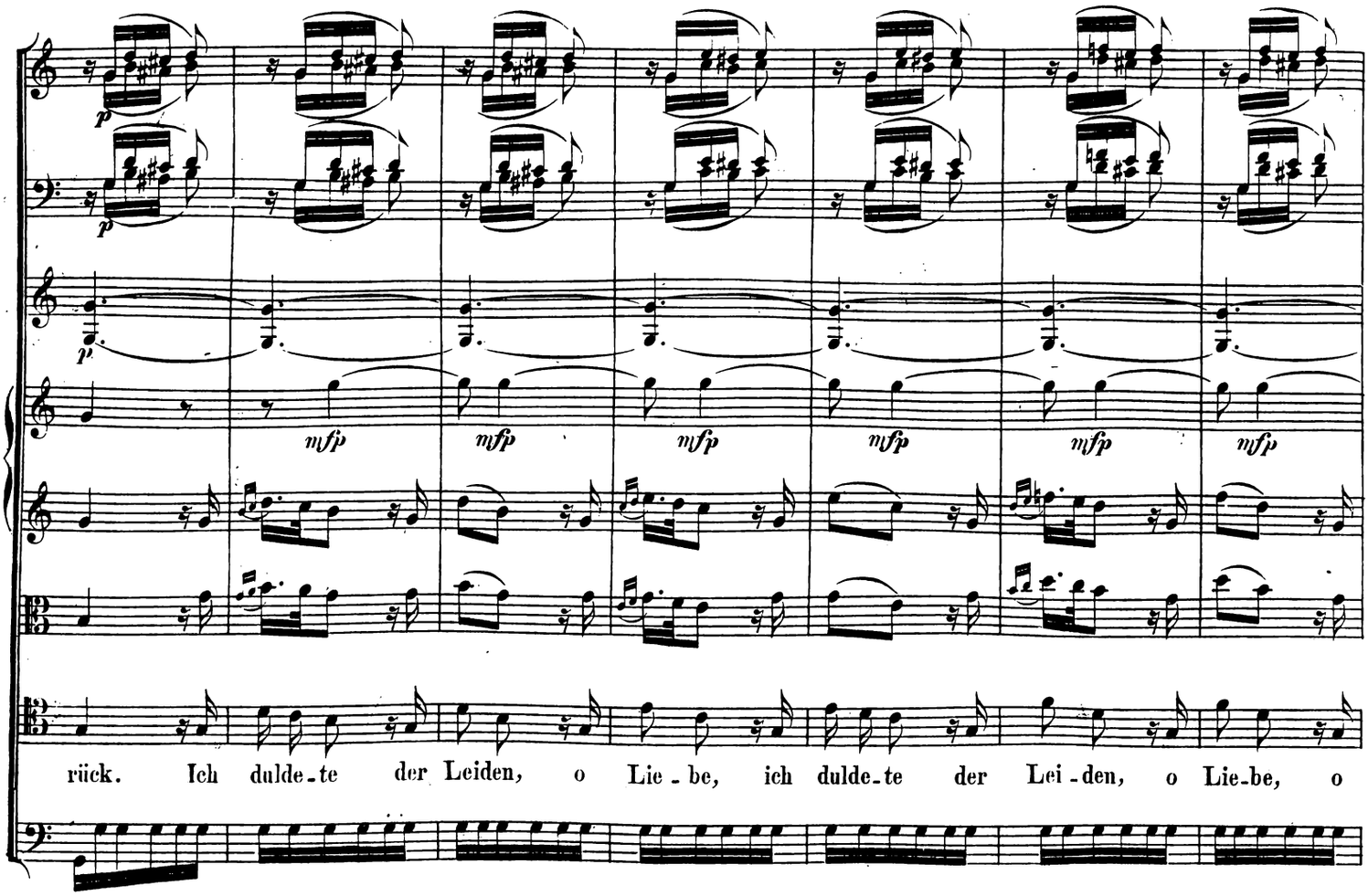

a 2.
a 2.

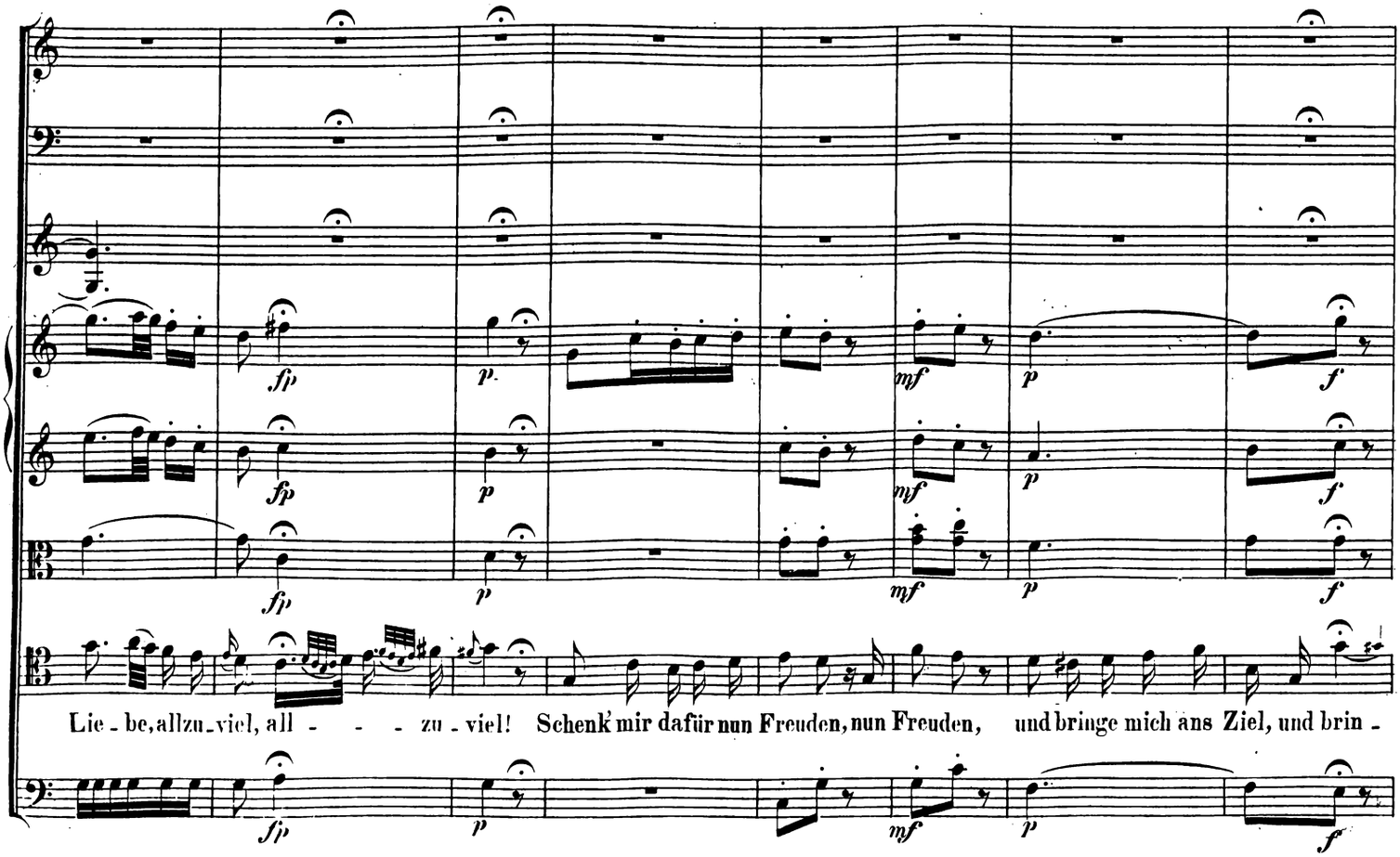
ERSTER AKT.

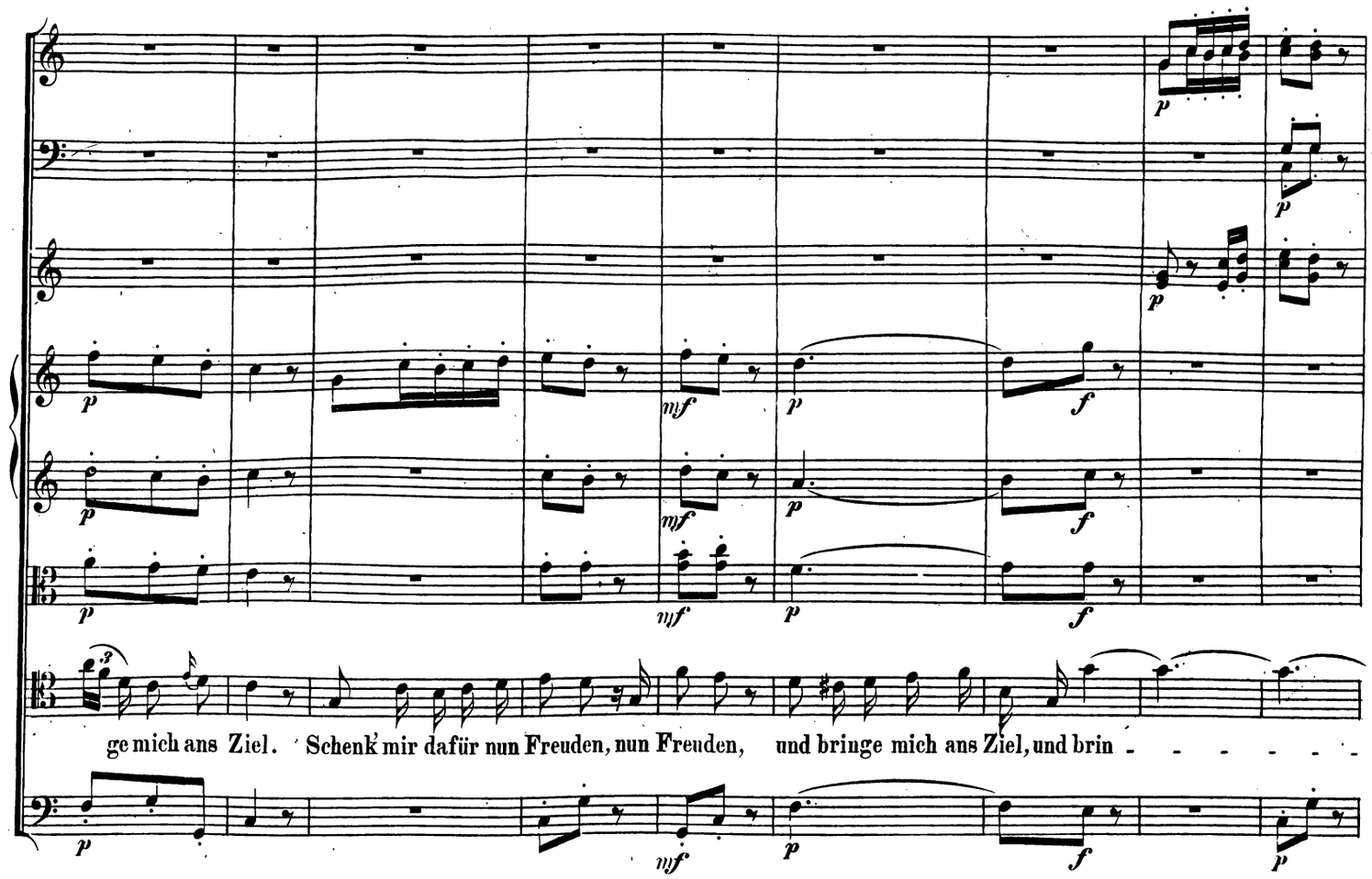
No. 1. Arie.

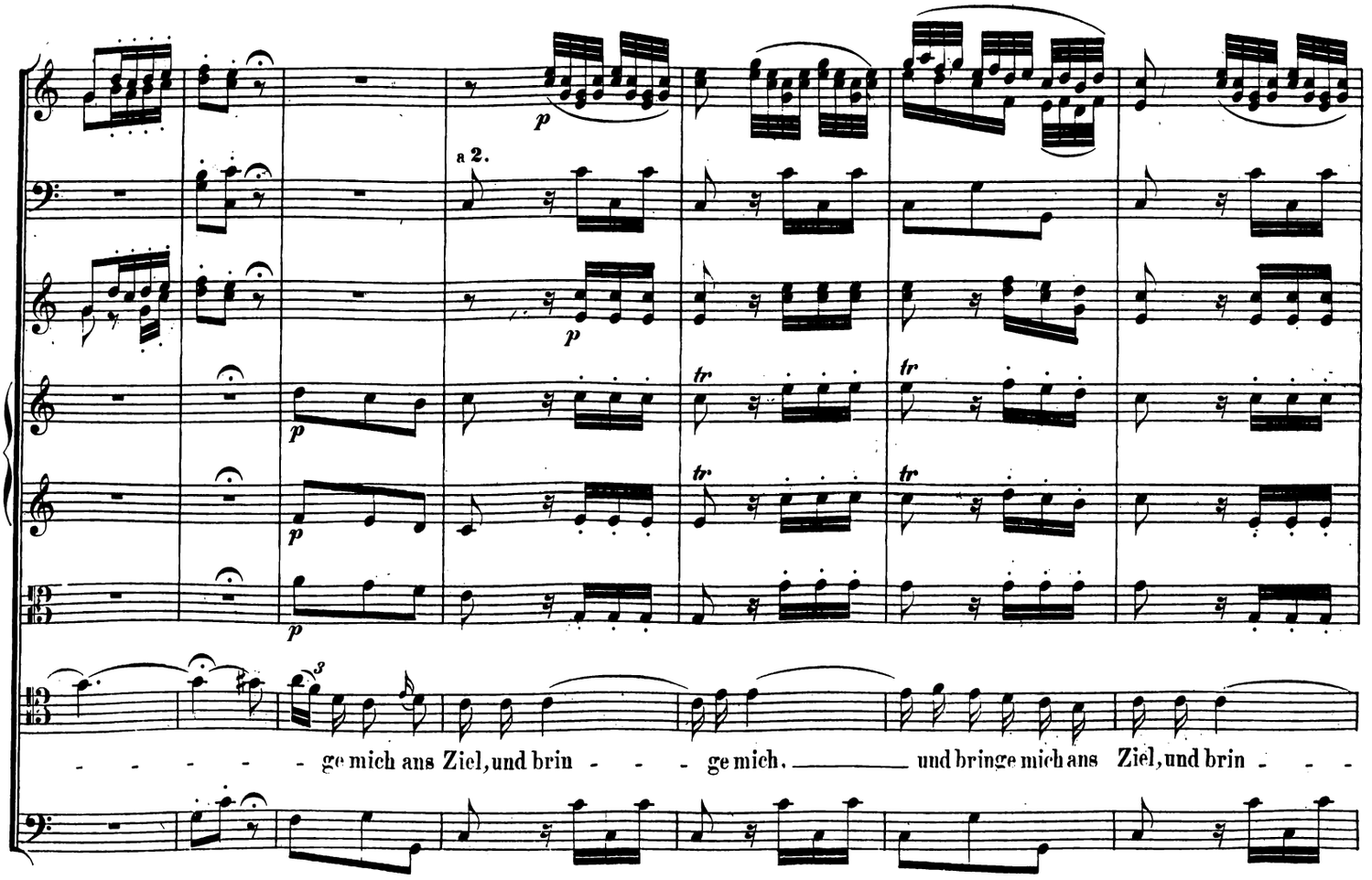
Andante.

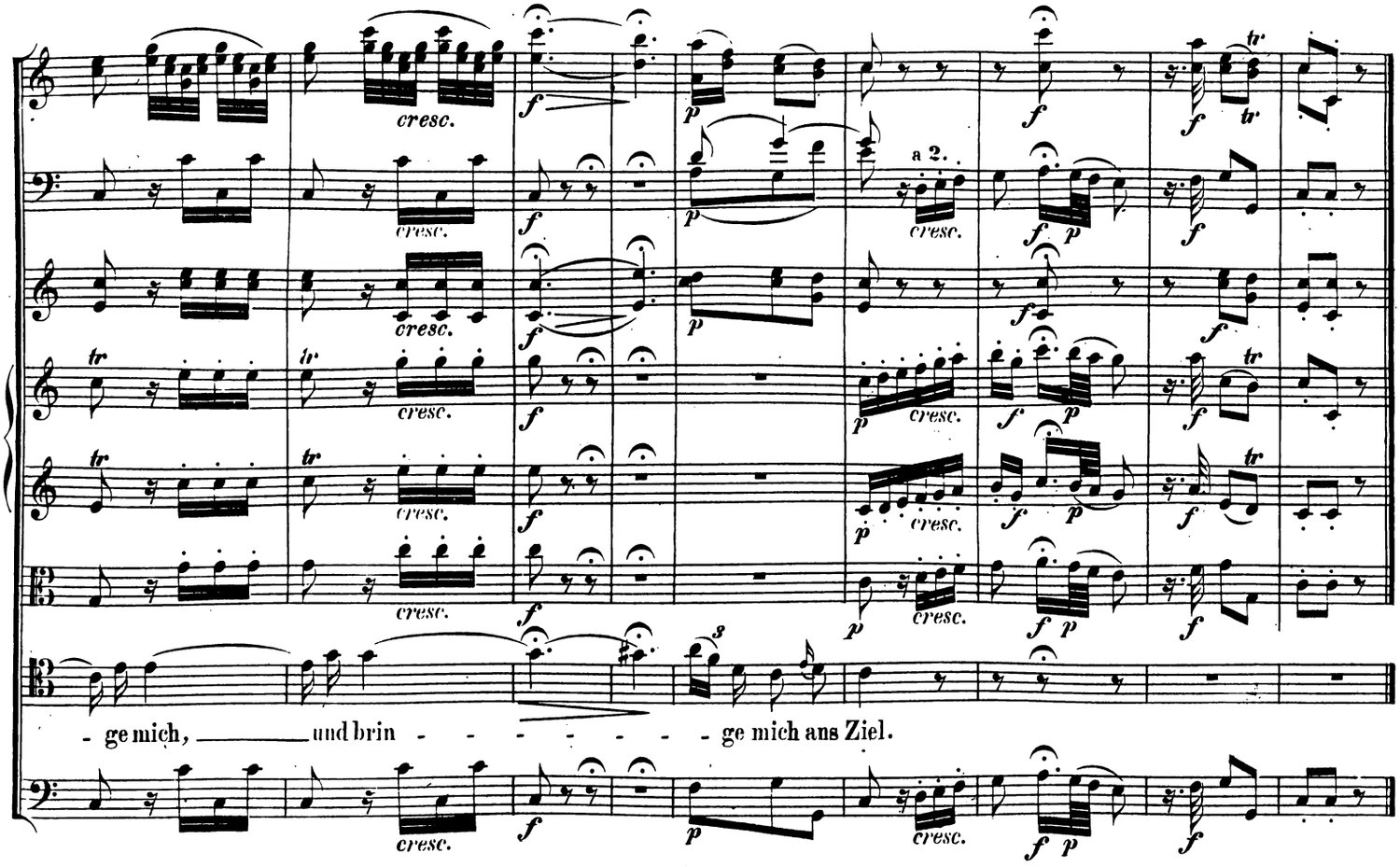



rück. Ich dulde-te der Leiden, o Lie-be, ich dulde-te der Lei-den, o Lie-be, o


Lie-be, allzu-viel, all - - - zu-viel! Schenk mir dafür nun Freuden, nun Freuden, und bringe mich ans Ziel, und brin-


ge mich ans Ziel. Schenk mir dafür nun Freuden, nun Freuden, und bringe mich ans Ziel, und brin - - - - - -


a 2.
- - - - - - ge mich ans Ziel, und brin - - - ge mich, und bringe mich ans Ziel, und brin - - -

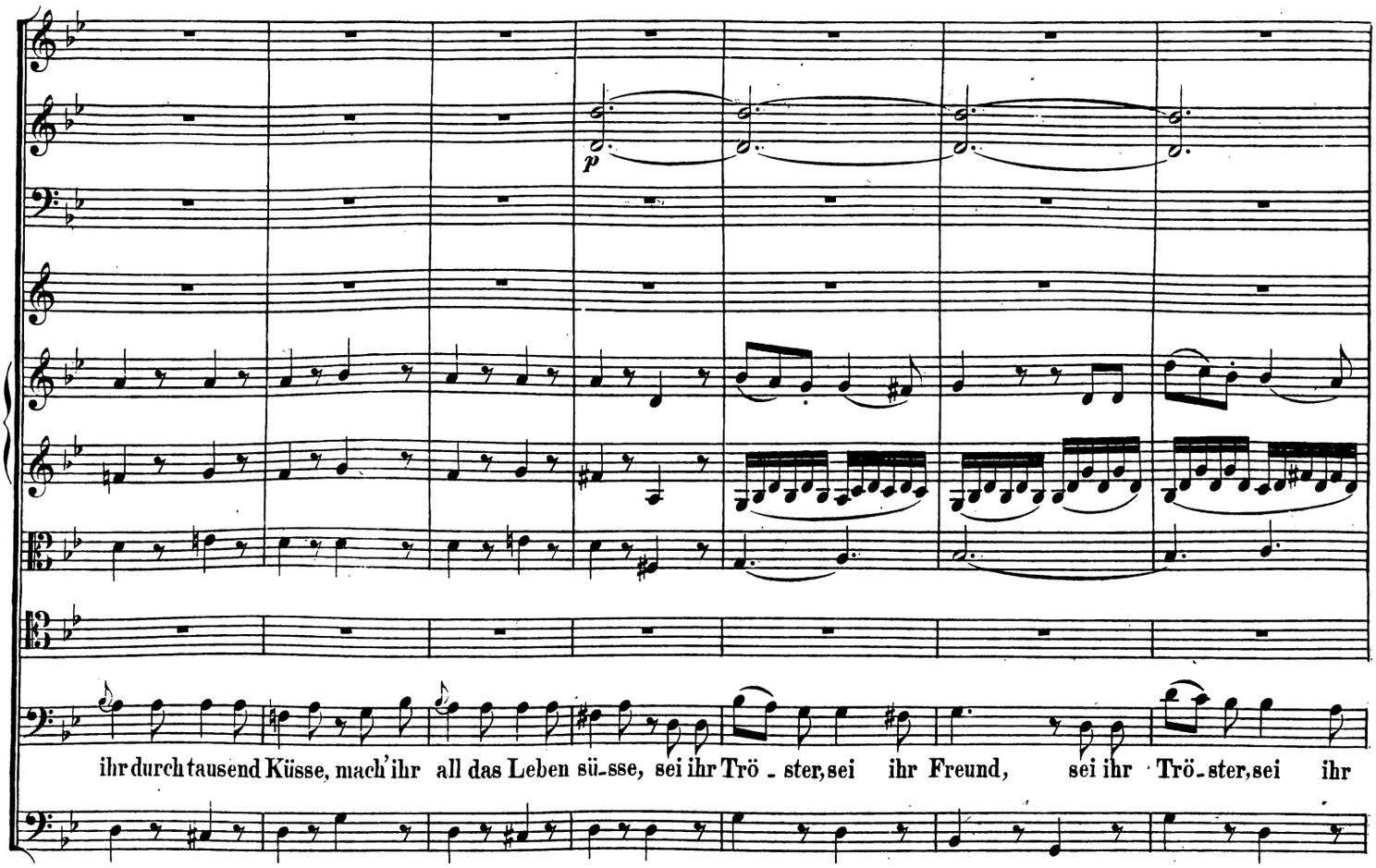


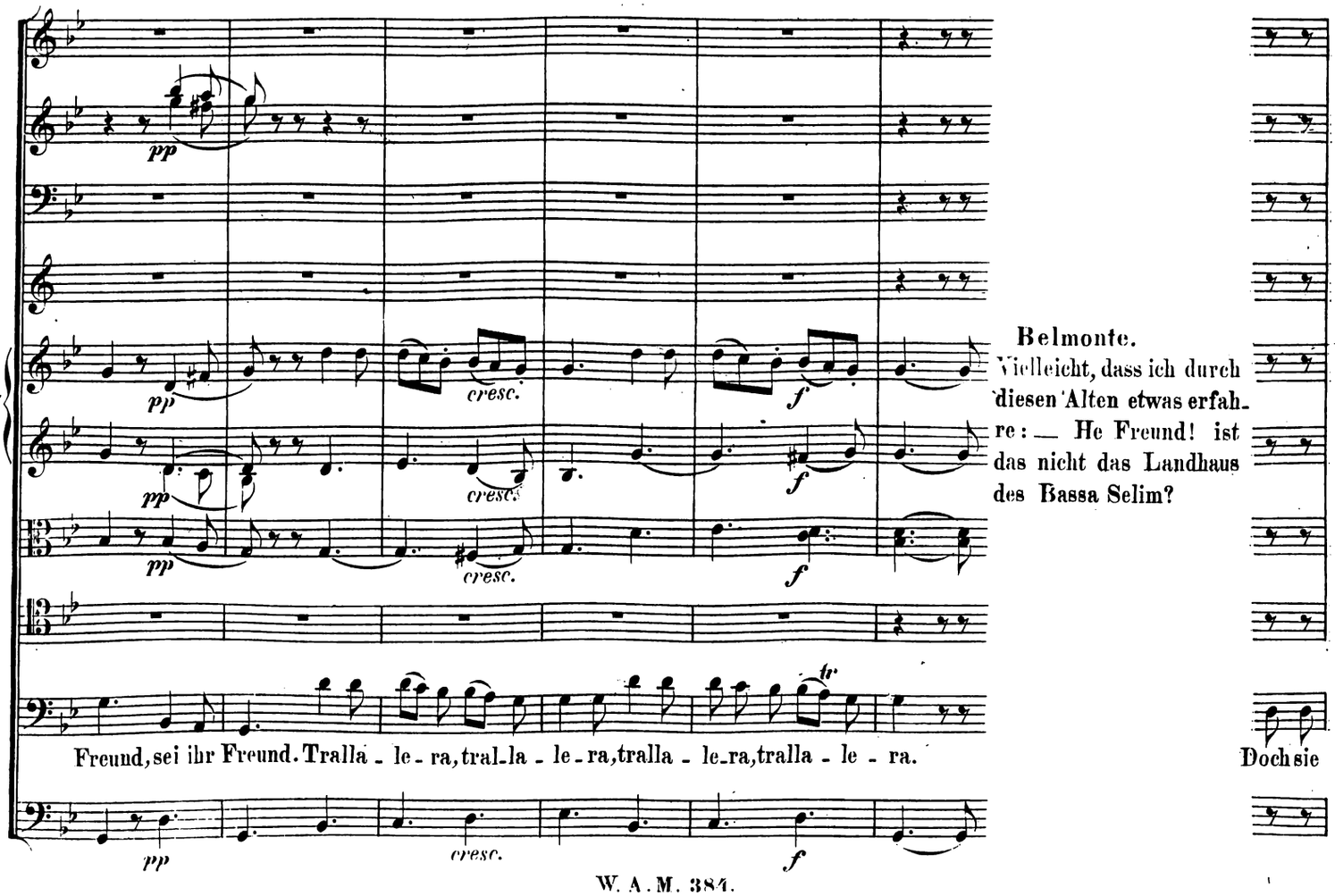
Nº 2. Lied und Duett.

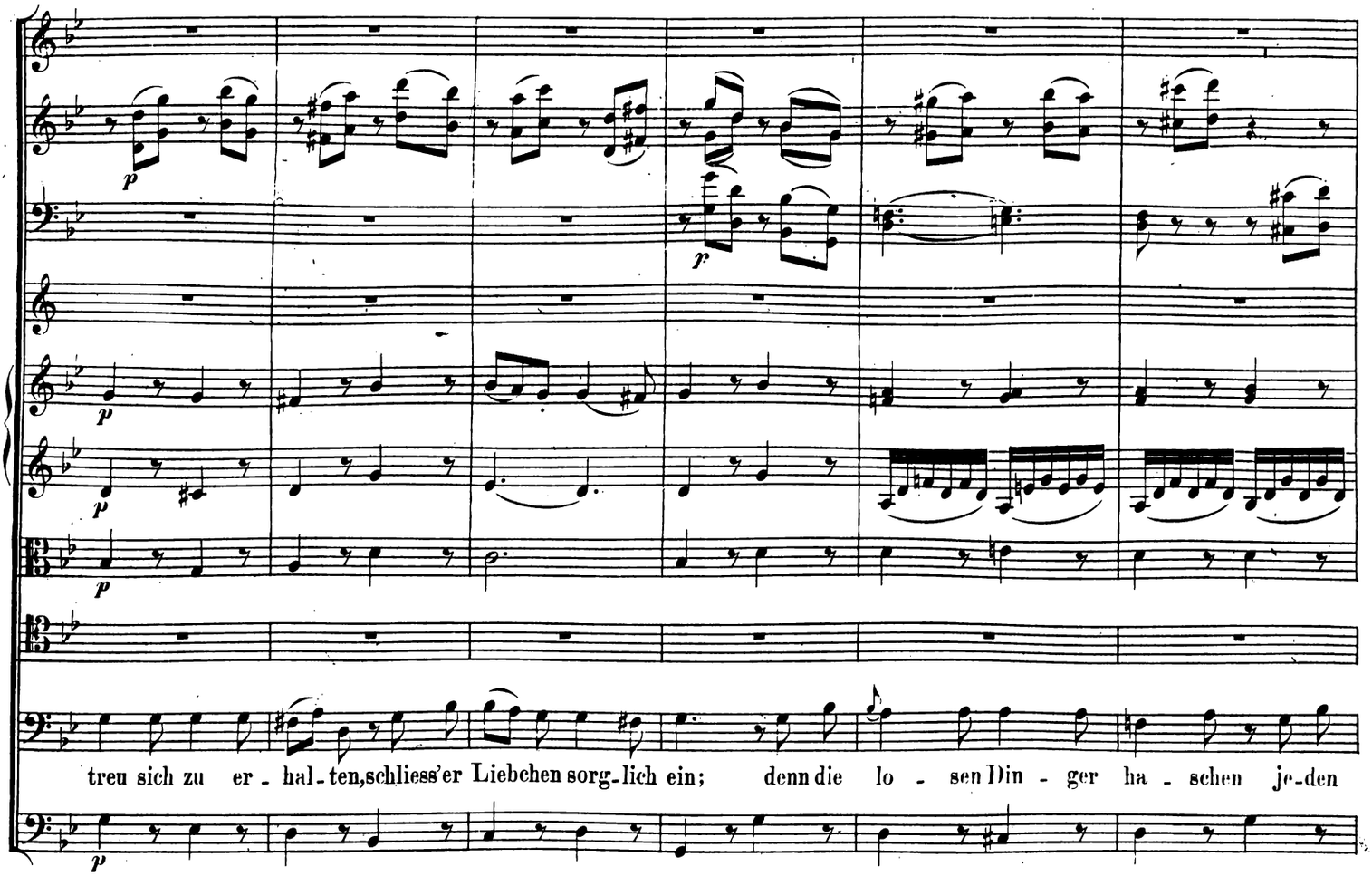
Andante.

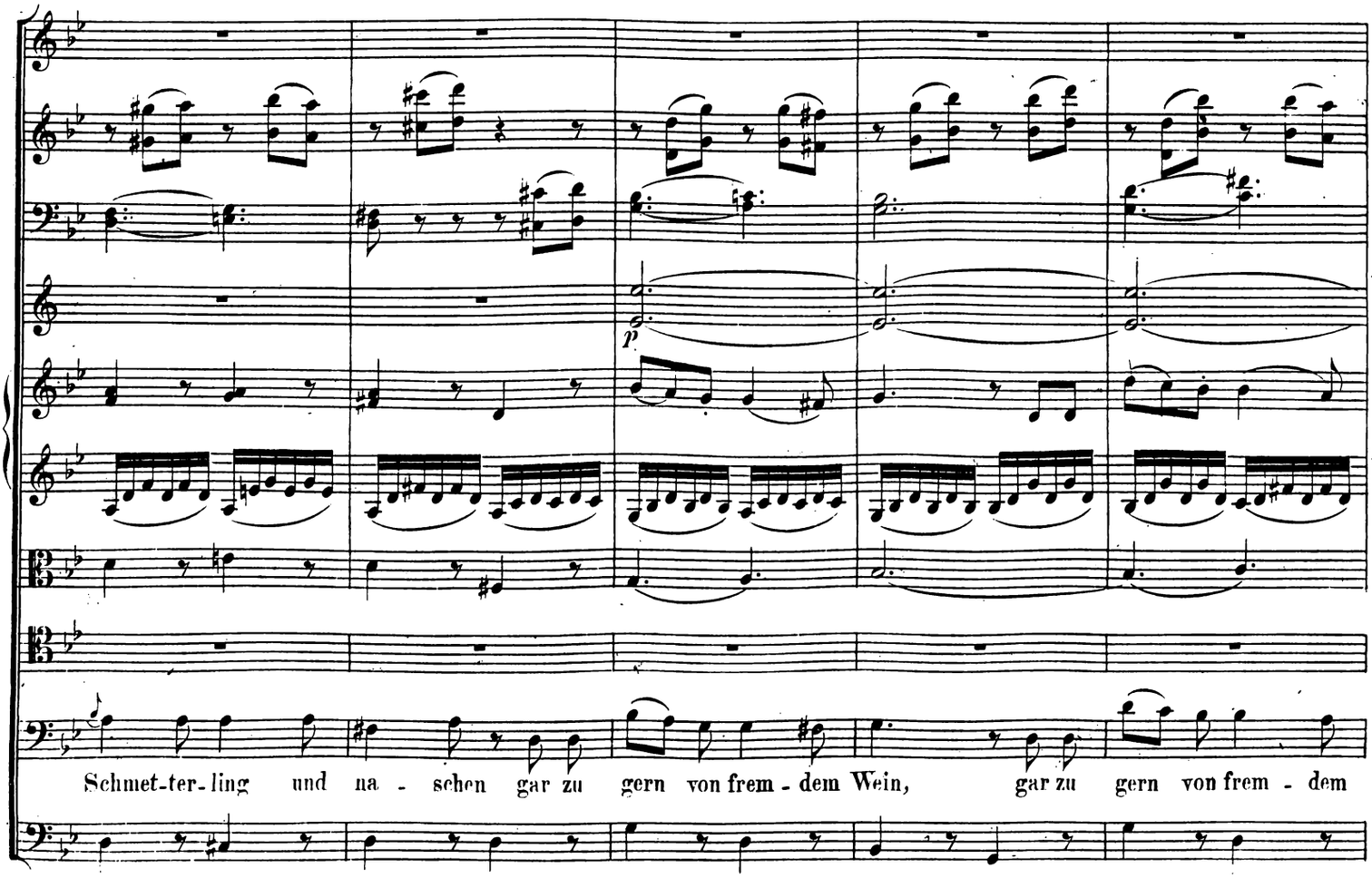
Flauto.
Oboi.
Fagotti.
Corni in B.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Belmonte.
Osmin.
Violoncello e Basso.

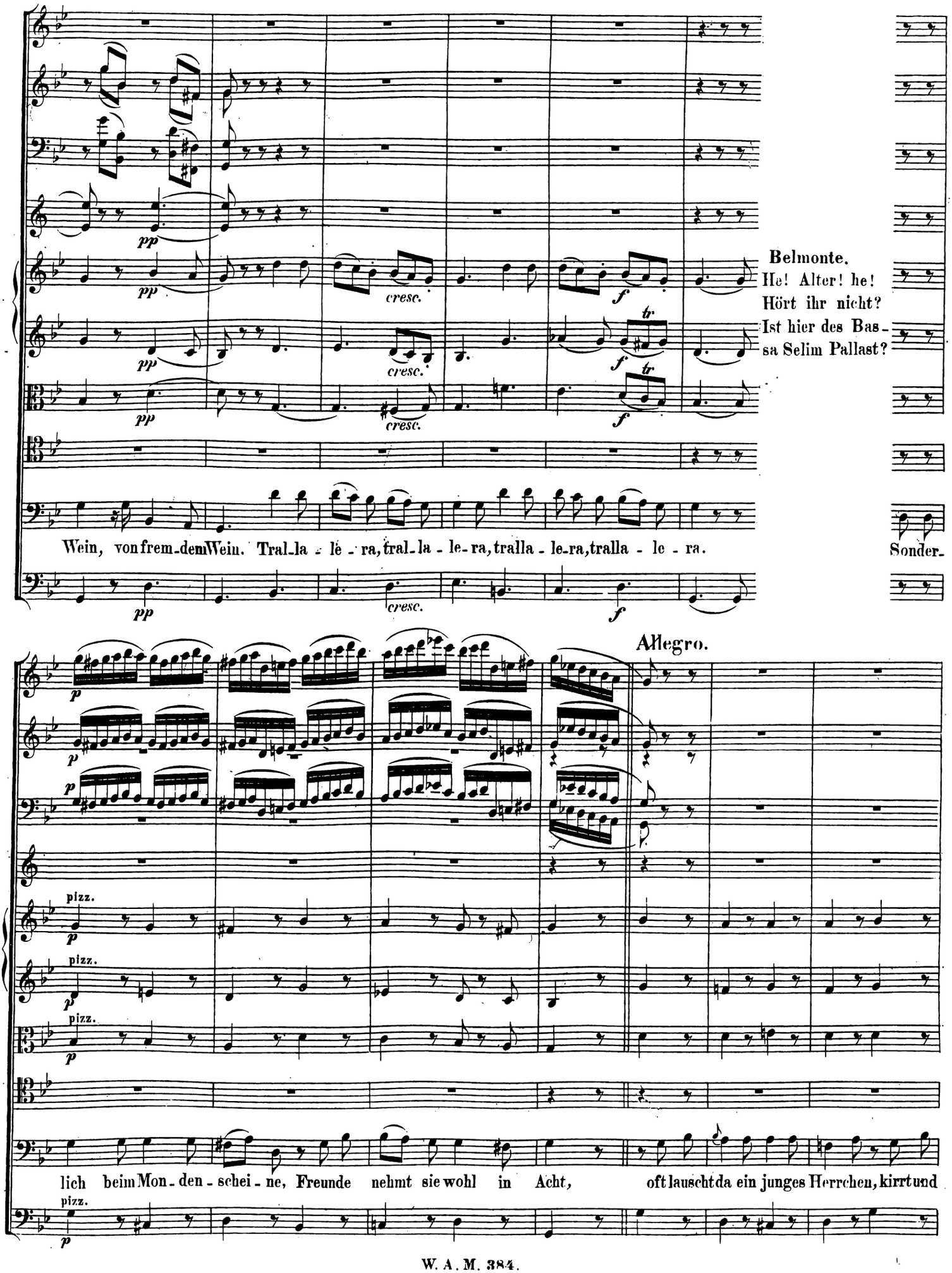
Wer ein Liebchen hat ge - funden, die es treu und redlich meint, lohn' es

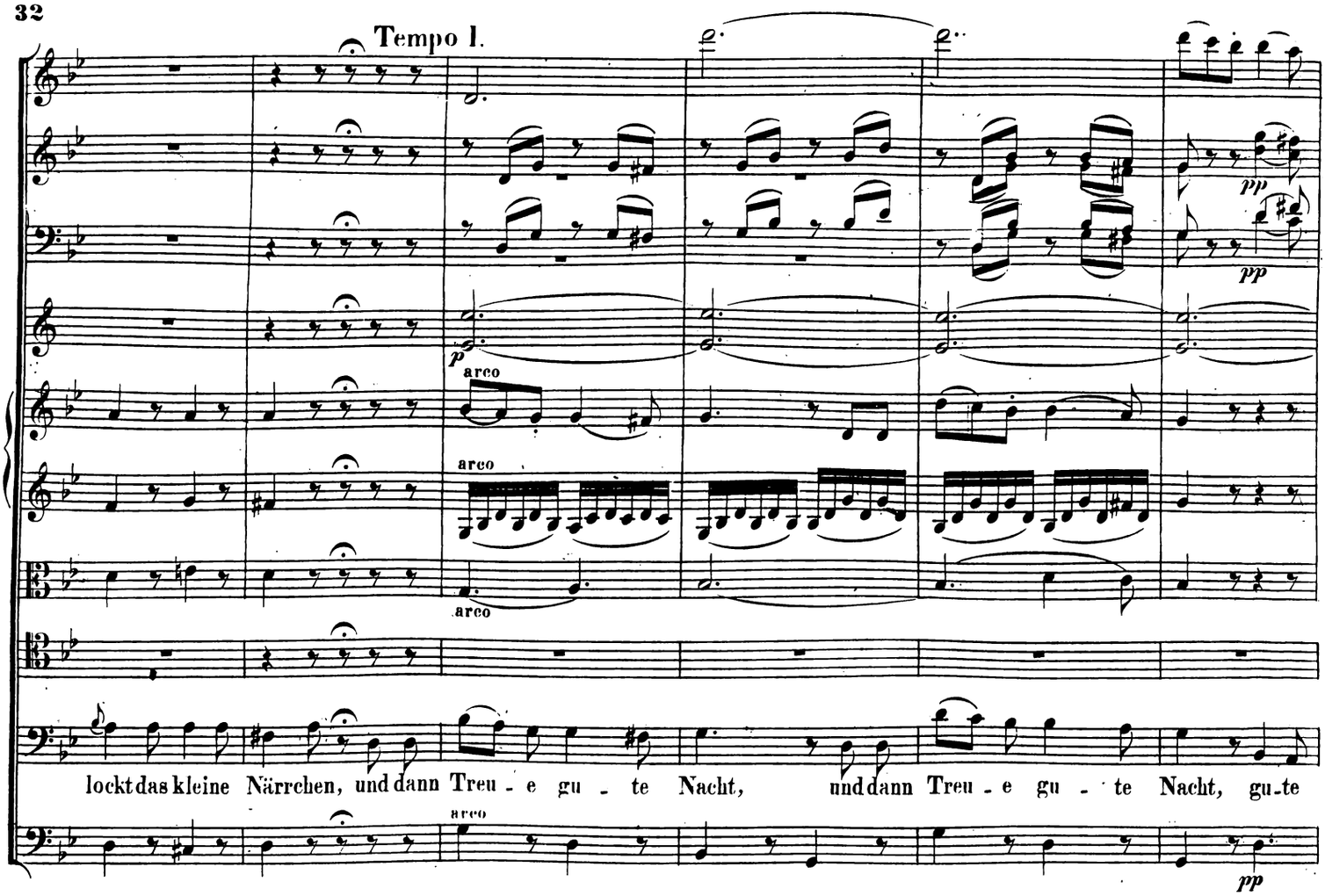

p
ihr durch tausend Küsse, mach' ihr all das Leben sü-sse, sei ihr Trö - ster, sei ihr Freund, sei ihr Trö-ster, sei ihr

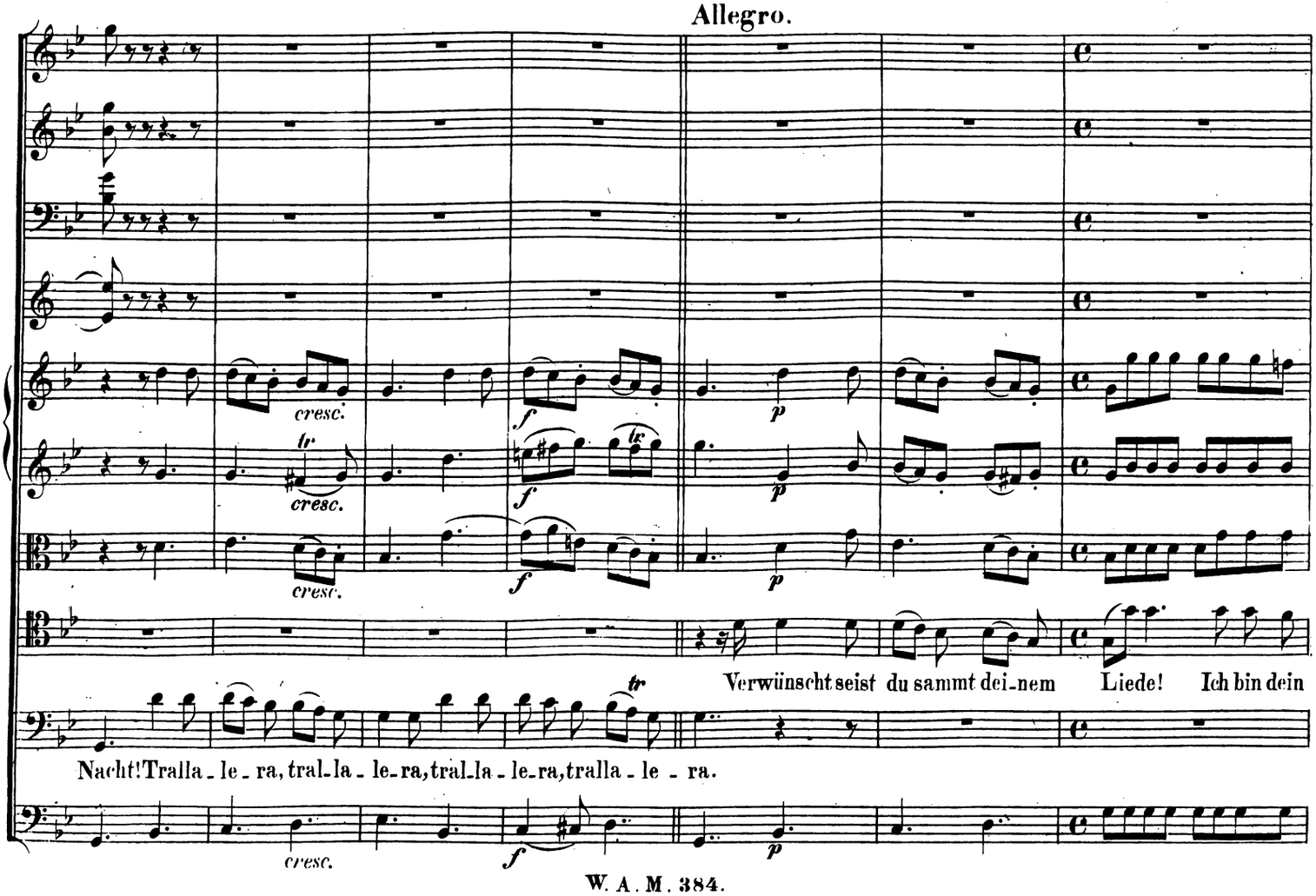

pp
cresc.
f
Freund, sei ihr Freund. Tralla - le - ra, tral-la - le - ra, tralla - le-ra, tralla - le - ra.
Belmonte.
Vielleicht, dass ich durch diesen Alten etwas erfahre: — He Freund! ist das nicht das Landhaus des Bassa Selim?
Doch sie

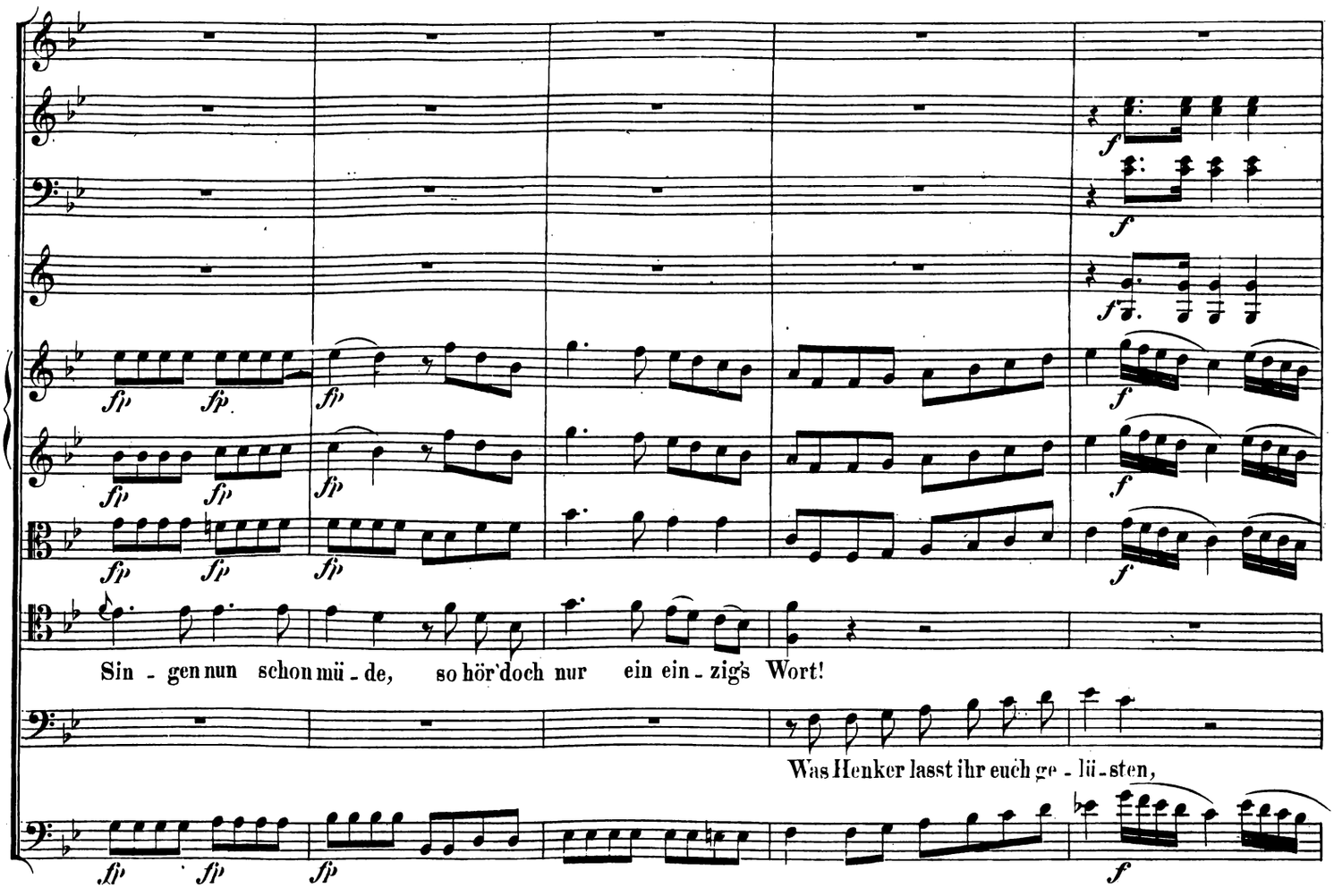

p
p
p
p
p
treu sich zu er - hal - ten, schliess'er Liebchen sorg - lich ein; denn die lo - sen Din - ger ha - schen je - den

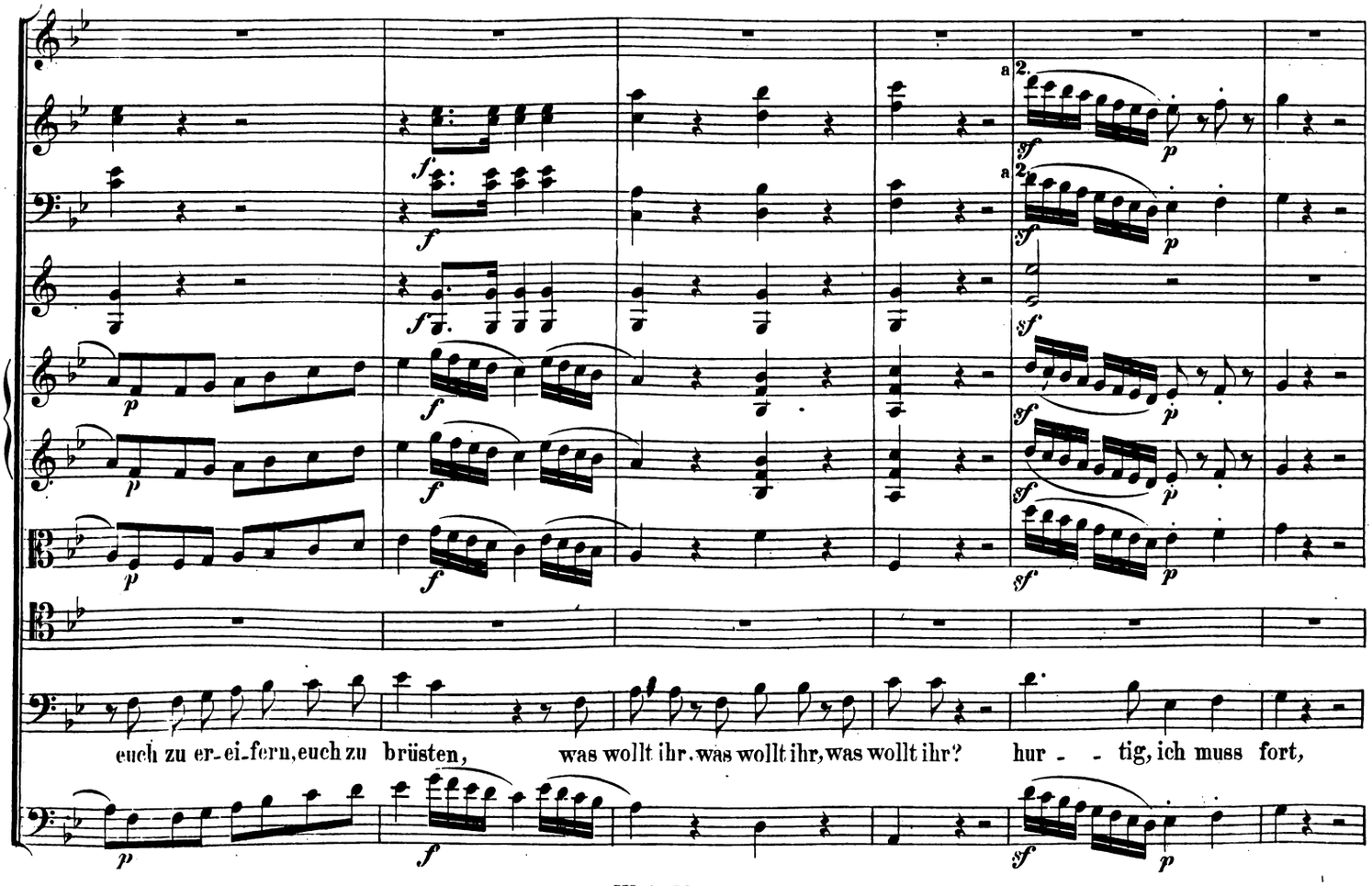

p
Schmet - ter - ling und na - schen gar zu gern von frem - dem Wein, gar zu gern von frem - dem

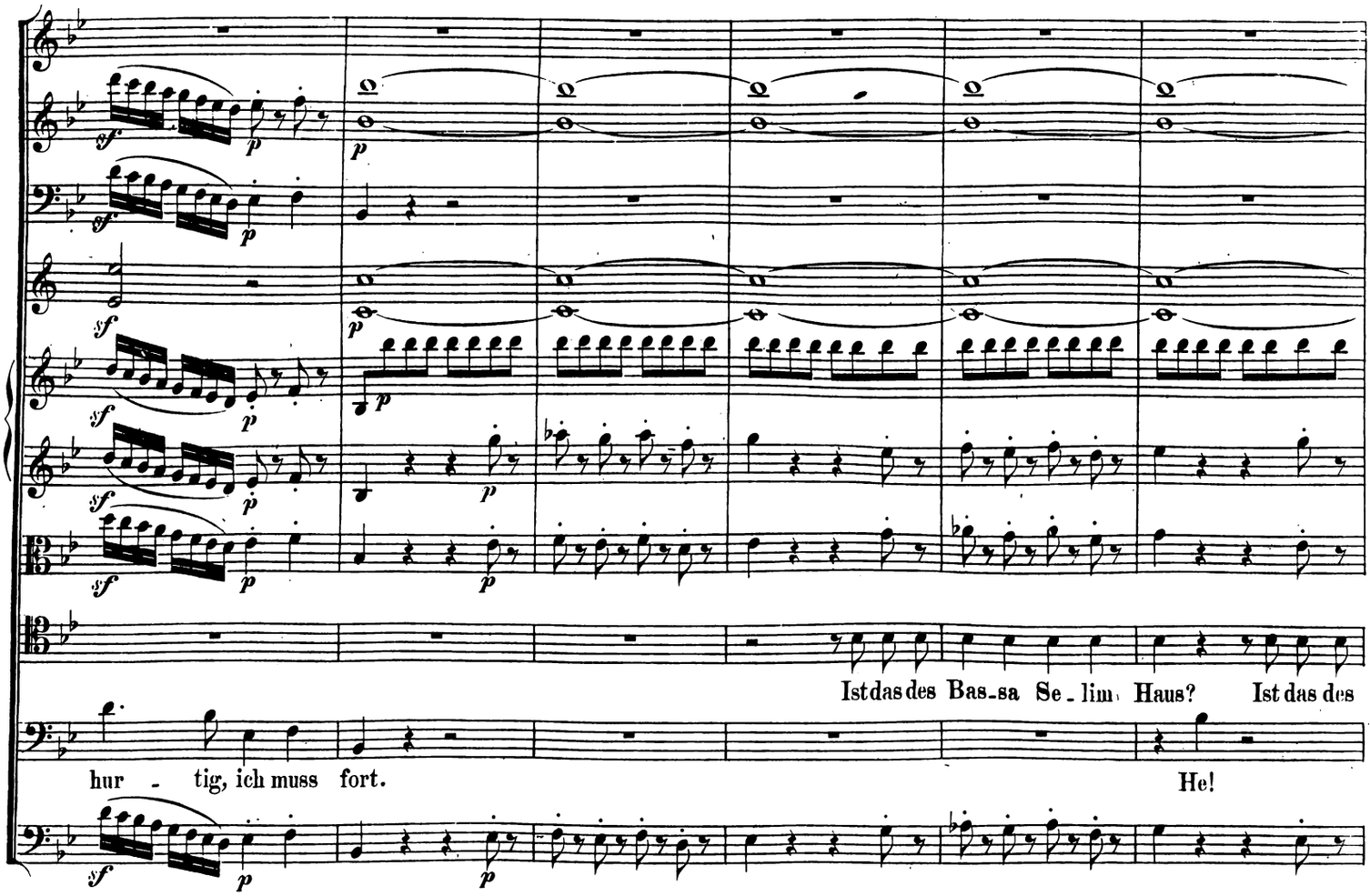

Belmonte.
He! Alter! he!
Hört ihr nicht?
Ist hier des Bas-
sa Selim Pallast?
Wein, von frem-dem Wein. Tral-la - lé - ra, tral-la - le-ra, tralla - le-ra, tralla - le - ra.
Sonder-
Allegro.
pizz.
lich beim Mon-den-schei-ne, Freunde nehmt sie wohl in Acht, oft lauscht da ein junges Herrchen, kirrt und

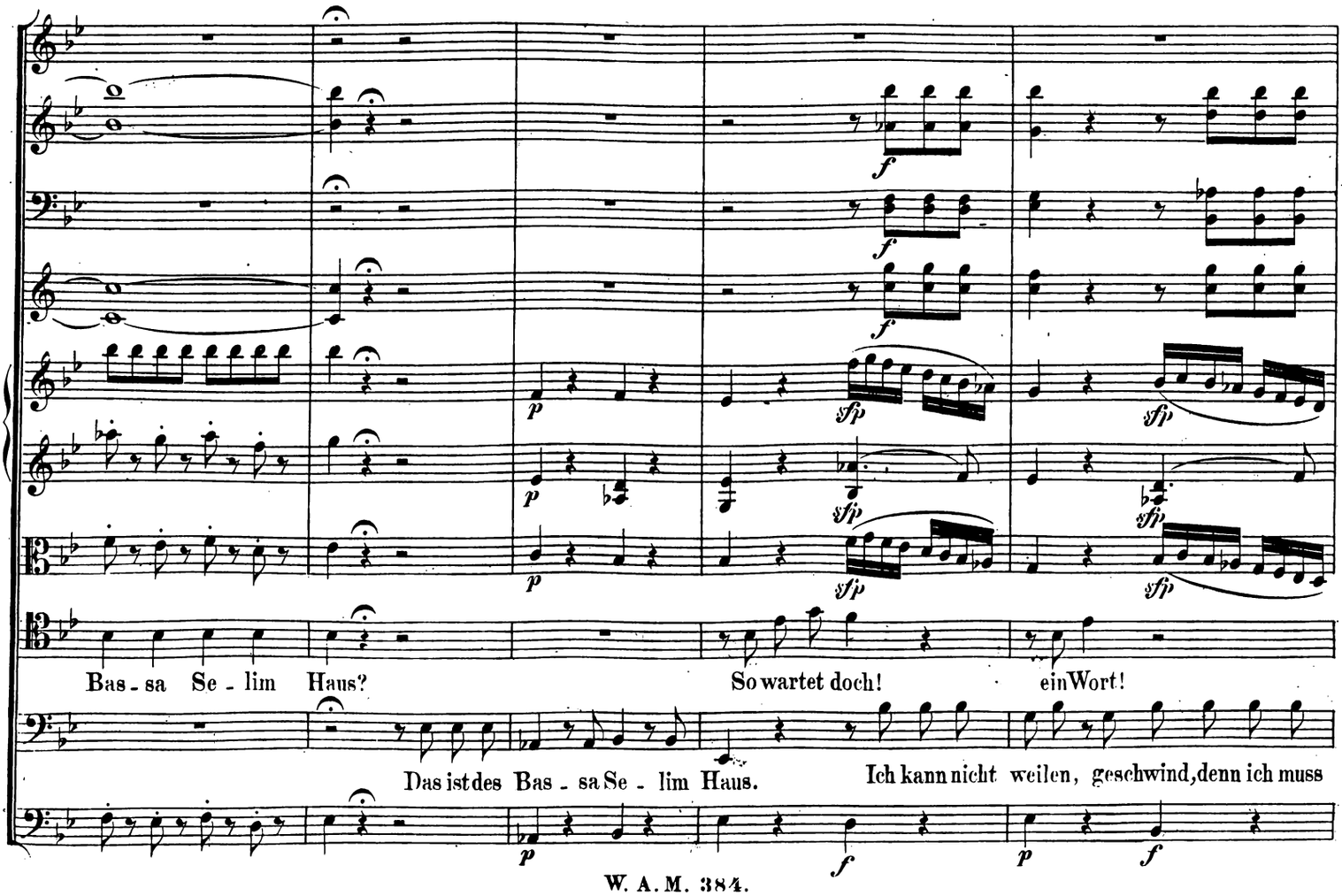

Tempo I.
arco
arco
arco
pp
pp
lockt das kleine Närrchen, und dann Treu - e gu - te Nacht, und dann Treu - e gu - te Nacht, gu-te

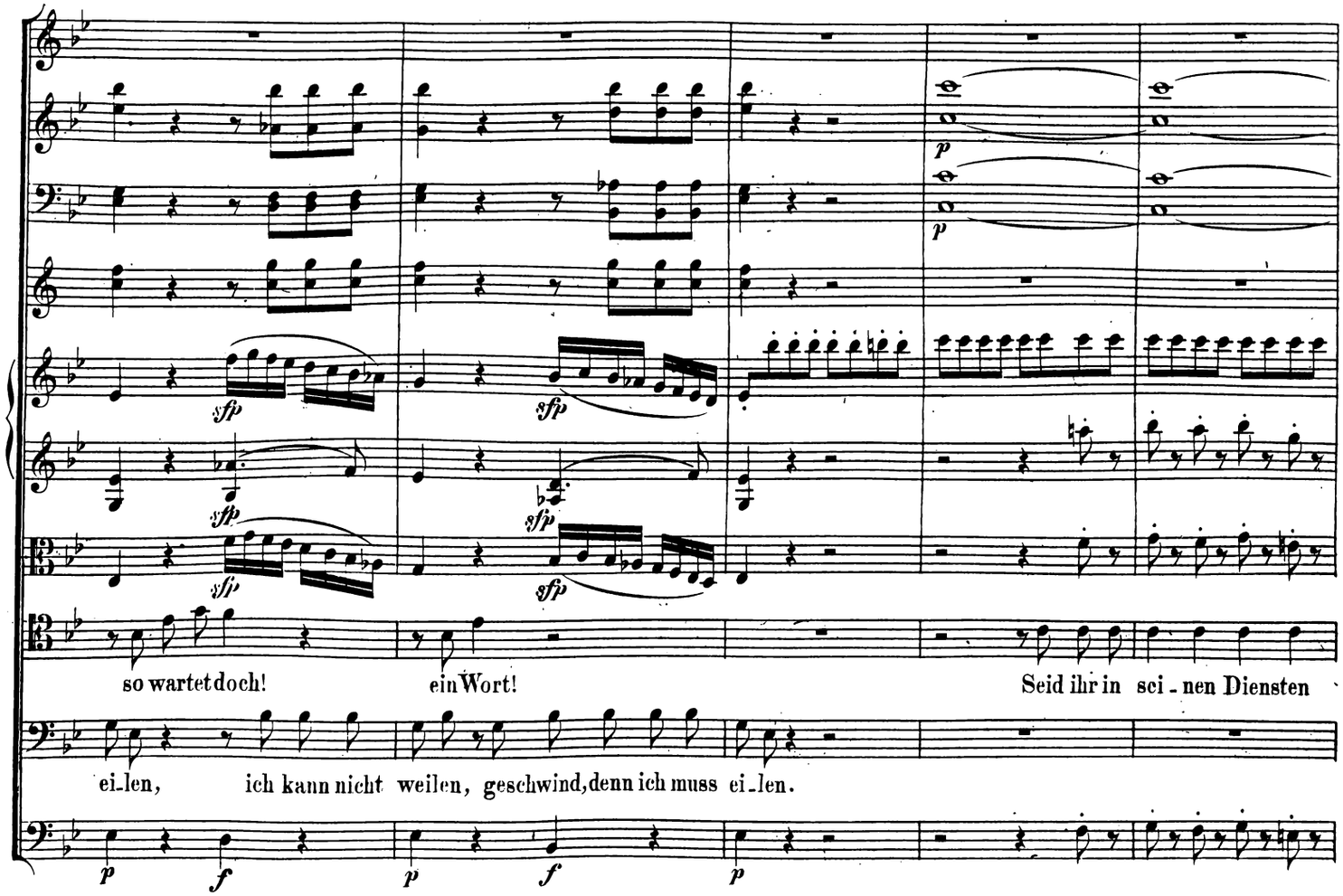

Allegro.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
Verwünscht seist du sammt dei-nem Liede! Ich bin dein
Nacht! Tralla - le - ra, tral-la - le-ra, tral-la - le-ra, tralla - le - ra.

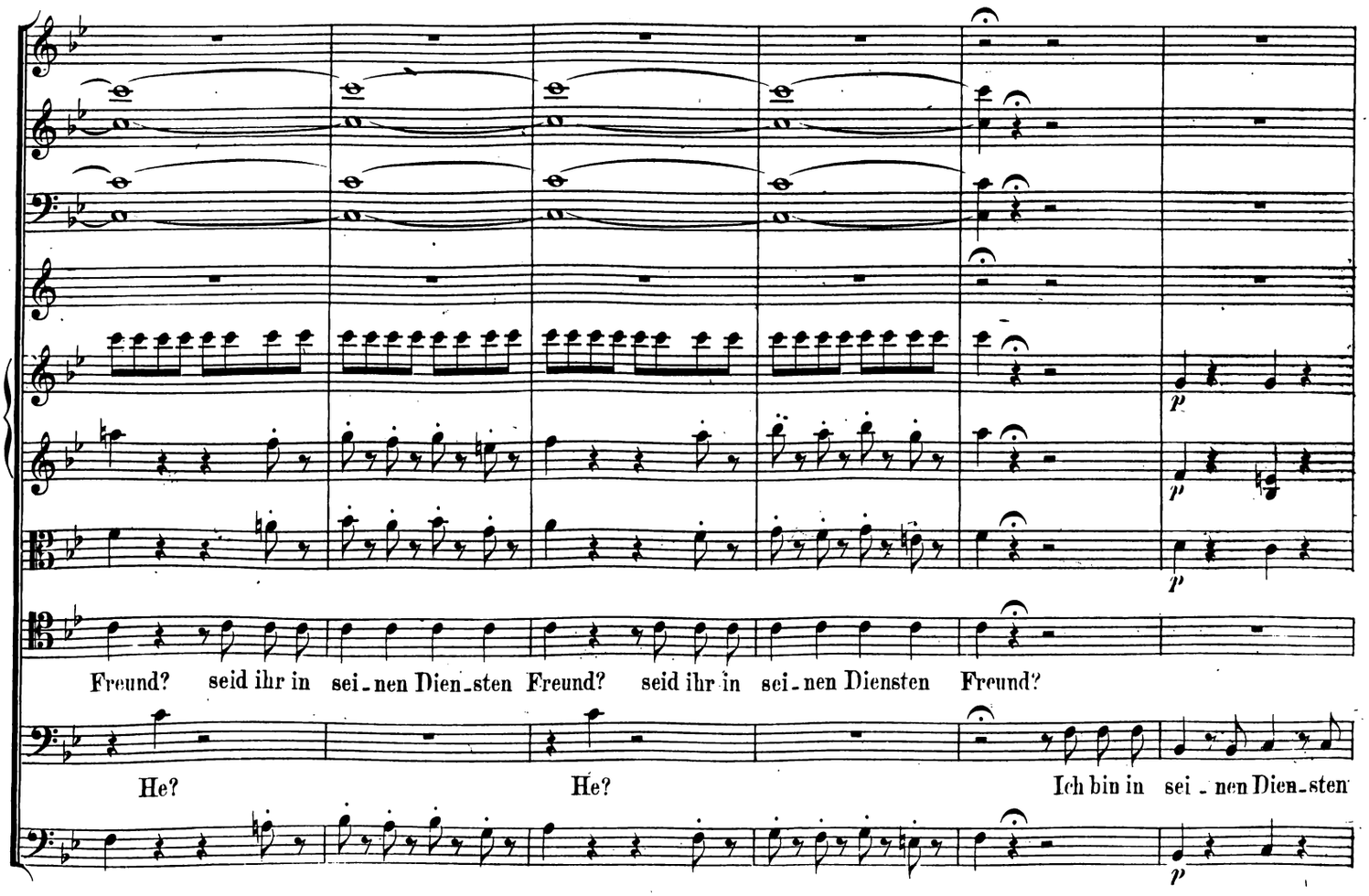

Sin - gen nun schon mü - de, so hör' doch nur ein ein - zig's Wort!
Was Henker lasst ihr euch ge - lü - sten,

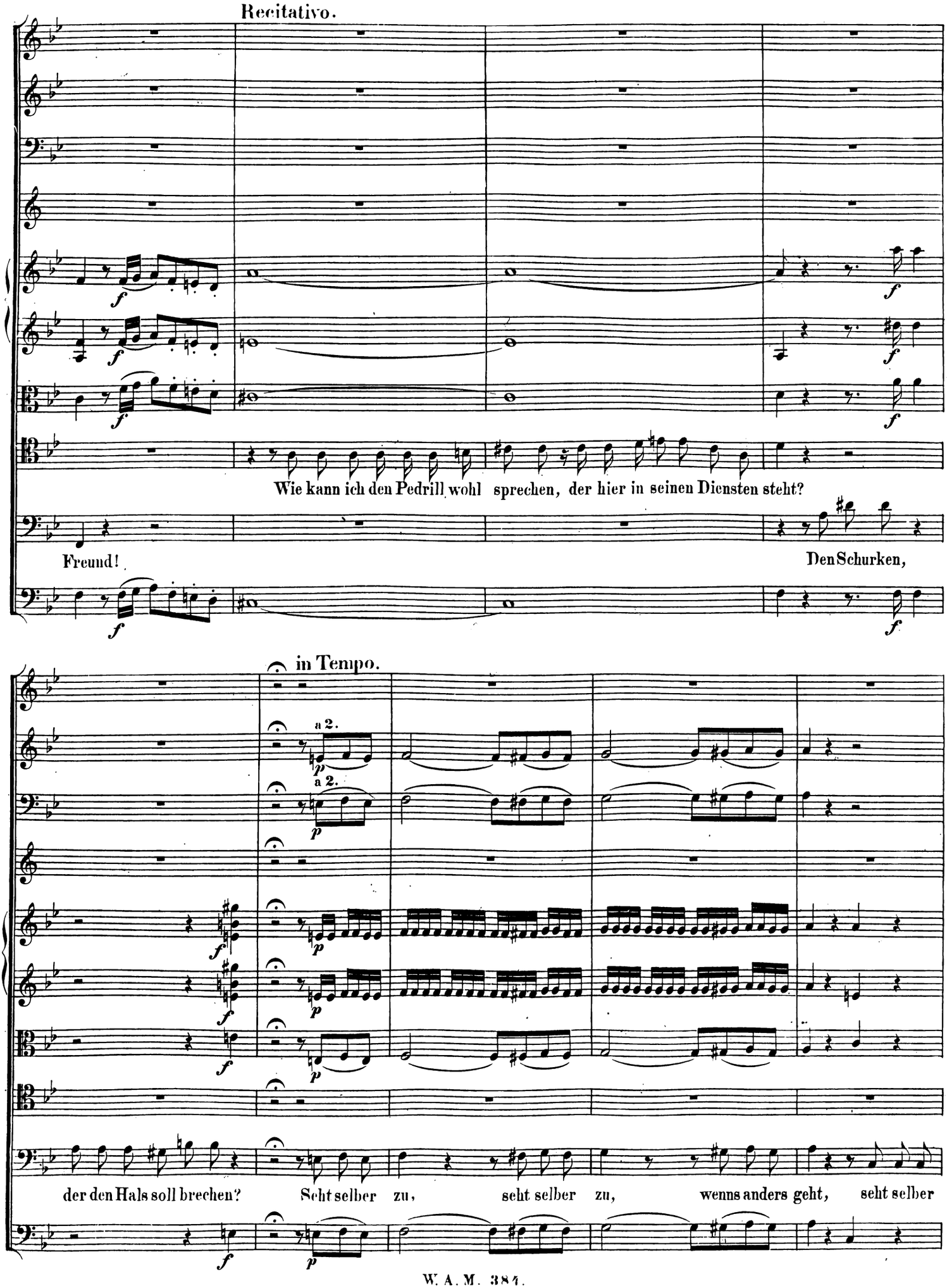

euch zu er-ei-fern, euch zu brüsten, was wollt ihr, was wollt ihr, was wollt ihr? hur - - tig, ich muss fort,

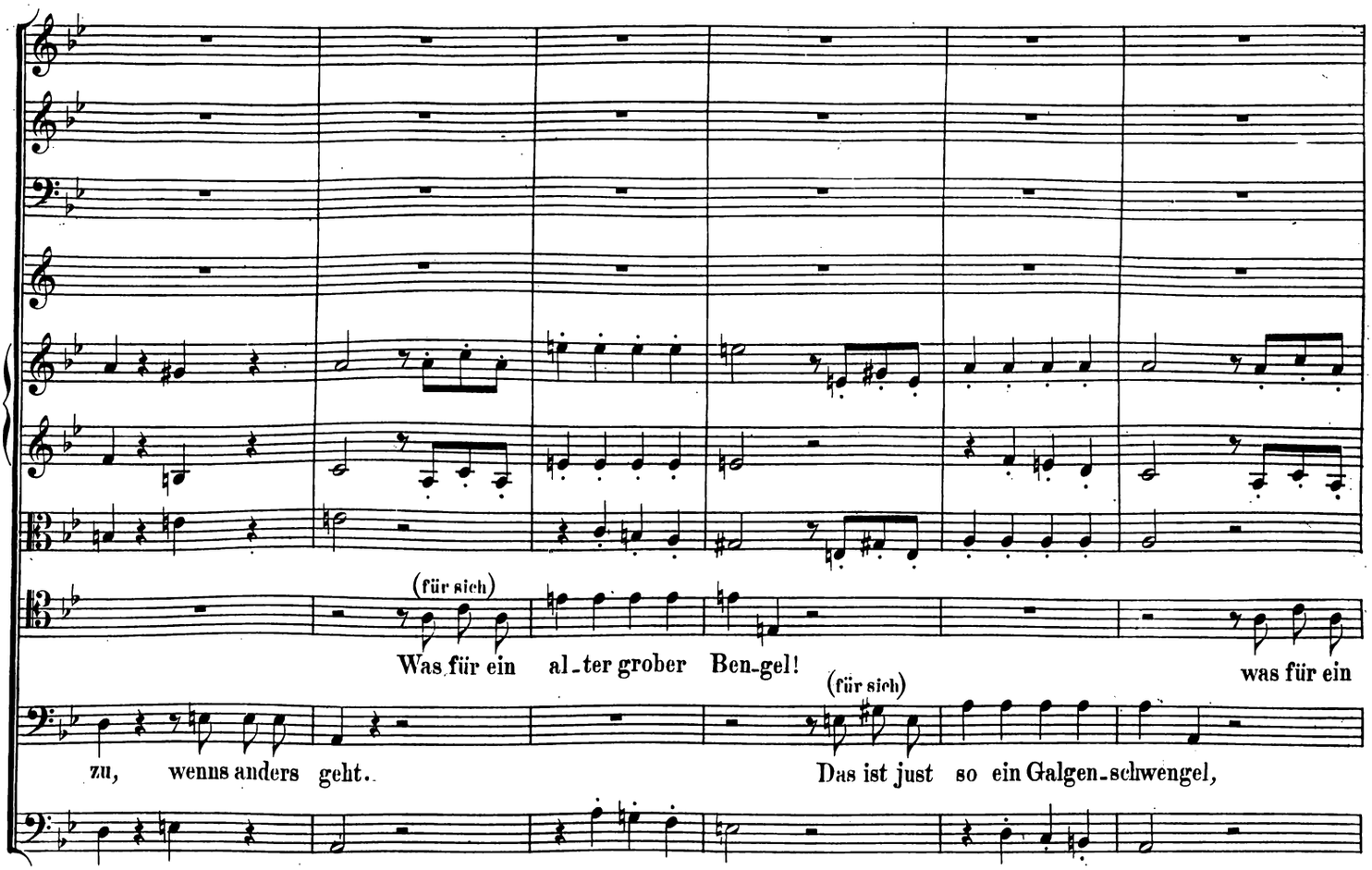

Ist das des Bas-sa Se-lim Haus? Ist das des
hur - tig, ich muss fort.
He!

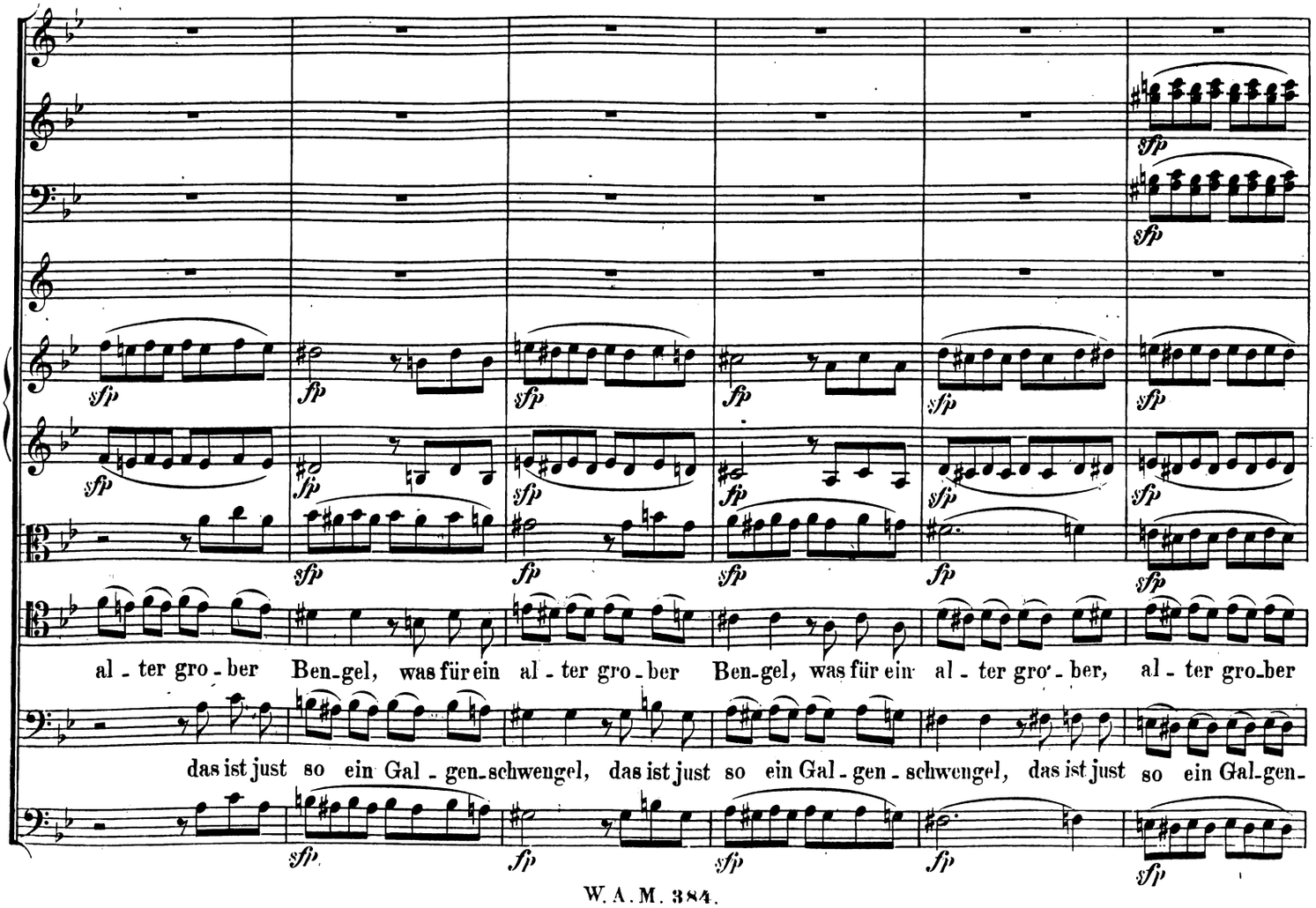

Bas-sa Se-lim Haus?
So wartet doch! ein Wort!
Das ist des Bas-sa Se-lim Haus.
Ich kann nicht weilen, geschwind, denn ich muss

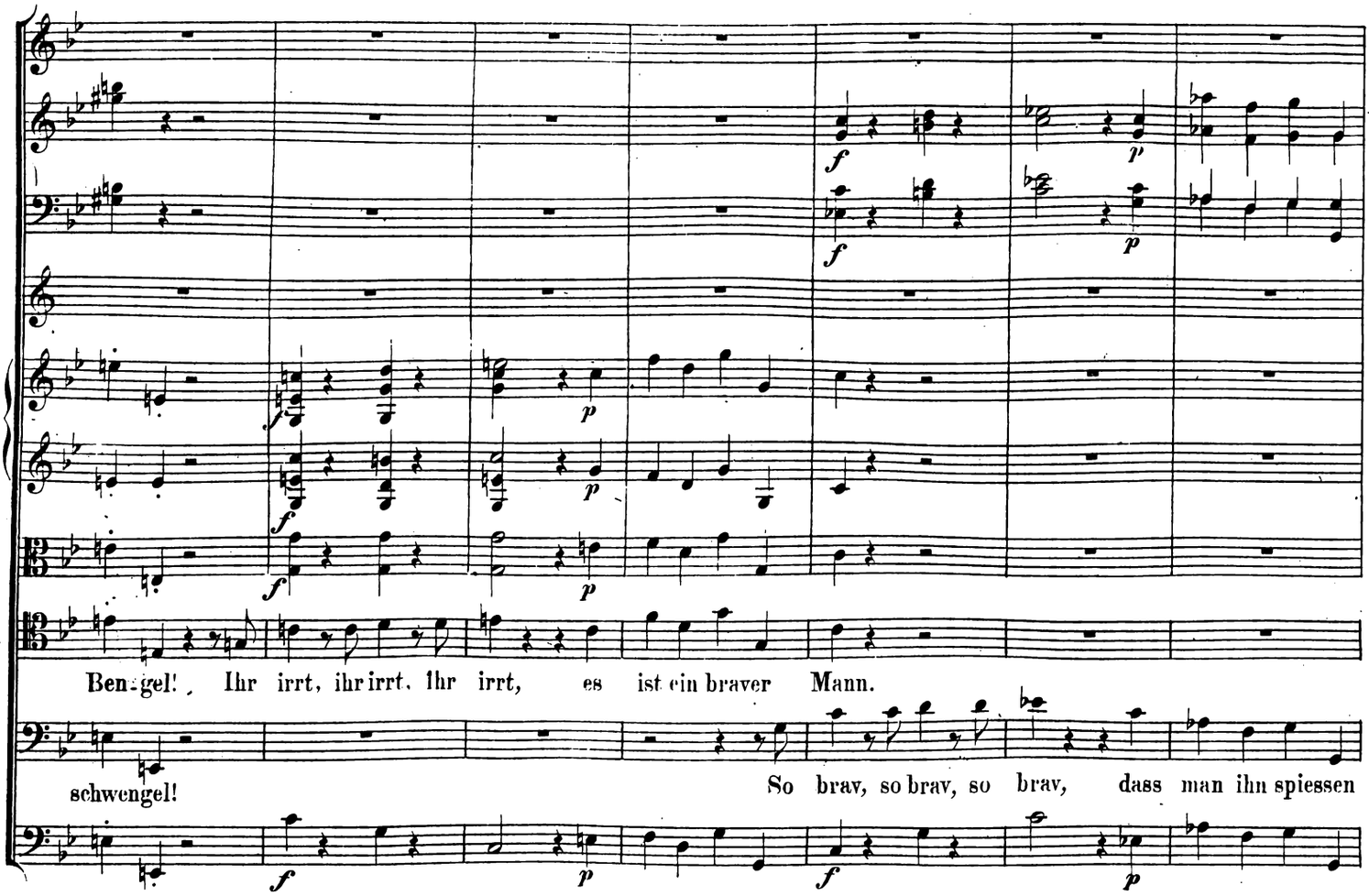

so wartet doch!
ein Wort!
Seid ihr in sei-nen Diensten
ei-len, ich kann nicht weilen, geschwind, denn ich muss ei-len.

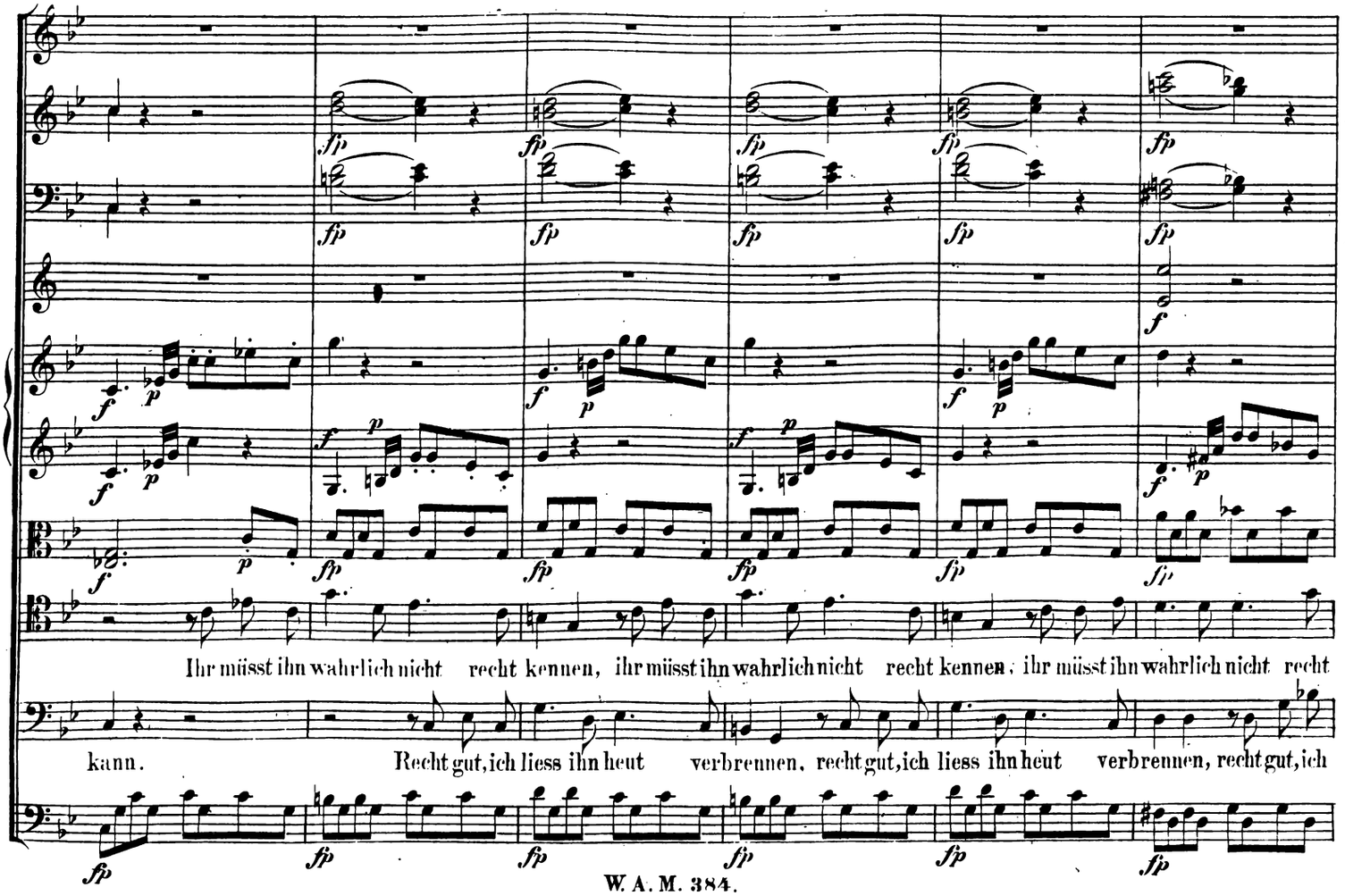

Freund? seid ihr in sei-nen Dien-sten Freund? seid ihr in sei-nen Diensten Freund?
He? He? Ich bin in sei-nen Dien-sten

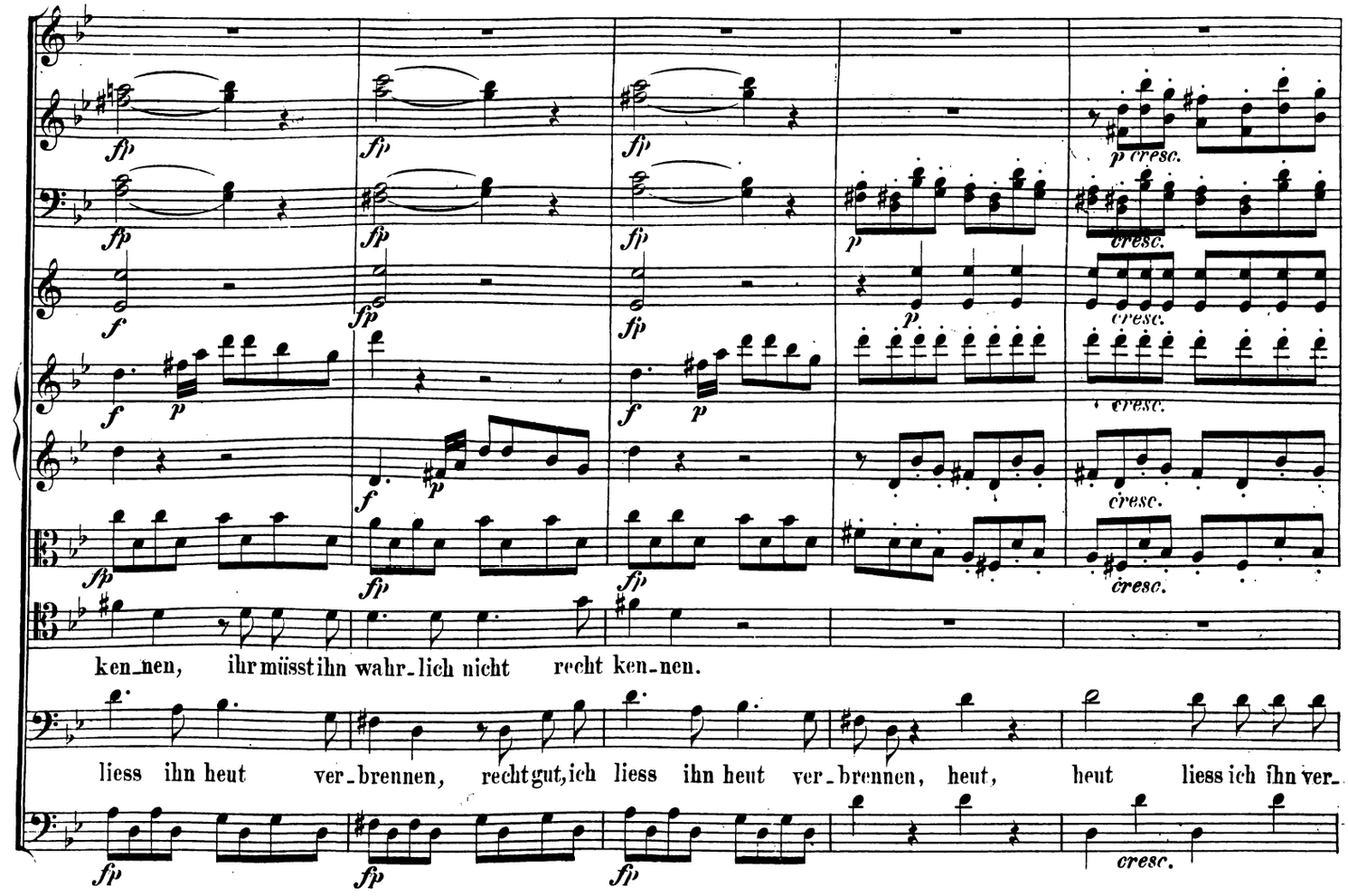

Recitativo.
Wie kann ich den Pedrill wohl sprechen, der hier in seinen Diensten steht?
Freund!
Den Schurken,
in Tempo.
a 2.
a 2.
der den Hals soll brechen?
Seht selber zu, seht selber zu, wenns anders geht, seht selber

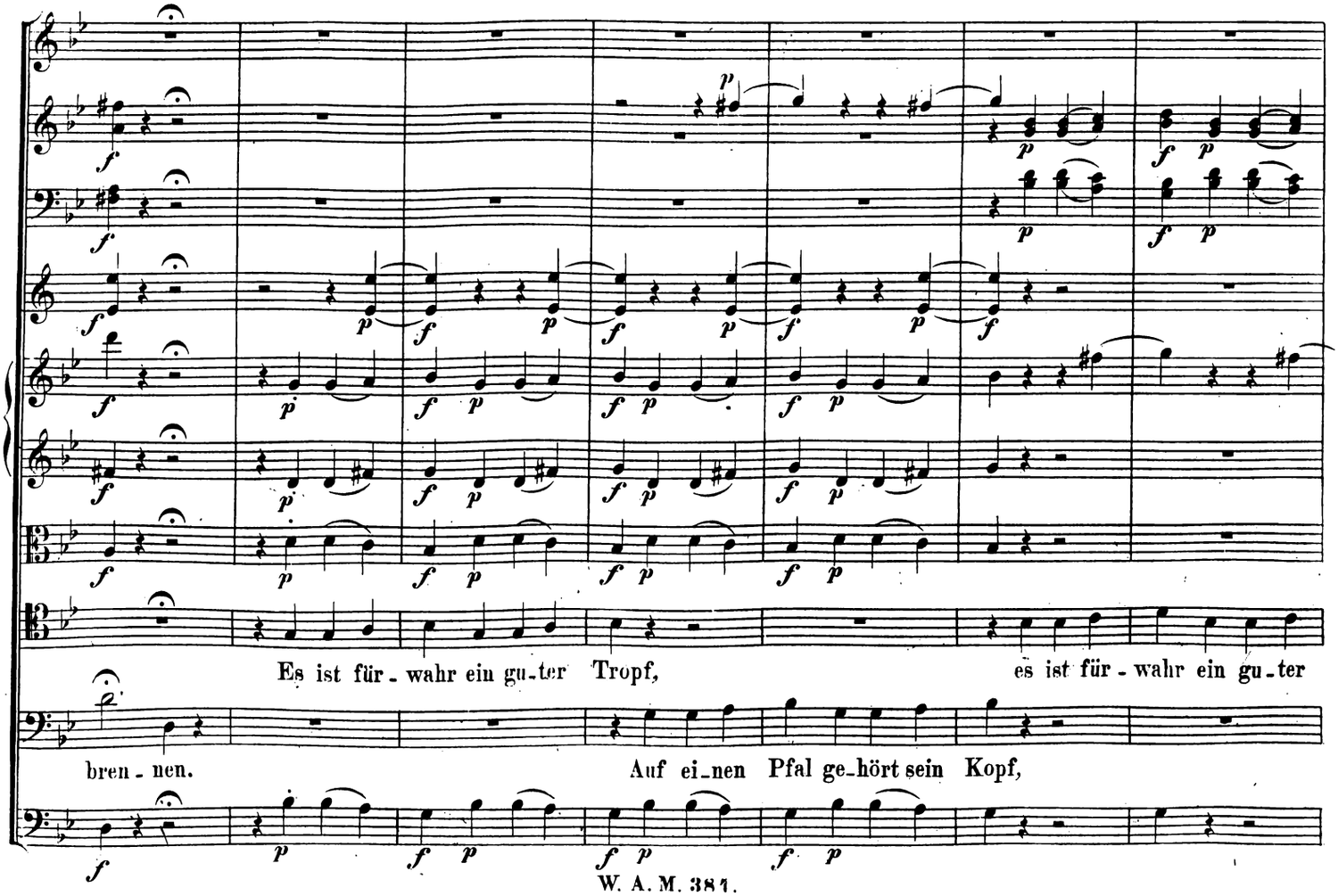

(für sich)
Was für ein al-ter grober Ben-gel!
was für ein
zu, wenns anders geht..
(für sich)
Das ist just so ein Galgen-schwengel,

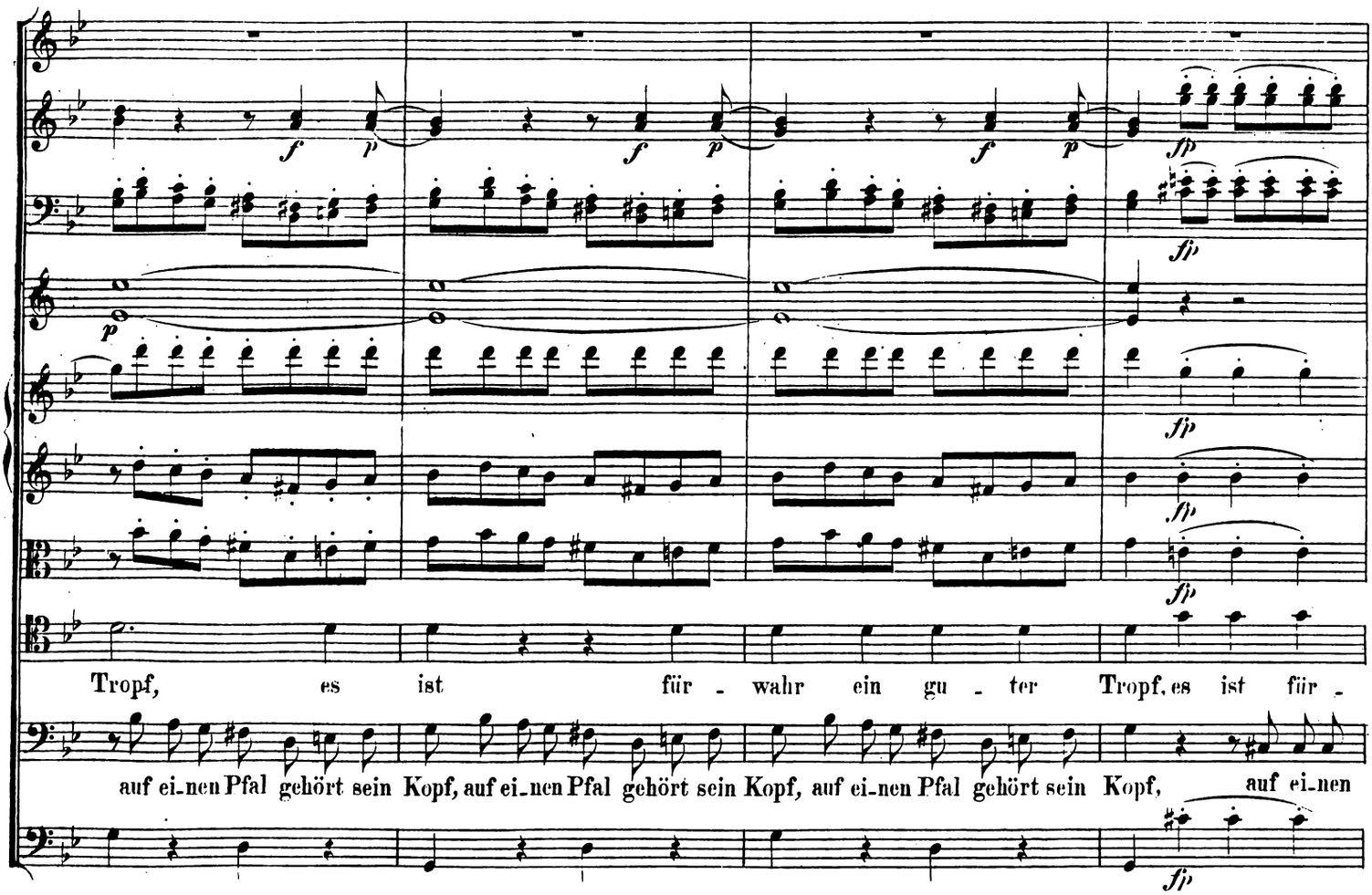

sfp
al - ter gro - ber Ben-gel, was für ein al - ter gro - ber Ben-gel, was für ein al - ter gro - ber, al - ter gro-ber
das ist just so ein Gal - gen-schwengel, das ist just so ein Gal - gen - schwengel, das ist just so ein Gal-gen-

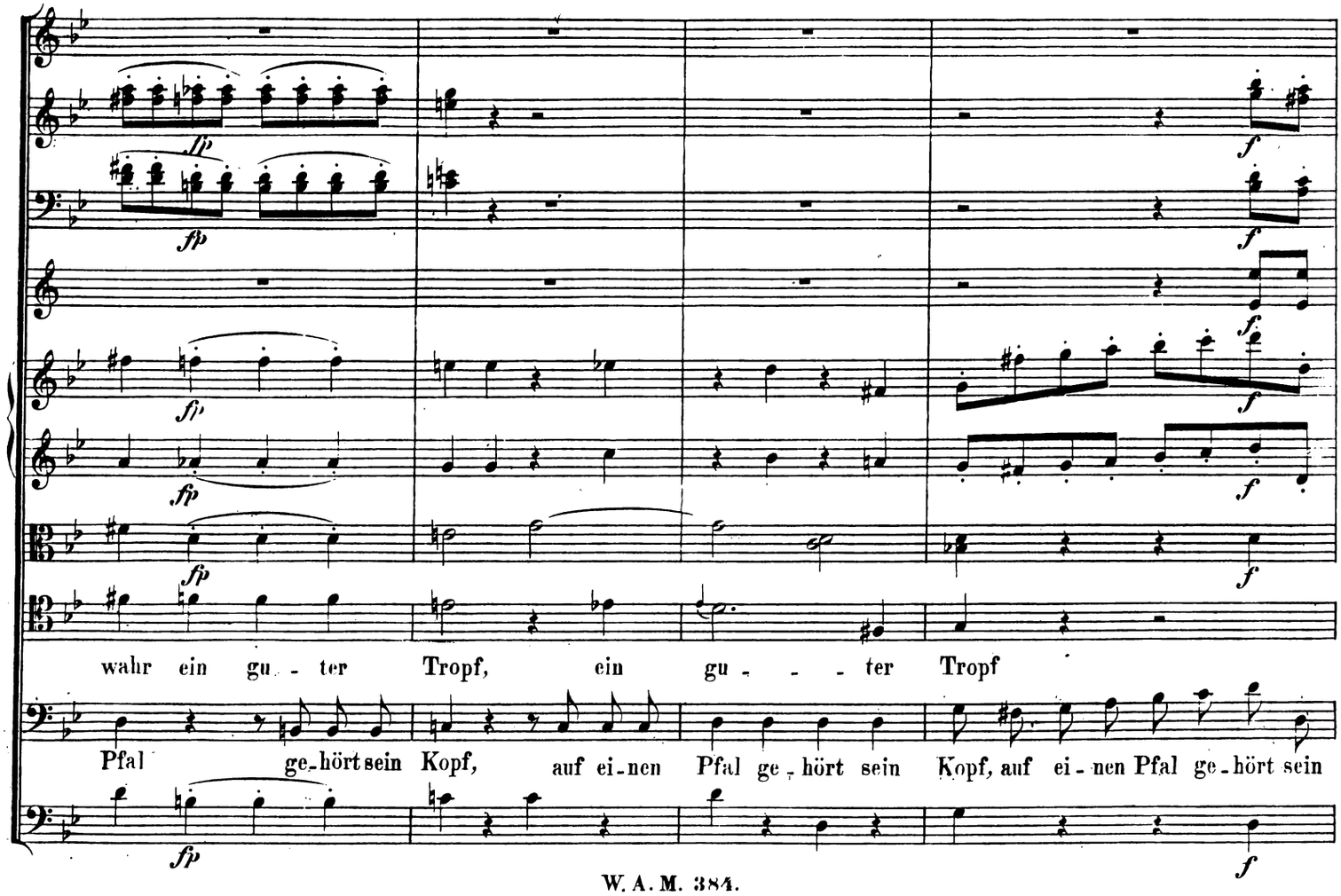

Ben-gel! Ihr irrt, ihr irrt, ihr irrt, es ist ein braver Mann.
schwengel! So brav, so brav, so brav, dass man ihn spiessen

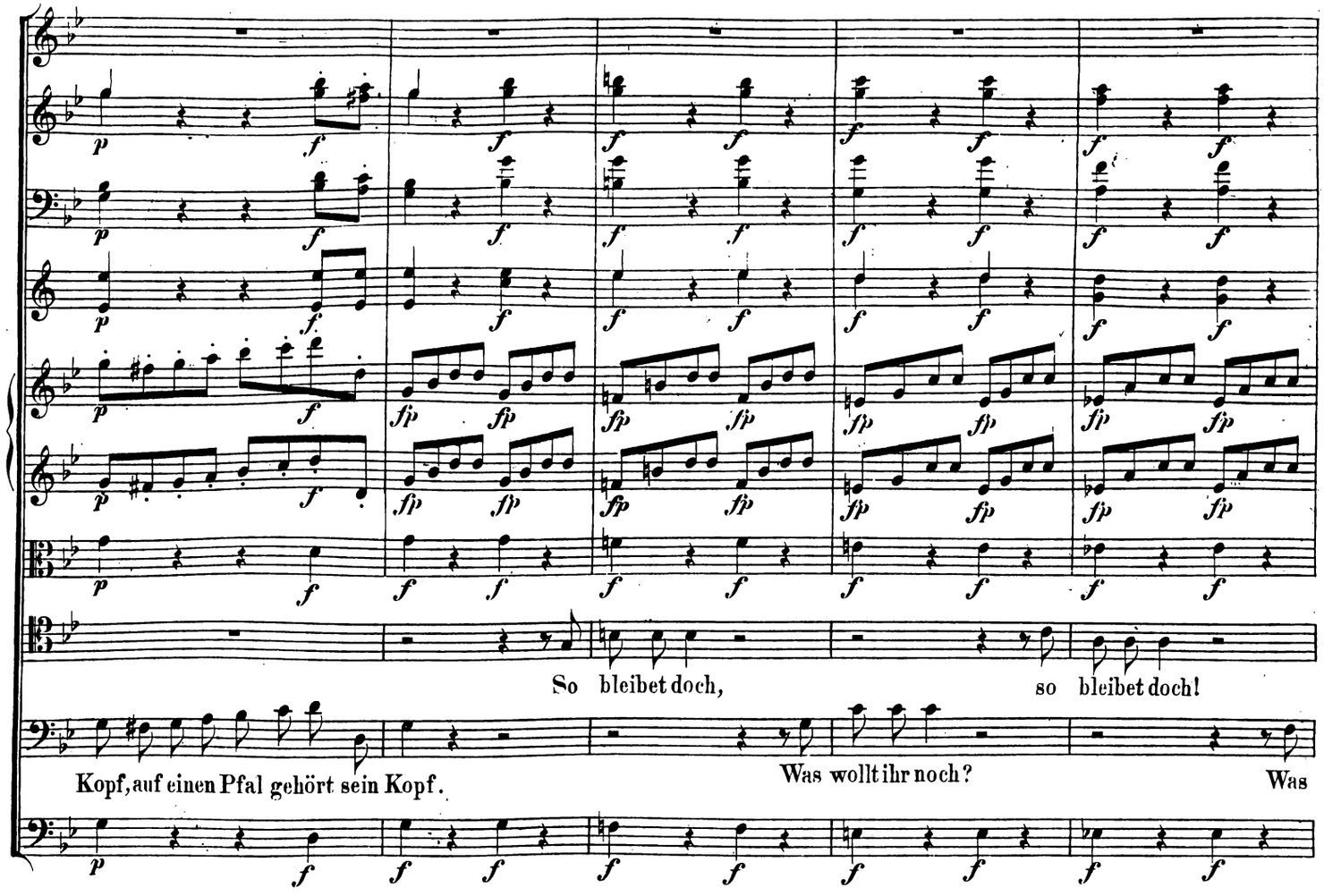

Ihr müsst ihn wahrlich nicht recht kennen, ihr müsst ihn wahrlich nicht recht kennen, ihr müsst ihn wahrlich nicht recht
kann. Recht gut, ich liess ihn heut verbrennen, recht gut, ich liess ihn heut verbrennen, recht gut, ich

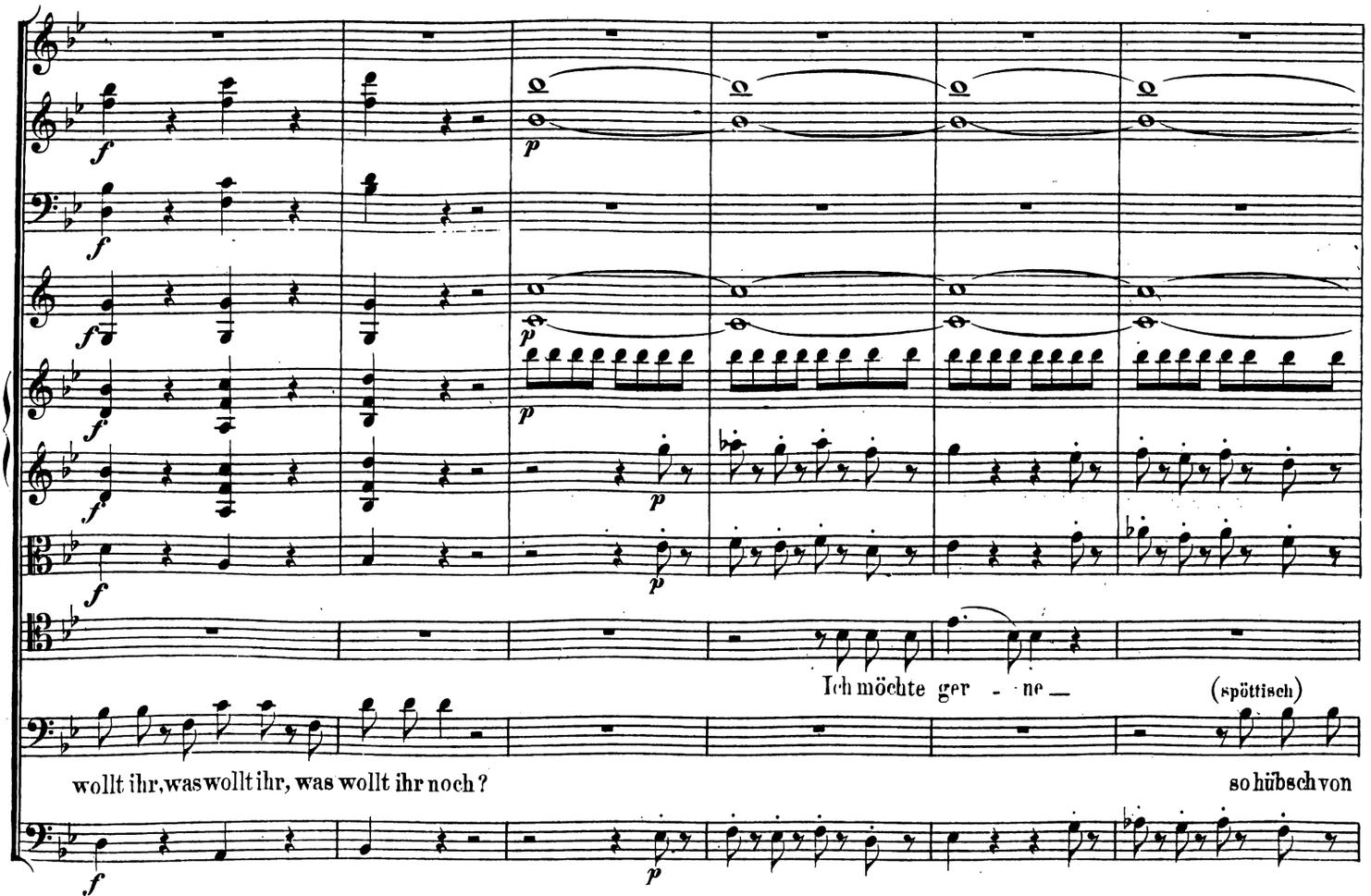

ken-nen, ihr müsst ihn wahr-lich nicht recht ken-nen.
liess ihn heut ver-brennen, recht gut, ich liess ihn heut ver-brennen, heut, heut liess ich ihn ver-

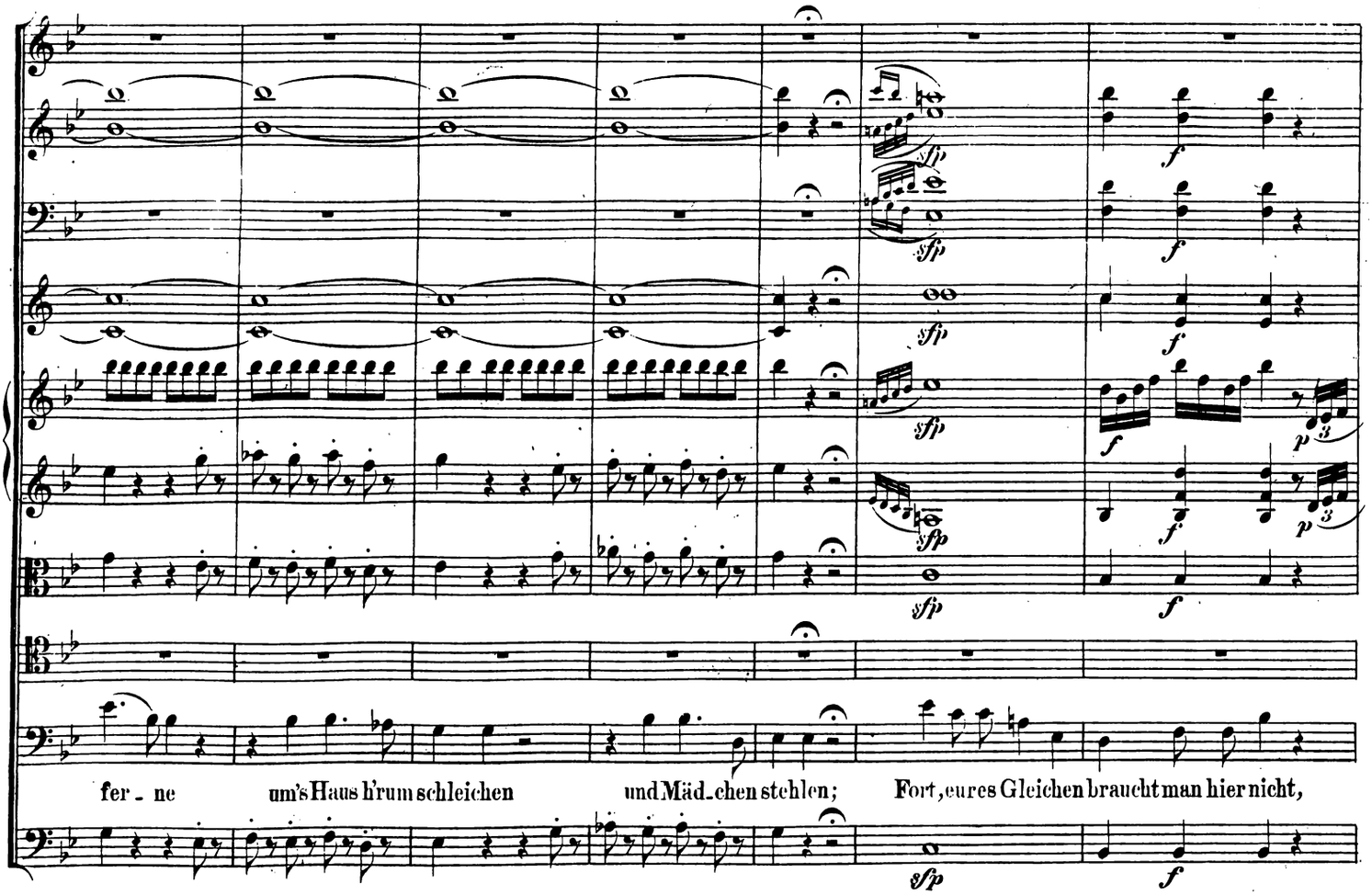

Es ist für-wahr ein gu-ter Tropf, es ist für-wahr ein gu-ter
bren-nen. Auf ei-nen Pfal ge-hört sein Kopf,

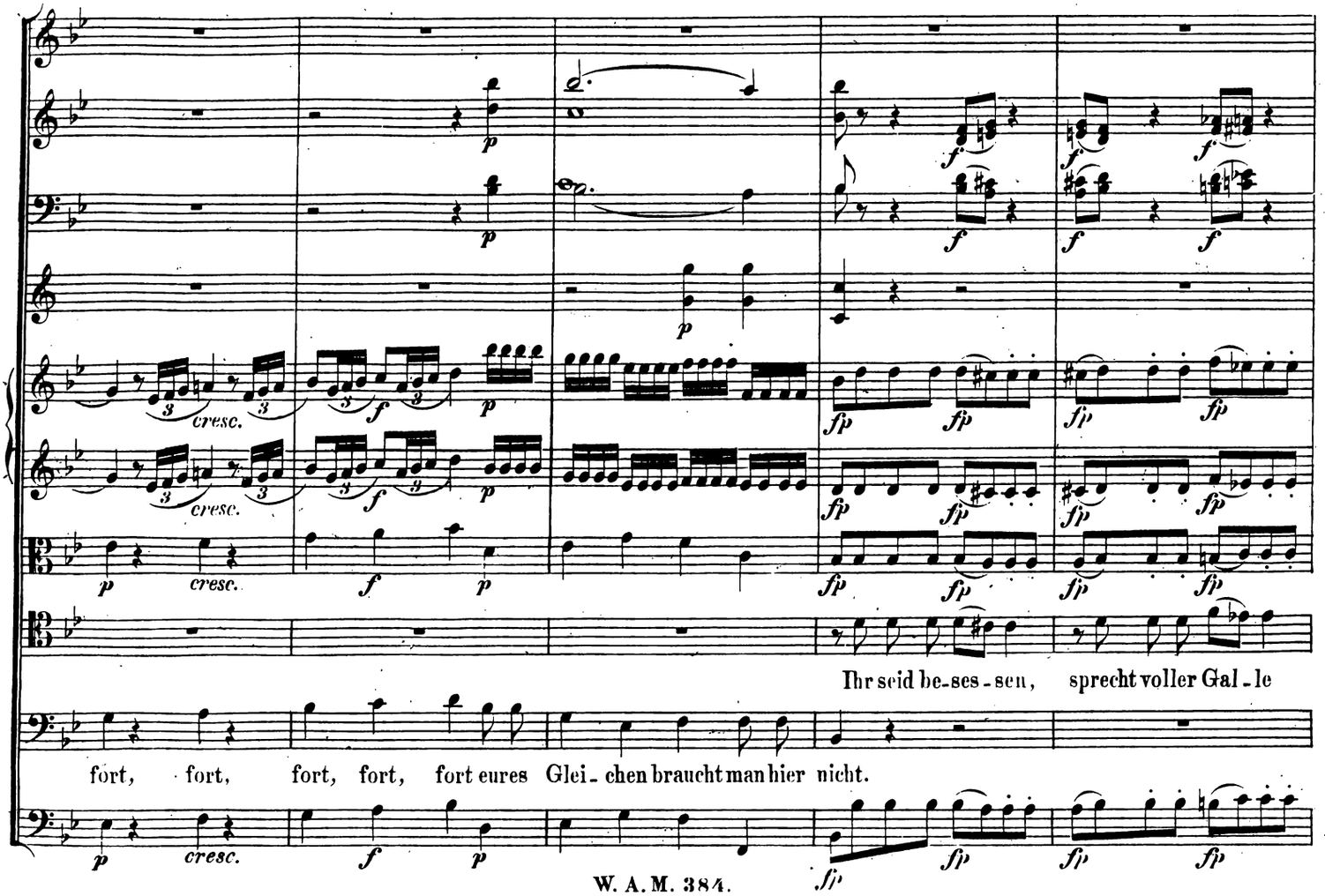

Tropf, es ist für - wahr ein gu - ter Tropf, es ist für -
auf ei-nen Pfal gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfal gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfal gehört sein Kopf, auf ei-nen

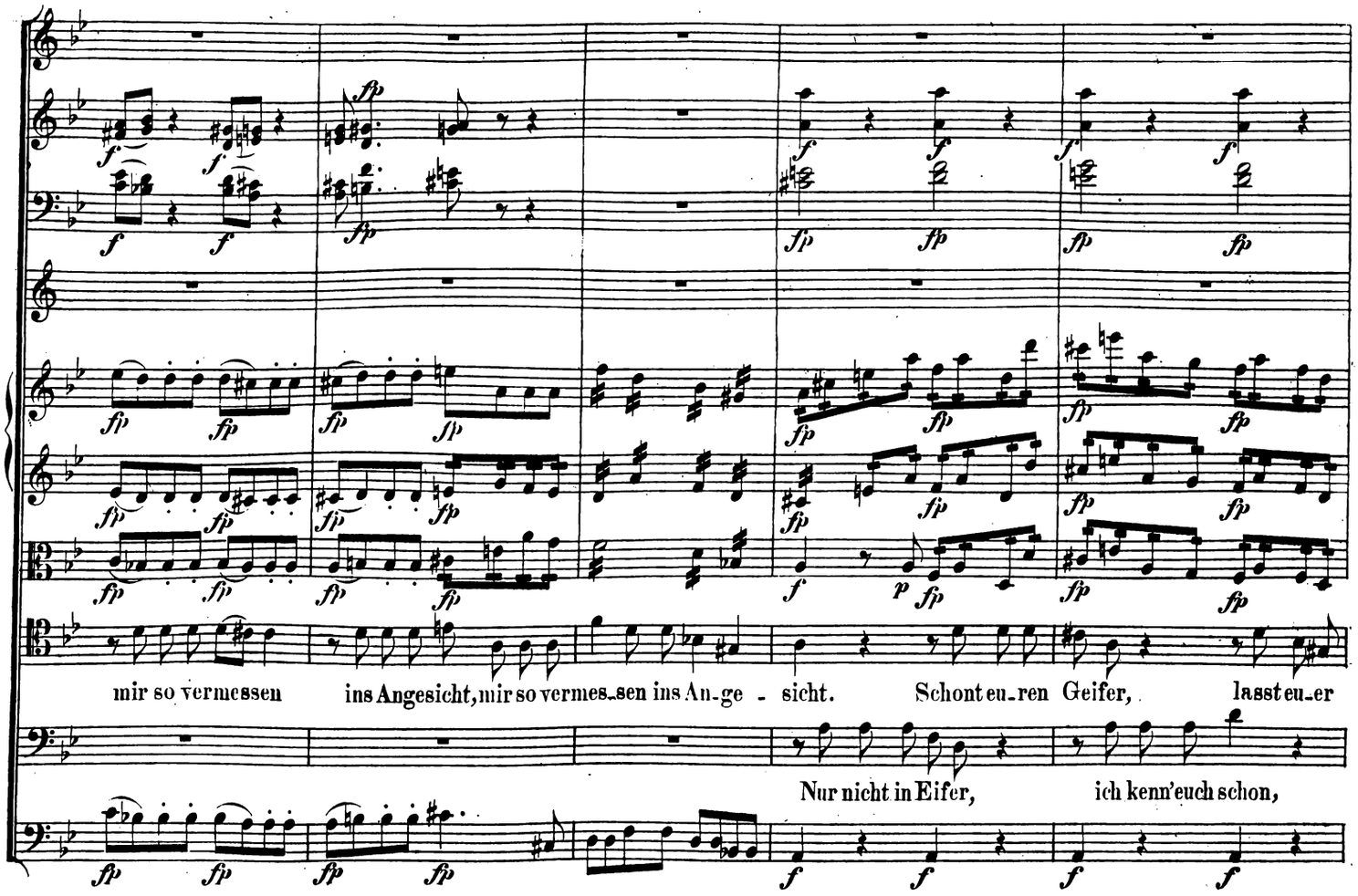

wahr ein gu - ter Tropf, ein gu - - - ter Tropf
Pfal ge-hört sein Kopf, auf ei-nen Pfal ge-hört sein Kopf, auf ei - nen Pfal ge-hört sein

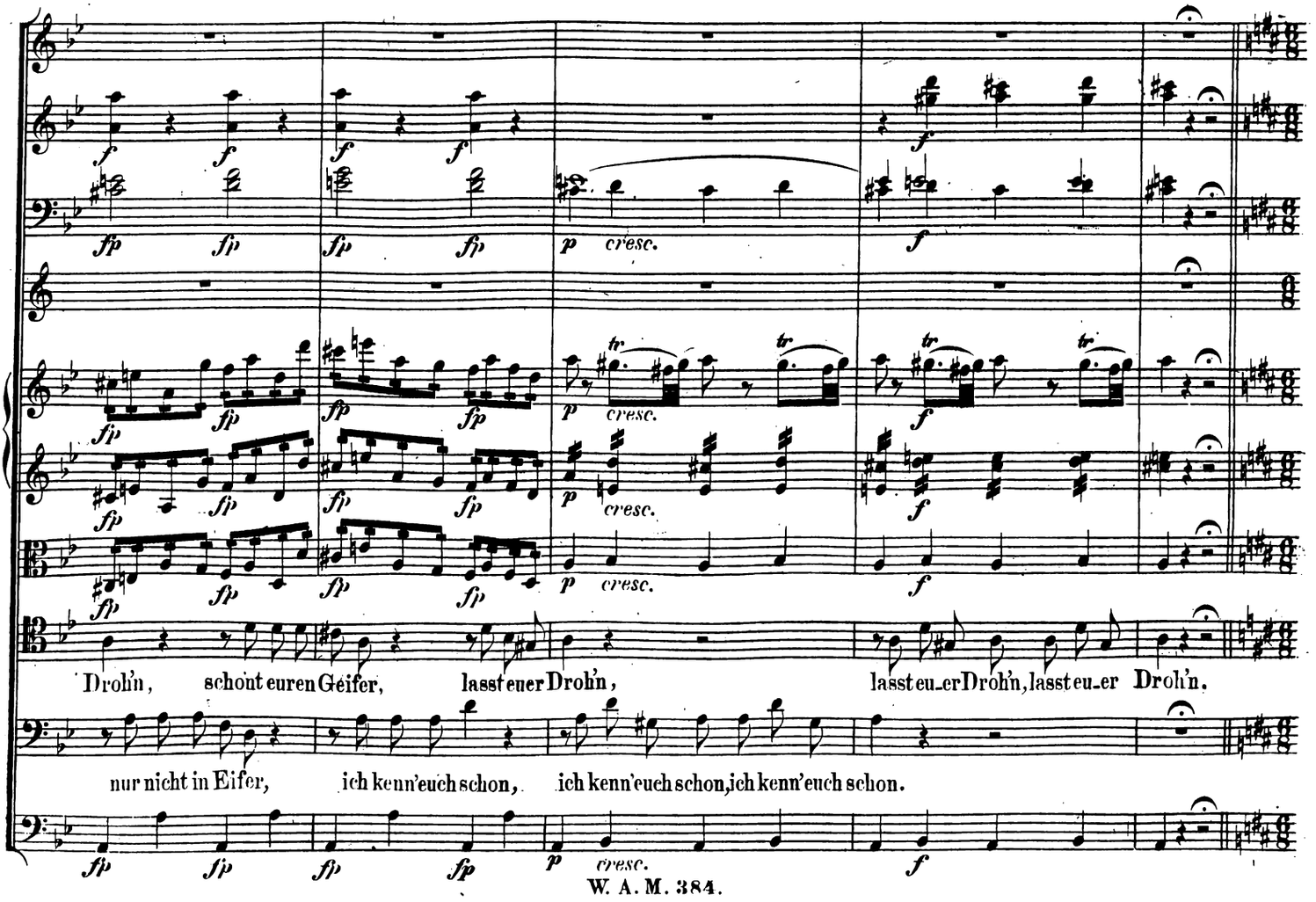

So bleibet doch, so bleibet doch!
Kopf, auf einen Pfal gehört sein Kopf.
Was wollt ihr noch?
Was

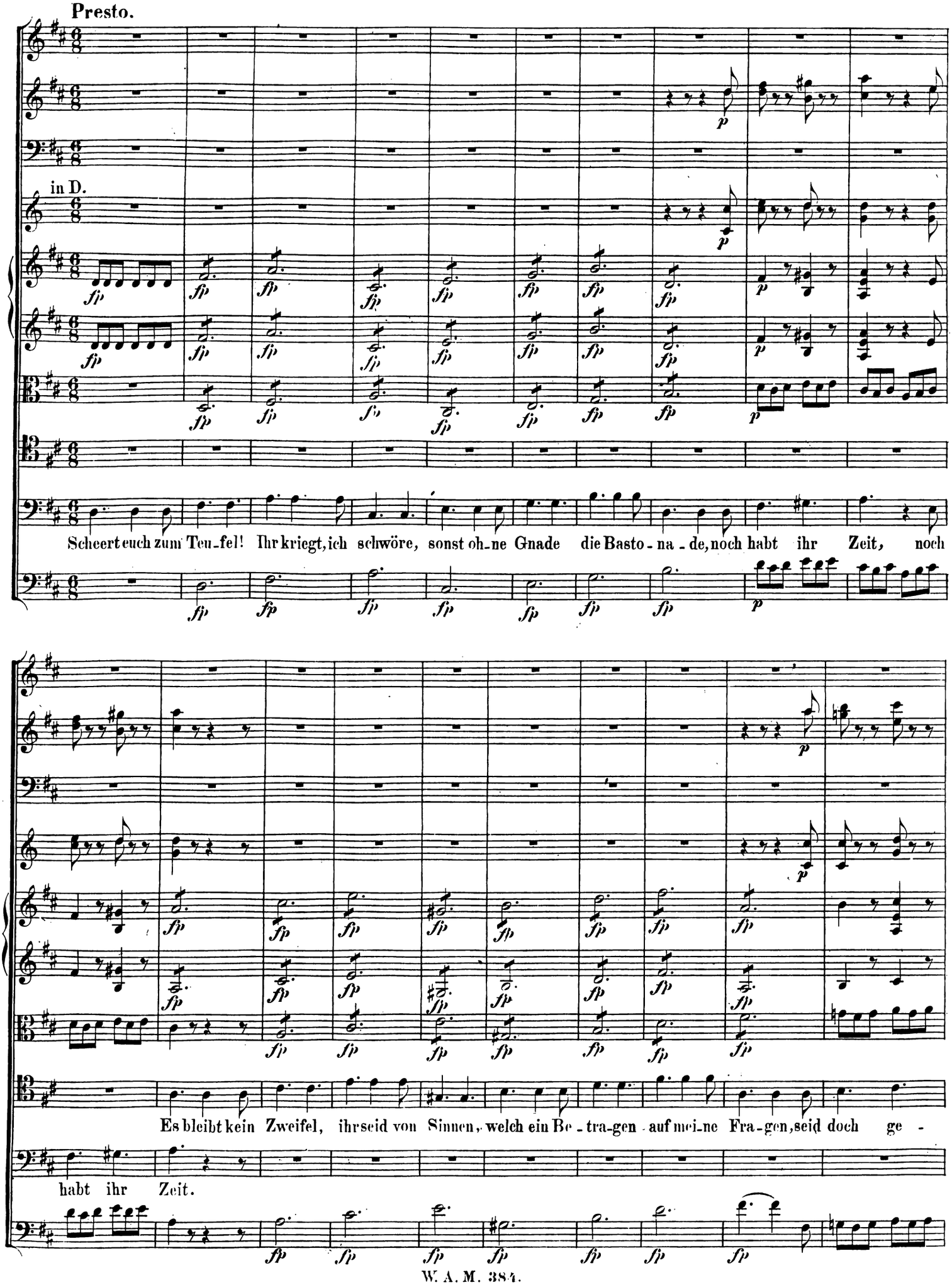

Ich möchte ger - ne
(spöttisch)
wollt ihr, was wollt ihr, was wollt ihr noch?
so hübsch von

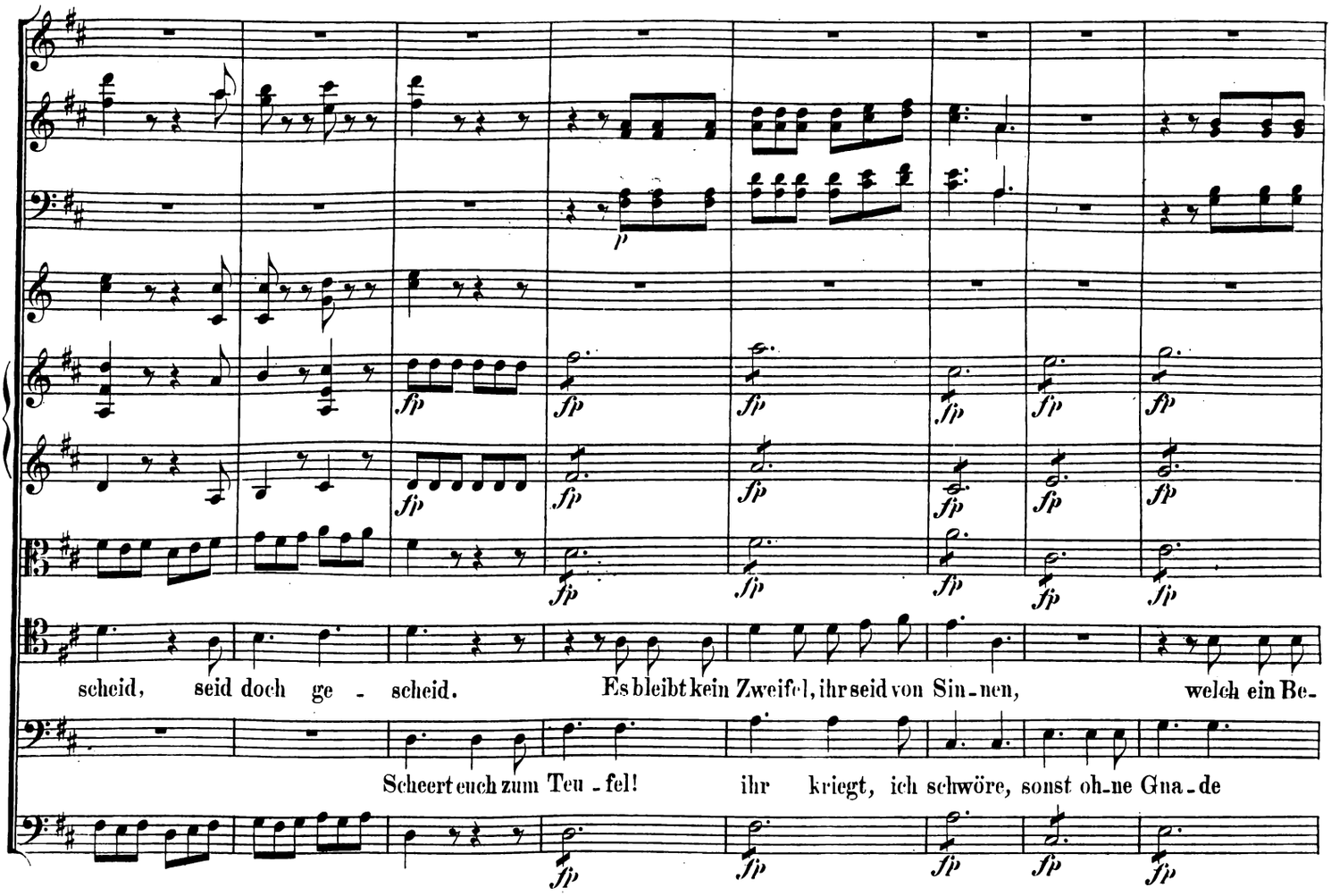

fer - ne um's Haus h'rum schleichen und Mäd-chen stehlen; Fort, eures Gleichen braucht man hier nicht,

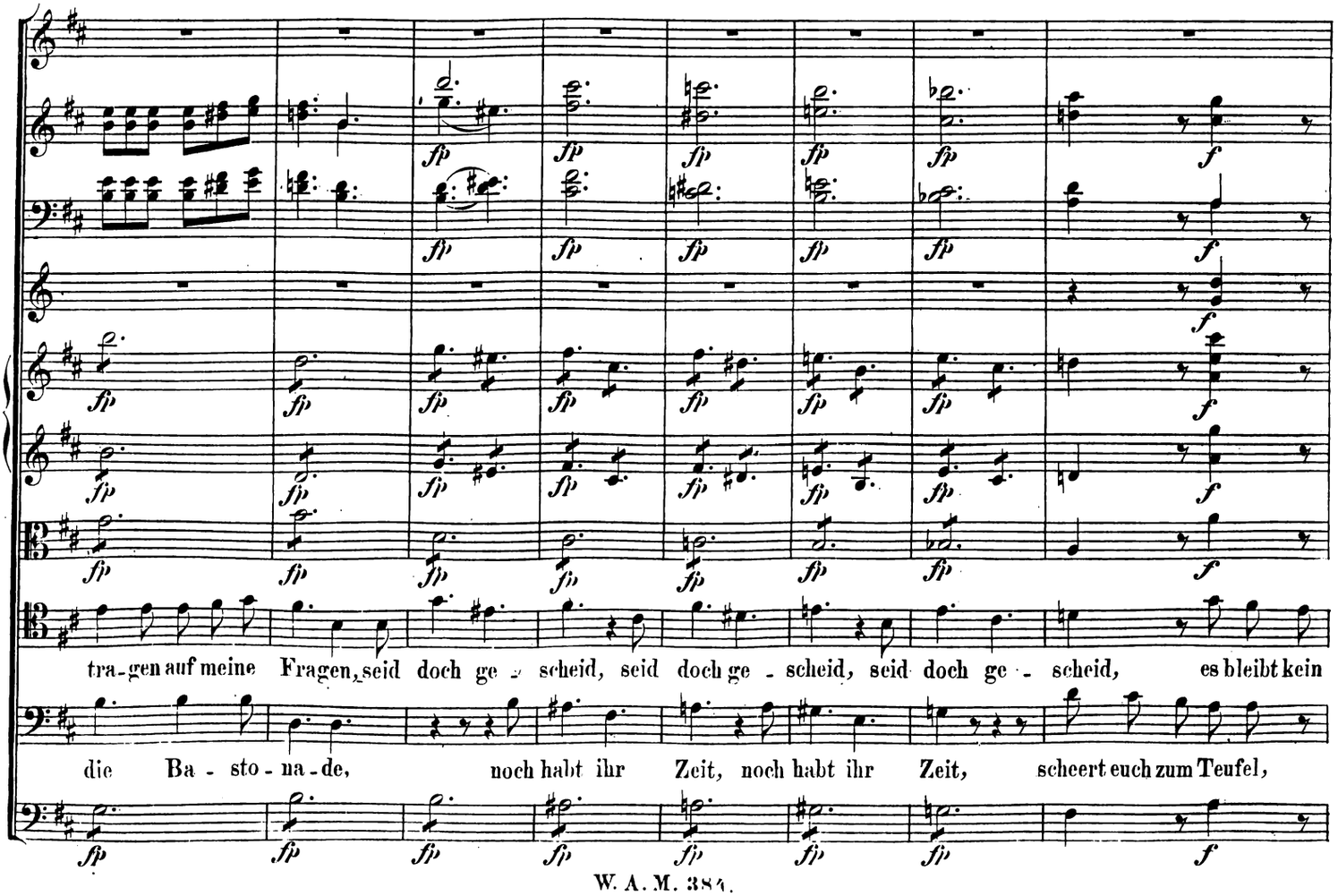

Ihr seid be-ses-sen, sprecht voller Gal-le
fort, fort, fort, fort, fort eures Glei-chen braucht man hier nicht.

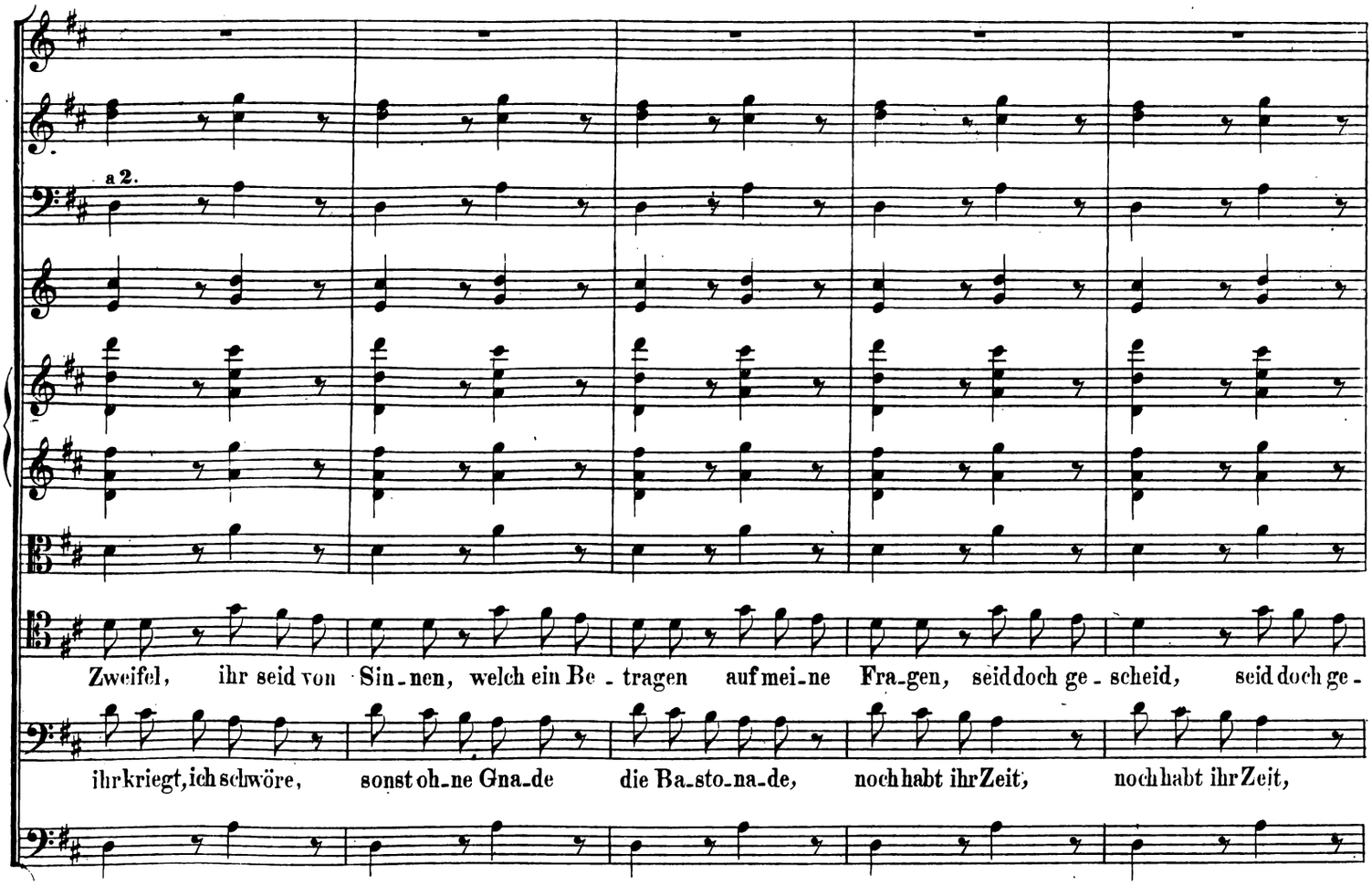

mir so vermessen ins Angesicht, mir so vermes-sen ins An-ge - sicht. Schont eu-ren Geifer, lasst eu-er
Nur nicht in Eifer, ich kenn'euch schon,

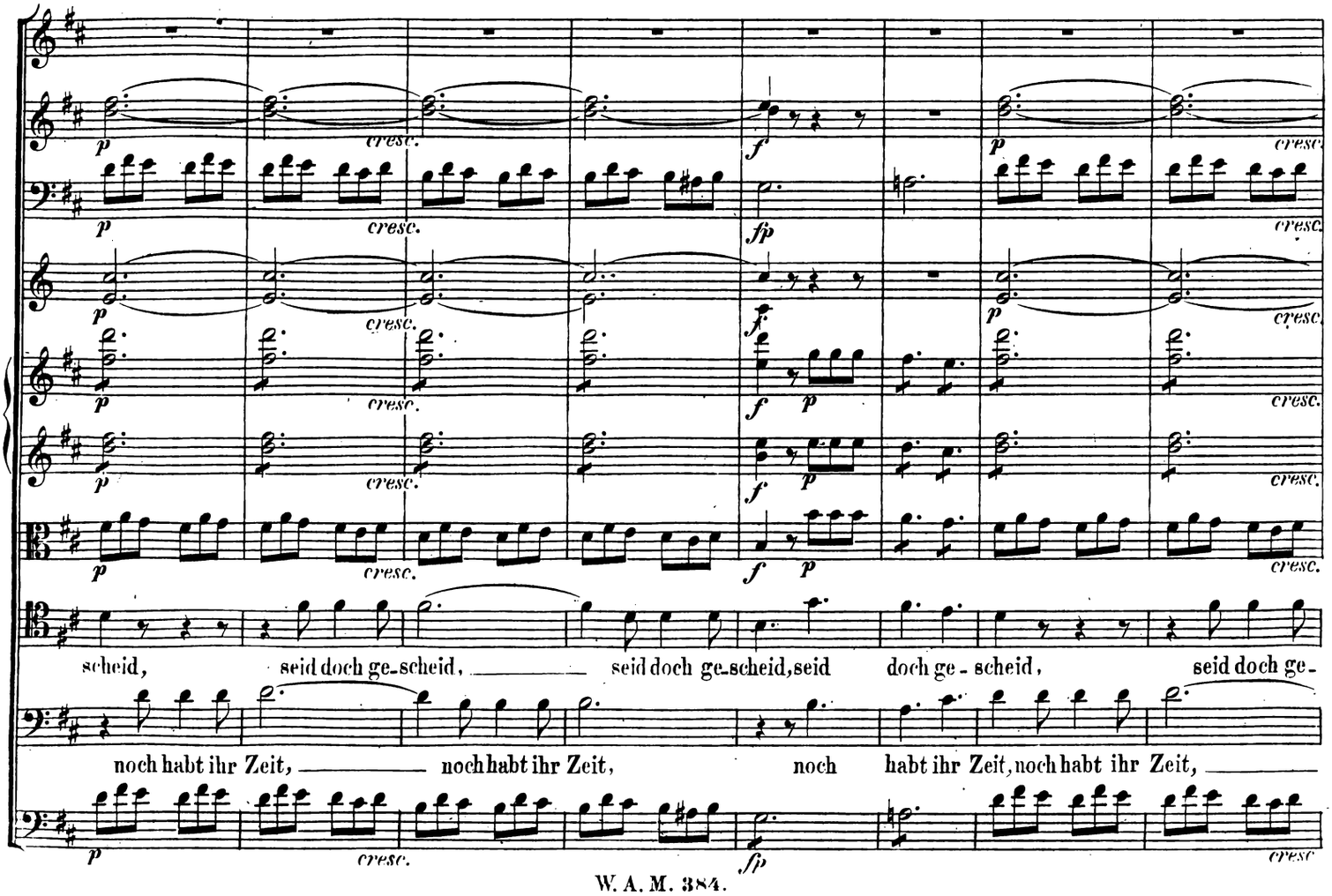

Droh'n, schont euren Geifer, lasst euer Droh'n, lasst eu-er Droh'n, lasst eu-er Droh'n.
nur nicht in Eifer, ich kenn'euch schon, ich kenn'euch schon, ich kenn'euch schon.

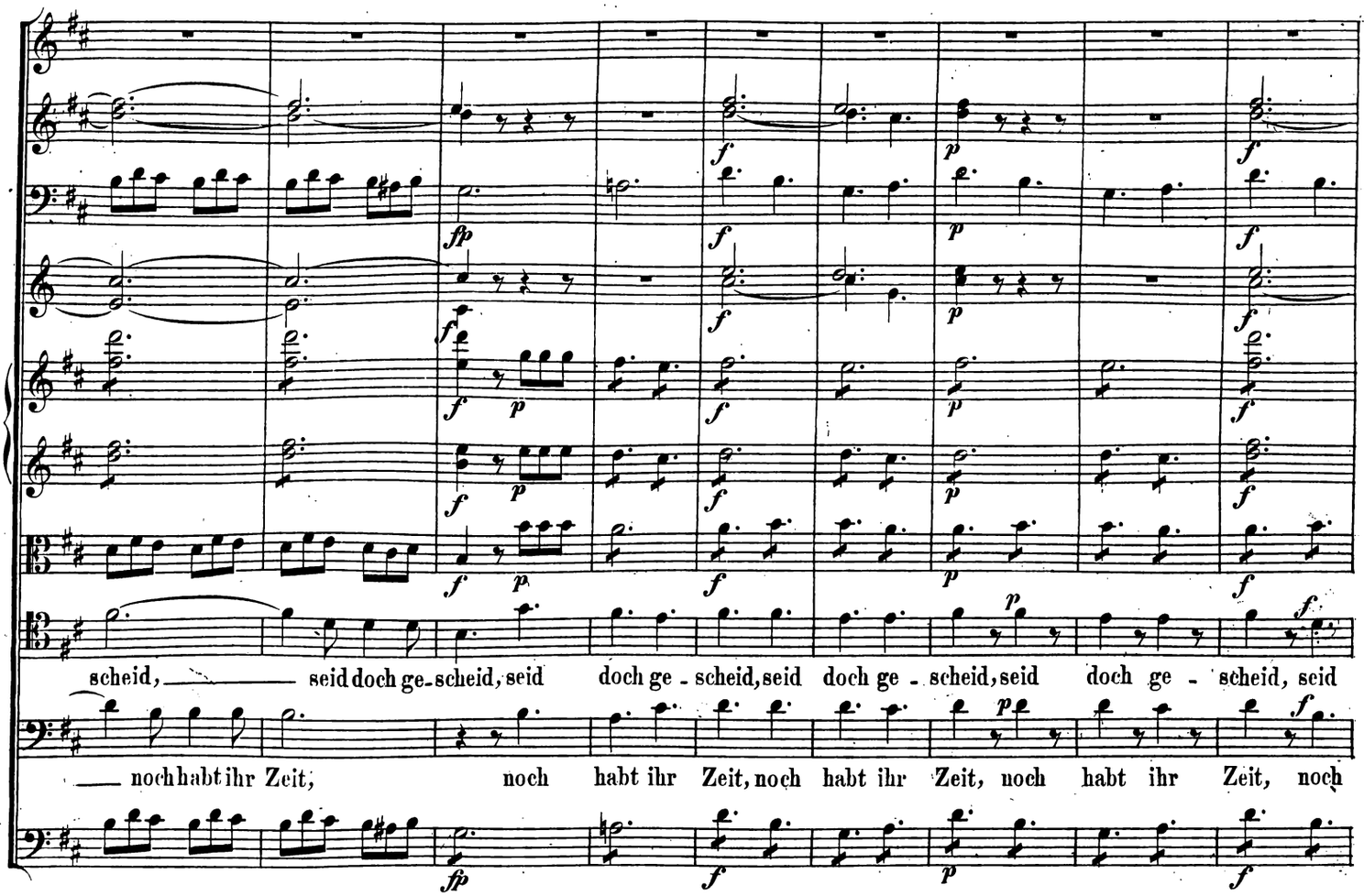

Presto.
in D.
Scheert euch zum Teu-fel! Ihr kriegt, ich schwöre, sonst oh-ne Gnade die Basto-na-de, noch habt ihr Zeit, noch
Es bleibt kein Zweifel, ihr seid von Sinnen, welch ein Be-tra-gen auf mei-ne Fra-gen, seid doch ge-
habt ihr Zeit.

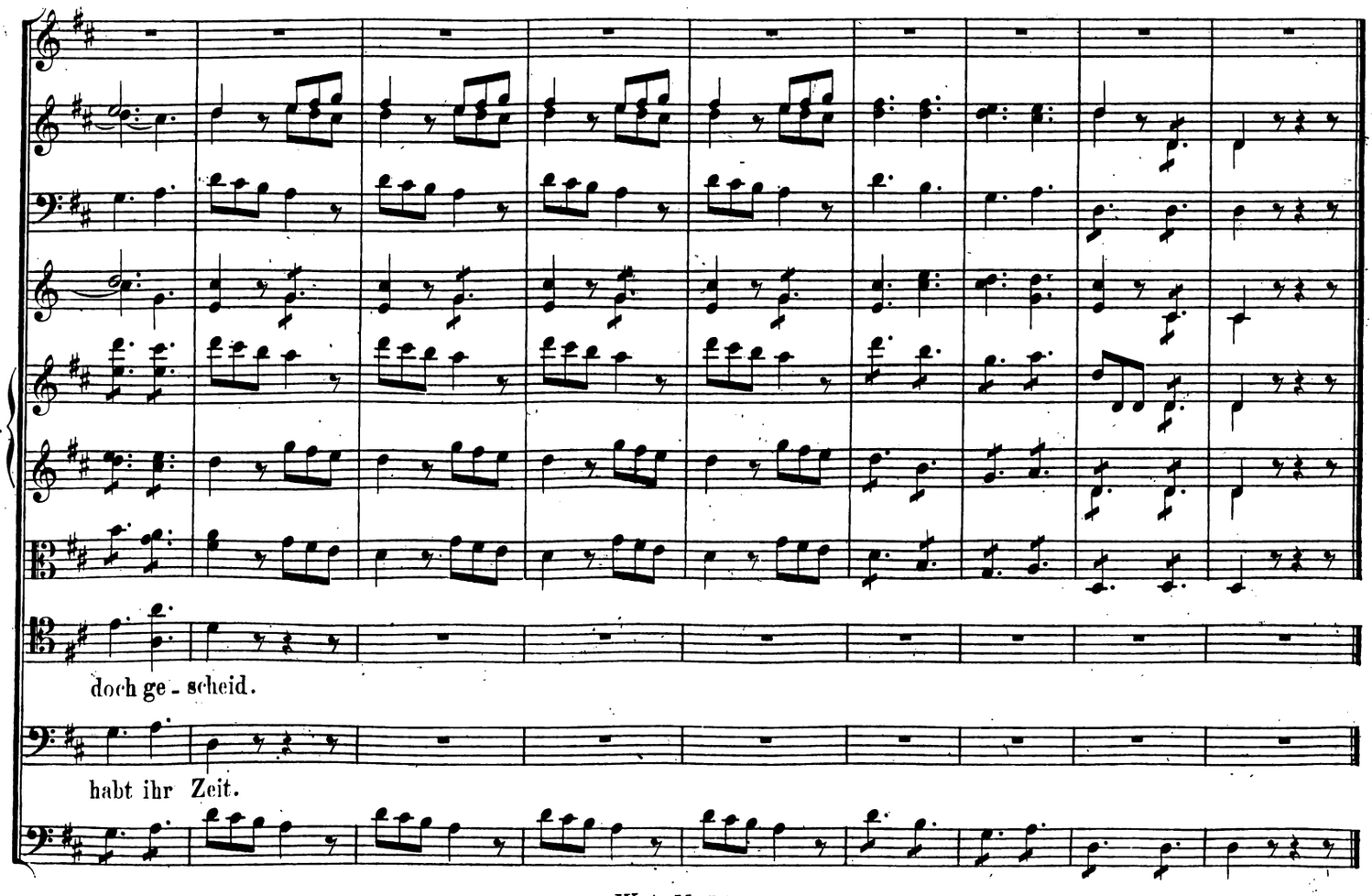

scheid, seid doch ge - scheid. Es bleibt kein Zweifel, ihr seid von Sin-nen, welch ein Be-
Scheert euch zum Teu-fel! ihr kriegt, ich schwöre, sonst oh-ne Gna-de


tra-gen auf meine Fragen, seid doch ge - scheid, seid doch ge - scheid, seid doch ge - scheid, es bleibt kein
die Ba - sto - na - de, noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit, scheert euch zum Teufel,


a 2.
Zweifel, ihr seid von Sin-nen, welch ein Be-tragen auf mei-ne Fra-gen, seid doch ge-scheid, seid doch ge-
ihr kriegt, ich schwöre, sonst oh-ne Gna-de die Ba-sto-na-de, noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit,

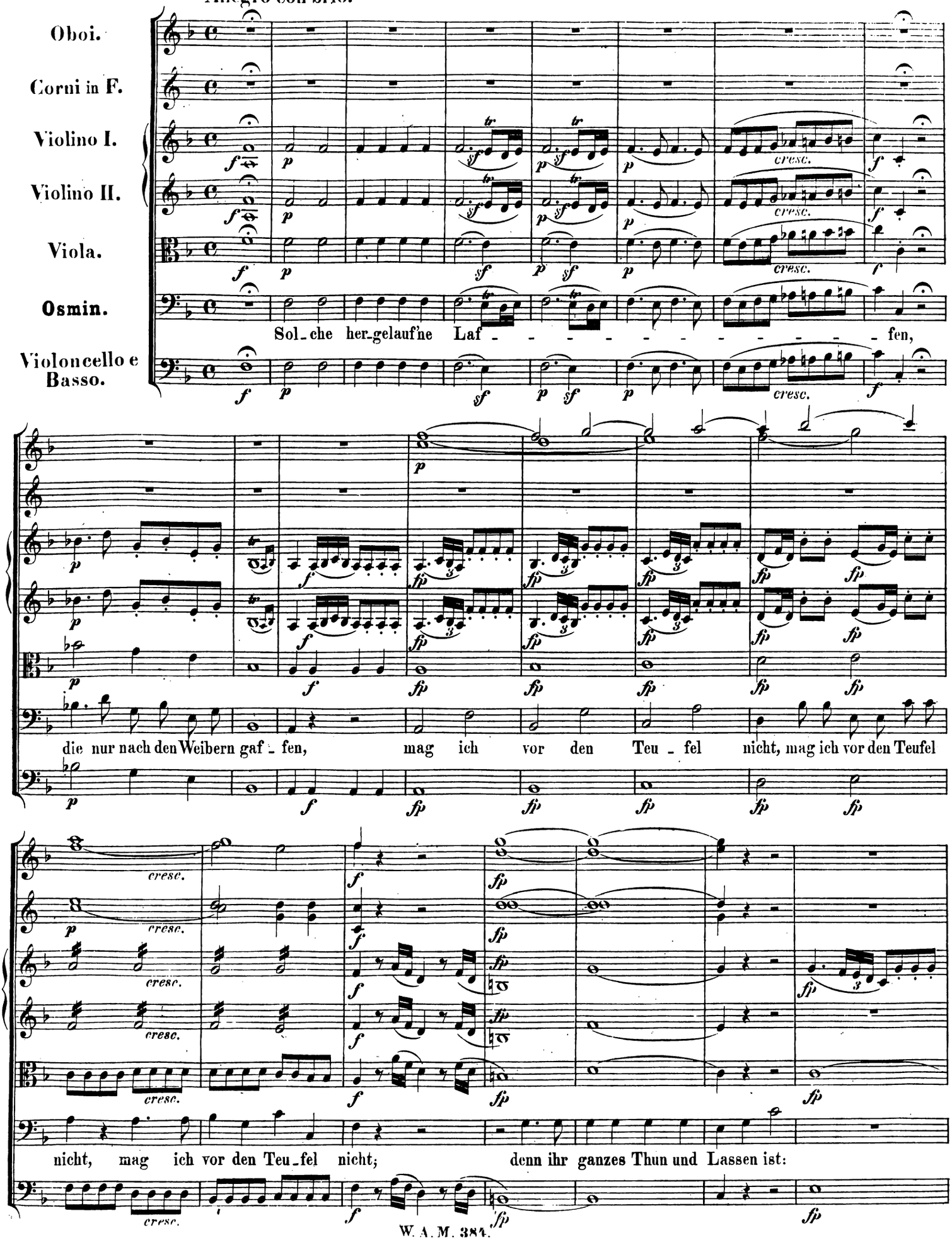

cresc.
scheid, seid doch ge-scheid, seid doch ge-scheid, seid doch ge-scheid, seid doch ge-
noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit,

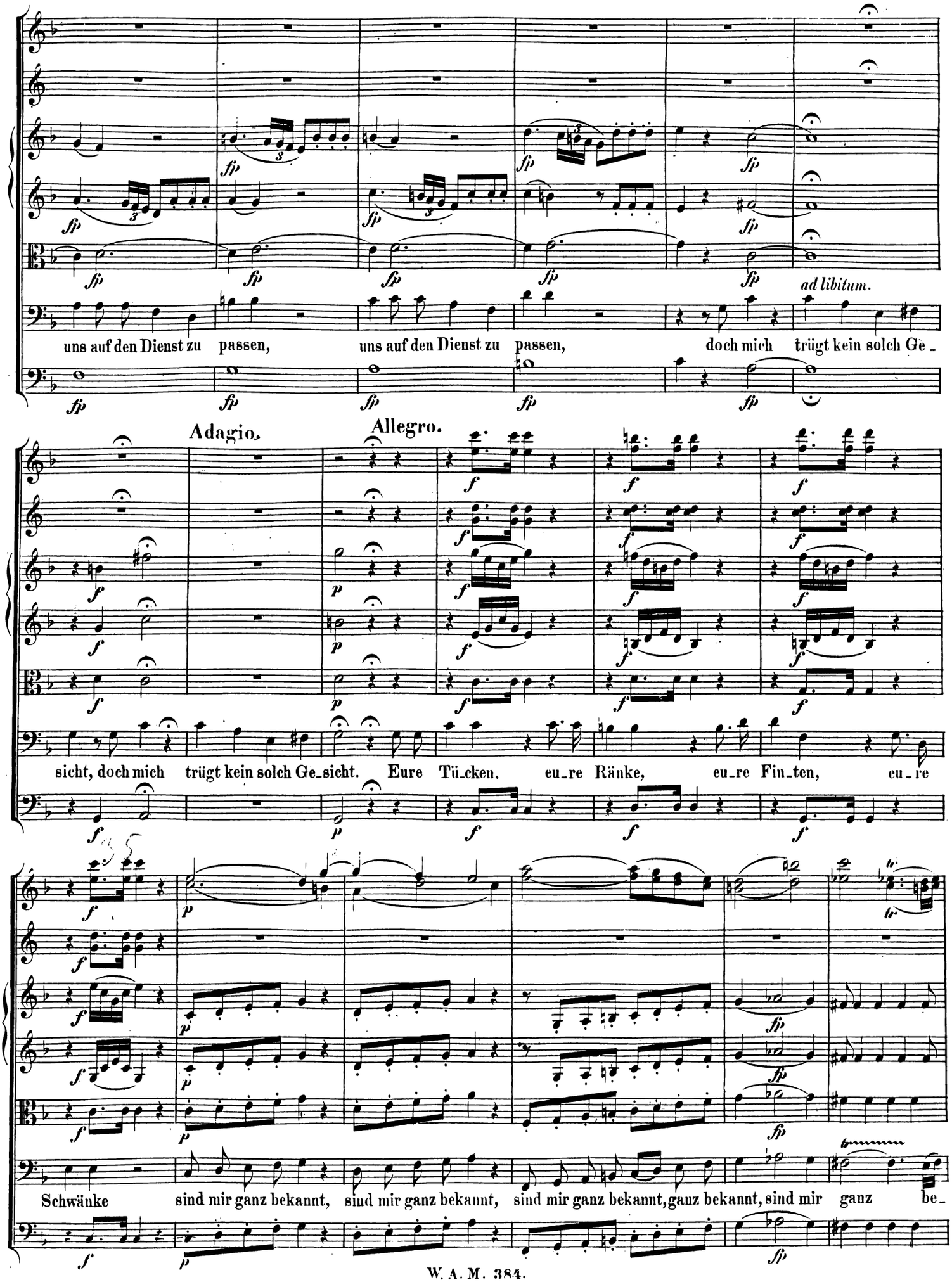

scheid, ___ seid doch ge-scheid, seid doch ge - scheid, seid doch ge - scheid, seid doch ge - scheid, seid
___ noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit, noch habt ihr Zeit, noch

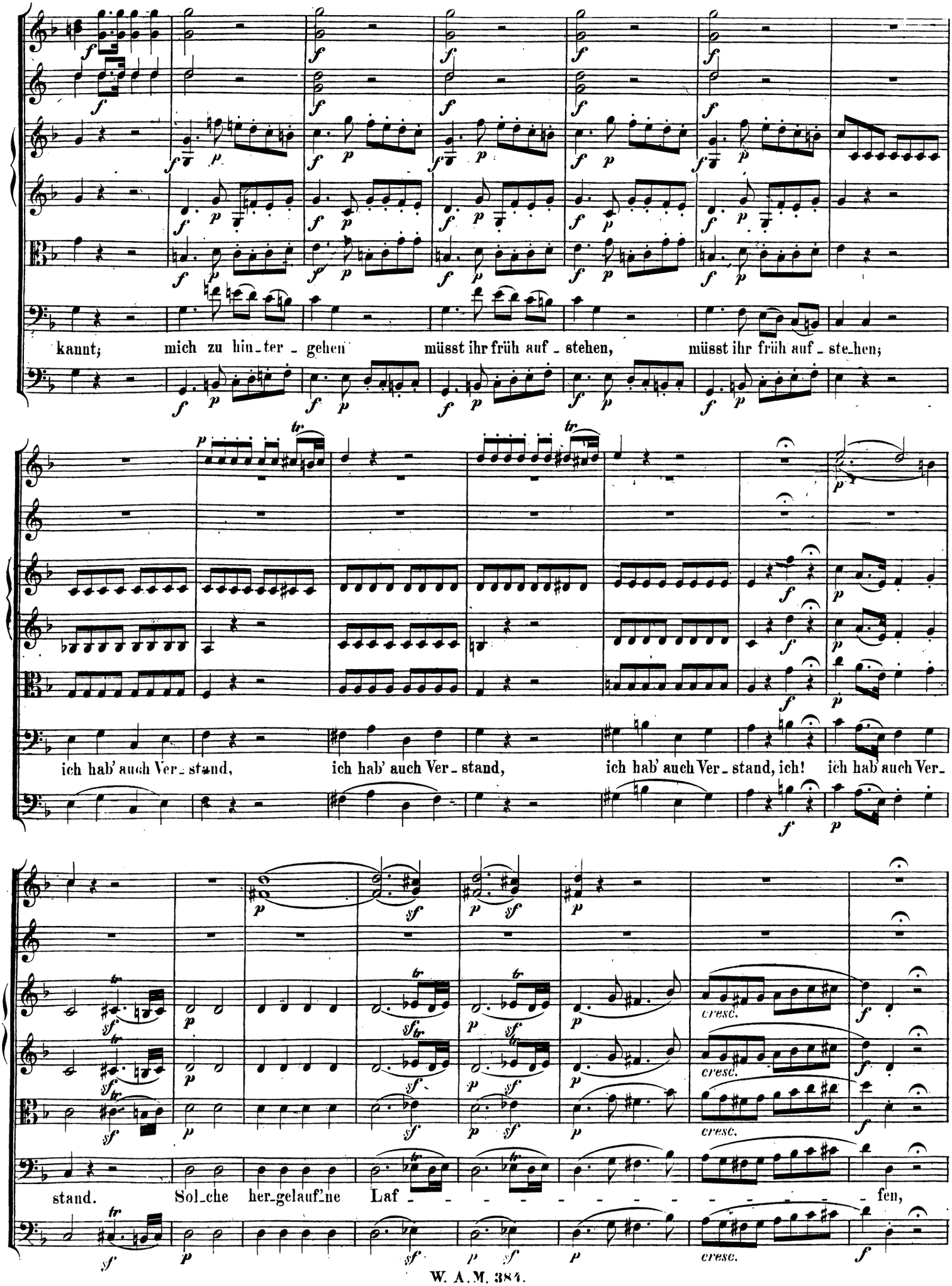

doch ge - scheid.
habt ihr Zeit.

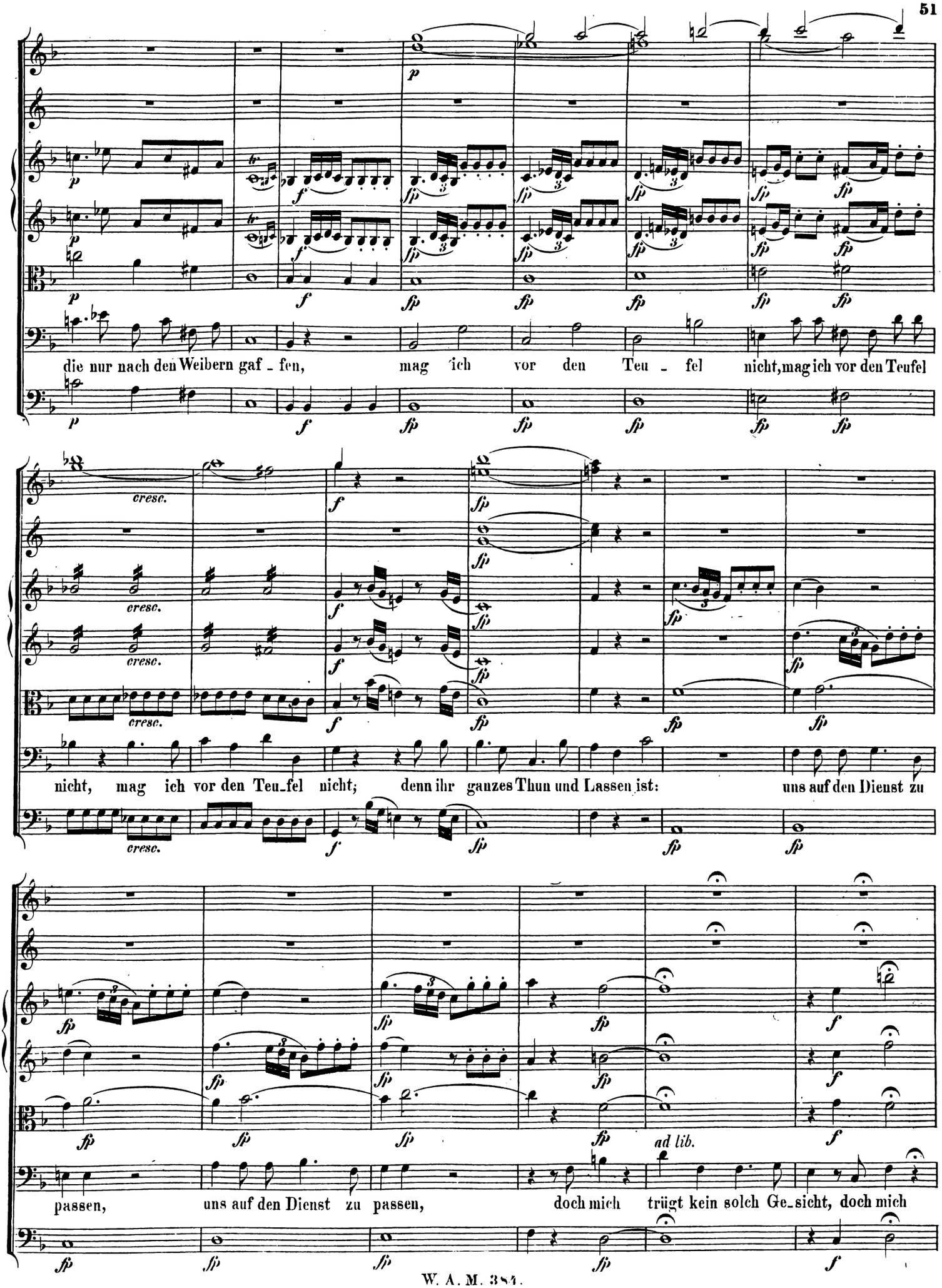
№ 3. Arie.

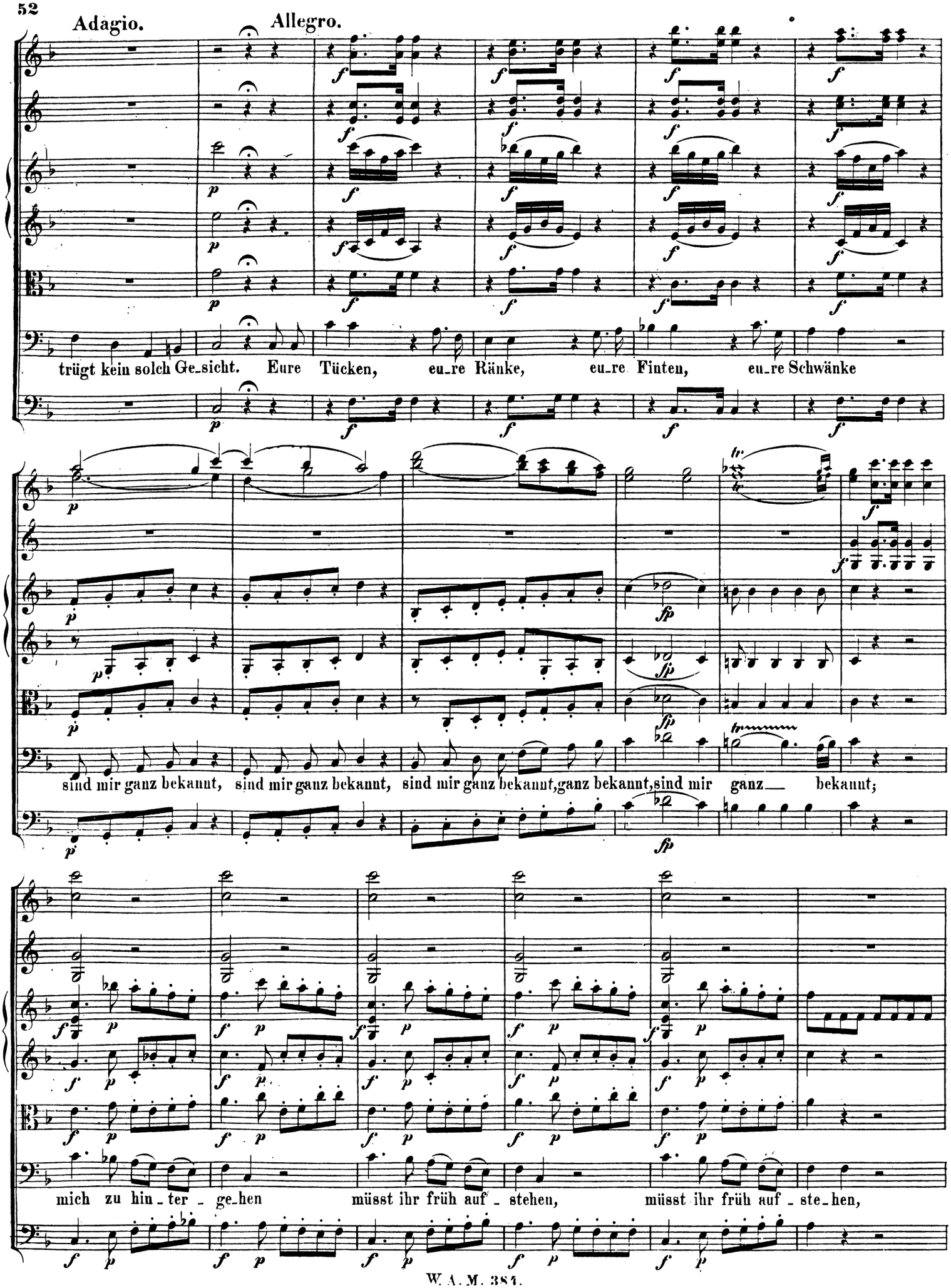
Allegro con brio.

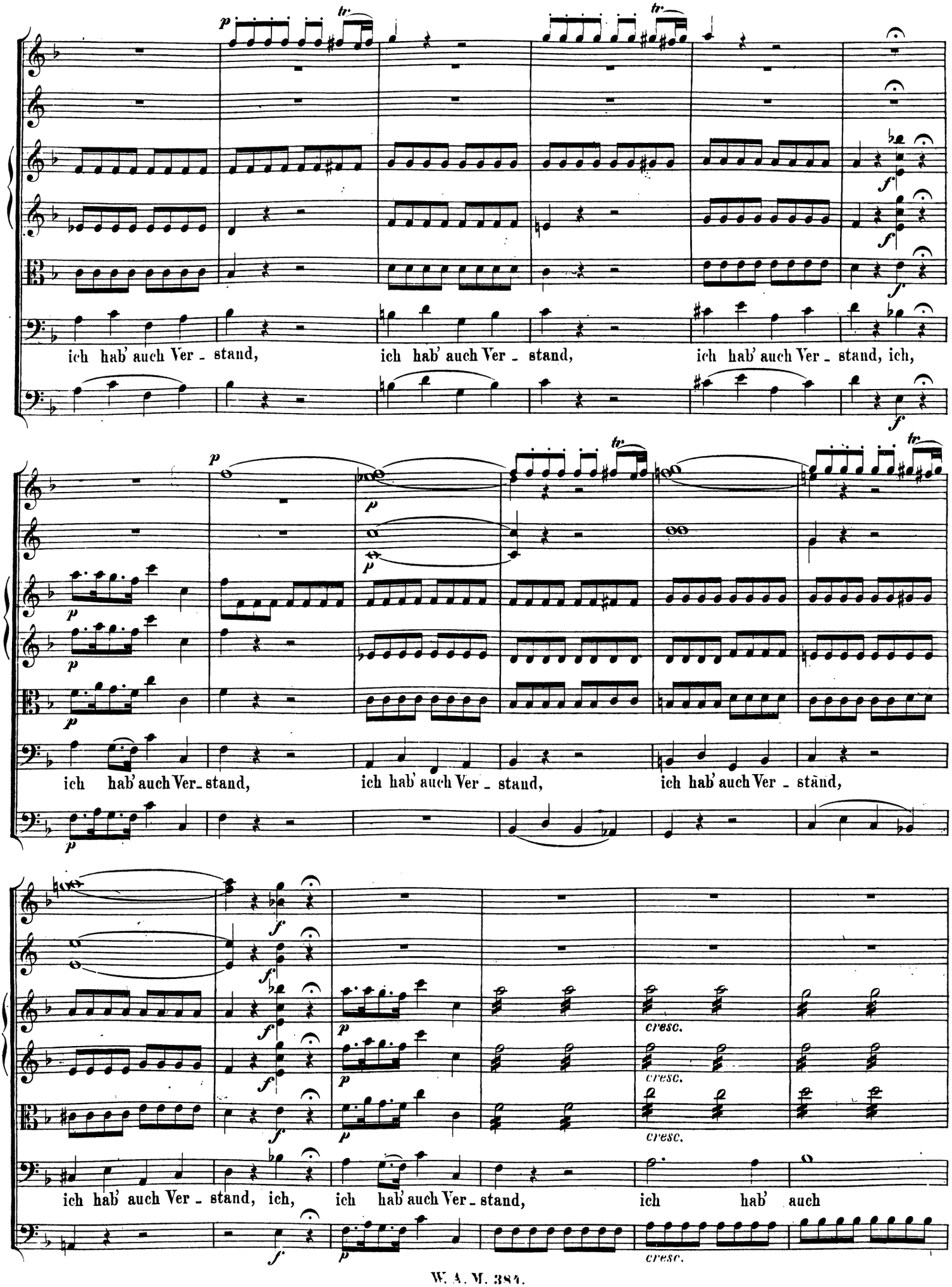


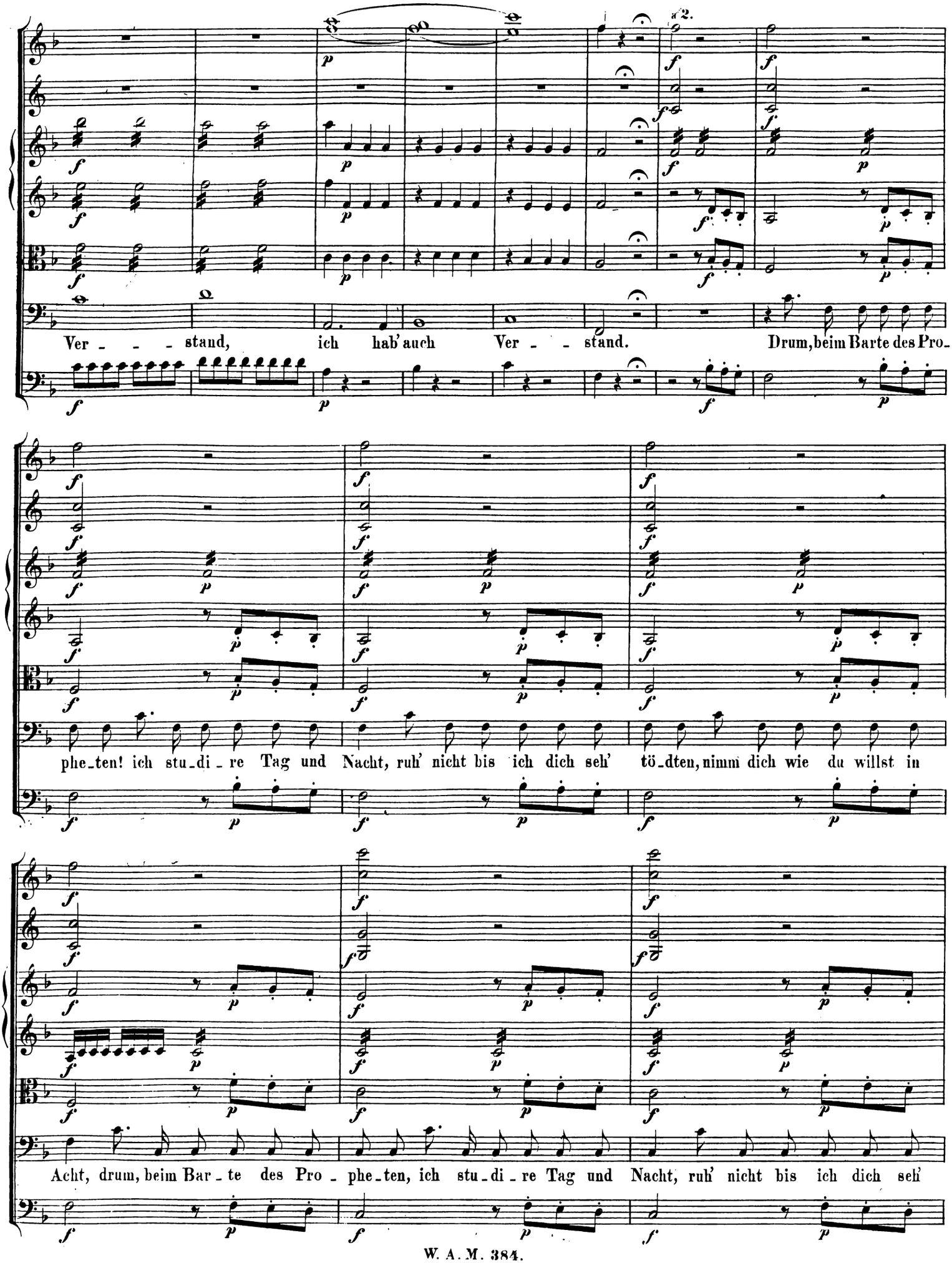

ad libitum.
uns auf den Dienst zu passen, uns auf den Dienst zu passen, doch mich trügt kein solch Ge-
Adagio.
Allegro.
sicht, doch mich trügt kein solch Ge-sicht. Eure Tü-cken, eu-re Ränke, eu-re Fin-ten, eu-re
Schwänke sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, ganz bekannt, sind mir ganz be-

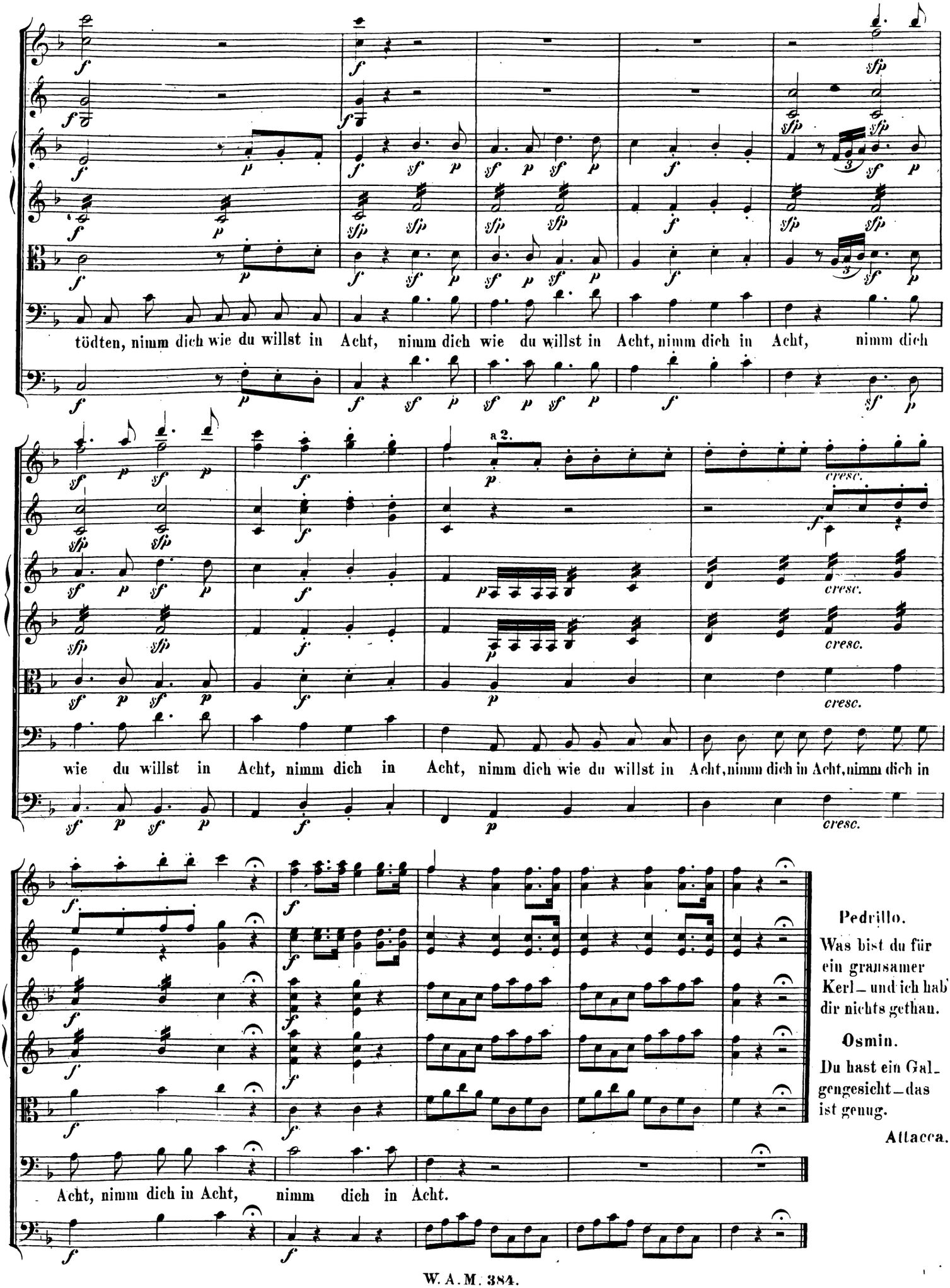

kannt; mich zu hin_ter_gehen müsst ihr früh auf_stehen, müsst ihr früh auf_ste_hen;
ich hab' auch Ver_stand, ich hab' auch Ver_stand, ich hab' auch Ver_stand, ich! ich hab auch Ver_
stand. Sol_che her_gelauf'ne Laf_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ fen,
cresc.


die nur nach den Weibern gaf - fen, mag ich vor den Teu - fel nicht, mag ich vor den Teufel
nicht, mag ich vor den Teu-fel nicht; denn ihr ganzes Thun und Lassen ist: uns auf den Dienst zu
passen, uns auf den Dienst zu passen, doch mich trügt kein solch Ge-sicht, doch mich
ad lib.


Adagio.
Allegro.
trügt kein solch Ge_sicht. Eure Tücken, eu_re Ränke, eu_re Finten, eu_re Schwänke
sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, ganz bekannt, sind mir ganz bekannt;
mich zu hin_ter_ge_hen müsst ihr früh auf_stehen, müsst ihr früh auf_ste_hen,


ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand, ich,
ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand,
ich hab' auch Ver - stand, ich, ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.


Ver - - - stand, ich hab' auch Ver - - stand. Drum, beim Barte des Pro-
phe-ten! ich stu-di-re Tag und Nacht, ruh' nicht bis ich dich seh' tö-dten, nimm dich wie du willst in
Acht, drum, beim Bar-te des Pro-phe-ten, ich stu-di-re Tag und Nacht, ruh' nicht bis ich dich seh'



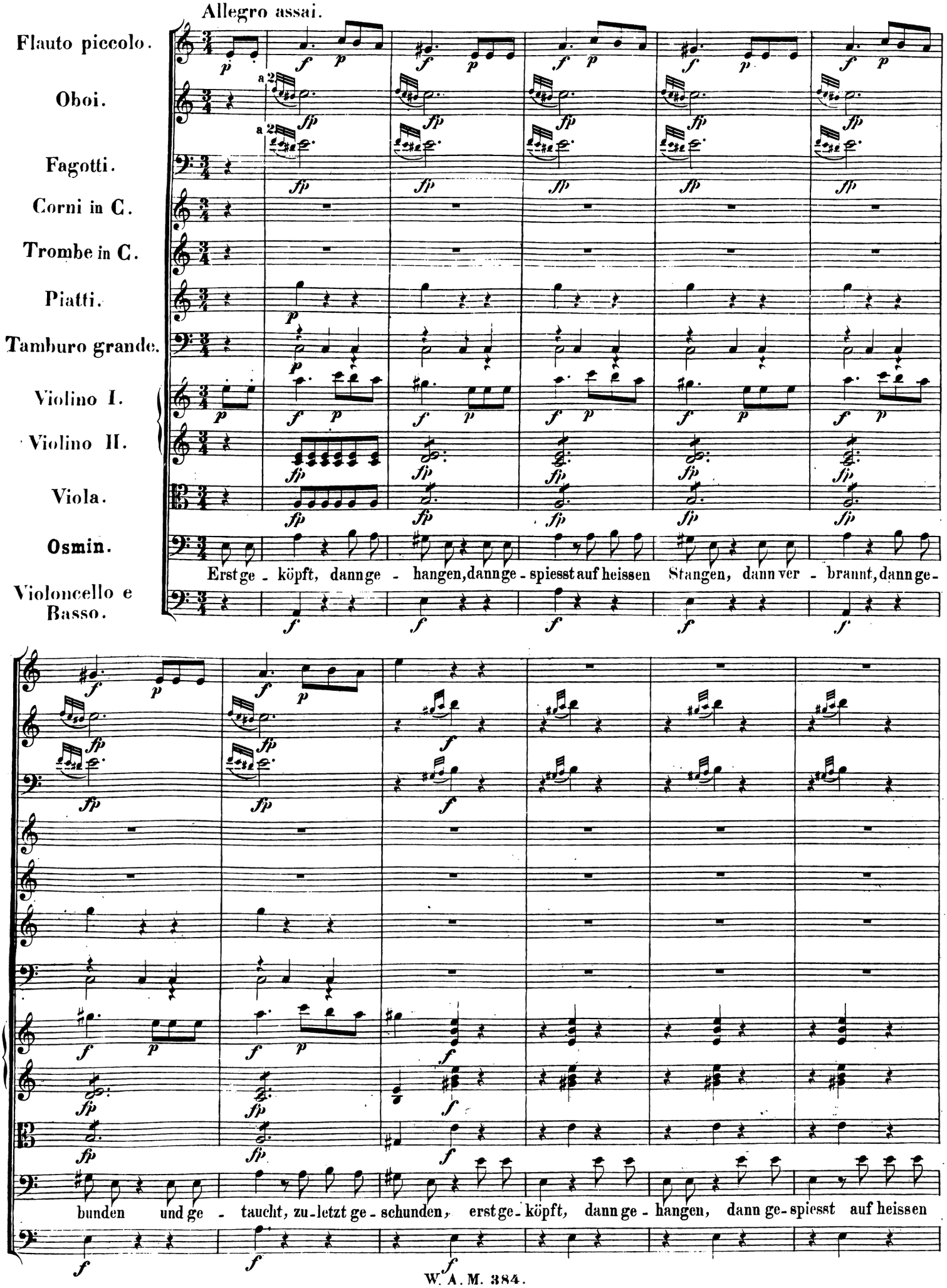
Pedrillo.

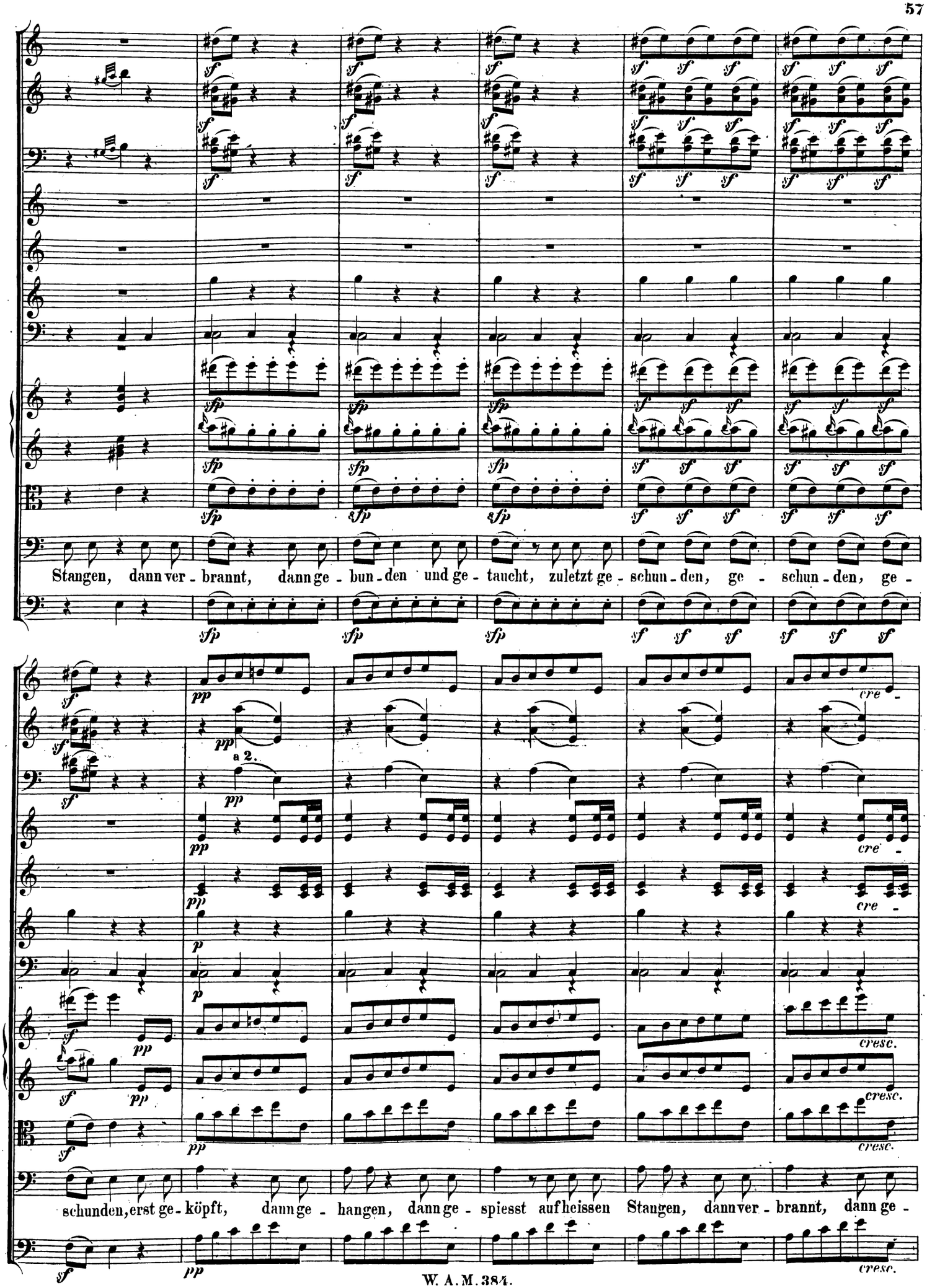
Was bist du für ein grausamer Kerl – und ich hab dir nichts gethan.

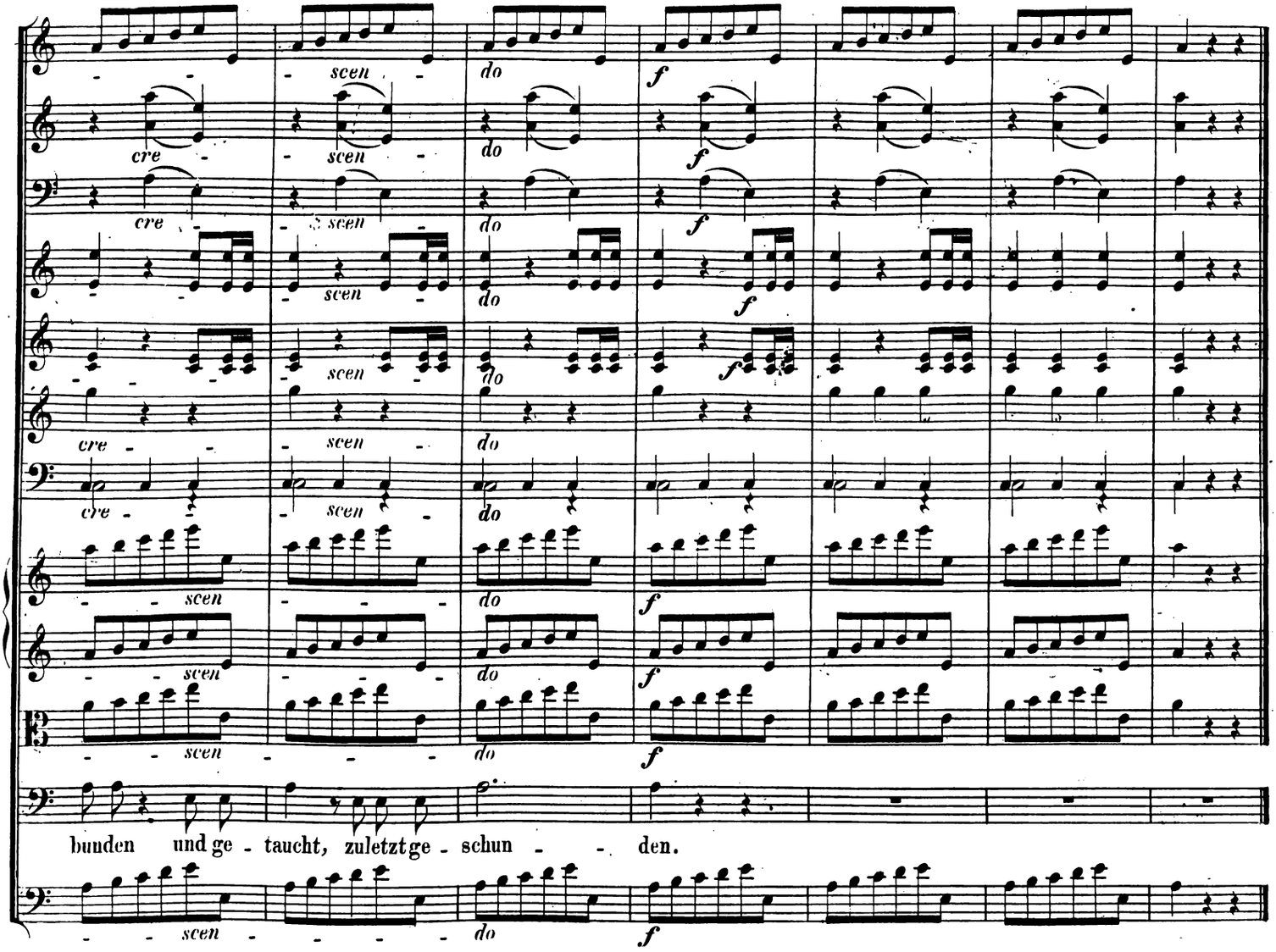
Osmin.

Du hast ein Galgengesicht – das ist genug.

Attacca.

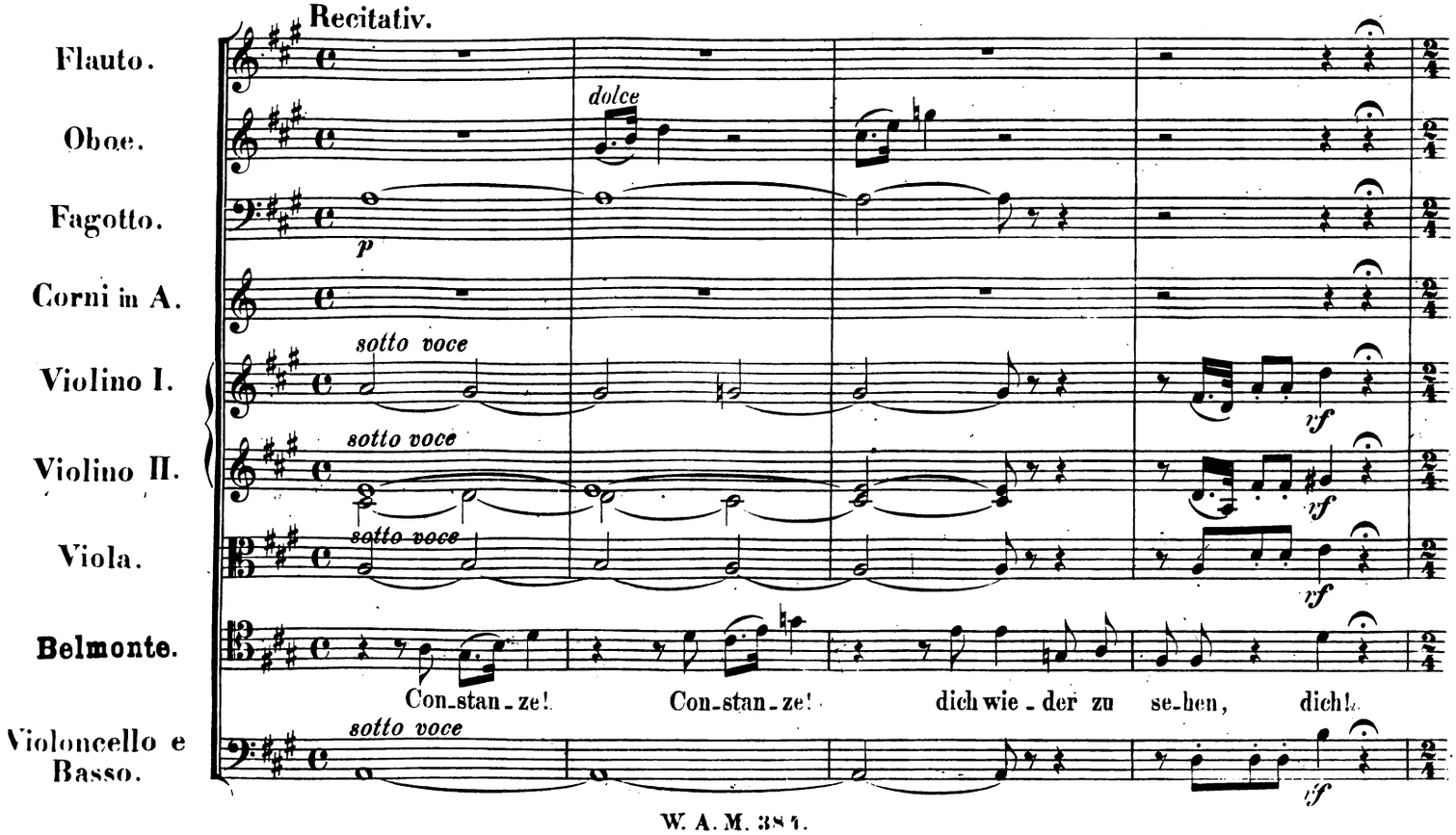

Allegro assai.
Flauto piccolo.
Oboi.
Fagotti.
Corni in C.
Trombe in C.
Piatti.
Tamburo grande.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Osmin.
Violoncello e Basso.
a 2
Erst ge - köpft, dann ge - hangen, dann ge - spiesst auf heissen Stangen, dann ver - brannt, dann ge-
bunden und ge - taucht, zu - letzt ge - schunden, erst ge - köpft, dann ge - hangen, dann ge - spiesst auf heissen


Stangen, dann ver - brannt, dann ge - bun - den und ge - taucht, zuletzt ge - schun - den, ge - schun - den, ge -
a 2.
cre -
cresc.
schunden, erst ge - köpft, dann ge - hangen, dann ge - spiesst auf heissen Stangen, dann ver - brannt, dann ge -

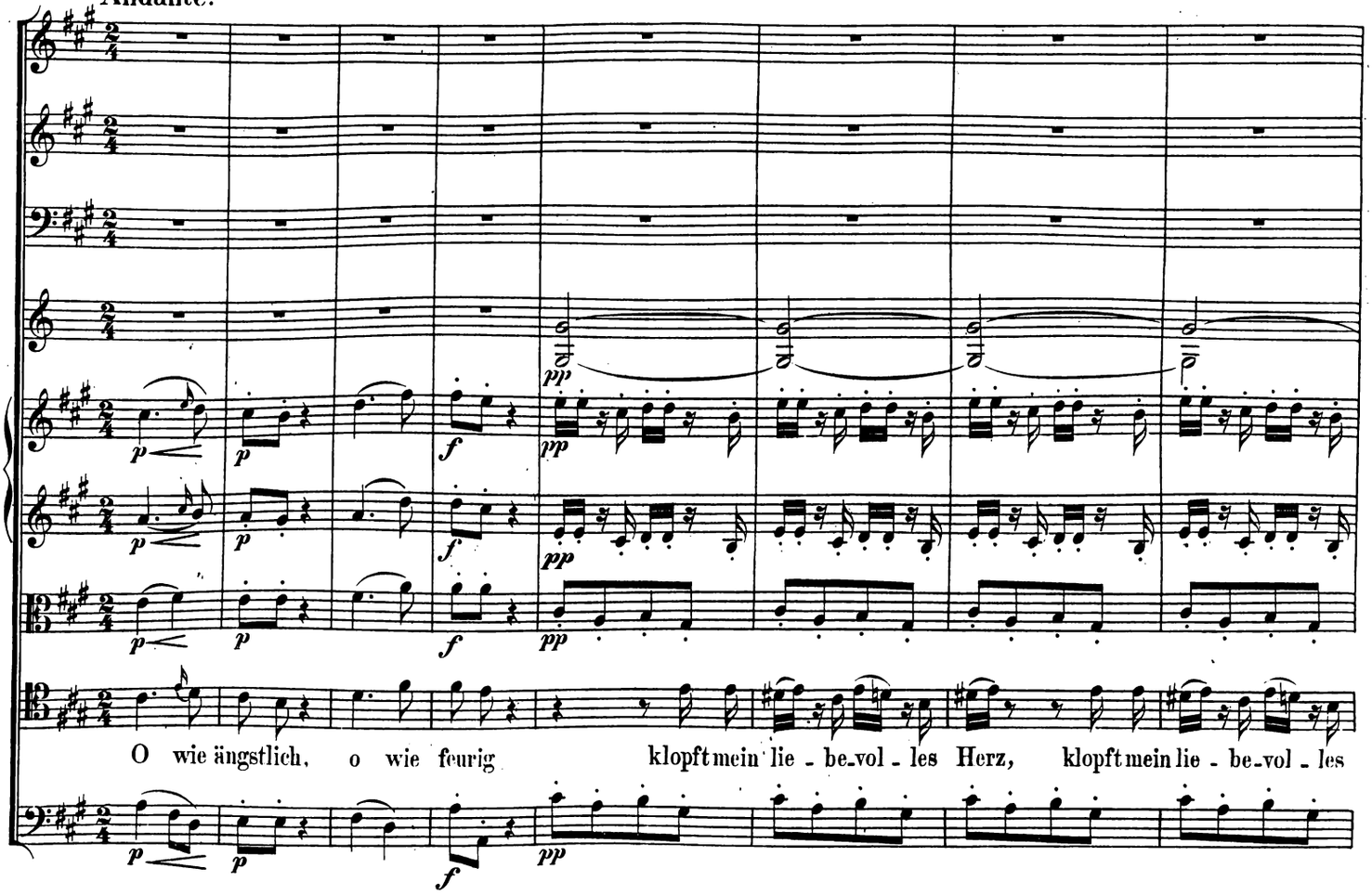


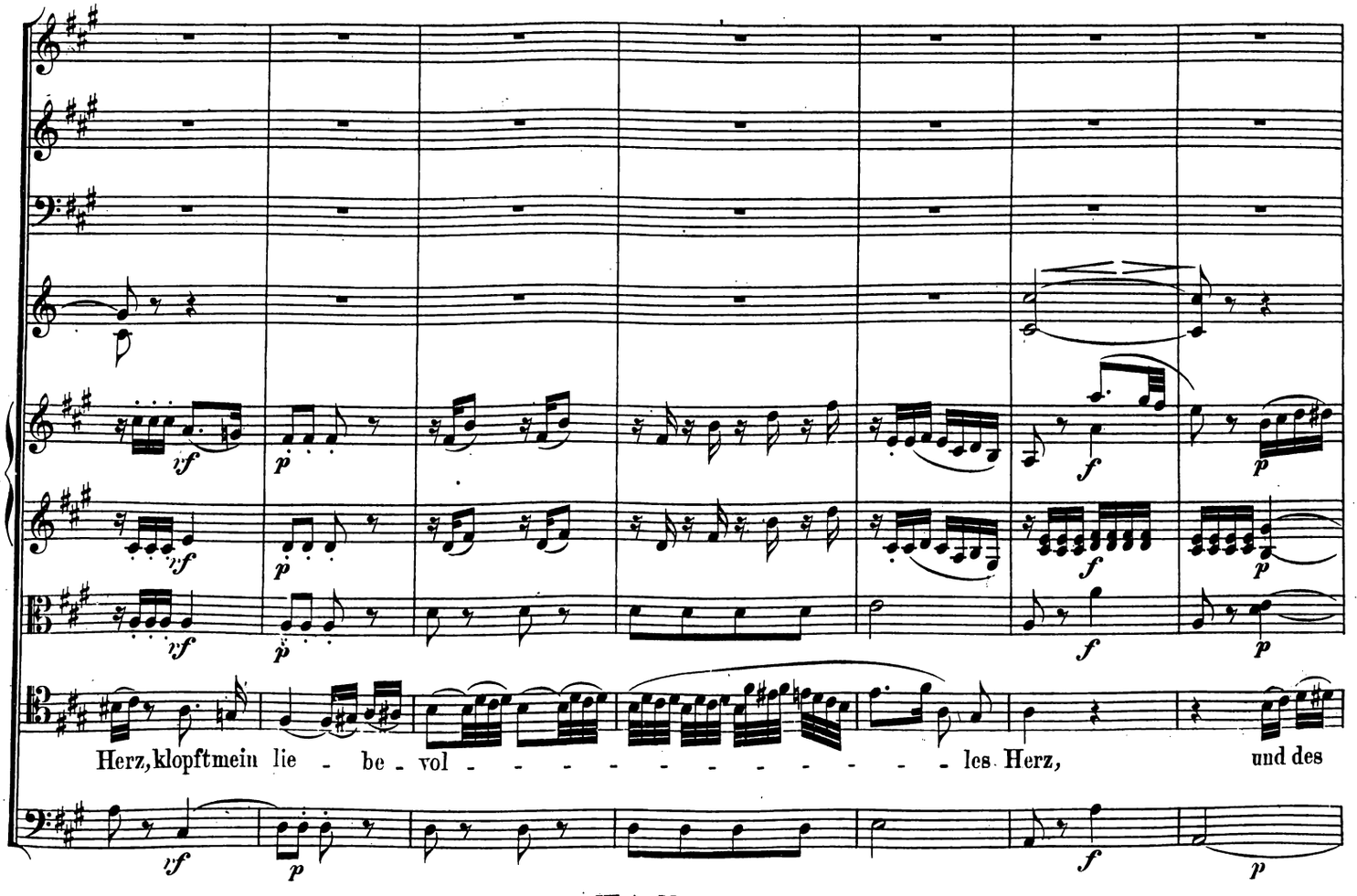
Nº 4. Arie.

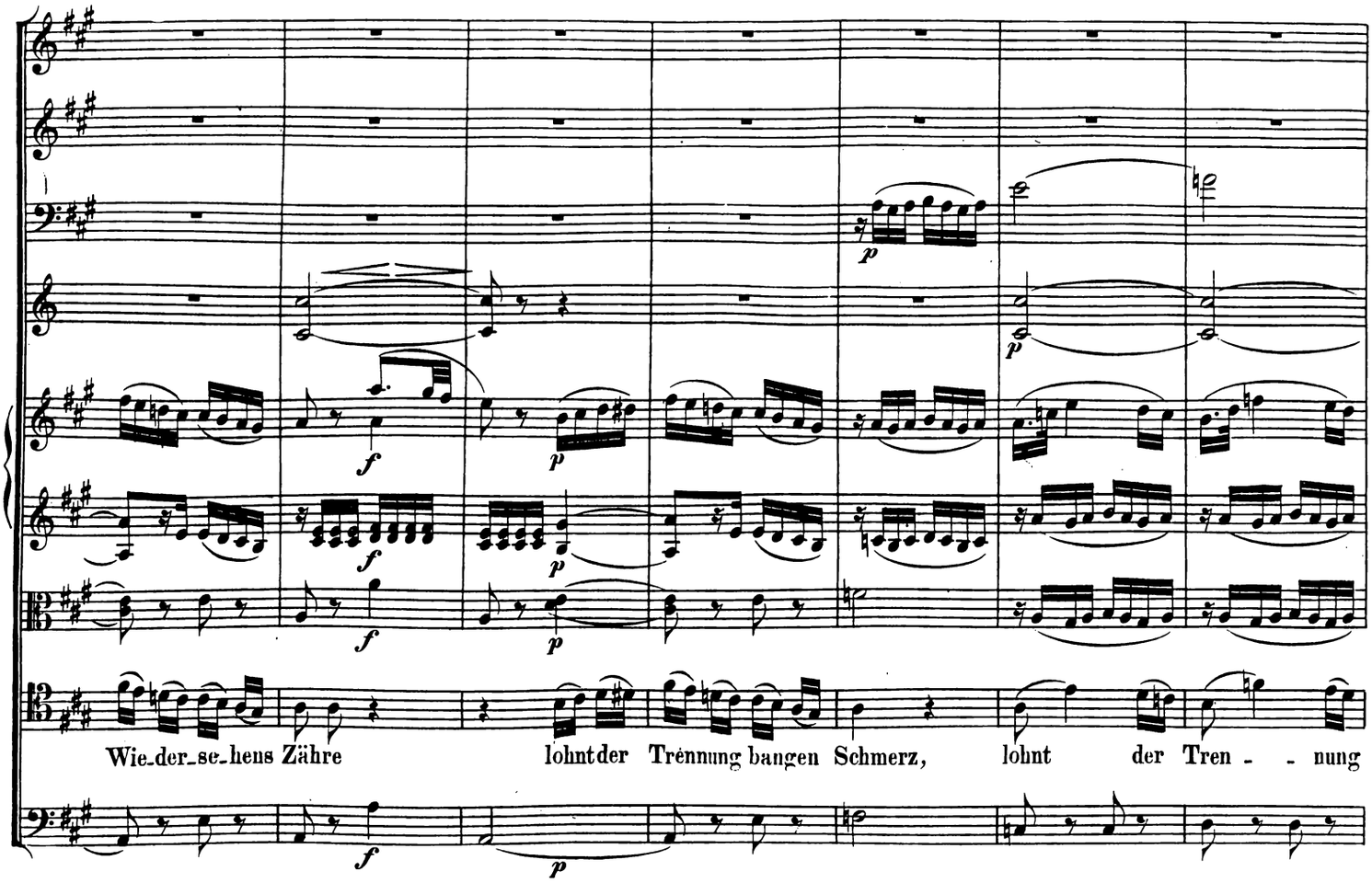
Recitativ.

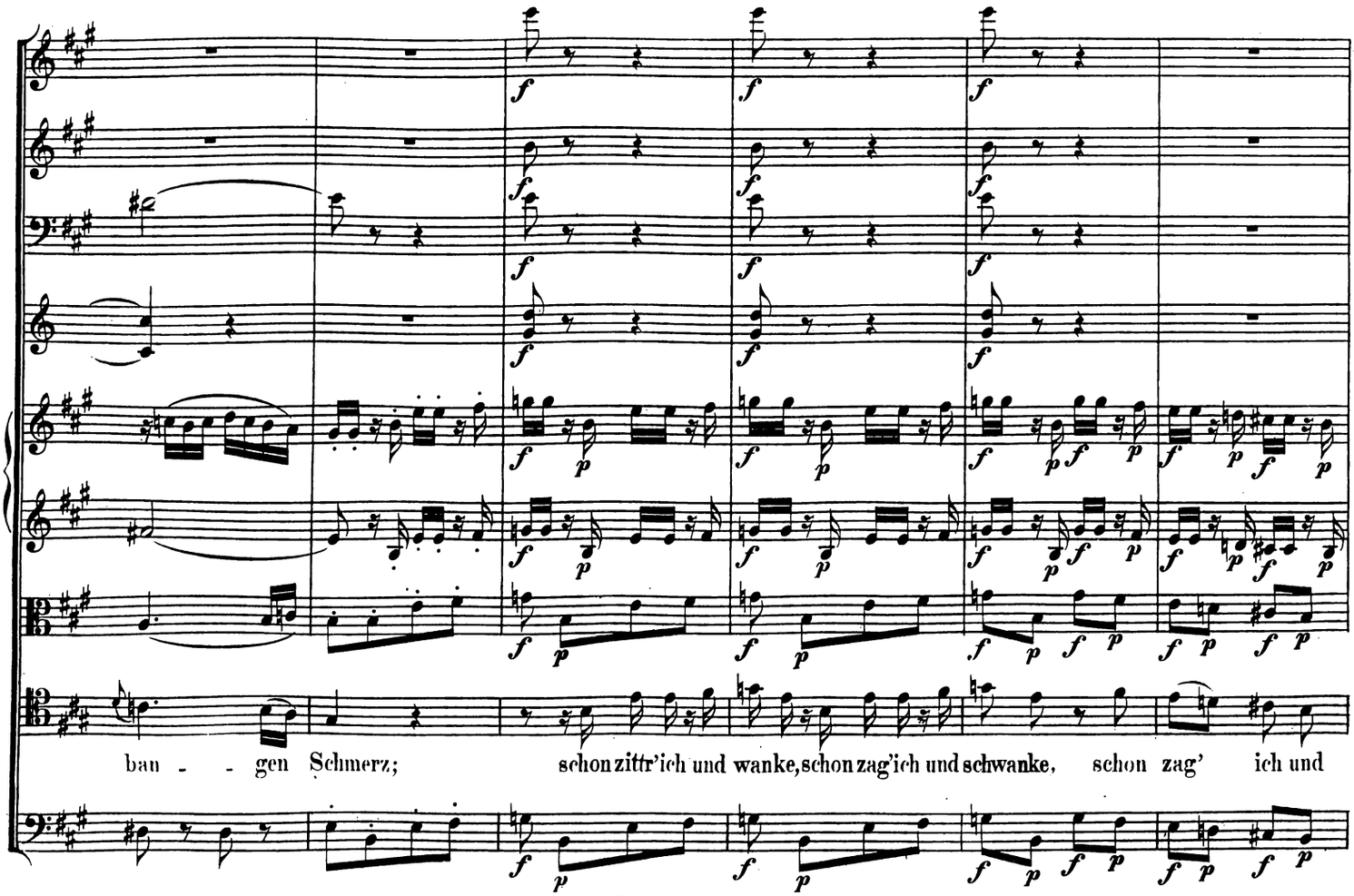


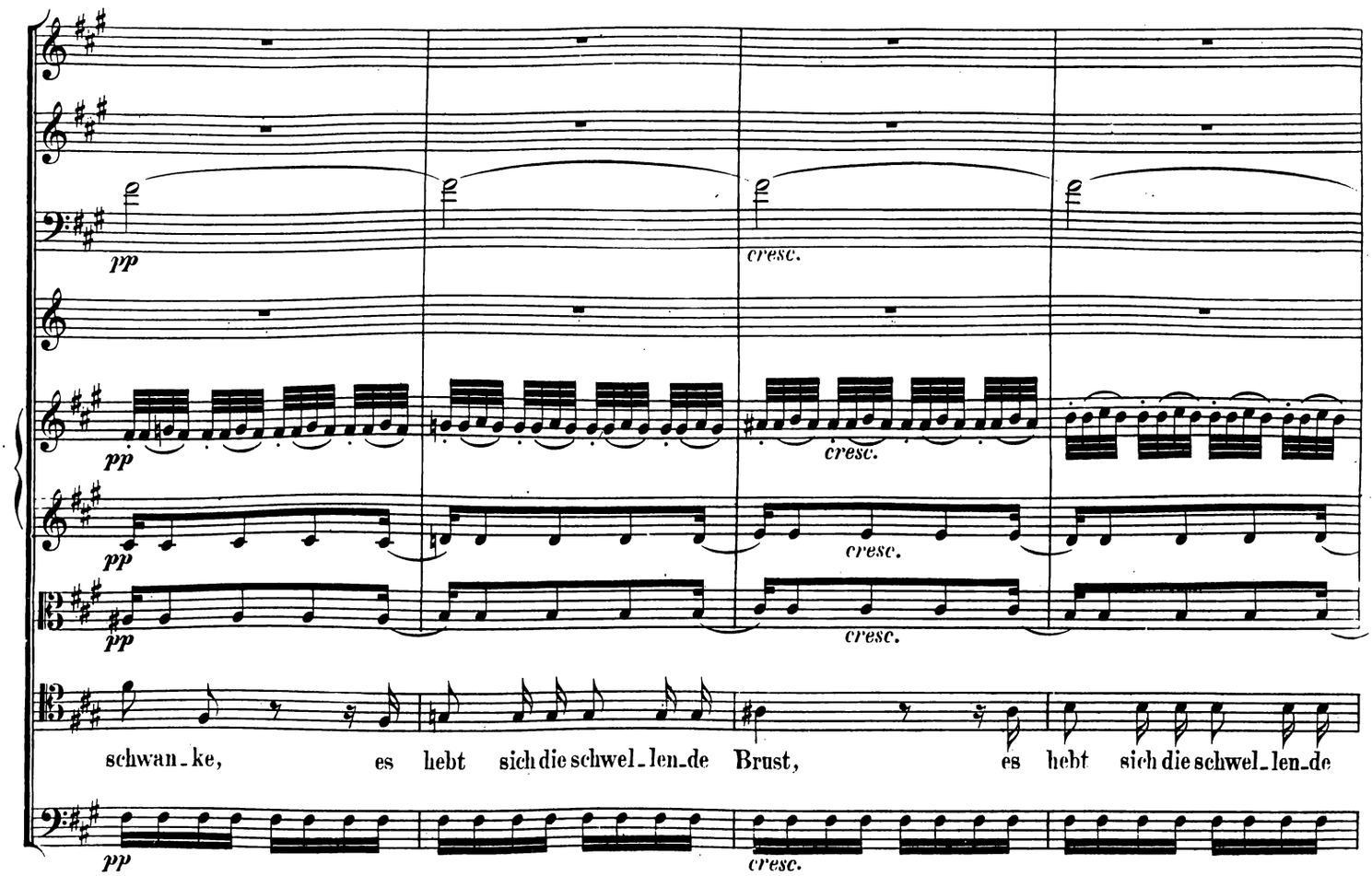
Andante.

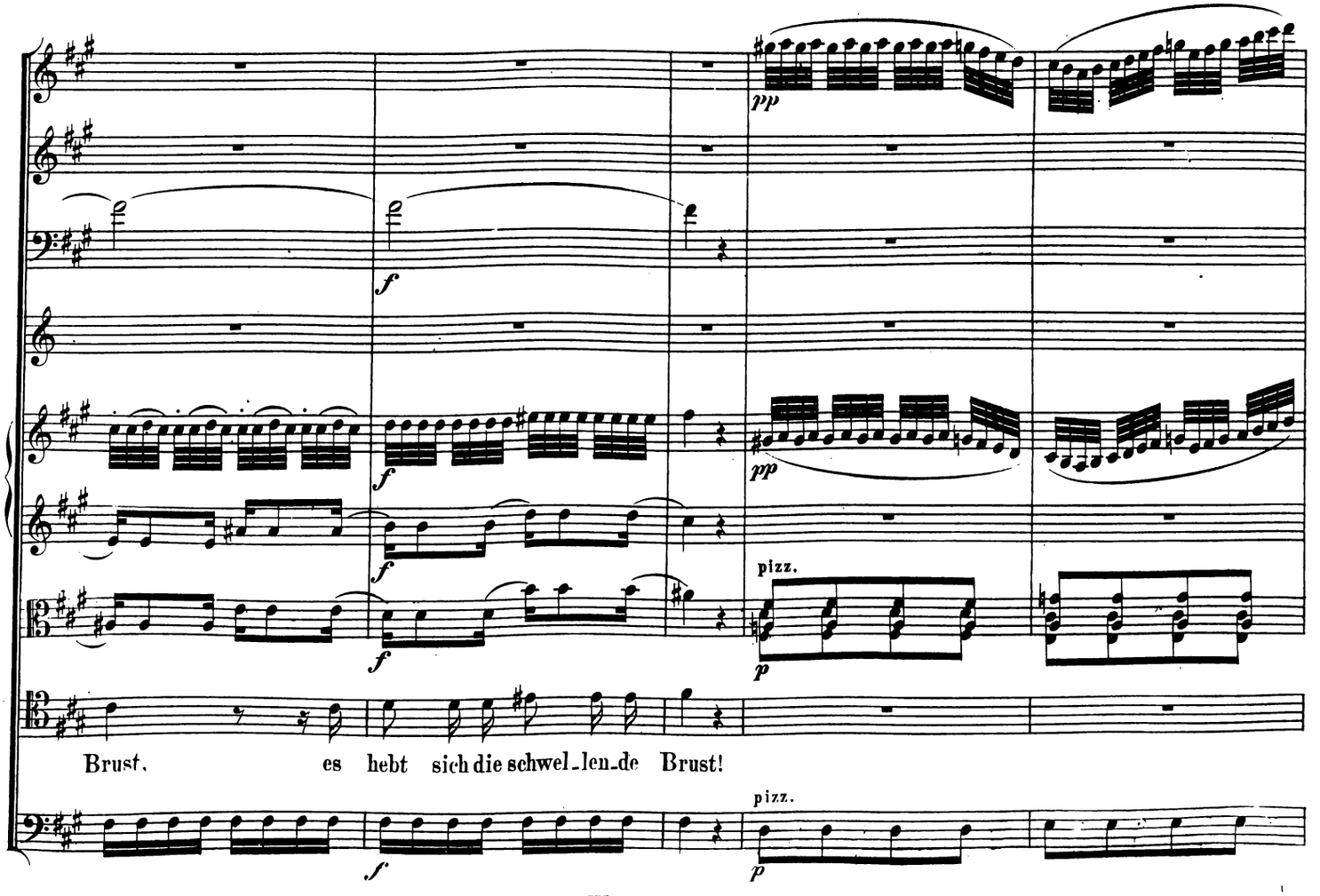

O wie ängstlich, o wie feurig klopft mein lie - be-vol - les Herz, klopft mein lie - be-vol - les

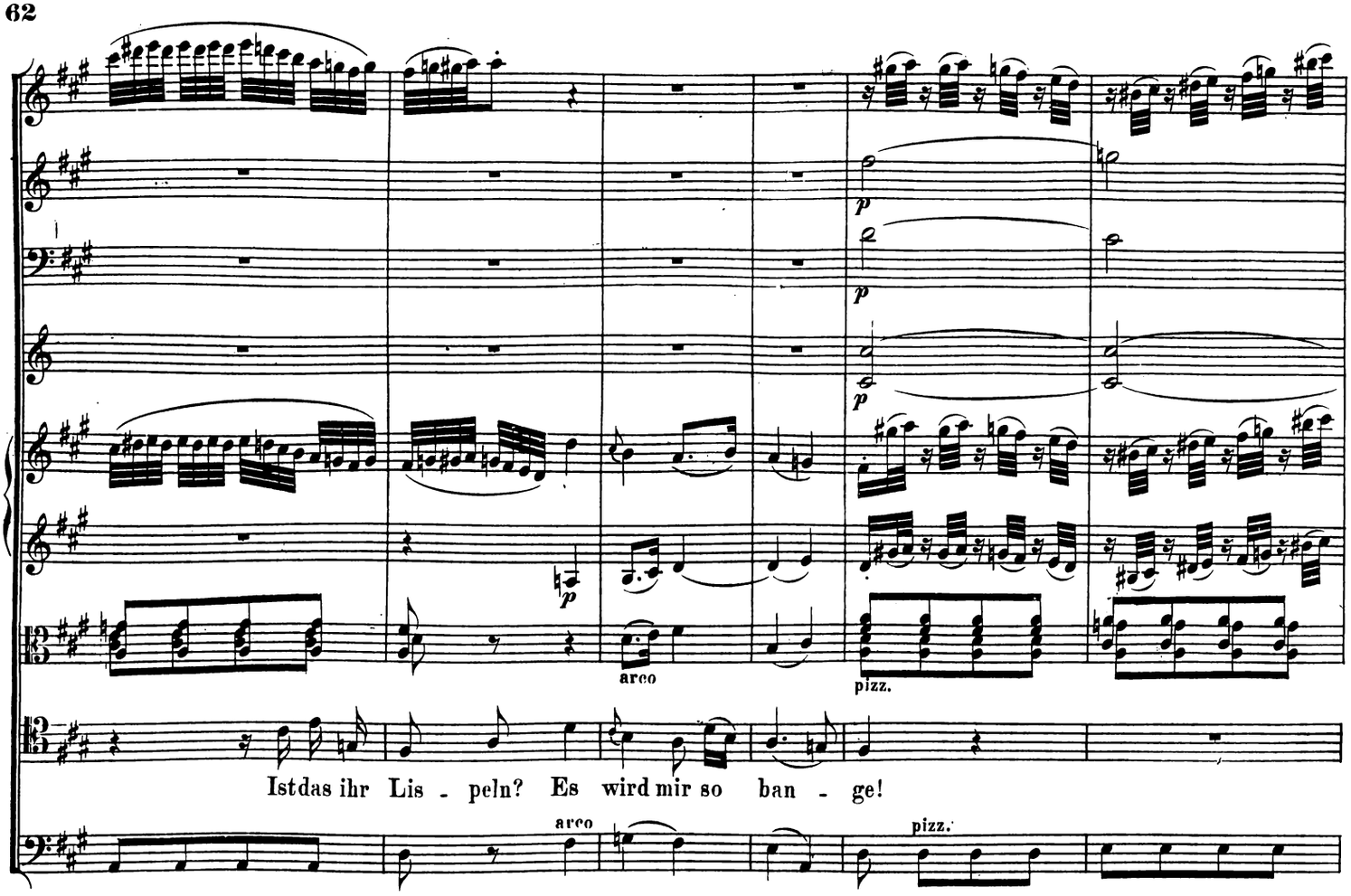

Herz, klopft mein lie - be - vol - - - - - - - - - - les Herz, und des

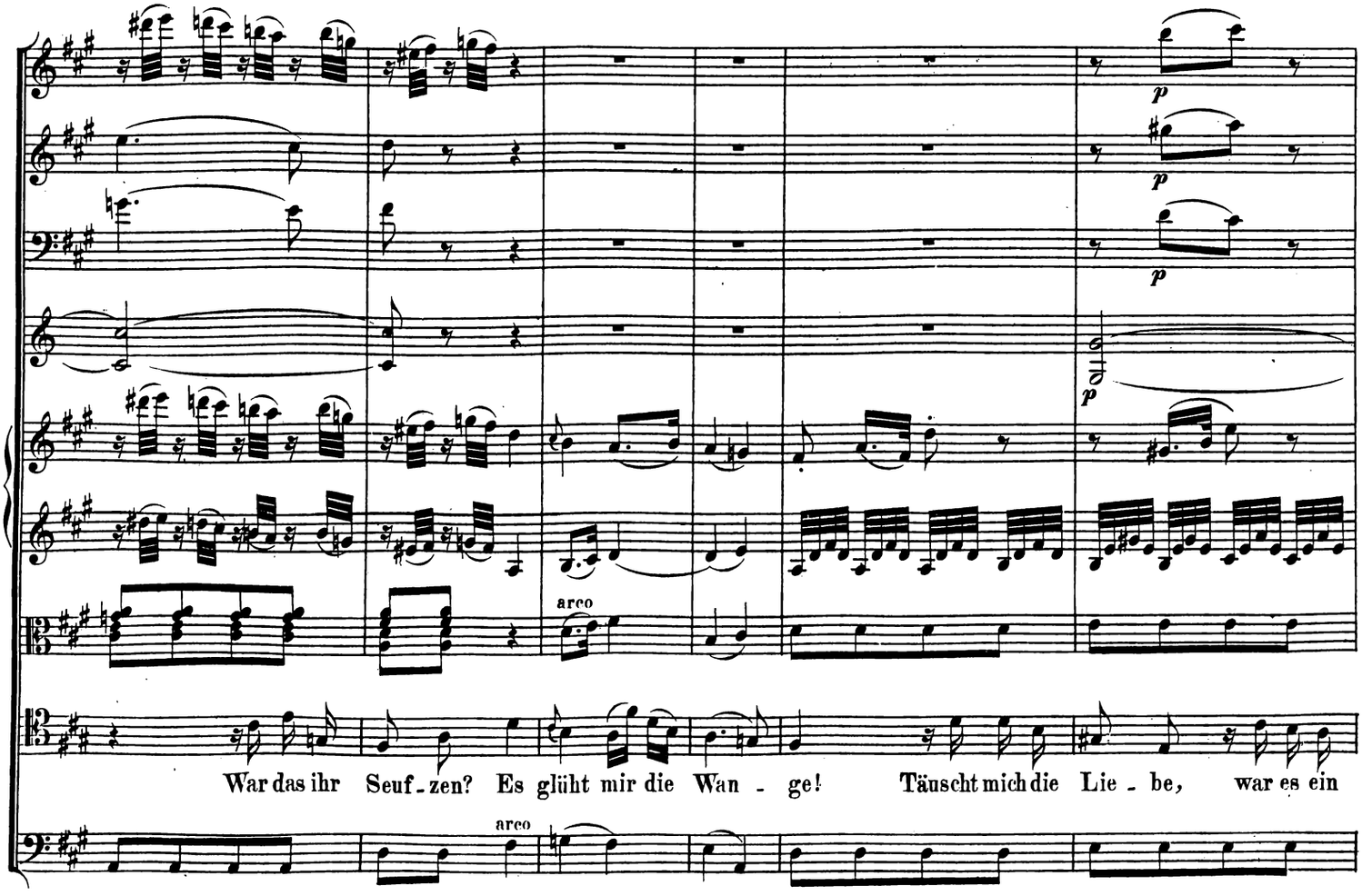

Wie_der_se_hens Zähre lohnt der Trennung bangen Schmerz, lohnt der Tren - - nung

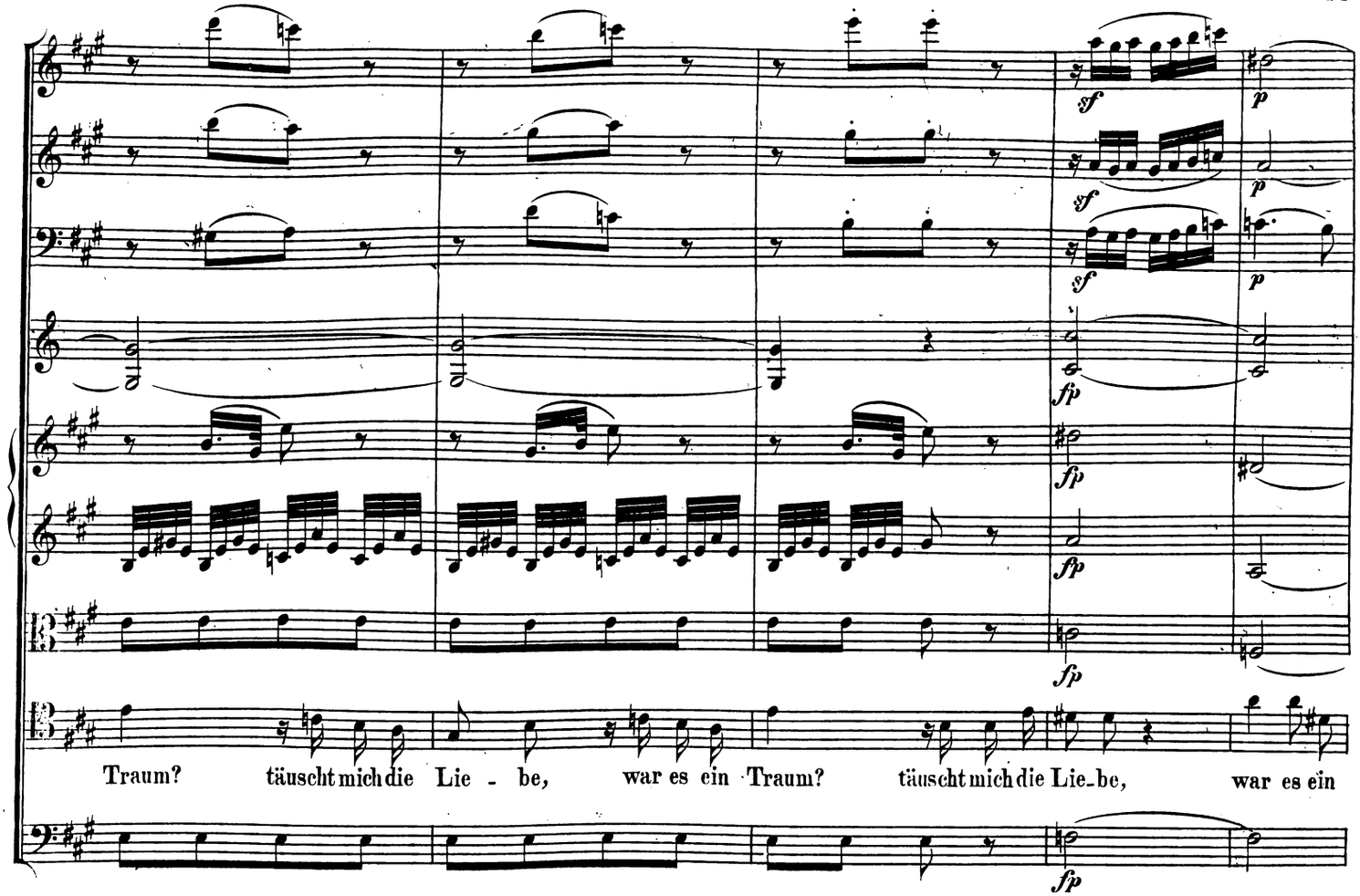

ban - - gen Schmerz; schon zittr'ich und wanke, schon zag'ich und schwanke, schon zag' ich und

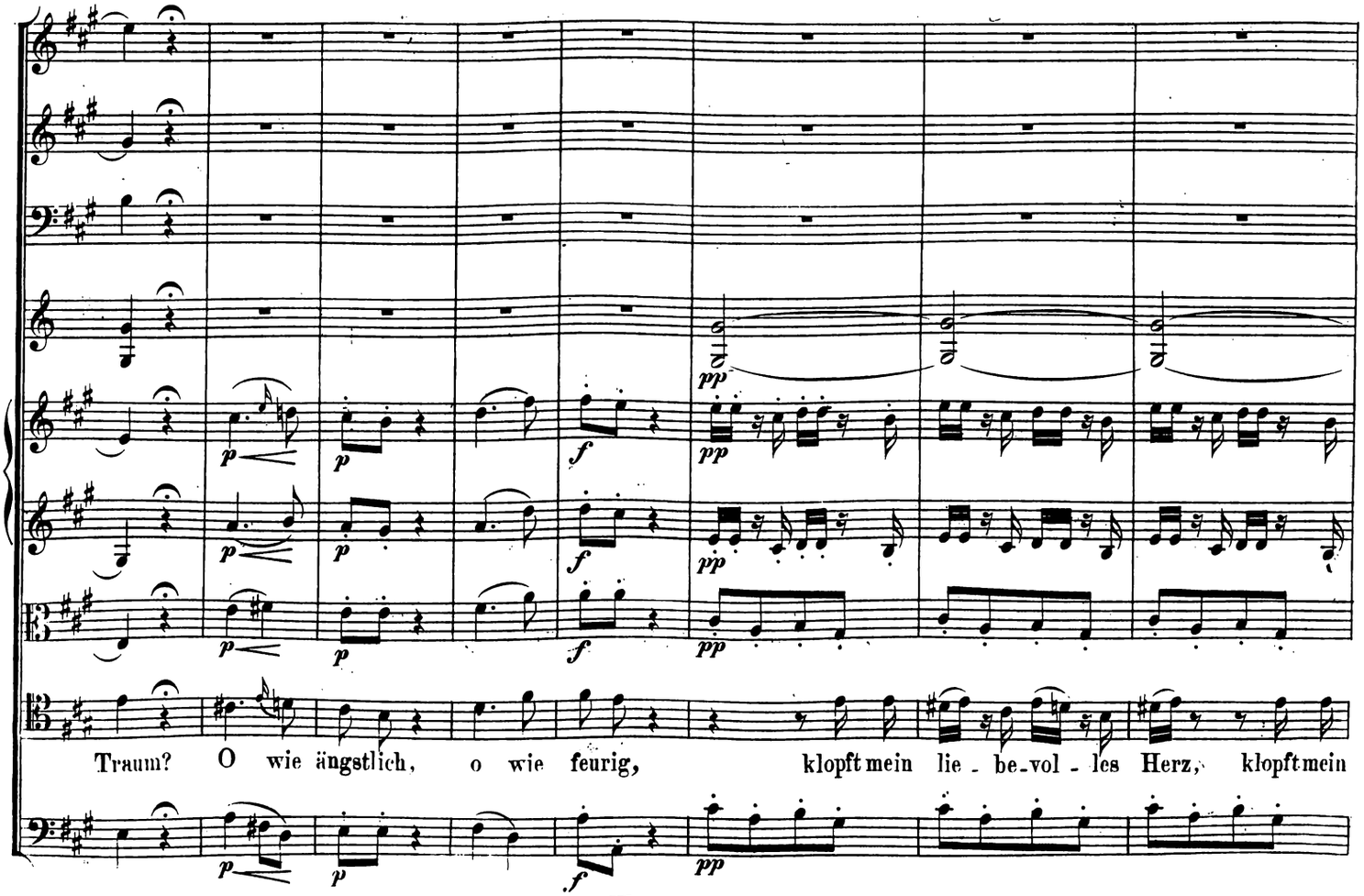

pp
cresc.
schwan_ke, es hebt sich die schwel_len_de Brust, es hebt sich die schwel_len_de

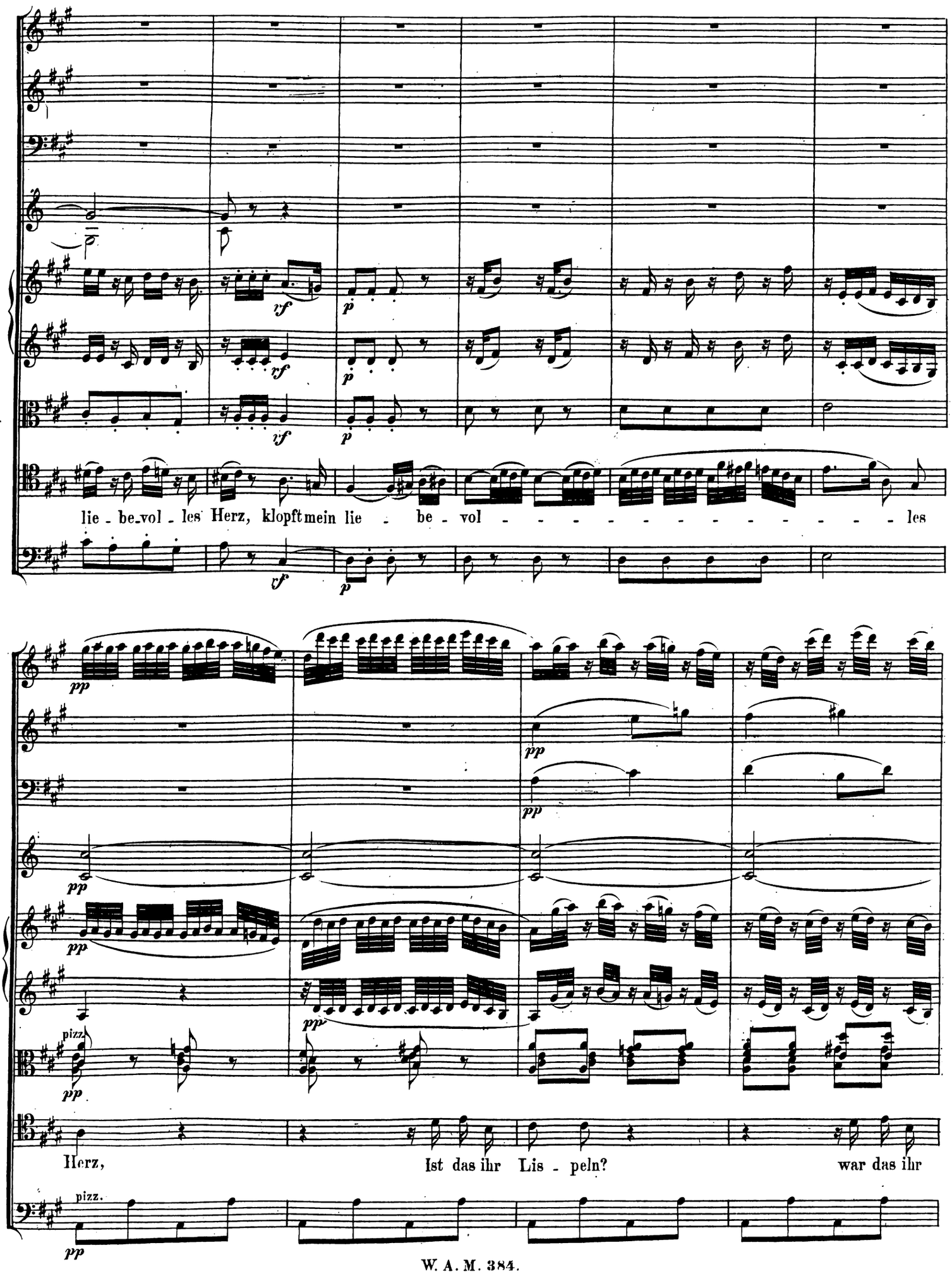

pp
f
pizz.
p
Brust, es hebt sich die schwel_len_de Brust!

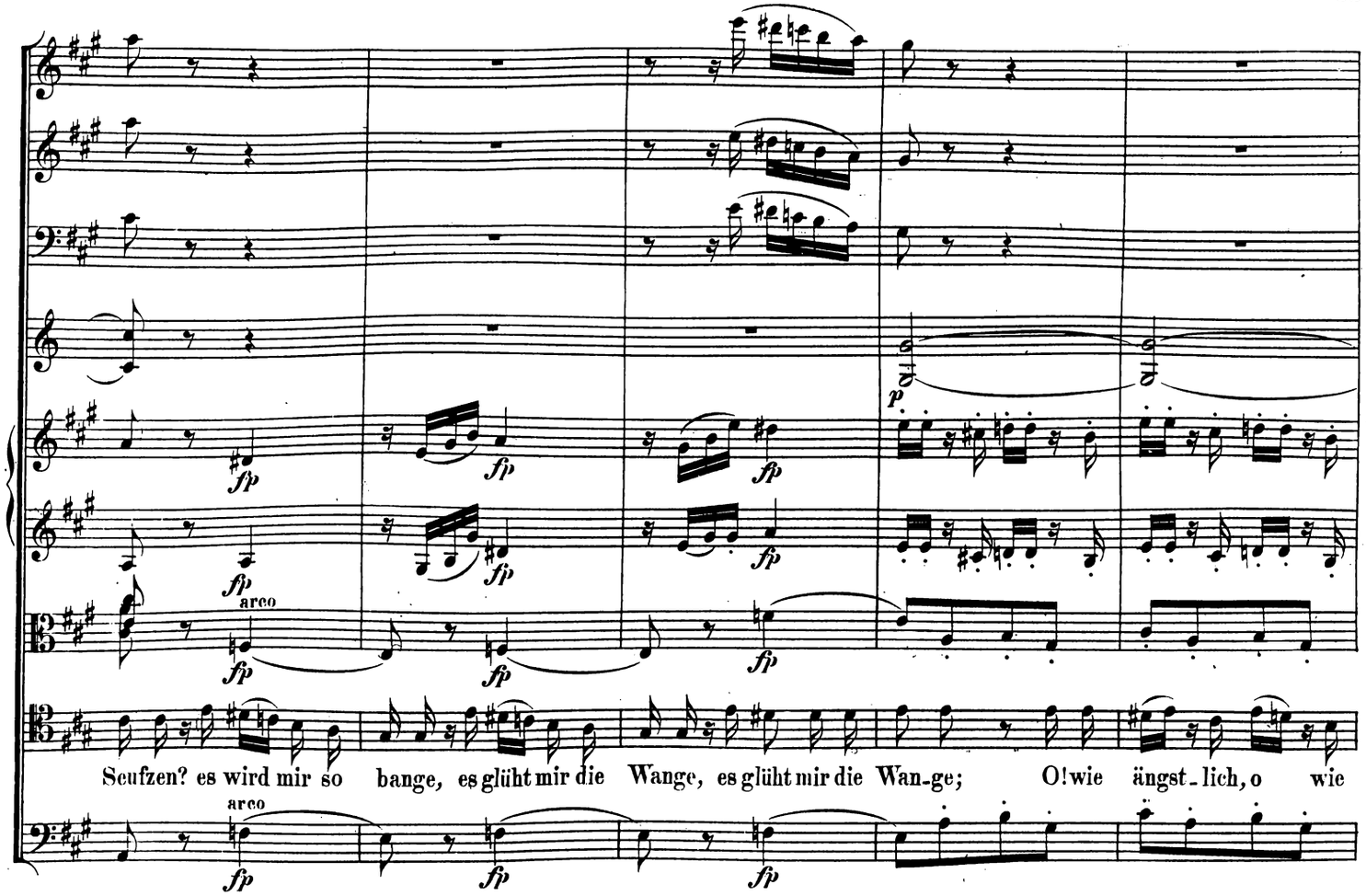

p
p
p
p
arco
pizz.
Ist das ihr Lis - peln? Es wird mir so ban - ge!
arco
pizz.

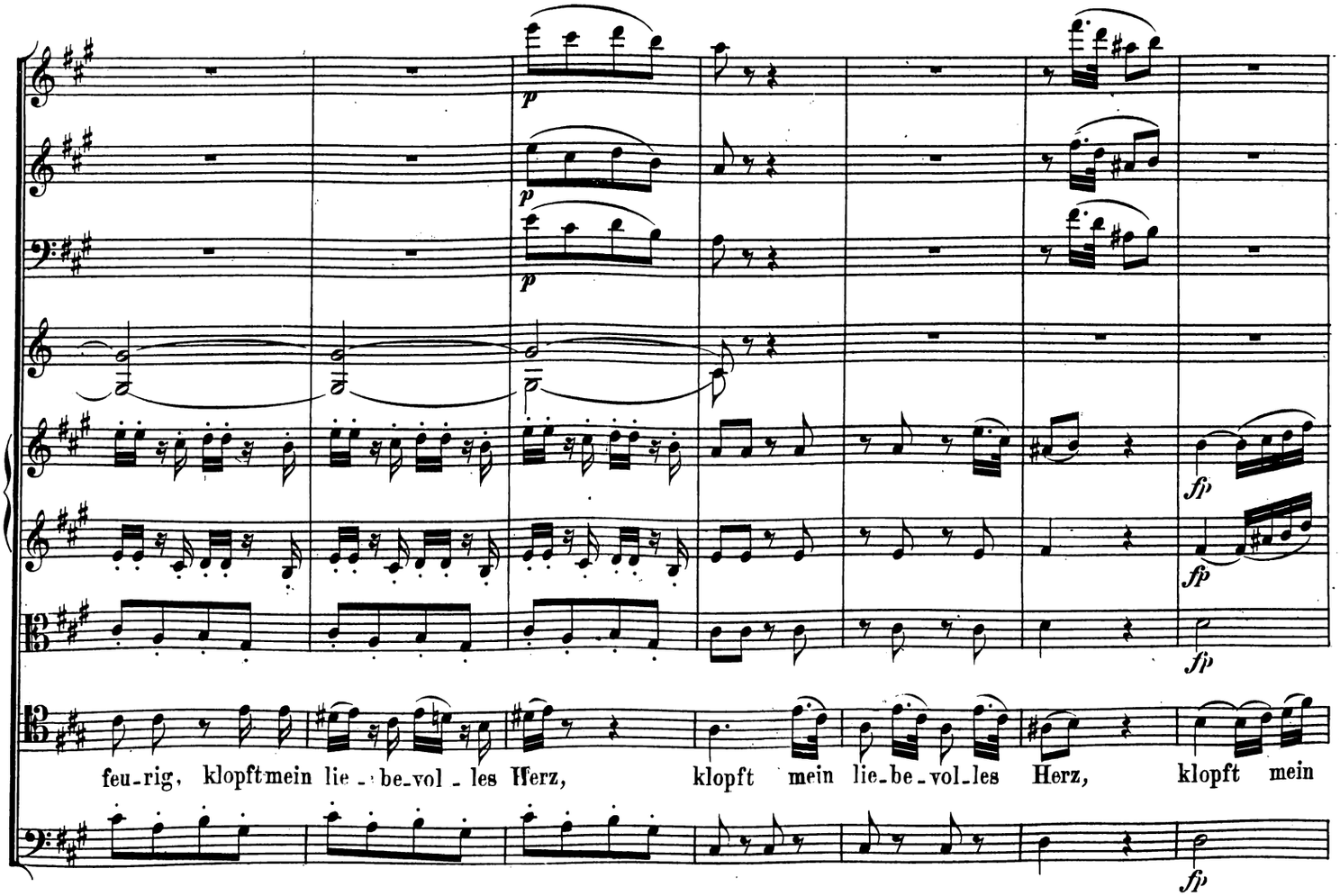

p
p
p
p
arco
War das ihr Seuf - zen? Es glüht mir die Wan - ge! Täuscht mich die Lie - be, war es ein
arco

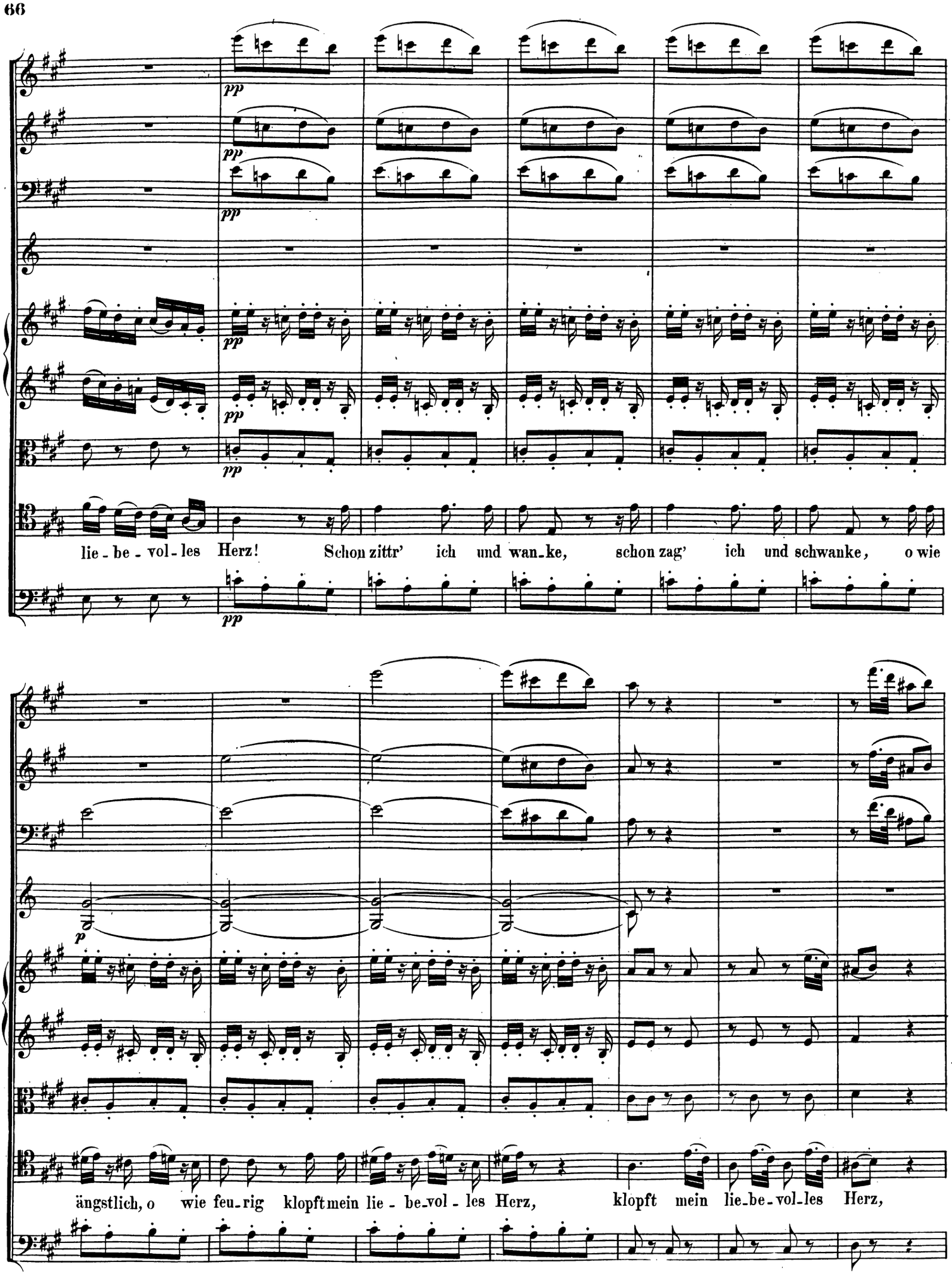

Traum? täuscht mich die Lie - be, war es ein Traum? täuscht mich die Lie-be, war es ein

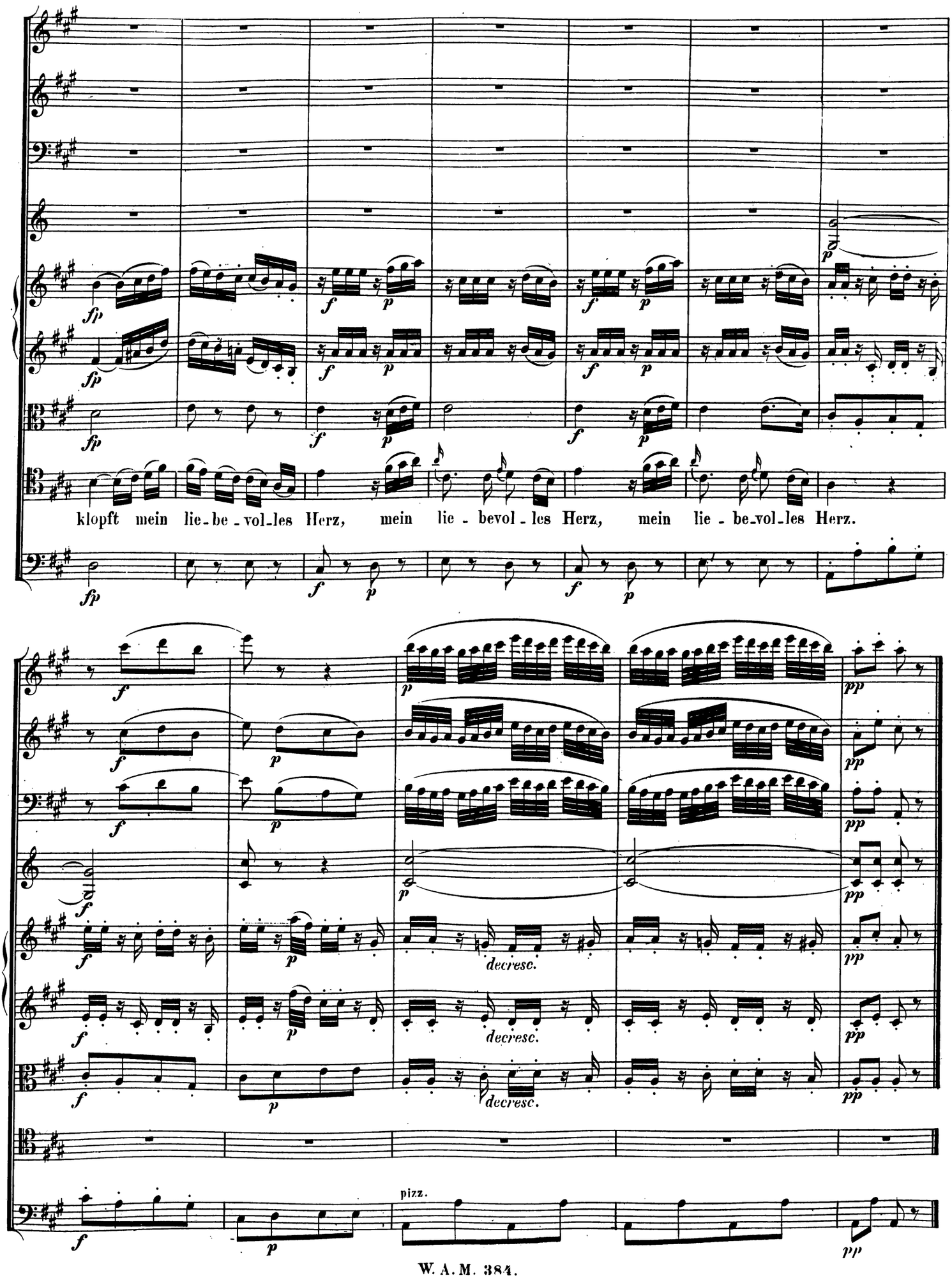

Traum? O wie ängstlich, o wie feurig, klopft mein lie - be-vol - les Herz, klopft mein


lie - be_vol - les Herz, klopft mein lie - be - vol - - - - - - - - - - - - les
Herz, Ist das ihr Lis - peln? war das ihr


arco
Seufzen? es wird mir so bange, es glüht mir die Wange, es glüht mir die Wan-ge; O! wie ängst-lich, o wie
arco

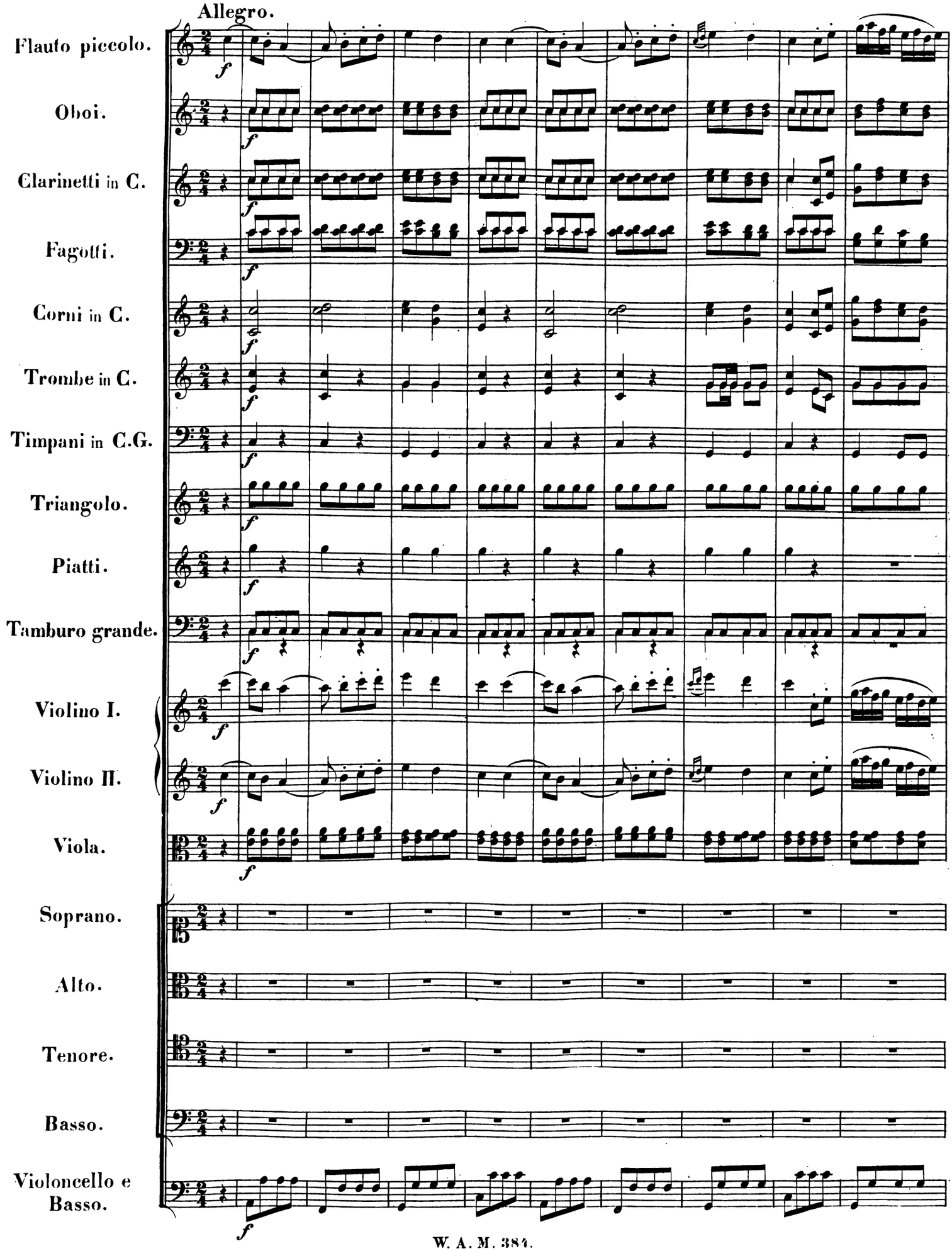

feu-rig, klopft mein lie-be-vol-les Herz, klopft mein lie-be-vol-les Herz, klopft mein

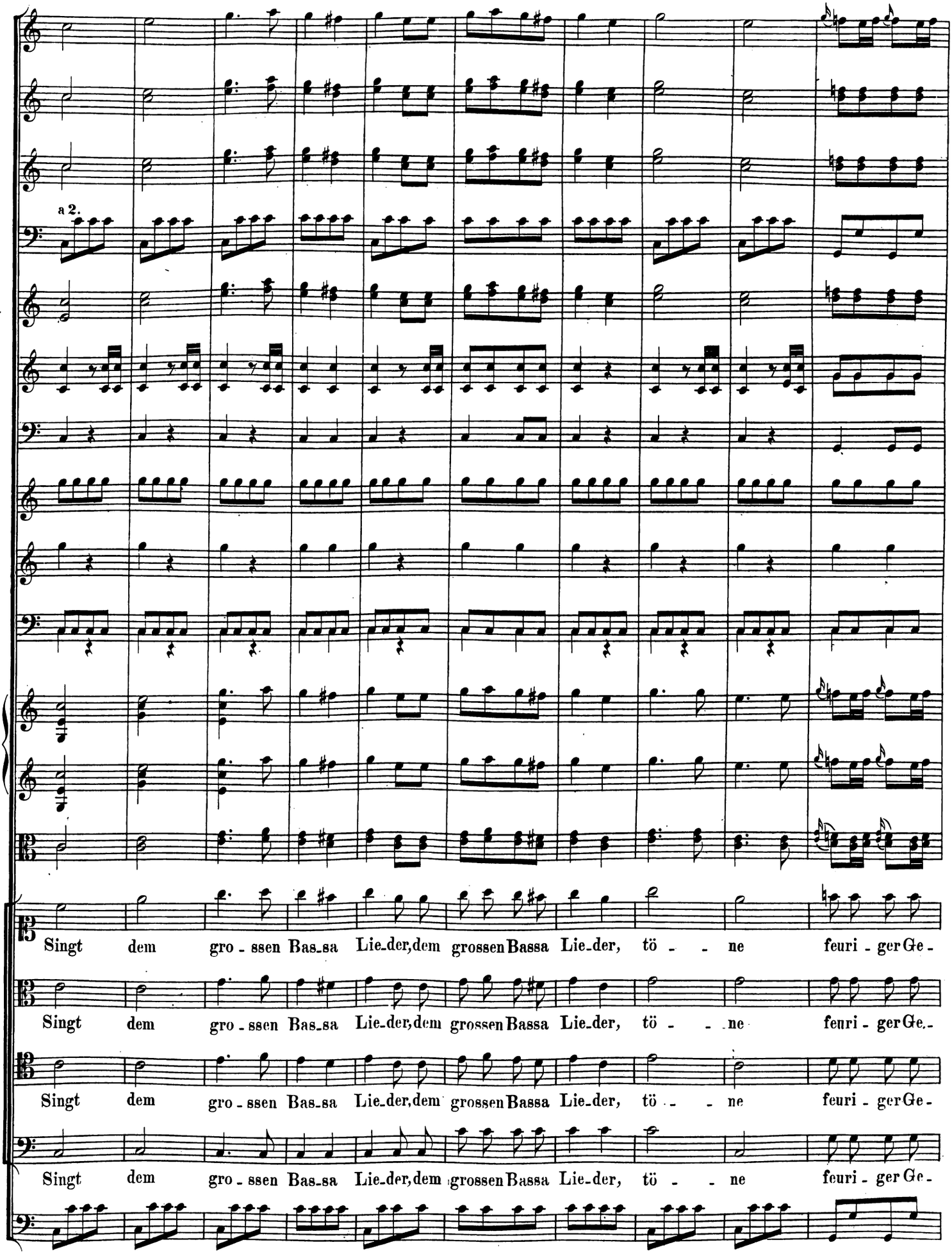

pp
lie - be - vol - les Herz! Schon zittr' ich und wan_ke, schon zag' ich und schwanke, o wie
p
ängstlich, o wie feu_rig klopftmein lie - be_vol - les Herz, klopft mein lie_be_vol_les Herz,

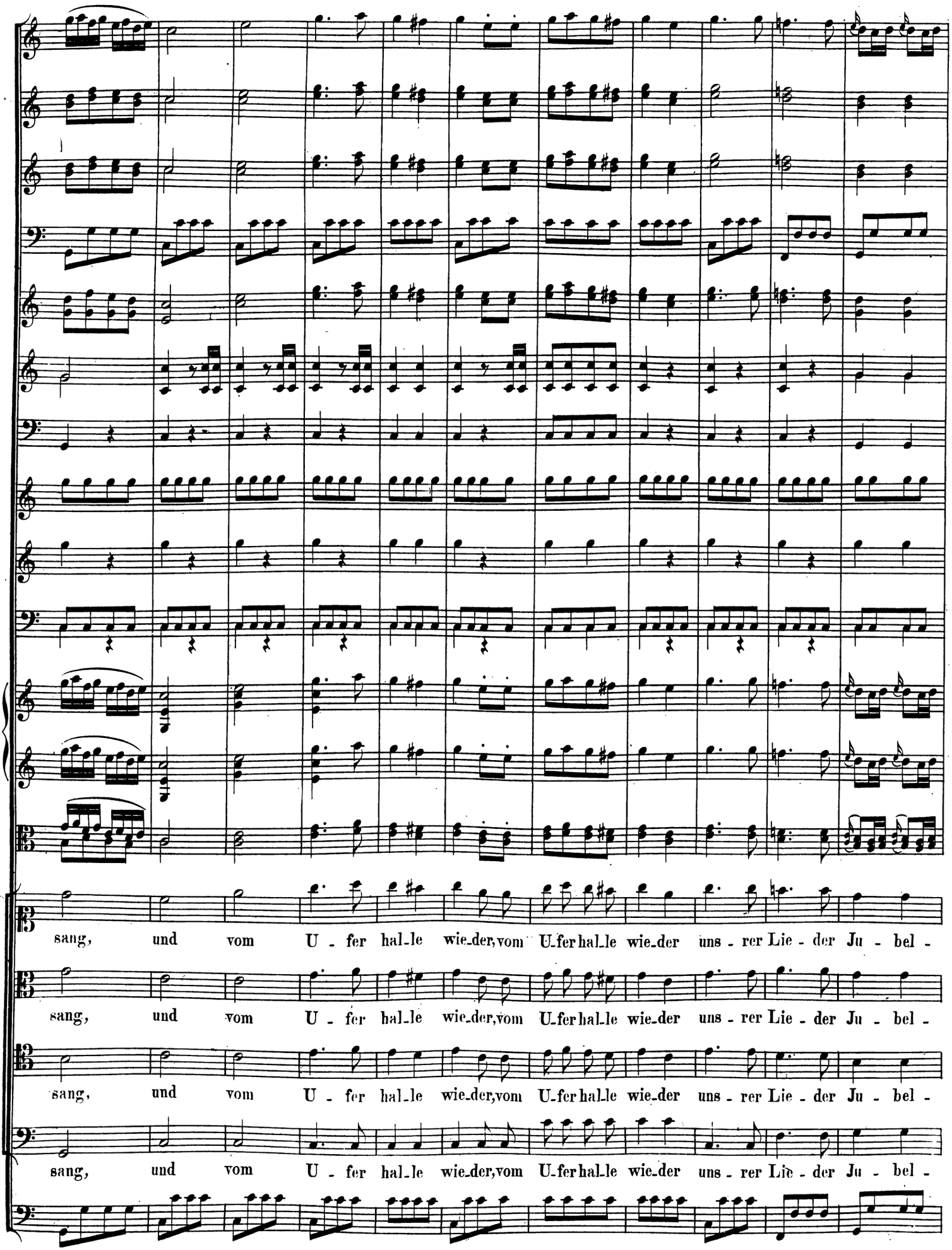

klopft mein lie-be-vol-les Herz, mein lie-bevol-les Herz, mein lie-be-vol-les Herz.
decresc.
decresc.
decresc.
pizz.

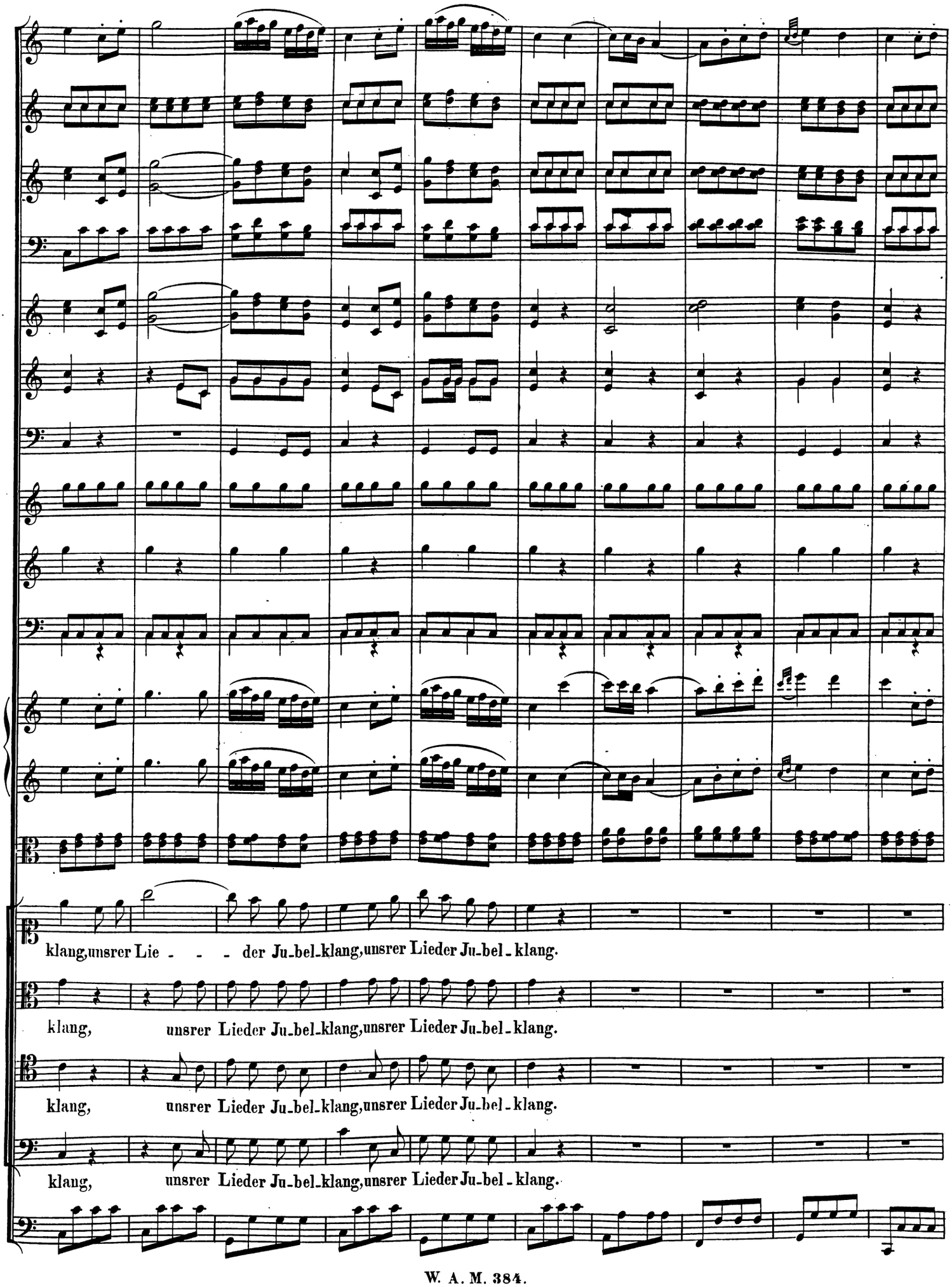
№ 5. Chor der Janitscharen.

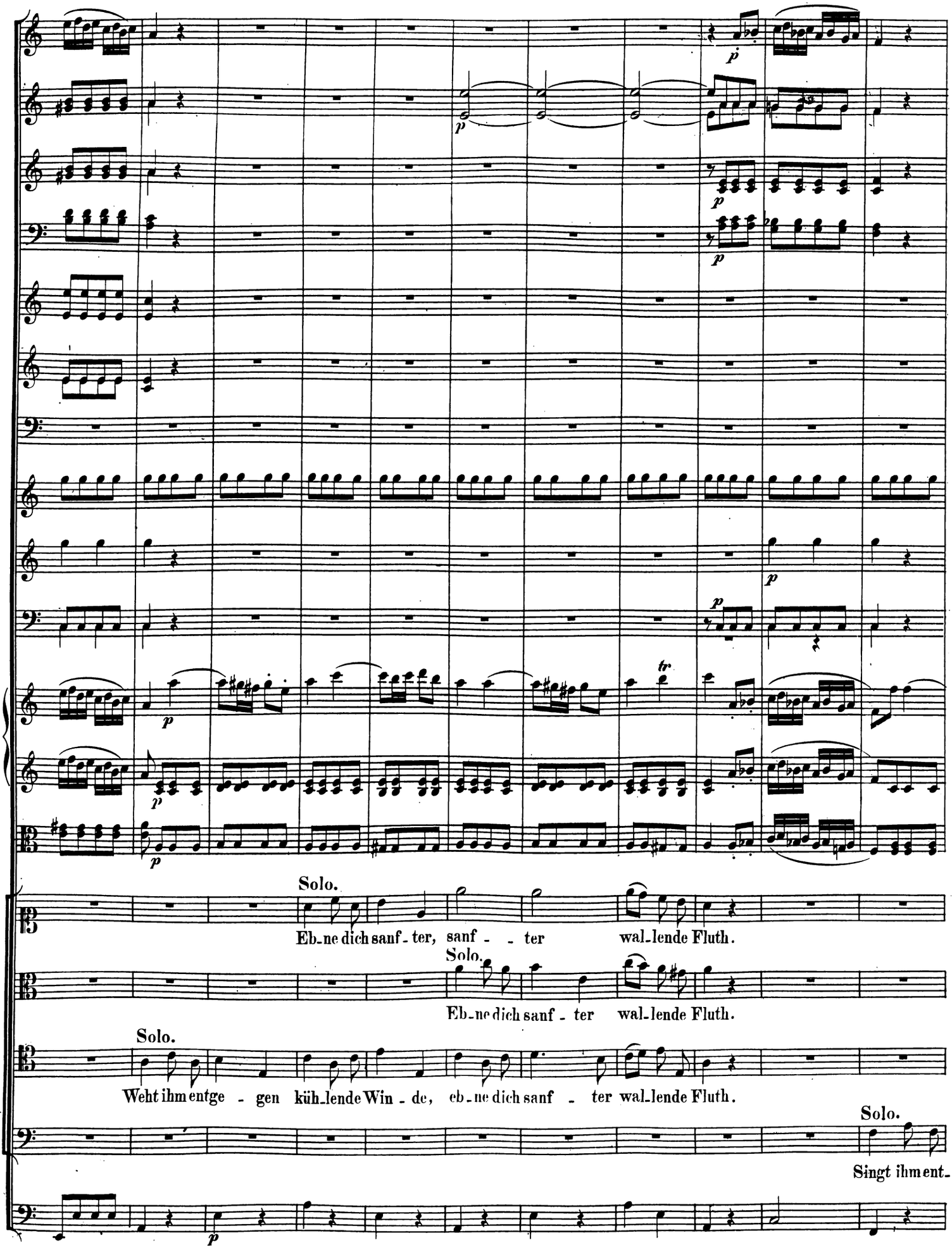
Allegro.

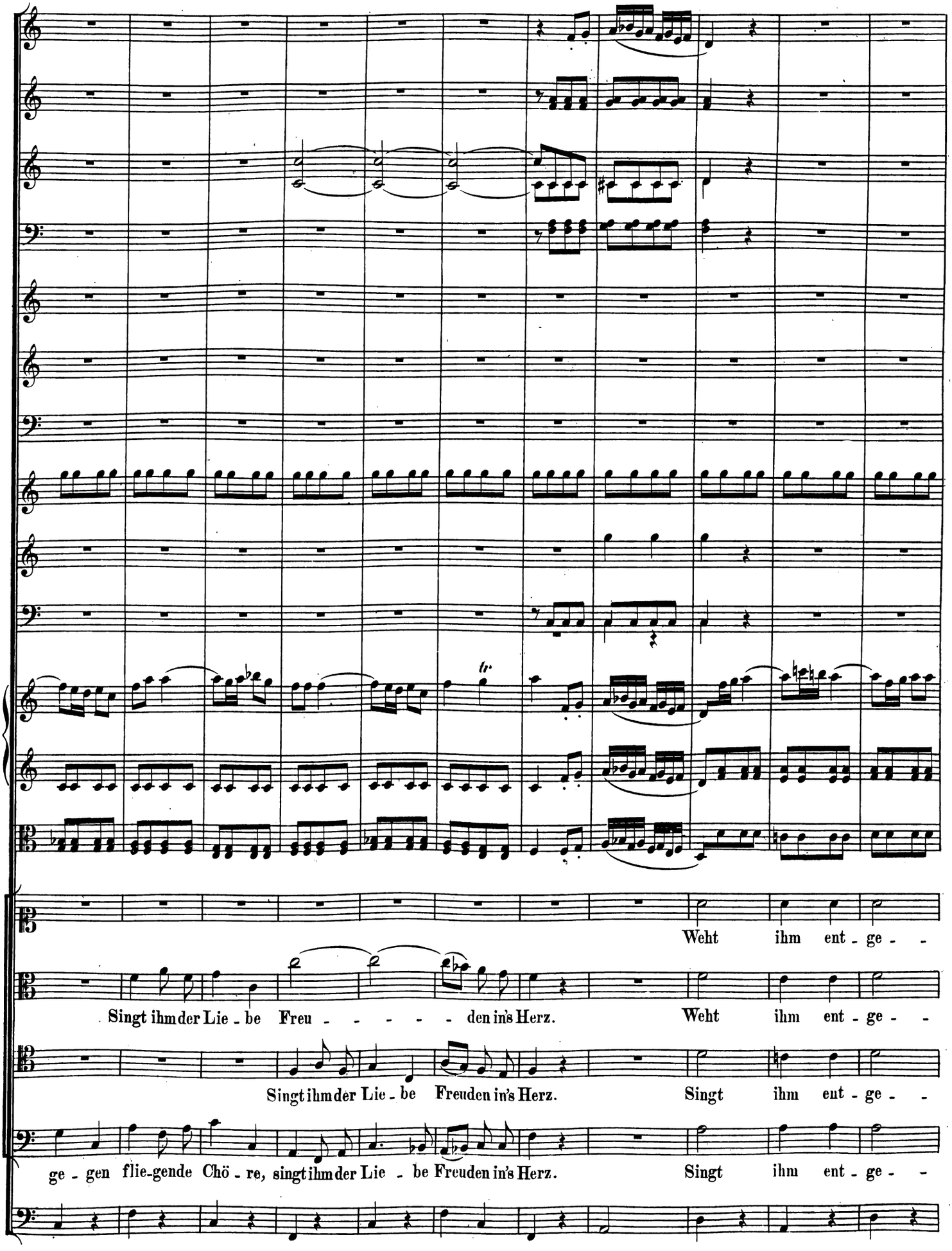


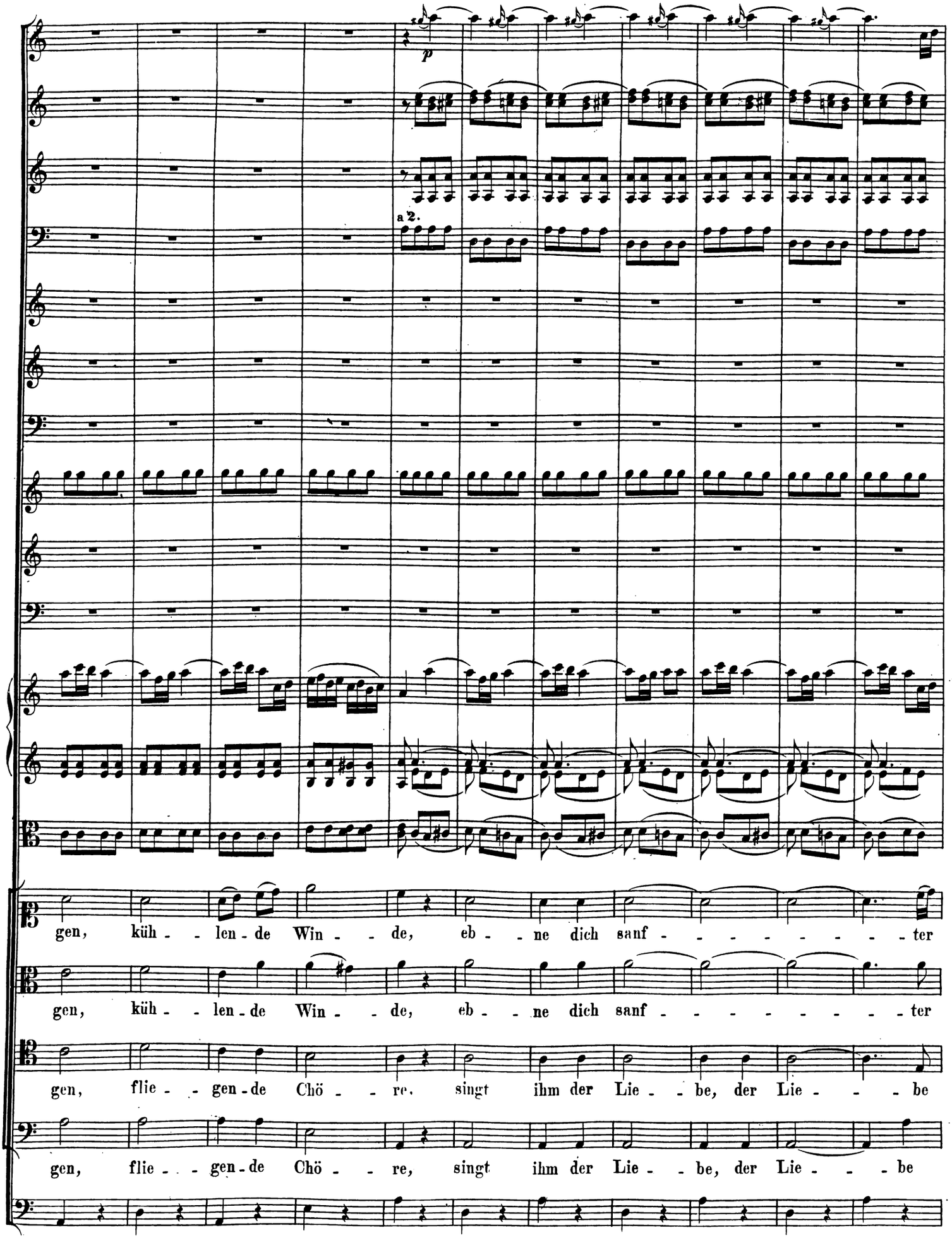

a 2.
Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - - ne feuri - ger Ge-
Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - - ne feuri - ger Ge-
Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - - ne feuri - ger Ge-
Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - - ne feuri - ger Ge-

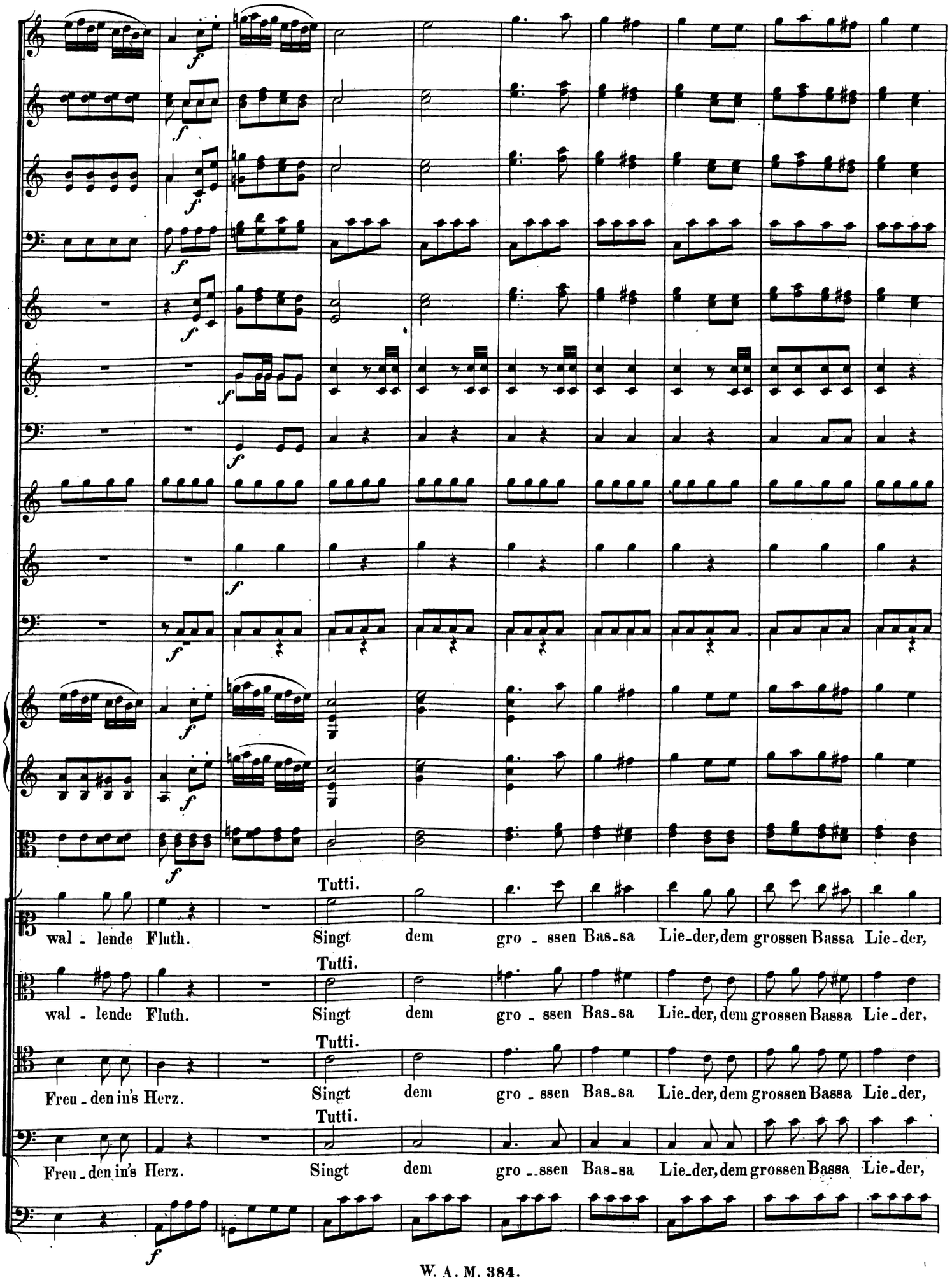

sang, und vom U - fer hal_le wie_der, vom U_fer hal_le wie_der uns - rer Lie - der Ju - bel -
sang, und vom U - fer hal_le wie_der, vom U_fer hal_le wie_der uns - rer Lie - der Ju - bel -
sang, und vom U - fer hal_le wie_der, vom U_fer hal_le wie_der uns - rer Lie - der Ju - bel -
sang, und vom U - fer hal_le wie_der, vom U_fer hal_le wie_der uns - rer Lie - der Ju - bel -

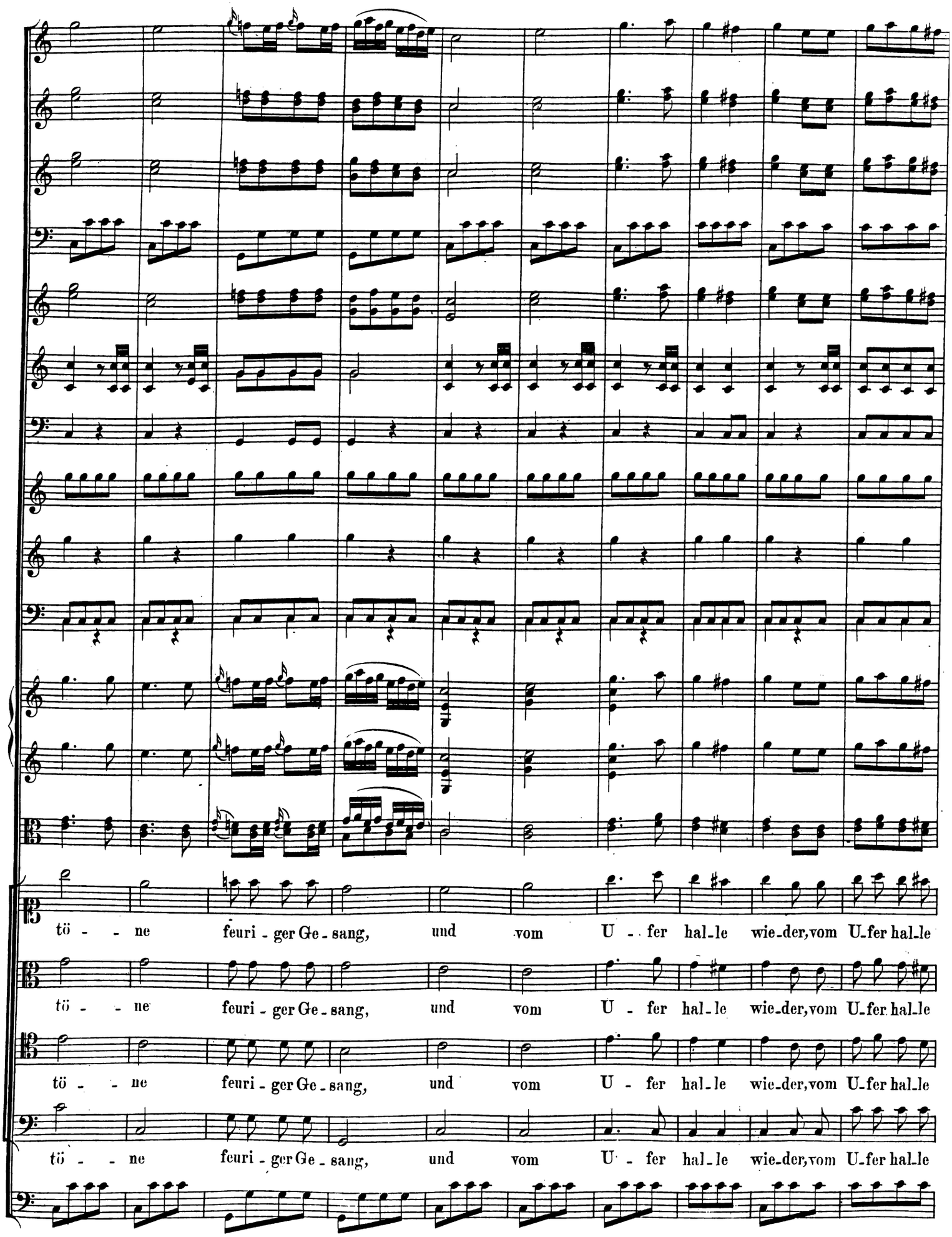

klang,unsrer Lie - - - der Ju-bel-klang,unsrer Lieder Ju-bel-klang.
klang, unsrer Lieder Ju-bel-klang,unsrer Lieder Ju-bel-klang.
klang, unsrer Lieder Ju-bel-klang,unsrer Lieder Ju-bel-klang.
klang, unsrer Lieder Ju-bel-klang,unsrer Lieder Ju-bel-klang.

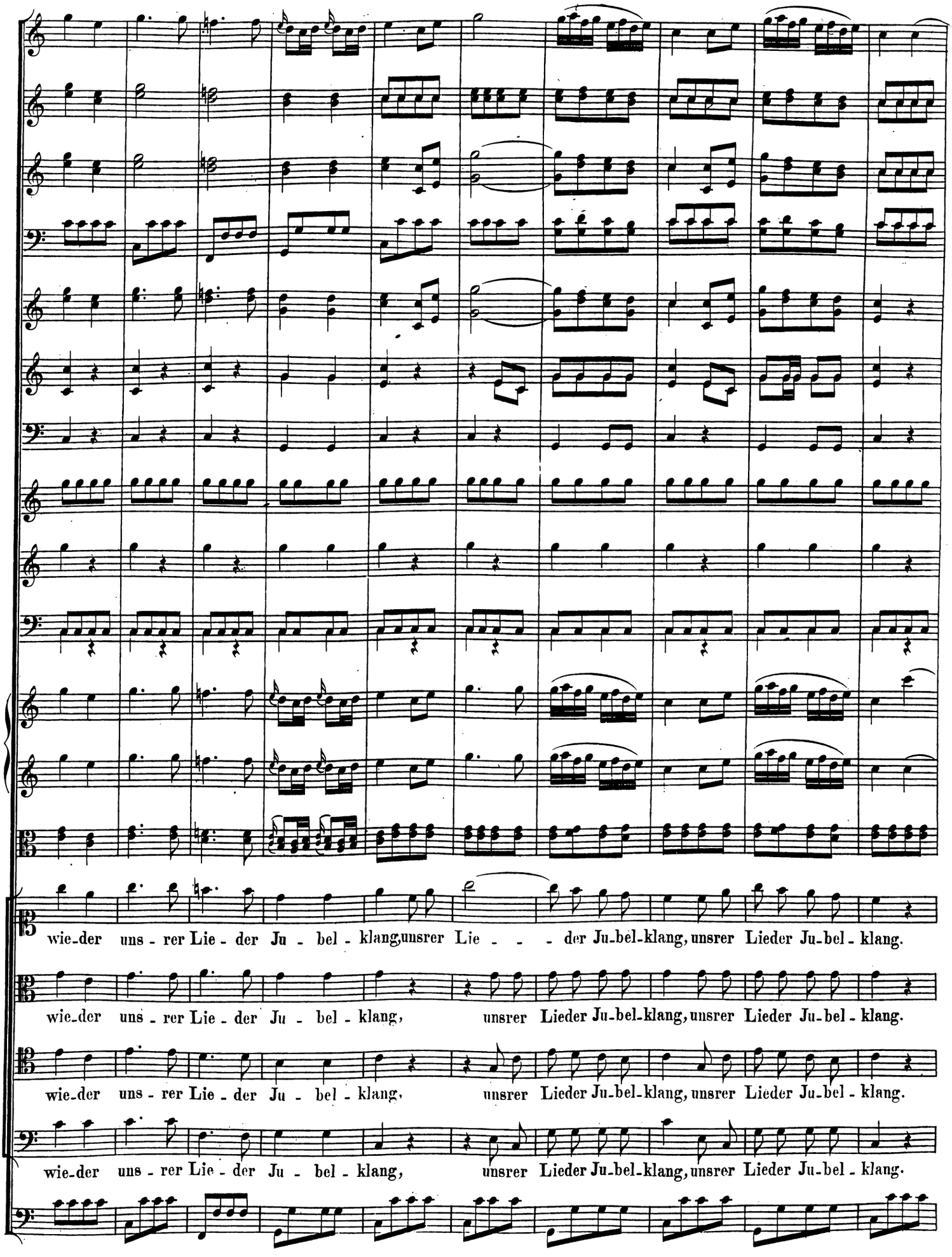

Solo.
Eb-ne dich sanf-ter, sanf - - ter wal-lende Fluth.
Solo.
Eb-ne dich sanf-ter wal-lende Fluth.
Solo.
Weht ihm entge - gen küh-lende Win - de, eb-ne dich sanf - ter wal-lende Fluth.
Solo.
Singt ihm ent-

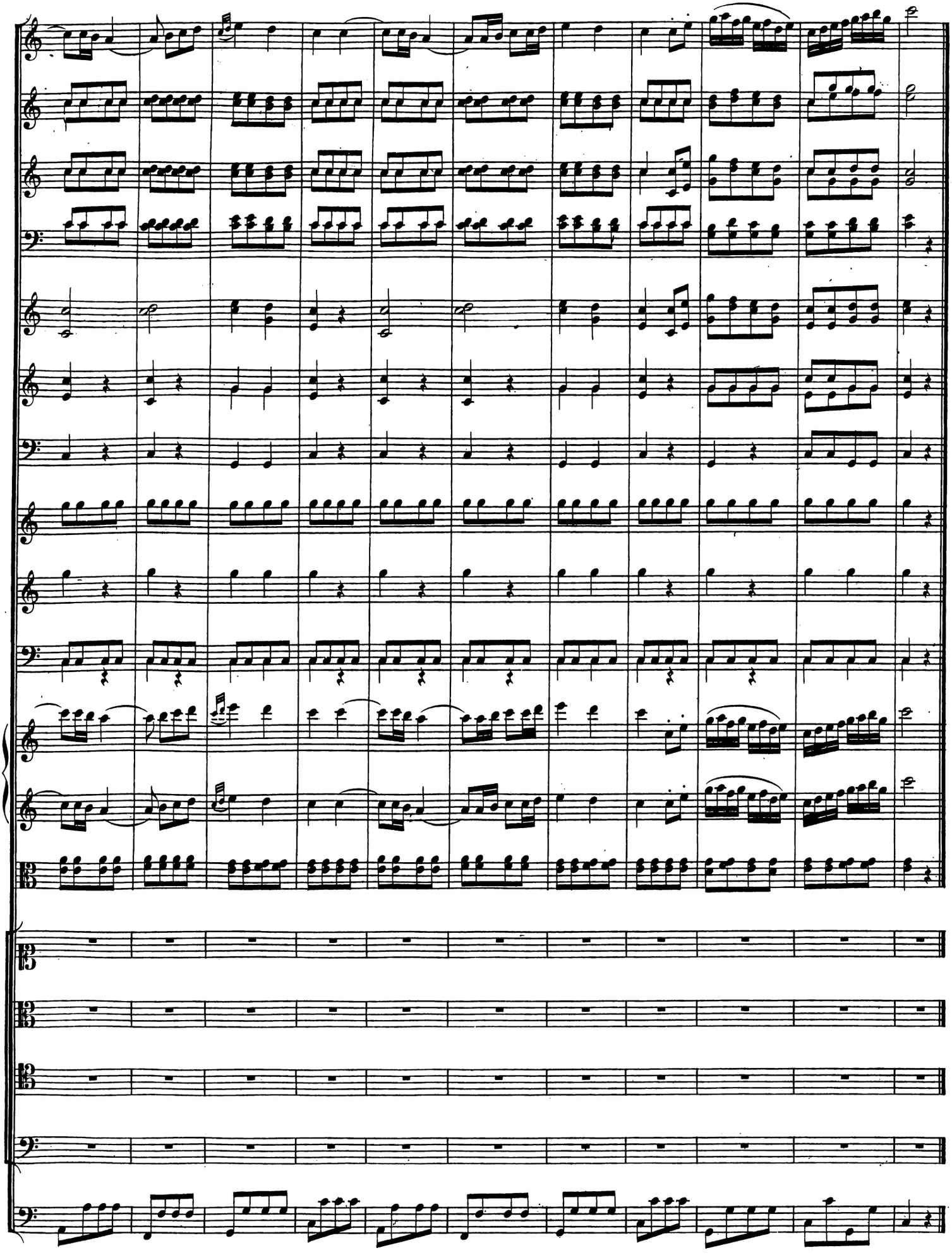

Weht ihm ent - ge - -
Singt ihm der Lie - be Freu - - - - - - den in's Herz. Weht ihm ent - ge - -
Singt ihm der Lie - be Freuden in's Herz. Singt ihm ent - ge - -
ge - gen flie-gende Chö - re, singt ihm der Lie - be Freuden in's Herz. Singt ihm ent - ge - -


p
a 2.
gen, küh - - len - de Win - - de, eb - - ne dich sanf - - - - - - - - ter
gen, küh - - len - de Win - - de, eb - - ne dich sanf - - - - - - - - ter
gen, flie - - gen - de Chö - - re, singt ihm der Lie - - be, der Lie - - - be
gen, flie - - gen - de Chö - - re, singt ihm der Lie - - be, der Lie - - - be


Tutti.
wal - lende Fluth. Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der,
Tutti.
wal - lende Fluth. Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der,
Tutti.
Freu-den in's Herz. Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der,
Tutti.
Freu-den in's Herz. Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der,

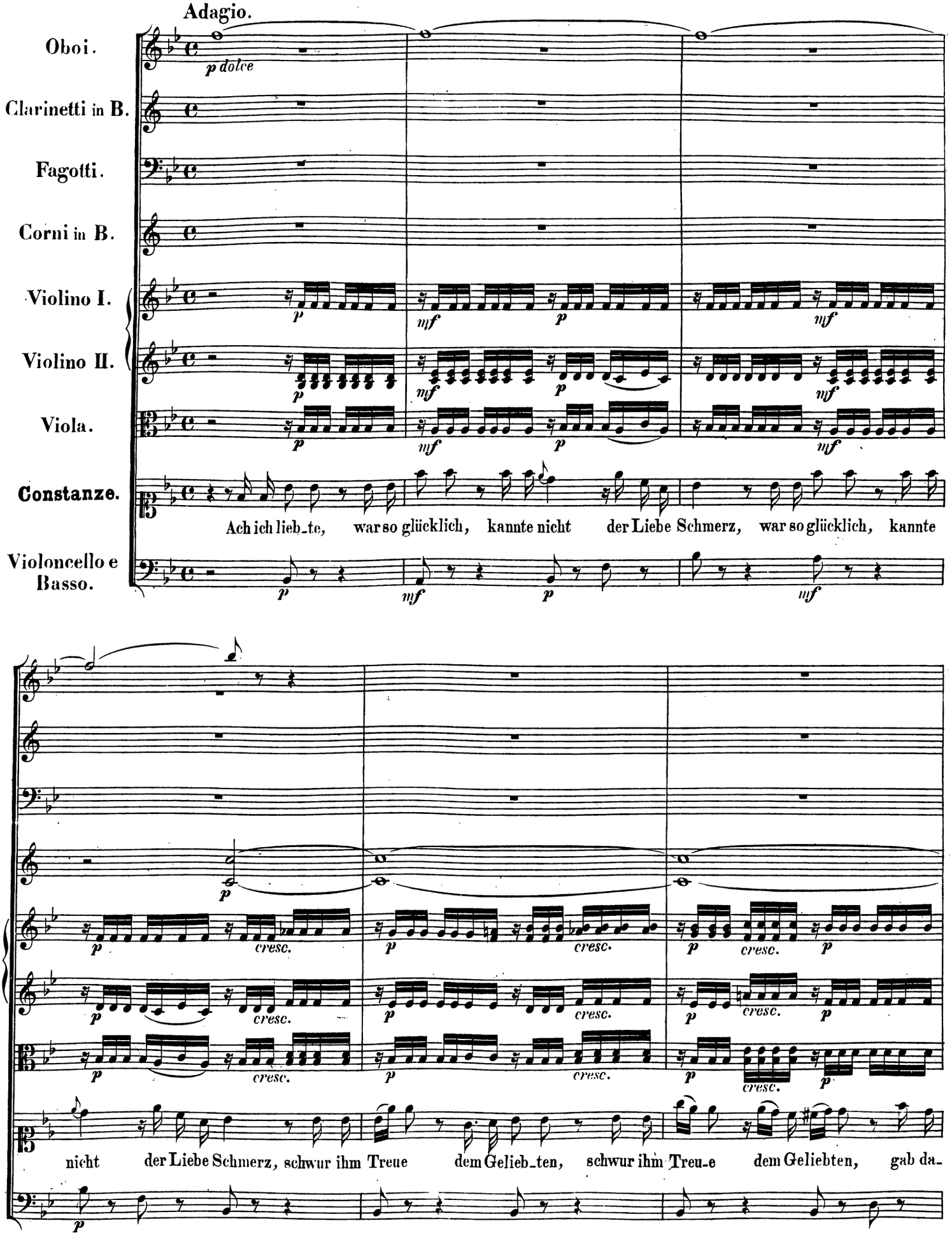

tö - - ne feuri - ger Ge - sang, und vom U - fer hal - le wie - der, vom U - fer hal - le
tö - - ne feuri - ger Ge - sang, und vom U - fer hal - le wie - der, vom U - fer hal - le
tö - - ne feuri - ger Ge - sang, und vom U - fer hal - le wie - der, vom U - fer hal - le
tö - - ne feuri - ger Ge - sang, und vom U - fer hal - le wie - der, vom U - fer hal - le

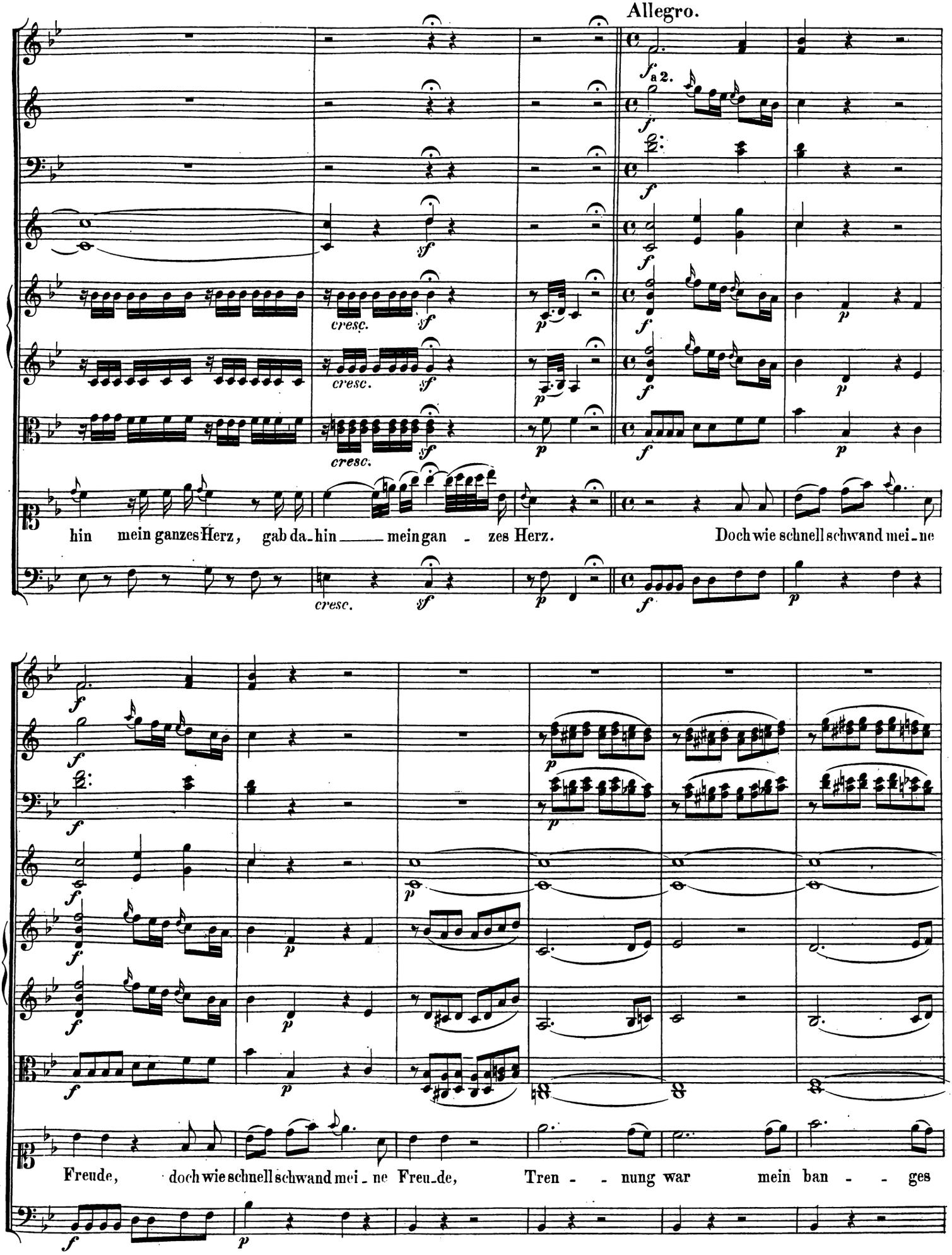

wie-der uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, unsrer Lie - - - der Ju-bel-klang, unsrer Lieder Ju-bel - klang.
wie-der uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, unsrer Lieder Ju-bel-klang, unsrer Lieder Ju-bel - klang.
wie-der uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, unsrer Lieder Ju-bel-klang, unsrer Lieder Ju-bel - klang.
wie-der uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, unsrer Lieder Ju-bel-klang, unsrer Lieder Ju-bel - klang.

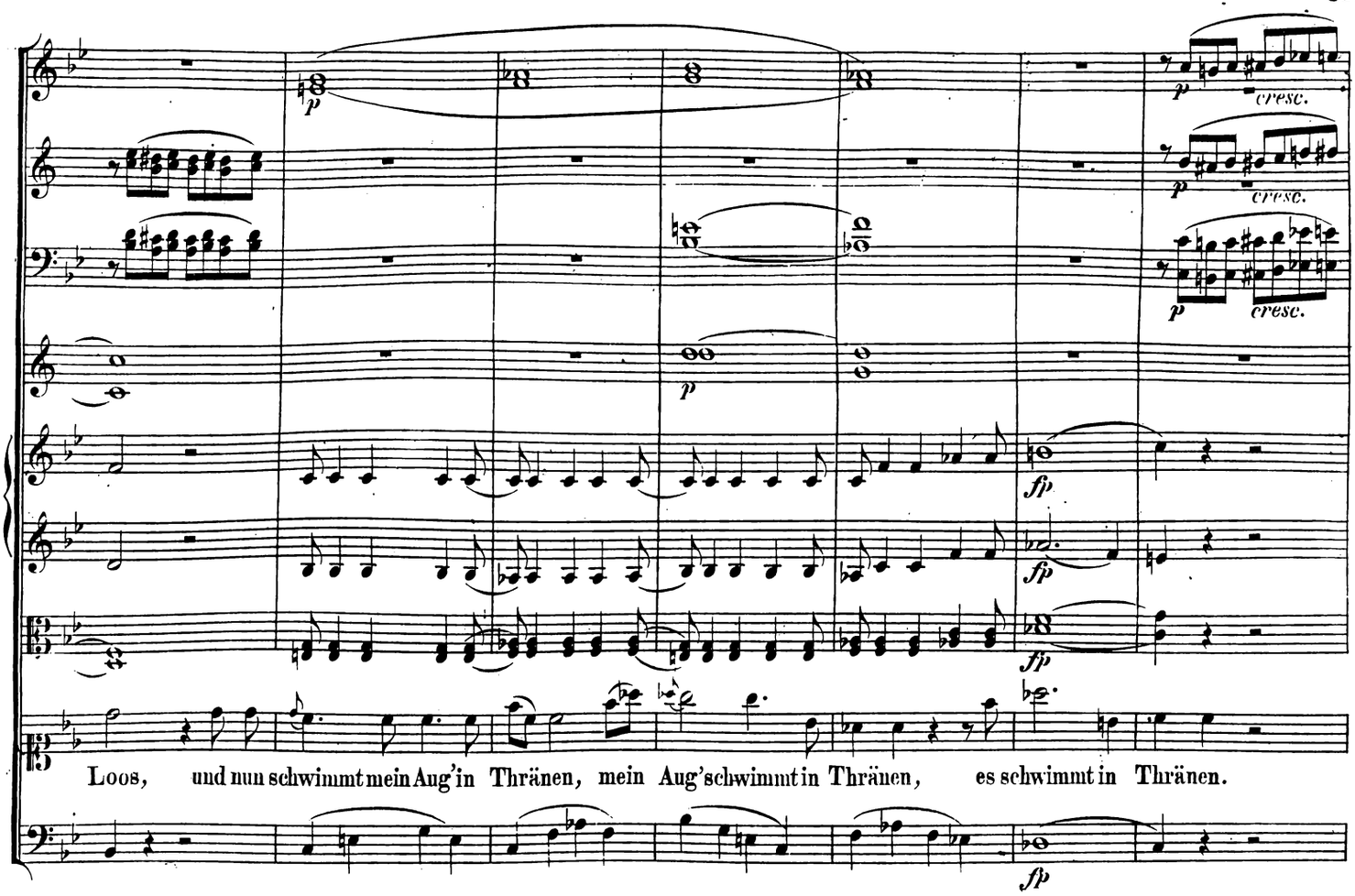


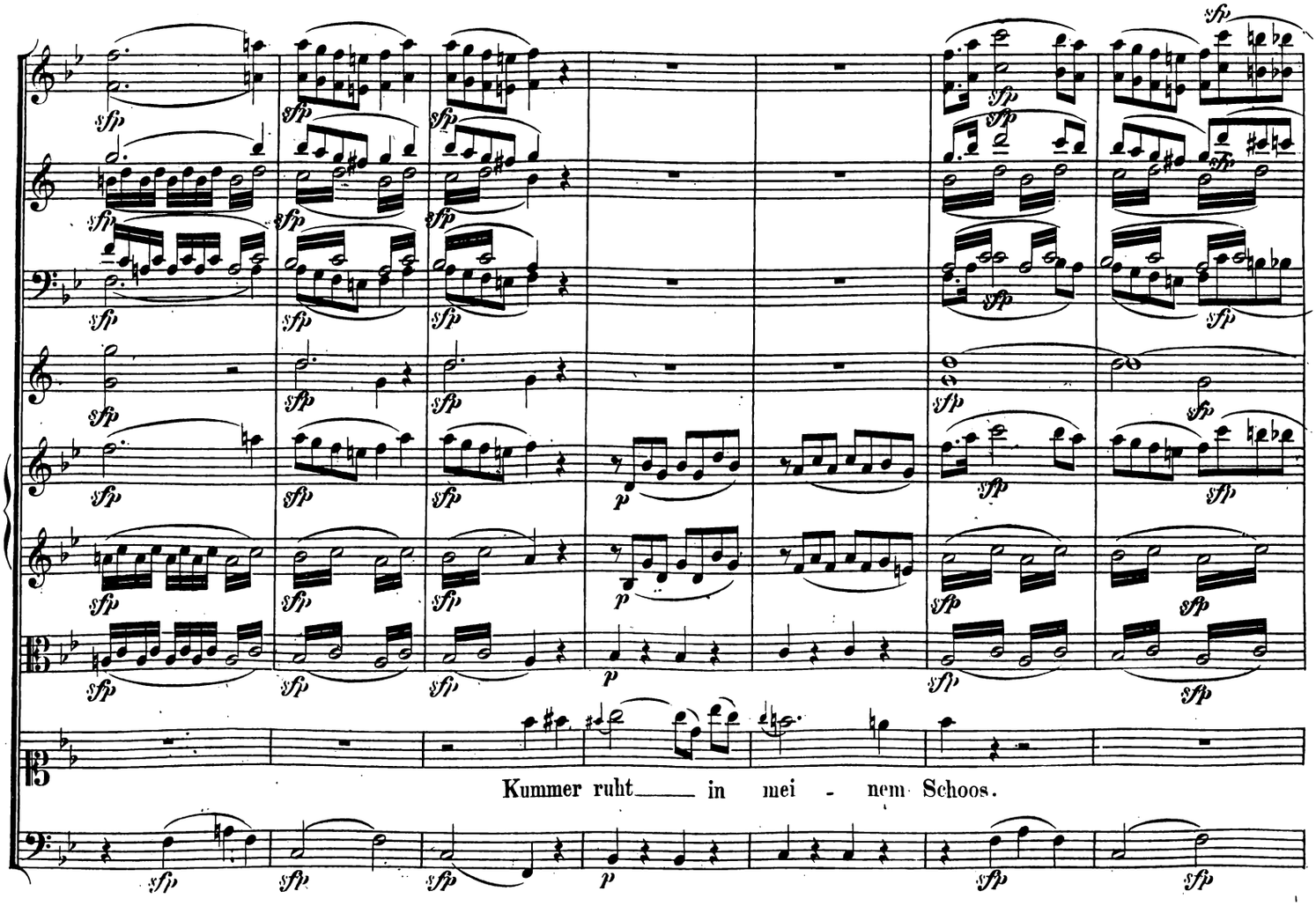
Nº 6. Arie.

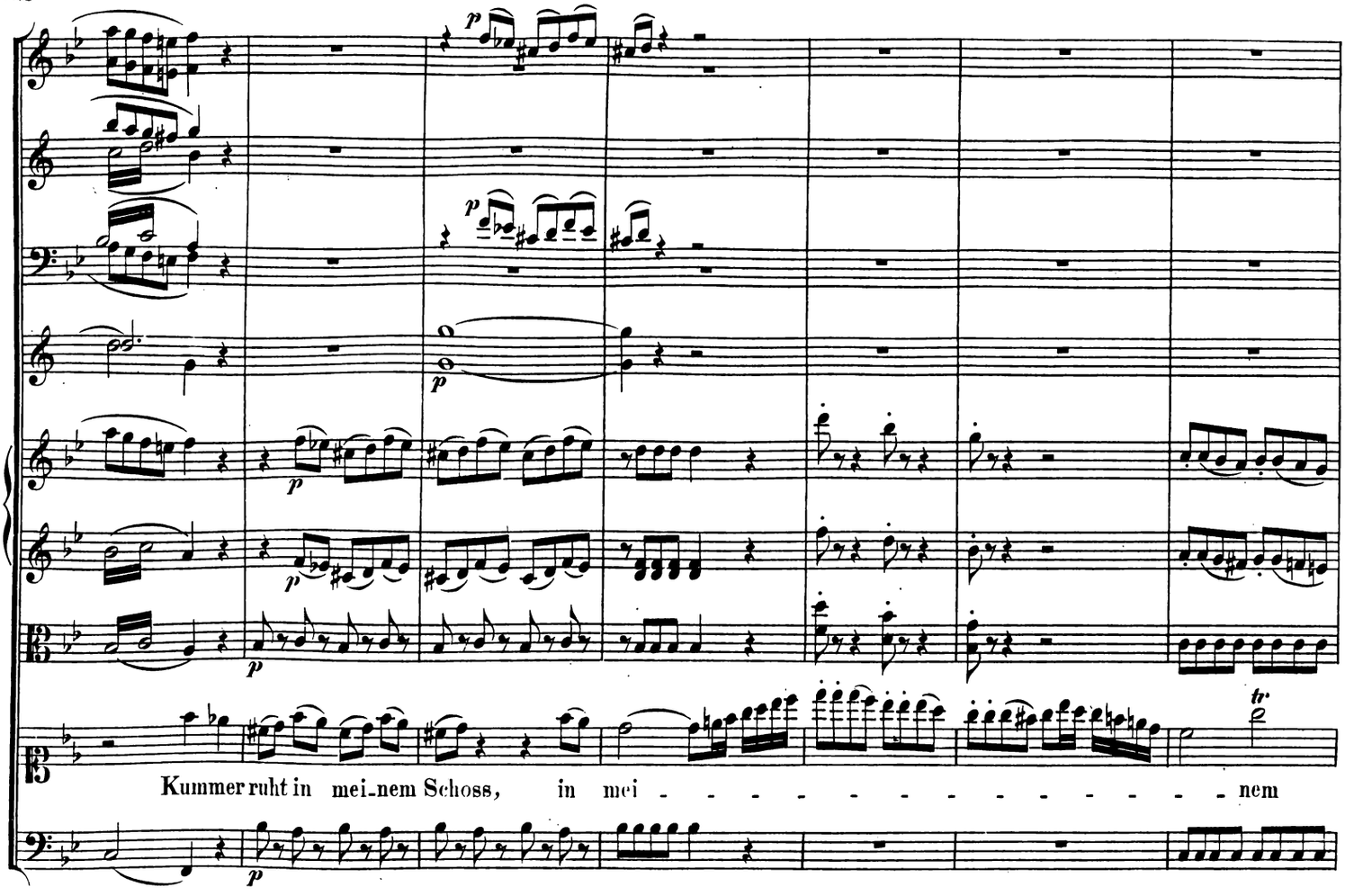
Adagio.

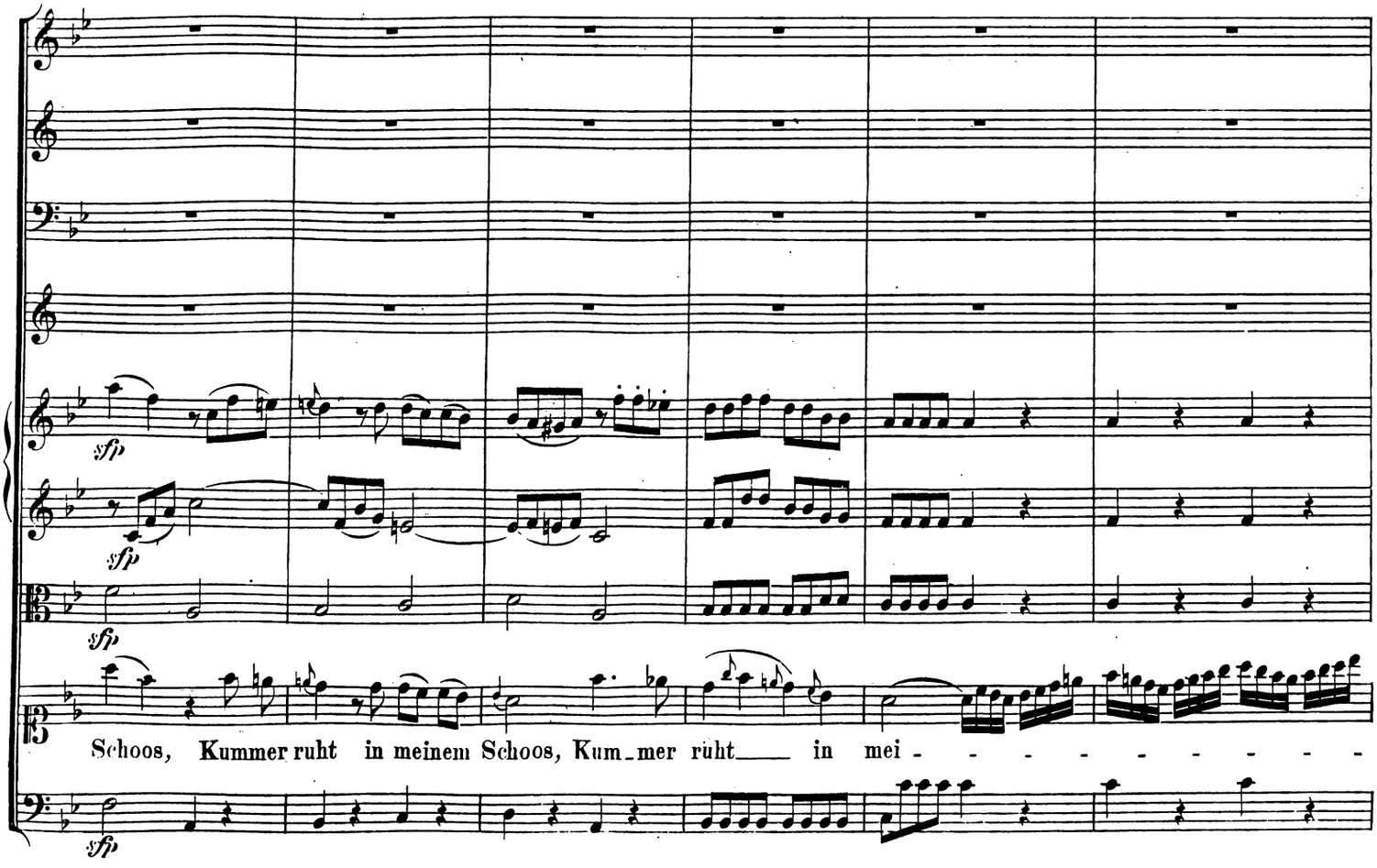


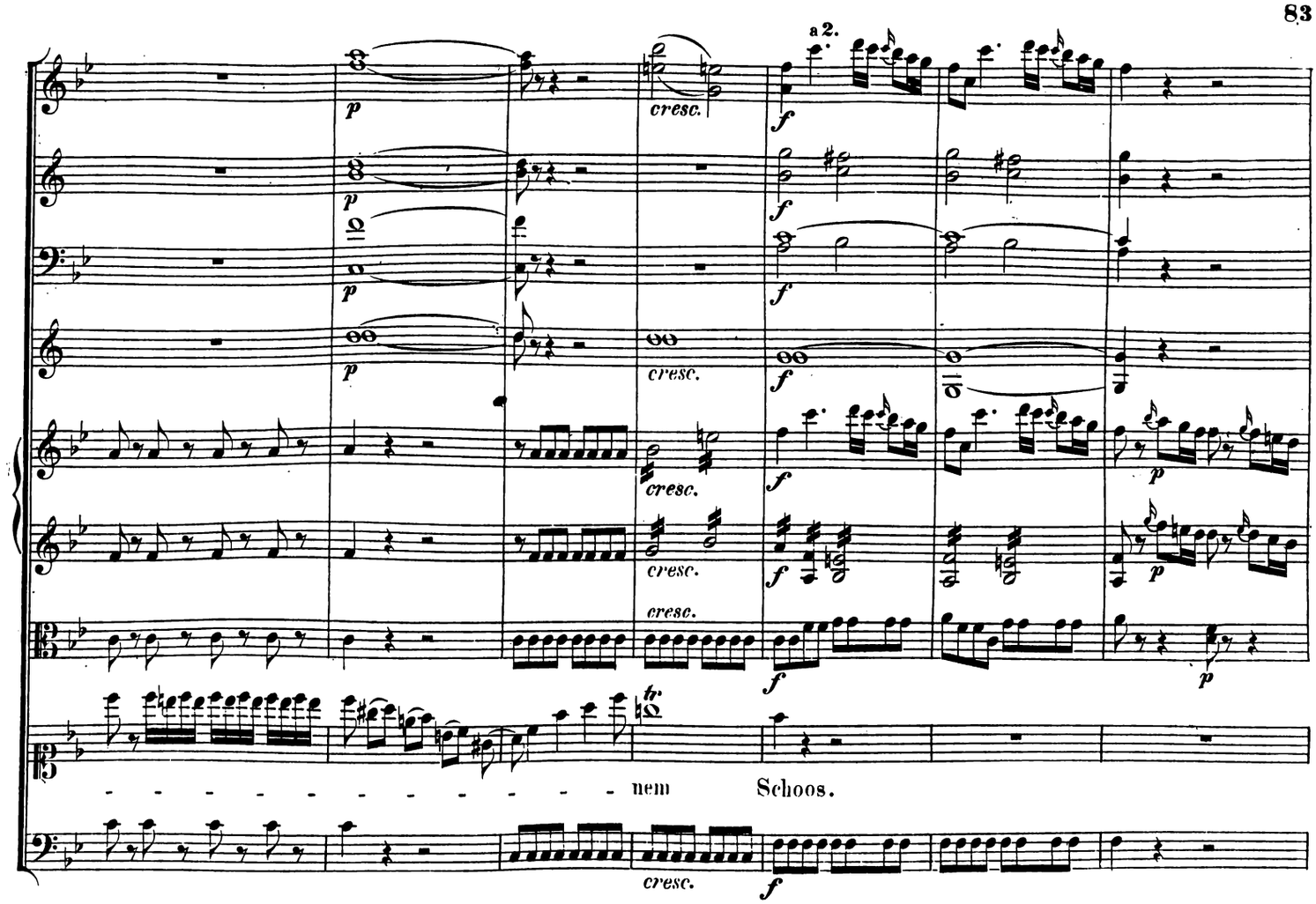

Allegro.
a 2.
cresc.
hin mein ganzes Herz, gab da-hin mein gan - zes Herz. Doch wie schnell schwand mei-ne
Freude, doch wie schnell schwand mei-ne Freu-de, Tren - - nung war mein ban - - ges

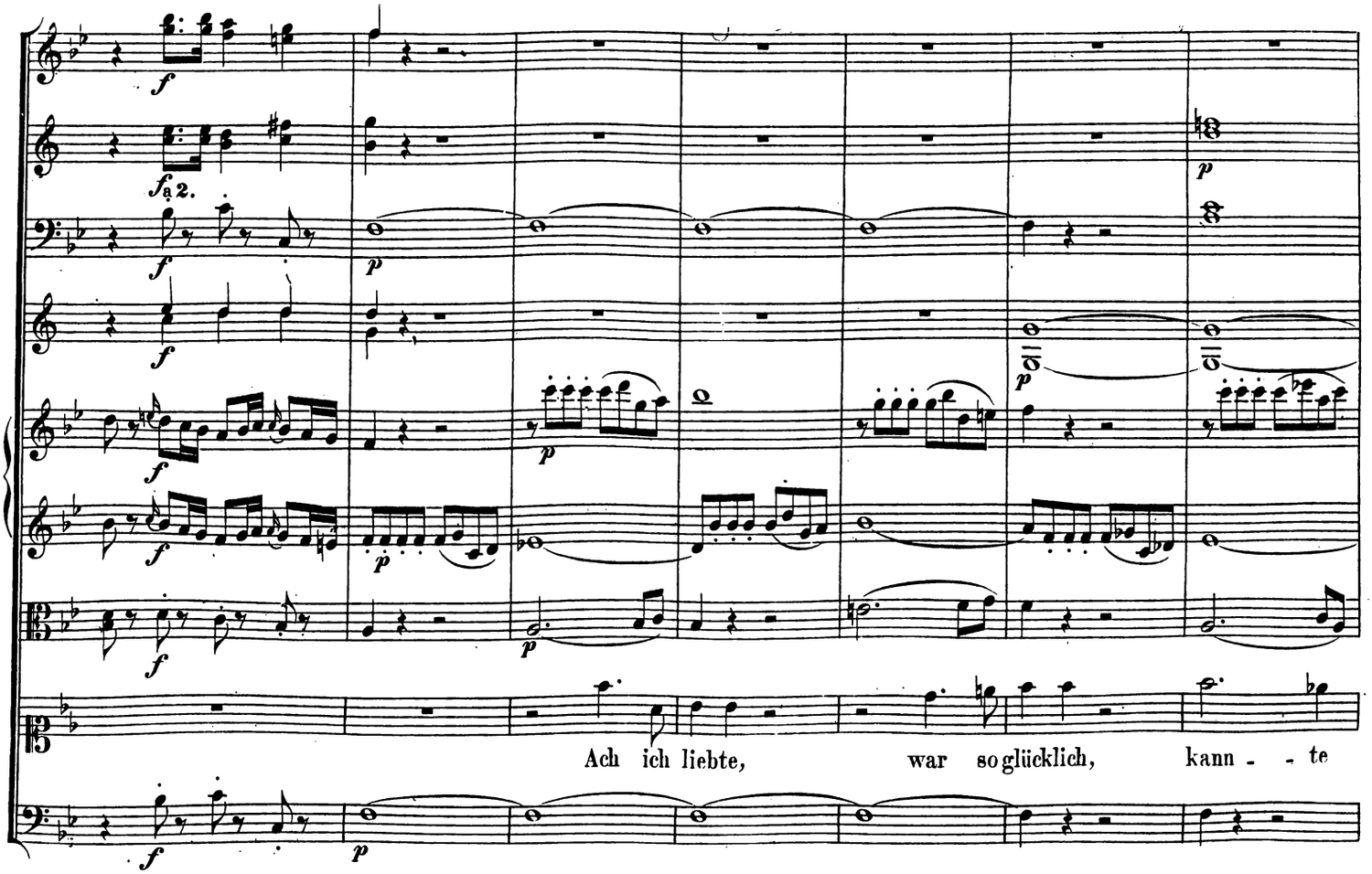

cresc.
cresc.
cresc.
Loos, und nun schwimmt mein Aug'in Thränen, mein Aug'schwimmt in Thränen, es schwimmt in Thränen.

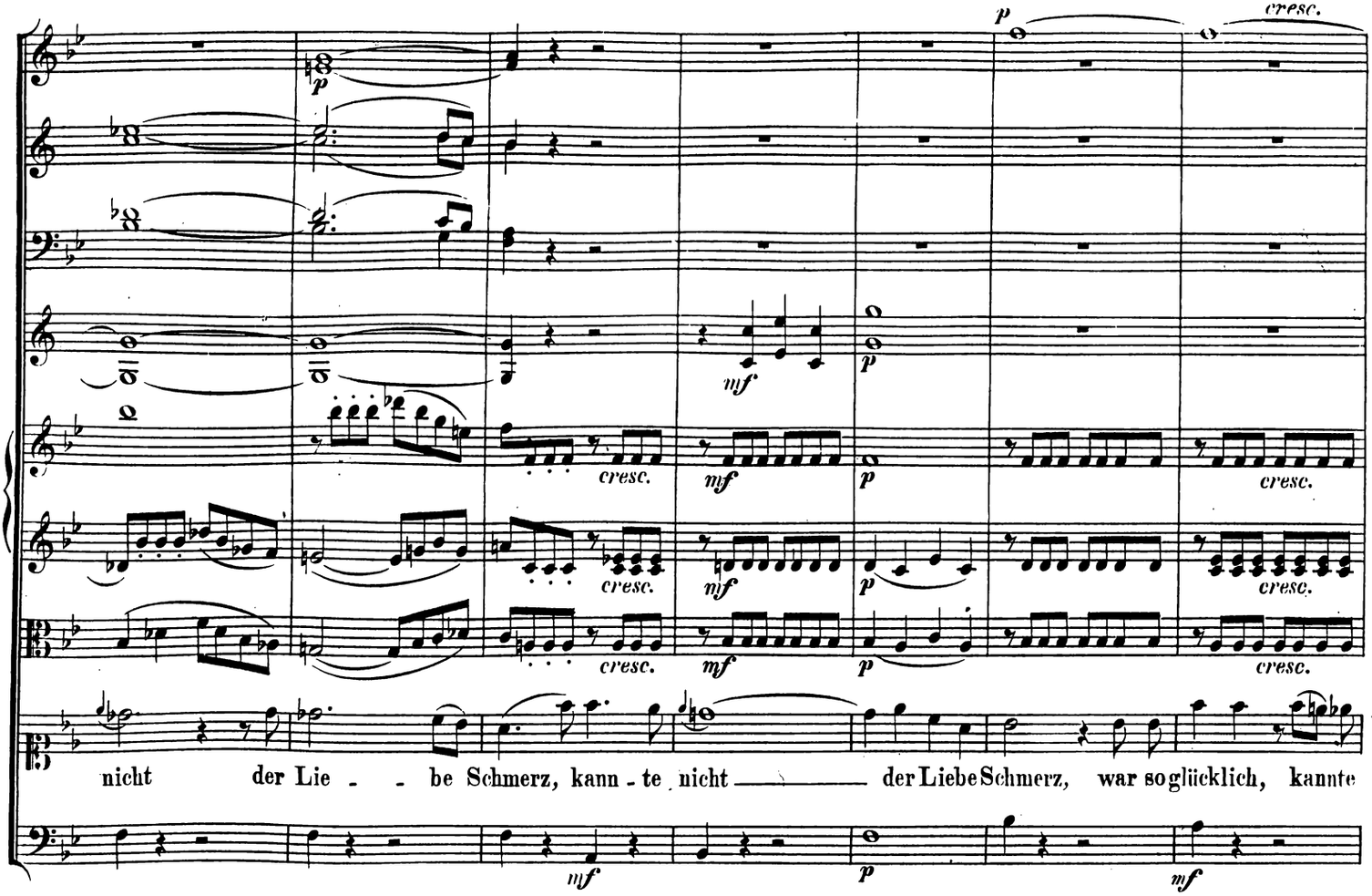

Kummer ruht in mei - nem Schoos.

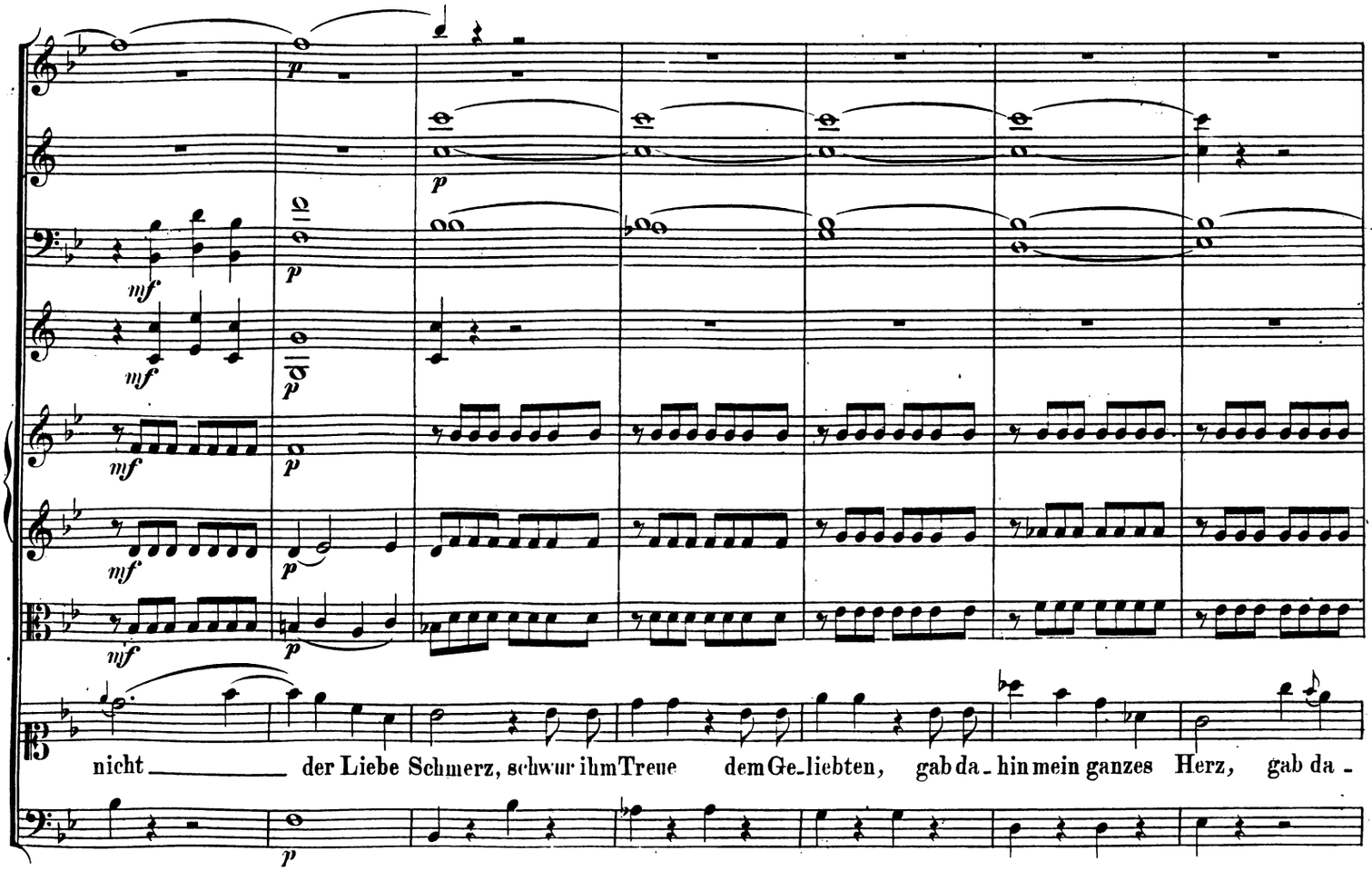

Kummer ruht in mei-nem Schoss, in mei - - - - - - - - - - - - - nem

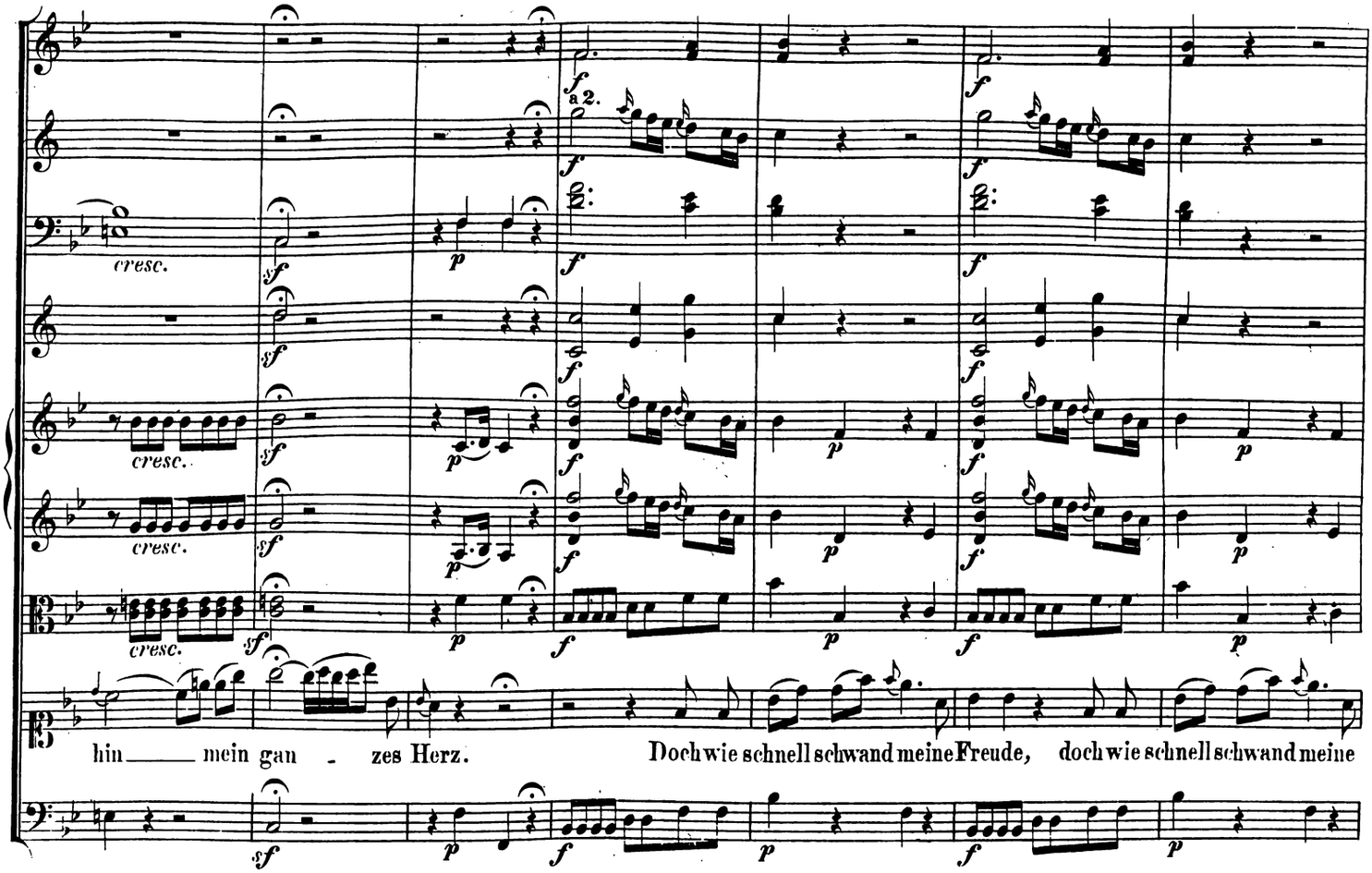

Schoos, Kummer ruht in meinem Schoos, Kum-mer ruht in mei - - - - - - - - -

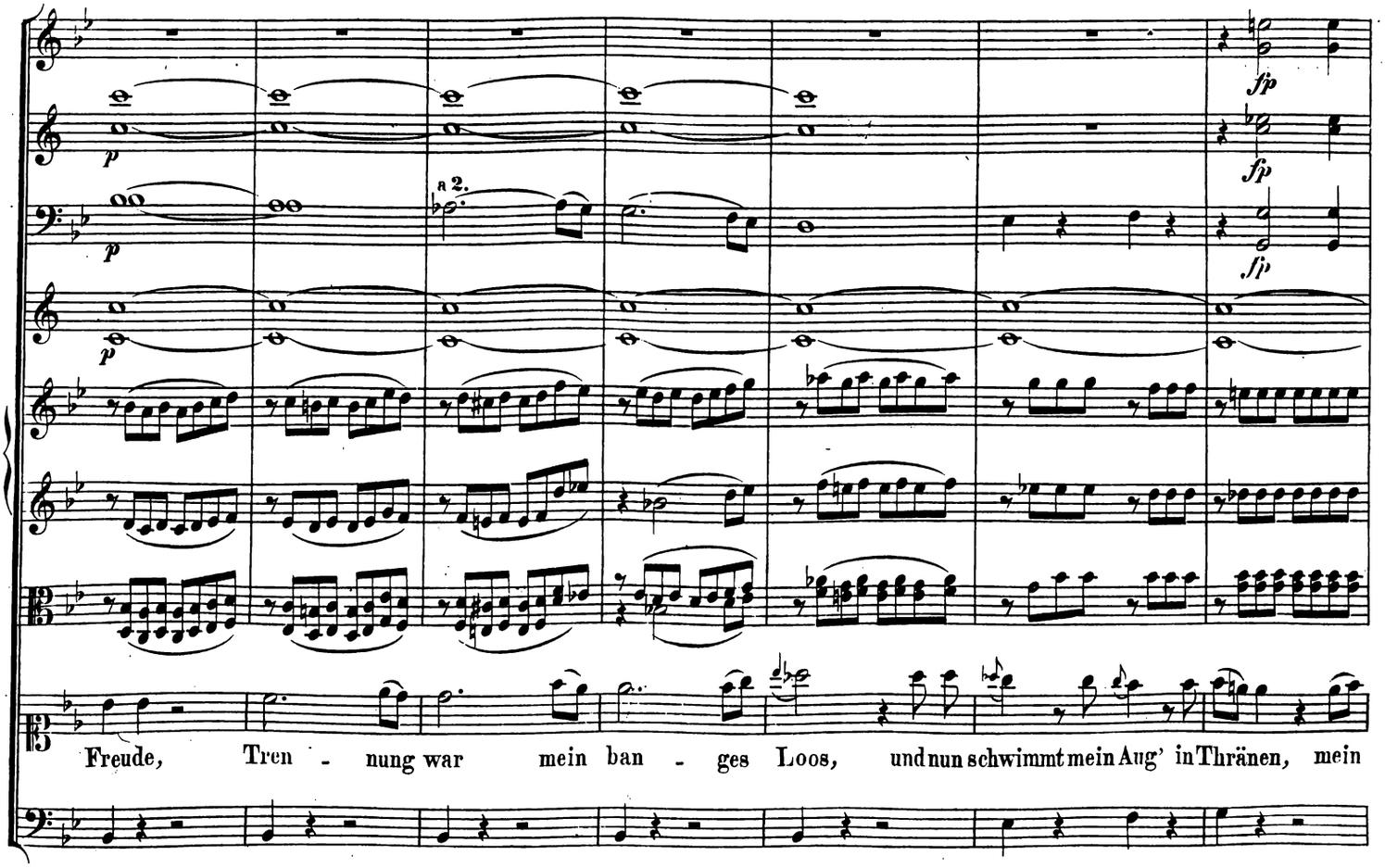

a 2.
cresc.
tr.
nem Schoos.

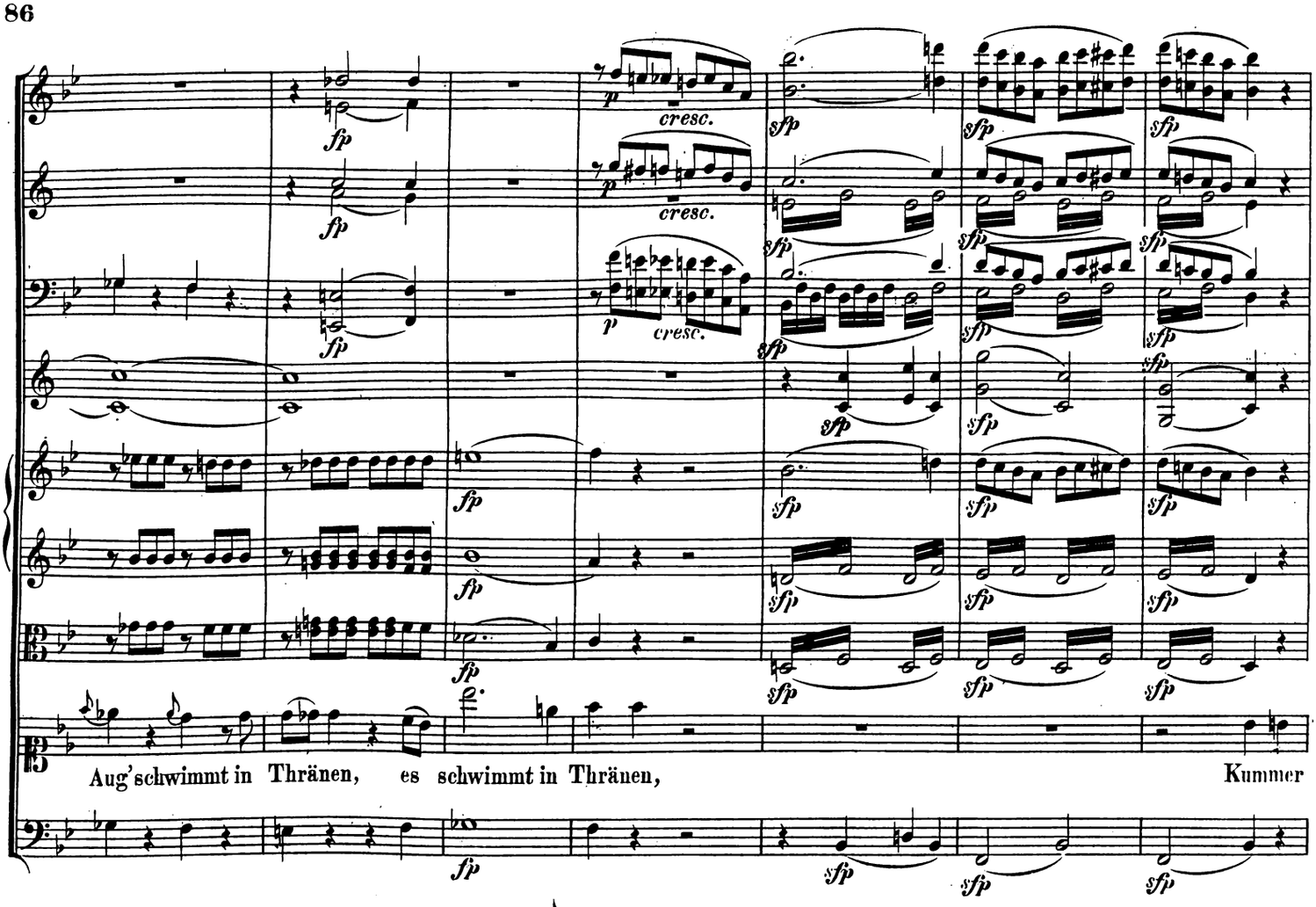

a 2.
Ach ich liebte, war so glücklich, kann - - te

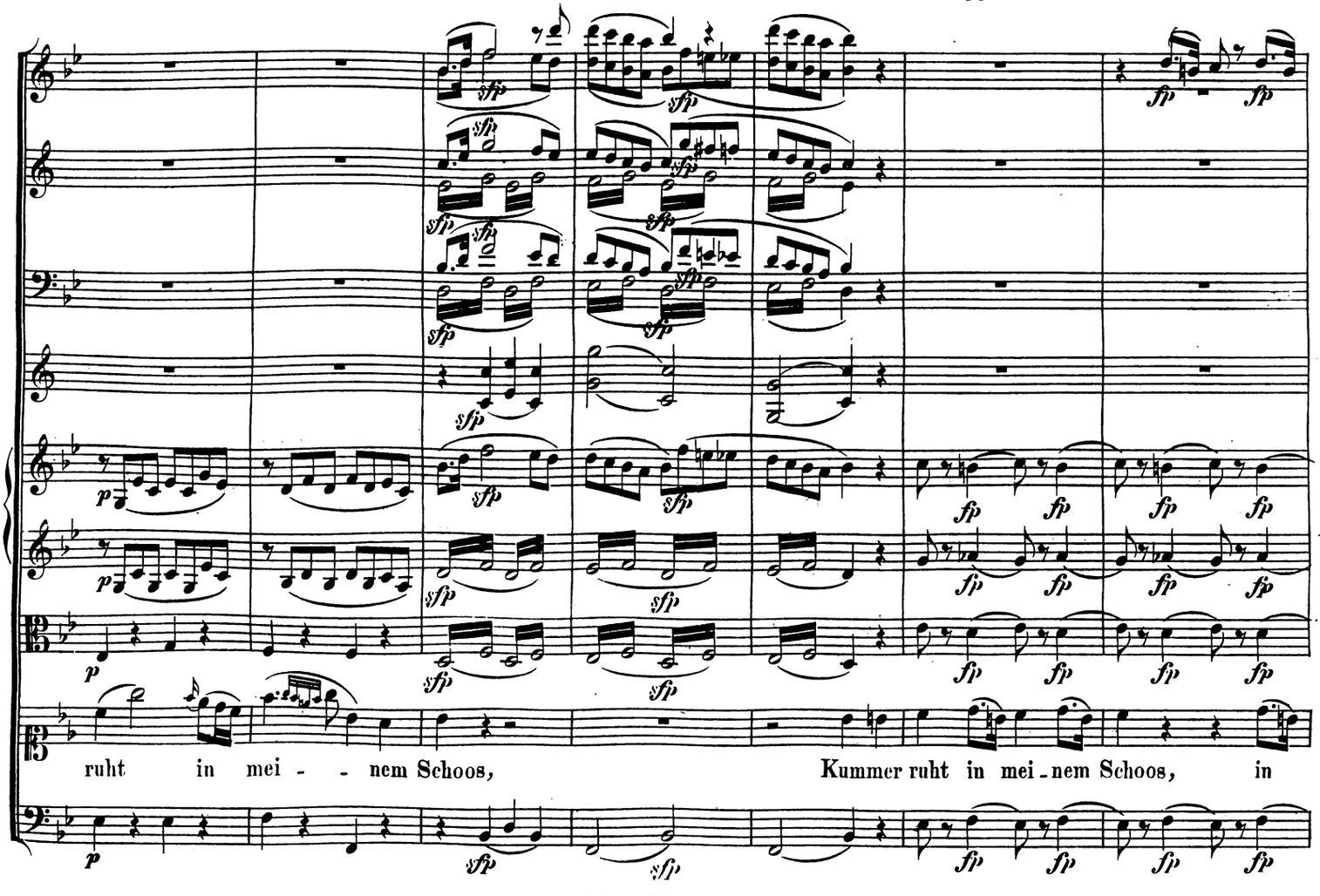

nicht der Lie - - be Schmerz, kann - te nicht der Liebe Schmerz, war so glücklich, kannte

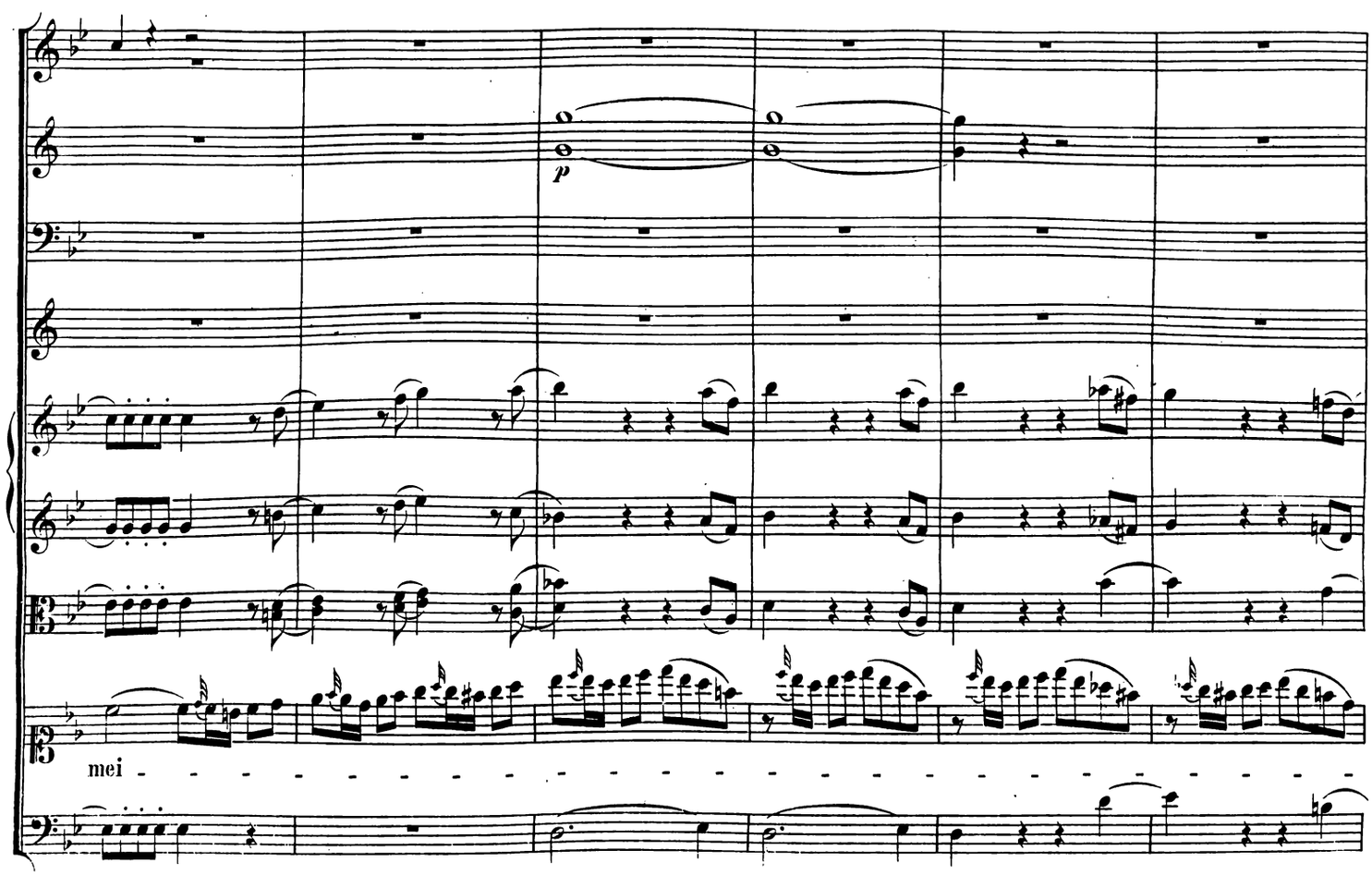

nicht der Liebe Schmerz, schwur ihm Treue dem Ge_liebten, gab da_hin mein ganzes Herz, gab da -

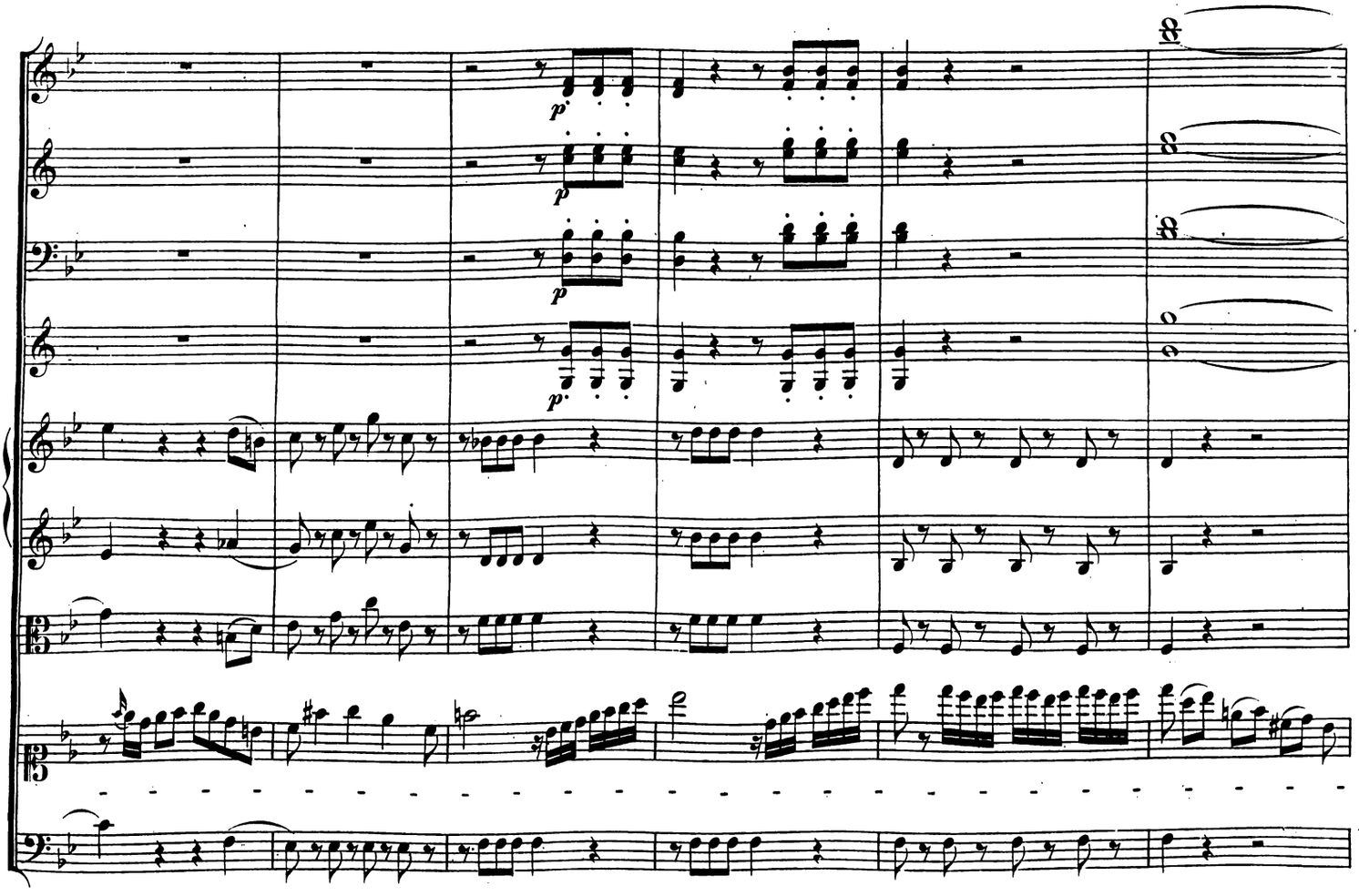

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
a 2.
hin mein gan - zes Herz.
Doch wie schnell schwand meine Freude, doch wie schnell schwand meine

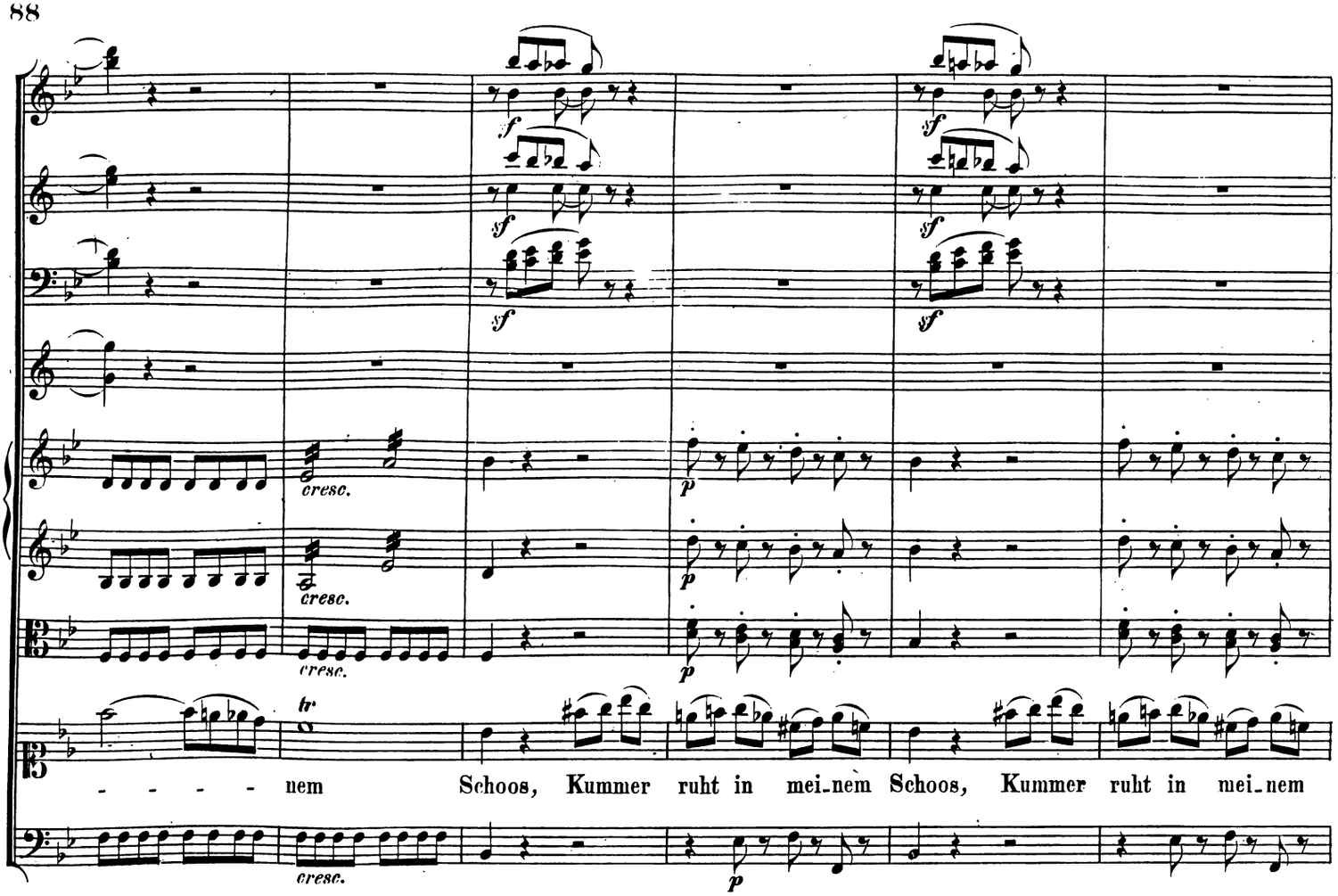

a 2.
Freude, Tren - nung war mein ban - ges Loos, und nun schwimmt mein Aug' in Thränen, mein

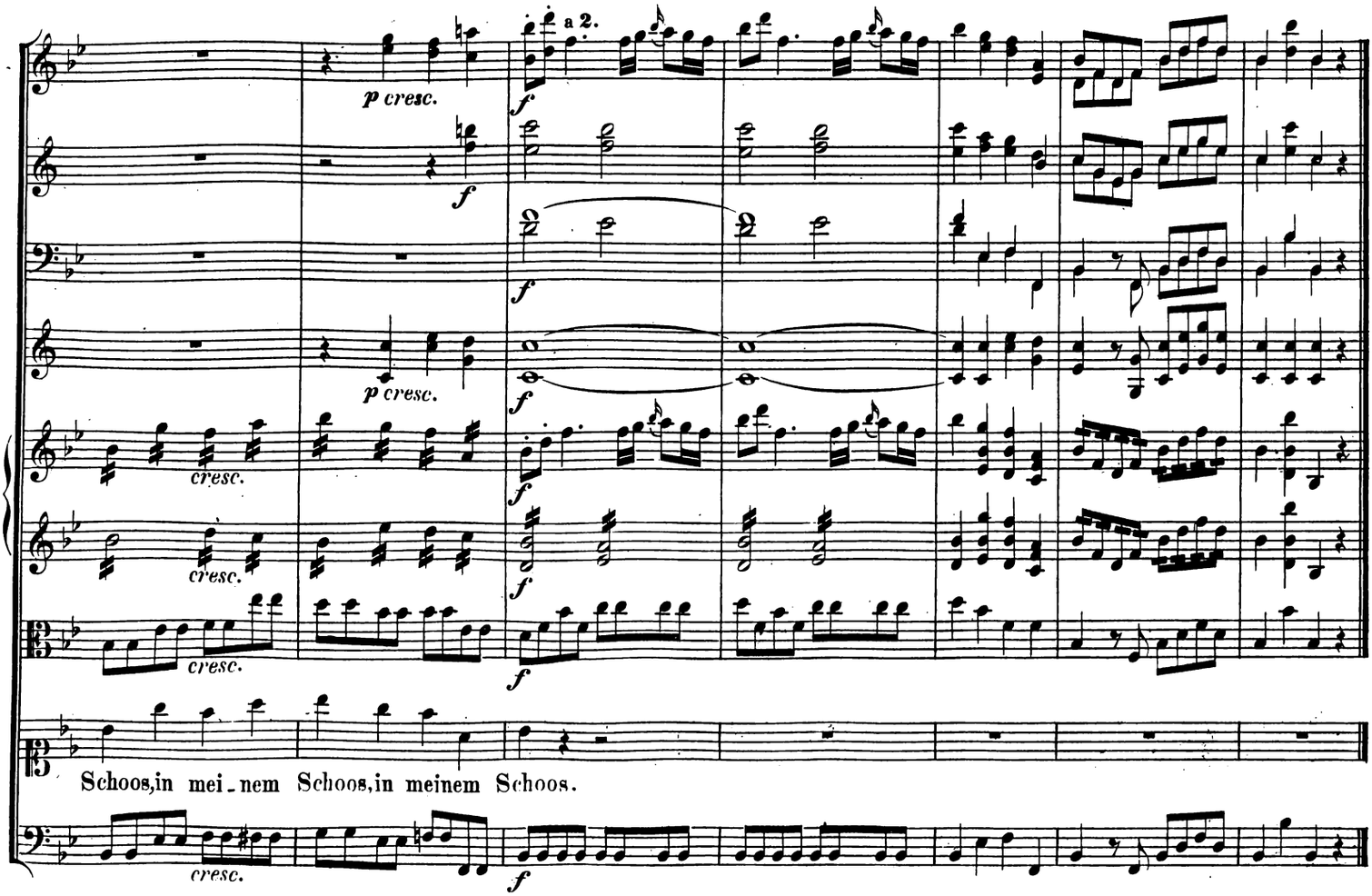

cresc.
cresc.
cresc.
Aug' schwimmt in Thränen, es schwimmt in Thränen, Kummer


ruht in mei - - nem Schoos, Kummer ruht in mei - nem Schoos, in


p
mei

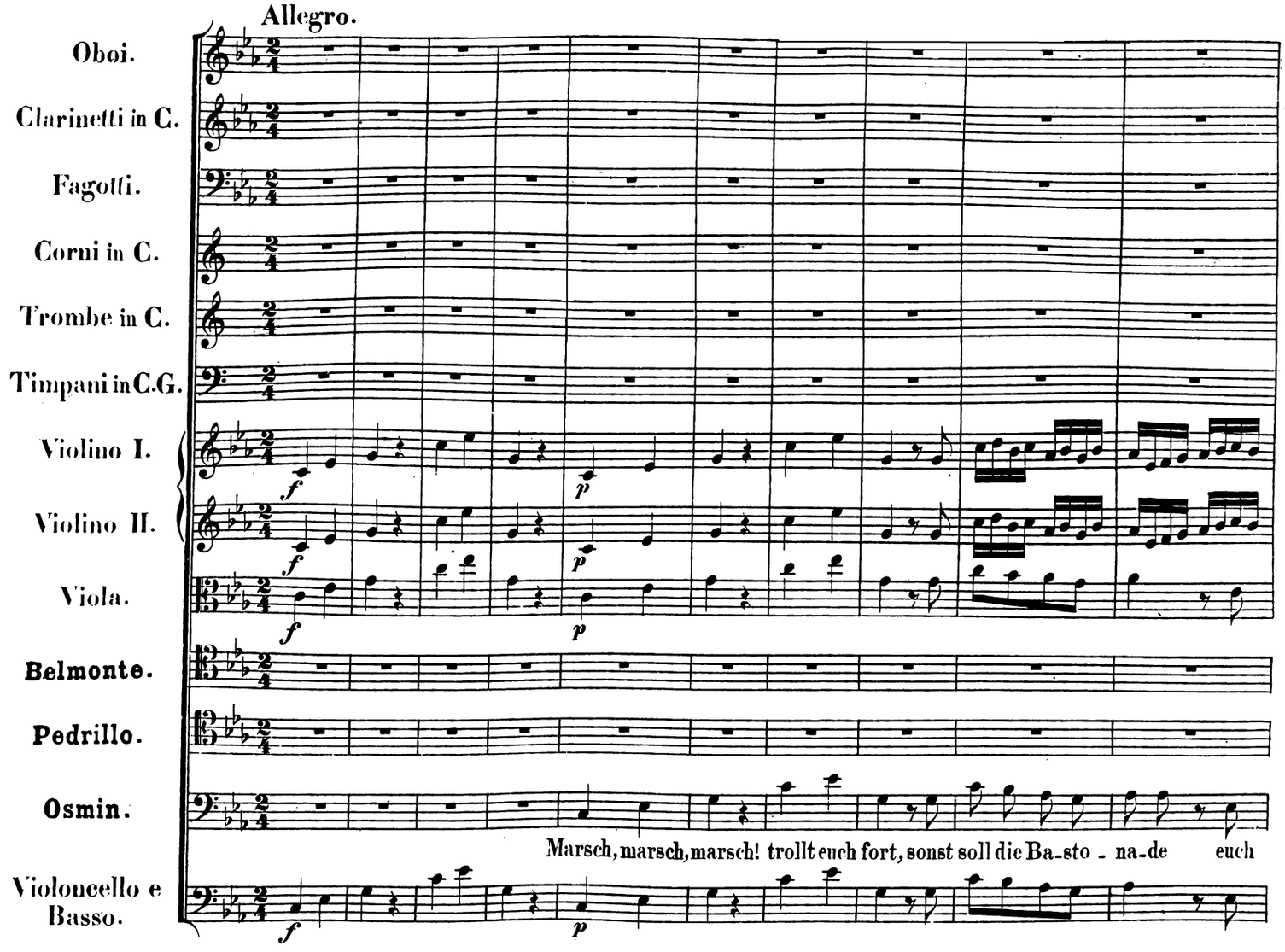

8
8
8
p
p
p

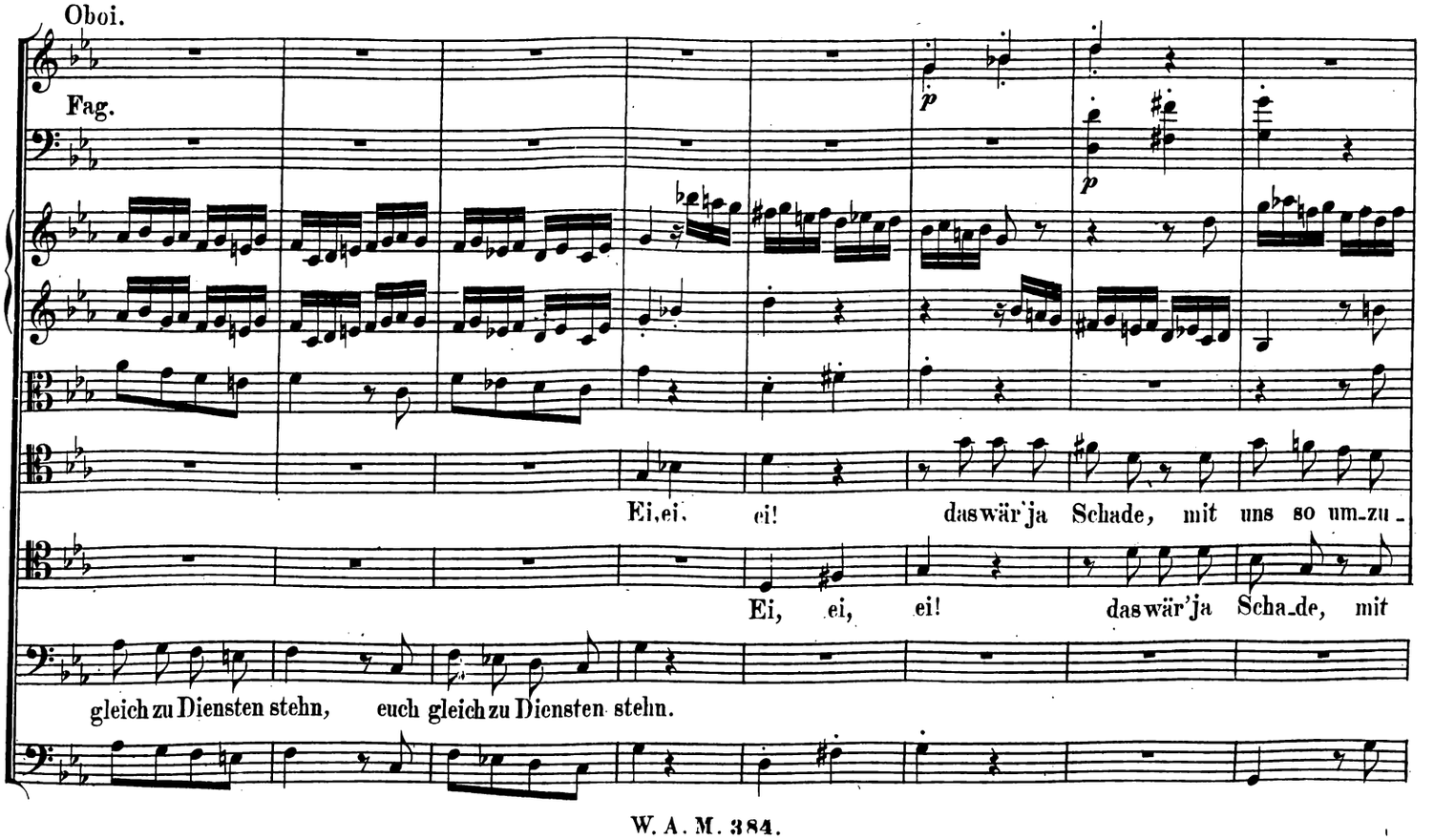

cresc.
cresc.
cresc.
tr
- - - - nem Schoos, Kummer ruht in mei-nem Schoos, Kummer ruht in mei-nem
cresc.
p

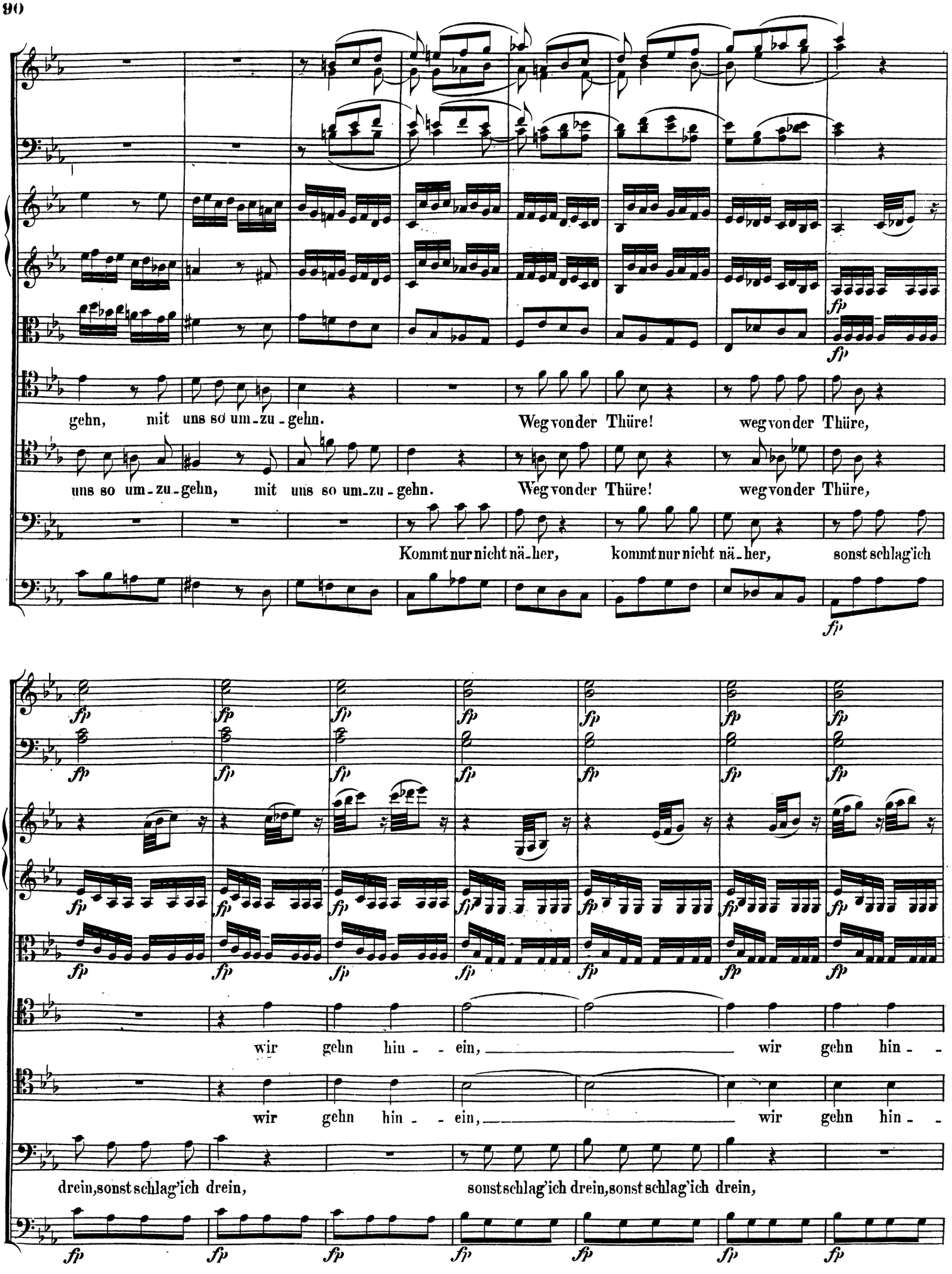

p cresc.
a 2.
f
p cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
Schoos, in mei-nem Schoos, in meinem Schoos.
cresc.

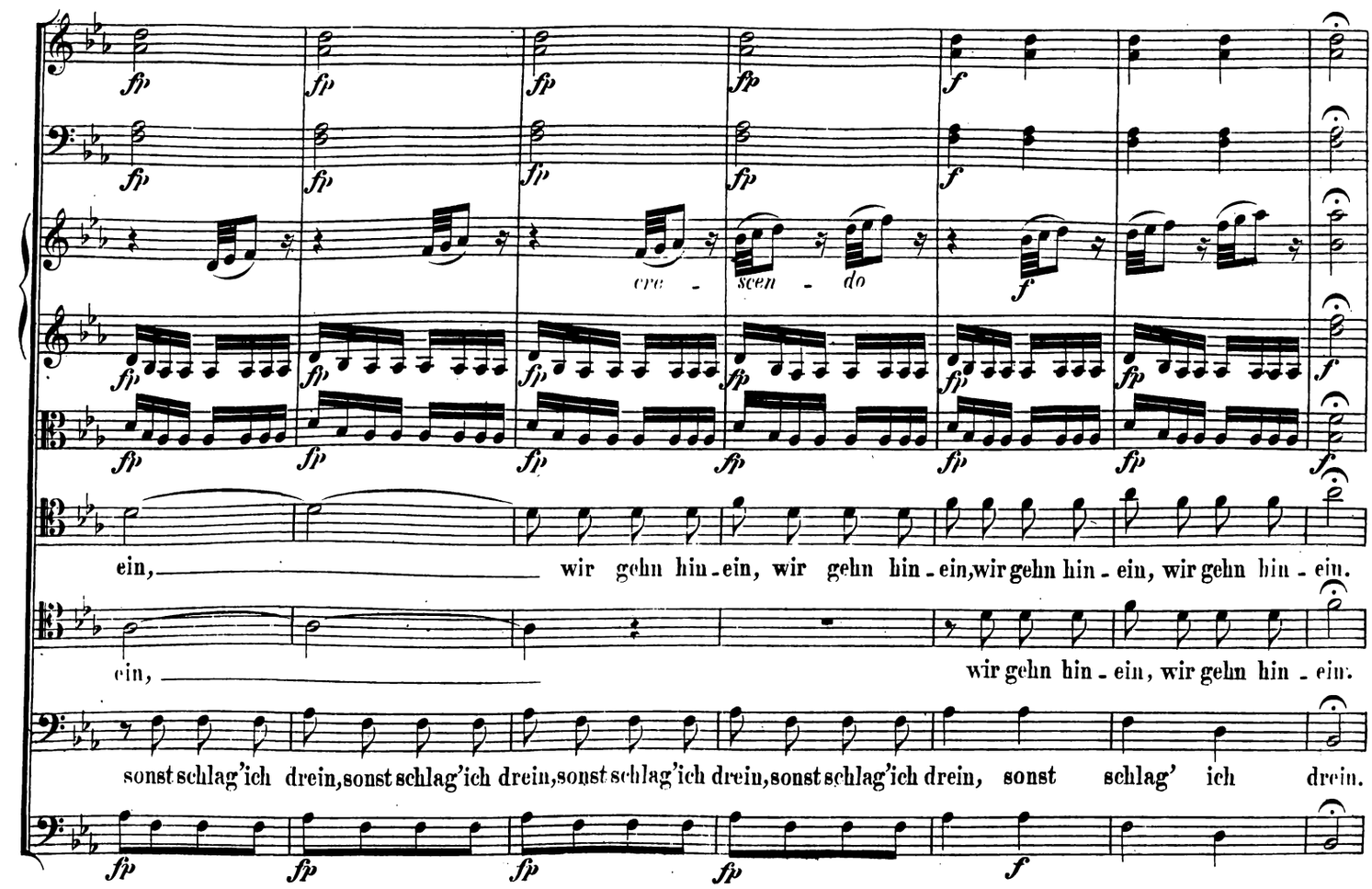
Nº 7. Terzett.

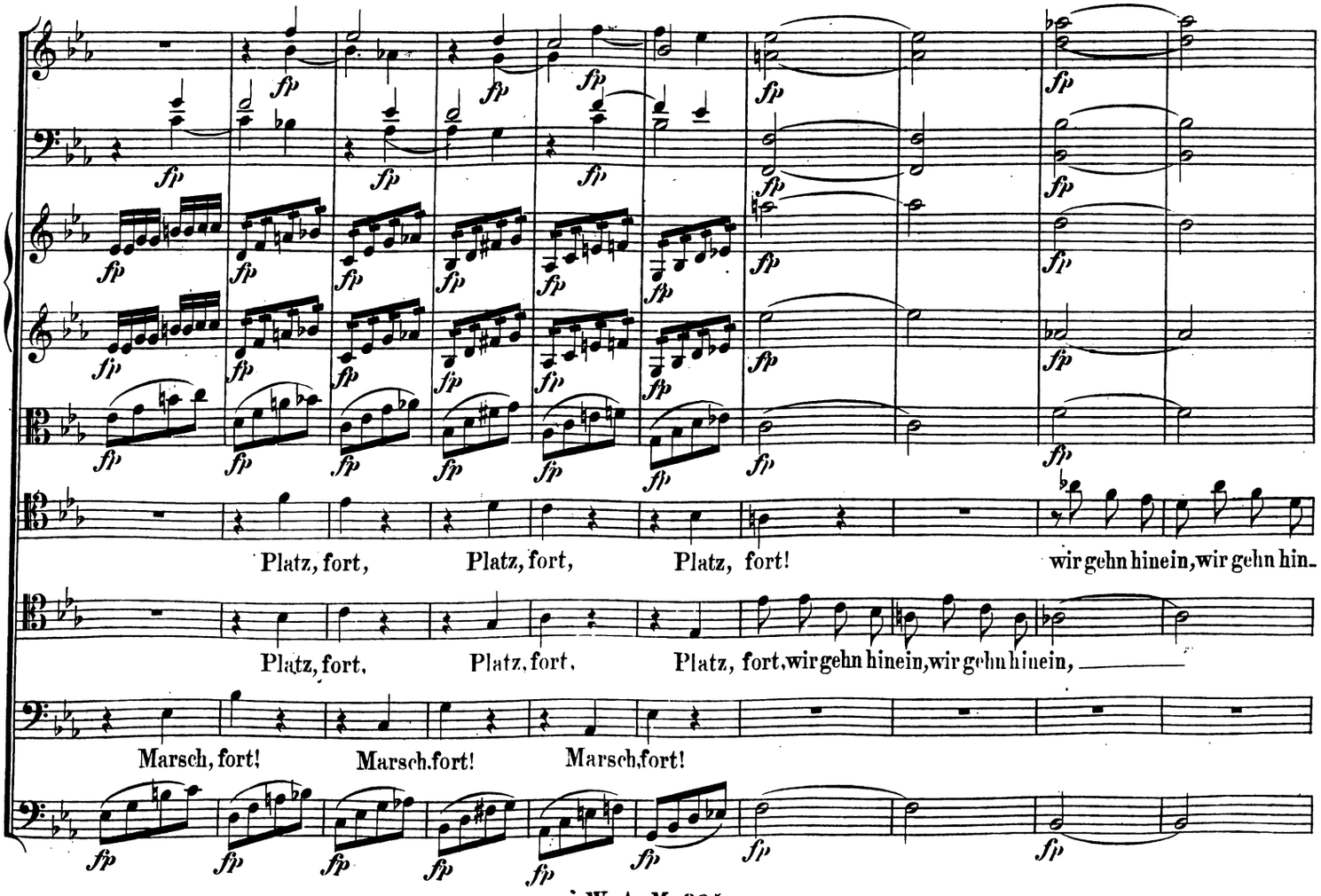
Allegro.

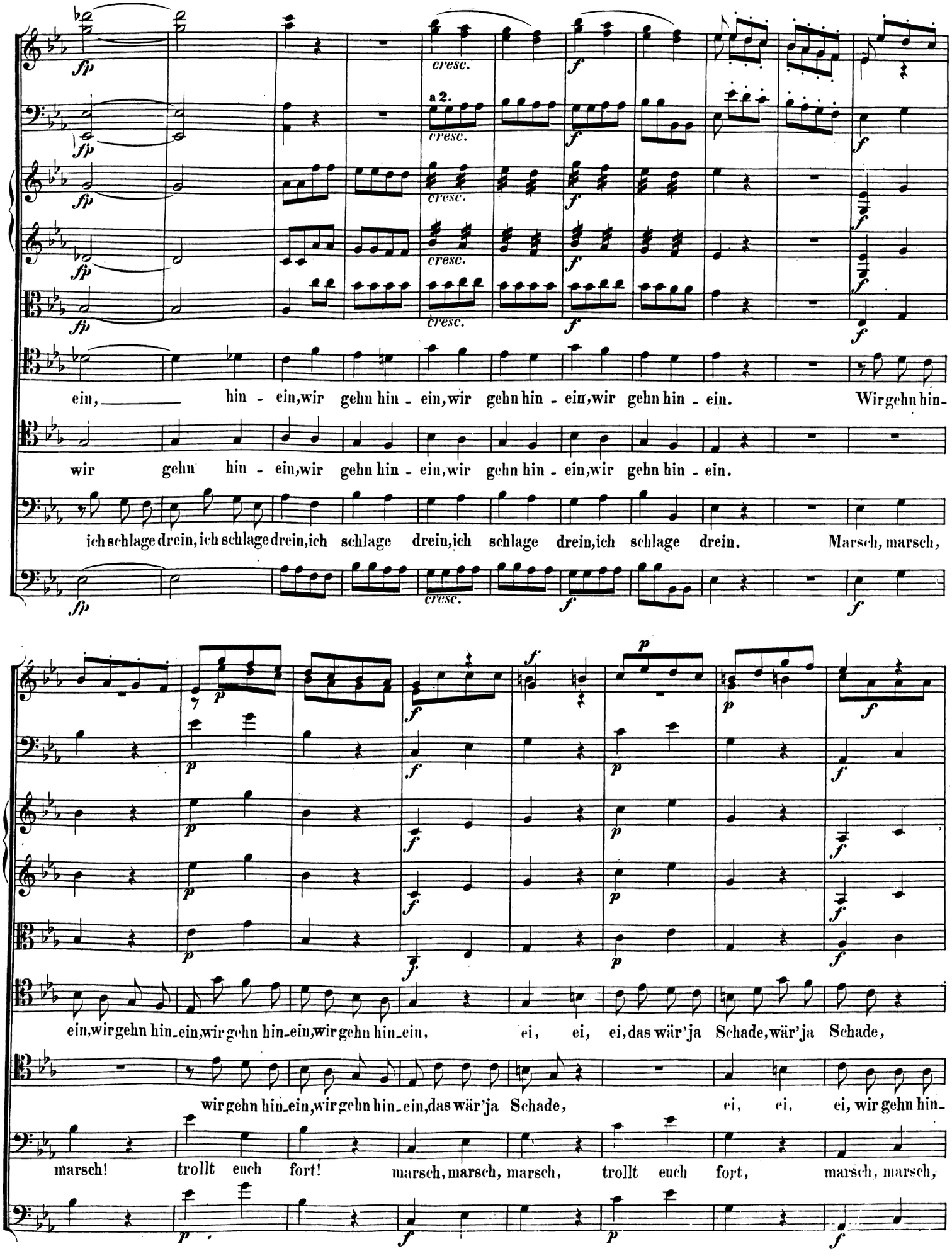


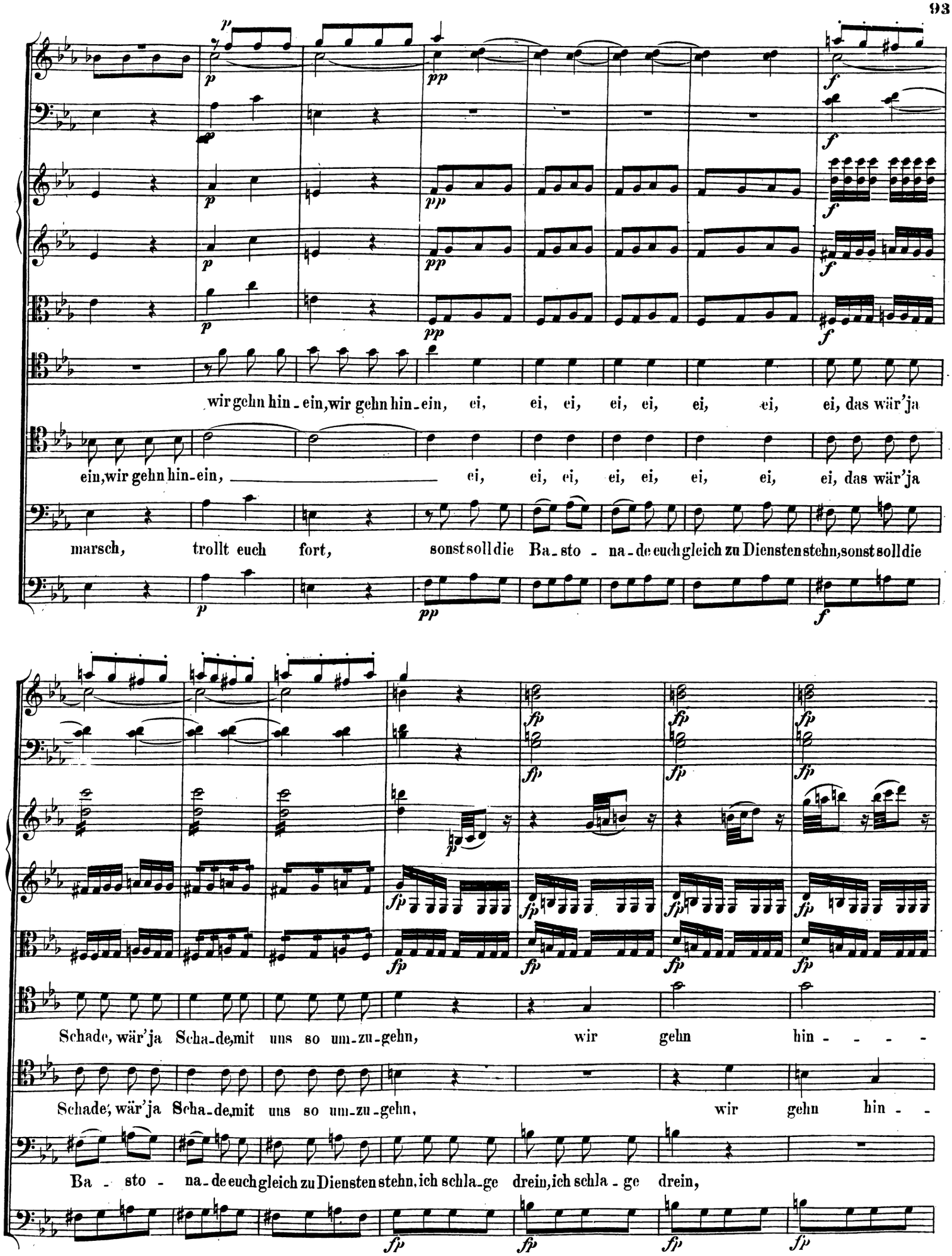


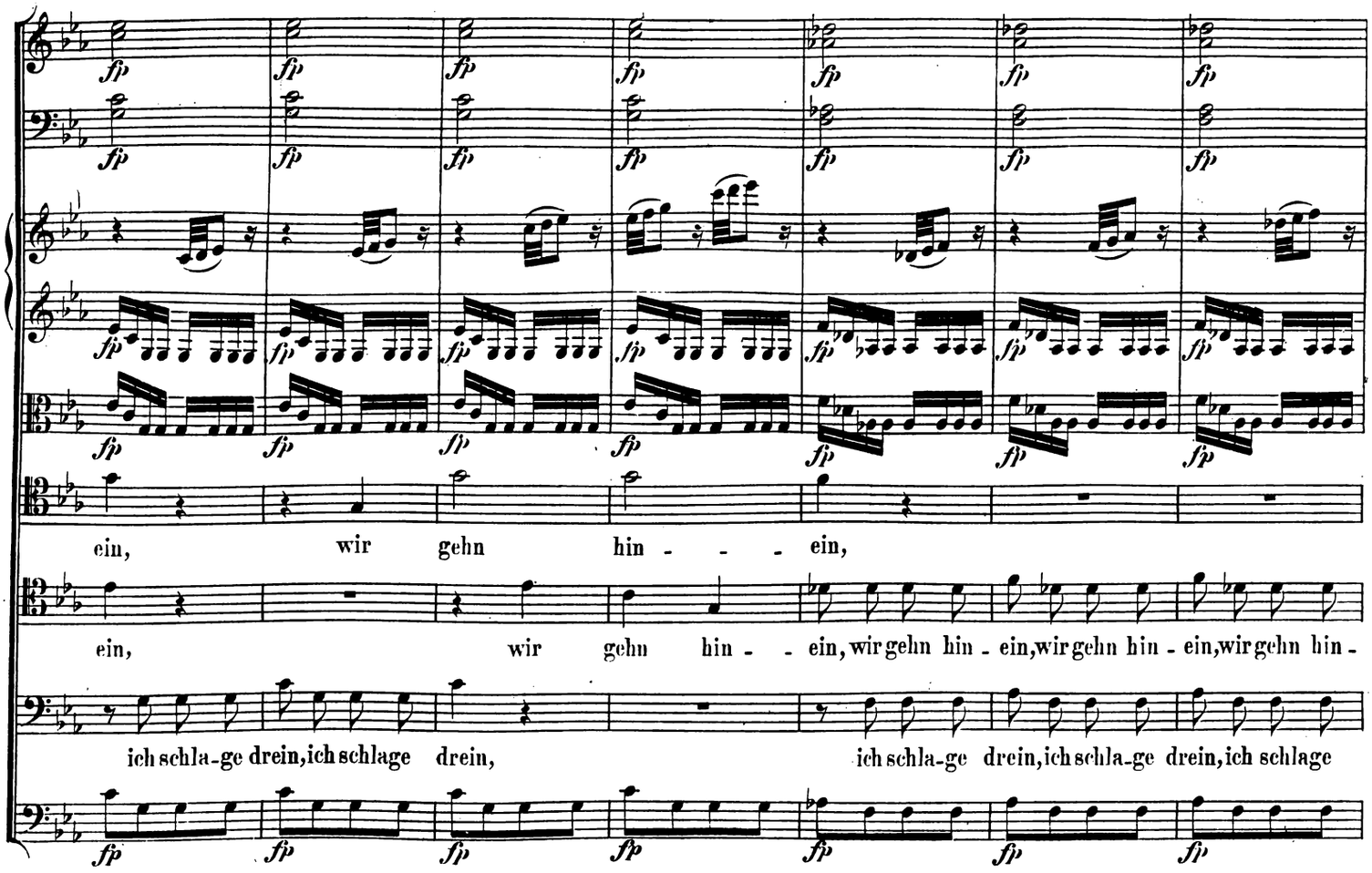

fp
gehn, mit uns so um-zu-gehn. Weg von der Thüre! weg von der Thüre,
uns so um-zu-gehn, mit uns so um-zu-gehn. Weg von der Thüre! weg von der Thüre,
Kommt nur nicht nä-her, kommt nur nicht nä-her, sonst schlag'ich
wir gehn hin - - ein, wir gehn hin - -
wir gehn hin - - ein, wir gehn hin - -
drein, sonst schlag'ich drein, sonst schlag'ich drein, sonst schlag'ich drein,

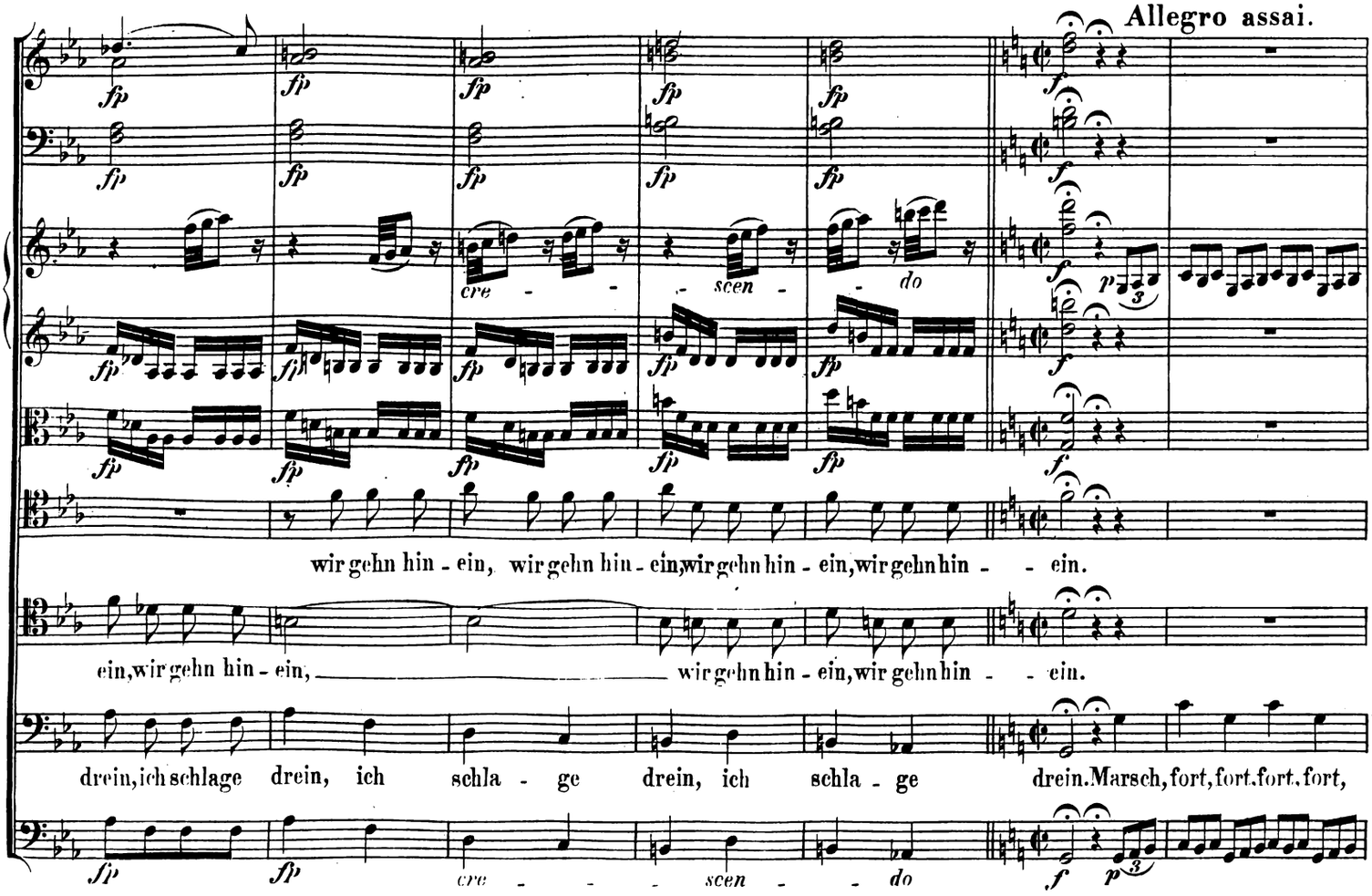

cre - scen - do
ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein.
ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein.
sonst schlag'ich drein, sonst schlag'ich drein, sonst schlag'ich drein, sonst schlag'ich drein, sonst schlag' ich drein.

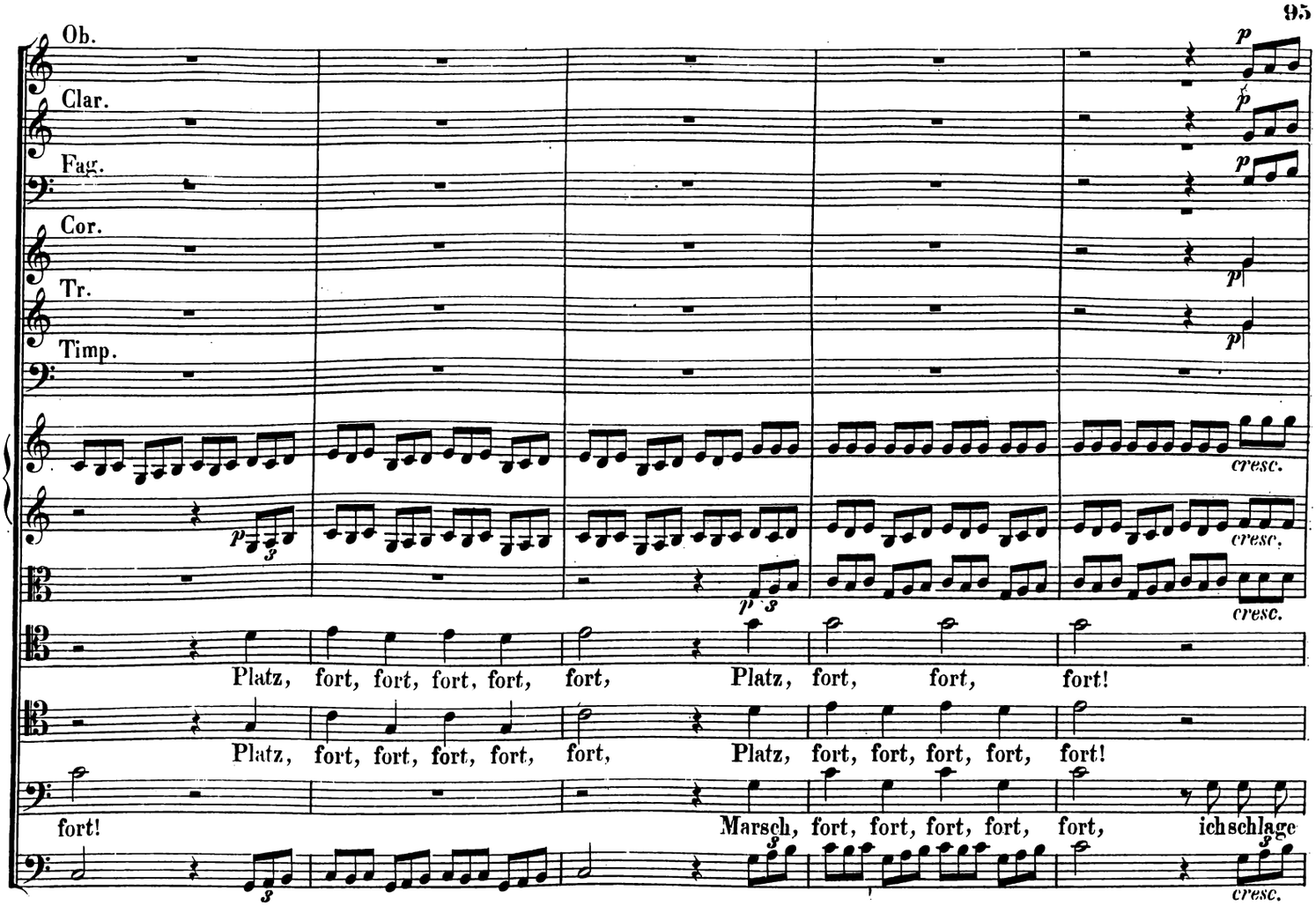

Platz, fort, Platz, fort, Platz, fort! wir gehn hinein, wir gehn hin-
Platz, fort, Platz, fort, Platz, fort, wir gehn hinein, wir gehn hinein,
Marsch, fort! Marsch, fort! Marsch, fort!

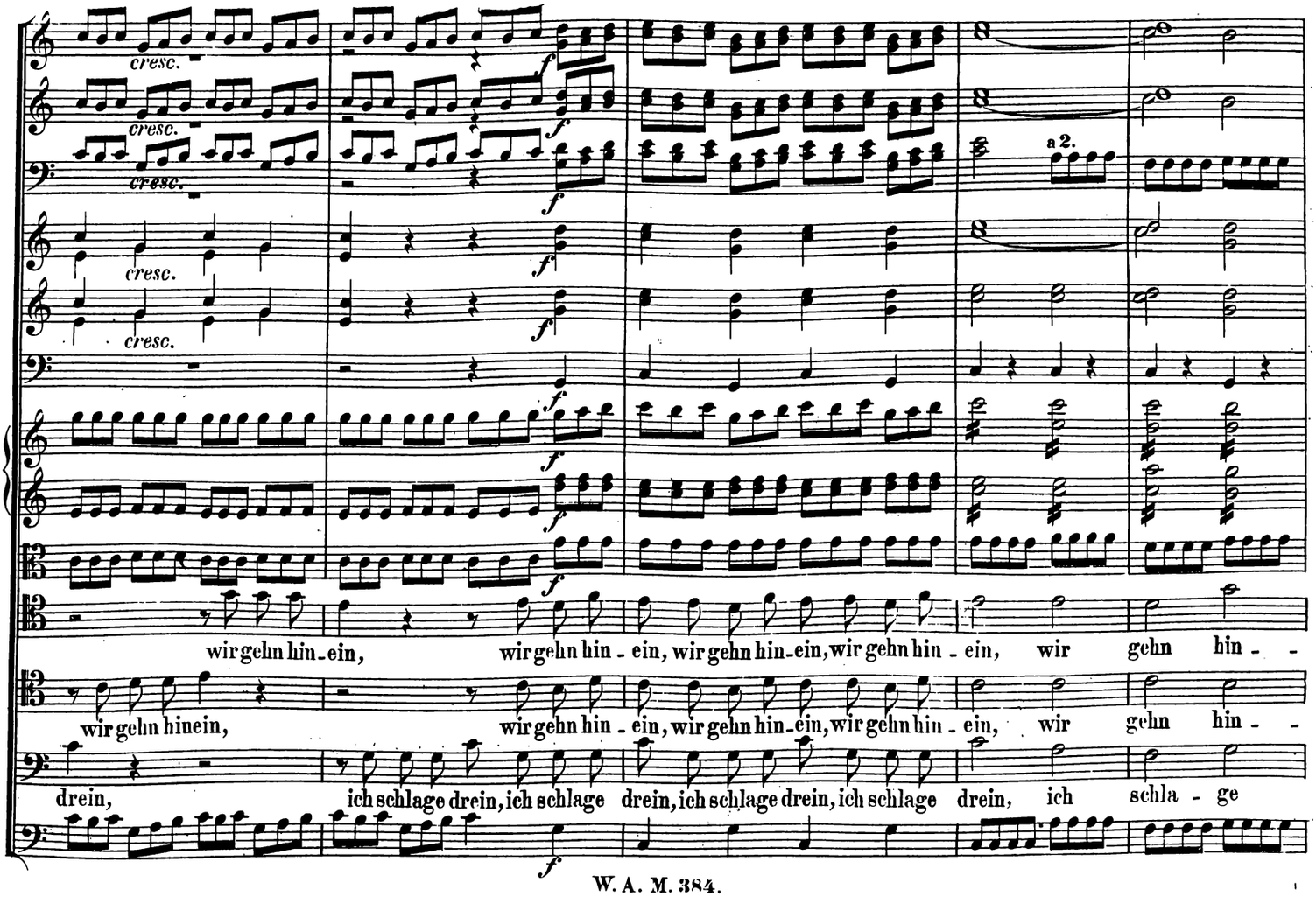

a 2.
cresc.
ein, hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein. Wir gehn hin-
wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein.
ich schlage drein, ich schlage drein, ich schlage drein, ich schlage drein, ich schlage drein. Marsch, marsch,
ein, wir gehn hin_ein, wir gehn hin_ein, wir gehn hin_ein, ei, ei, ei, das wär' ja Schade, wär' ja Schade,
wir gehn hin_ein, wir gehn hin_ein, das wär' ja Schade, ei, ei, ei, wir gehn hin-
marsch! trollt euch fort! marsch, marsch, marsch, trollt euch fort, marsch, marsch,

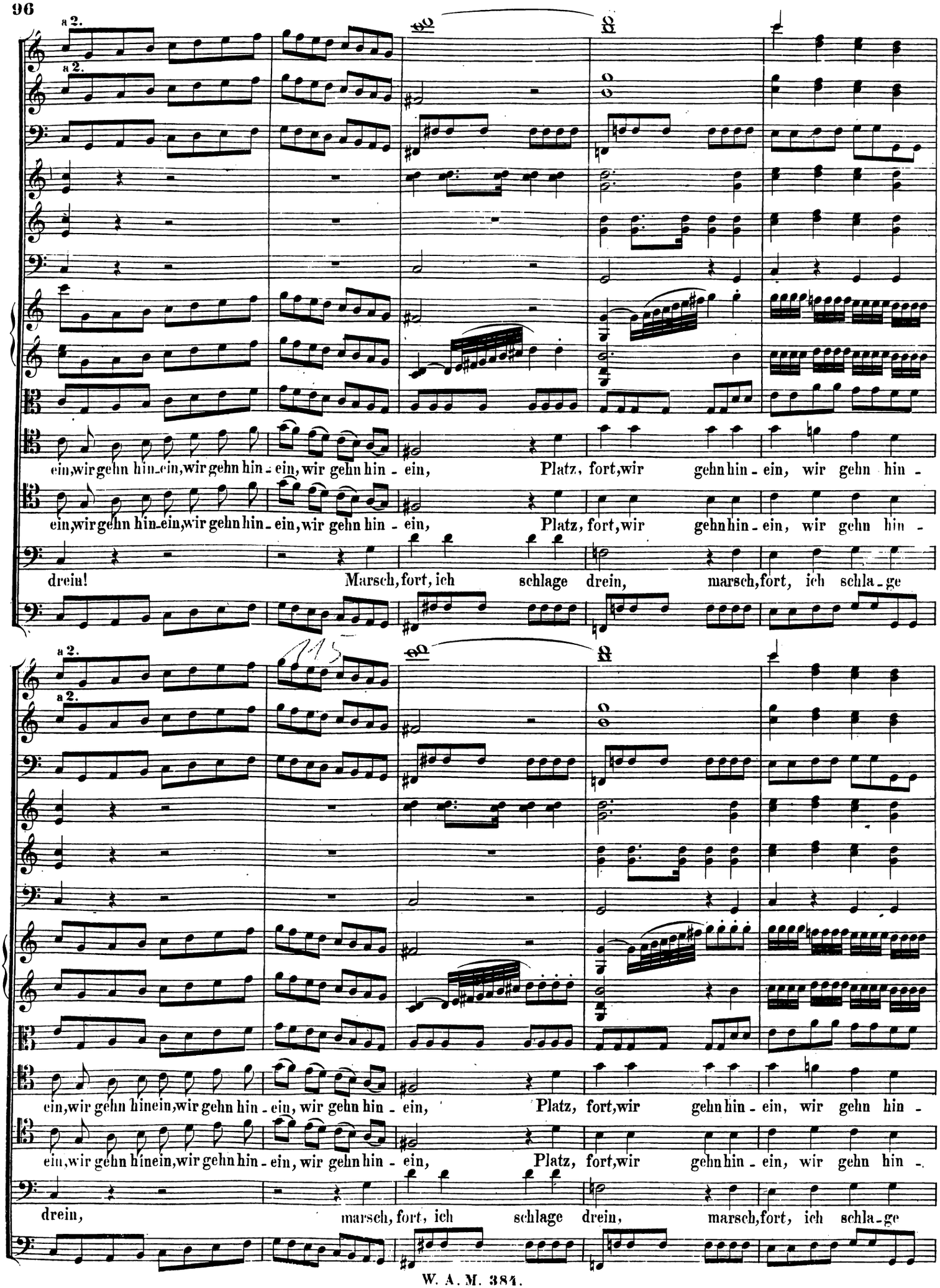

wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, das wär'ja
ein, wir gehn hin - ein, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, das wär'ja
marsch, trollt euch fort, sonst soll die Ba - sto - na - de euch gleich zu Diensten stehn, sonst soll die
Schade, wär'ja Scha - de, mit uns so um - zu - gehn, wir gehn hin - - - -
Schade, wär'ja Scha - de, mit uns so um - zu - gehn, wir gehn hin - -
Ba - sto - na - de euch gleich zu Diensten stehn, ich schla - ge drein, ich schla - ge drein,

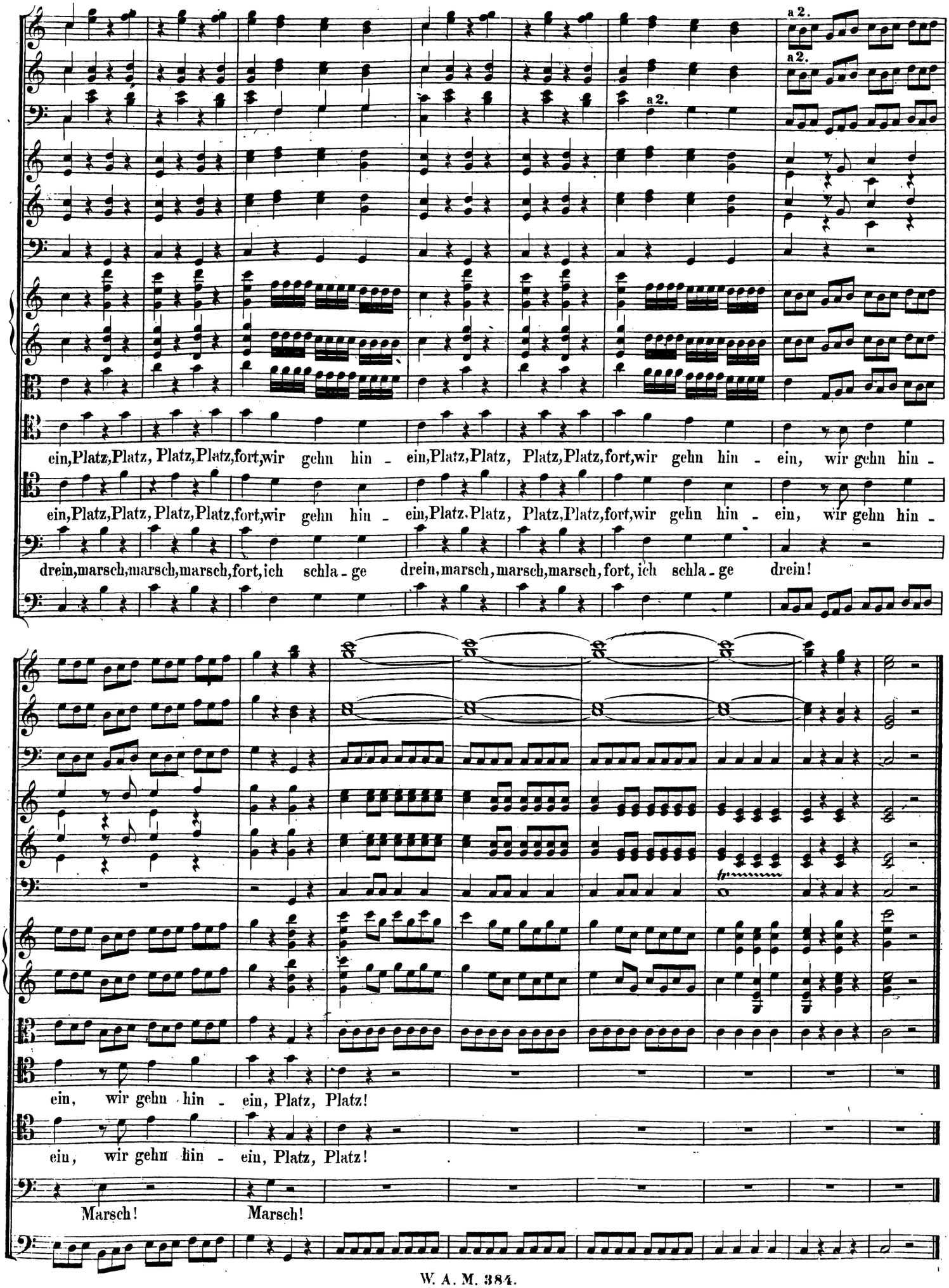

ein, wir gehn hin - - - ein,
ein, wir gehn hin - - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin -
ich schla-ge drein, ich schlage drein, ich schla-ge drein, ich schla-ge drein, ich schlage


Allegro assai.
cre - - scen - - do
wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - - ein.
ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - - ein.
drein, ich schlage drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge drein. Marsch, fort, fort. fort. fort,
cre - - - scen - - do


Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
Tr.
Timp.
cresc.
Platz, fort, fort, fort, fort, fort, Platz, fort, fort, fort!
Platz, fort, fort, fort, fort, fort, Platz, fort, fort, fort, fort, fort!
fort! Marsch, fort, fort, fort, fort, fort, ich schlage


a 2.
wir gehn hin-ein, wir gehn hin-ein, wir gehn hin-ein, wir gehn hin-ein, wir gehn hin-ein, wir gehn hin--
wir gehn hinein, wir gehn hin-ein, wir gehn hin-ein, wir gehn hin-ein, wir gehn hin--
drein, ich schlage drein, ich schlage drein, ich schlage drein, ich schlage drein, ich schla-ge

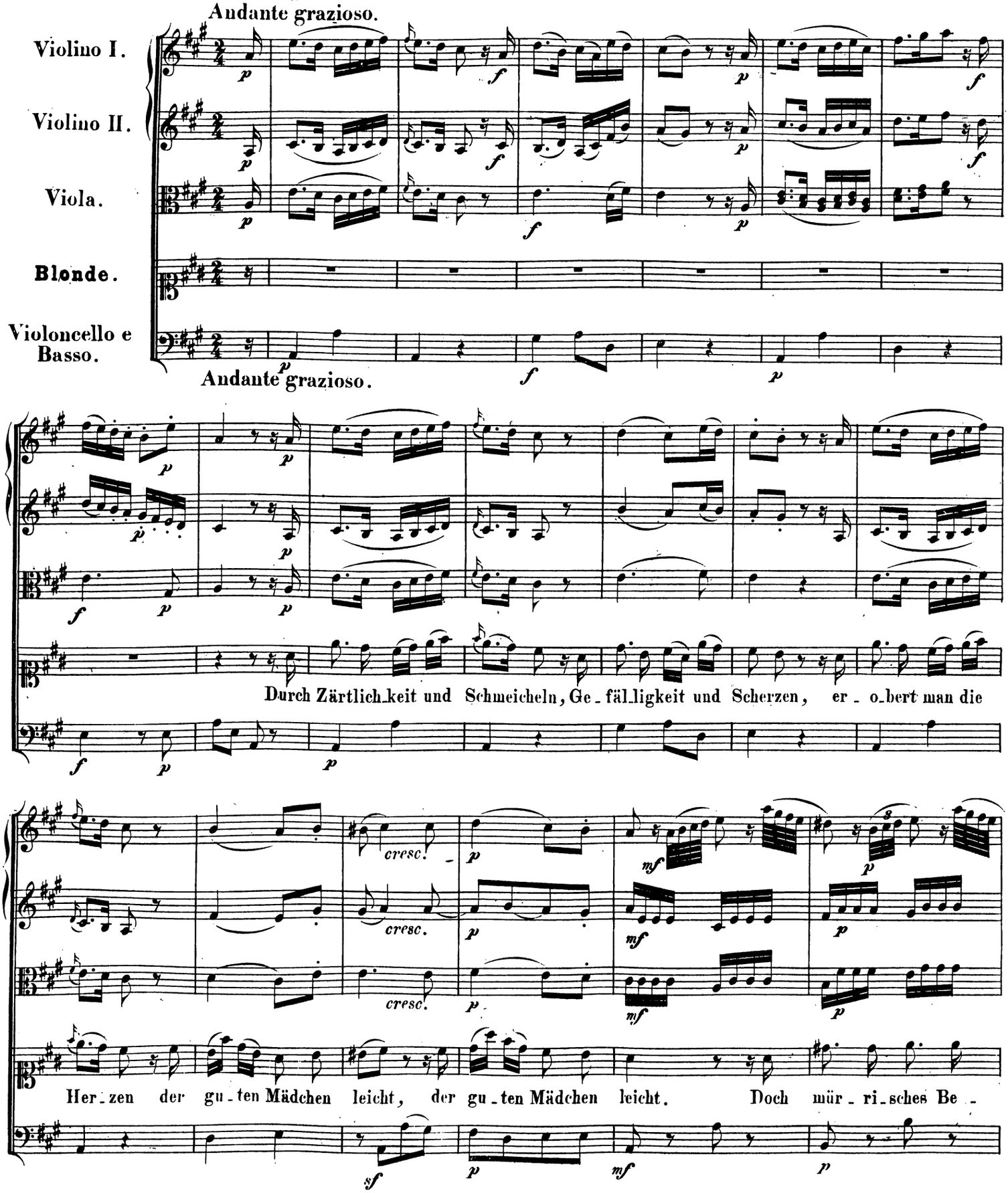

a 2.
a 2.
ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, Platz, fort, wir gehn hin - ein, wir gehn hin -
ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, Platz, fort, wir gehn hin - ein, wir gehn hin -
drein! Marsch, fort, ich schlage drein, marsch, fort, ich schla - ge
a 2.
a 2.
ein, wir gehn hin ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, Platz, fort, wir gehn hin - ein, wir gehn hin -
ein, wir gehn hin ein, wir gehn hin - ein, wir gehn hin - ein, Platz, fort, wir gehn hin - ein, wir gehn hin -.
drein, marsch, fort, ich schlage drein, marsch, fort, ich schla - ge

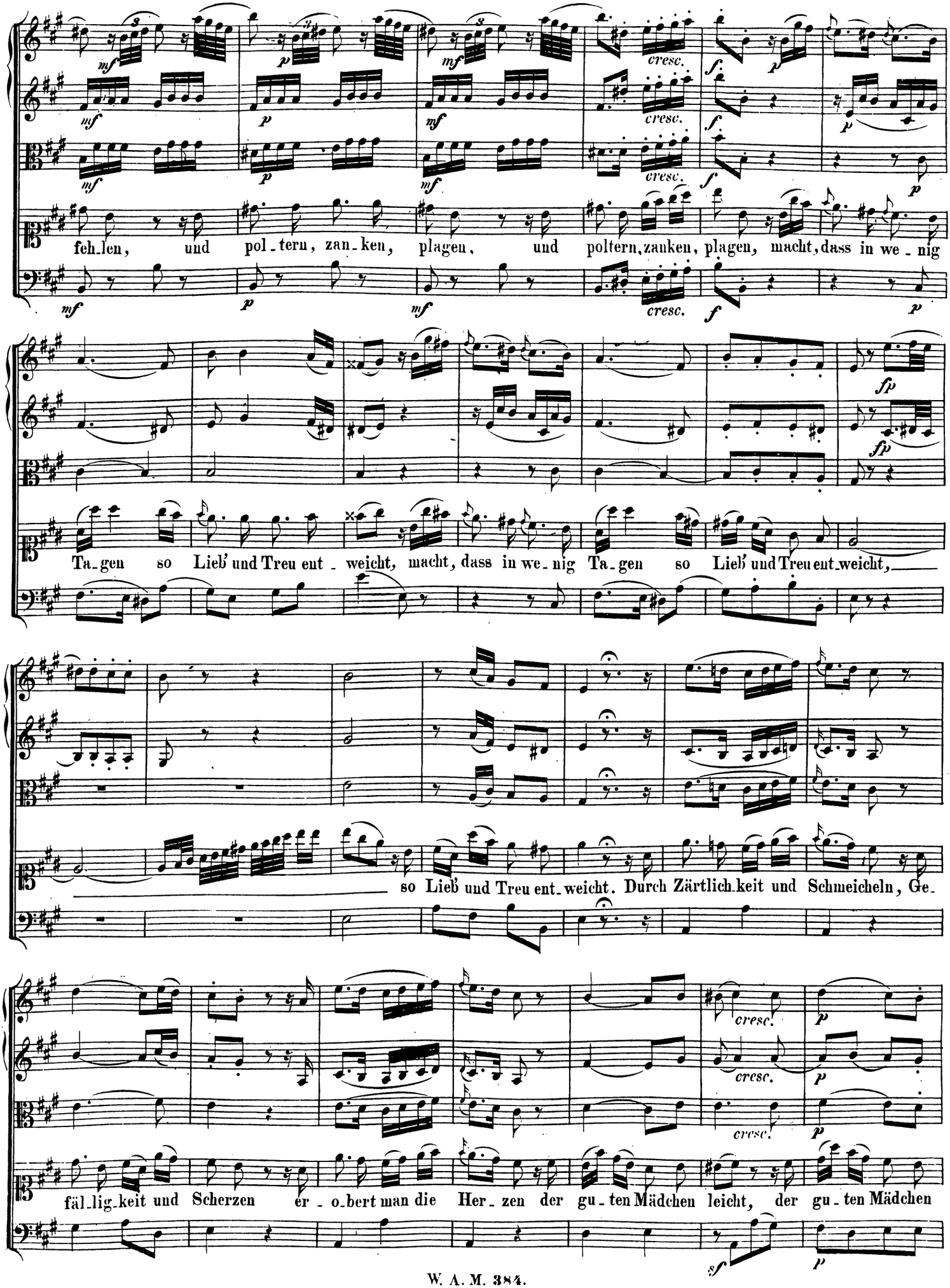

a 2.
a 2.
a 2.
ein,Platz,Platz, Platz,Platz,fort,wir gehn hin - ein,Platz,Platz, Platz,Platz,fort,wir gehn hin - ein, wir gehn hin -
ein,Platz,Platz, Platz,Platz,fort,wir gehn hin - ein,Platz,Platz, Platz,Platz,fort,wir gehn hin - ein, wir gehn hin -
drein,marsch,marsch,marsch,fort,ich schla - ge drein,marsch,marsch,marsch,fort,ich schla - ge drein!
fp
ein, wir gehn hin - ein, Platz, Platz!
ein, wir gehn hin - ein, Platz, Platz!
Marsch! Marsch!

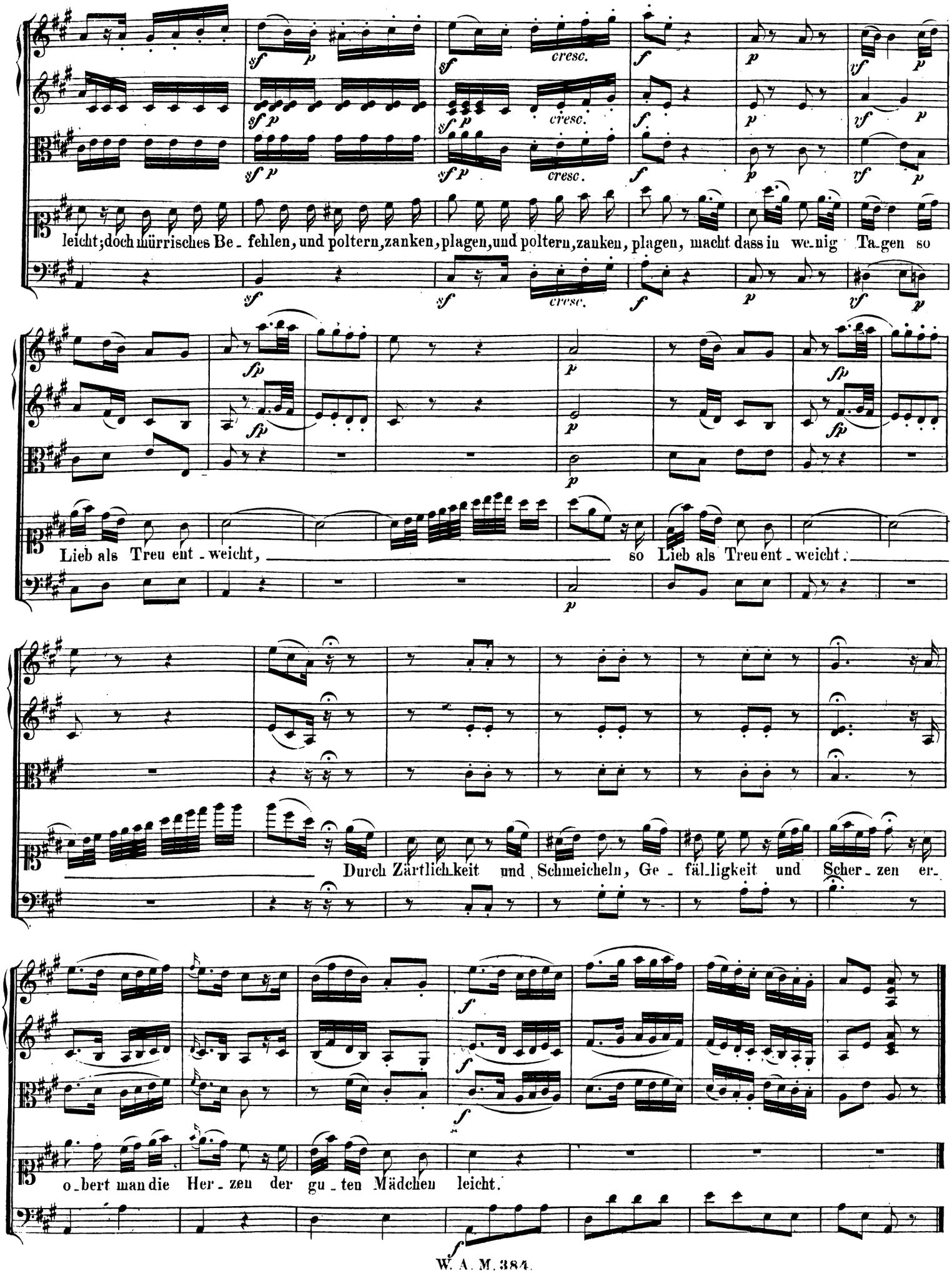
ZWEITER AKT.

Nº 8. Arie.

Andante grazioso.




feh_len, und pol_tern, zan_ken, plagen, und poltern, zanken, plagen, macht, dass in we_nig
Ta_gen so Lieb' und Treu ent_weicht, macht, dass in we_nig Ta_gen so Lieb' und Treu ent_weicht,
so Lieb' und Treu ent_weicht. Durch Zärtlich_keit und Schmeicheln, Ge_
fäl_lig_keit und Scherzen er_o_bert man die Her_zen der gu_ten Mädchen leicht, der gu_ten Mädchen
cresc.
sf
fp


leicht; doch mürrisches Be_fehlen, und poltern, zanken, plagen, und poltern, zanken, plagen, macht dass in we_nig Ta_gen so
Lieb als Treu ent_weicht, so Lieb als Treu ent_weicht.
Durch Zärtlich_keit und Schmeicheln, Ge_fäl_ligkeit und Scher_zen er_
o_bert man die Her_zen der gu_ten Mädchen leicht.

Nº 9. Duett.

Allegro.

Oboi.

Fagotti.

Corni in Es.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Blonde.

Osmin.

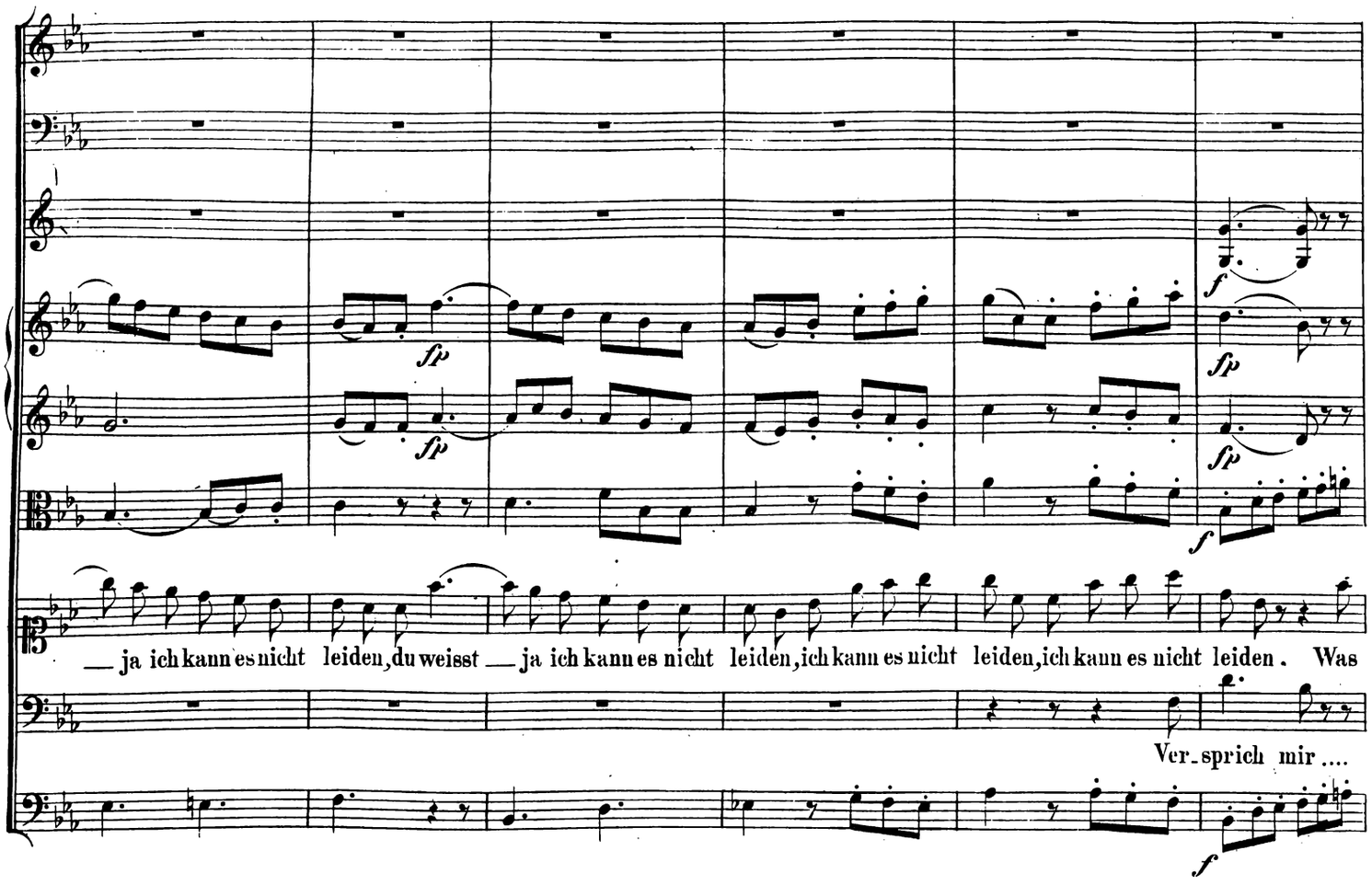
Violoncello e Basso.

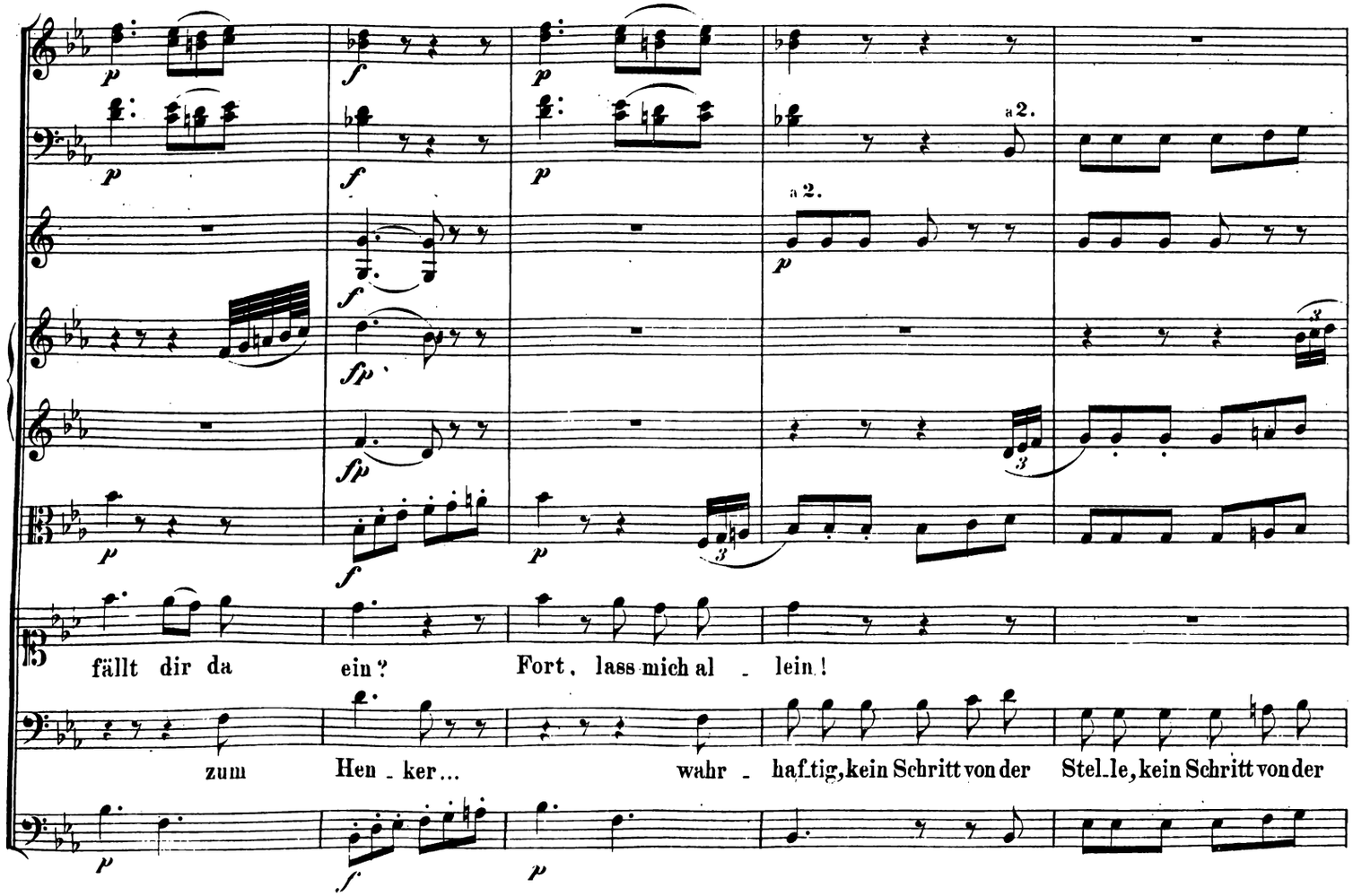
Ich ge_he; doch ra_the ich dir den Schurken Pedrillo zu mei _ den, den

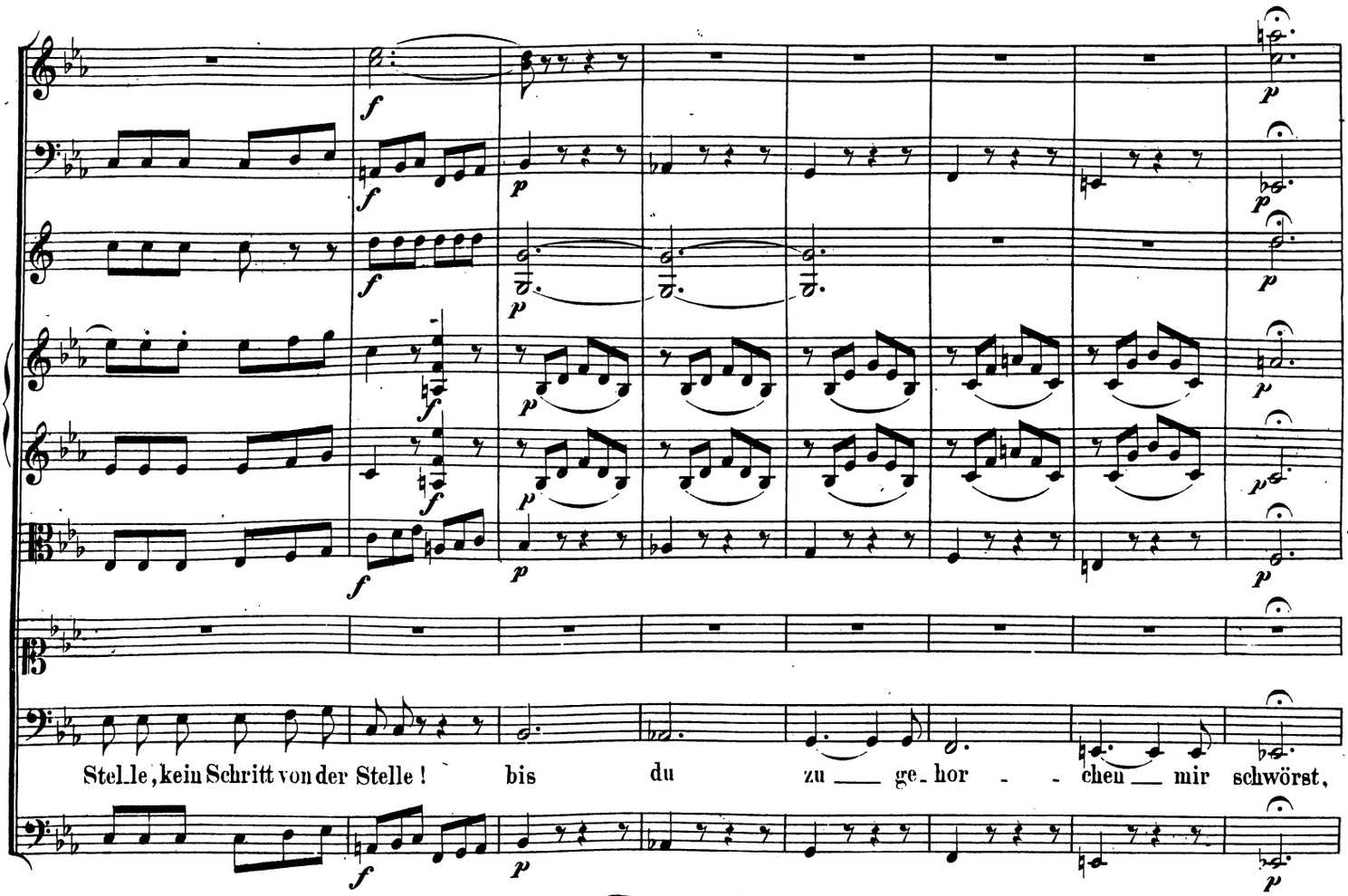
Allegro.

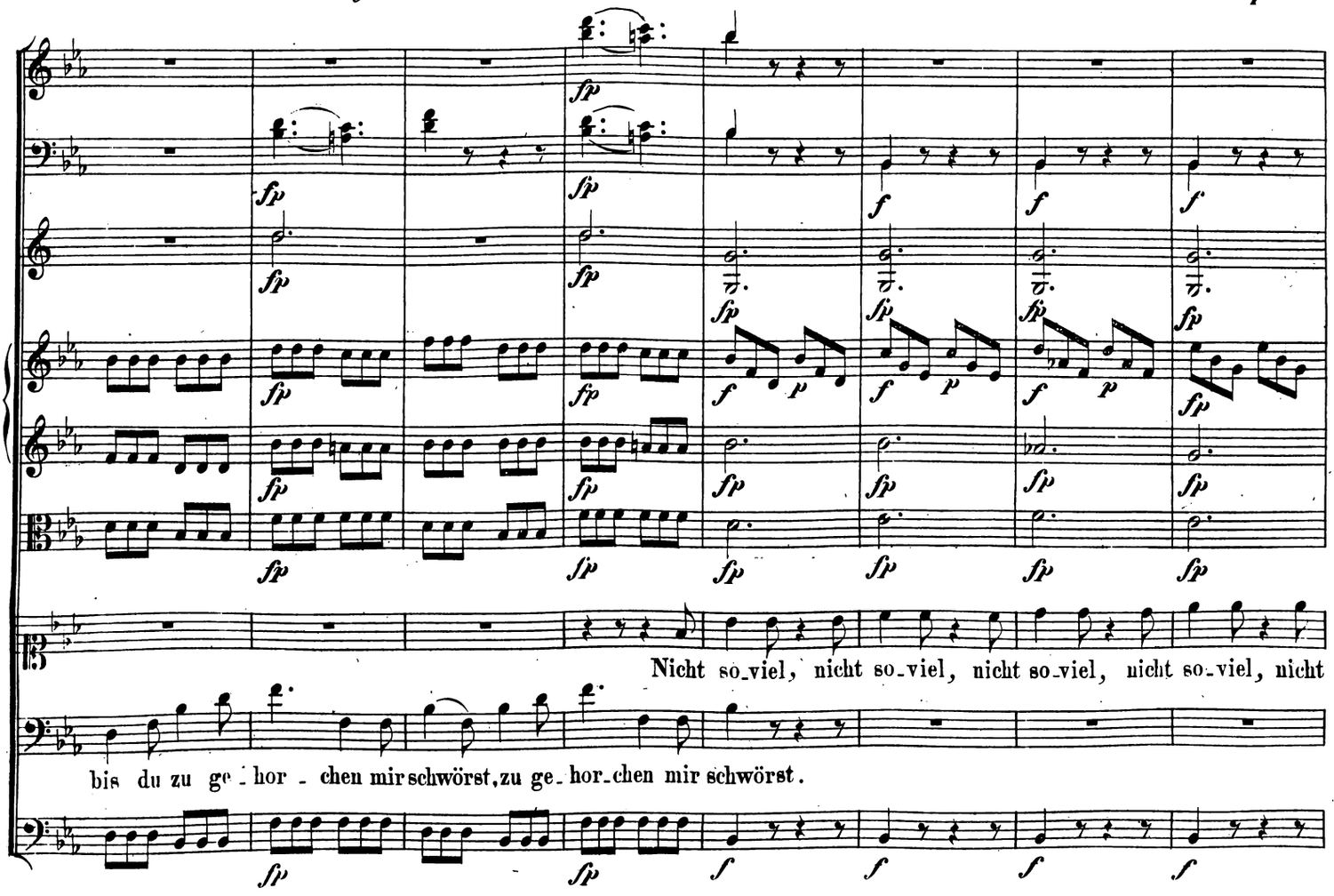
O pack dich, befiehl nicht mit mir, befiehl nicht mit mir, befiehl nicht mit mir, du weisst _

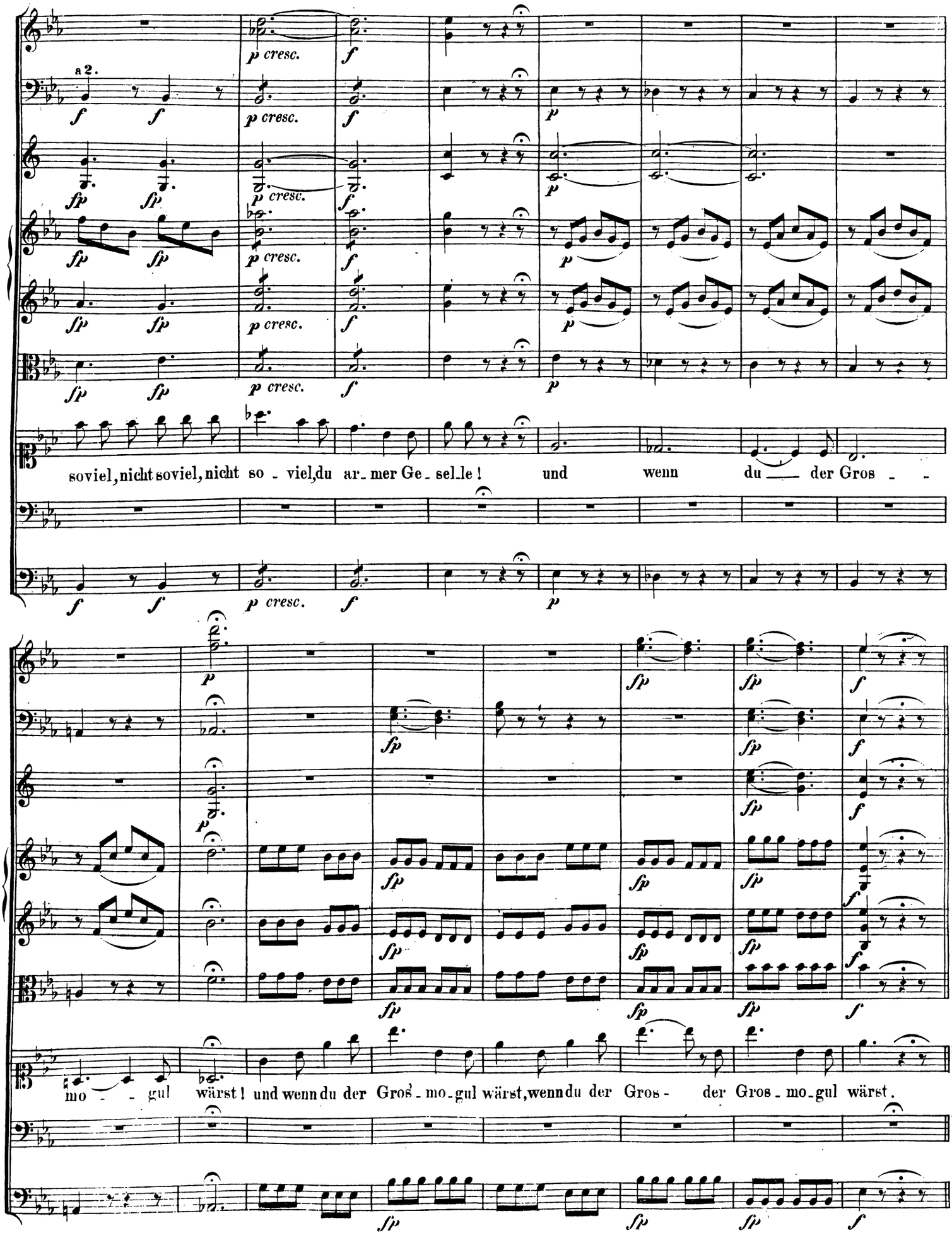
Schurken Pedrillo zu mei _ den.

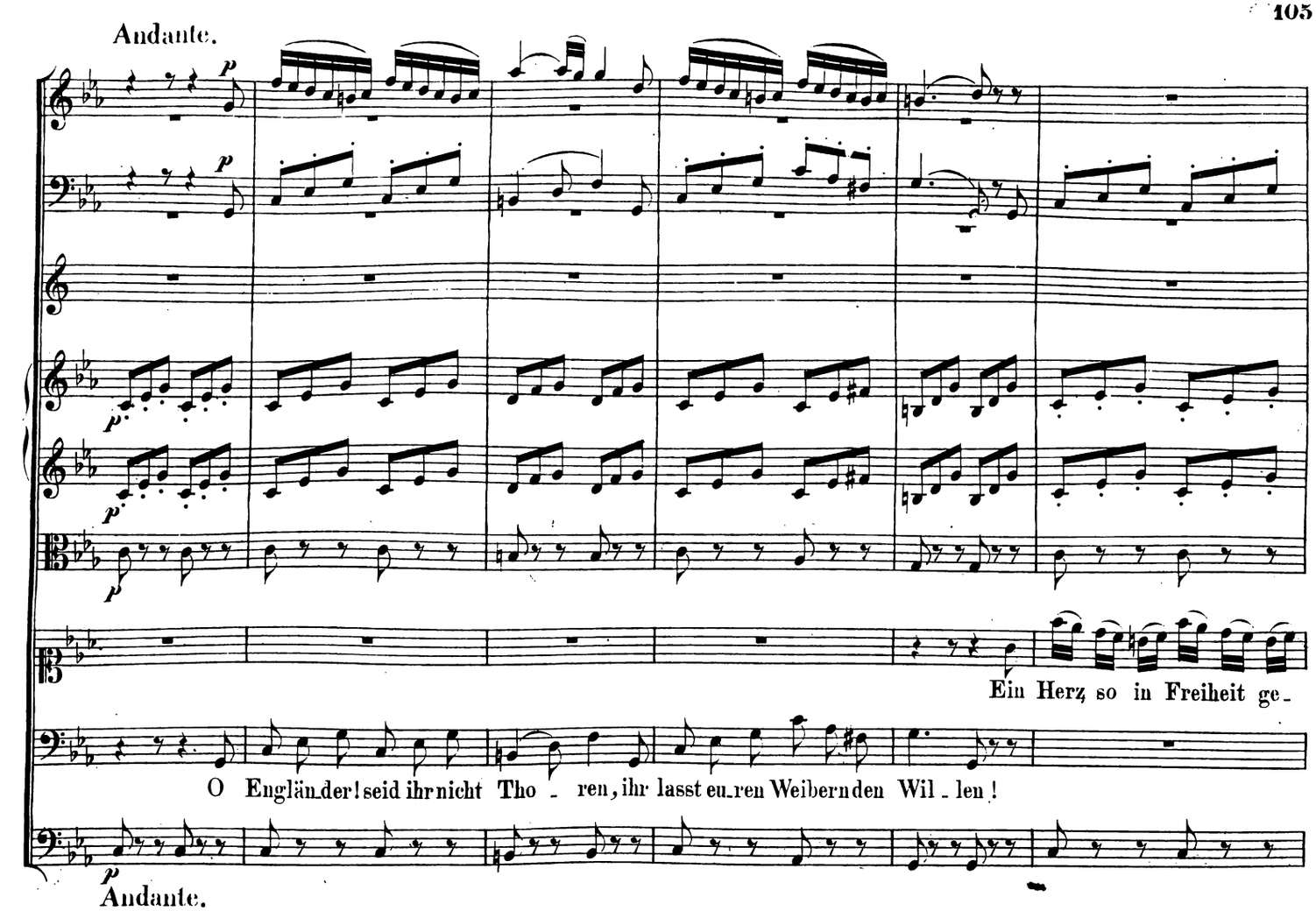

— ja ich kann es nicht leiden, du weisst — ja ich kann es nicht leiden, ich kann es nicht leiden, ich kann es nicht leiden. Was
Ver-sprich mir ....

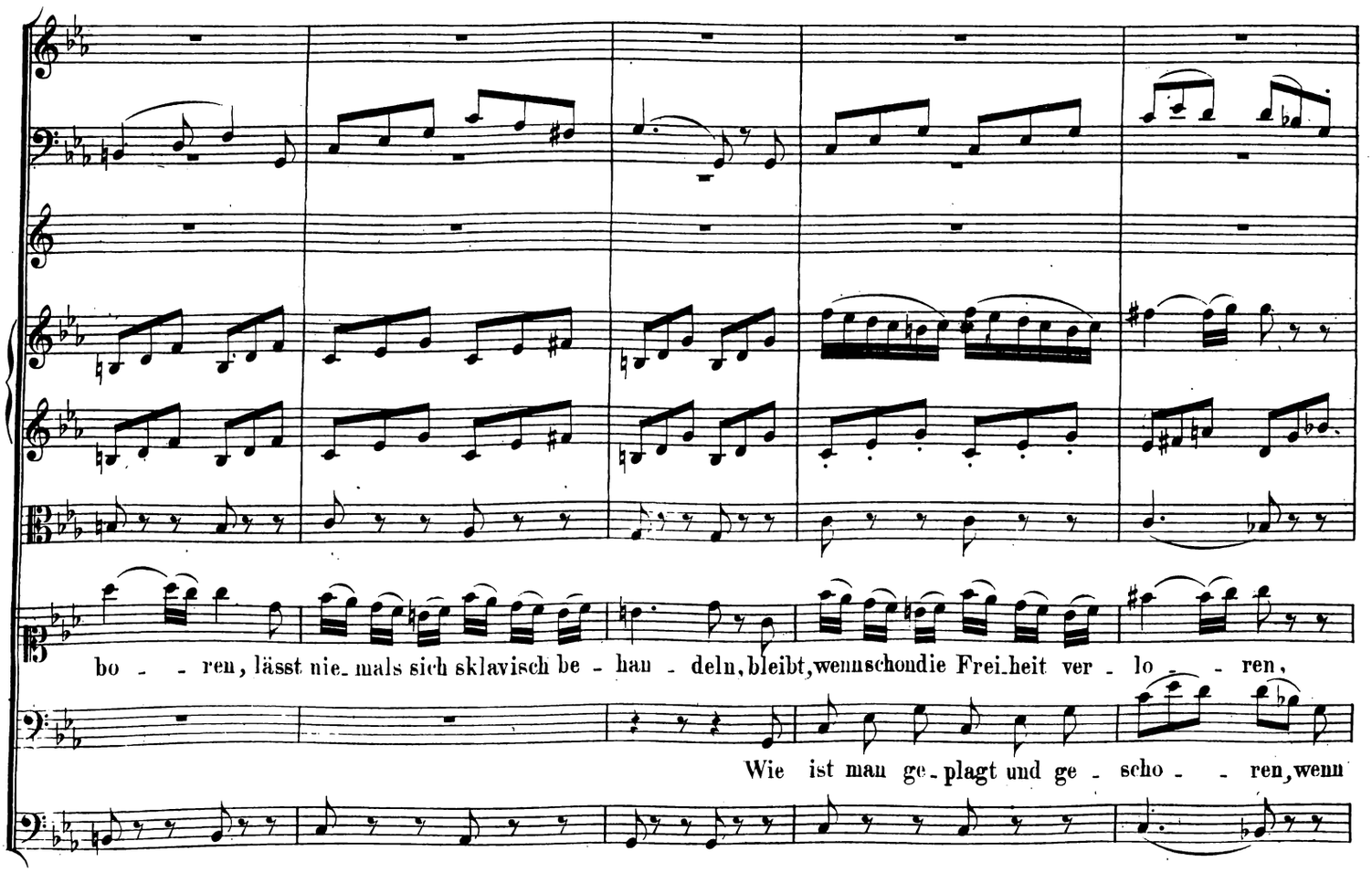

a 2.
a 2.
fällt dir da ein? Fort, lass mich al - lein!
zum Hen - ker... wahr - haf.tig, kein Schritt von der Stel.le, kein Schritt von der

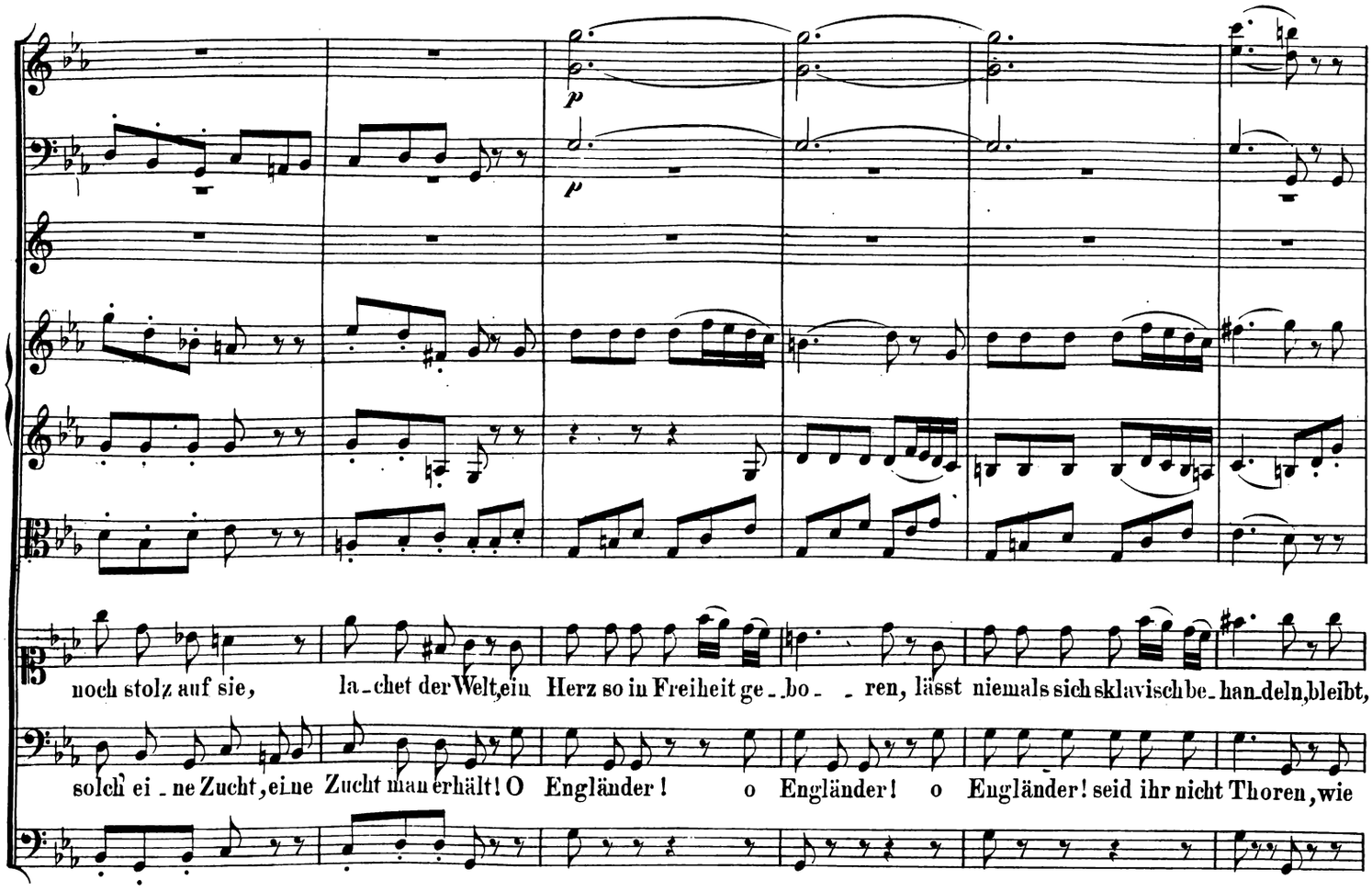

Stel_le, kein Schritt von der Stelle! bis du zu ___ ge_hor - - chen ___ mir schwörst,

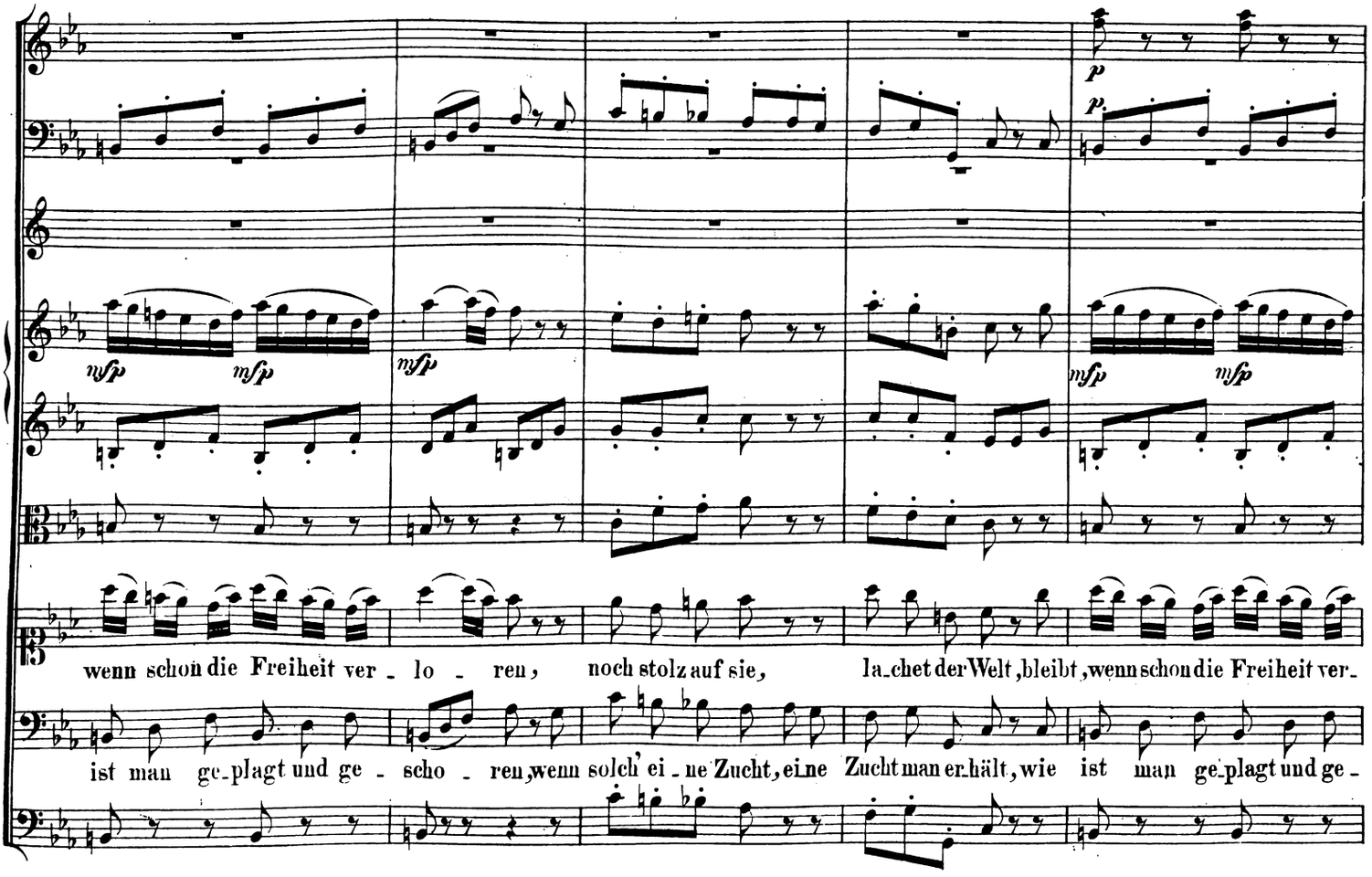

Nicht so_viel, nicht so_viel, nicht so_viel, nicht so_viel, nicht
bis du zu ge_hor - chen mir schwörst, zu ge_hor_chen mir schwörst.

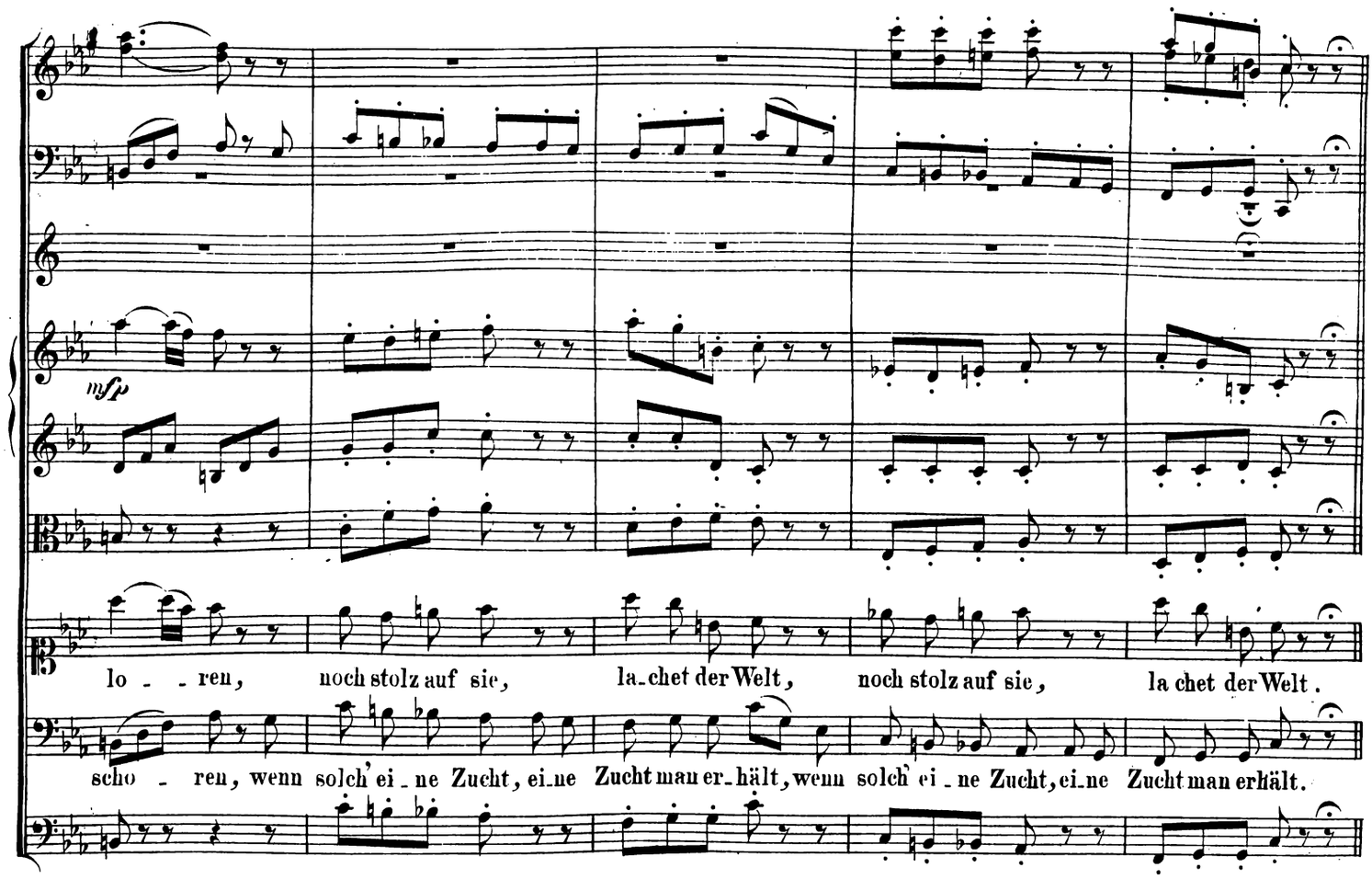

a 2.
soviel, nicht soviel, nicht so - viel, du ar - mer Ge - sel - le! und wenn du — der Gros - -
mo - - gul wärst! und wenn du der Gros - mo - gul wärst, wenn du der Gros - der Gros - mo - gul wärst.


Andante.
Ein Herz so in Freiheit ge-
O Engländer! seid ihr nicht Tho - ren, ihr lasst euren Weibern den Wil - len!

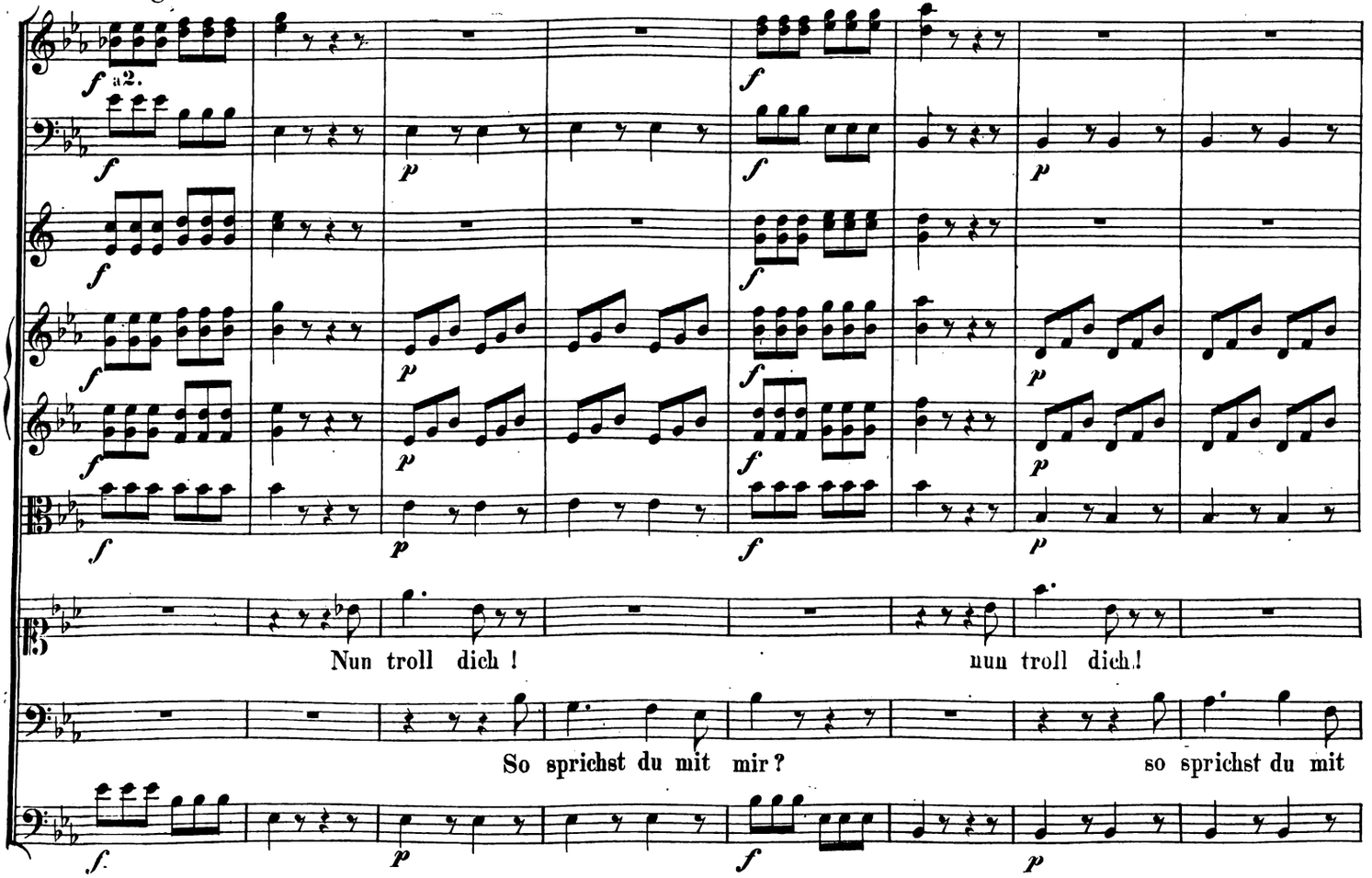

Andante.
bo - - ren, lässt nie-mals sich sklavisch be - han - deln, bleibt, wenn schon die Frei-heit ver - lo - - ren,
Wie ist man ge-plagt und ge - scho - - ren, wenn

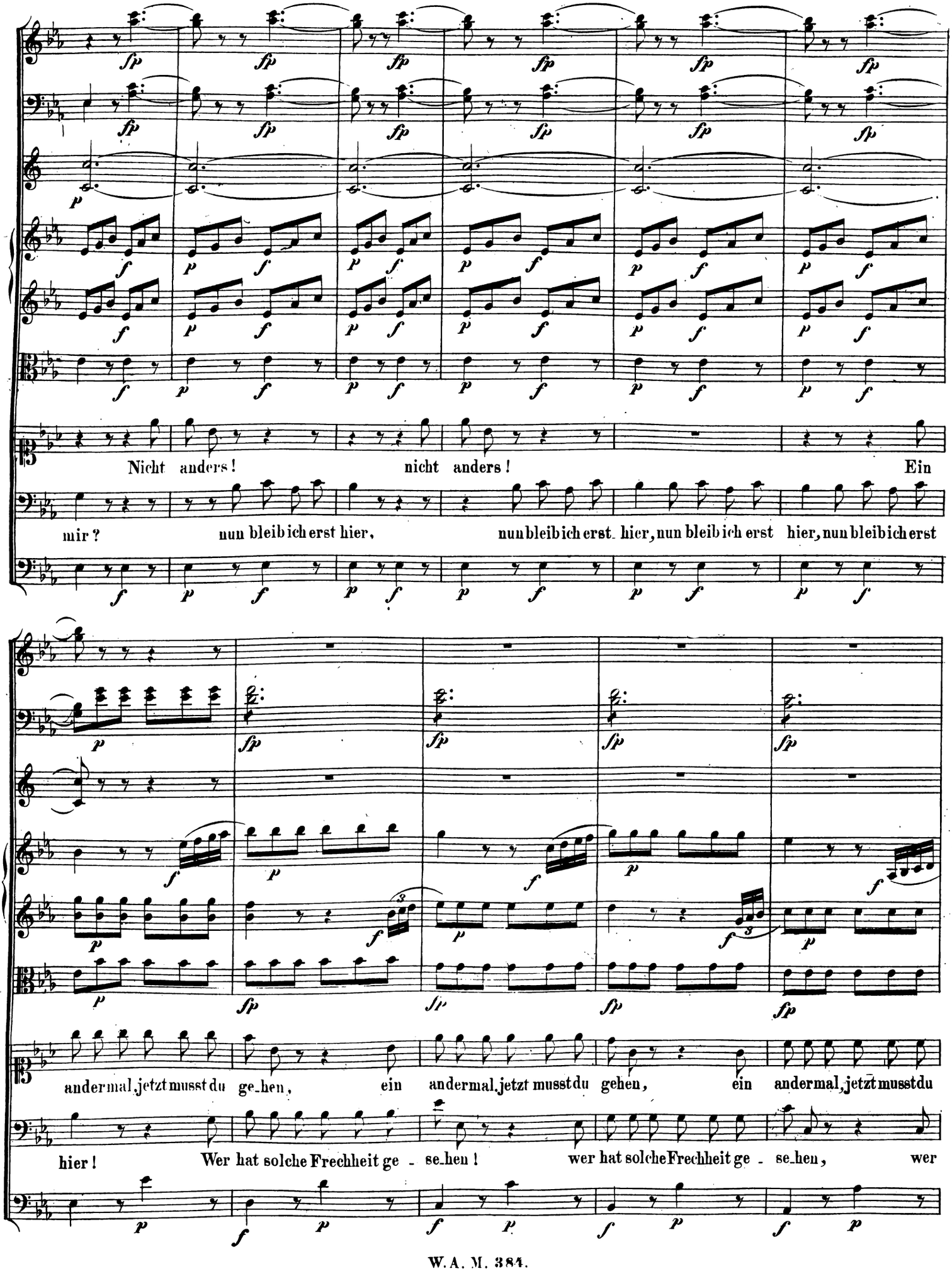

p
p
noch stolz auf sie, la-chet der Welt, ein Herz so in Freiheit ge-bo-ren, lässt niemals sich sklavisch be-han-deln, bleibt,
solch ei-ne Zucht, ei-ne Zucht man erhält! O Engländer! o Engländer! o Engländer! seid ihr nicht Thoren, wie

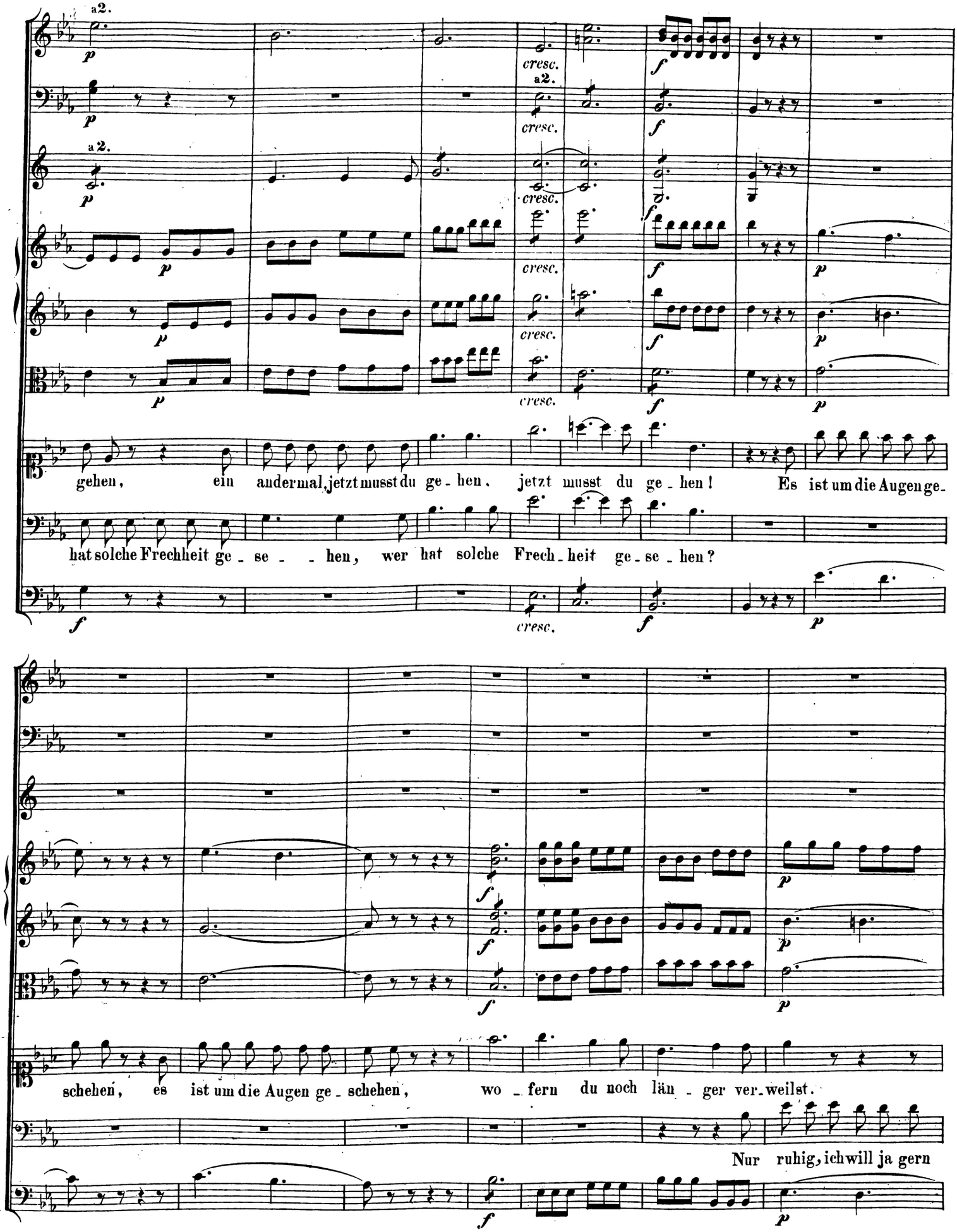

p
p
mfp
mfp
mfp
mfp
mfp
wenn schon die Freiheit ver-lo-ren, noch stolz auf sie, la-chet der Welt, bleibt, wenn schon die Freiheit ver-
ist man ge-plagt und ge-scho-ren, wenn solch ei-ne Zucht, ei-ne Zucht man erhält, wie ist man ge-plagt und ge-

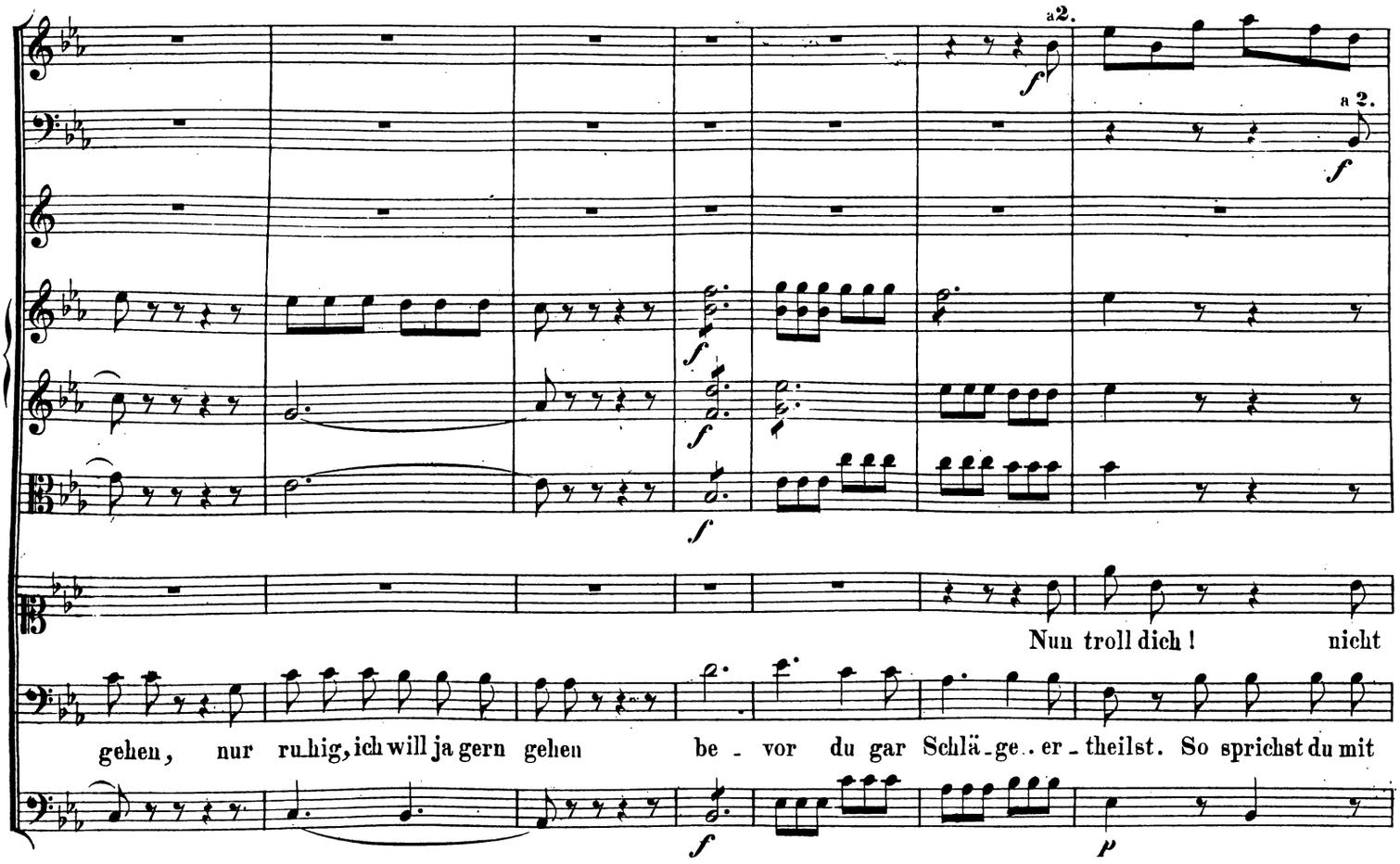


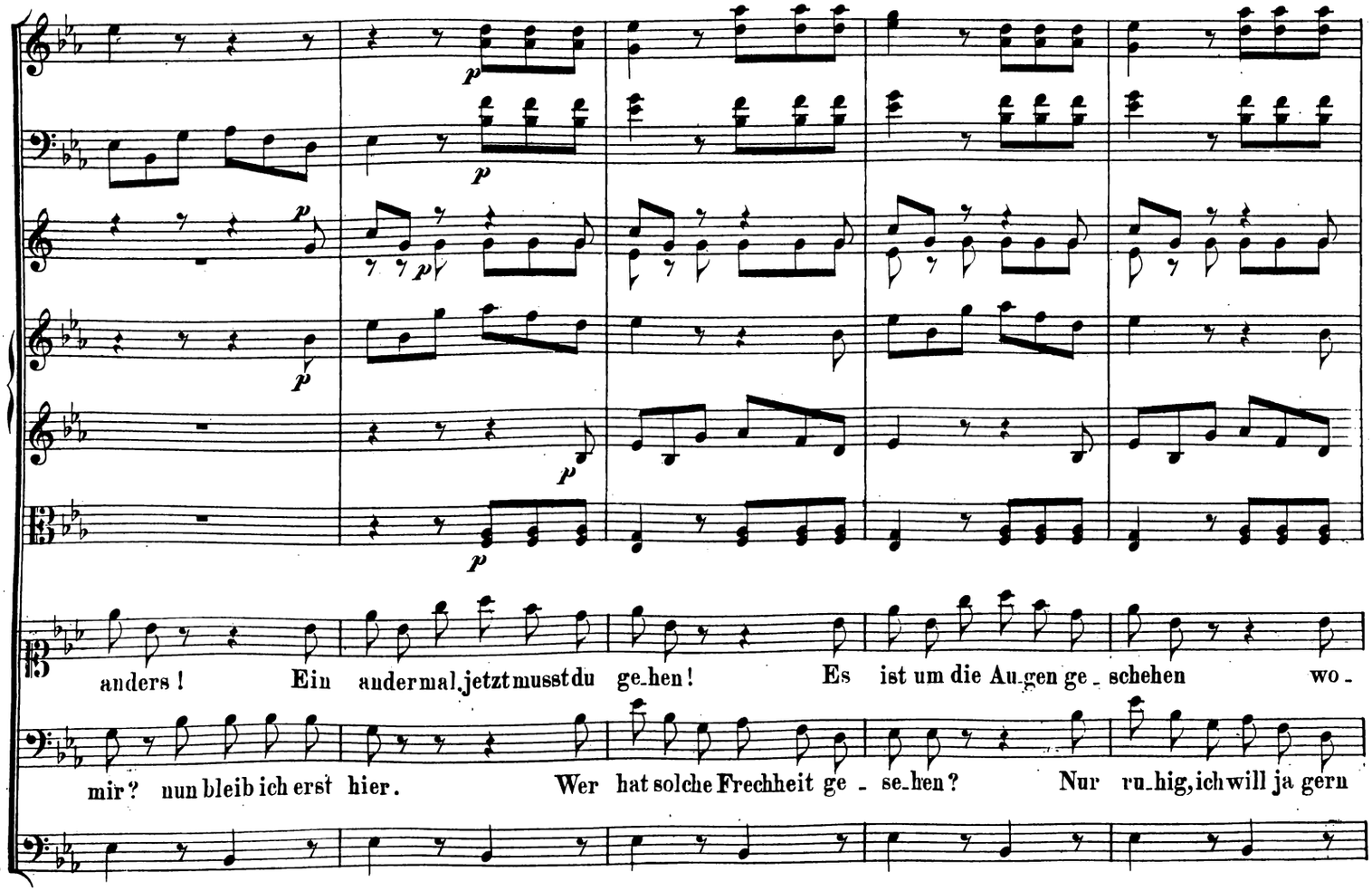
Allegro assai.

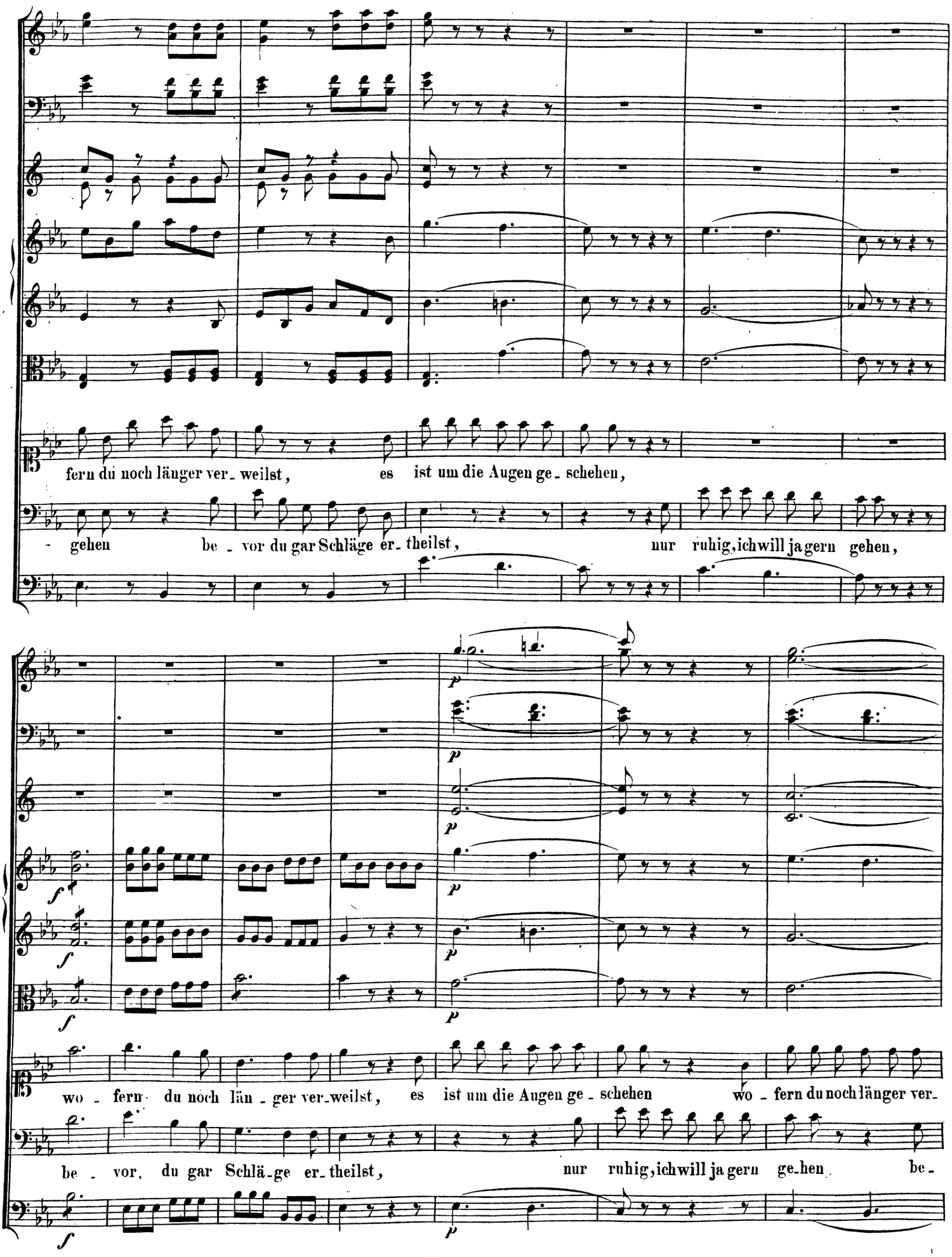


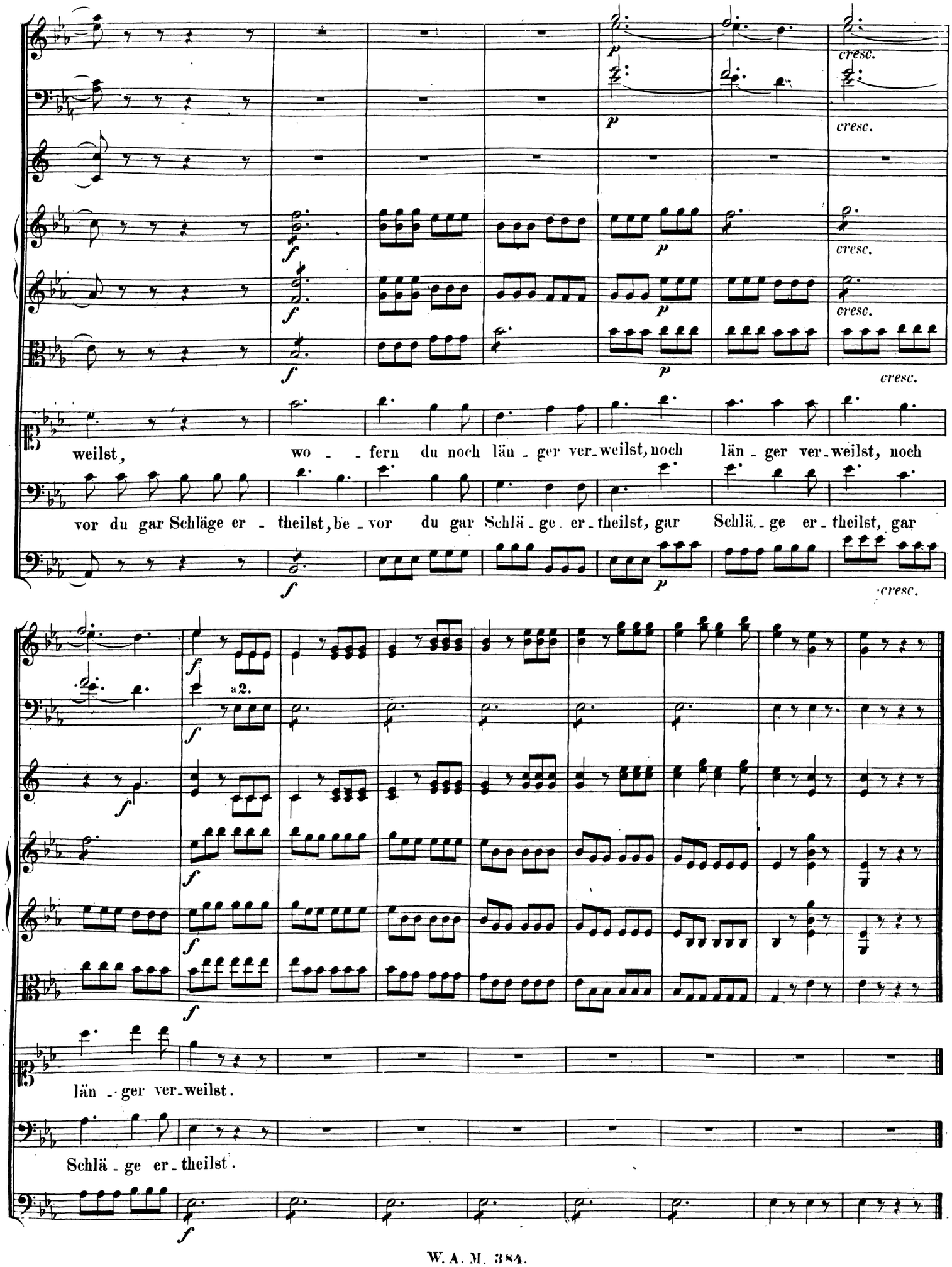

Nicht anders! nicht anders! Ein
mir? nun bleib ich erst hier, nun bleib ich erst hier, nun bleib ich erst hier, nun bleib ich erst
andermal, jetzt musst du ge-hen, ein andermal, jetzt musst du gehen, ein andermal, jetzt musst du
hier! Wer hat solche Frechheit ge - se-hen! wer hat solche Frechheit ge - se-hen, wer


a2.
cresc.
gehen, ein andermal, jetzt musst du ge - hen, jetzt musst du ge - hen! Es ist um die Augen ge-
hat solche Frechheit ge - se - - hen, wer hat solche Frech - heit ge - se - hen?
schehen, es ist um die Augen ge - schehen, wo - fern du noch län - ger ver - weilst.
Nur ruhig, ich will ja gern


a2.
a 2.
Nun troll dich! nicht
gehen, nur ruhig, ich will ja gern gehen be - vor du gar Schlä - ge - er - theilst. So sprichst du mit


anders! Ein andermal jetzt musst du ge-hen! Es ist um die Au-gen ge - schehen wo -
mir? nun bleib ich erst hier. Wer hat solche Frechheit ge - se-hen? Nur ru-hig, ich will ja gern


fern du noch länger ver_weilst, es ist um die Augen ge_schehen,
gehen be_vor du gar Schläge er_theilst, nur ruhig, ich will ja gern gehen,
p
p
p
p
f
f
f
wo_fern du noch län_ger ver_weilst, es ist um die Augen ge_schehen wo_fern du noch länger ver_
be_vor, du gar Schlä_ge er_theilst, nur ruhig, ich will ja gern ge_hen be_
f
p


cresc.
weilst, wo - - fern du noch län - ger ver-weilst, noch län - ger ver-weilst, noch
vor du gar Schläge er - theilst, be-vor du gar Schlä - ge er-theilst, gar Schlä - ge er-theilst, gar
a 2.
län - ger ver-weilst.
Schlä - ge er-theilst.

Nº 10. Recitativ und Arie.

Recit.

Adagio.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Constanze.

Violoncello e Basso.

Adagio.

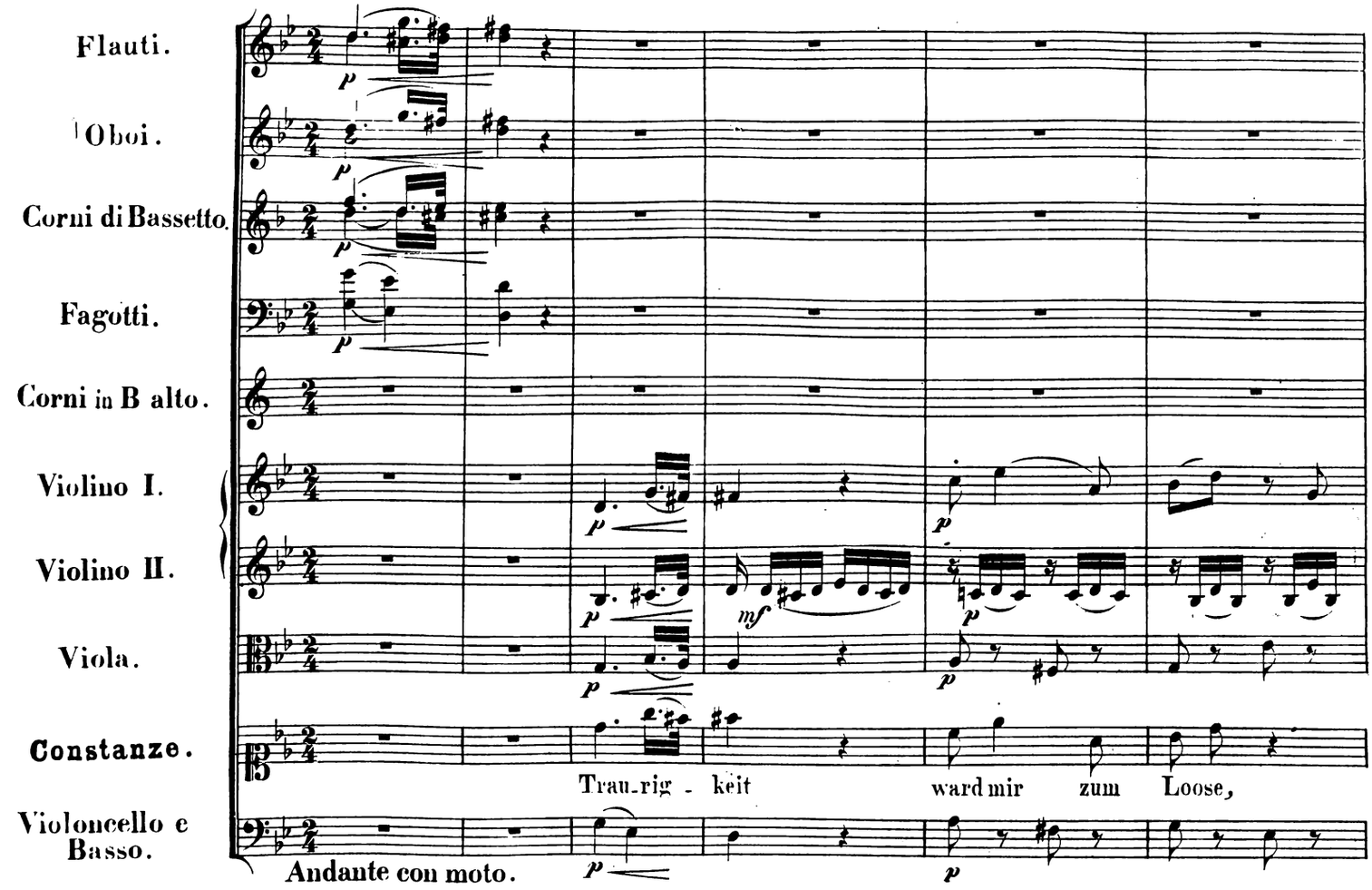
Welcher Wechsel herrscht in meiner Seele, seit dem Tag da uns das Schicksal trennte!

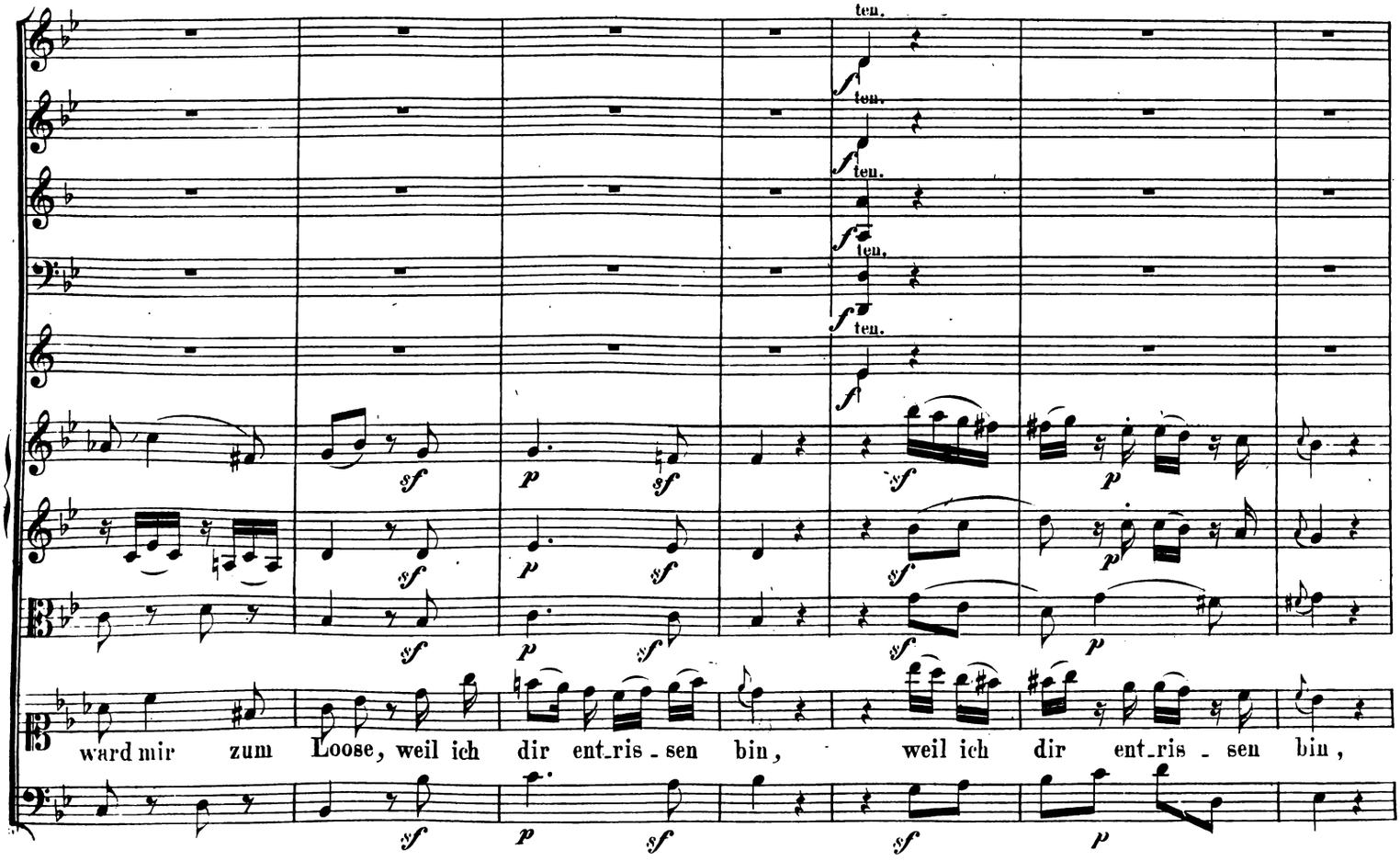
o Belmont! hin sind die Freuden, die ich sonst an deiner Seite kannte, banger Sehnsucht

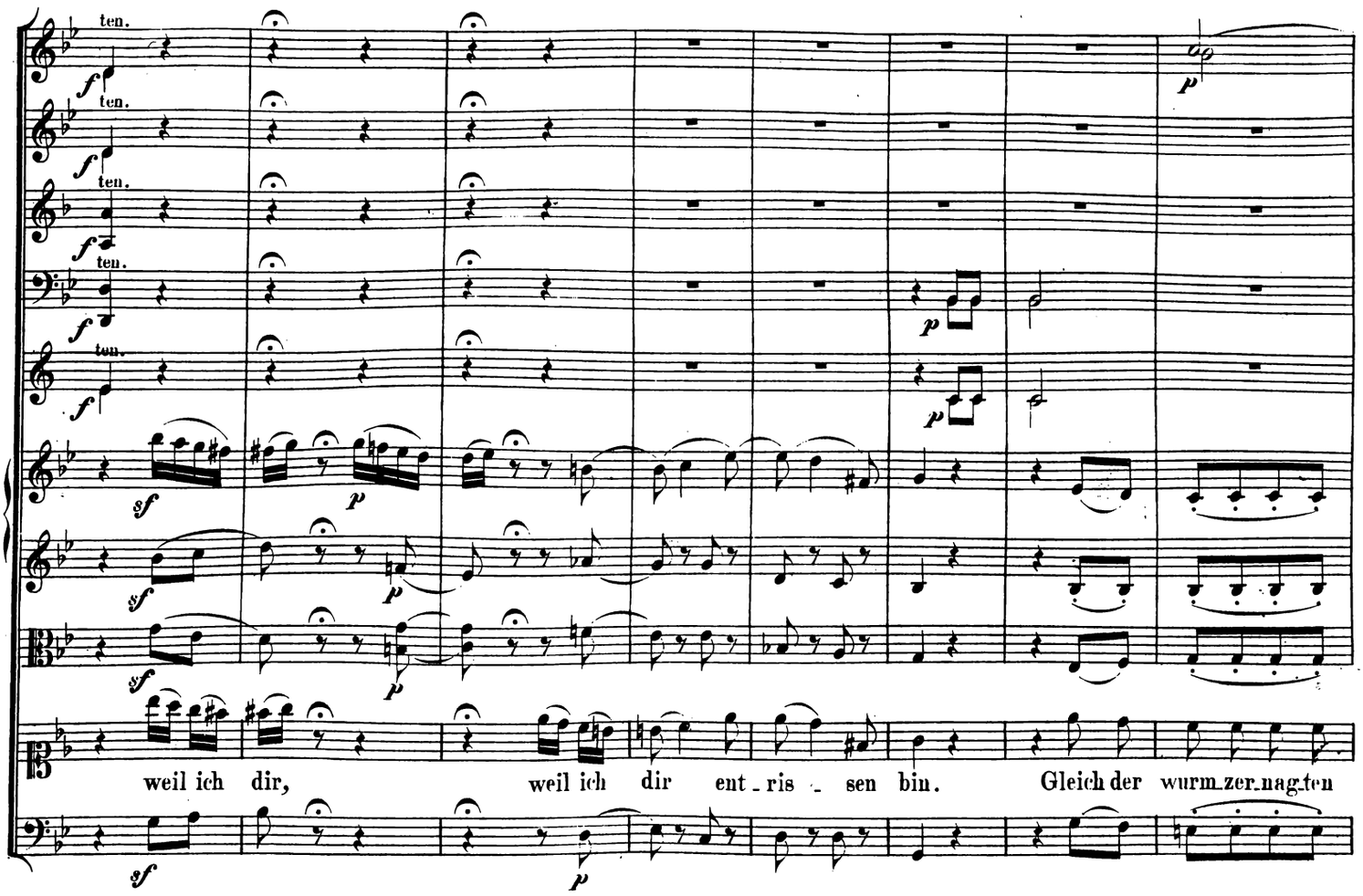
Lei_den, banger Sehnsucht Leiden wohnen nun da_für in der beklemmten Brust.

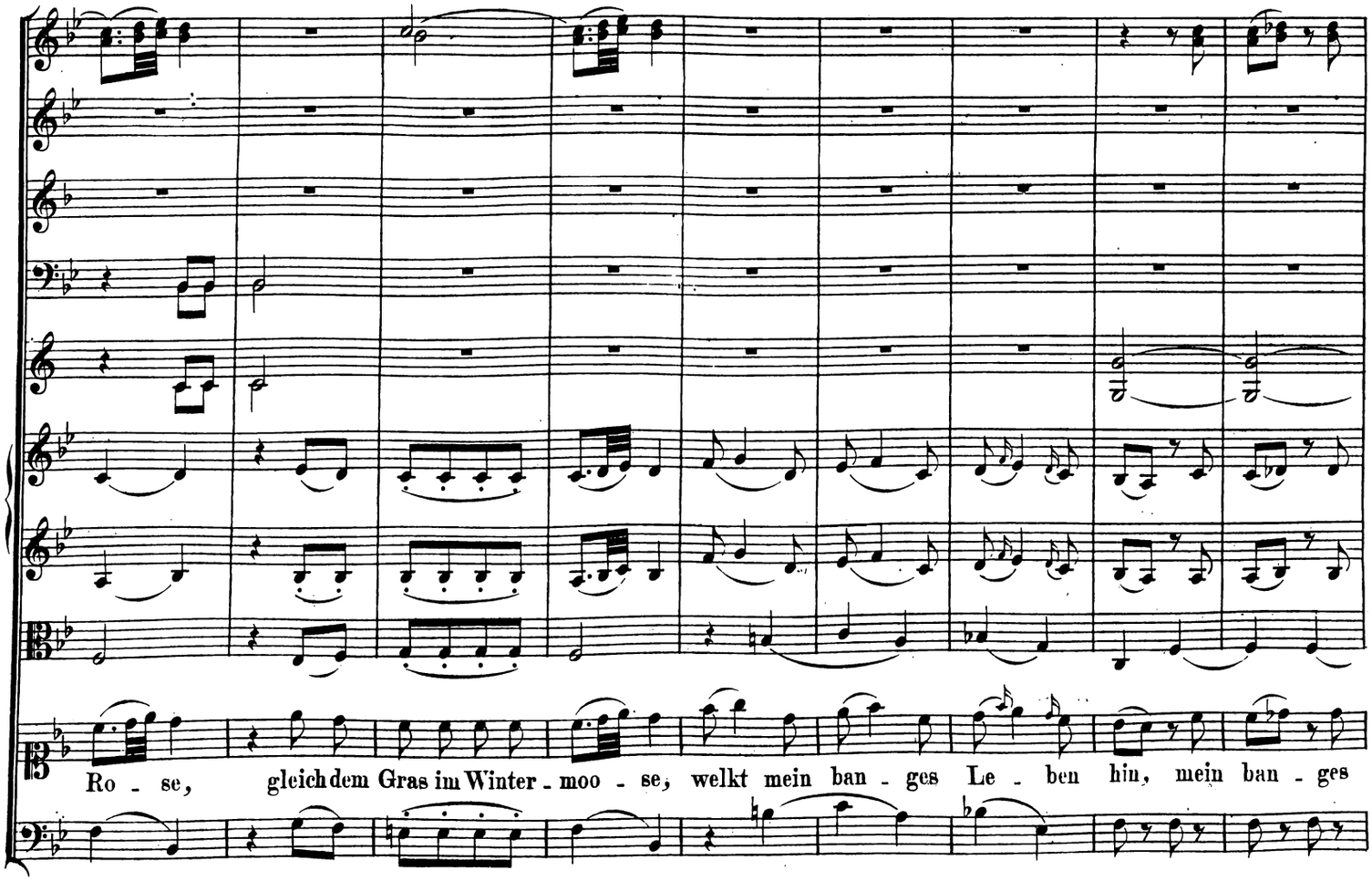
Arie.

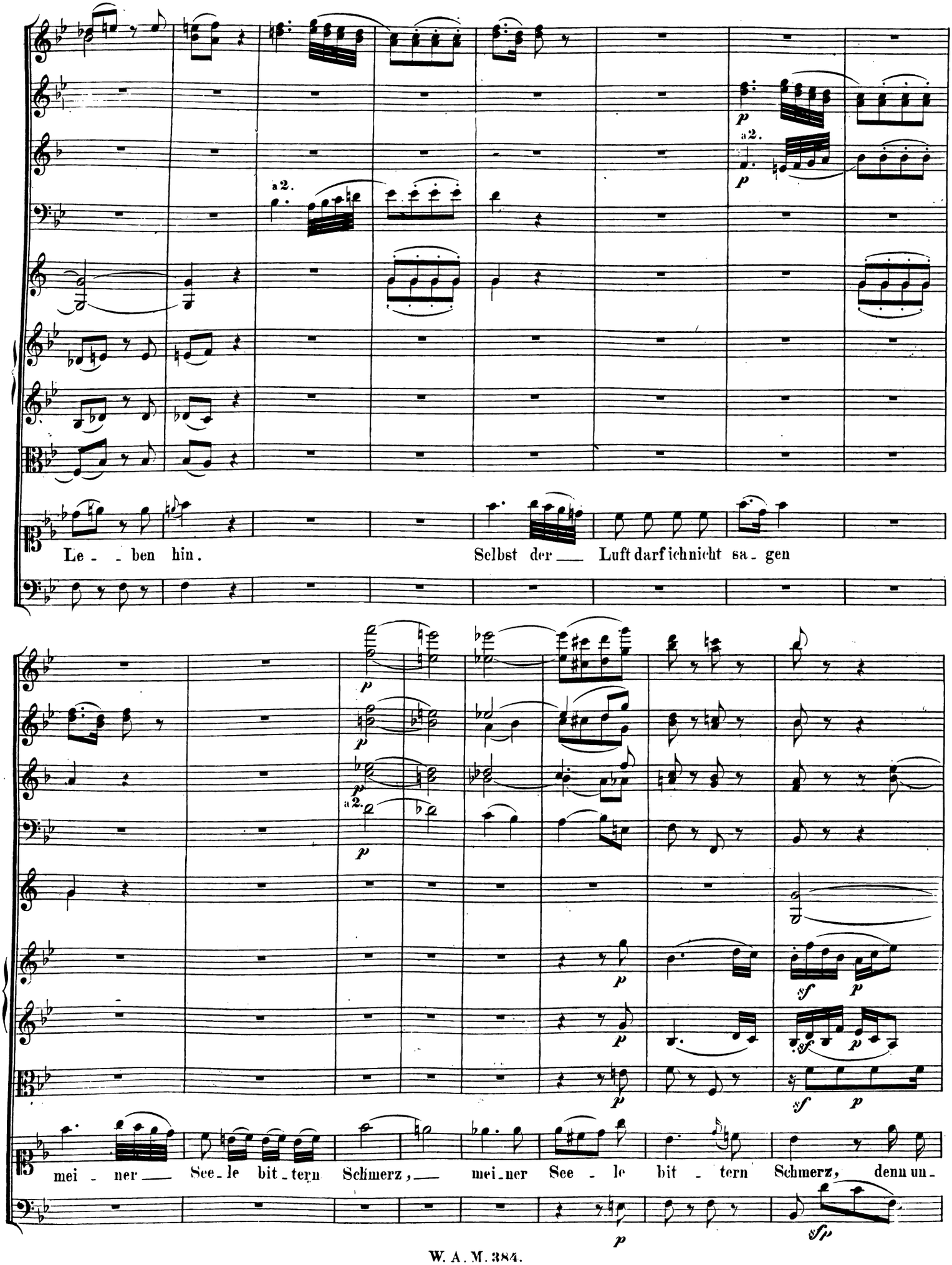
Andante con moto.

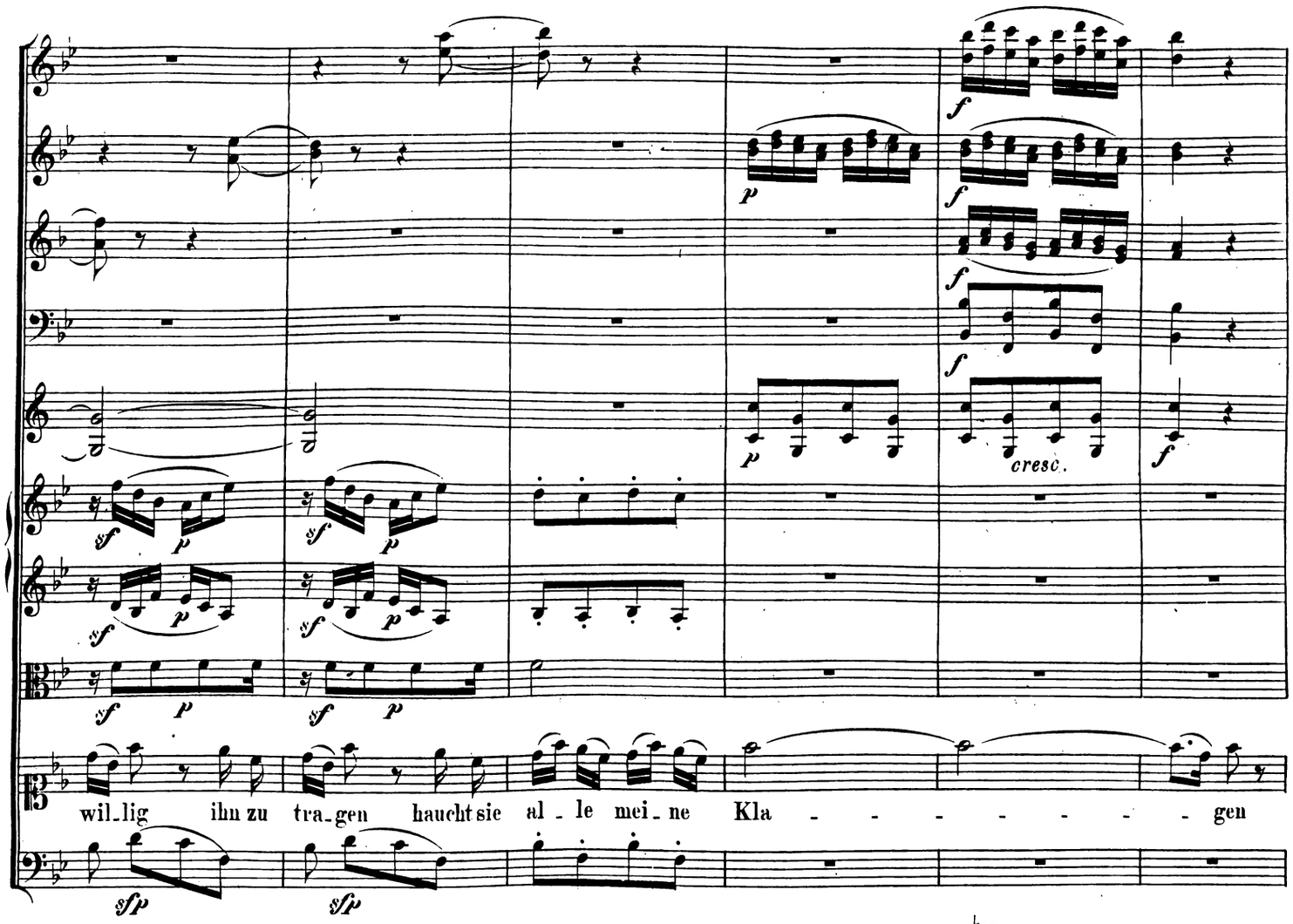


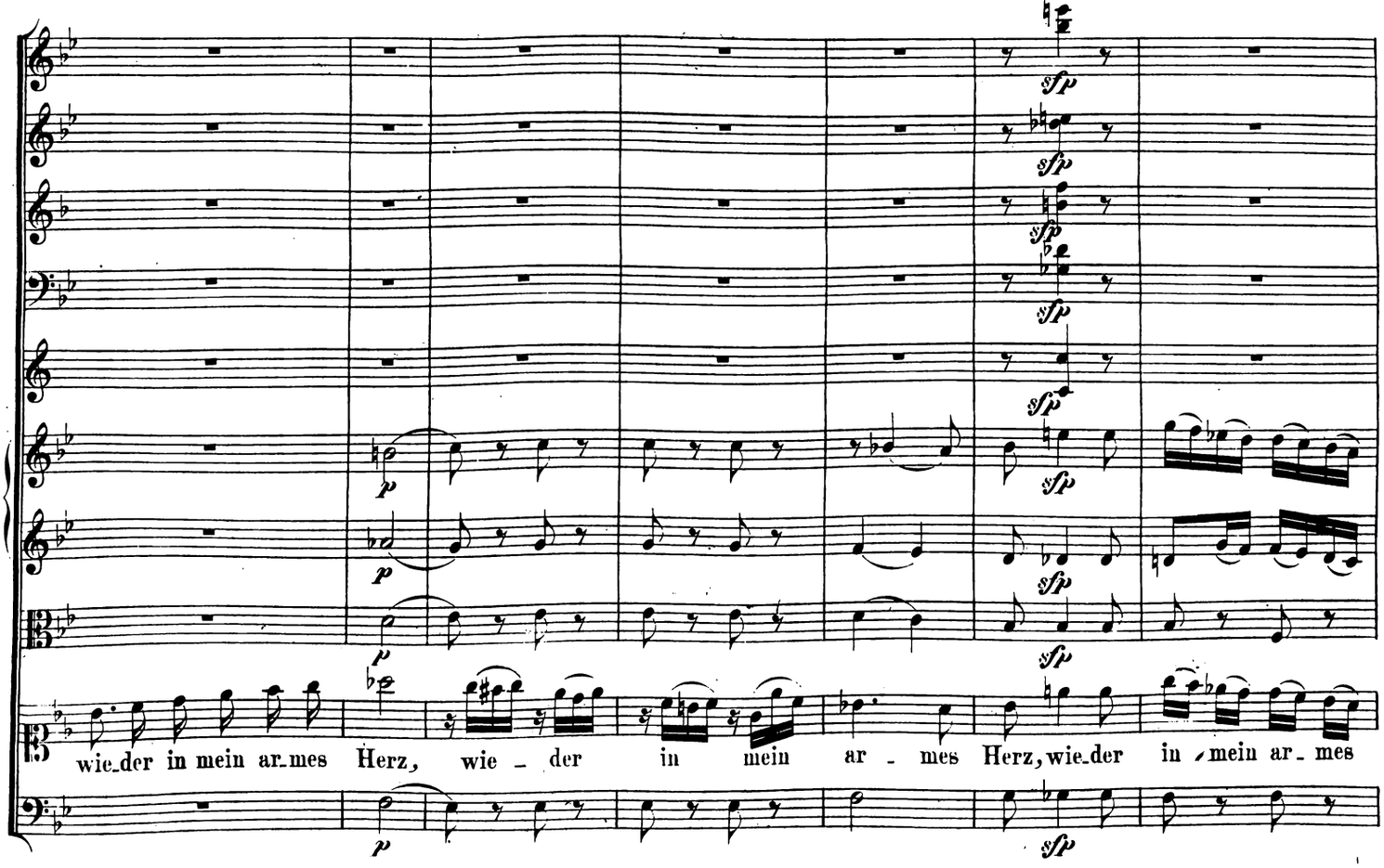


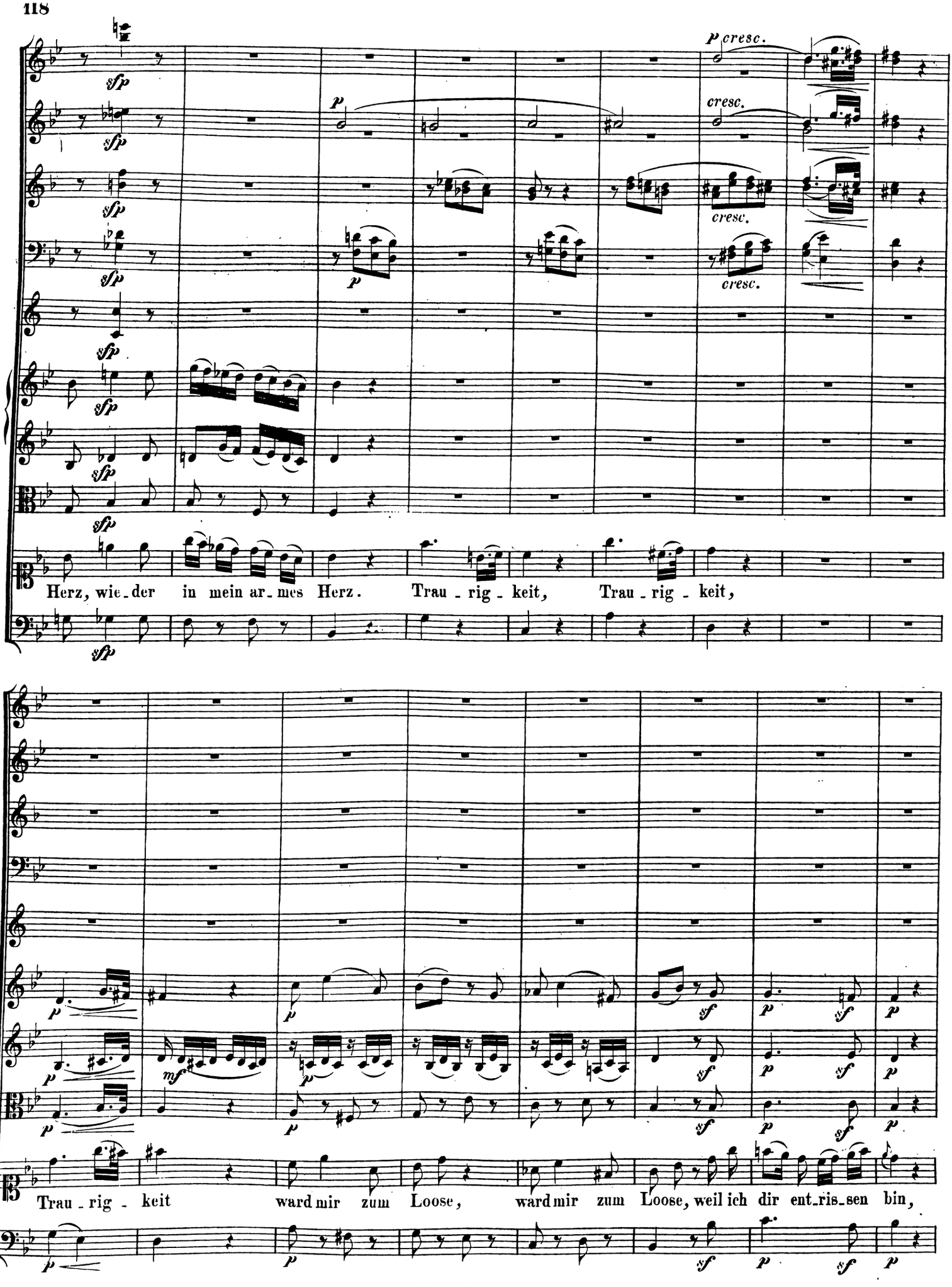

ten.
weil ich dir, weil ich dir ent - ris - sen bin. Gleich der wurm zer nag ten

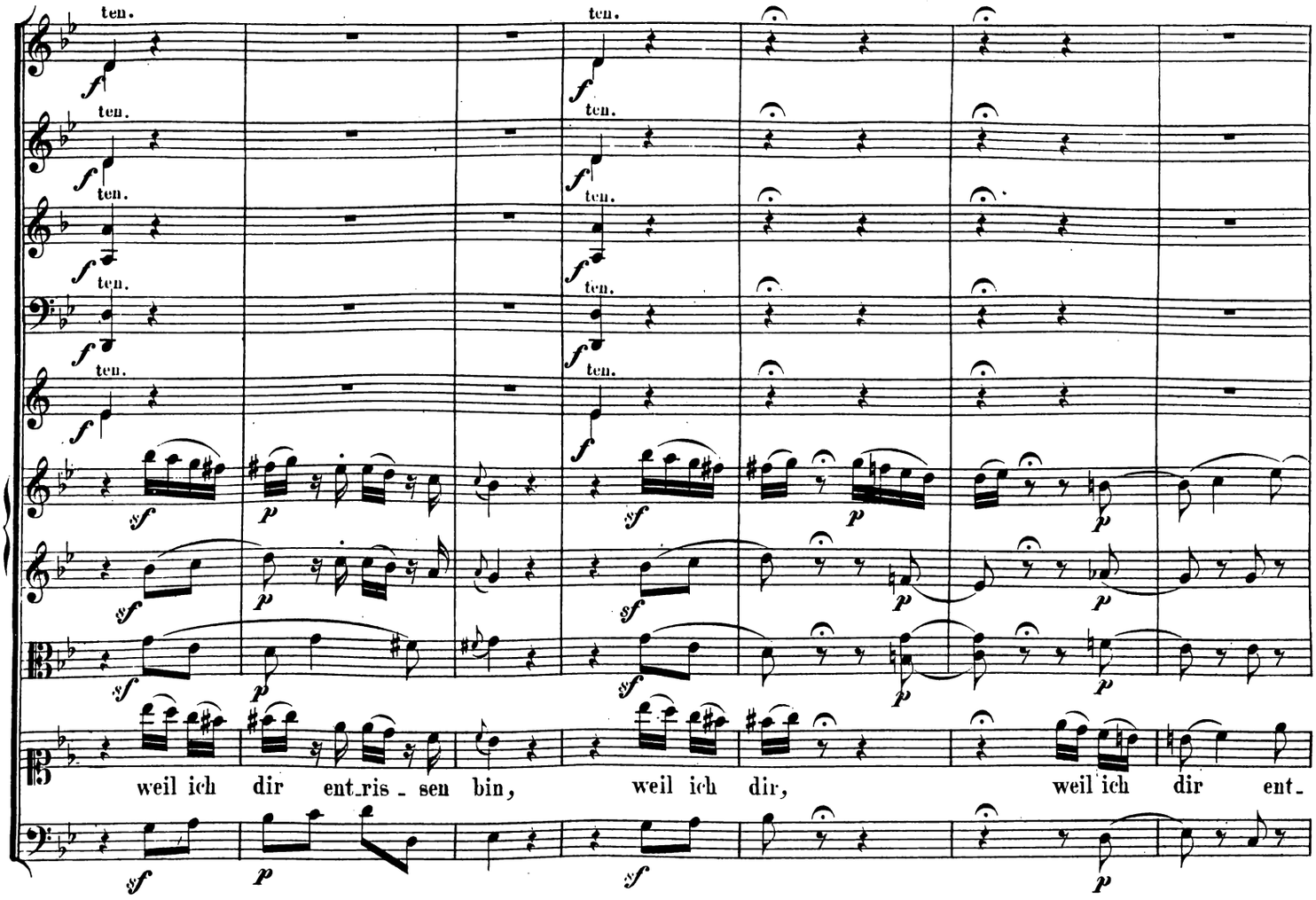

Ro - se, gleich dem Gras im Winter - moo - se, welkt mein ban - ges Le - ben hin, mein ban - ges

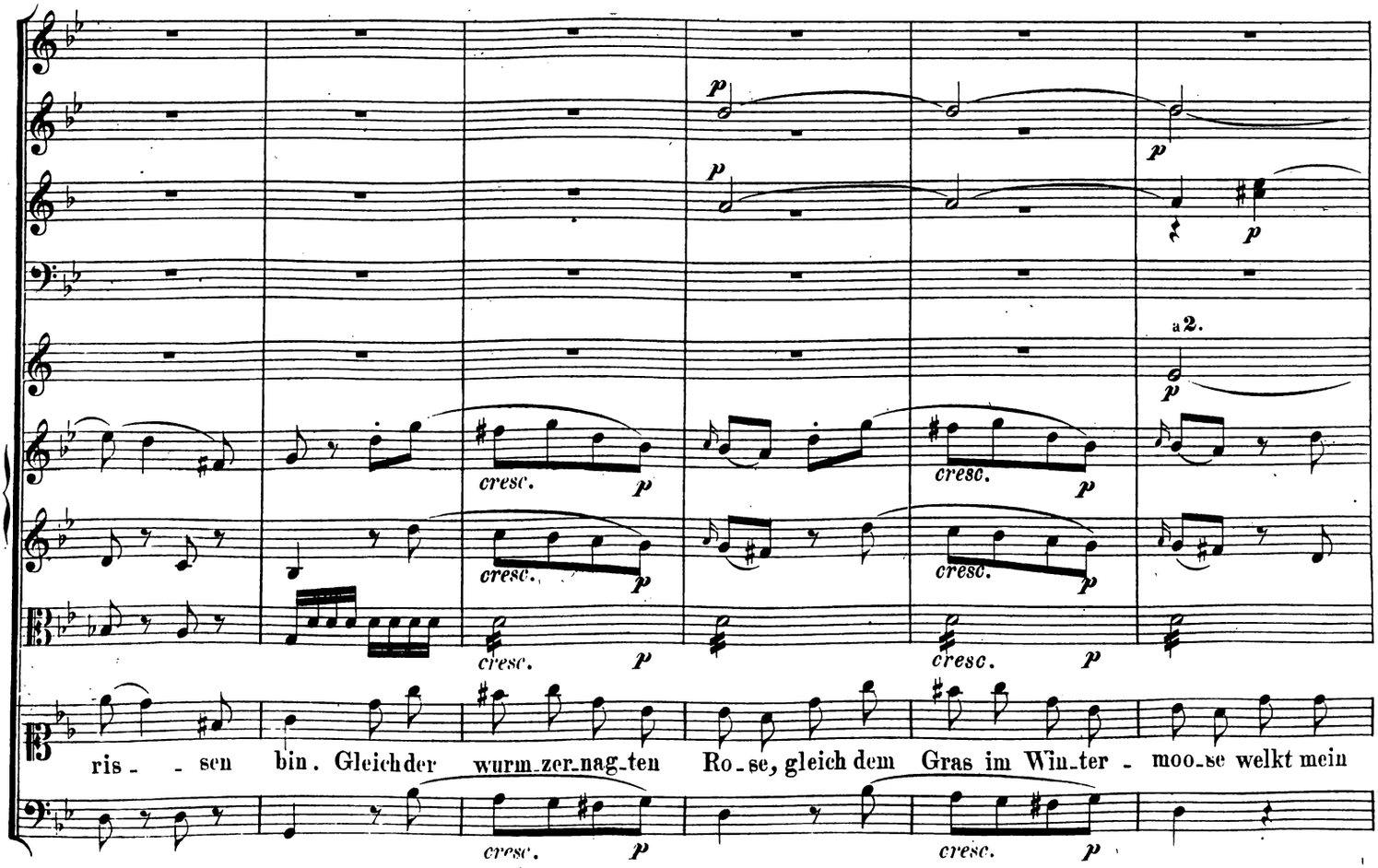

a2.
p
a2.
p
Le - - ben hin.
Selbst der — Luft darf ich nicht sa - gen
p
p
a2.
p
p
sf
p
p
sf
p
mei - ner — See - le bit - tern Schmerz, — mei - ner See - le bit - tern Schmerz, denn un -
p
sfp

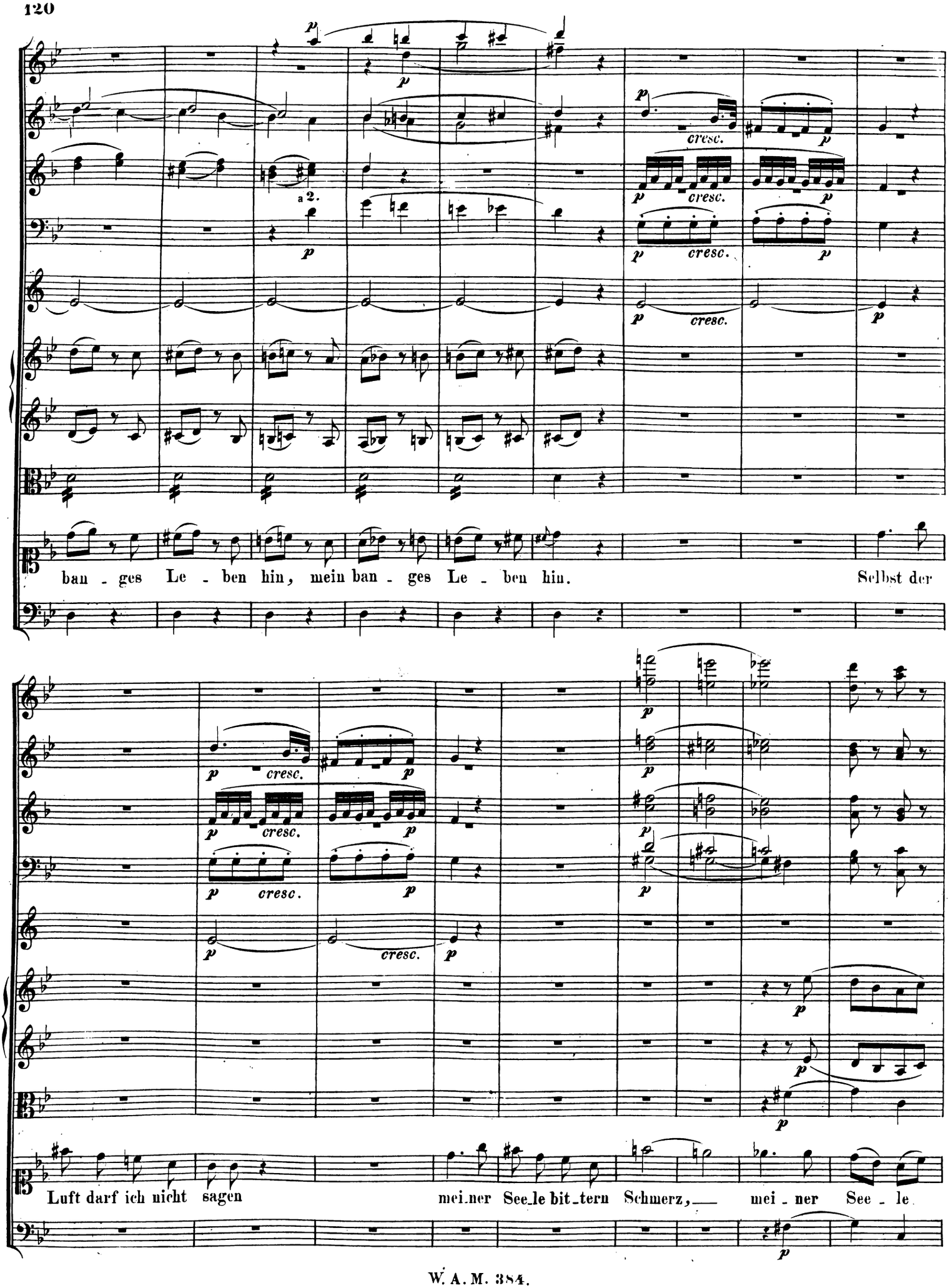

cresc.
wil_lig ihn zu tra_gen haucht sie al_le mei_ne Kla - - - - - - - gen

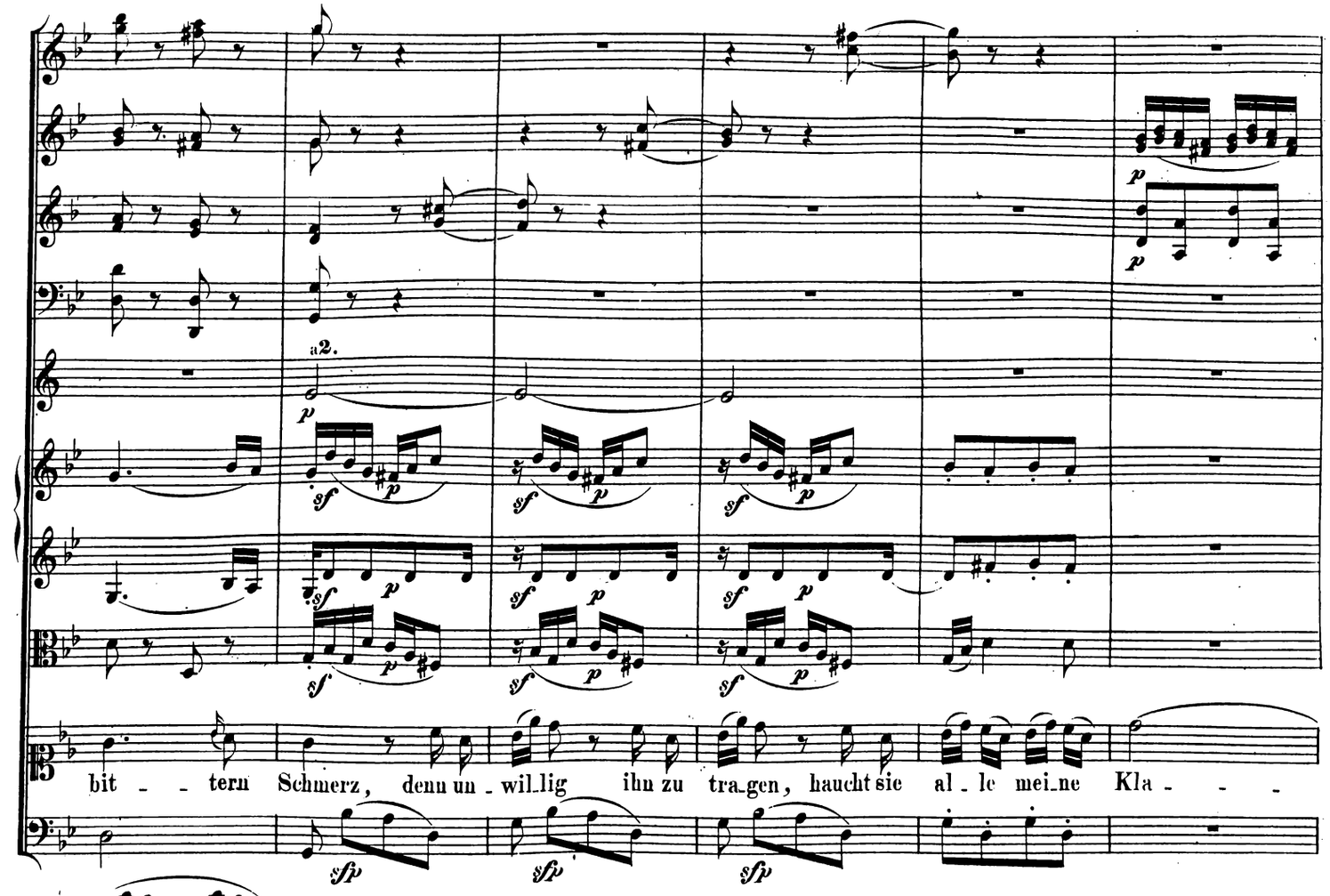

wie_der in mein ar_mes Herz, wie_der in mein ar_mes Herz, wie_der in mein ar_mes

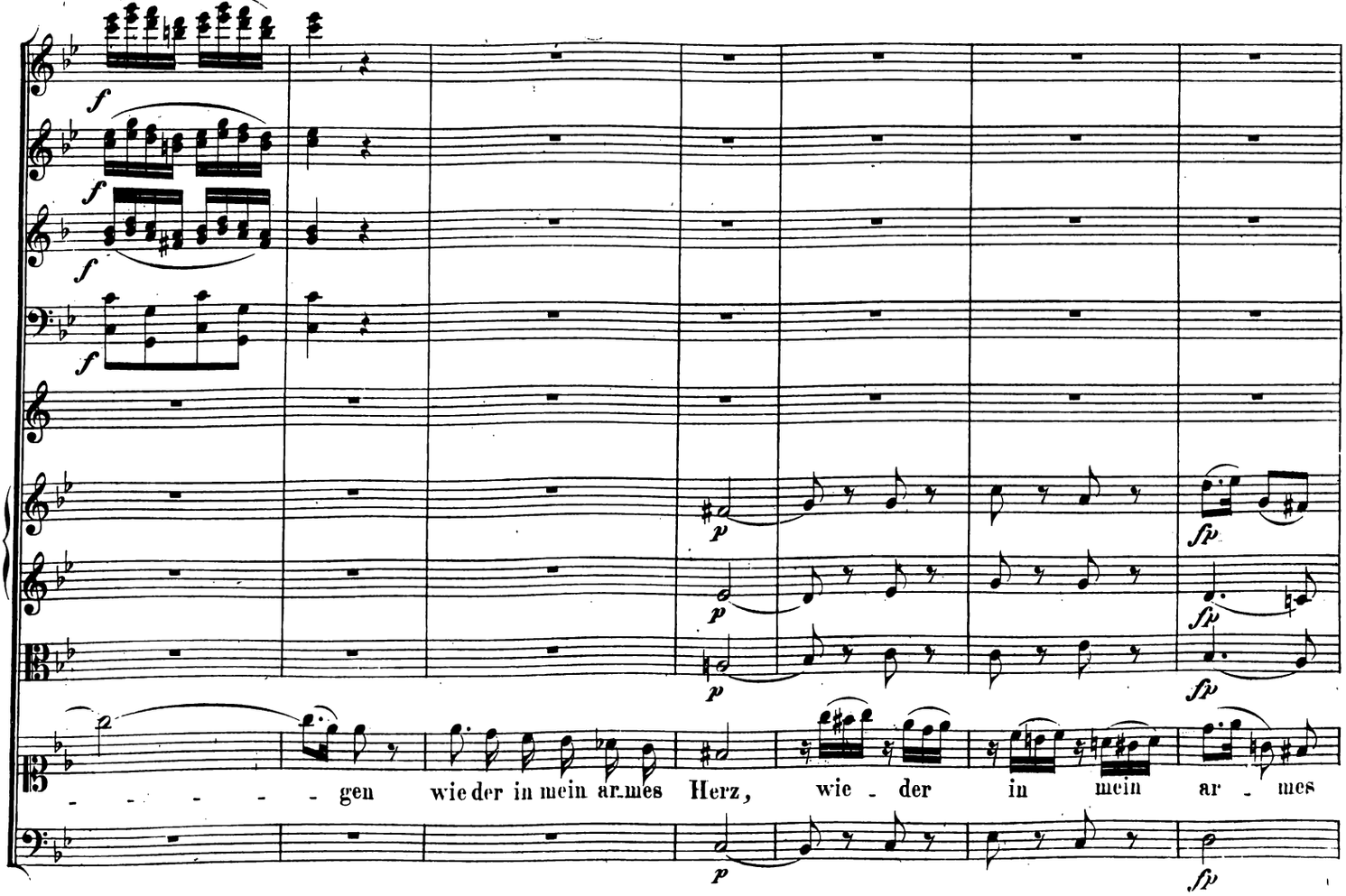

Herz, wie der in mein ar mes Herz. Trau rig keit, Trau rig keit,
Trau rig keit ward mir zum Loose, ward mir zum Loose, weil ich dir ent ris sen bin,

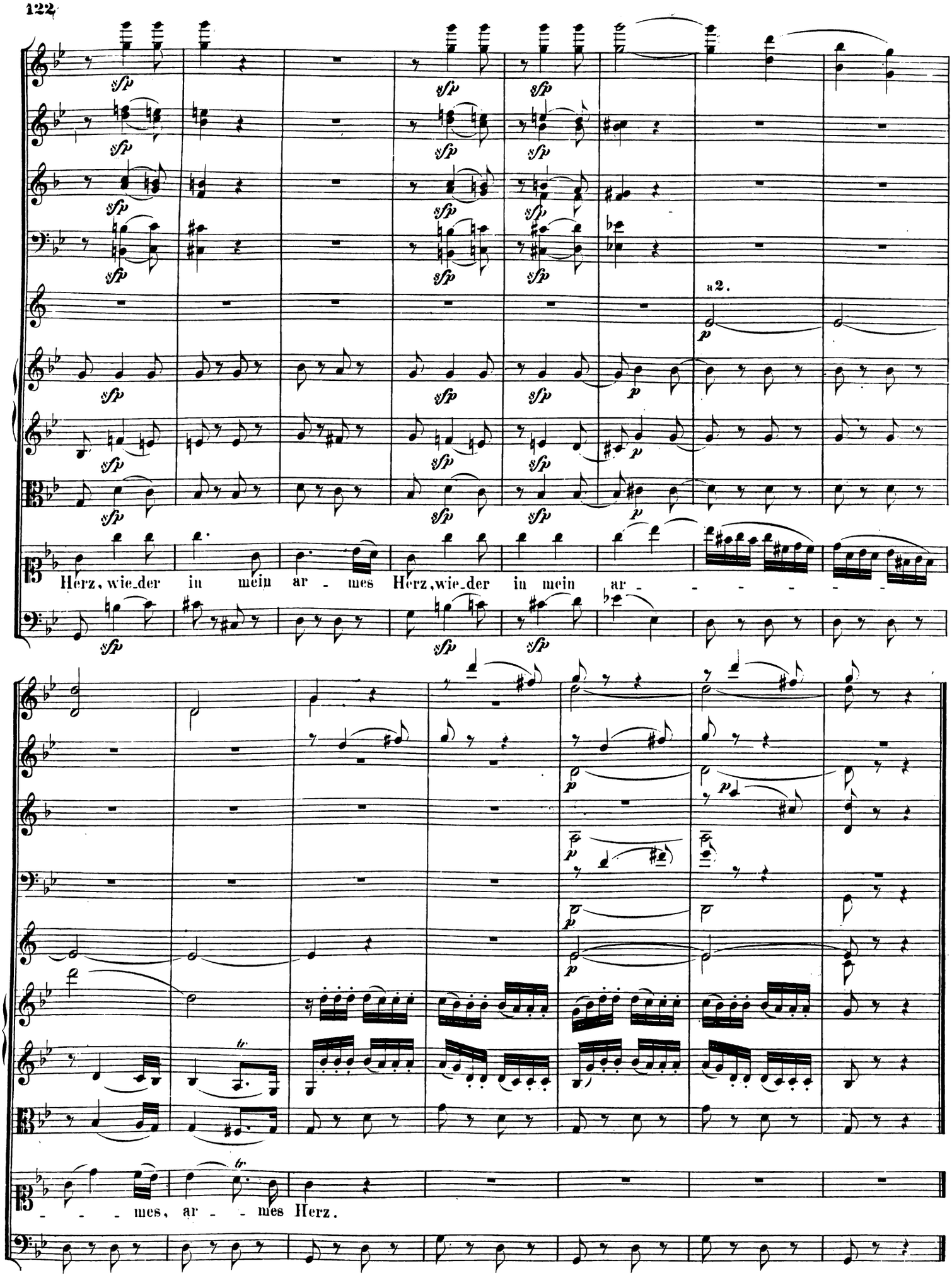

ten.
weil ich dir ent_ris_sen bin, weil ich dir, weil ich dir ent_


a2.
cresc.
ris_ _sen bin. Gleich der wurm_zer_nag_ten Ro_se, gleich dem Gras im Win_ter_moo_se welkt mein


a 2.
cresc.
ban - ges Le - ben hin, mein ban - ges Le - ben hin. Selbst der
Luft darf ich nicht sagen mei.ner See.le bit.tern Schmerz, mei - ner See - le

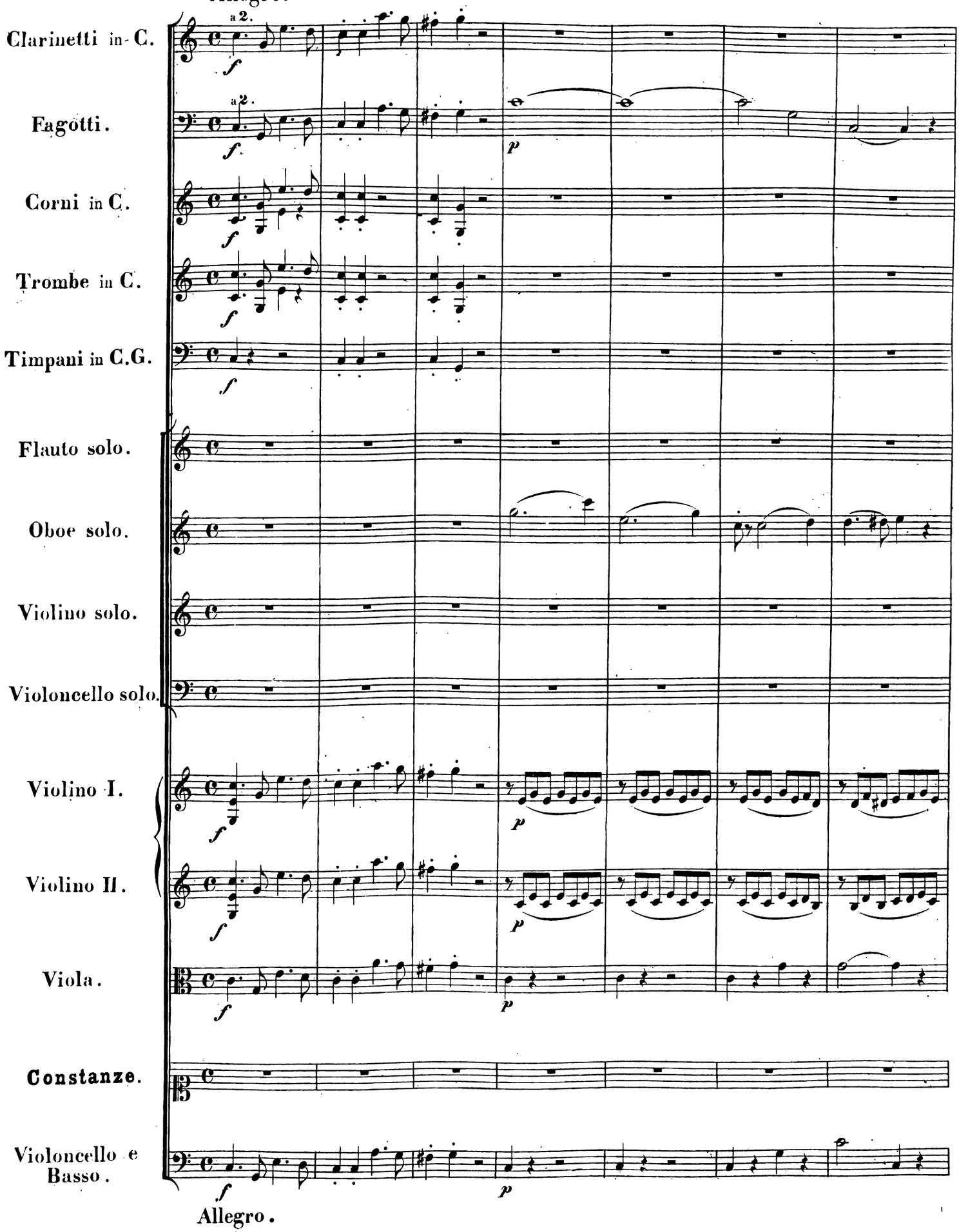

a2.
bit - - tern Schmerz, denn un - wil_lig ihn zu tra_gen, haucht sie al - le mei_ne Kla - - -

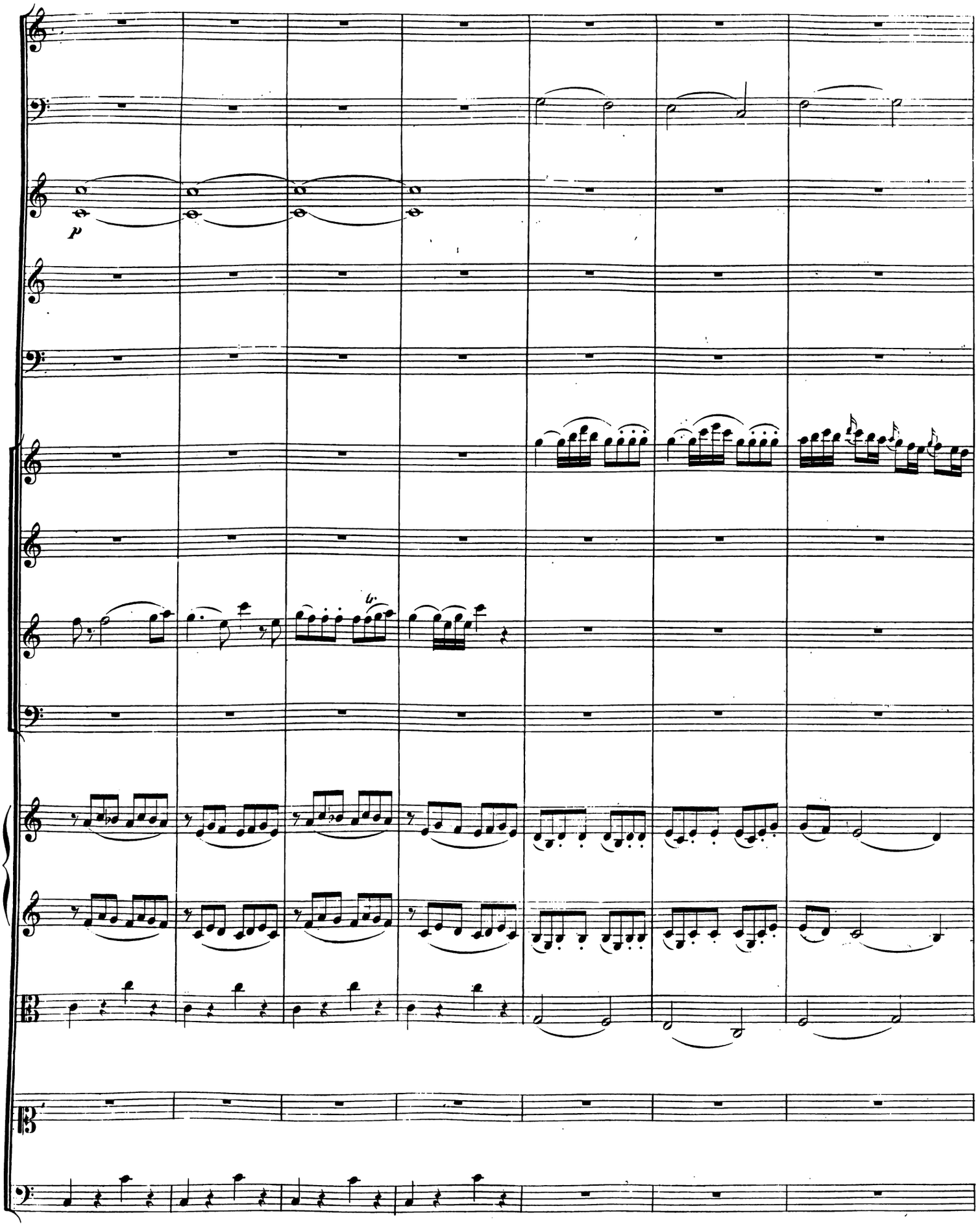

- - - - - - gen wie der in mein ar_mes Herz, wie - der in mein ar - mes

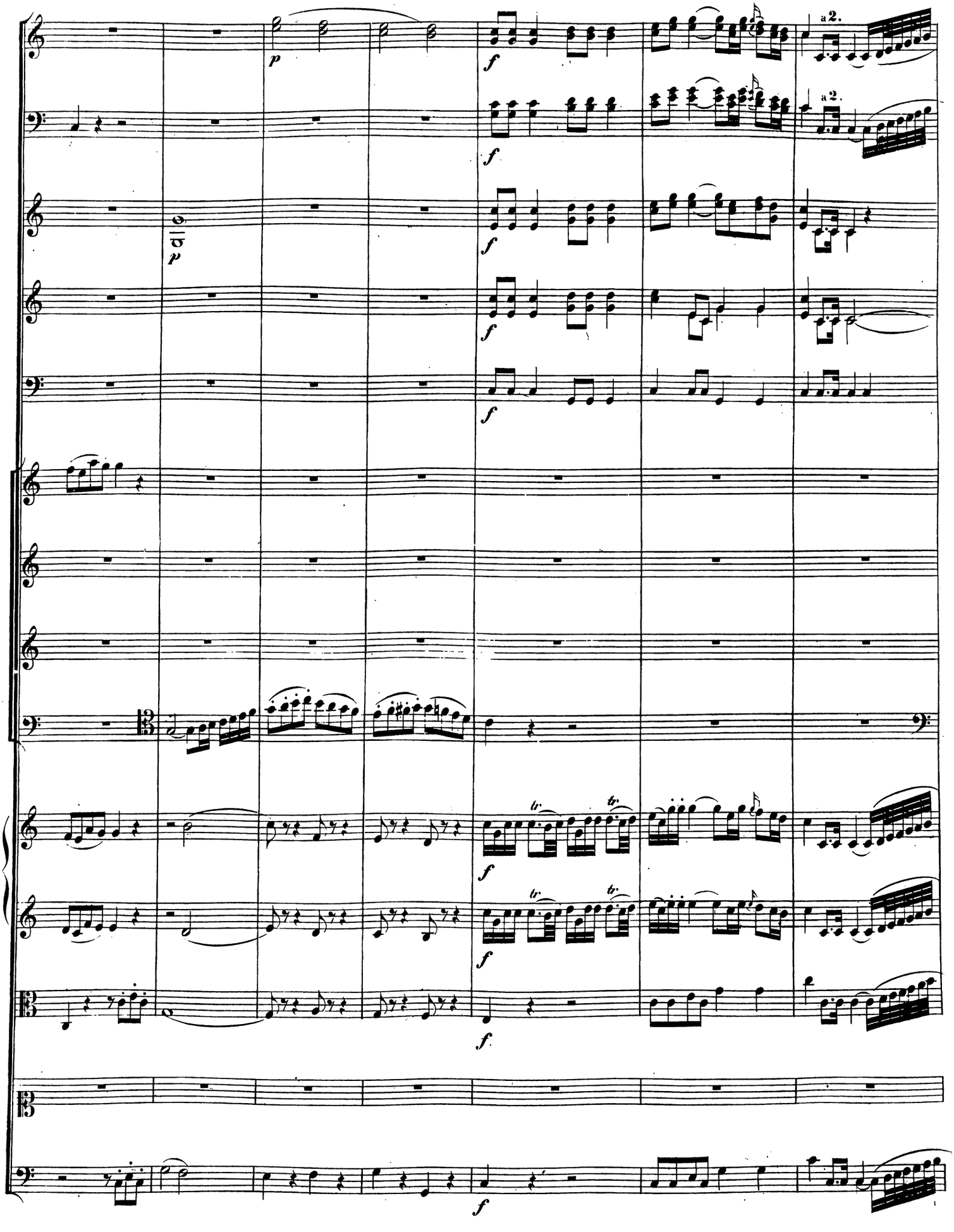

a 2.
Herz, wie der in mein ar - mes Herz, wie der in mein ar - - - - - -
- - - mes, ar - - mes Herz.

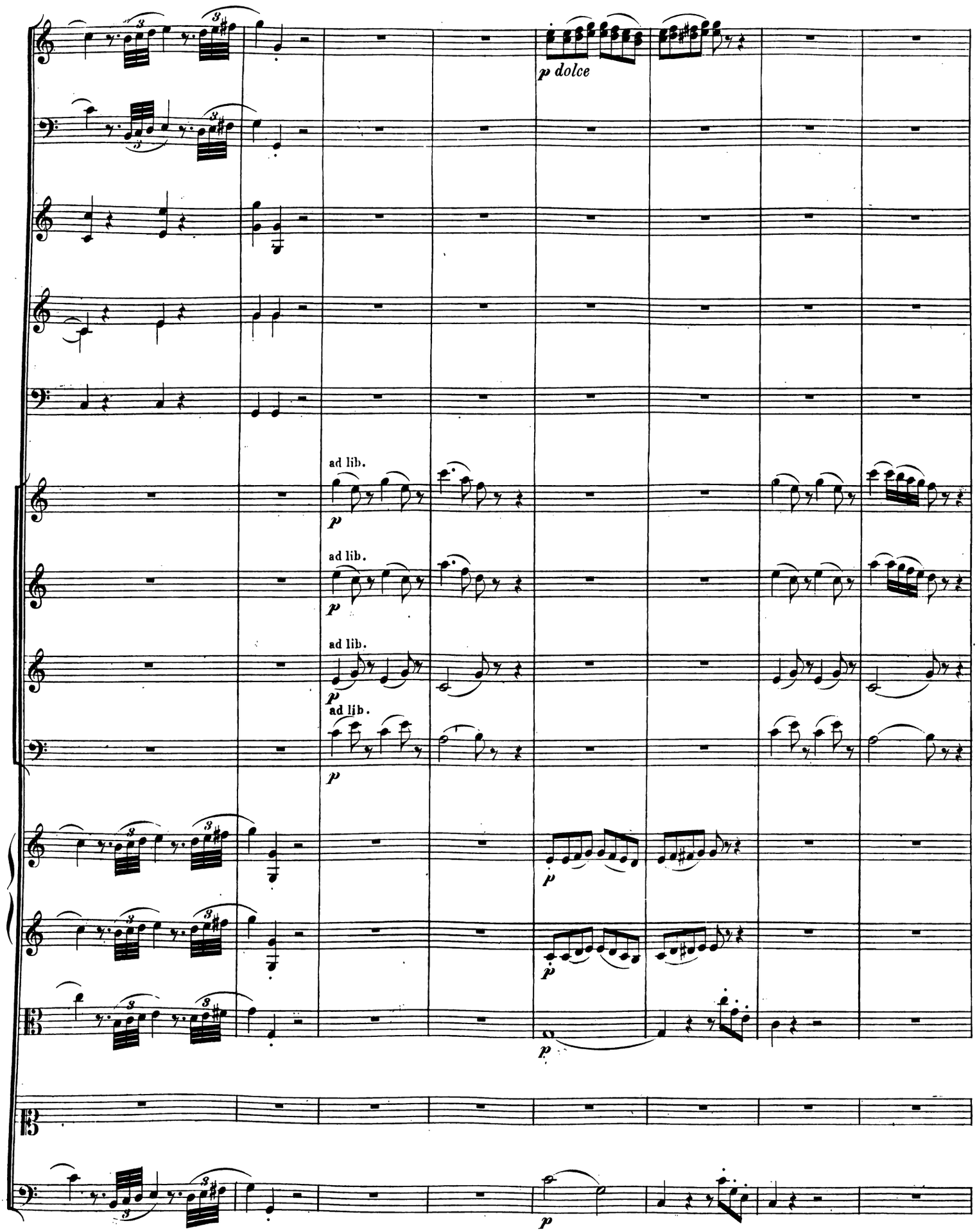
Nº 11. Arie.

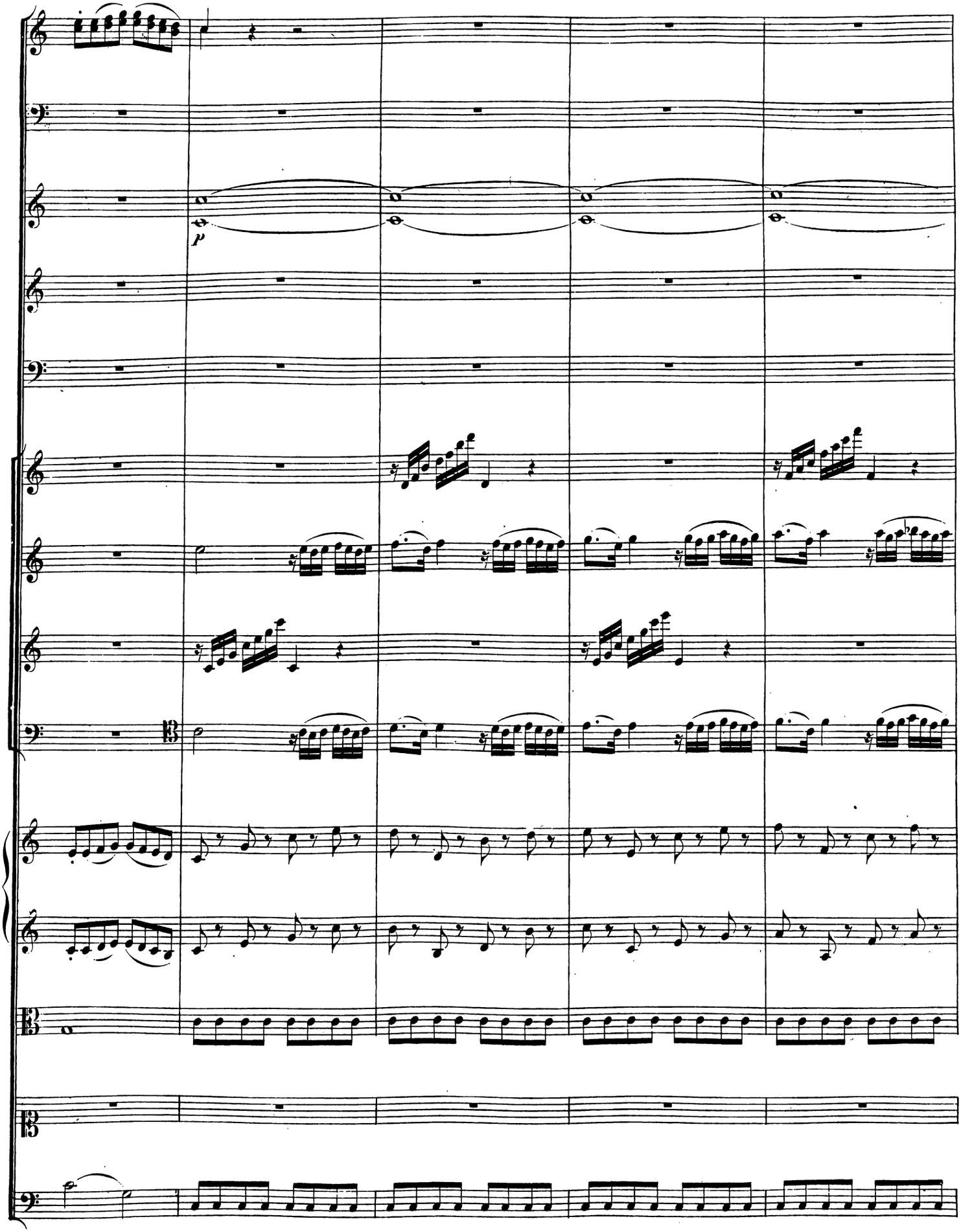
Allegro.

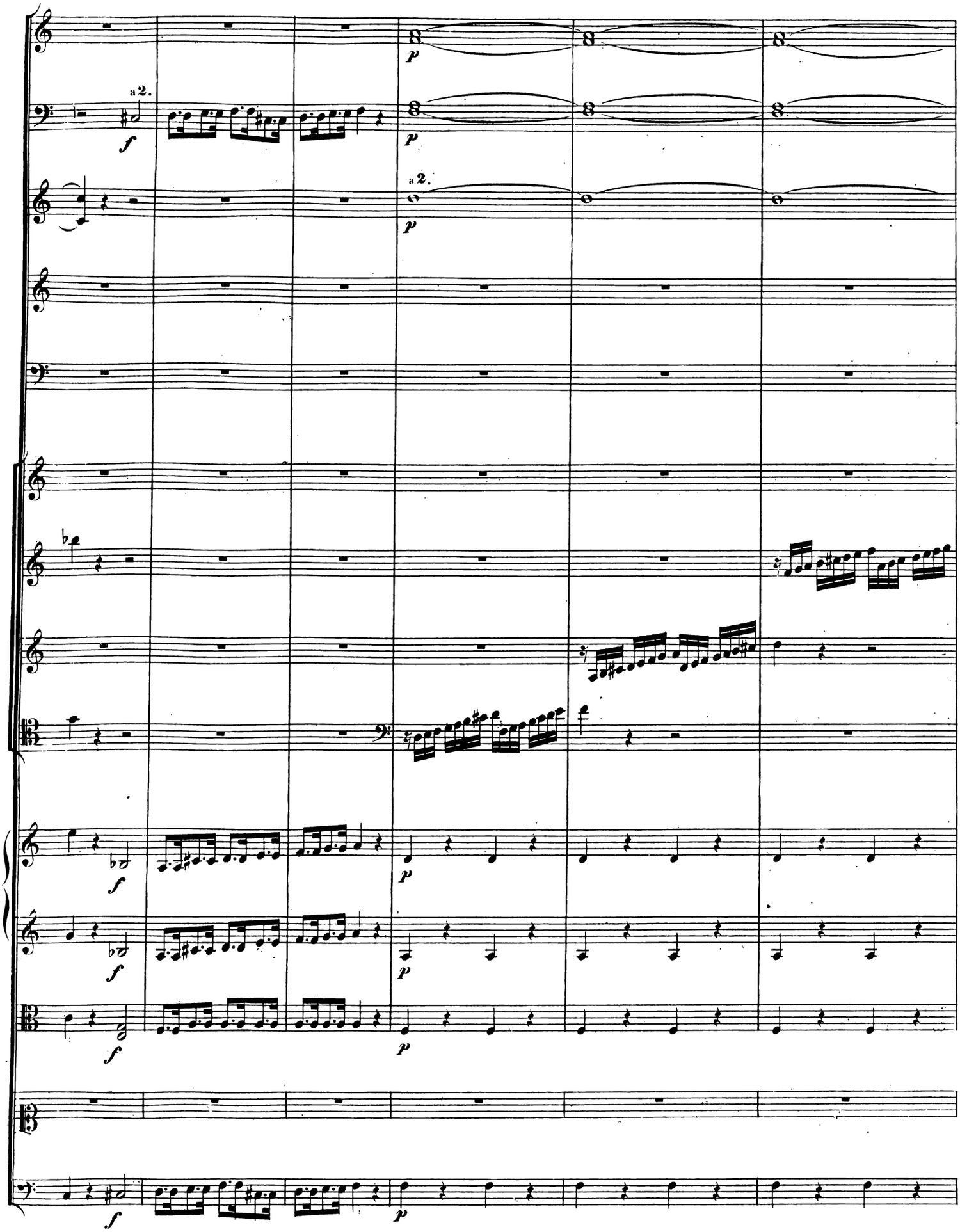


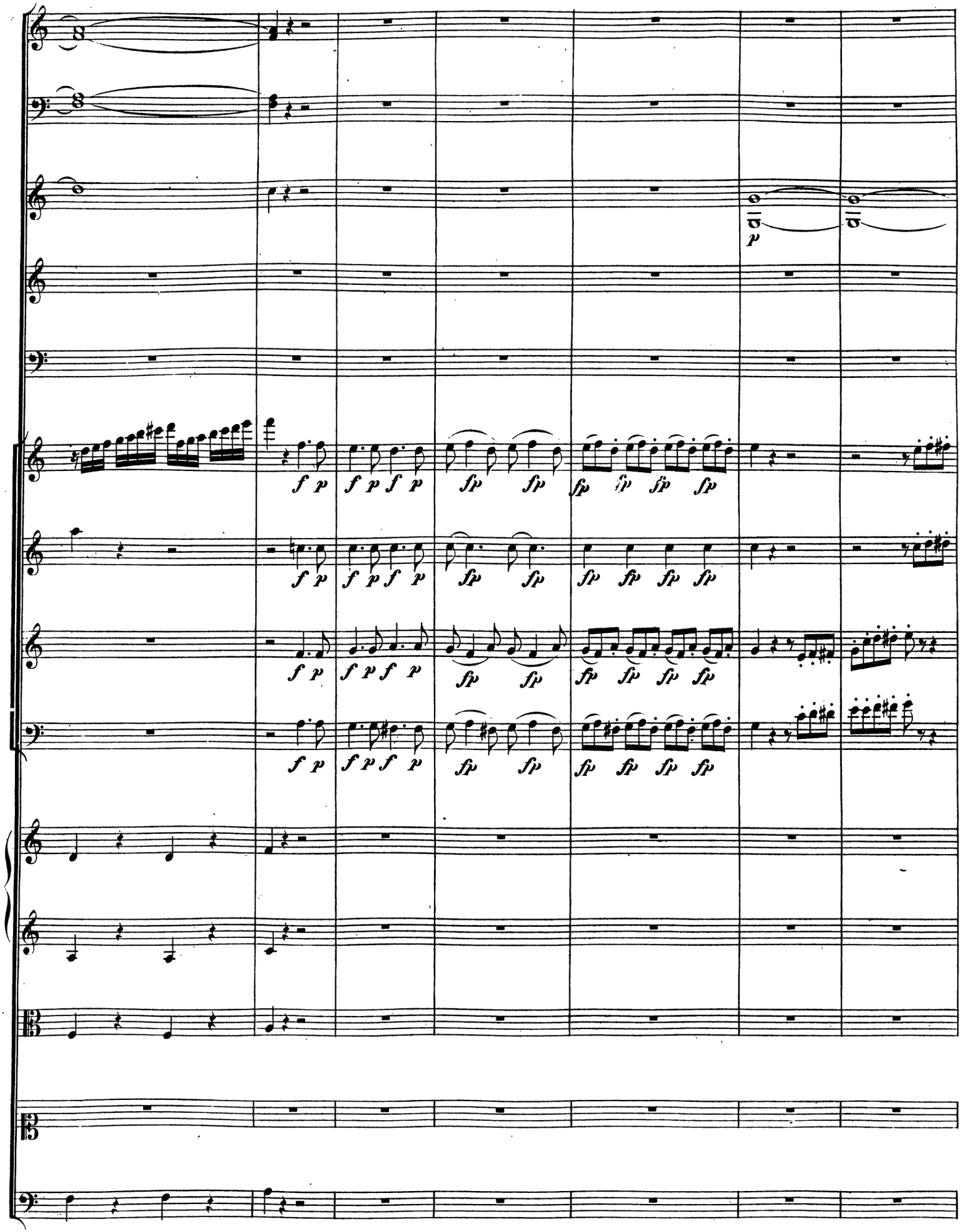

p

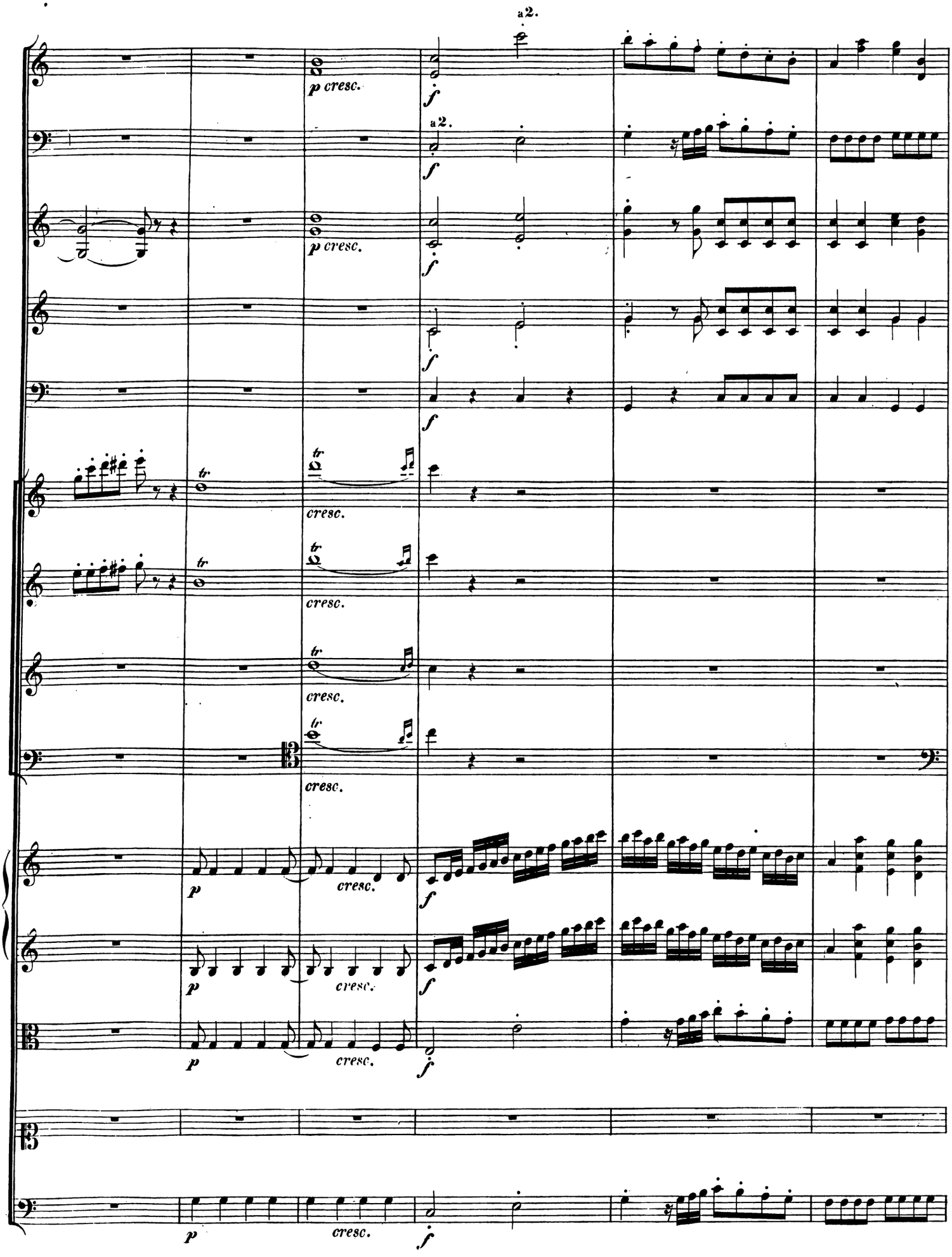

a 2.
a 2.
p
f
tr.

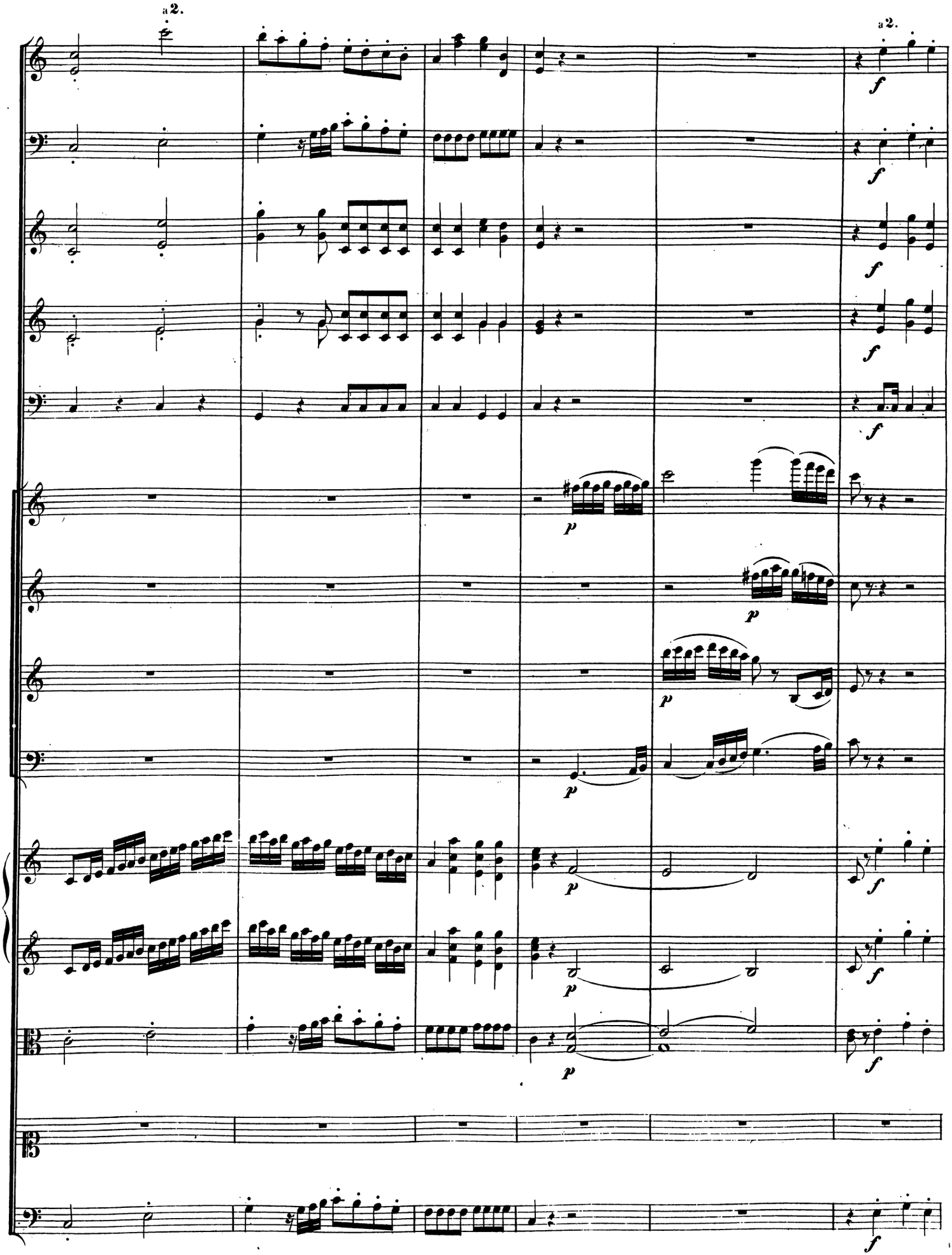

p dolce
ad lib.
p
ad lib.
p
ad lib.
p
ad lib.
p
p
p
p
p

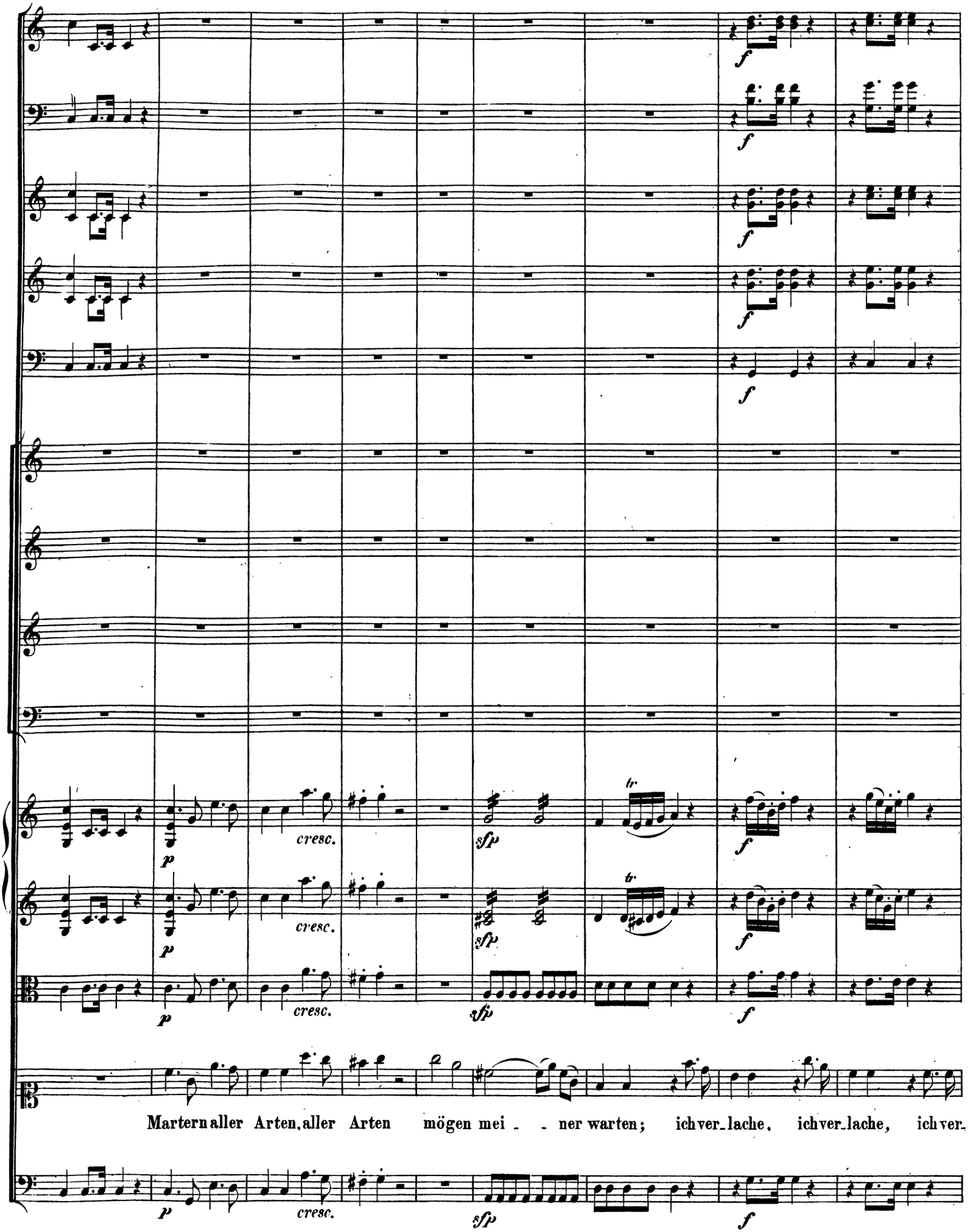

p

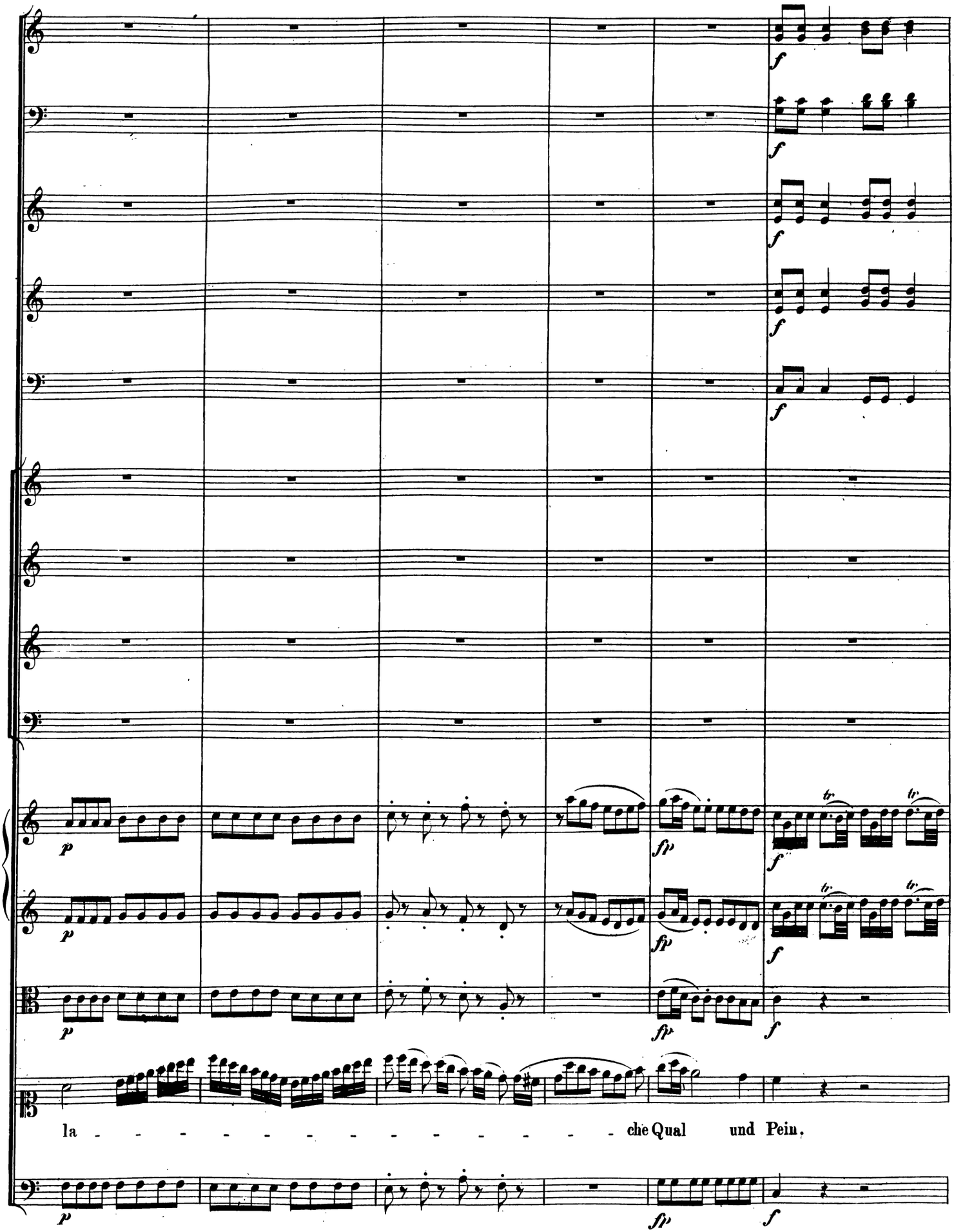

a 2.
a 2.

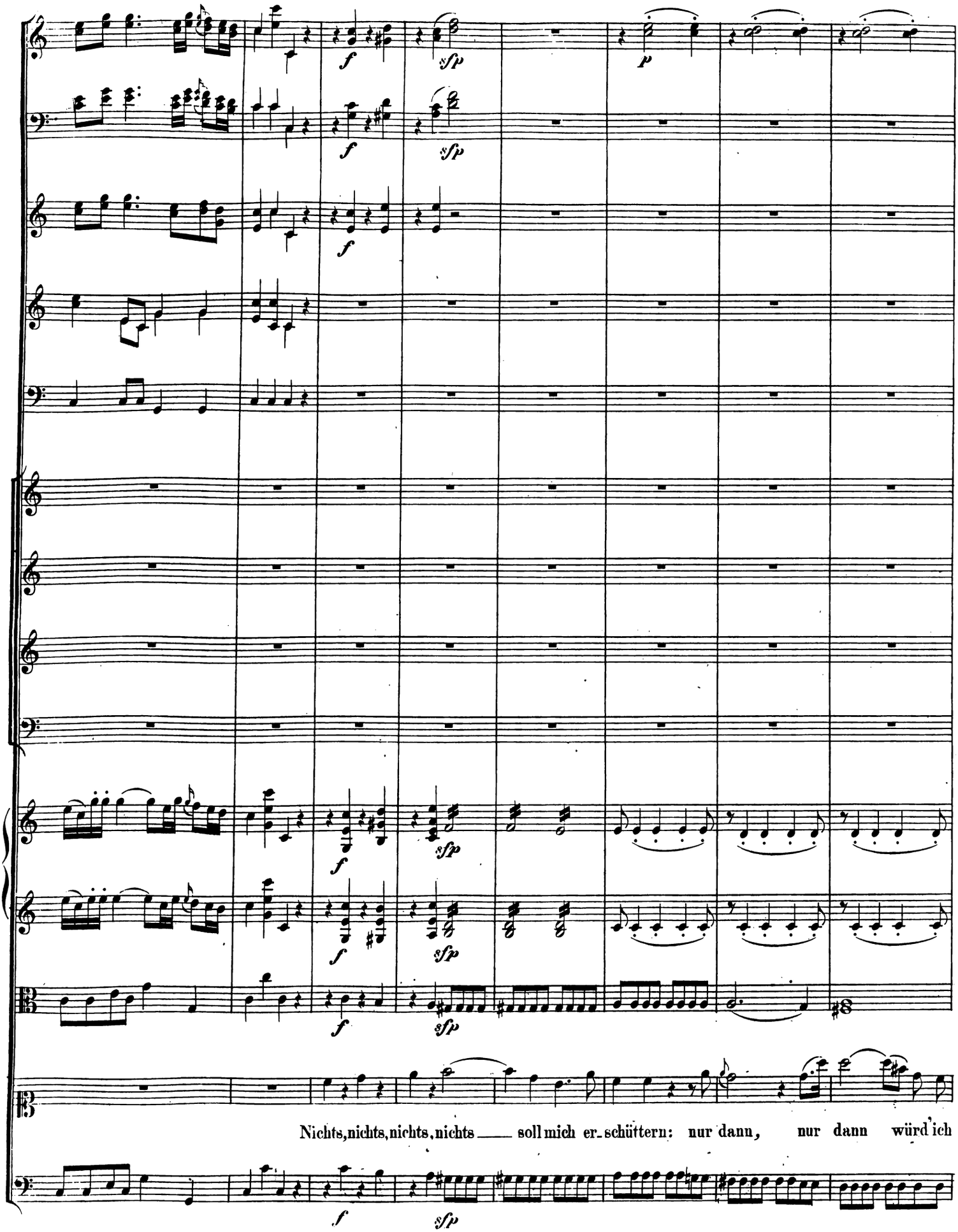


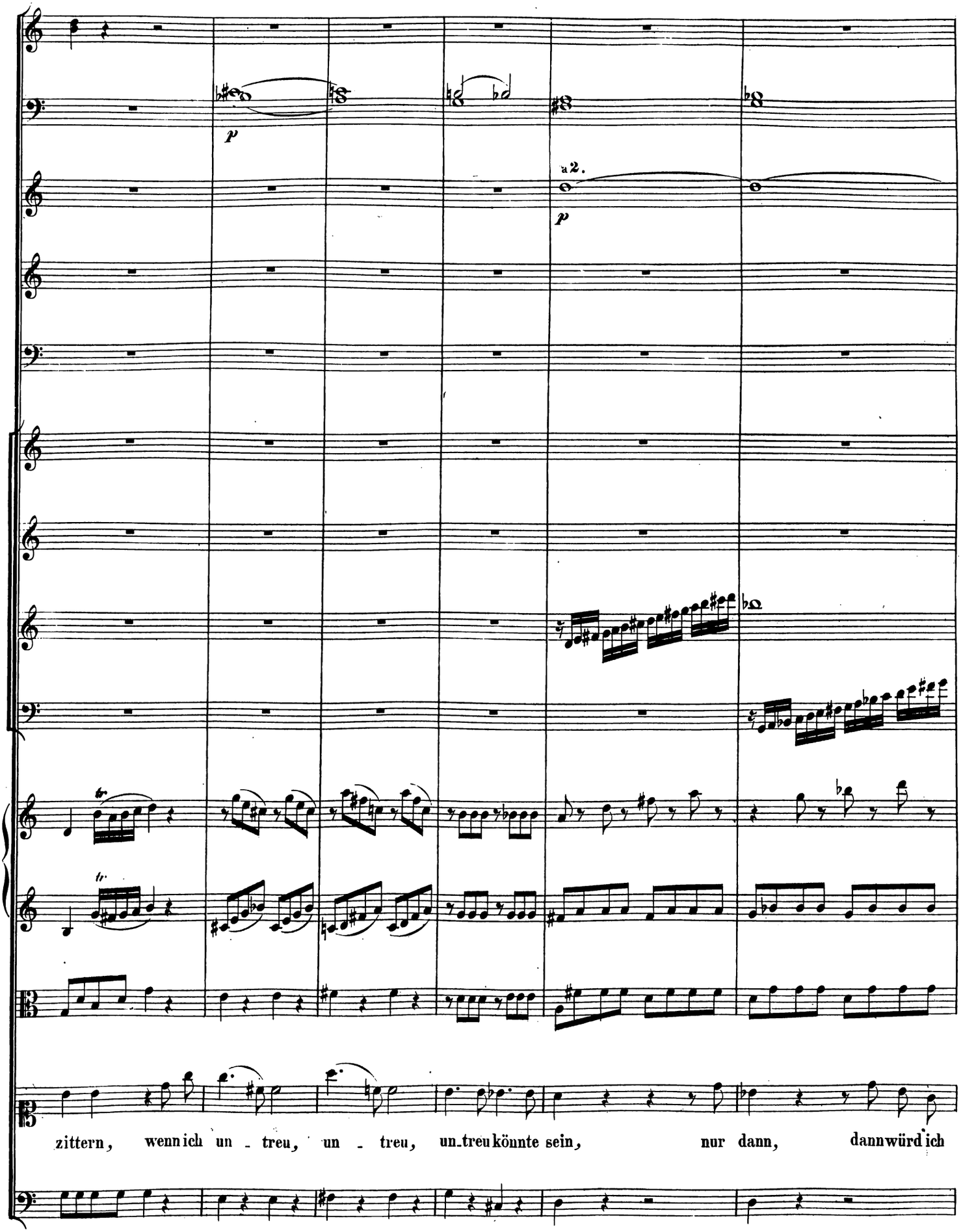

a 2.
a 2.
p cresc.
f
tr
cresc.
p
cresc.

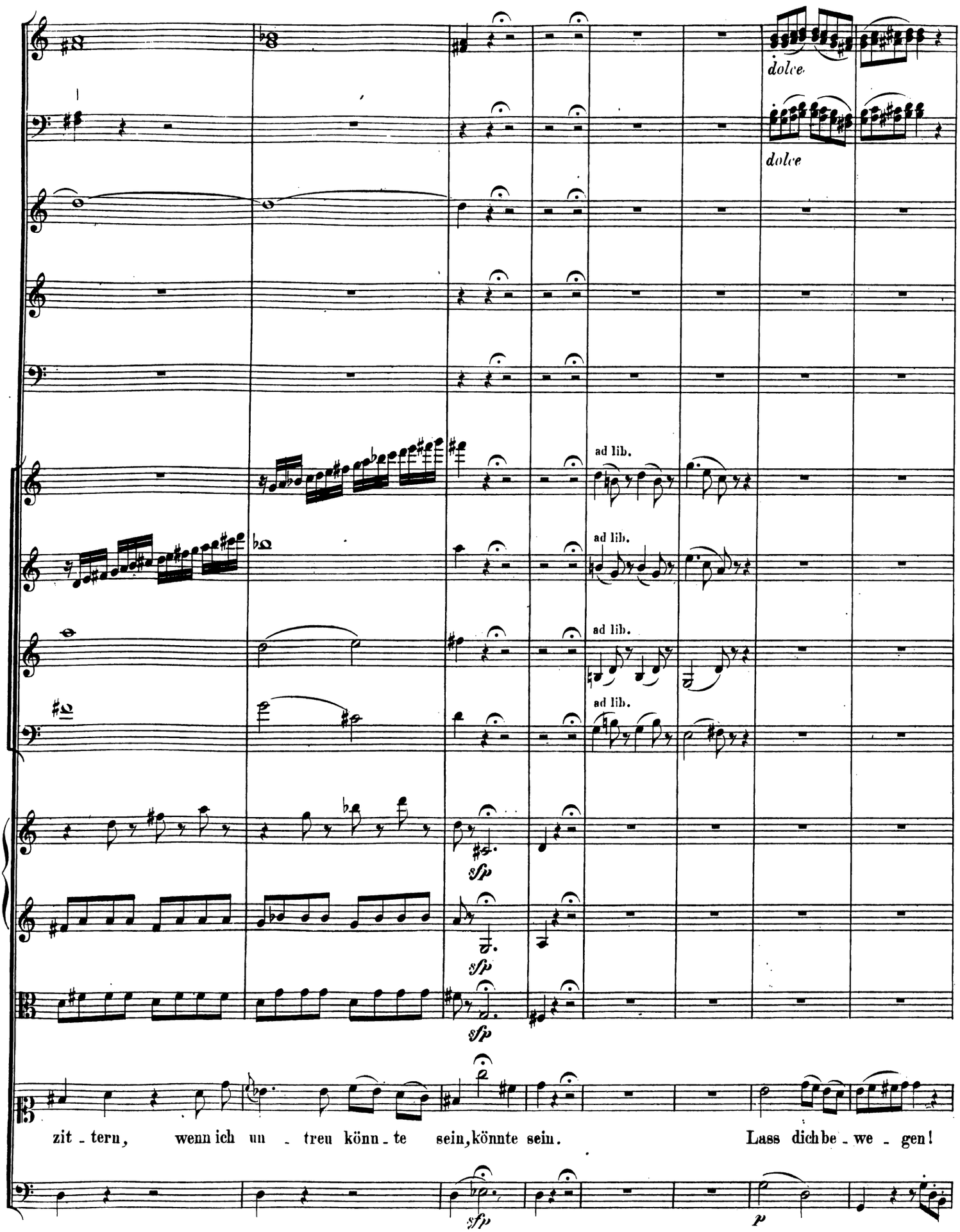

a 2.
a 2.
f
p

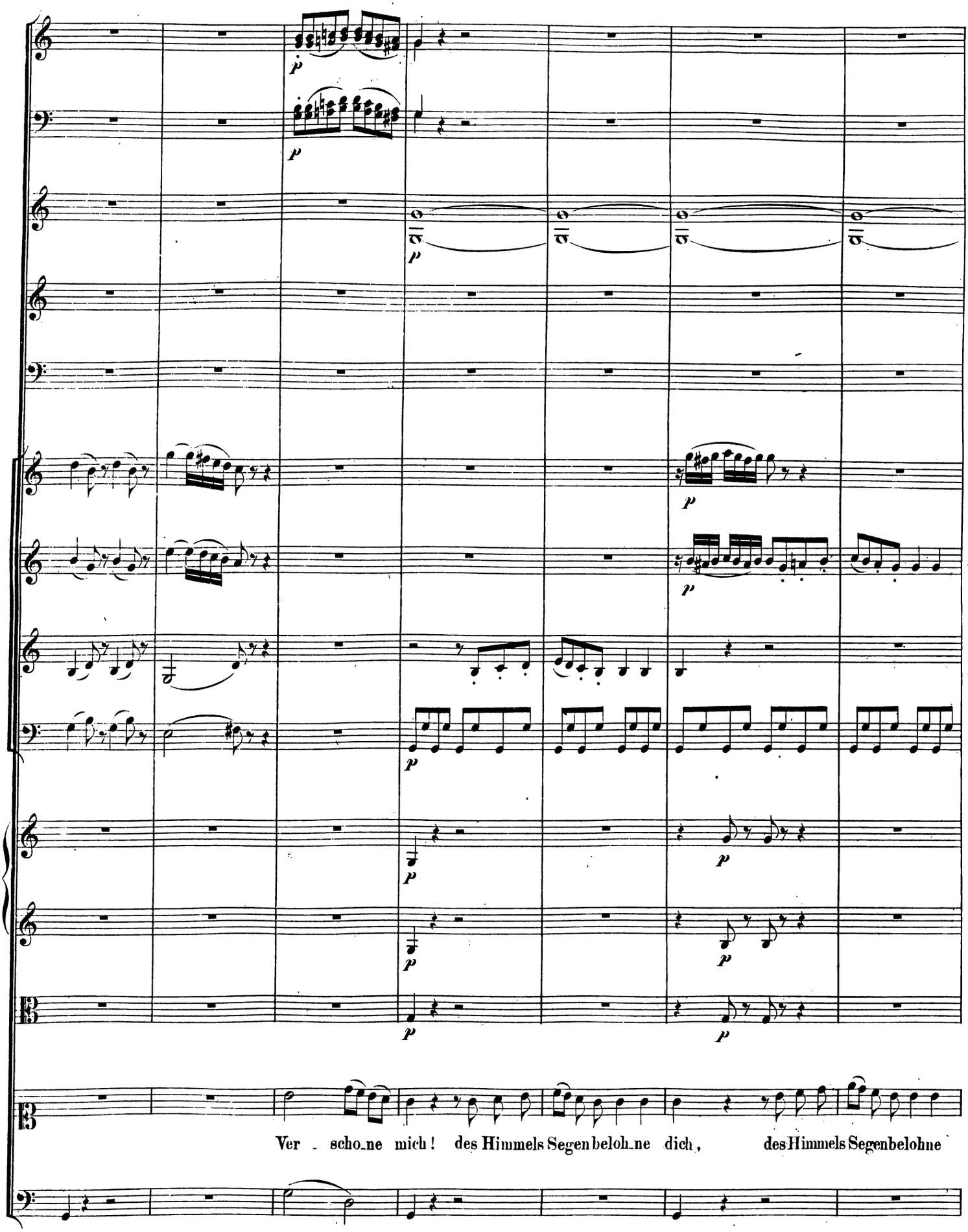

f
p
cresc.
sfp
tr
Martern aller Arten, aller Arten mögen mei - - ner warten; ich ver-lache, ich ver-lache, ich ver-

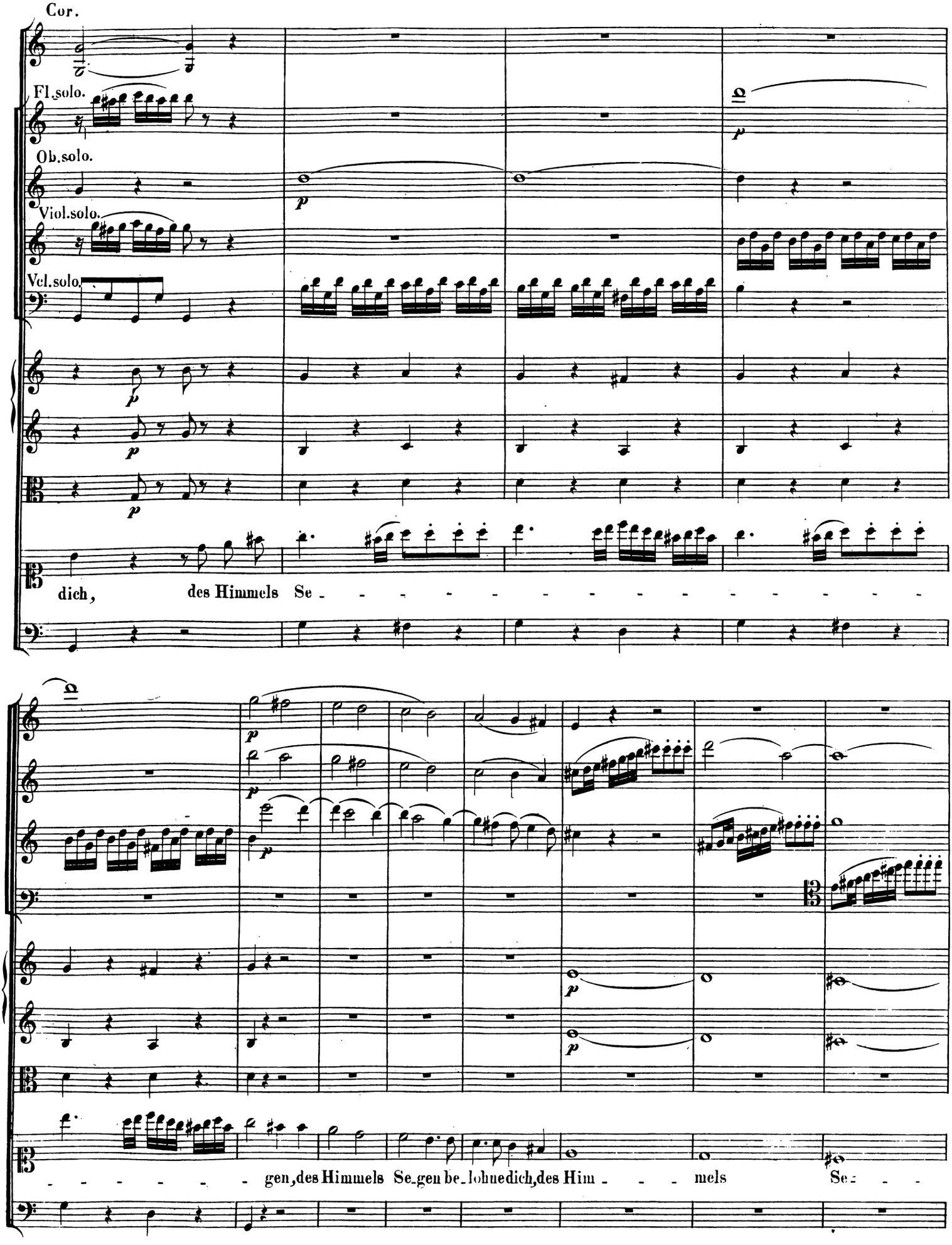

la - - - - - - - - - - - - - - che Qual und Pein.

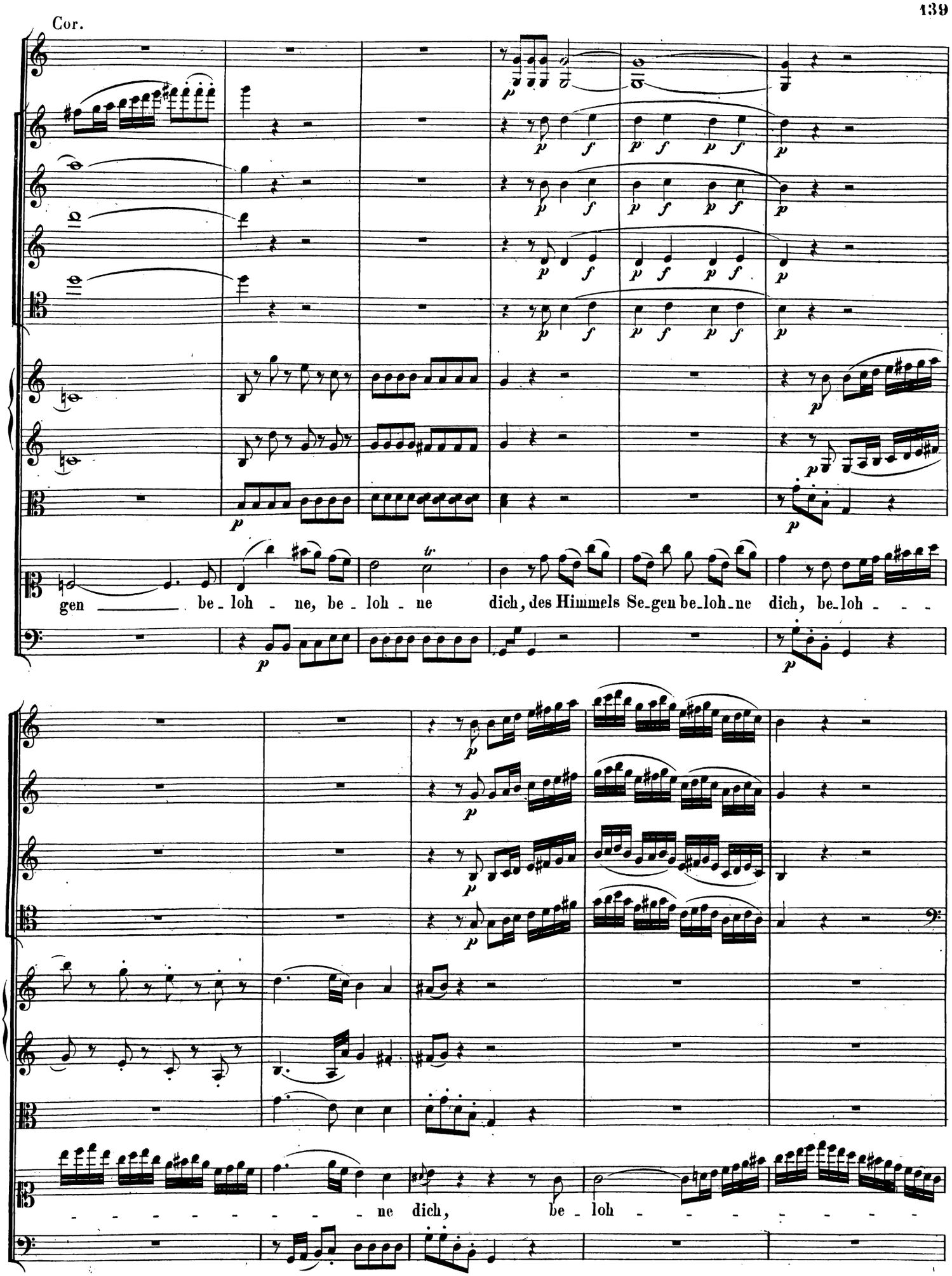

Nichts, nichts, nichts, nichts — soll mich er-schüttern: nur dann, nur dann würd ich

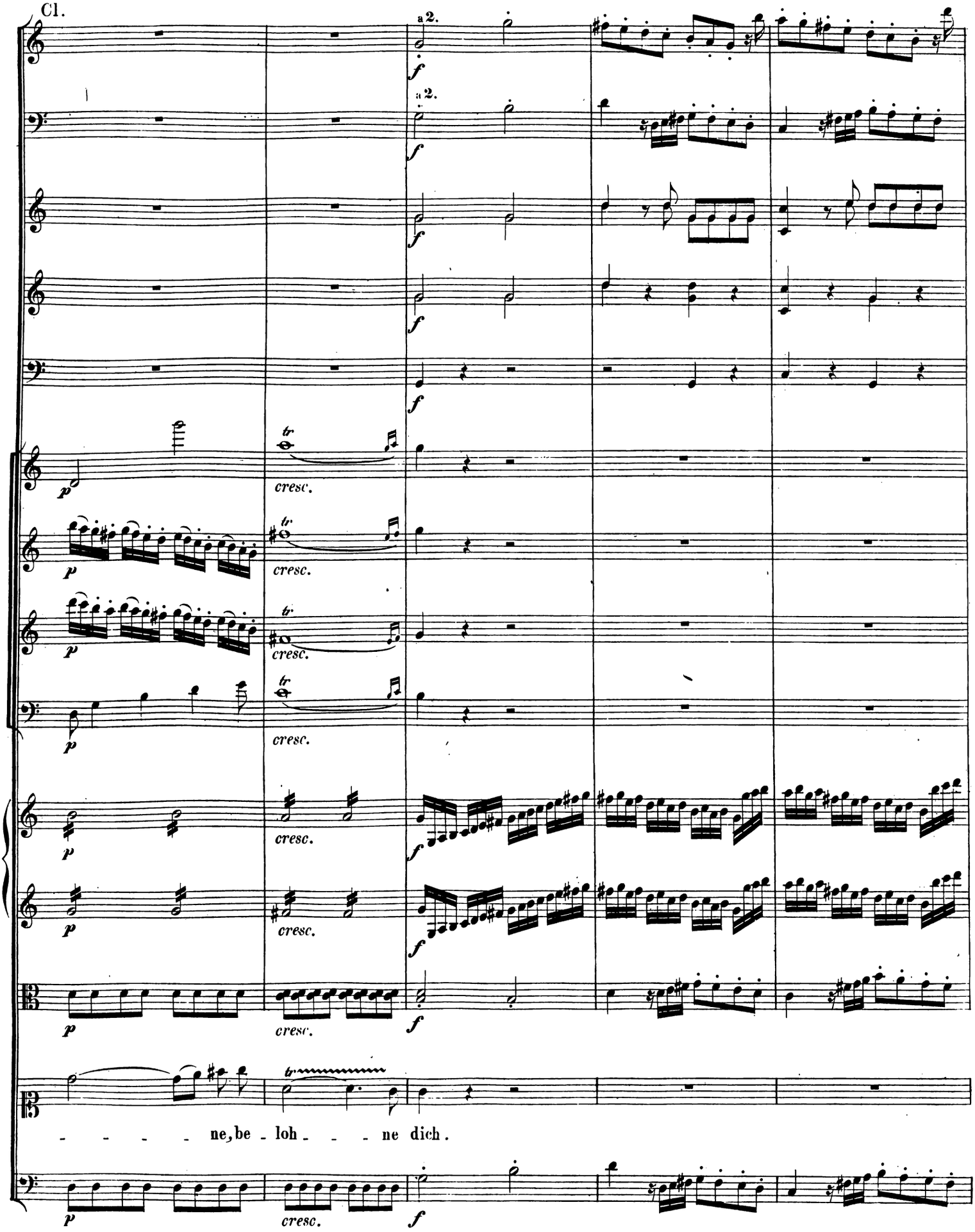

p
a 2.
p
zittern, wenn ich un - treu, un - treu, un-treu könnte sein, nur dann, dann würd ich

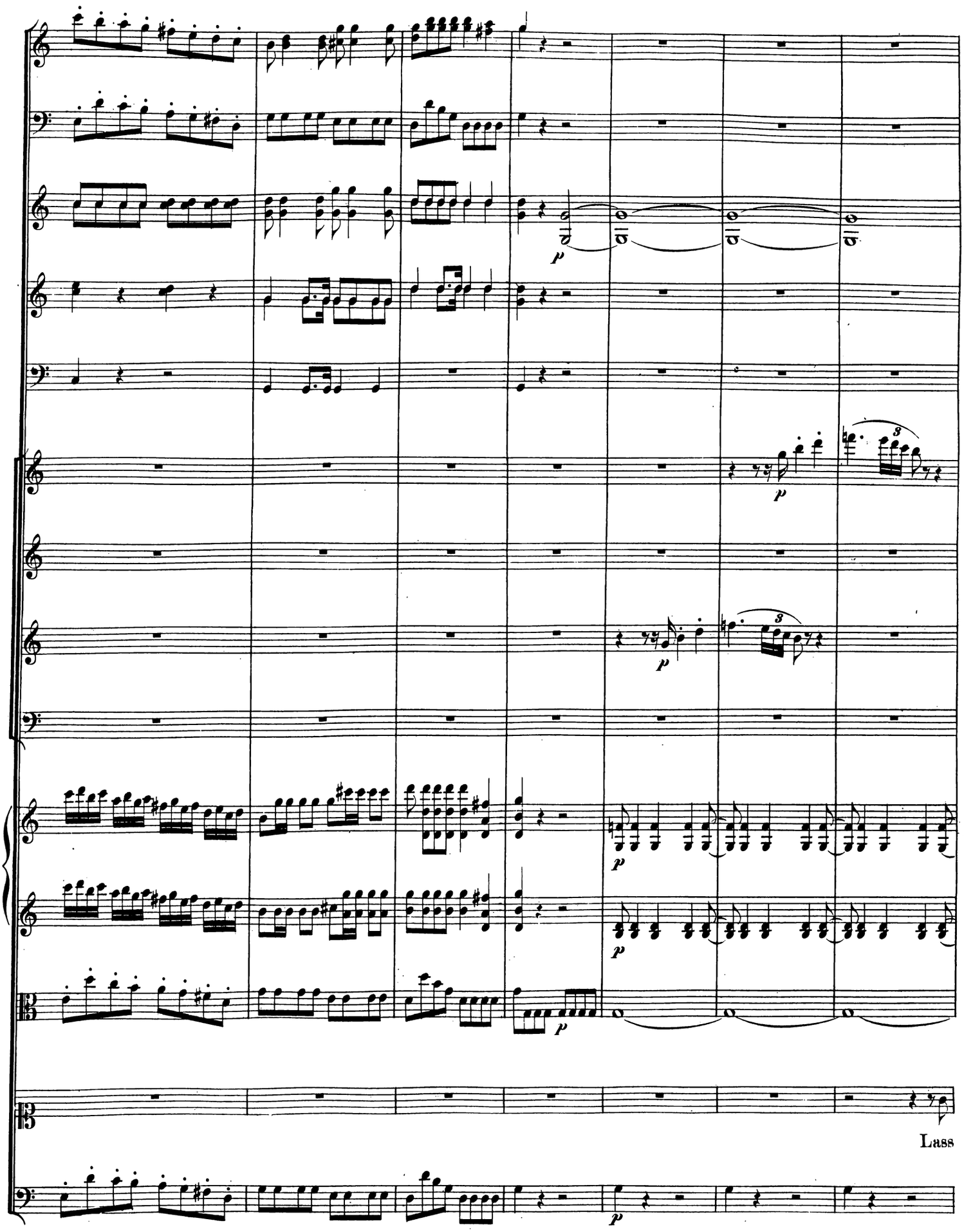

dolce
dolce
ad lib.
ad lib.
ad lib.
ad lib.
sfp
sfp
sfp
zit - tern, wenn ich un - treu könn - te sein, könnte sein. Lass dich be - we - gen!
sfp
p

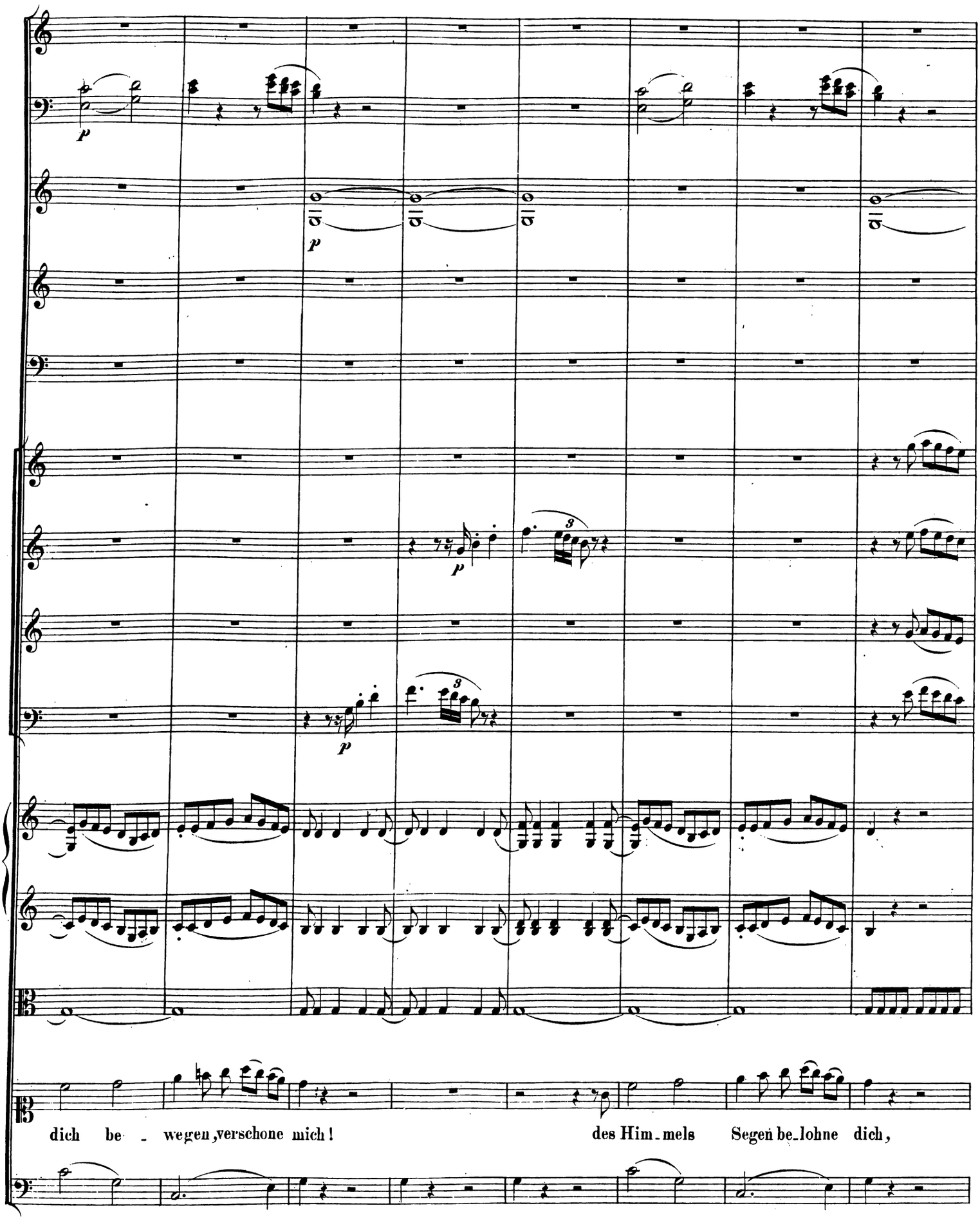

Ver - scho-ne mich! des Himmels Segen beloh-ne dich, des Himmels Segen belohne

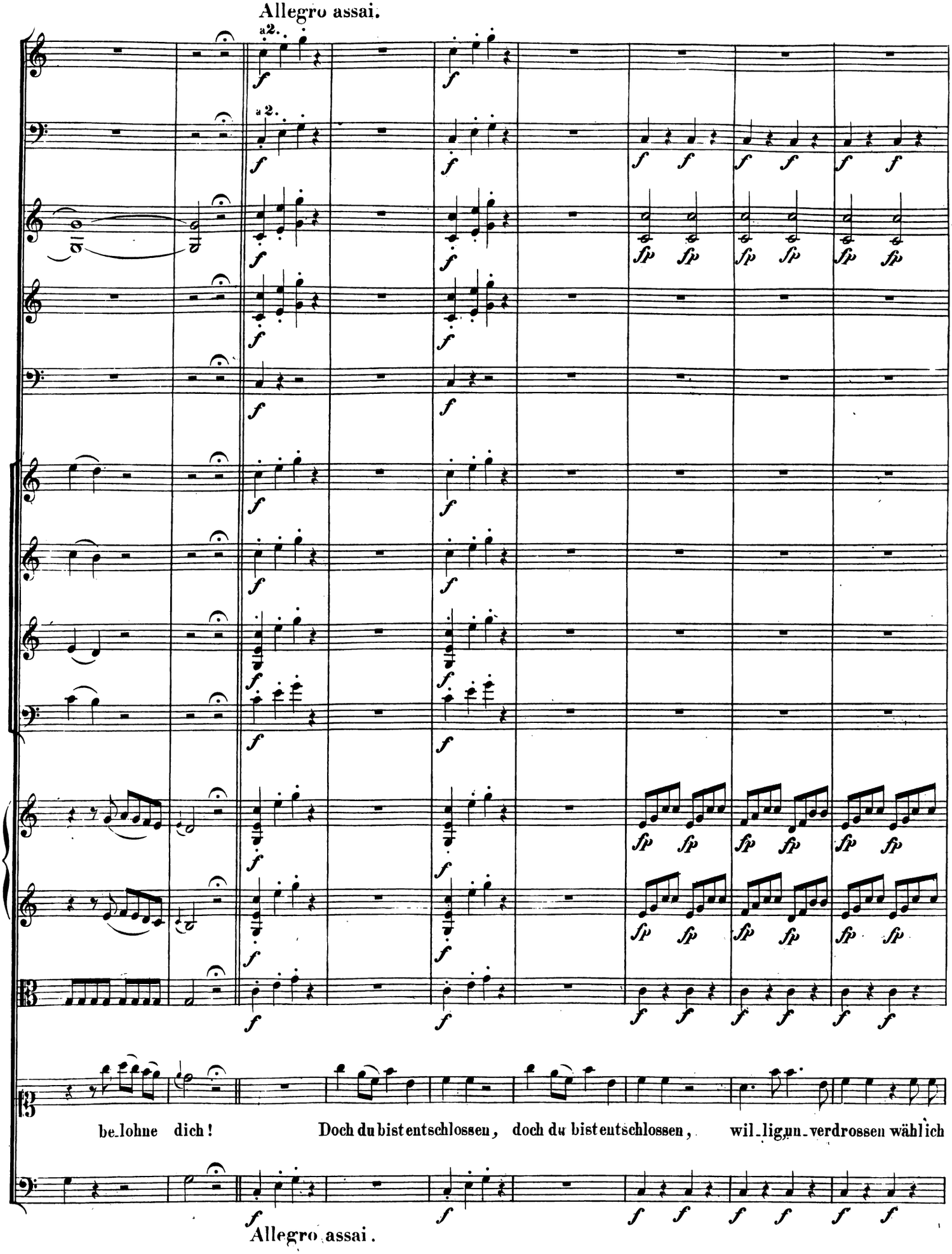

Cor.
Fl.solo.
Ob.solo.
Viol.solo.
Vcl.solo.
dich, des Himmels Se - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - gen, des Himmels Se-gen be-lohne dich, des Him - - - mels Se - - -

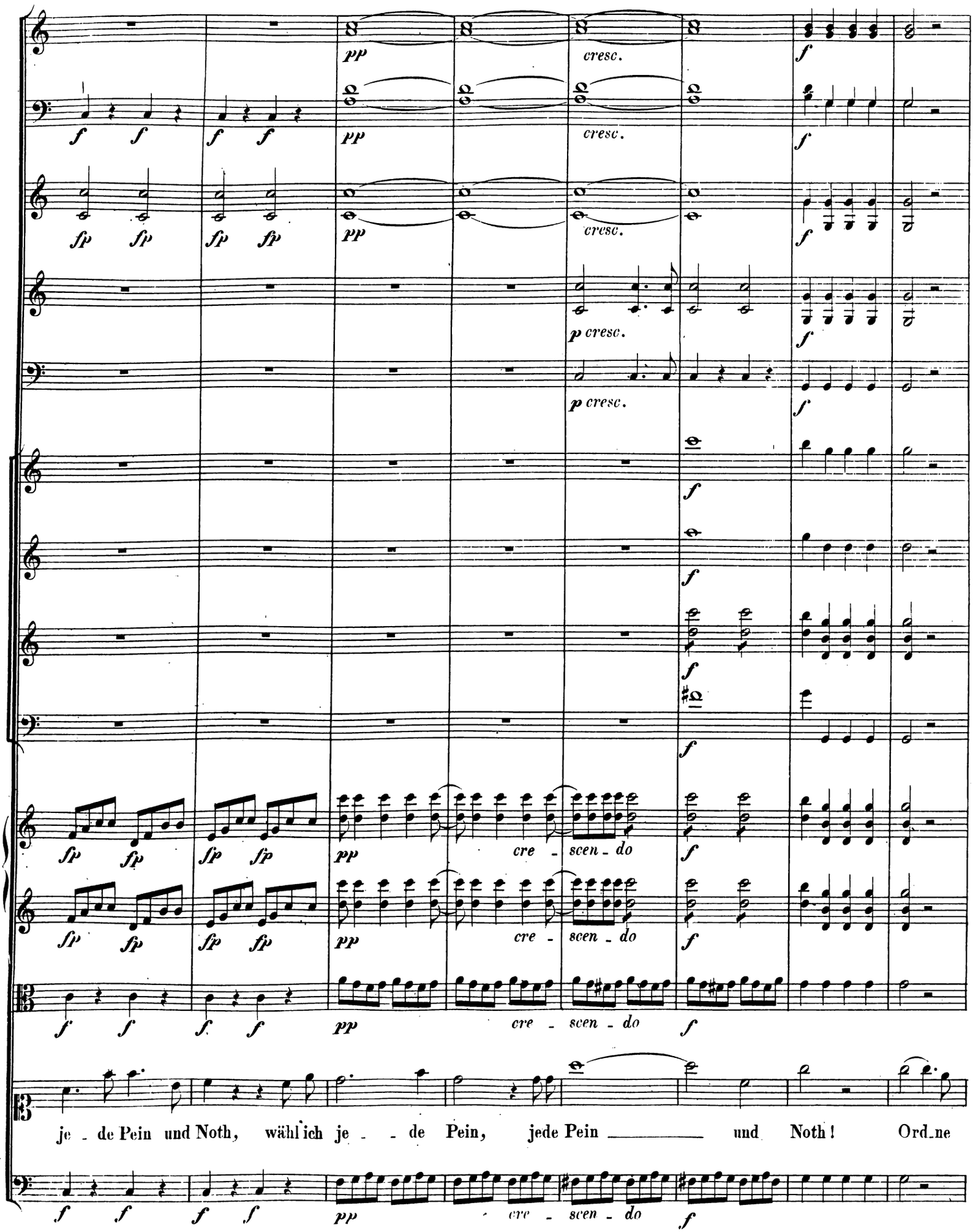

Cor.
gen be-loh-ne, be-loh-ne dich, des Himmels Se-gen be-loh-ne dich, be-loh-
ne dich, be-loh-

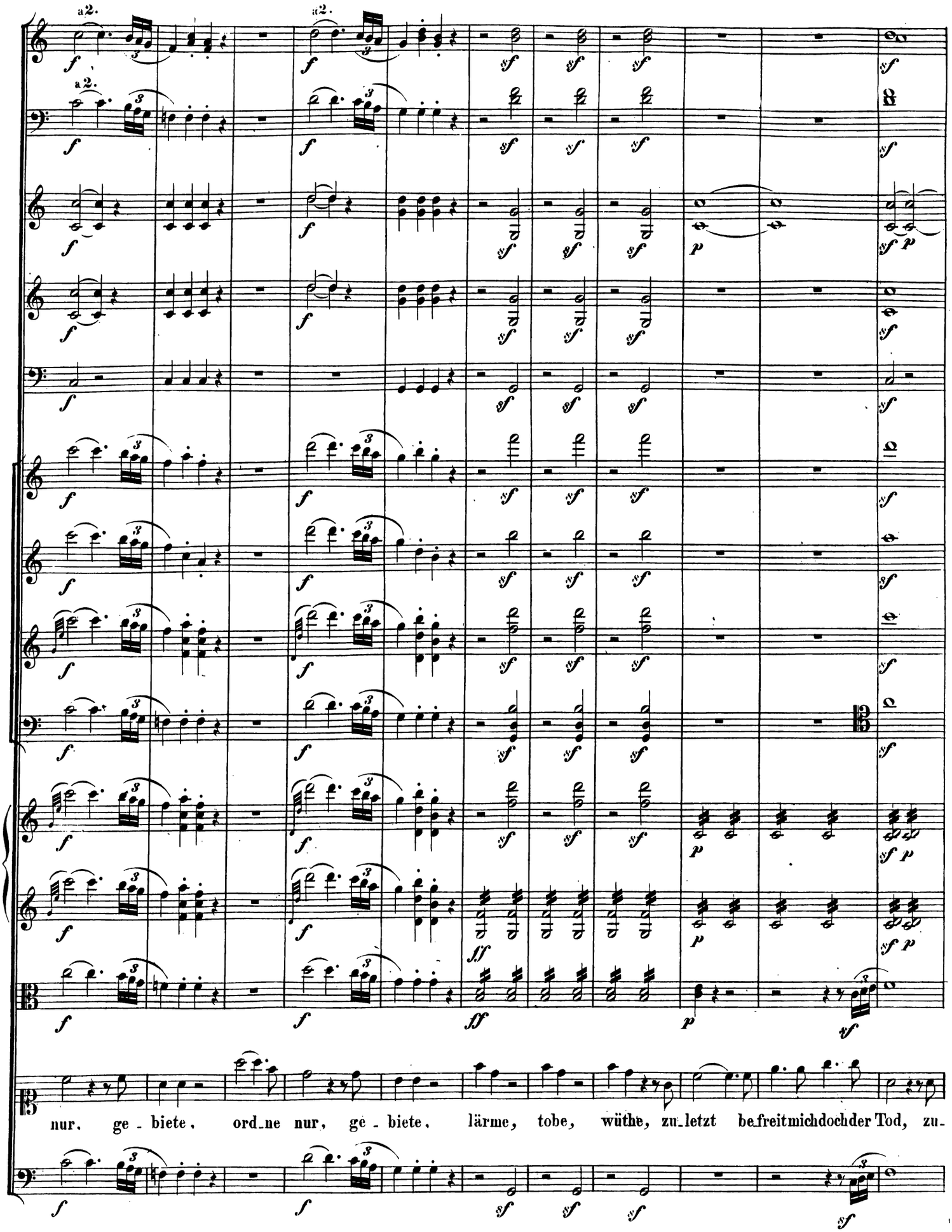

Cl.
a 2.
a 2.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
ne, be - loh - - - ne dich.

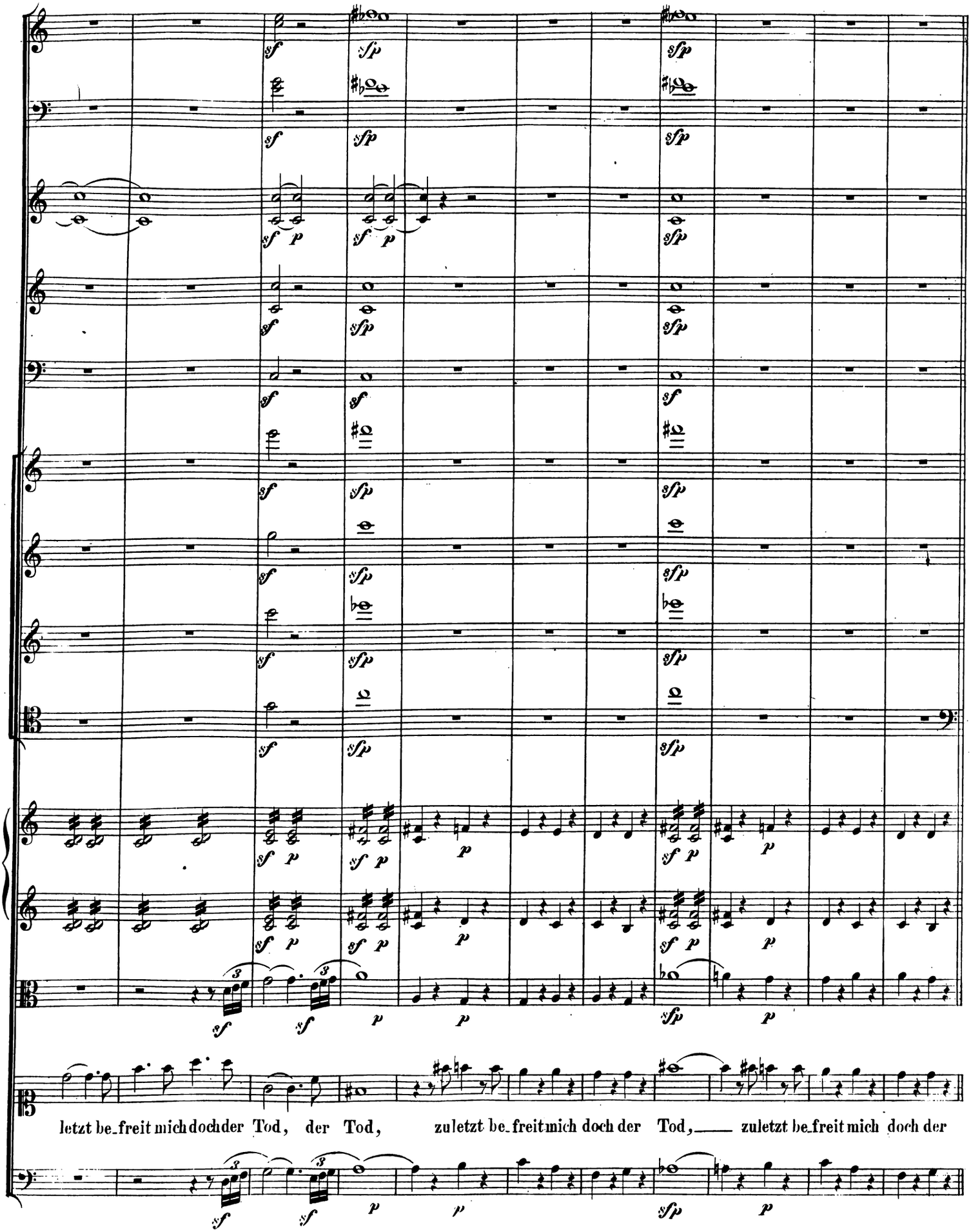

p
p
p
p
p
Lass


p
p
p
p
3
3
dich be - wegen, verschone mich!
des Him-mels Segen be-lohne dich,


Allegro assai.
a2.
be-lohne dich!
Doch du bist entschlossen, doch du bist entschlossen,
wil-lig un-verdrossen wählich
Allegro assai.


pp cresc. f
cre - scen - do
je - de Pein und Noth, wähl ich je - - de Pein, jede Pein ____ und Noth! Ord_ne


a2.
a2.
a2.
nur, ge - biete, ordne nur, ge - biete, lärme, tobe, wüthe, zuletzt befreitmichdochder Tod, zu-


letzt be_freit mich doch der Tod, der Tod, zuletzt be_freit mich doch der Tod, zuletzt be_freit mich doch der

Primo tempo.

p dolce

p dolce

p

ad lib.

ad lib.

ad lib.

ad lib.

p

p

p

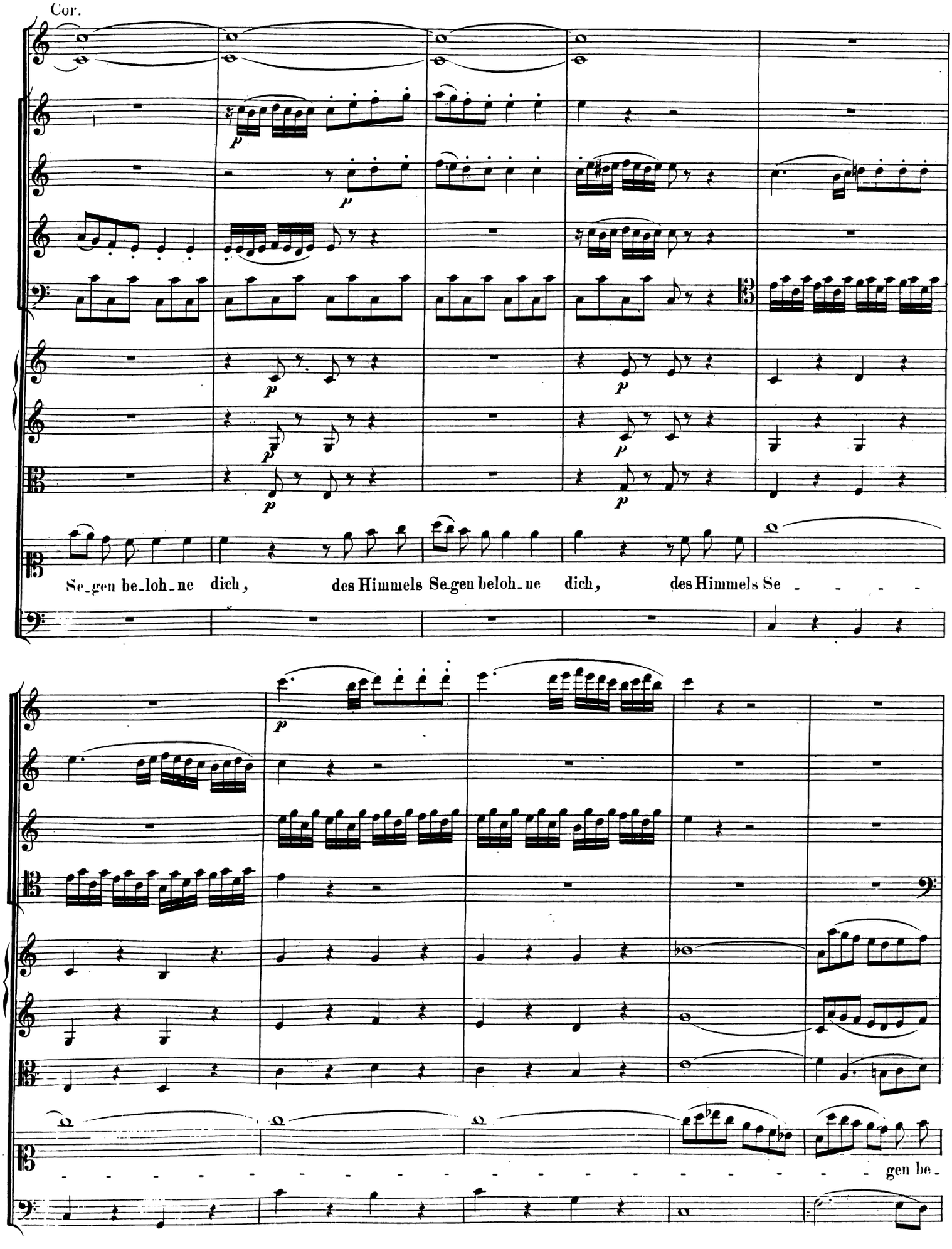
p

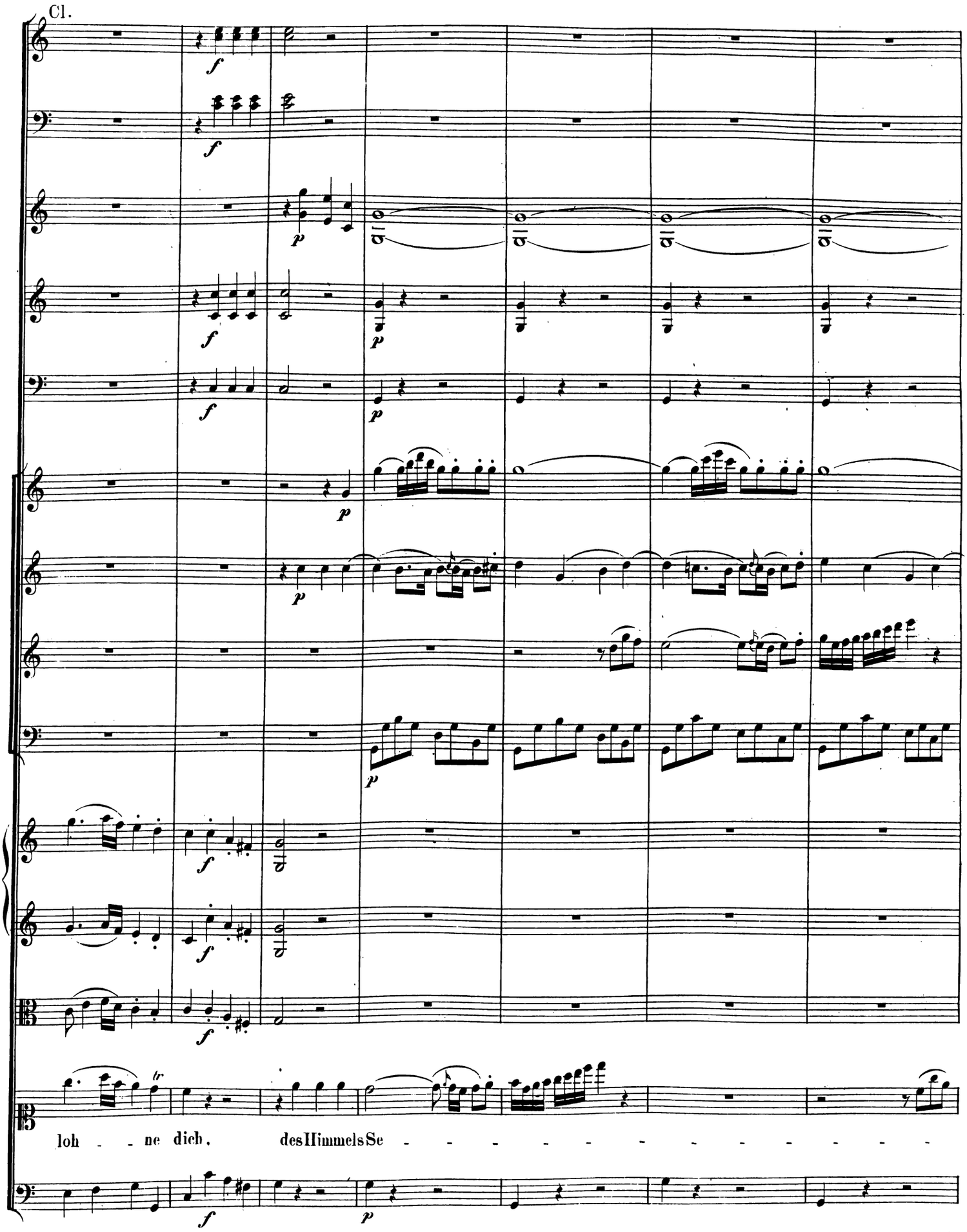
p

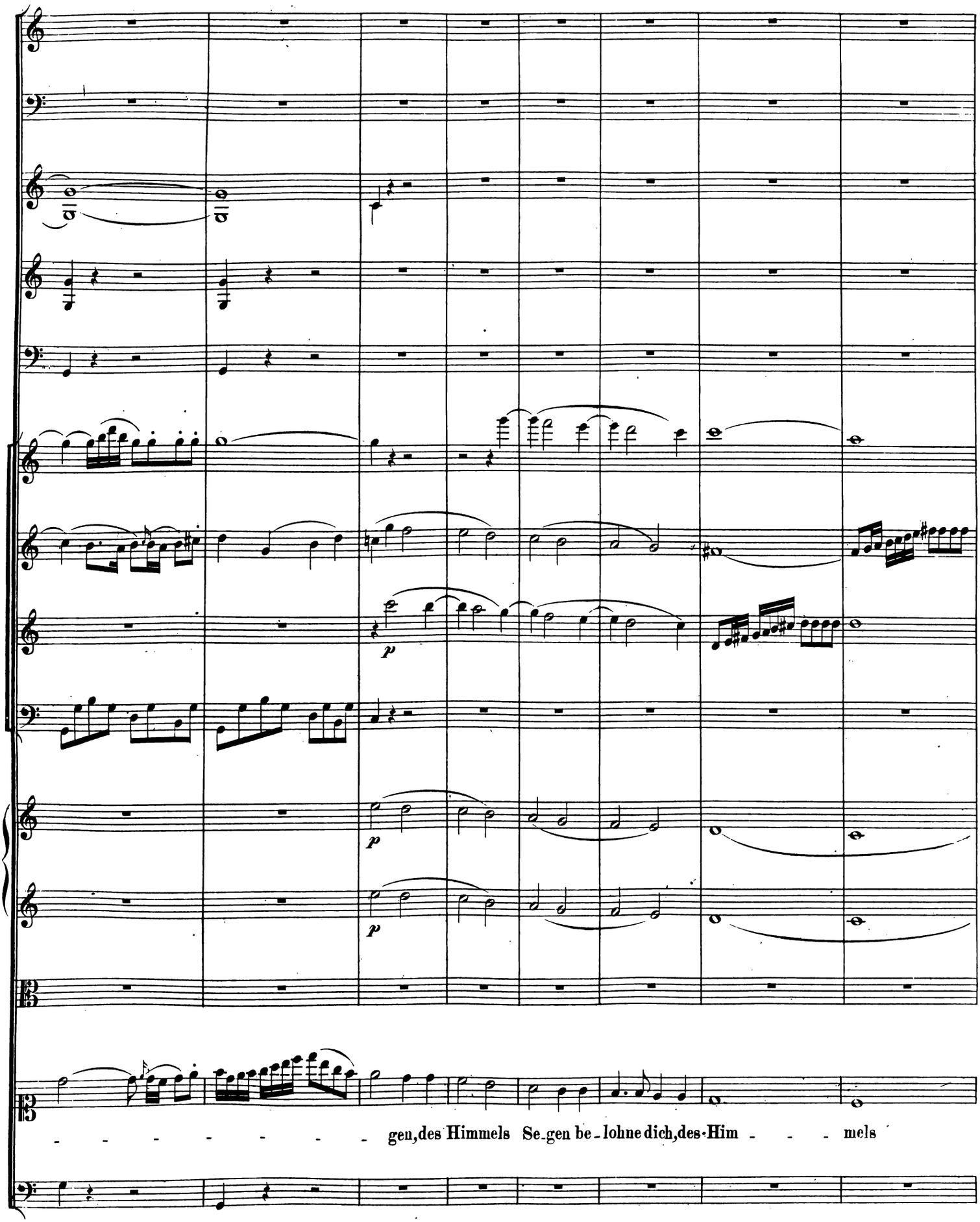
Tod. Lass dich be - we - gen! Ver - schone mich, des Himmels

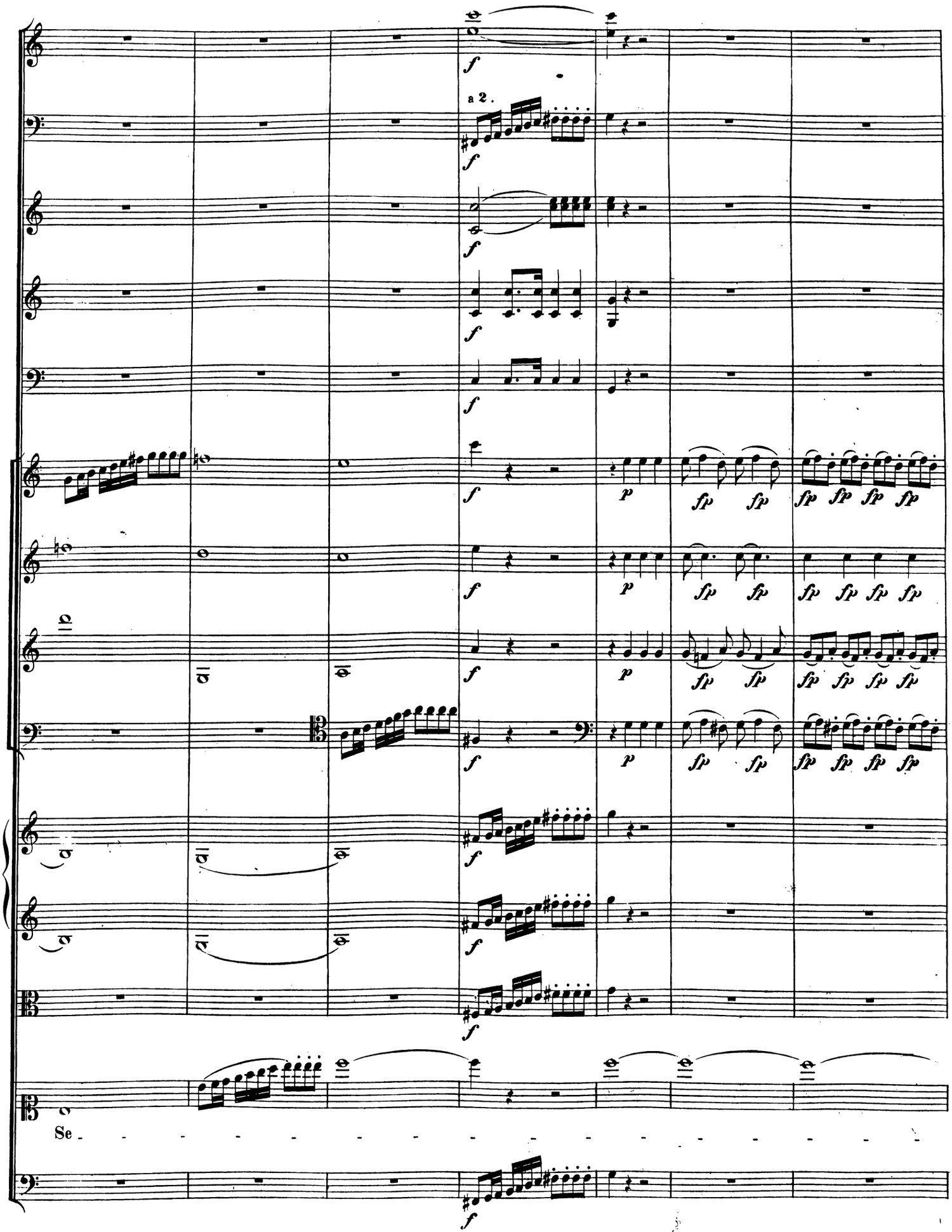
p

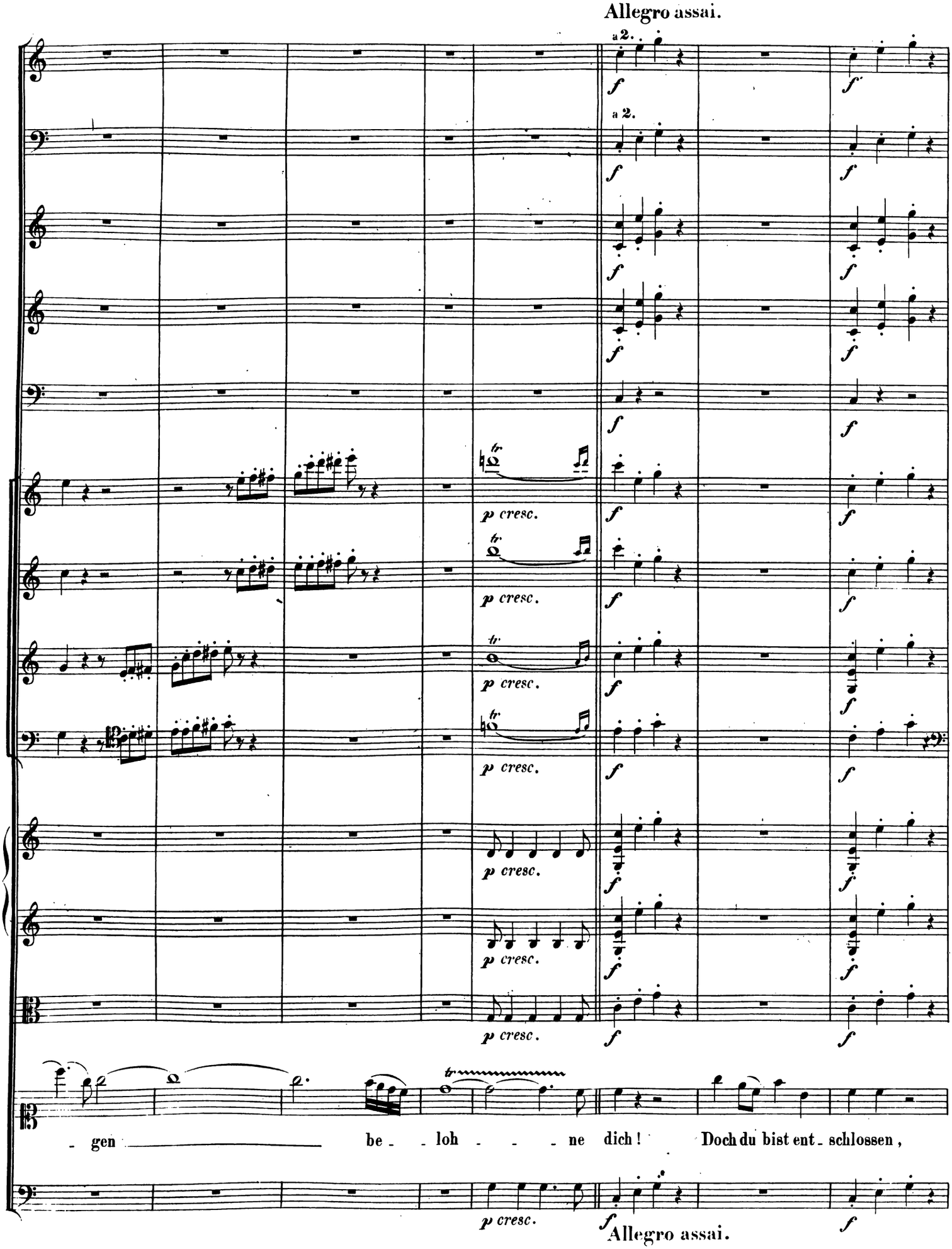
Primo tempo.

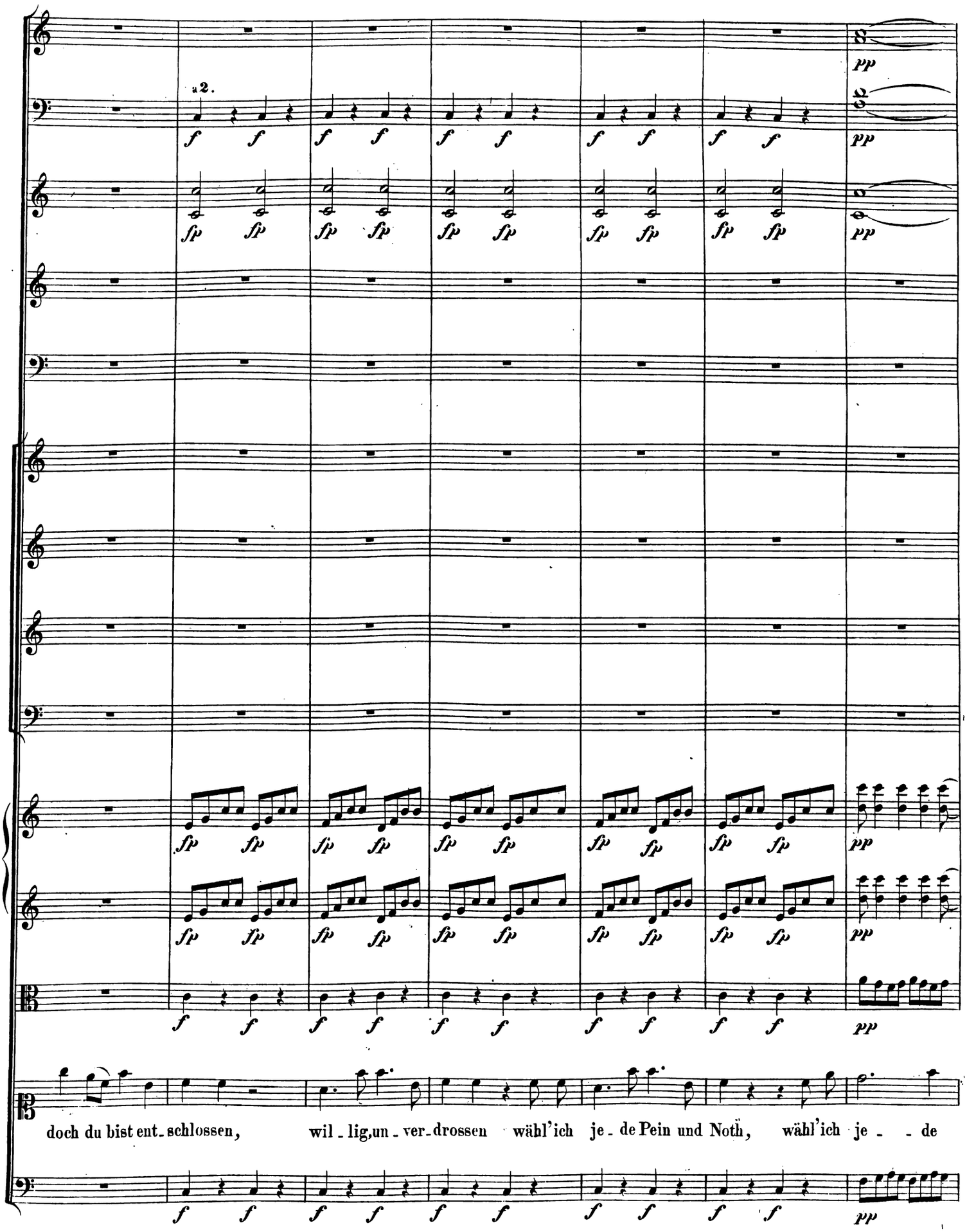

Cor.
Se_gen be_loh_ne dich, des Himmels Se_gen beloh_ne dich, des Himmels Se - - - -
- gen be_

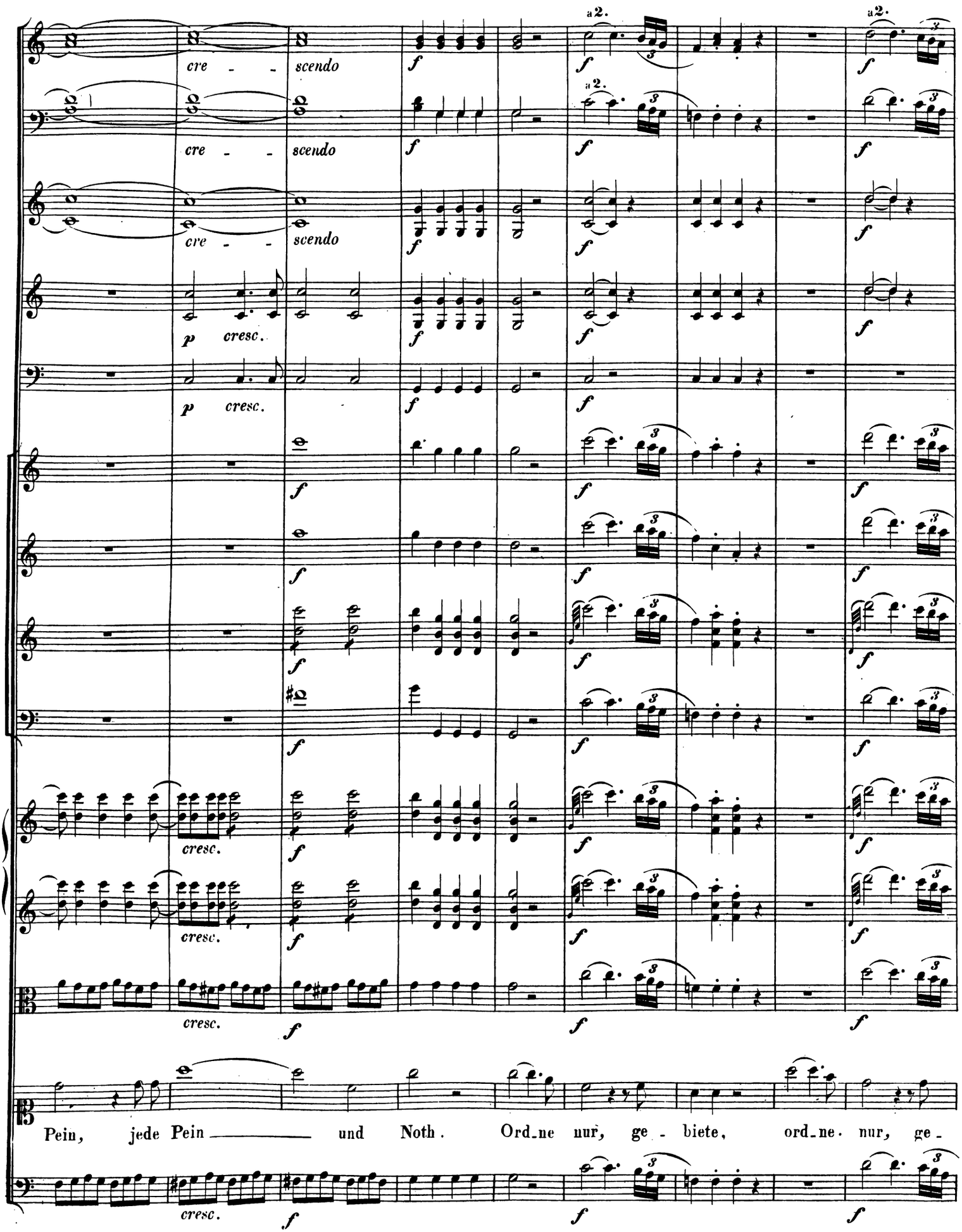

Cl.
loh - - ne dich, des Himmels Se - - - - - - - - - - - -

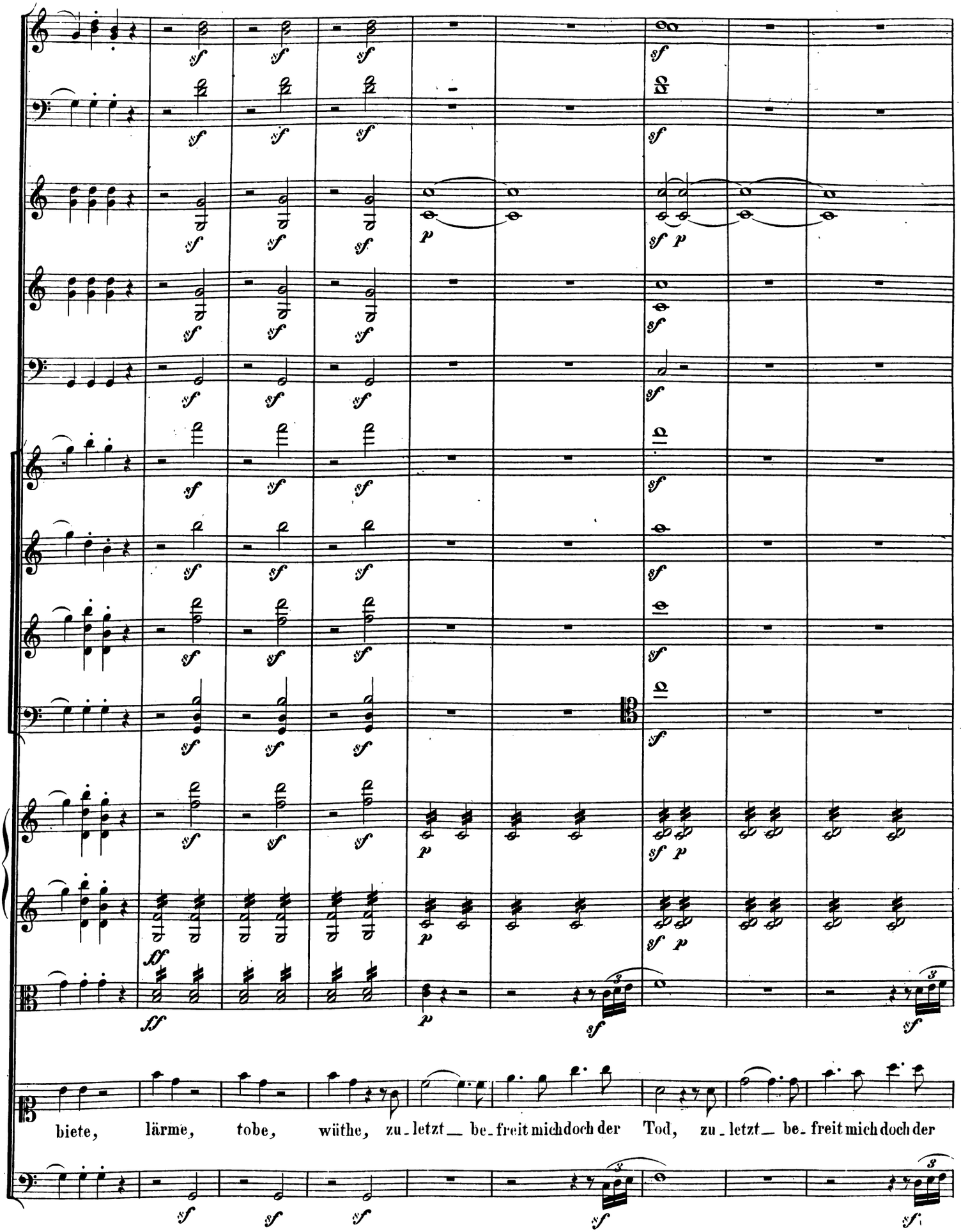

p
p
p
gen, des Himmels Se-gen be-lohne dich, des-Him - - - mels

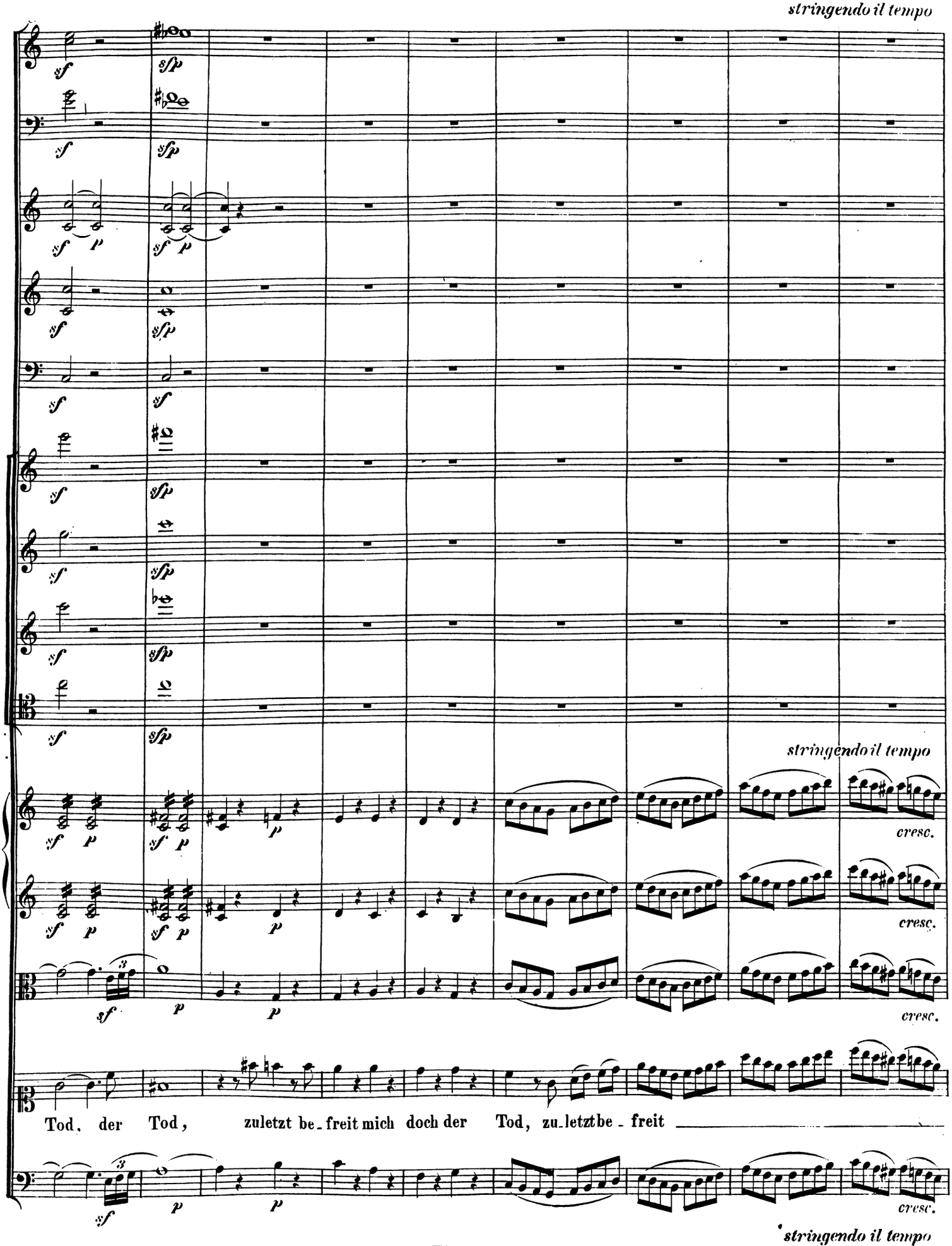

a 2.
Se

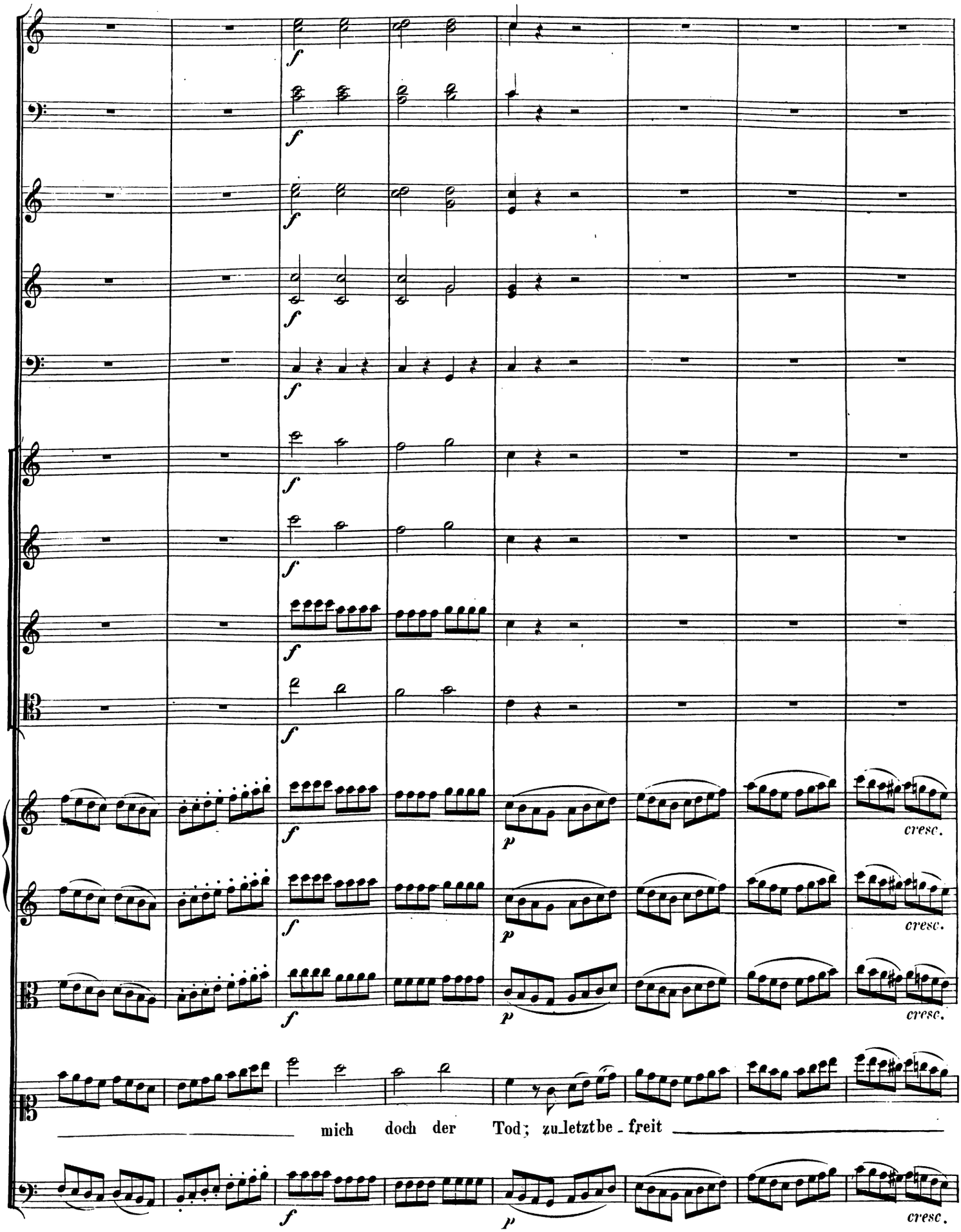

Allegro assai.
a 2.
a 2.
p cresc.
- gen be - loh - - - ne dich! Doch du bist ent - schlossen,
Allegro assai.

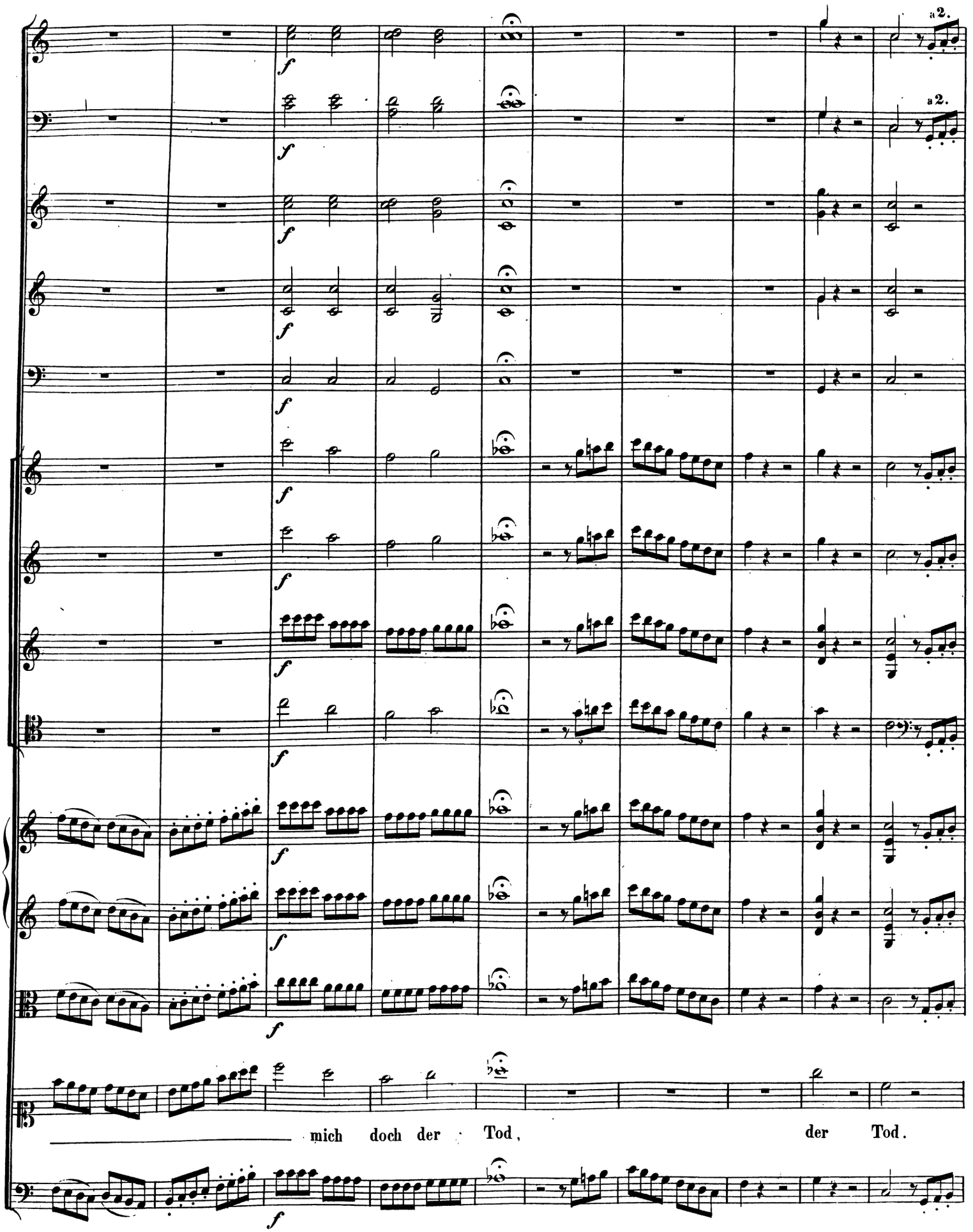

a 2.
doch du bist ent-schlossen, wil-lig, un-ver-drossen wähl'ich je-de Pein und Noth, wähl'ich je- -de

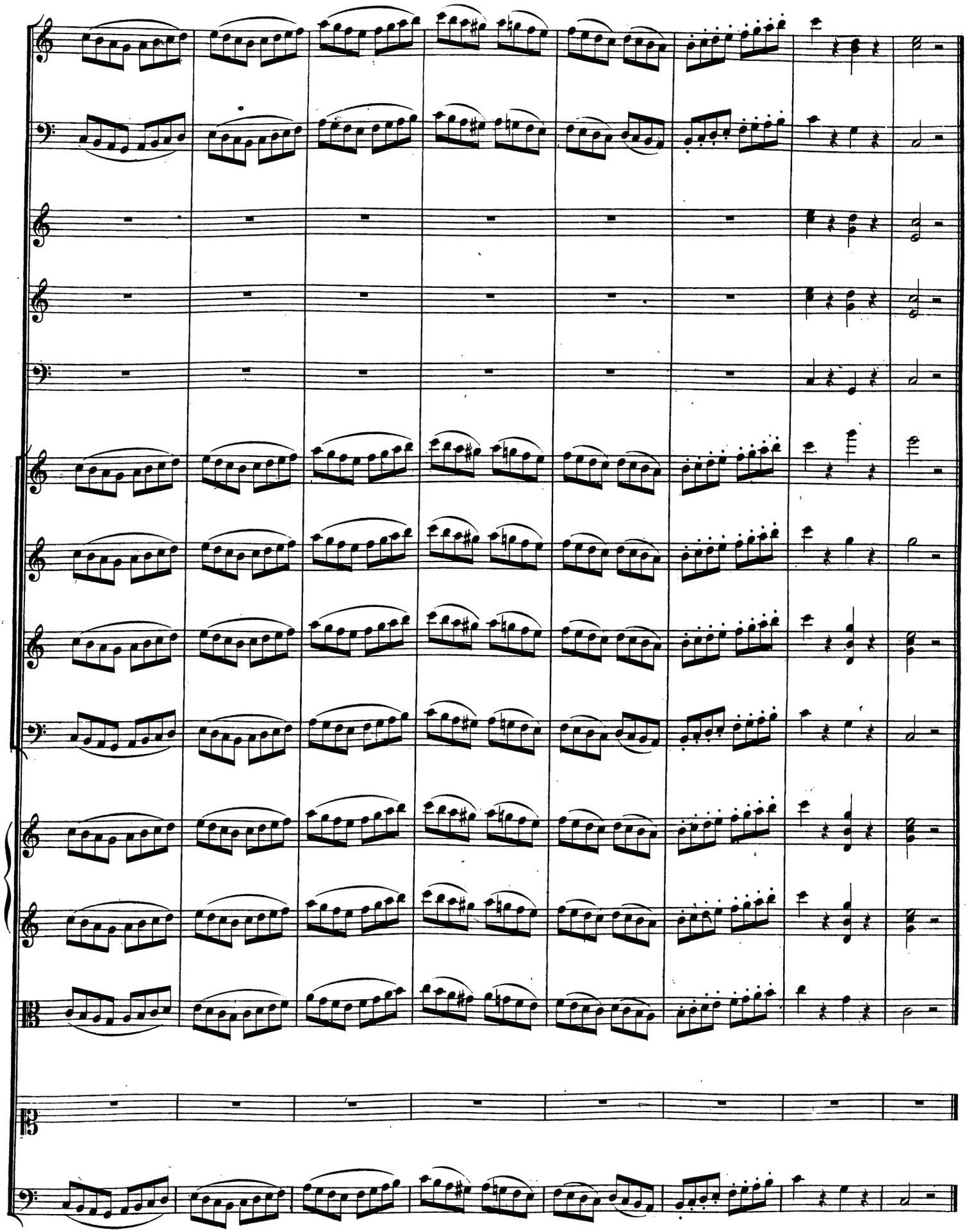

cre - - scendo
cre - - scendo
cre - - scendo
p cresc.
p cresc.
a2.
a2.
a2.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
Pein, jede Pein ——— und Noth. Ord_ne nur, ge - biete, ord_ne. nur, ge -


biete, lärme, tobe, wüthe, zu_letzt_ be_freit mich doch der Tod, zu_letzt_ be_freit mich doch der


stringendo il tempo
stringendo il tempo
cresc.
cresc.
cresc.
Tod, der Tod, zuletzt be-freit mich doch der Tod, zu-letztbe-freit
cresc.
stringendo il tempo

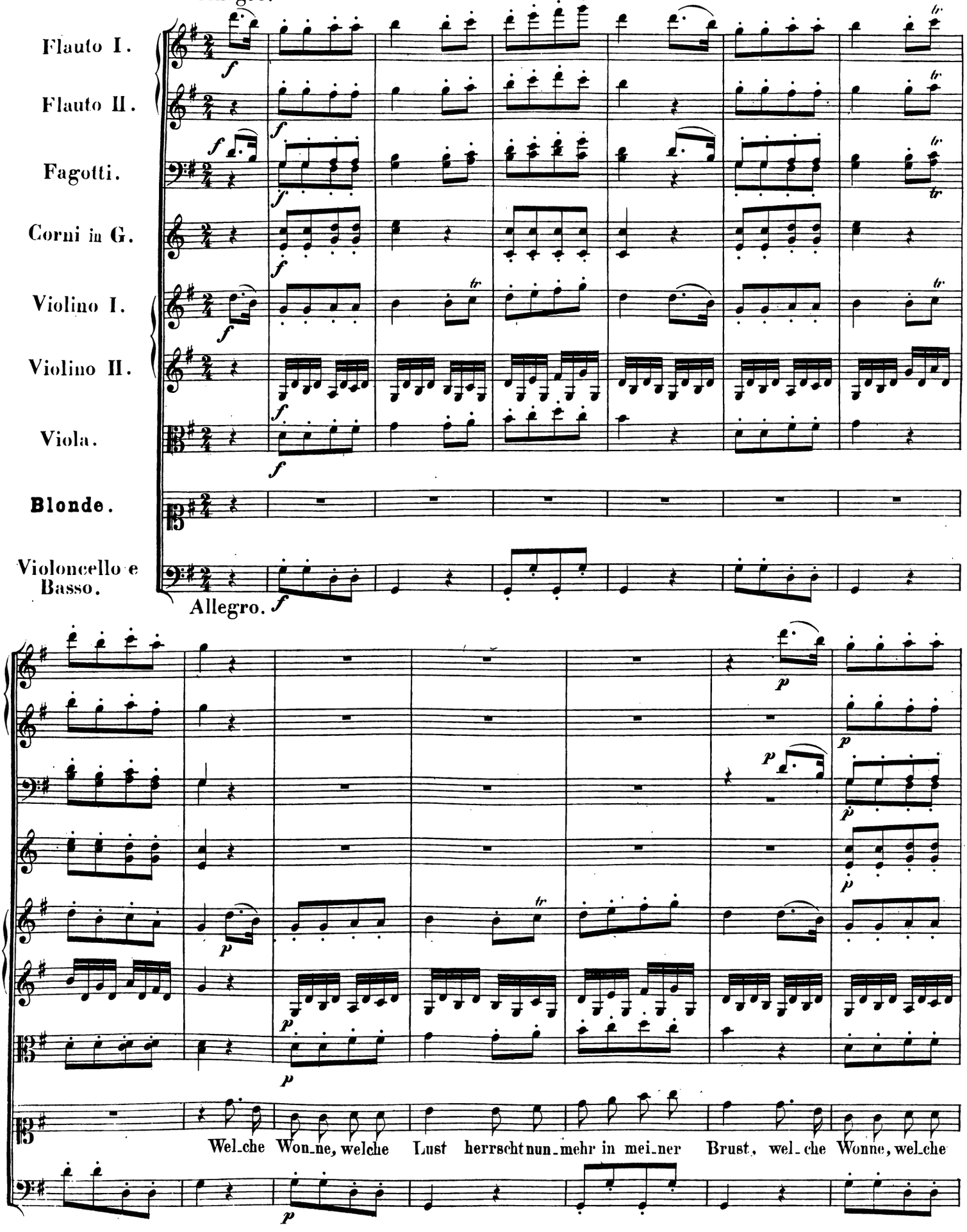

f
p
cresc.
mich doch der Tod; zu_letzt be_freit

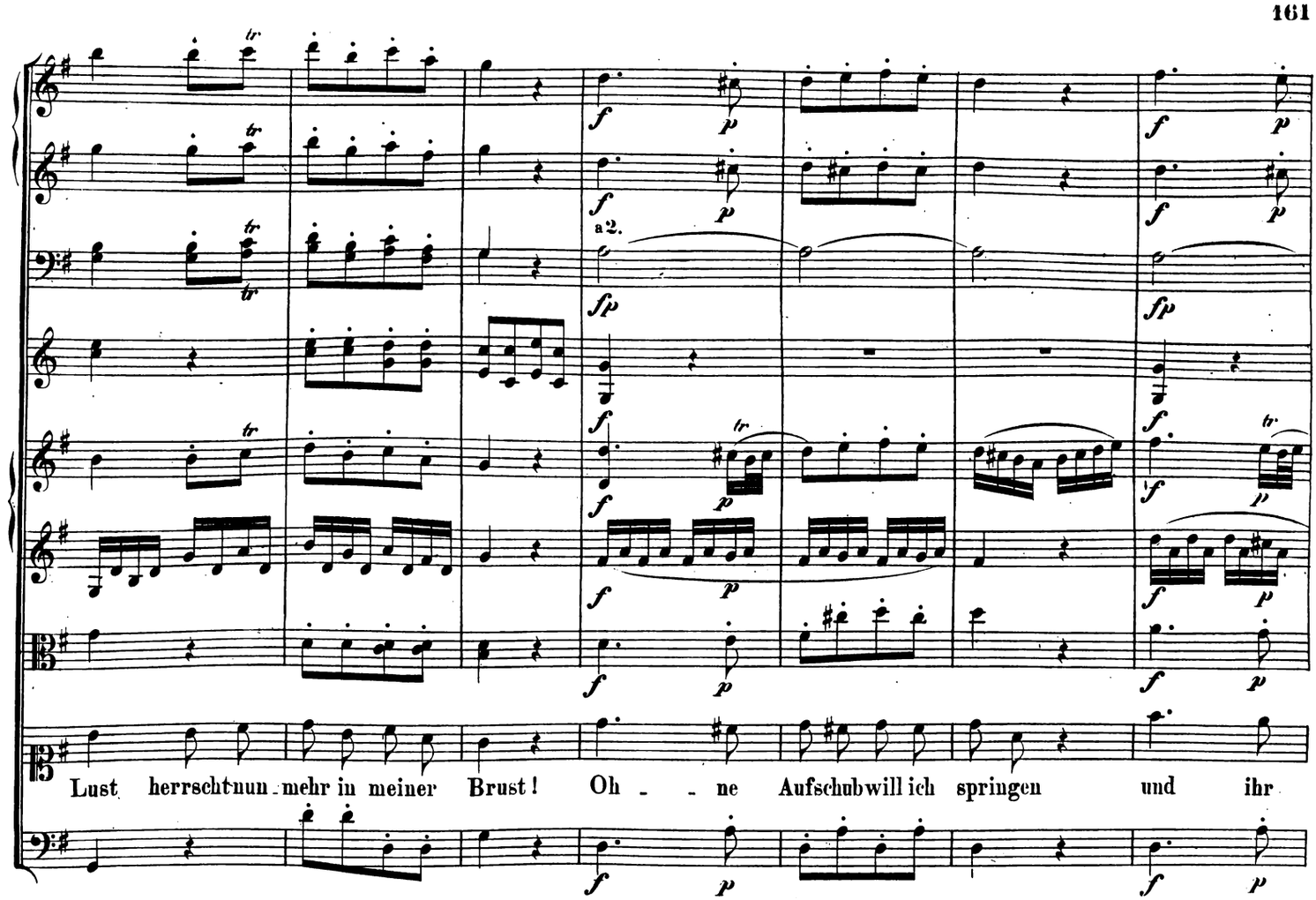

a2.
a2.
mich doch der Tod, der Tod.

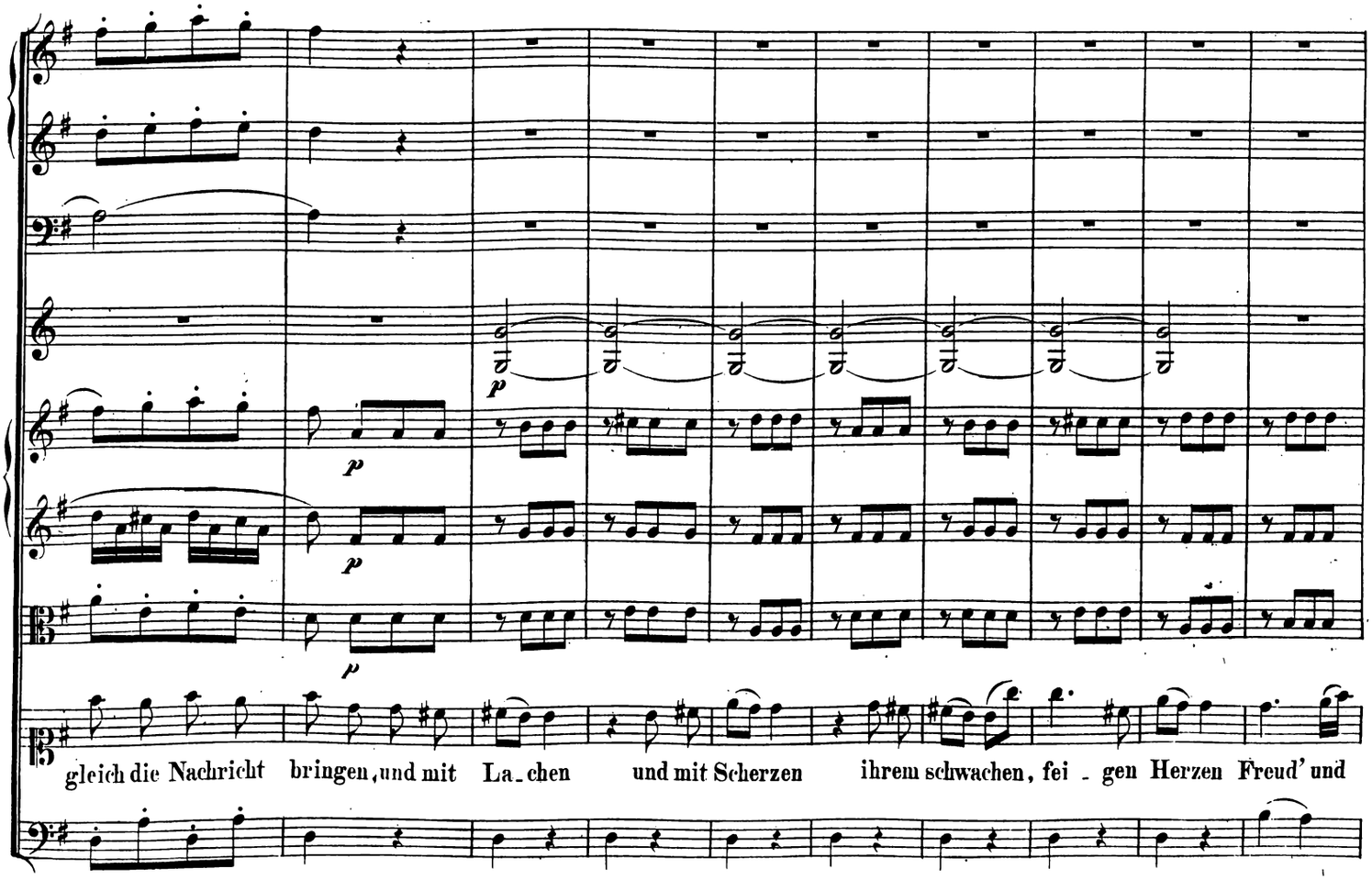


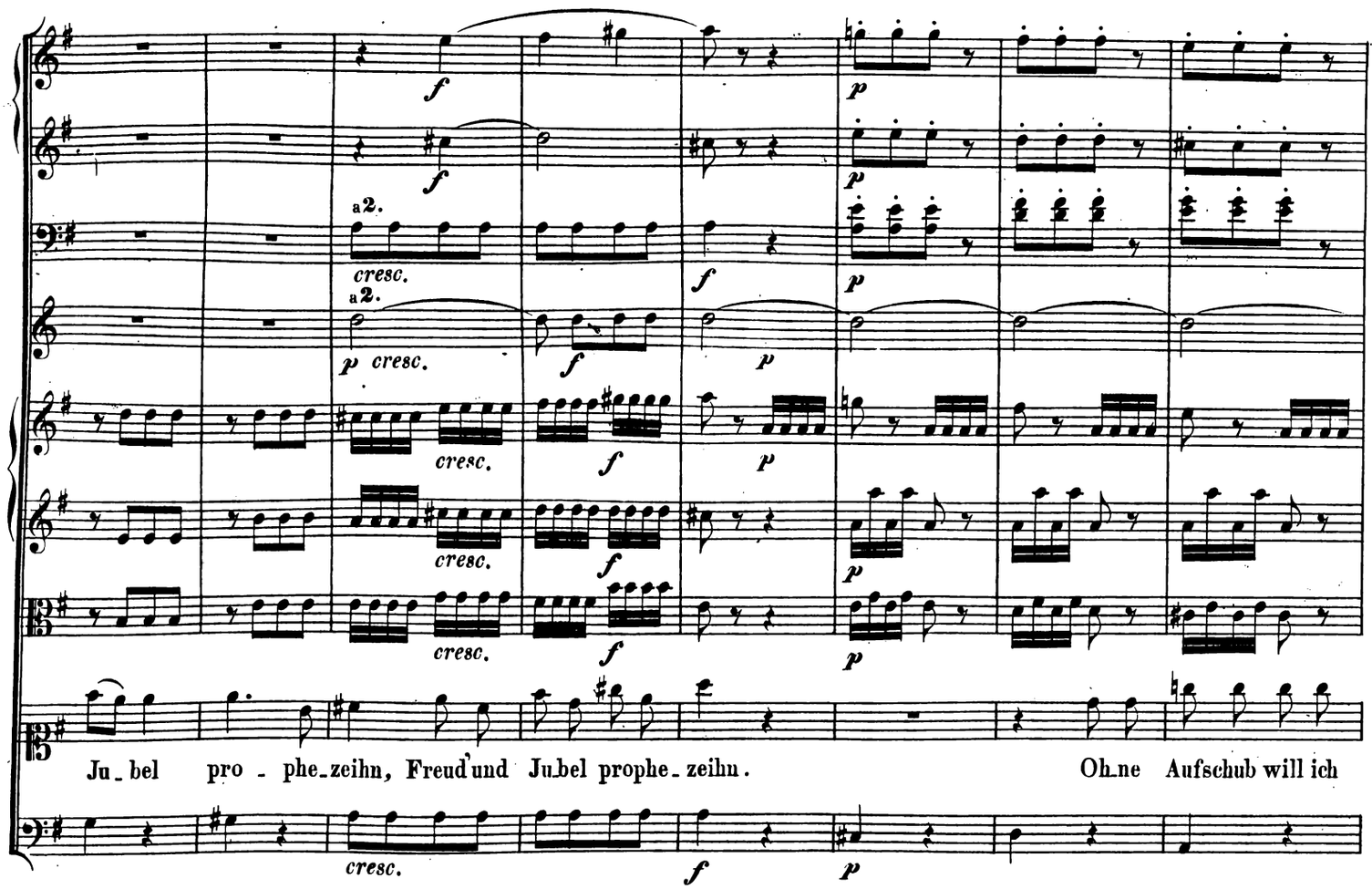
N⁰ 12. Arie.

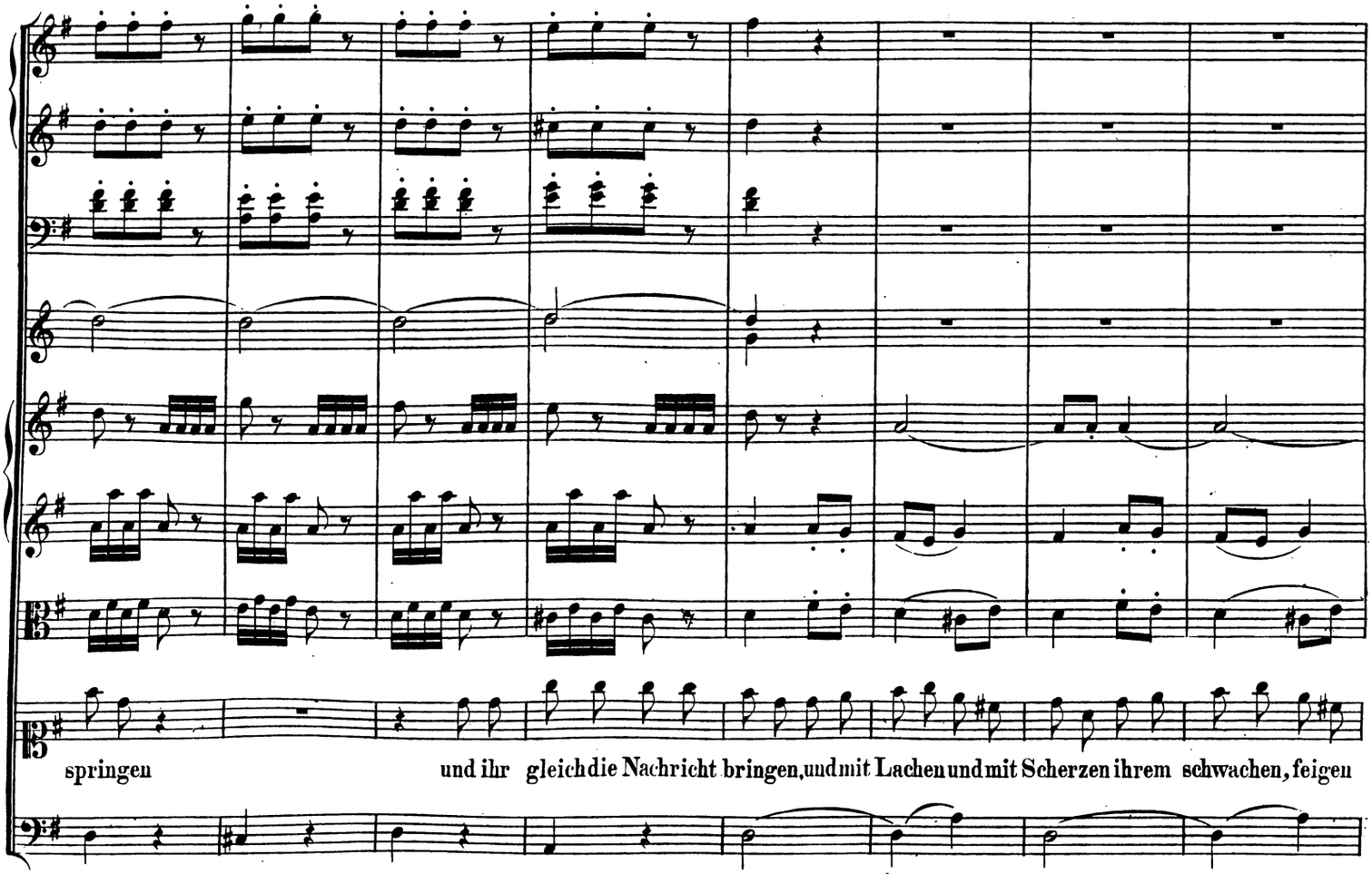
Allegro.

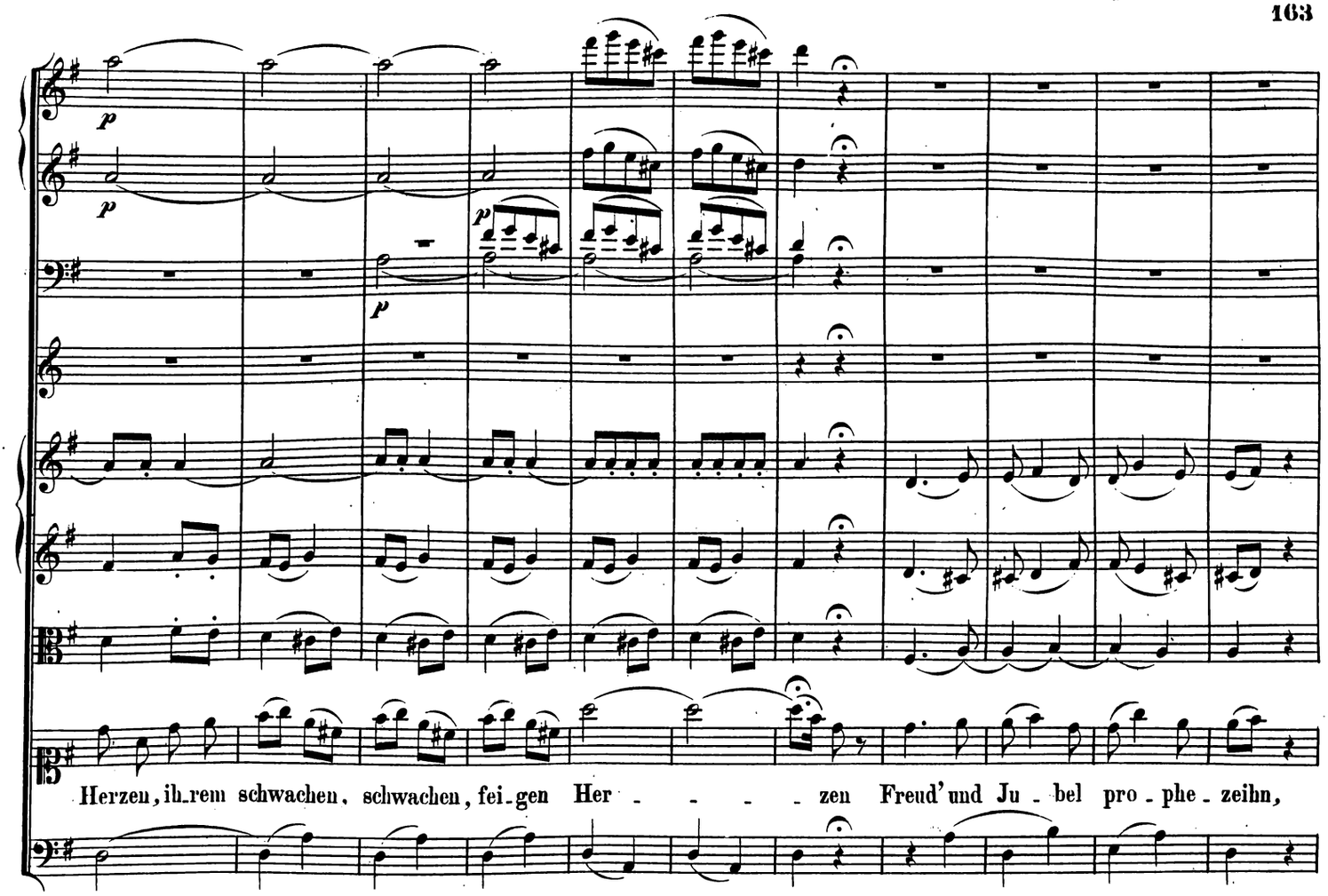


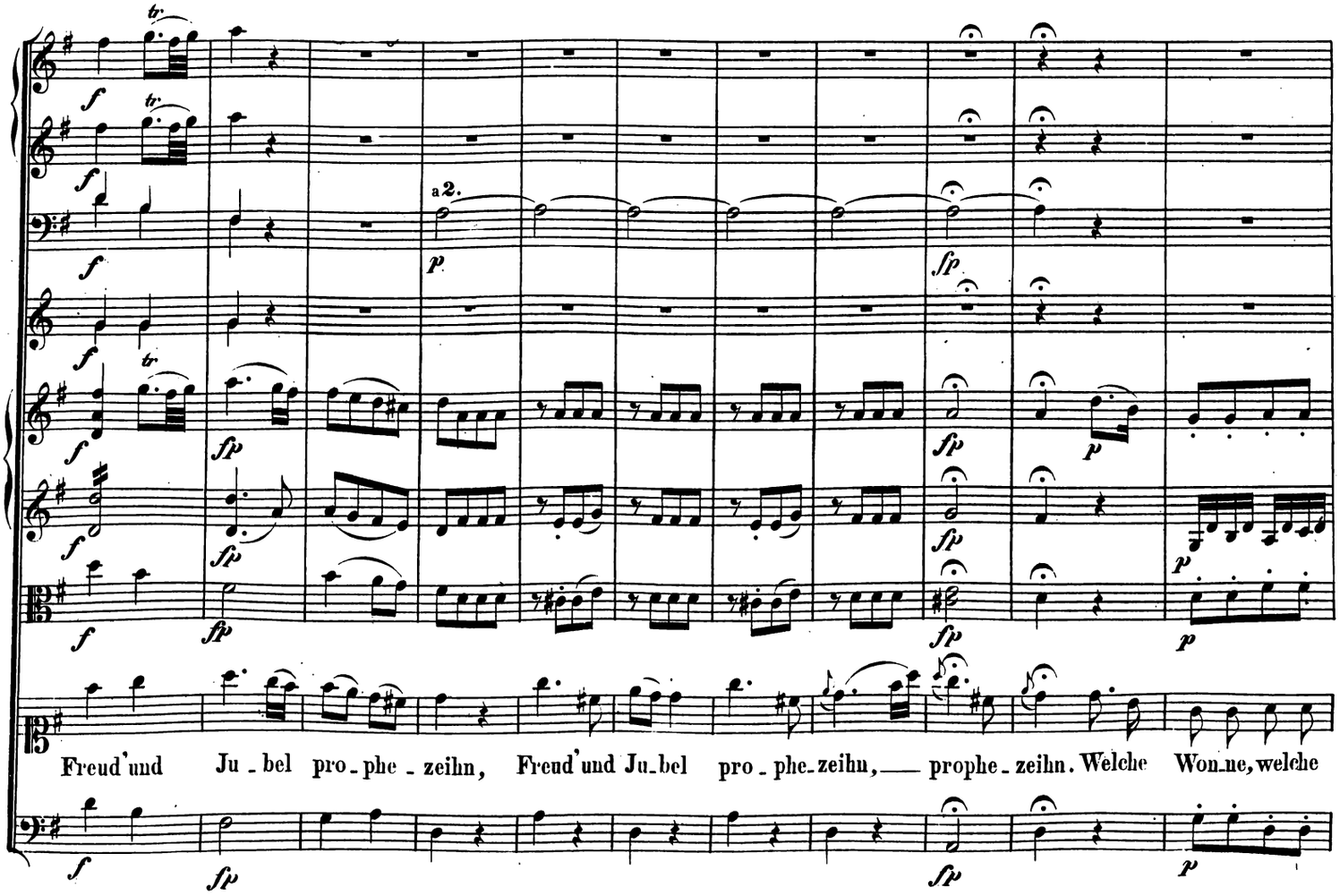

a2.
Lust herrscht nun mehr in meiner Brust! Oh - - ne Aufschub will ich springen und ihr

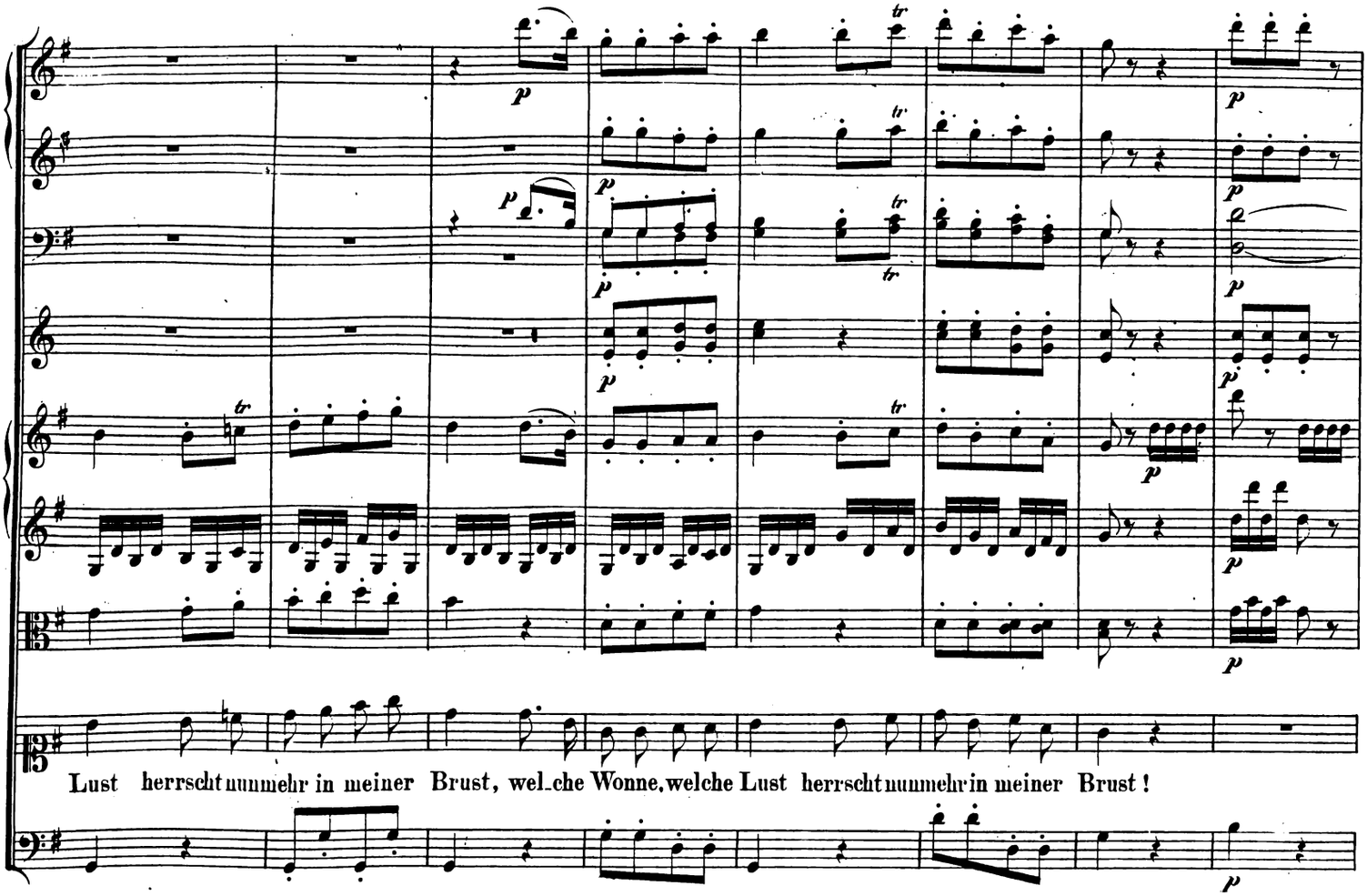

gleich die Nachricht bringen, und mit La-chen und mit Scherzen ihrem schwachen, fei - gen Herzen Freud' und

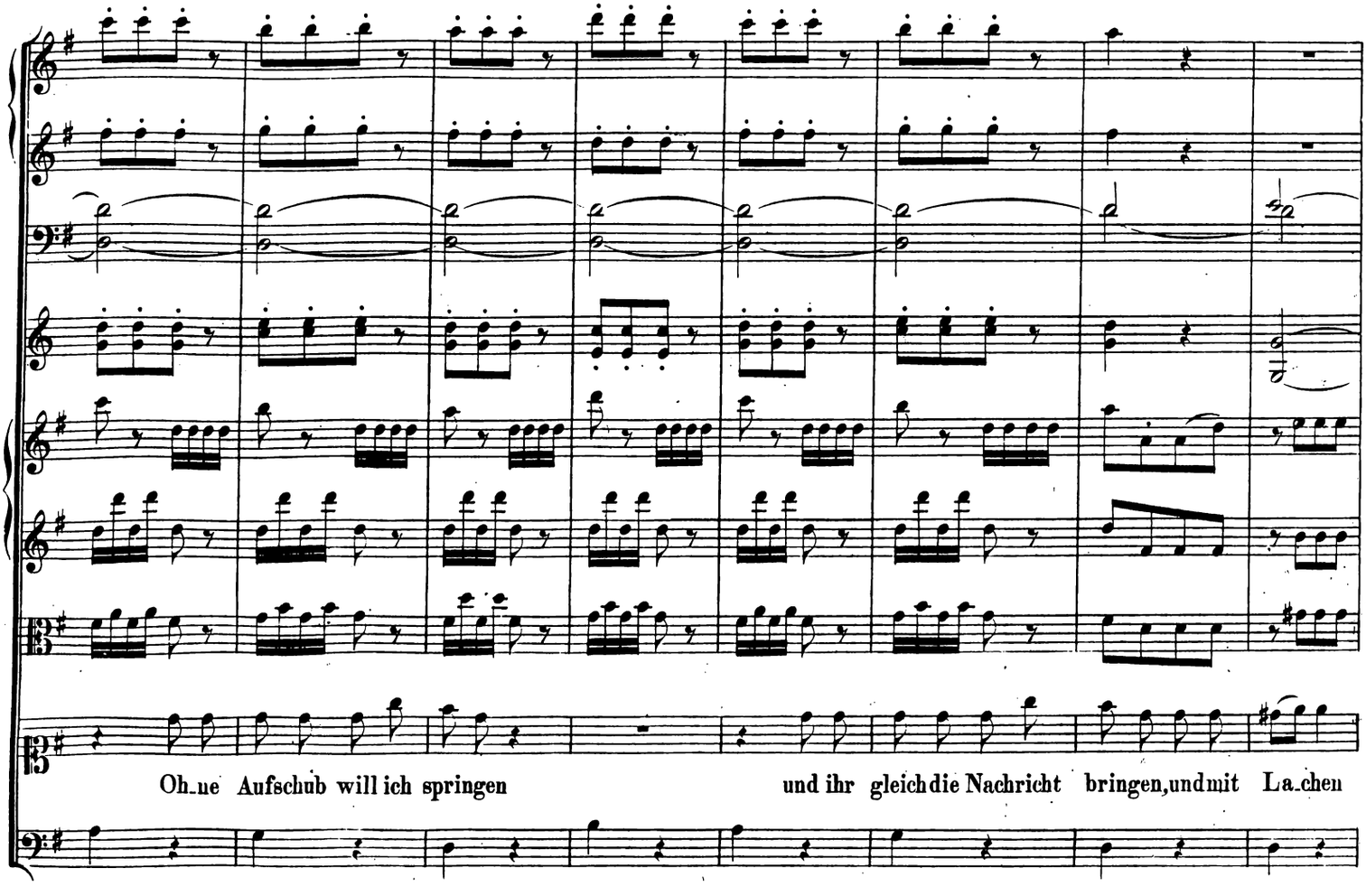

a2.
a2.
cresc.
Ju_bel pro - phe_zeihn, Freud und Ju_bel prophe_zeihn. Ohne Aufschub will ich

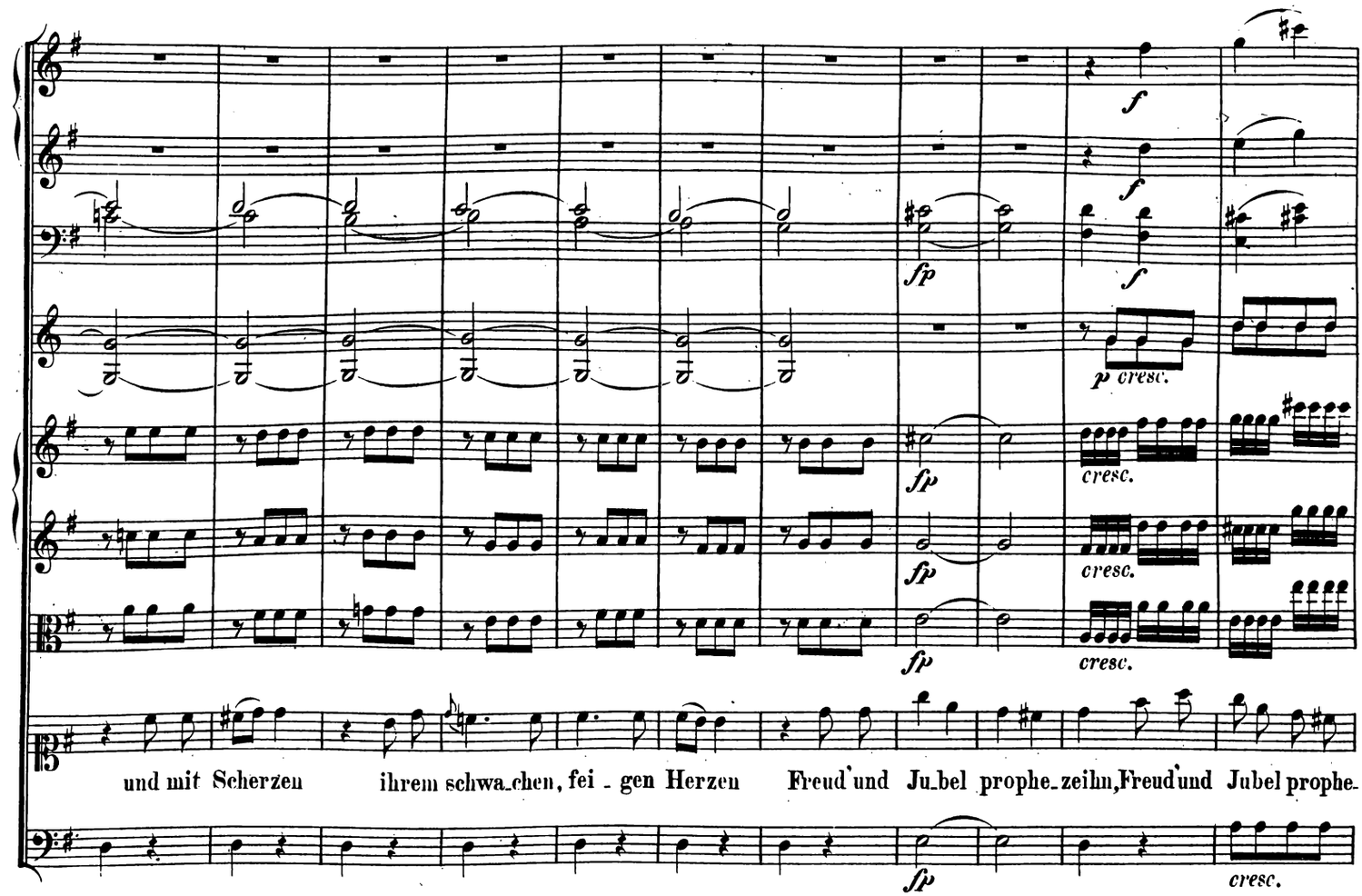

springen und ihr gleich die Nachricht bringen, und mit Lachen und mit Scherzen ihrem schwachen, feigen

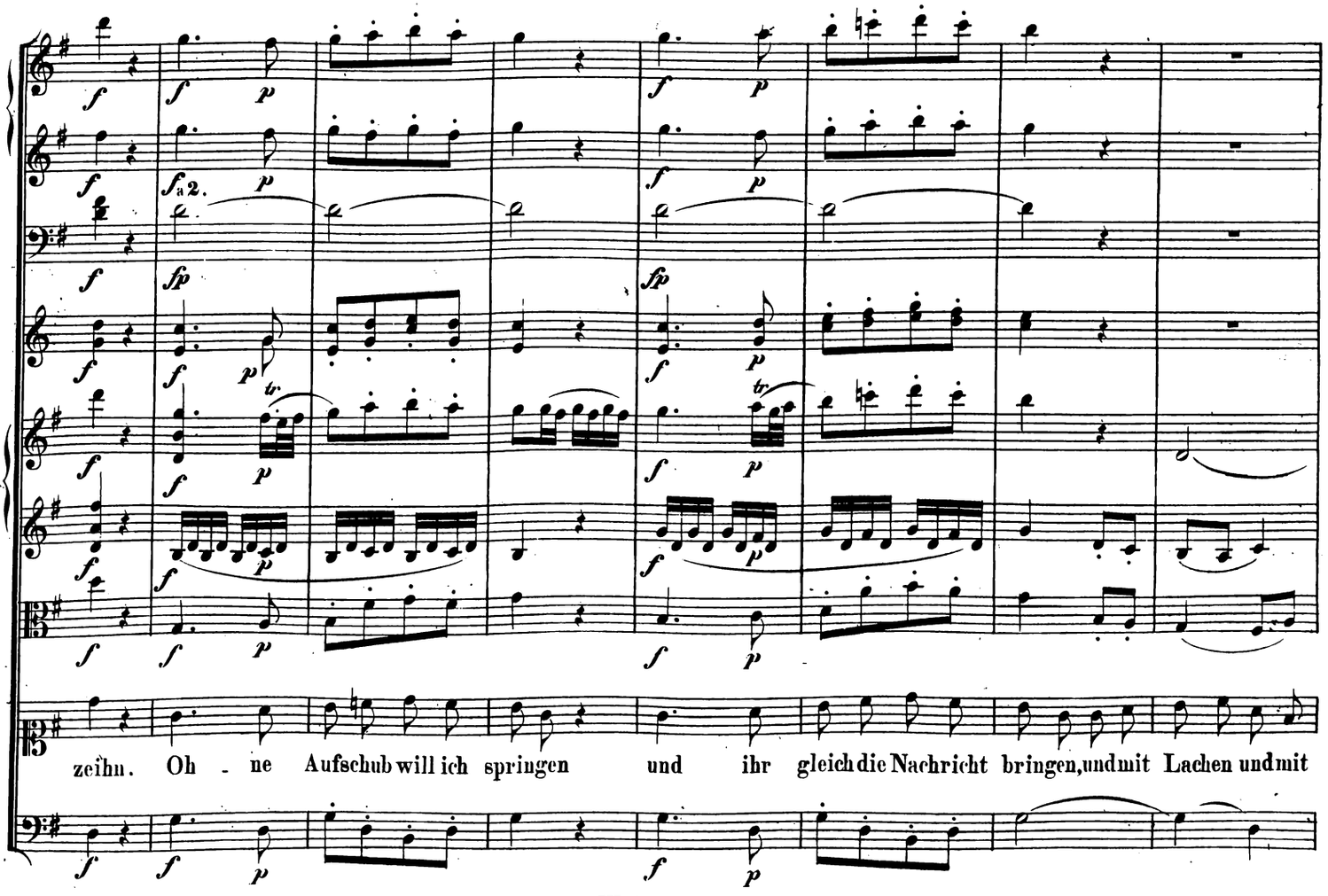

Herzen, ih-rem schwachen, schwachen, fei-gen Her - - - - zen Freud' und Ju - bel pro - phe - zeihn,

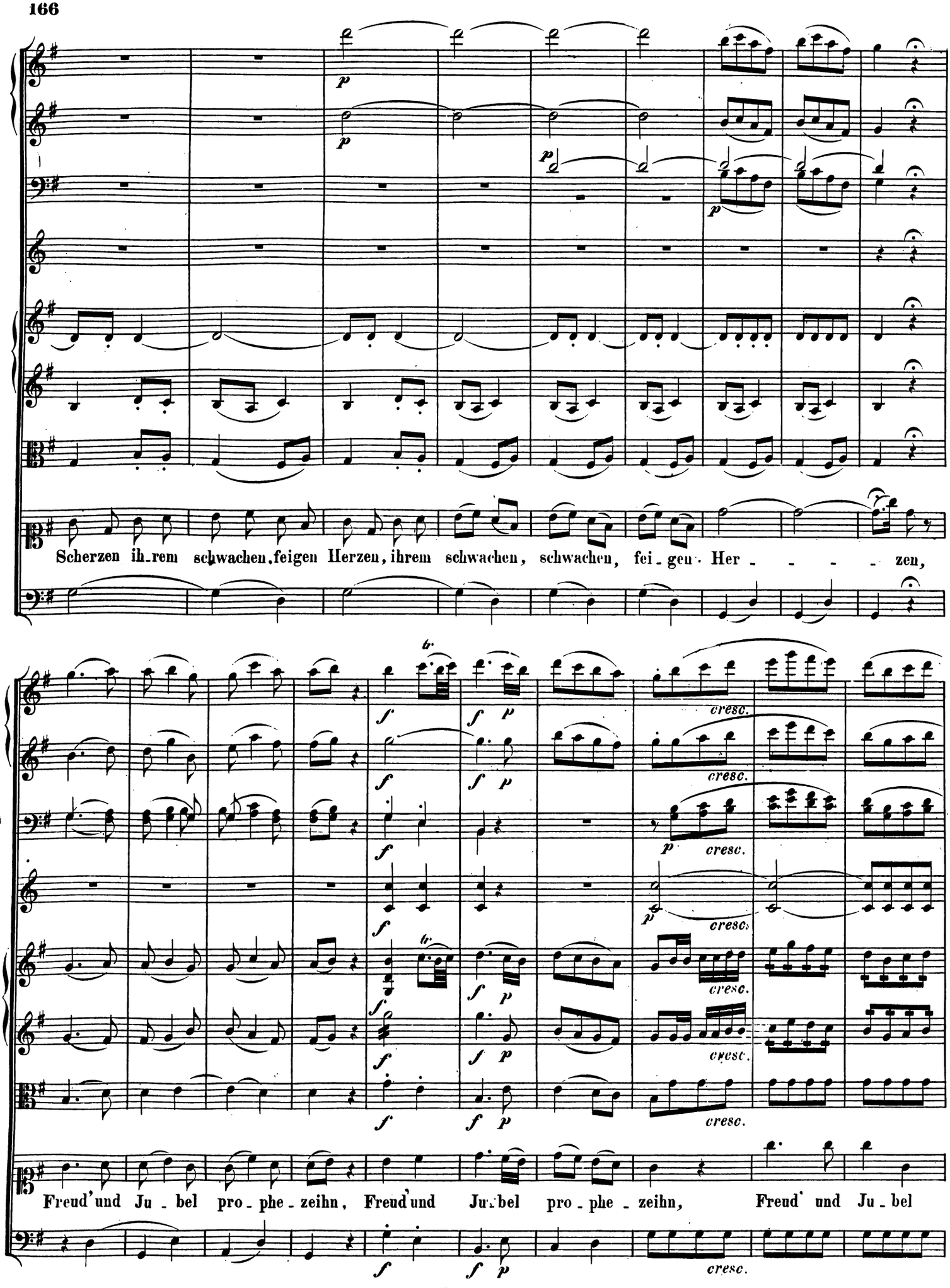

a 2.
Freud' und Ju - bel pro - phe - zeihn, Freud' und Ju-bel pro - phe-zeihn, — prophe - zeihn. Welche Won-ne, welche

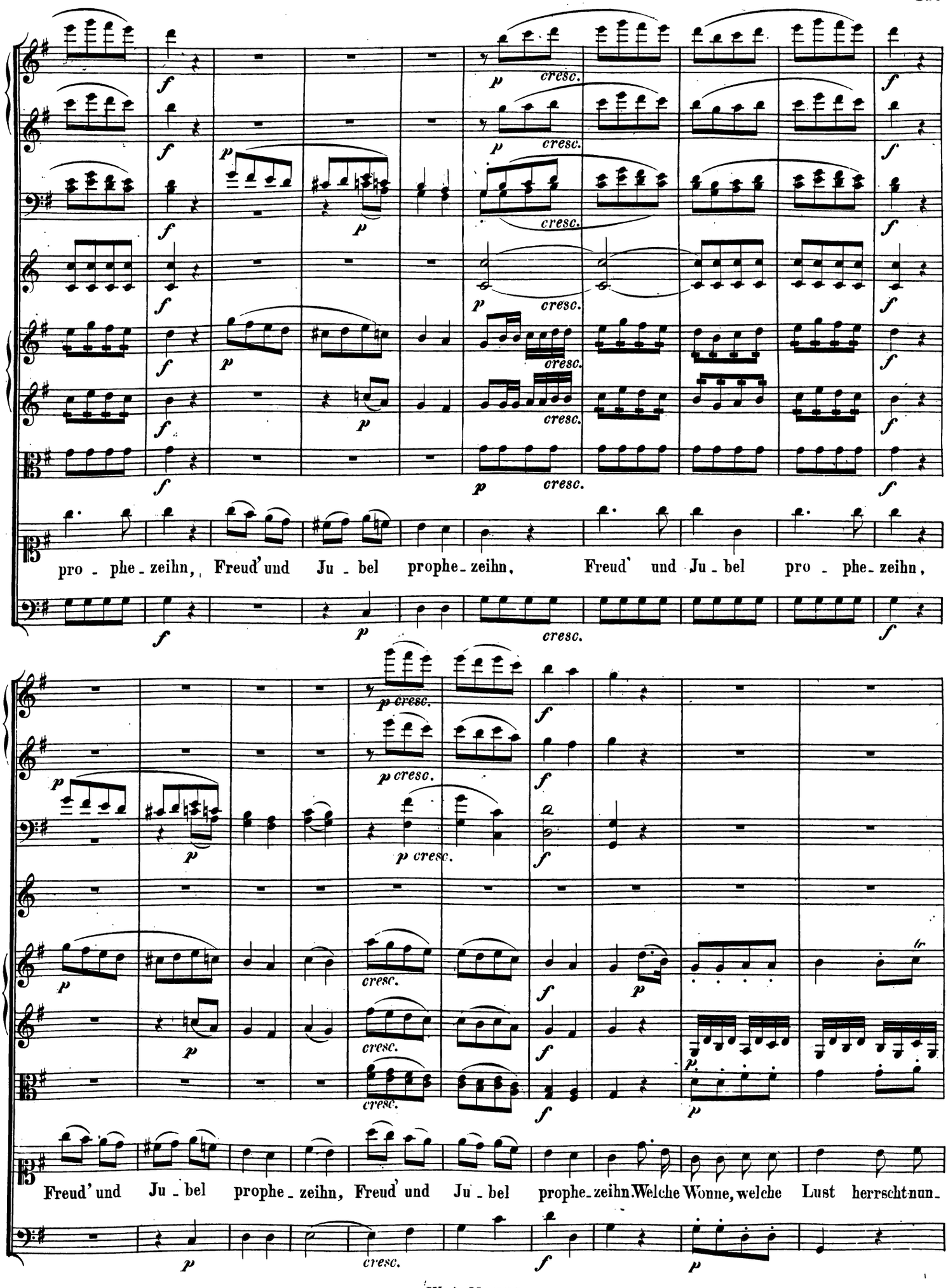

Lust herrscht nunmehr in meiner Brust, welche Wonne, welche Lust herrscht nunmehr in meiner Brust!

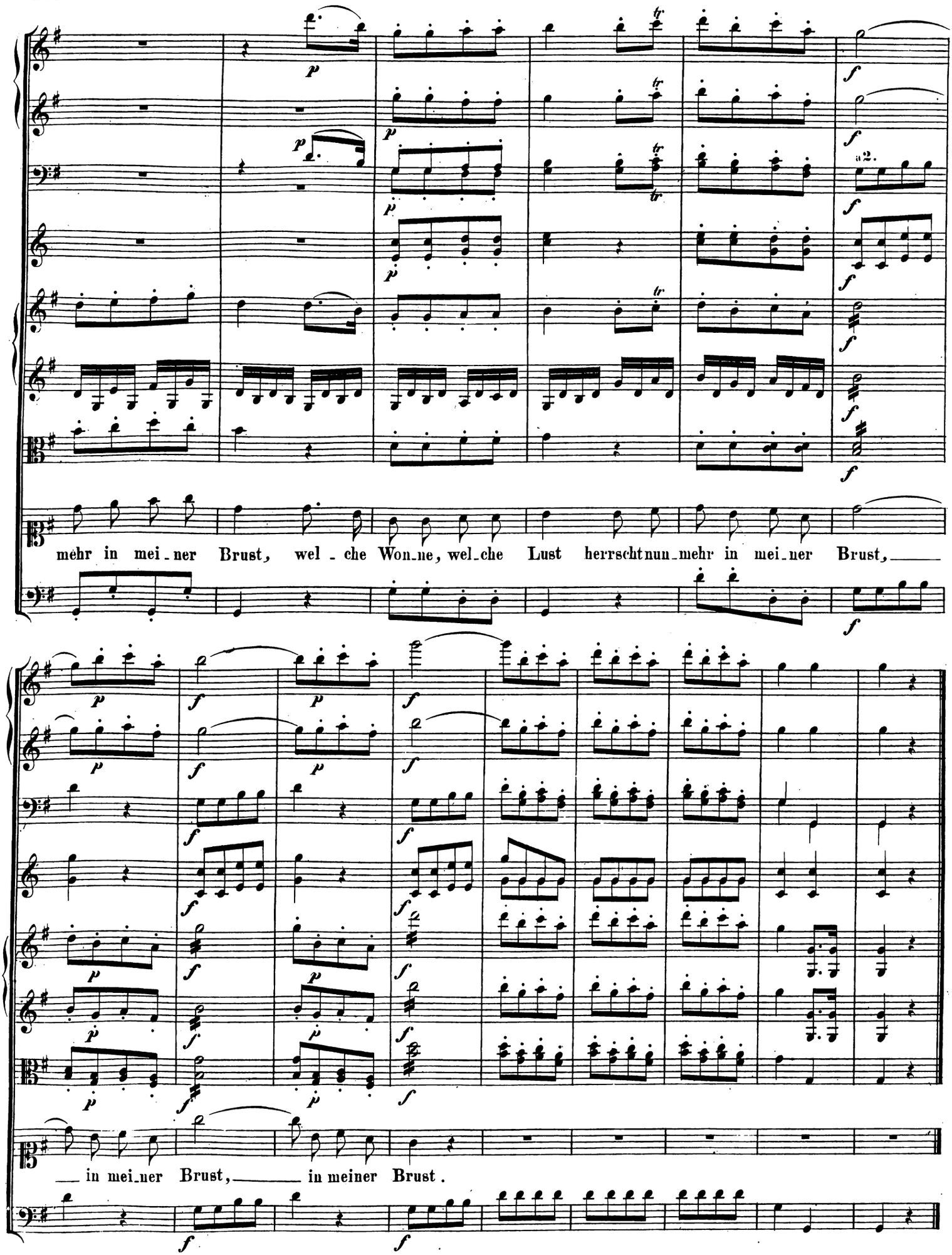

Ohne Aufschub will ich springen und ihr gleich die Nachricht bringen, und mit Lachen


und mit Scherzen ihrem schwa-chen, fei - gen Herzen Freud und Ju-bel prophe-zeihn, Freud und Jubel prophe-


zeihn. Oh - ne Aufschub will ich springen und ihr gleich die Nachricht bringen, und mit Lachen und mit


Scherzen ih_rem schwachen, feigen Herzen, ihrem schwachen, schwachen, fei_gen Her_ _ _ _ zen,
cresc.
Freud' und Ju_bel pro_phe_zeihn, Freud' und Ju_bel pro_phe_zeihn, Freud' und Ju_bel
cresc.


pro - phe - zeihn, Freud' und Ju - bel prophe - zeihn, Freud' und Ju - bel pro - phe - zeihn,
Freud' und Ju - bel prophe - zeihn, Freud' und Ju - bel prophe - zeihn. Welche Wonne, welche Lust herrscht nun -


mehr in mei_ner Brust, wel_che Won_ne, wel_che Lust herrscht nun_mehr in mei_ner Brust,
in mei_ner Brust, in meiner Brust.

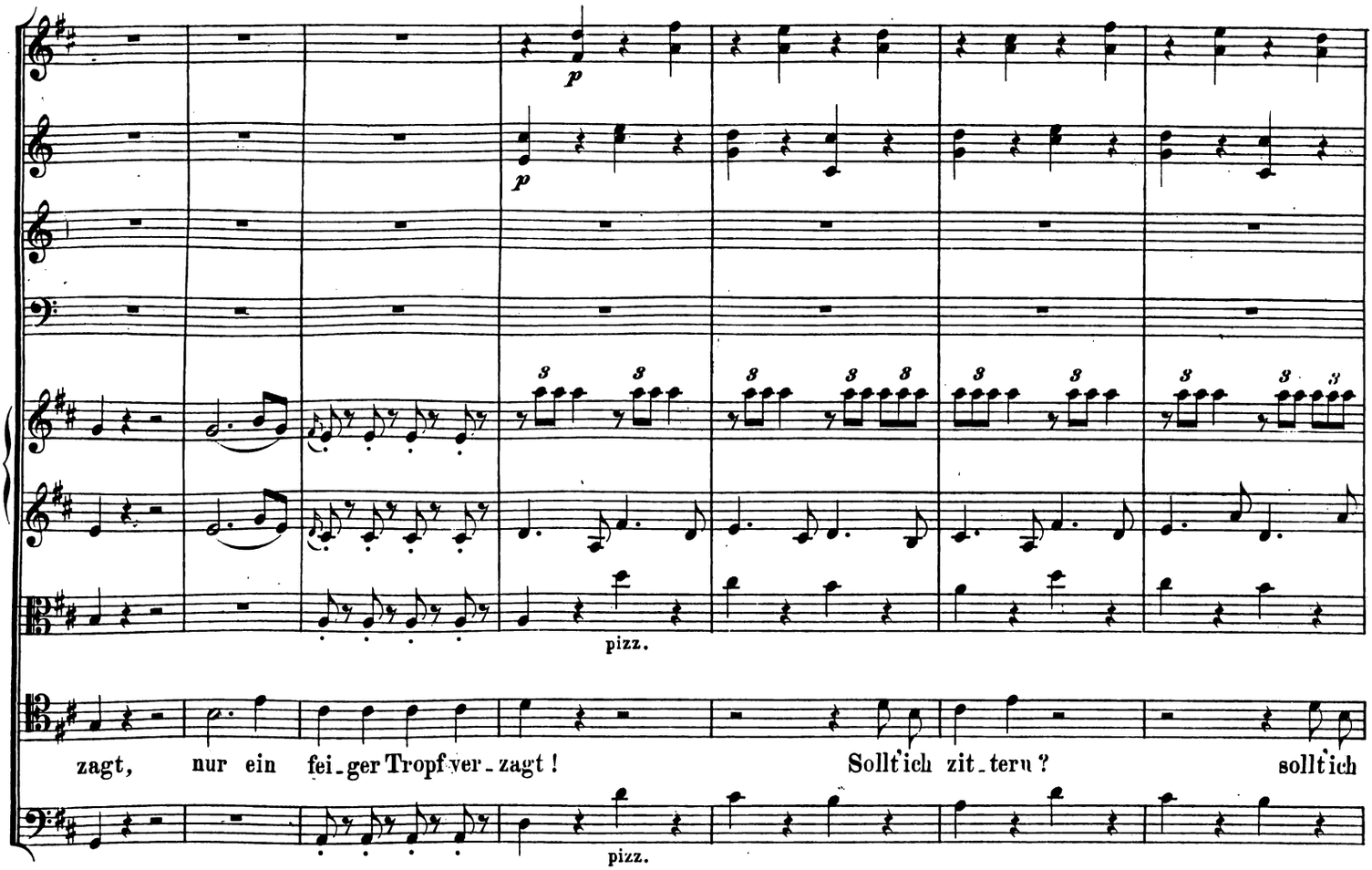
Nº 13. Arie.

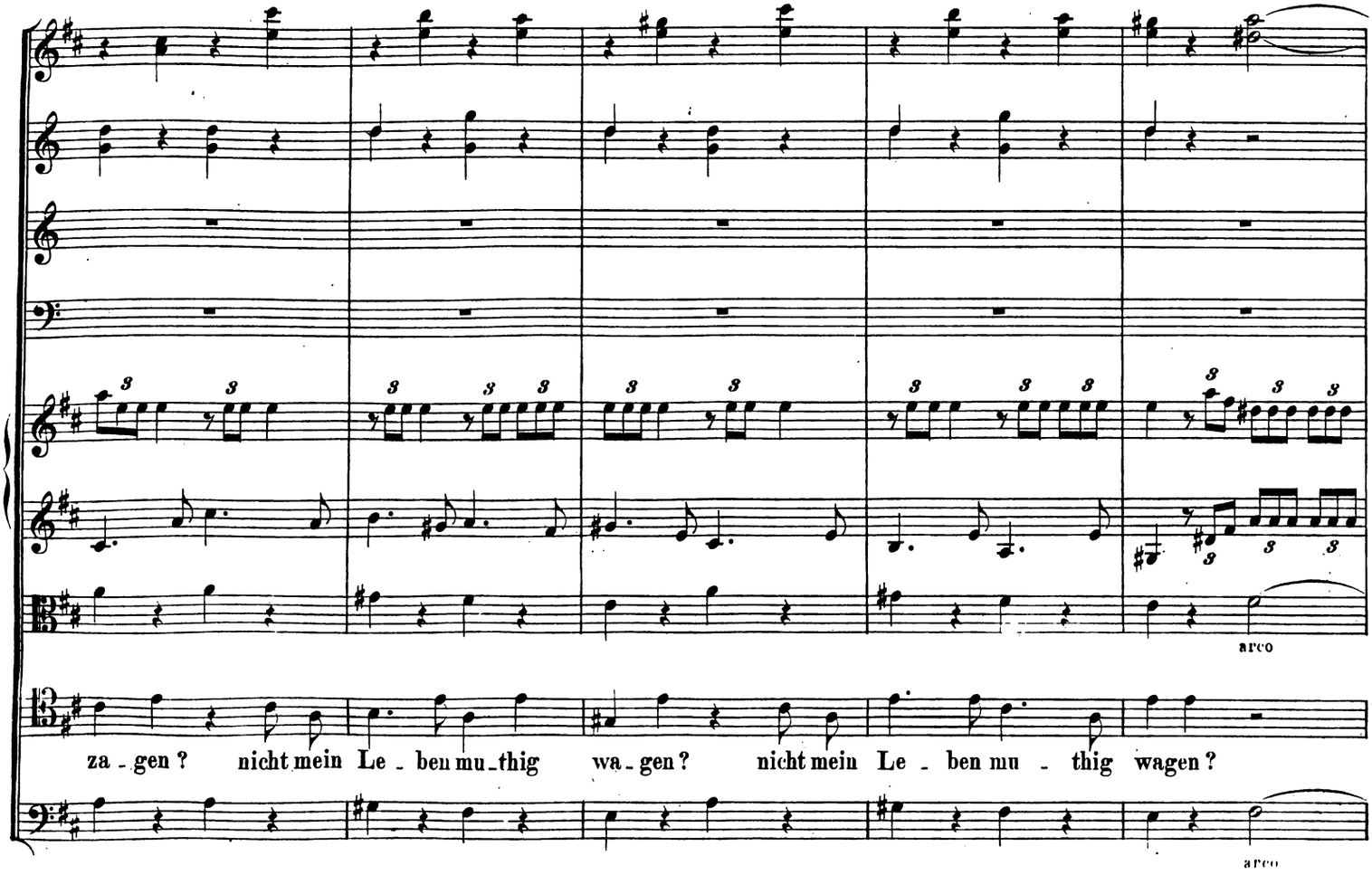
Allegro con spirito.

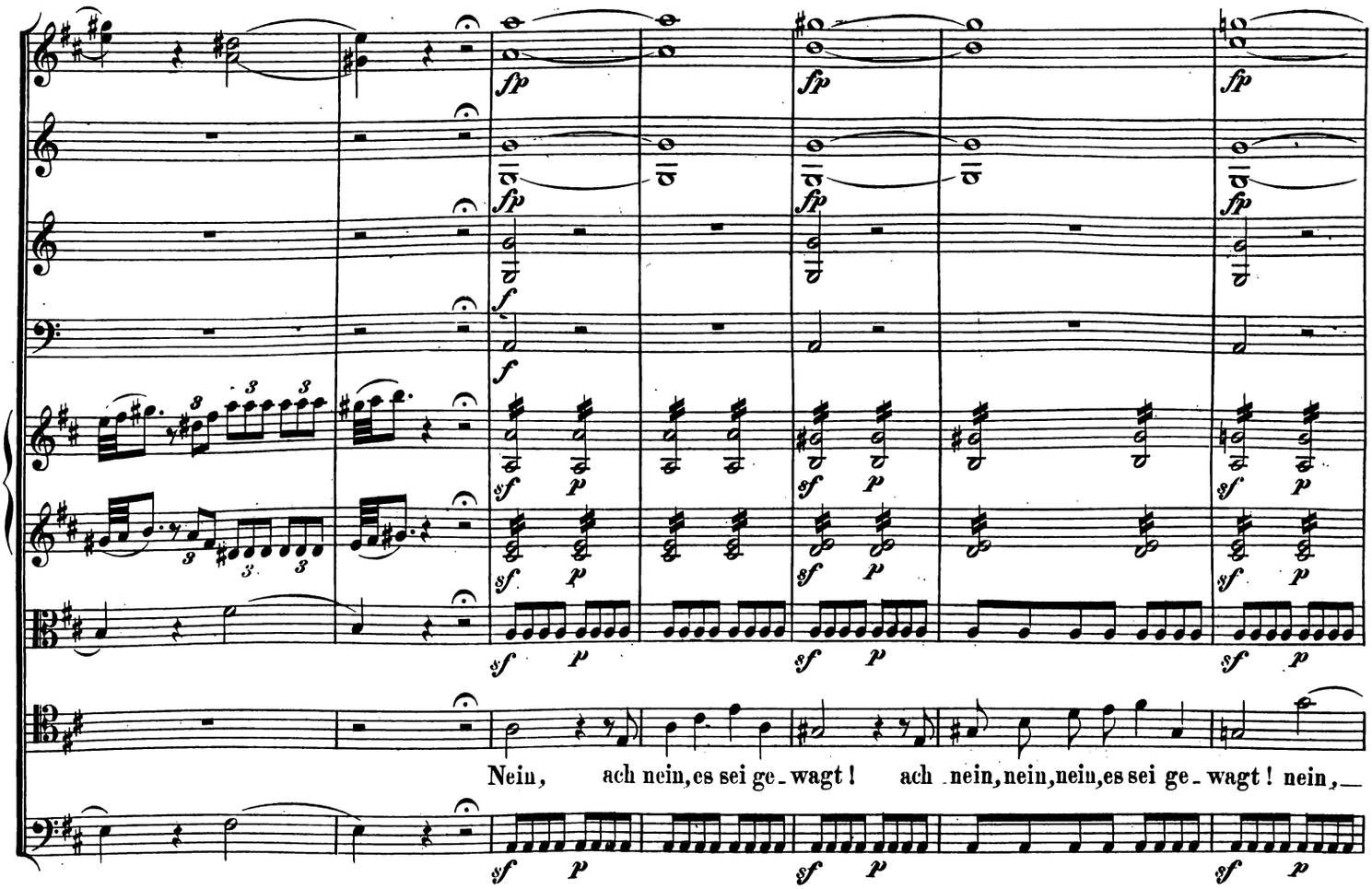
Oboi.
Corni in D.
Trombe in D.
Timpani in D. A.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Pedrillo.
Violoncello e Basso.

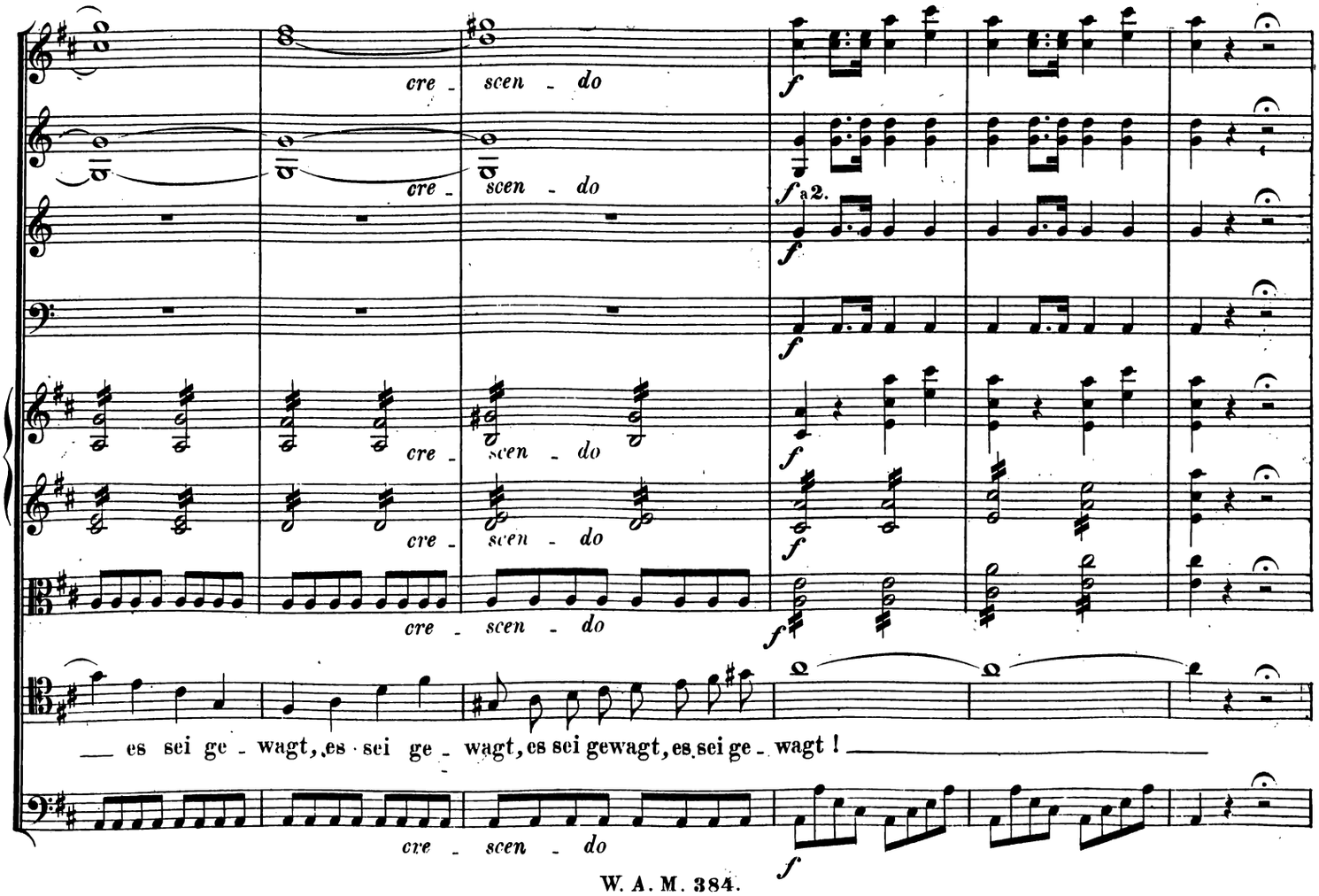
Allegro con spirito.

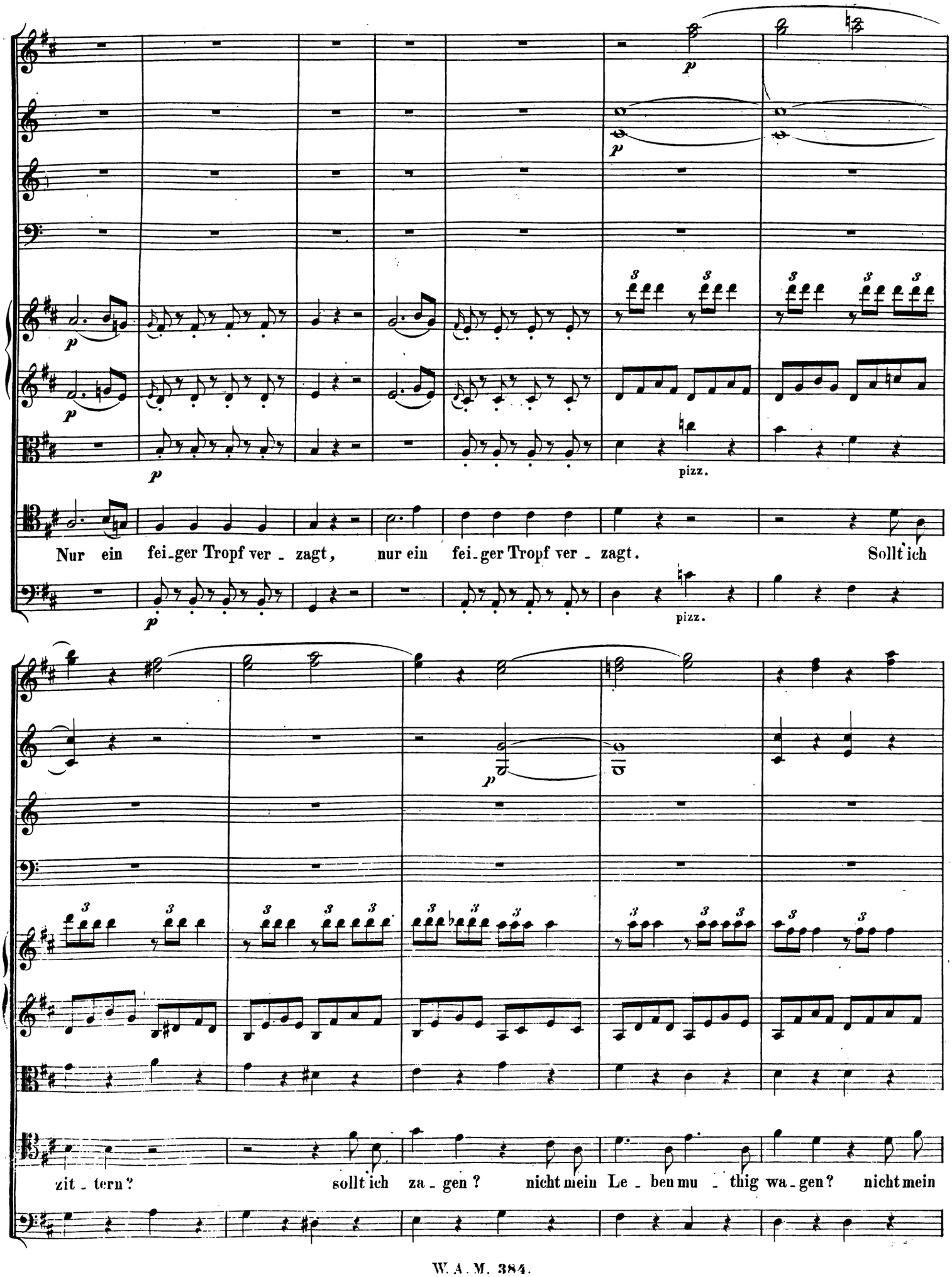
Frisch zum Kampfe! frisch zum Streite! Nur ein fei-ger Tropf ver-

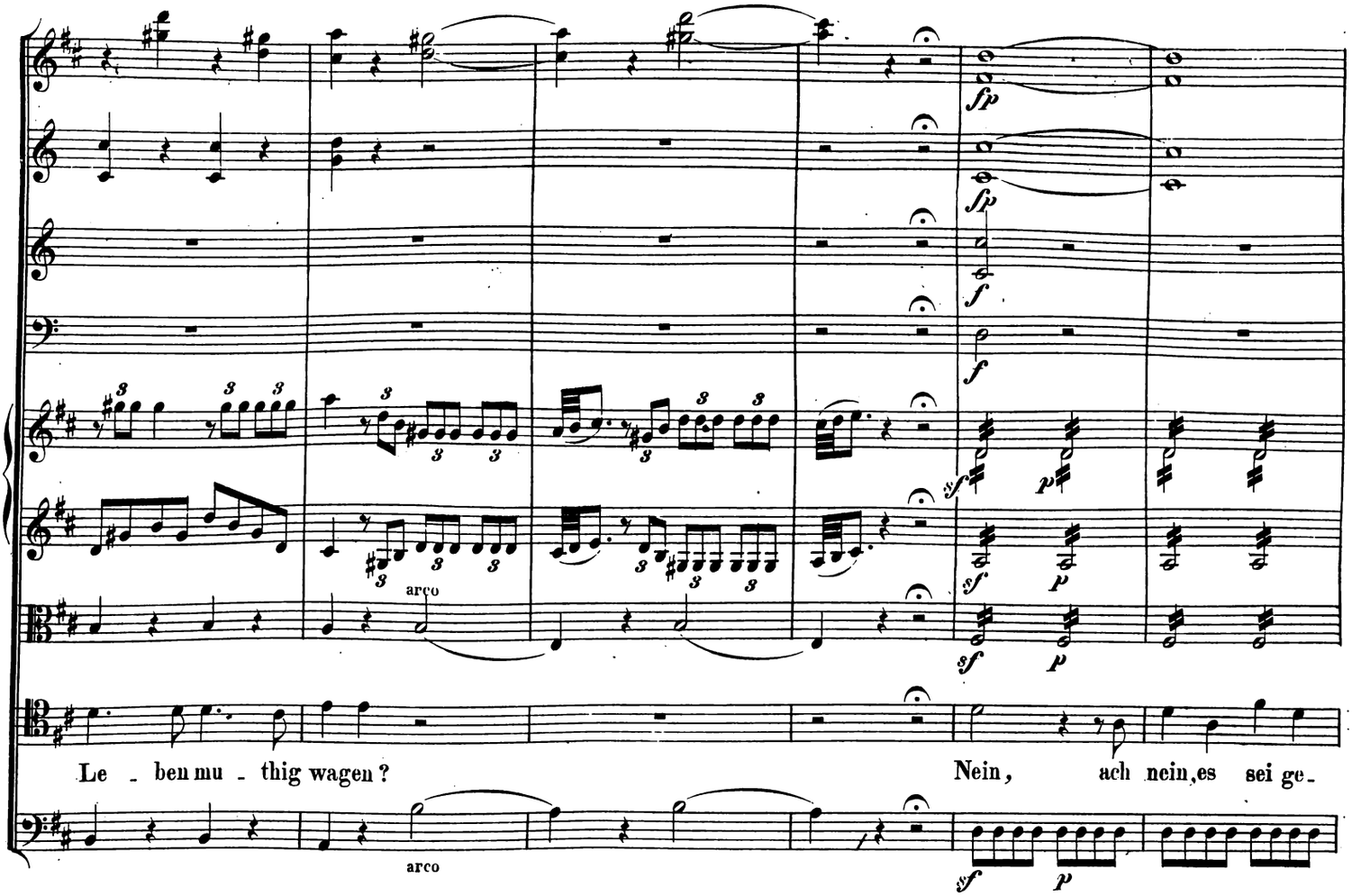

p
p
pizz.
zagt, nur ein fei-ger Tropf ver-zagt! Sollt'ich zit-tern? sollt'ich
pizz.

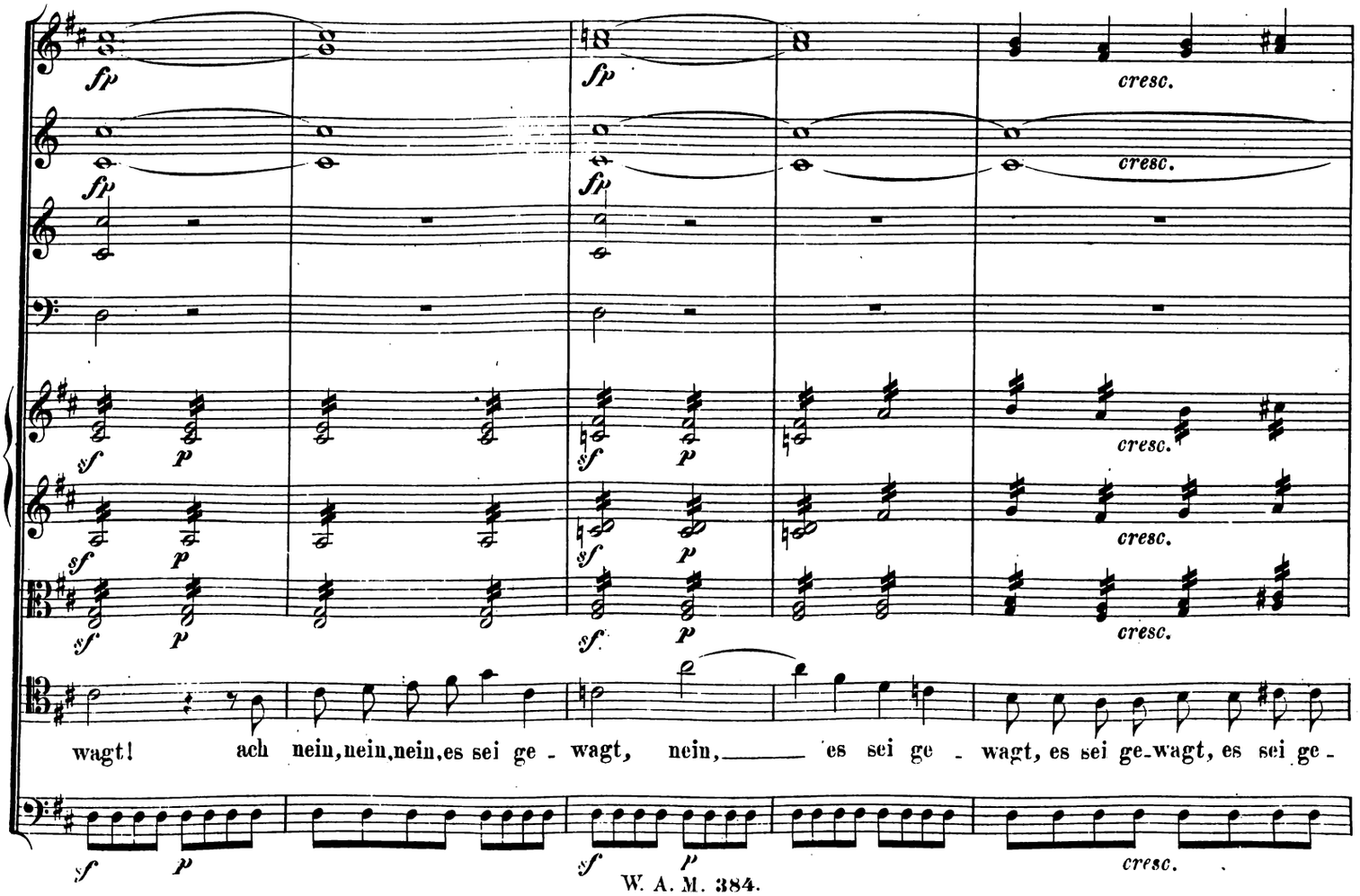

arco
za-gen? nicht mein Le-ben mu-thig wa-gen? nicht mein Le-ben mu-thig wagen?
arco

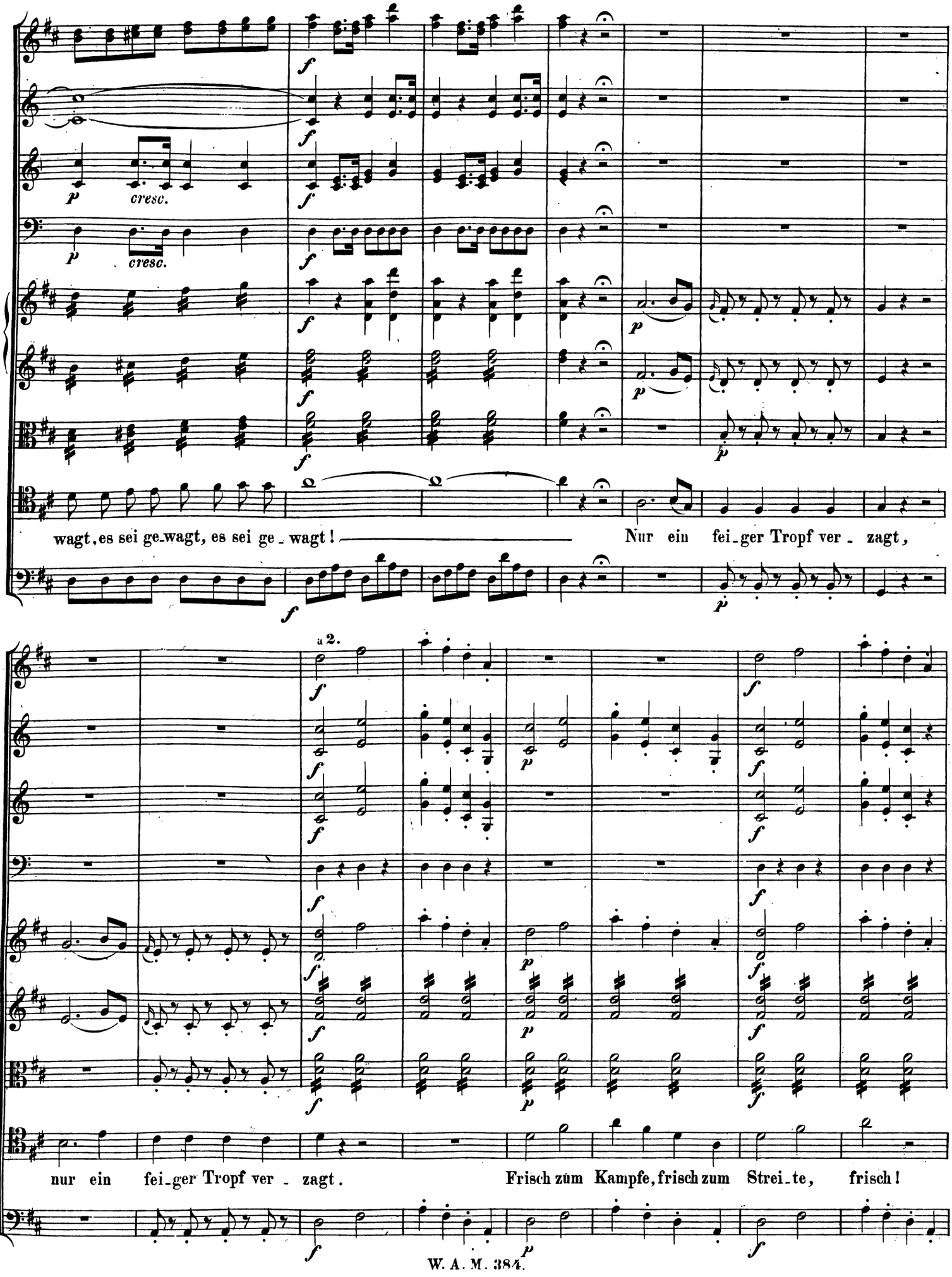

Nein, ach nein, es sei ge - wagt! ach nein, nein, nein, es sei ge - wagt! nein,


cre - scen - do
es sei ge - wagt, es sei ge - wagt, es sei gewagt, es sei ge - wagt!


p
pizz.
Nur ein fei-ger Tropf ver-zagt, nur ein fei-ger Tropf ver-zagt. Sollt ich
zit-tern? sollt ich za-gen? nicht mein Le-ben mu-thig wa-gen? nicht mein


arco
Le - ben mu - thig wagen?
Nein, ach nein, es sei ge-
arco

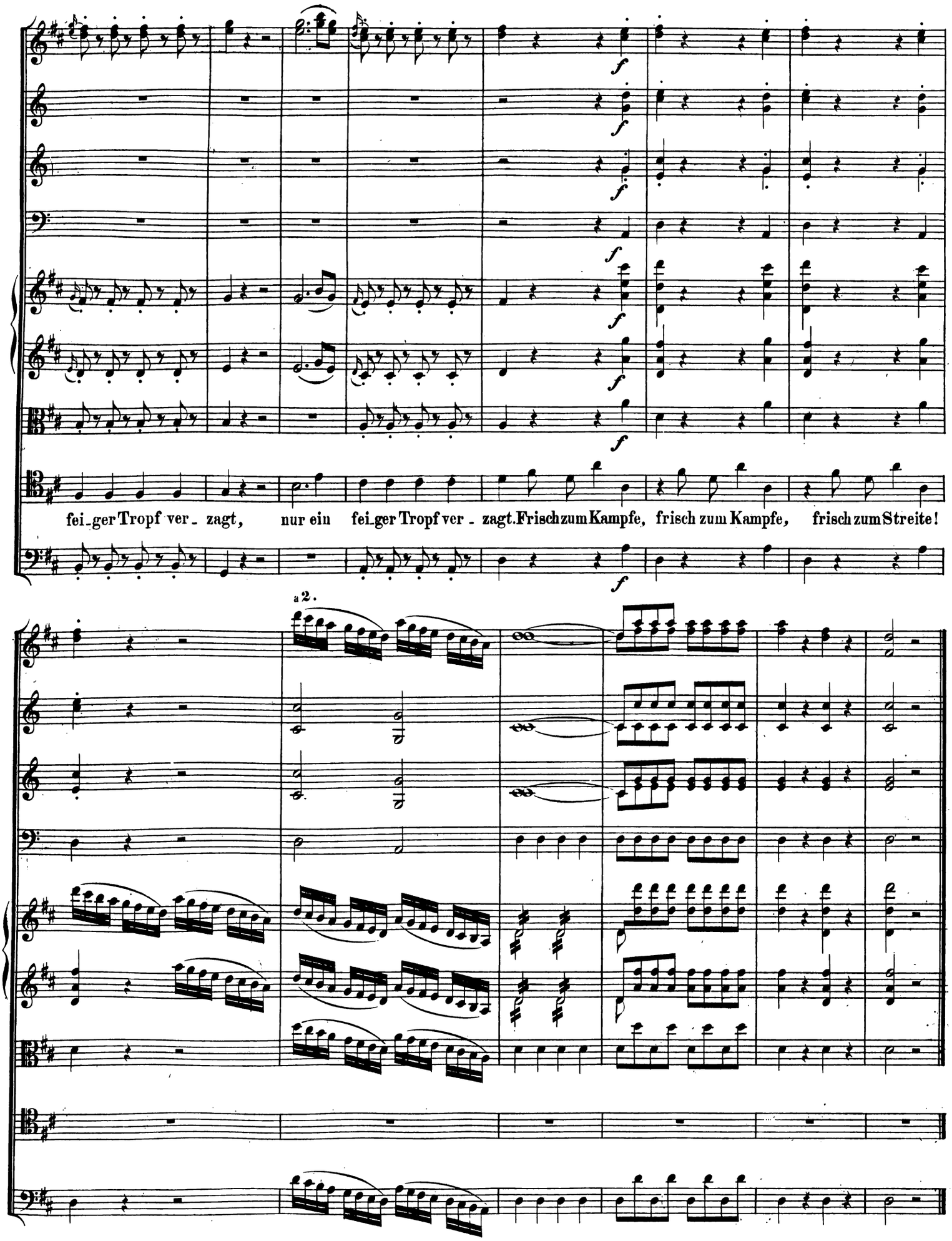

cresc.
wagt! ach nein, nein, nein, es sei ge - wagt, nein, es sei ge - wagt, es sei ge-wagt, es sei ge -


cresc.
cresc.
wagt, es sei ge-wagt, es sei ge - wagt! Nur ein fei-ger Tropf ver - zagt,
a 2.
nur ein fei-ger Tropf ver - zagt. Frisch zum Kampfe, frisch zum Strei-te, frisch!

a 2.

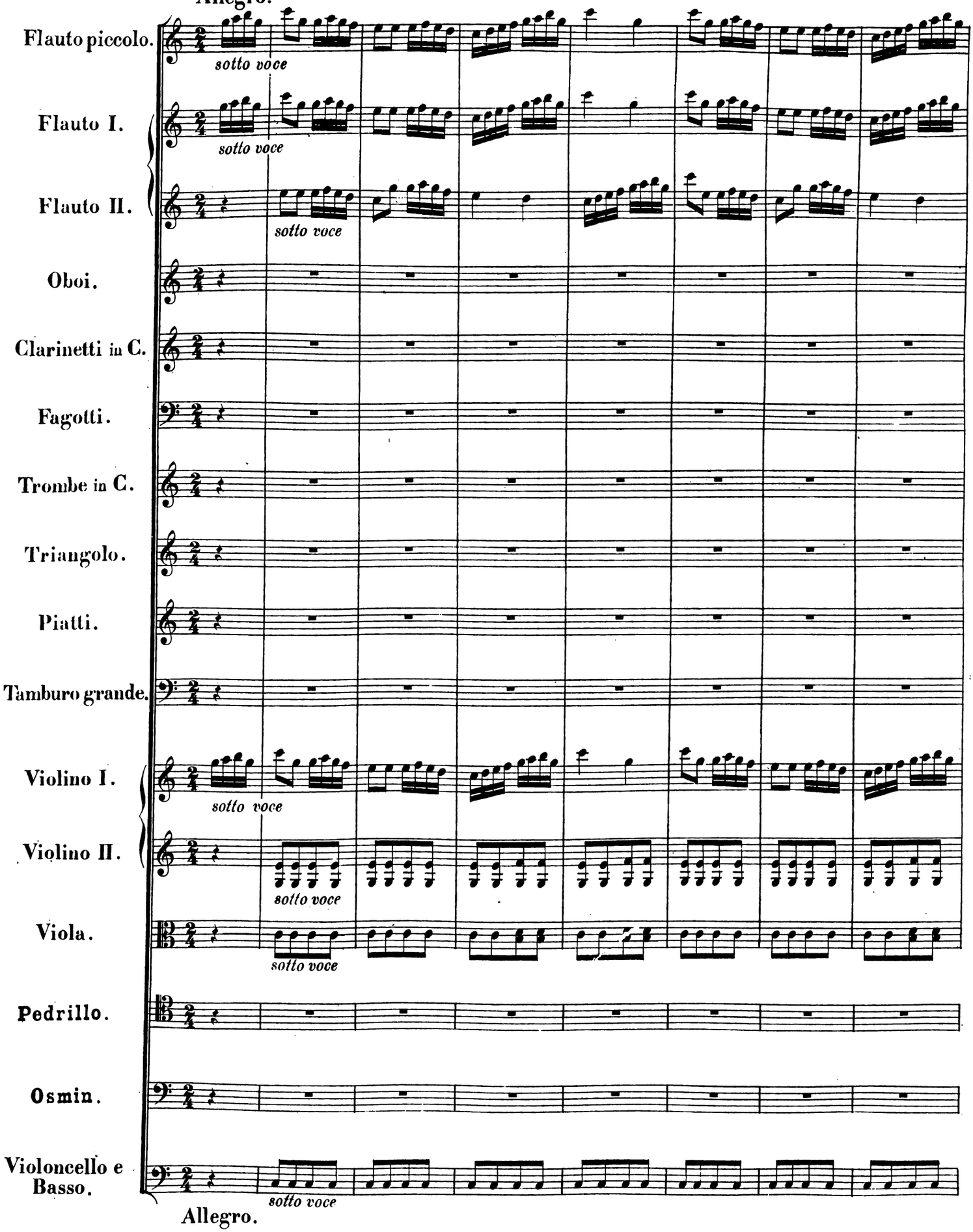
frisch zum Kampfe, frisch zum Strei - te, frisch zum Kam - pfe, frisch zum Strei - - - - - te!

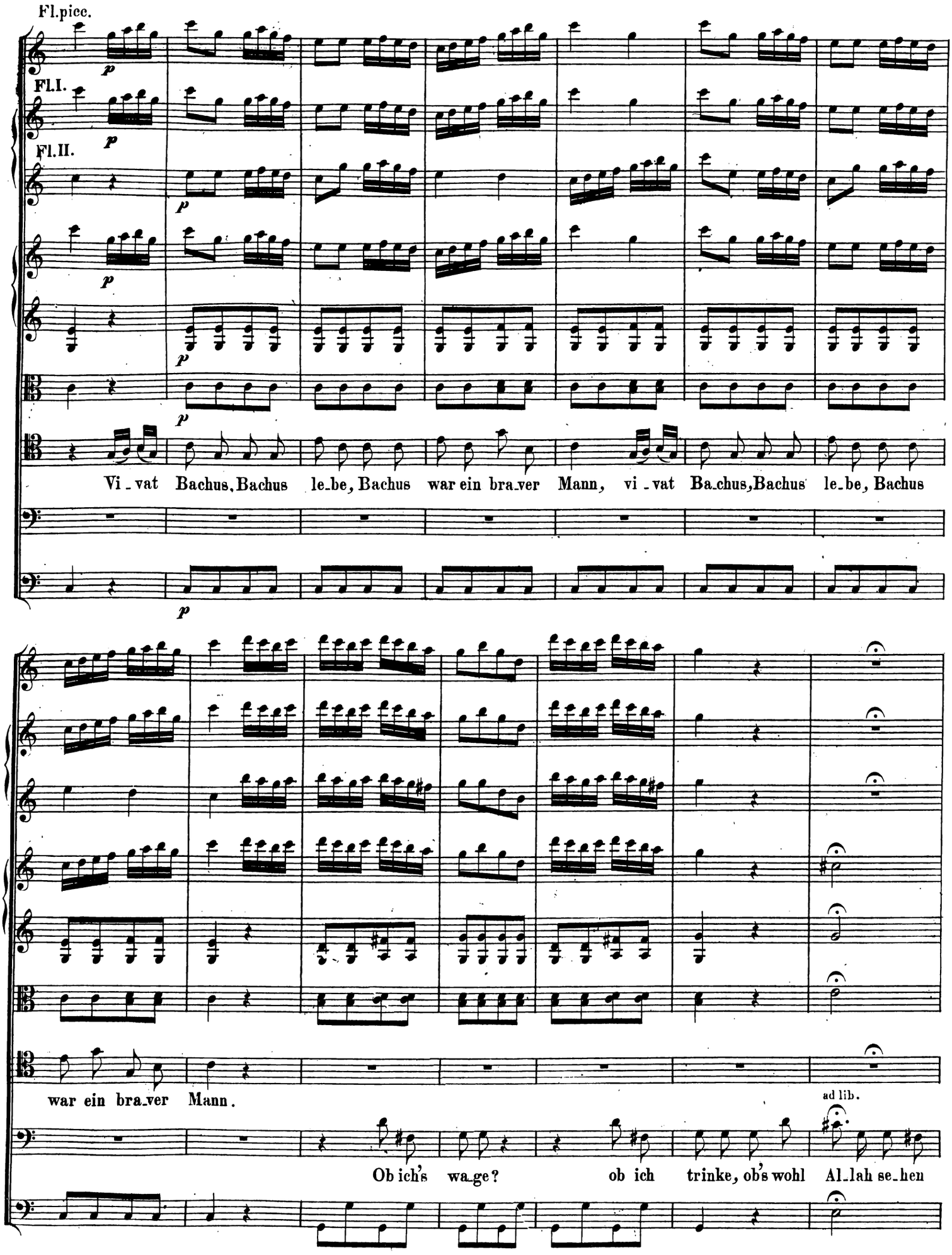
Nur ein

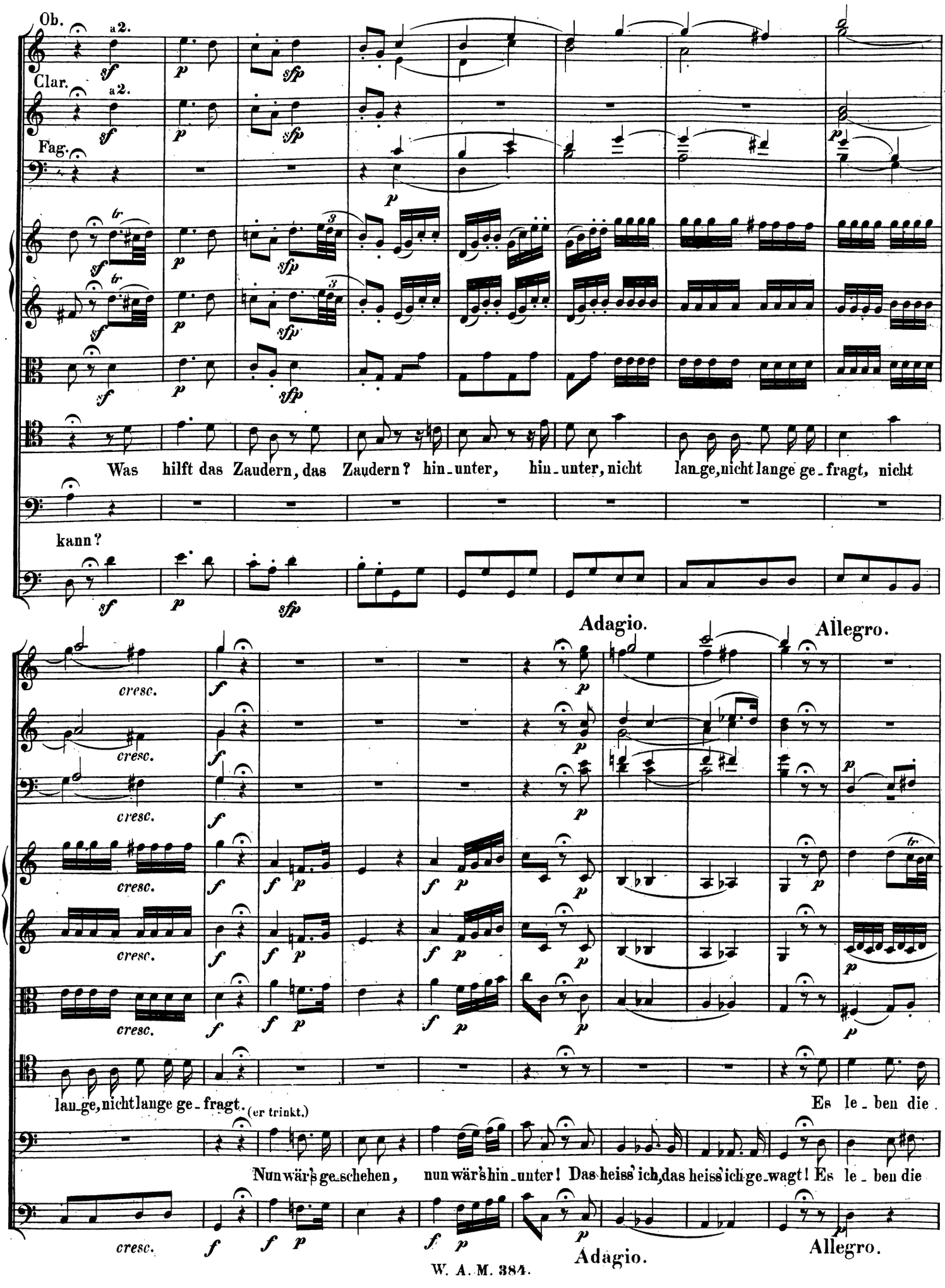

f
fei-ger Tropf ver- zagt, nur ein fei-ger Tropf ver- zagt. Frisch zum Kampfe, frisch zum Kampfe, frisch zum Streite!
a 2.

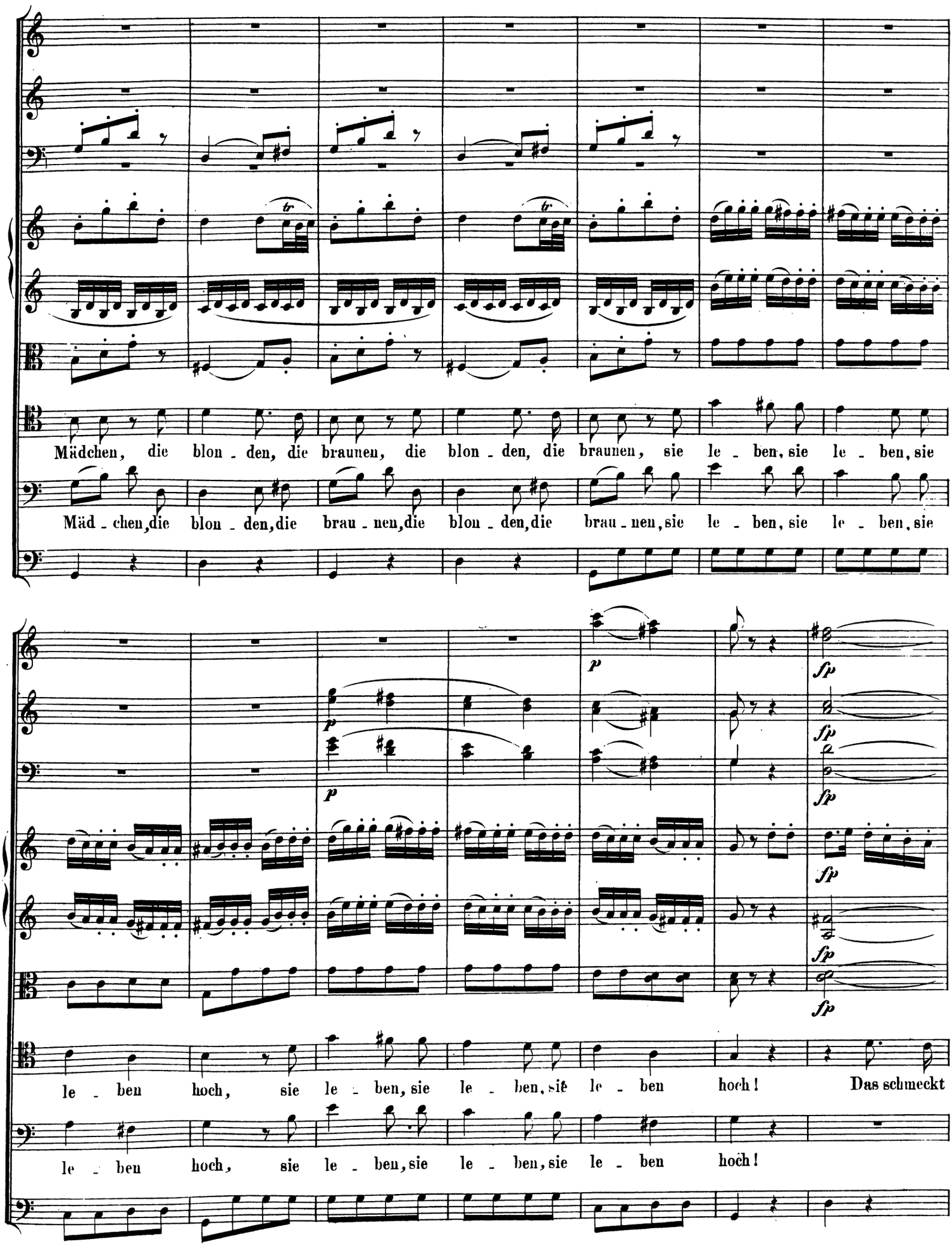
Nº 14. Duett.

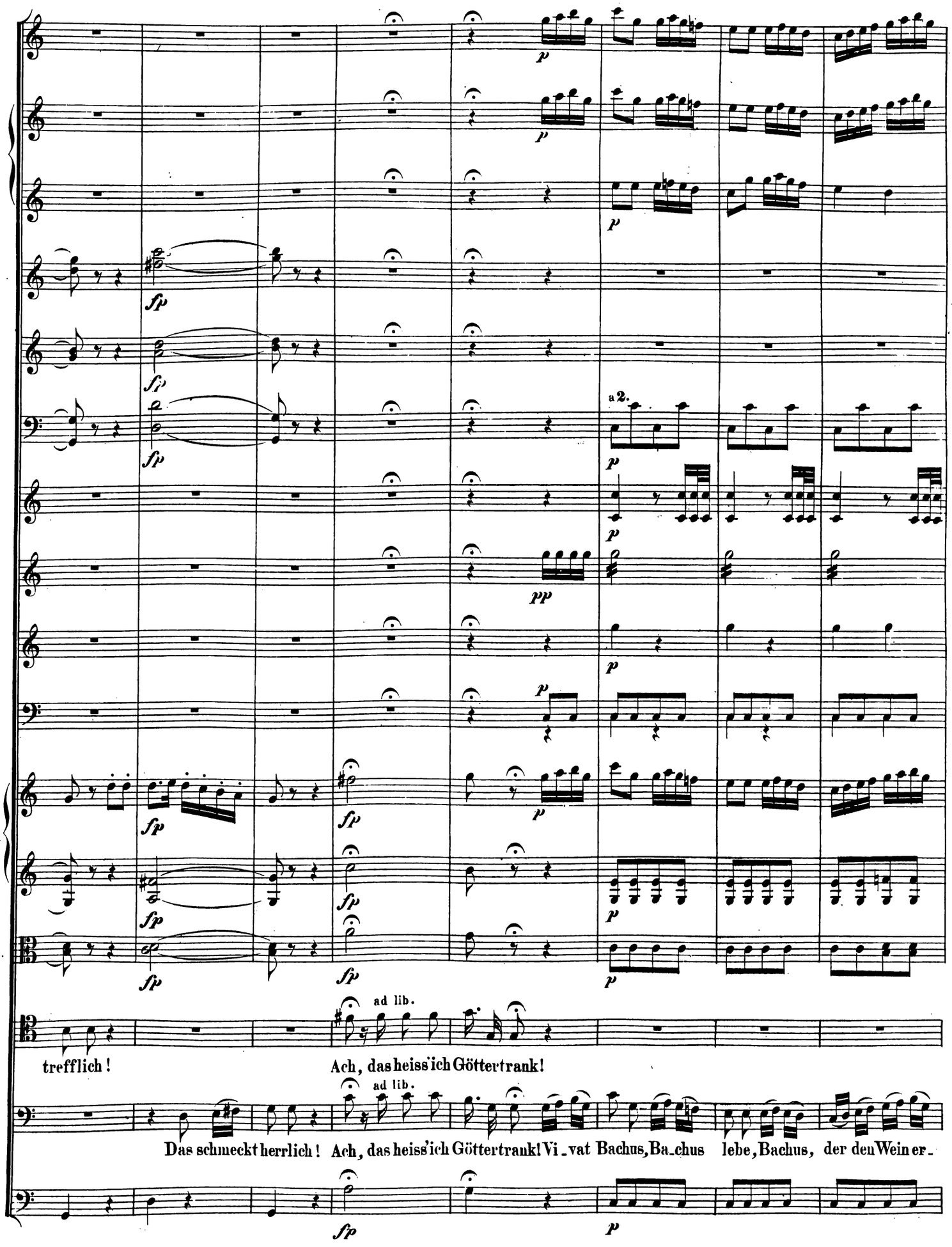
Allegro.

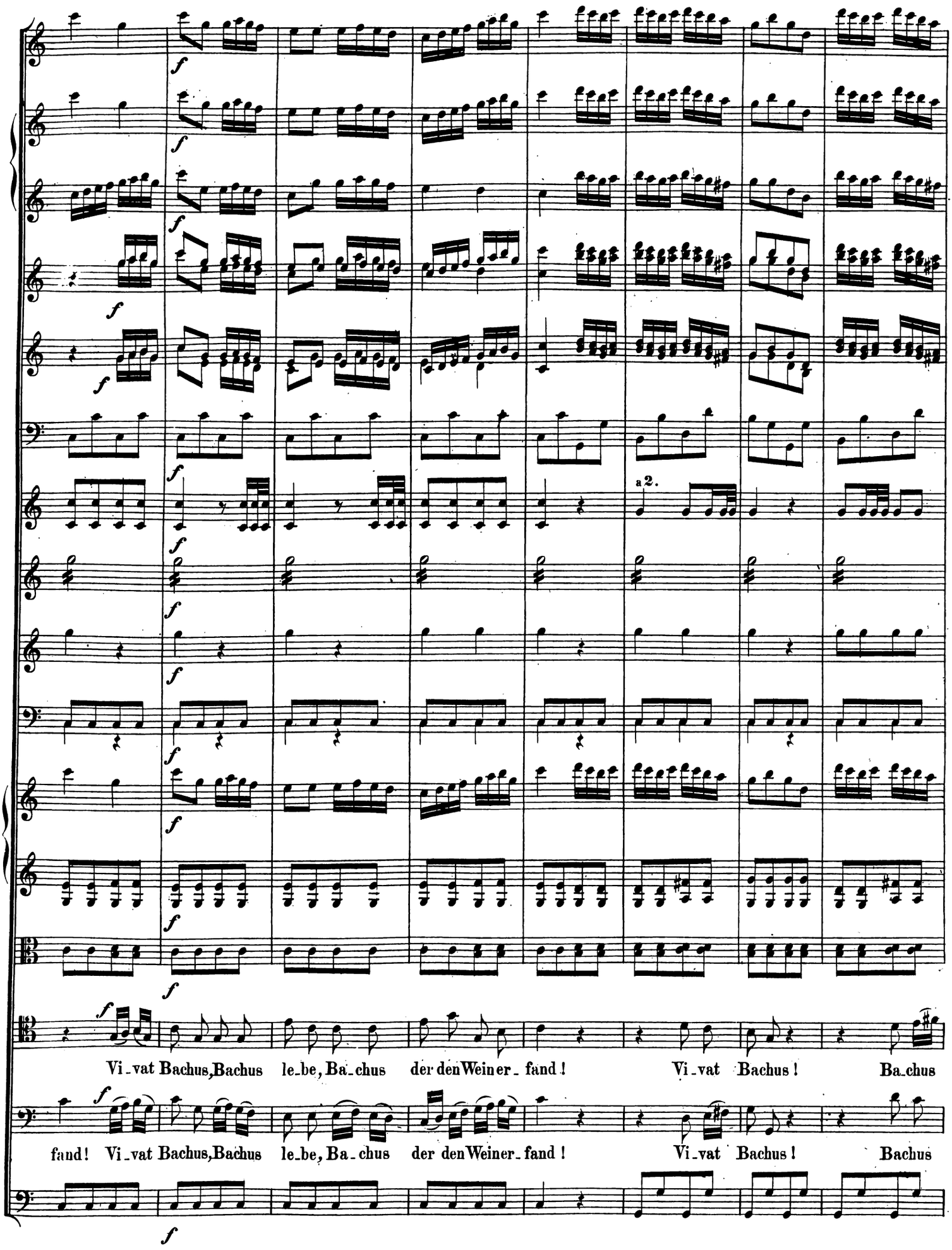


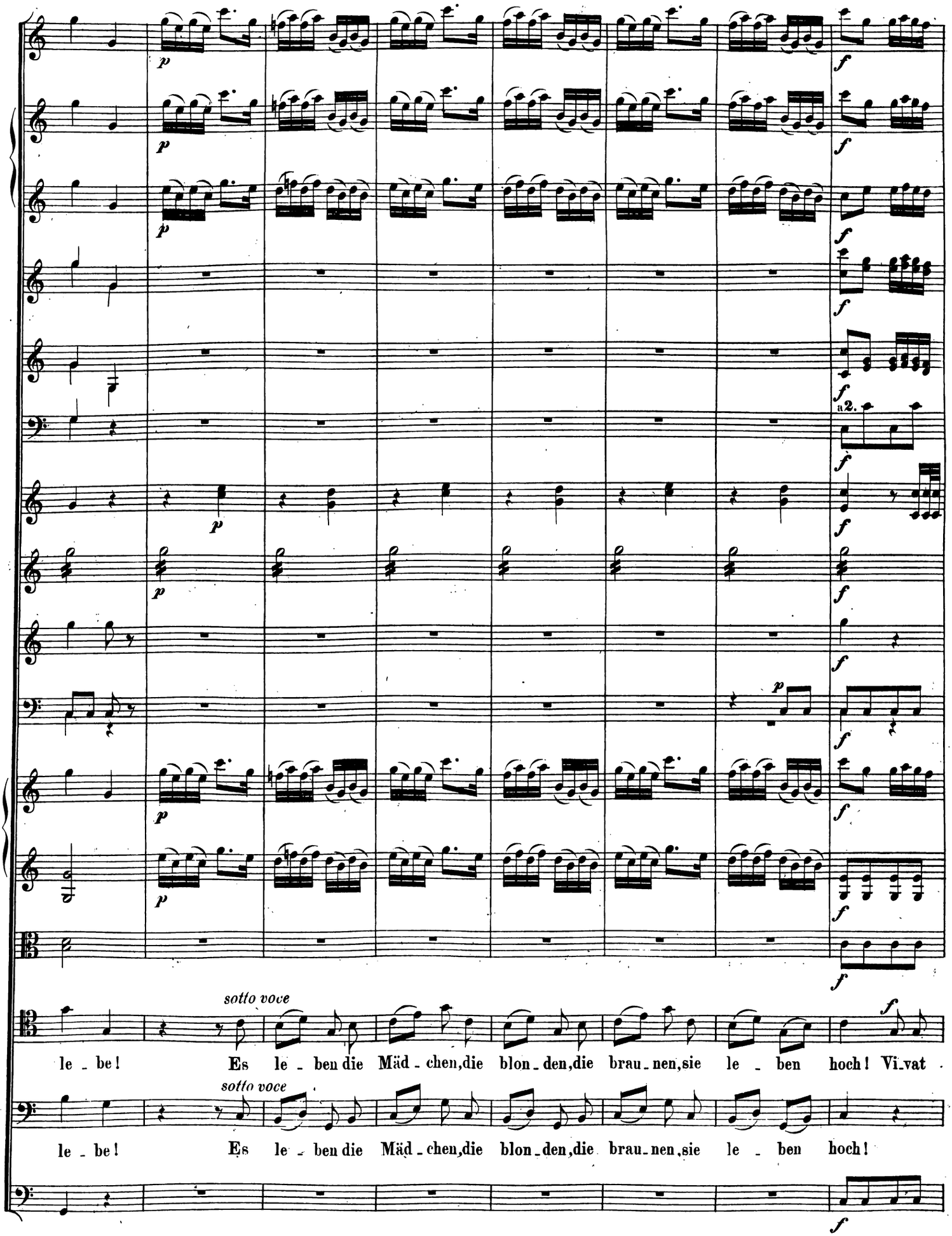

Fl.picc.
Fl.I.
Fl.II.
p
Vi_vat Bachus, Bachus le_be, Bachus war ein bra_ver Mann, vi_vat Ba_chus, Bachus le_be, Bachus
war ein bra_ver Mann.
ad lib.
Ob ich's wa_ge? ob ich trinke, ob's wohl Al_lah se_hen

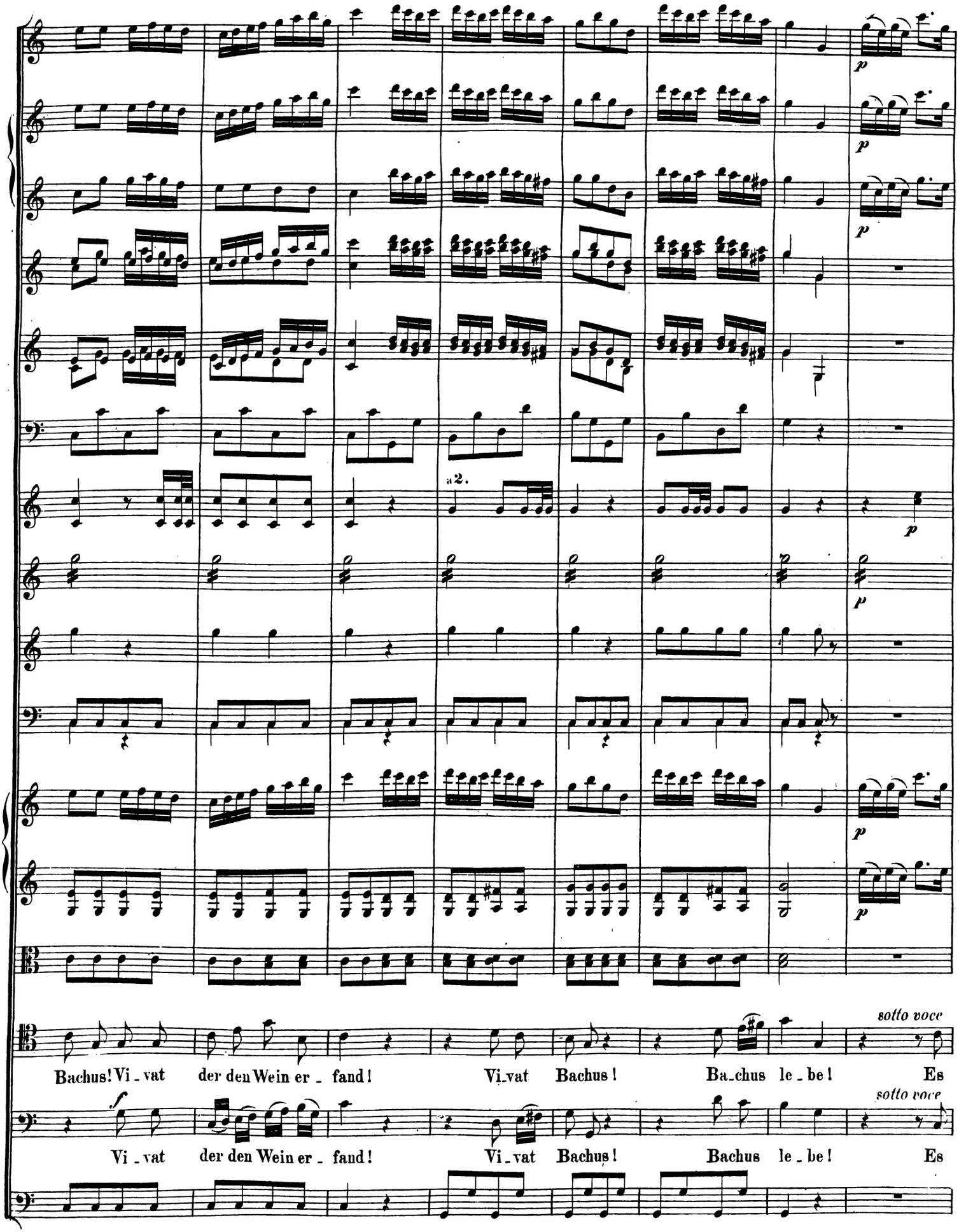

Ob.
a 2.
Clar.
a 2.
Fag.
Was hilft das Zaudern, das Zaudern? hin-unter, hin-unter, nicht lange, nicht lange ge-fragt, nicht
kann?
Adagio.
Allegro.
cresc.
lange, nicht lange ge-fragt. (er trinkt.)
Es le-ben die
Nun wär's ge-schehen, nun wär's hin-unter! Das heiss' ich, das heiss' ich ge-wagt! Es le-ben die
Adagio.
Allegro.

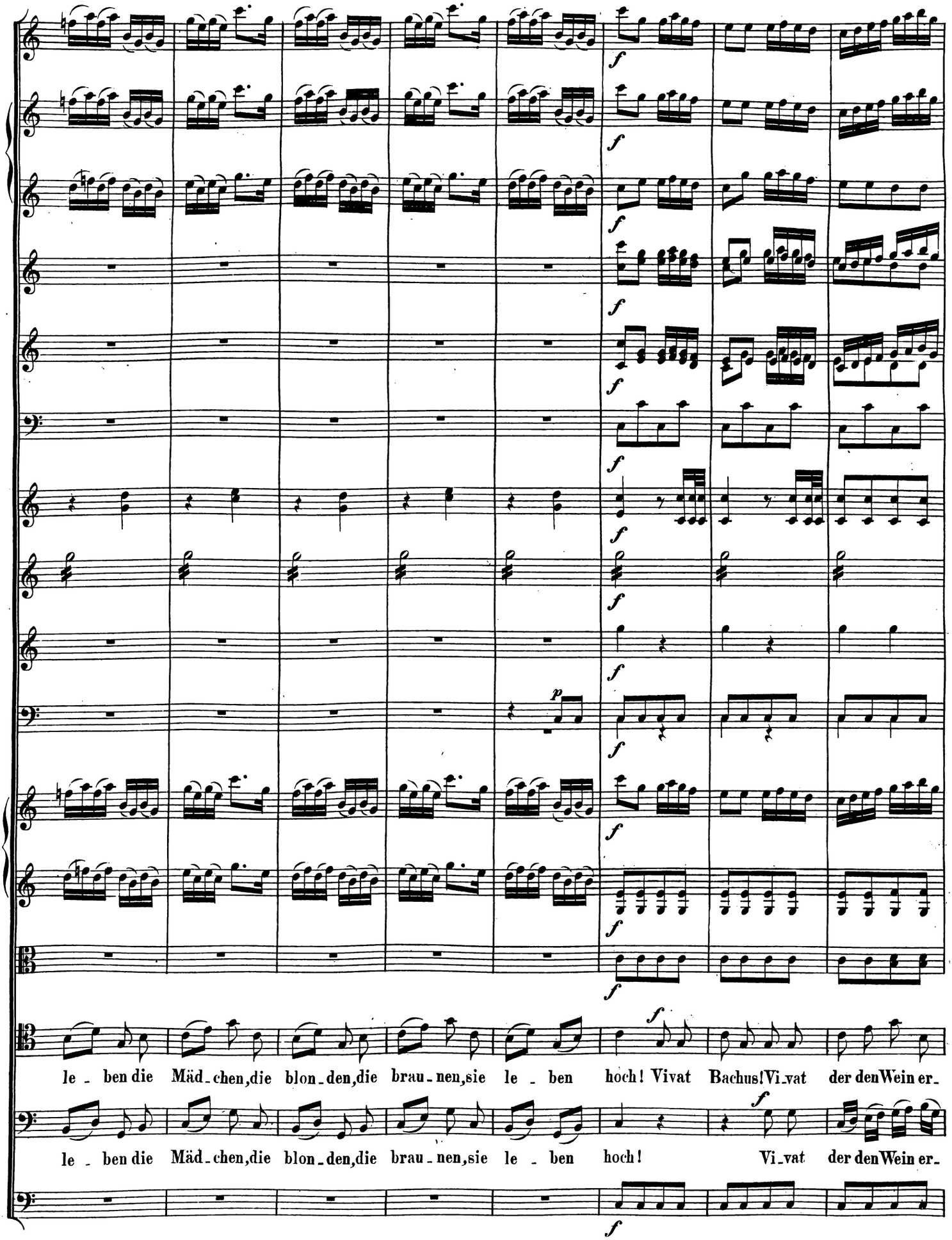

Mädchen, die blon - den, die braunen, die blon - den, die braunen, sie le - ben, sie le - ben, sie
Mäd - chen, die blon - den, die brau - nen, die blon - den, die brau - nen, sie le - ben, sie le - ben, sie
p
fp
le - ben hoch, sie le - ben, sie le - ben, sie le - ben hoch! Das schmeckt
le - ben hoch, sie le - ben, sie le - ben, sie le - ben hoch!

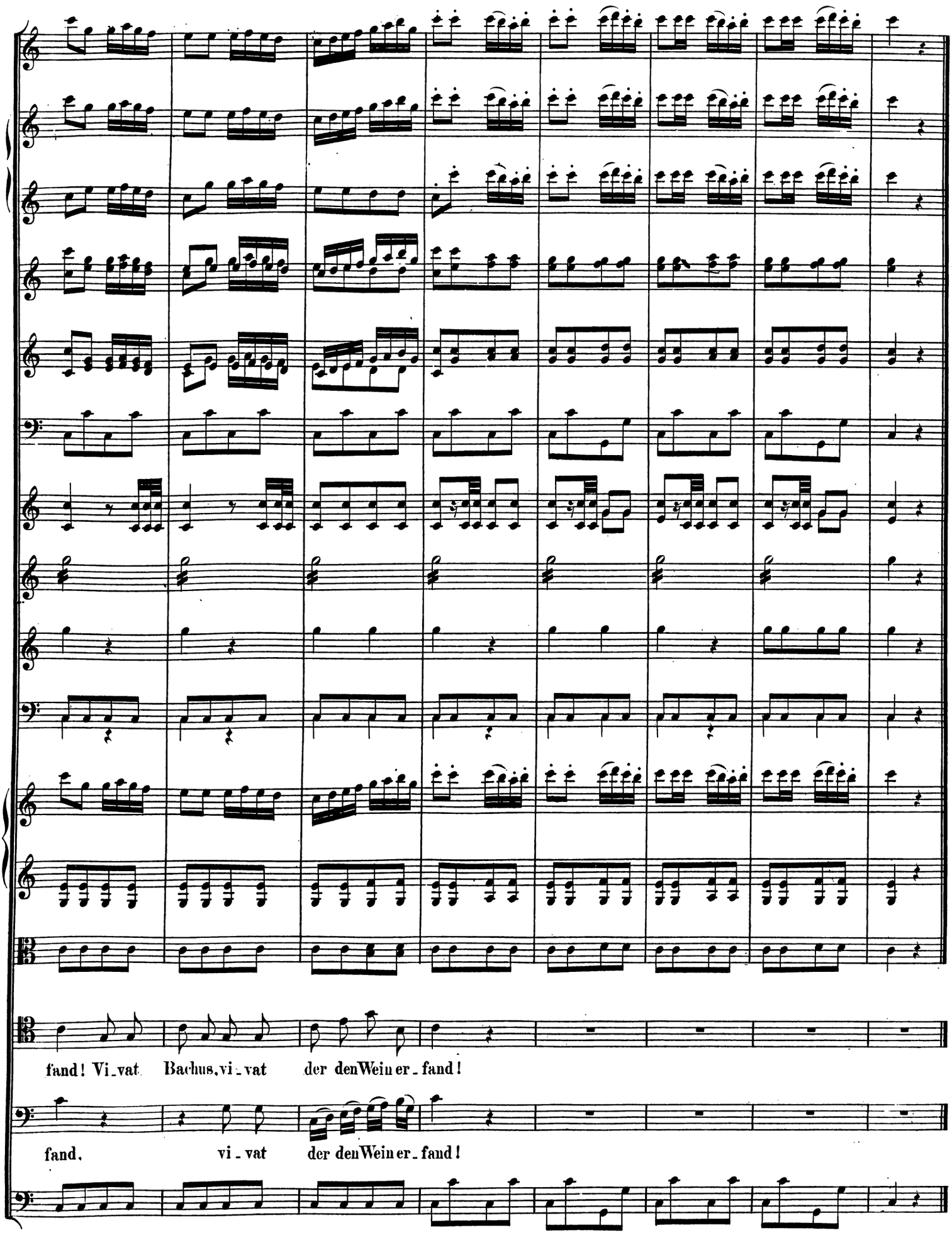

a 2.
ad lib.
trefflich!
Ach, das heiss'ich Göttertrank!
ad lib.
Das schmeckt herrlich! Ach, das heiss'ich Göttertrank! Vi-vat Bachus, Ba-chus lebe, Bachus, der den Wein er-


a 2.
Vi_vat Bachus, Bachus le_be, Ba_chus der den Weiner_ fand! Vi_vat Bachus! Ba_chus
fand! Vi_vat Bachus, Bachus le_be, Ba_chus der den Weiner_ fand! Vi_vat Bachus! Bachus


sotto voce
le - be! Es le - ben die Mäd - chen, die blon - den, die brau - nen, sie le - ben hoch! Vi - vat
sotto voce
le - be! Es le - ben die Mäd - chen, die blon - den, die brau - nen, sie le - ben hoch!


a2.
sotto voce
Bachus! Vi - vat der den Wein er - fand! Vivat Bachus! Ba-chus le - be! Es
sotto voce
Vi - vat der den Wein er - fand! Vi - vat Bachus! Bachus le - be! Es


le - ben die Mäd-chen, die blon-den, die brau-nen, sie le - ben hoch! Vivat Bachus! Vi-vat der den Wein er-
le - ben die Mäd-chen, die blon-den, die brau-nen, sie le - ben hoch! Vi-vat der den Wein er-


fand! Vi_vat Bachus, vi_vat der den Wein er_fand!
fand, vi_vat der den Wein er_fand!

Nº 15. Arie.

Adagio.

Oboi.

Clarinetti in B.

Fagotti.

Corni in B.

Violino I.

Violino II.

Viola.

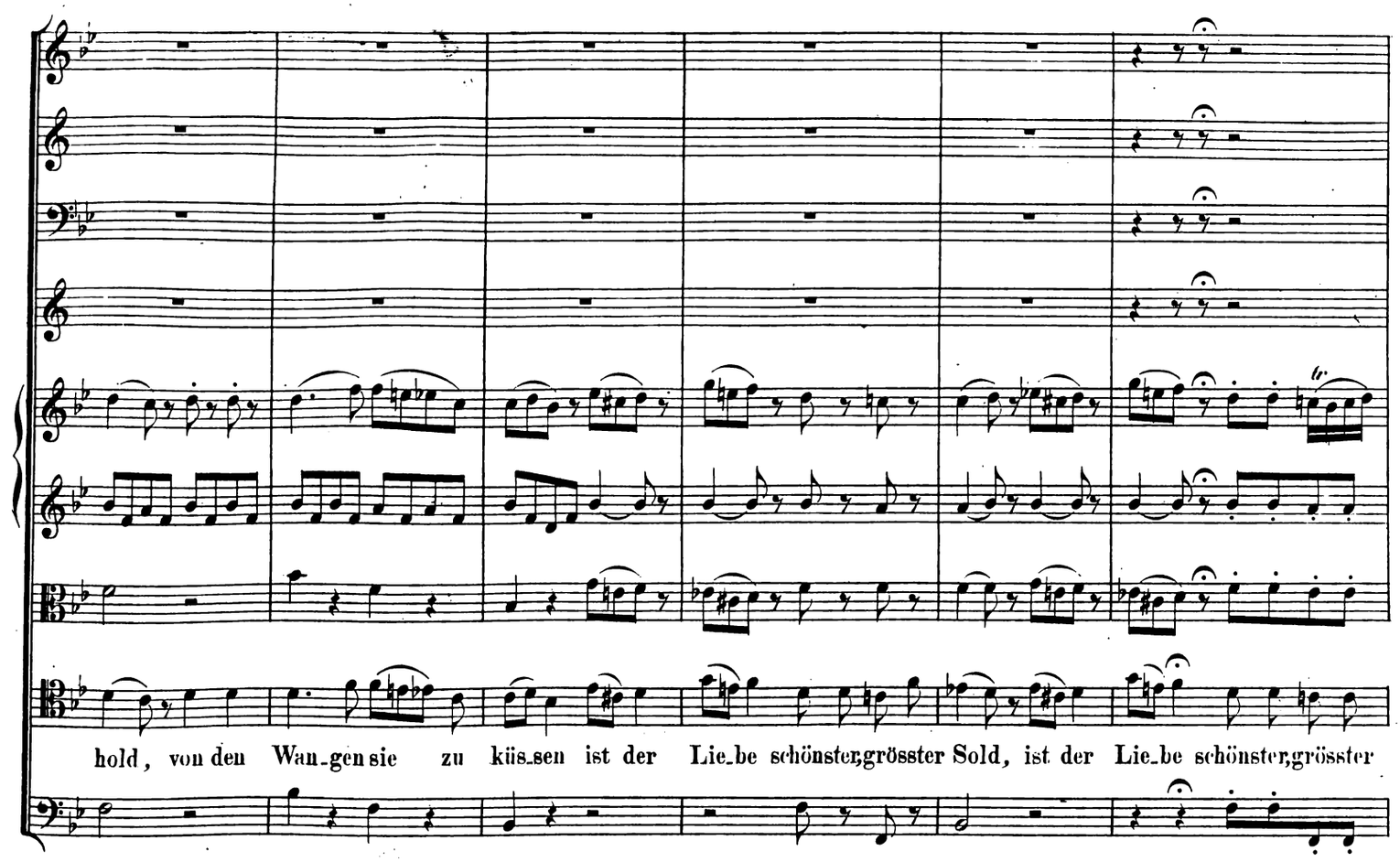
Belmonte.

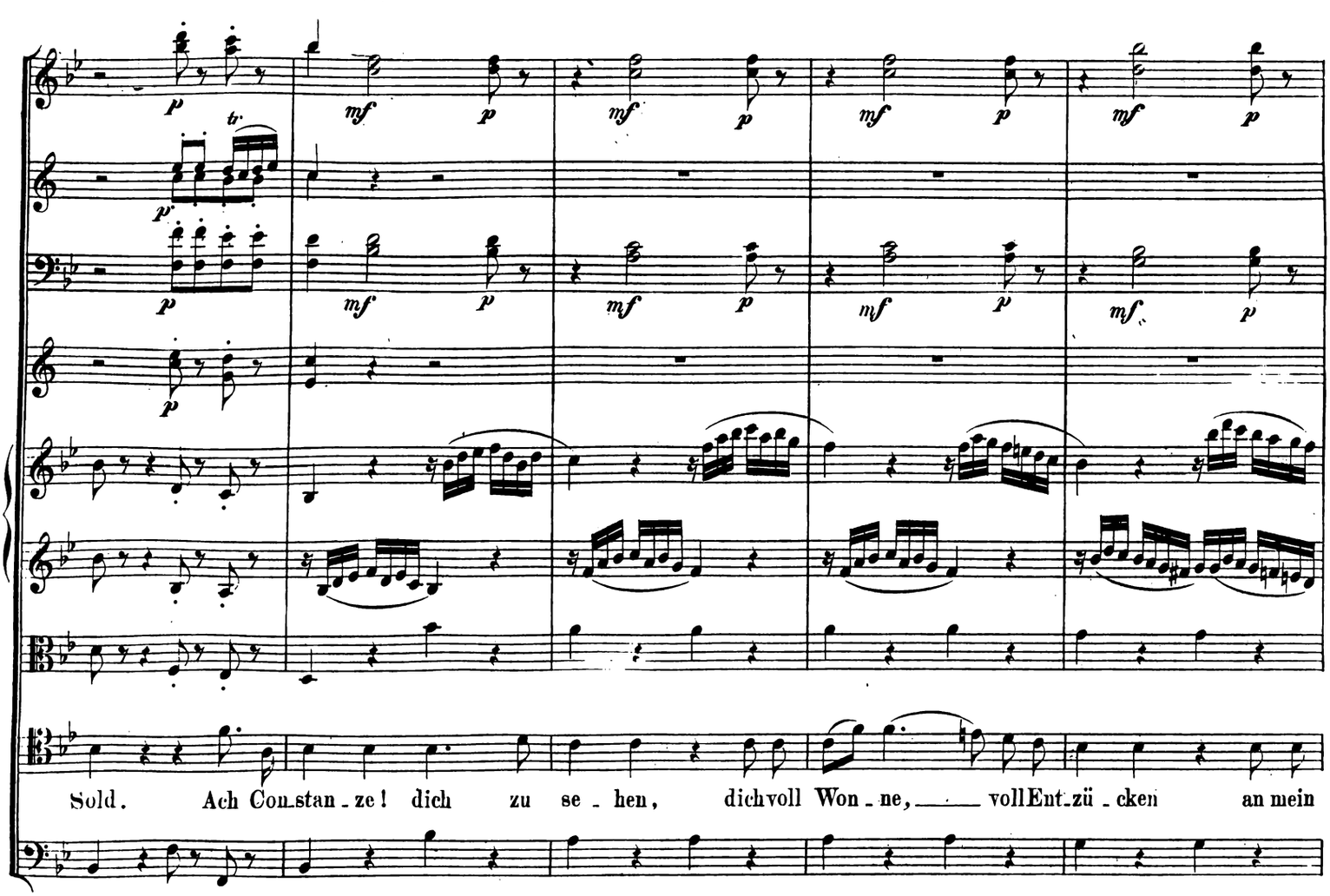
Violoncello e Basso.

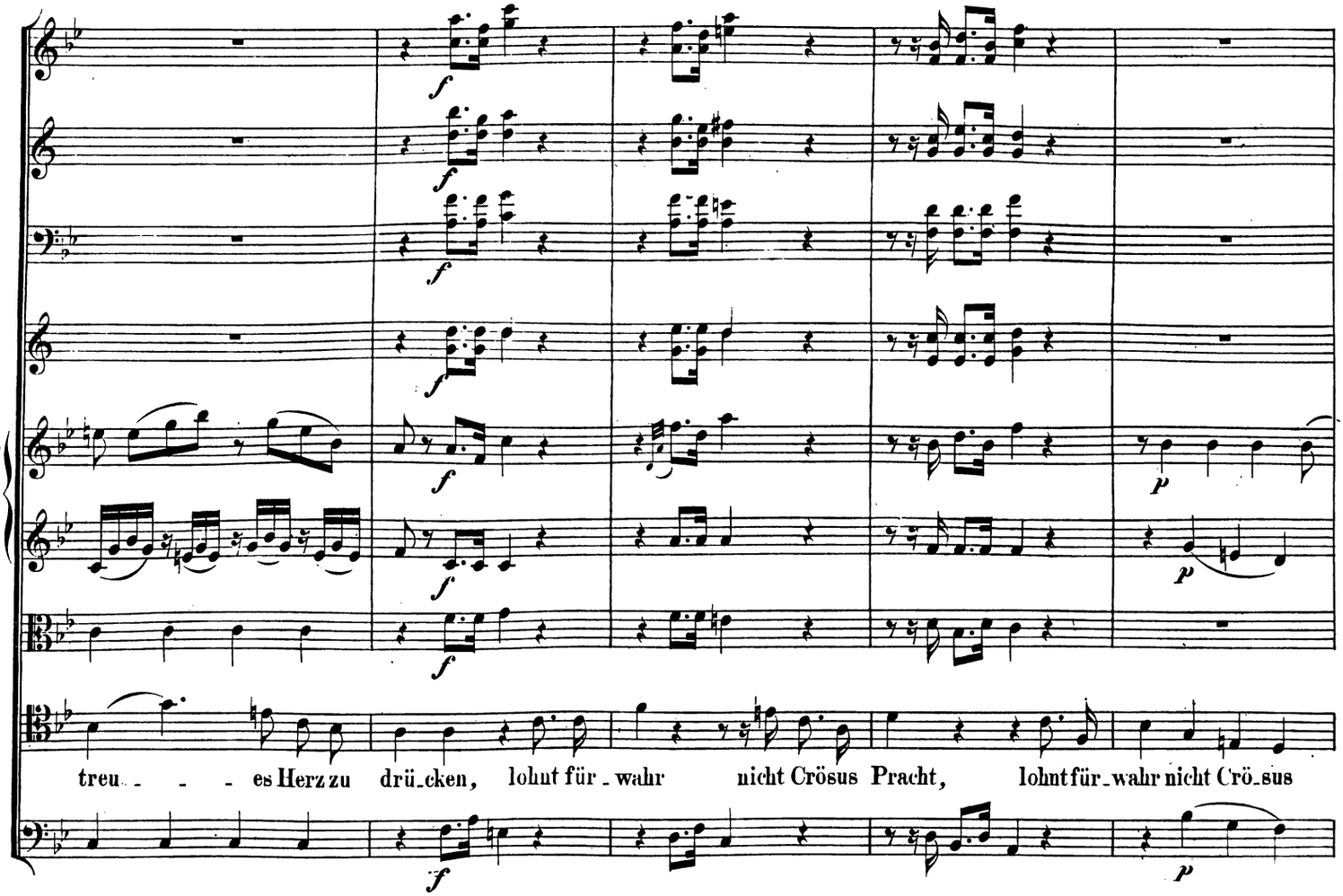
Adagio.

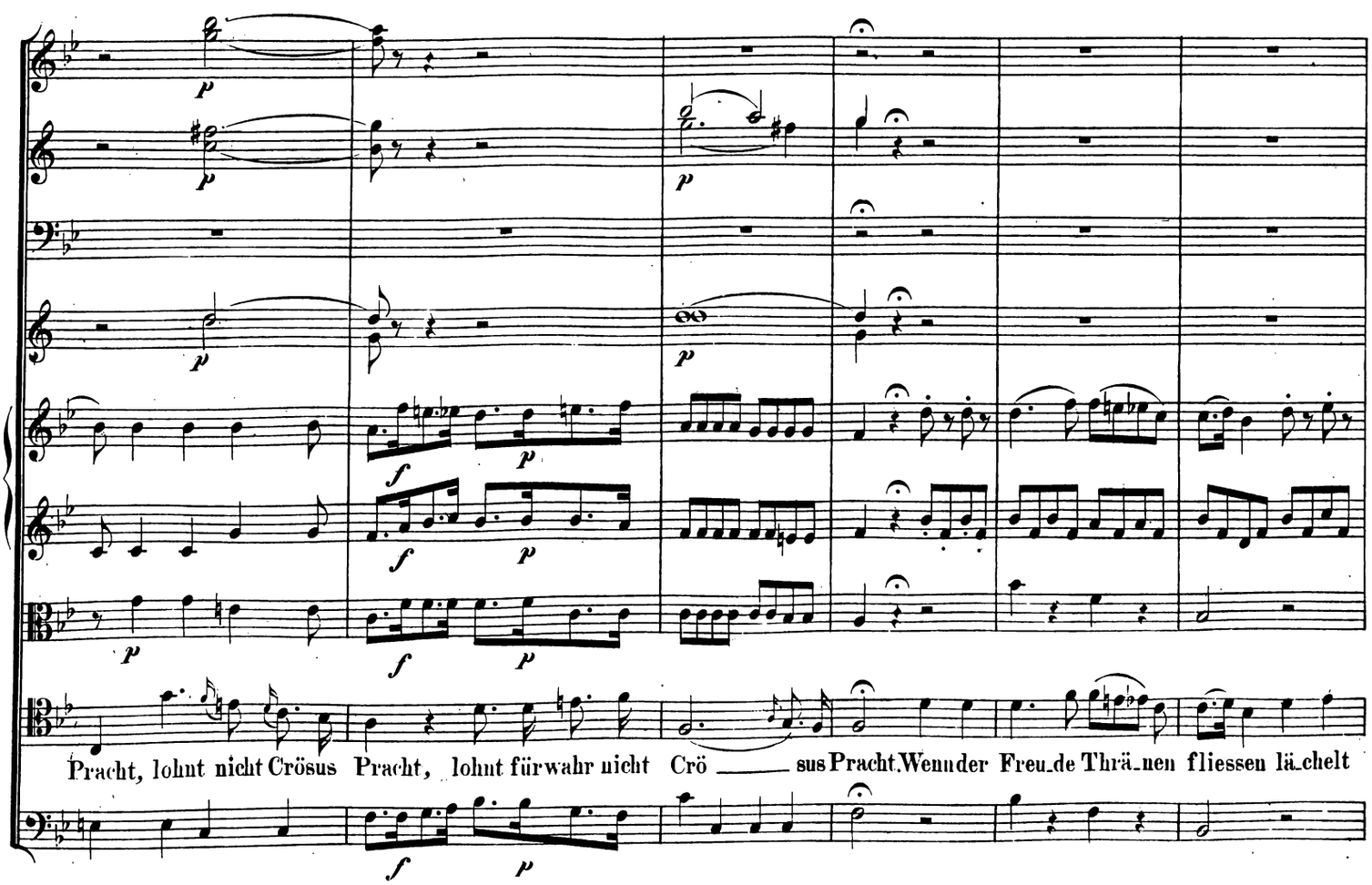
dolce

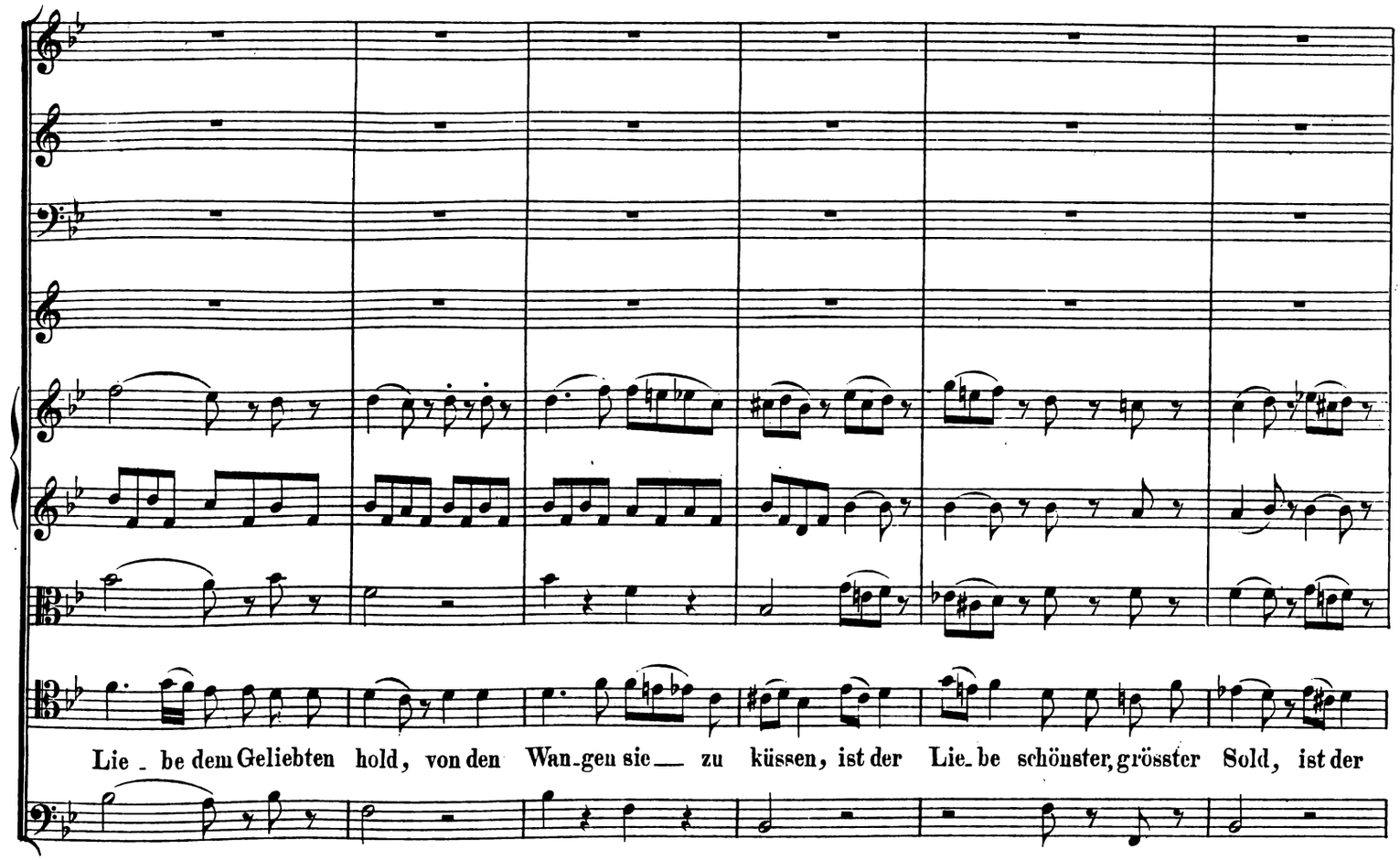
Wenn der Freu_de Thrä_nen fliessen lächelt Lie_be dem Ge_liebten

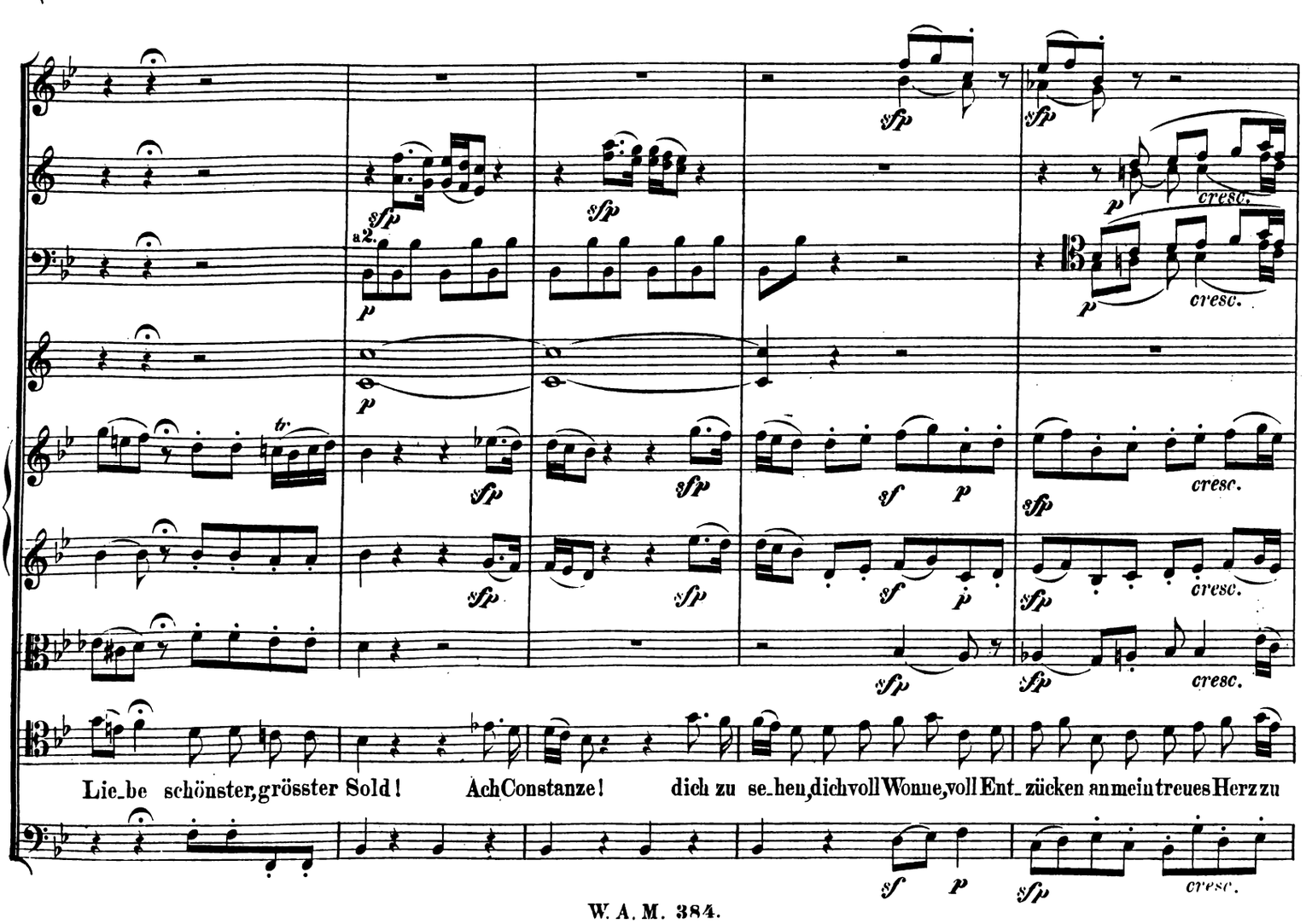

hold, von den Wan_gen sie zu küs_sen ist der Lie_be schönster,grösster Sold, ist der Lie_be schönster,grösster

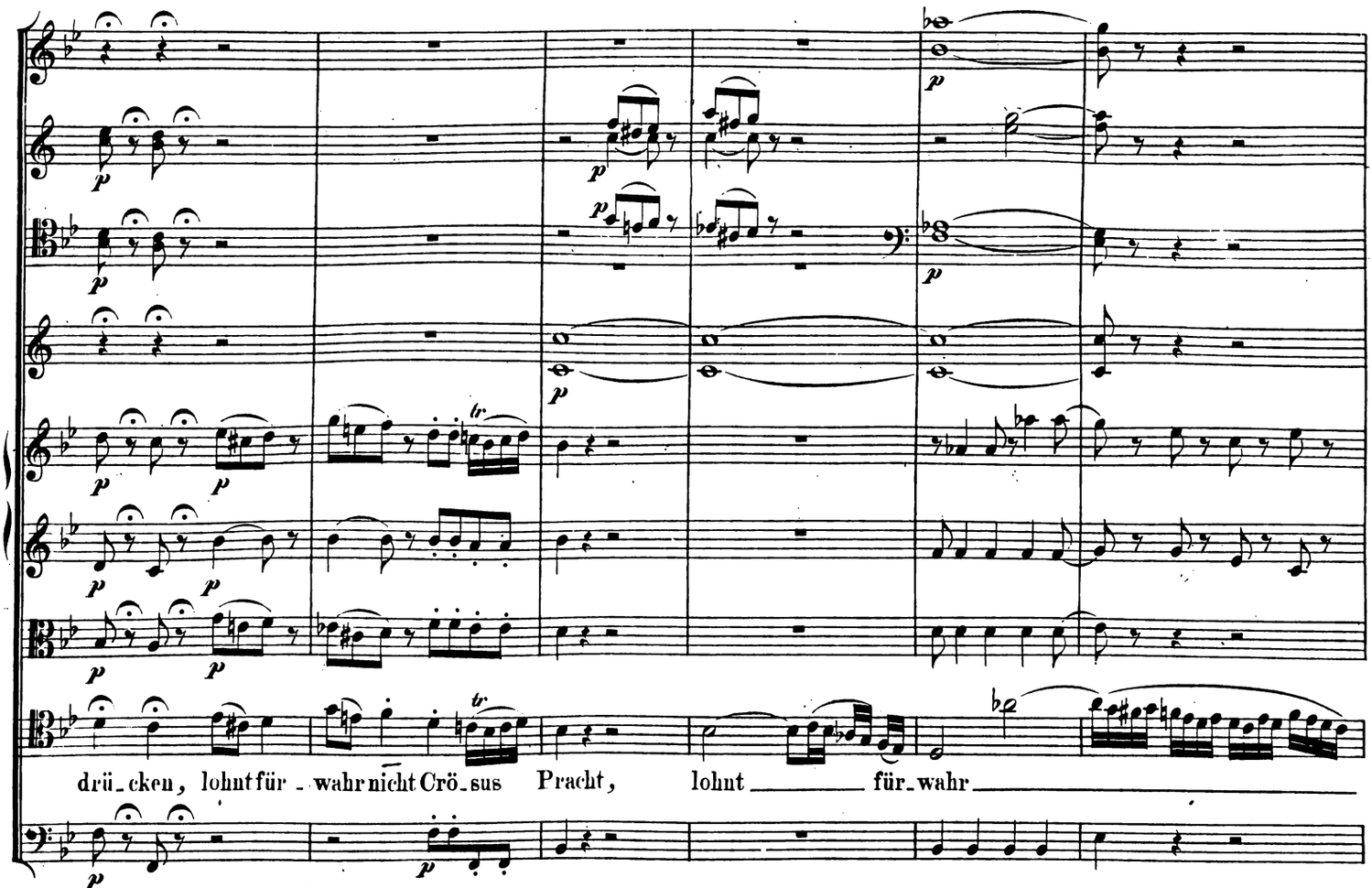

Sold. Ach Con_stan_ze! dich zu se_hen, dich voll Won_ne, voll Ent_zü_cken an mein


treu - - - es Herz zu drü-cken, lohnt für-wahr nicht Crösus Pracht, lohnt für-wahr nicht Crö-sus

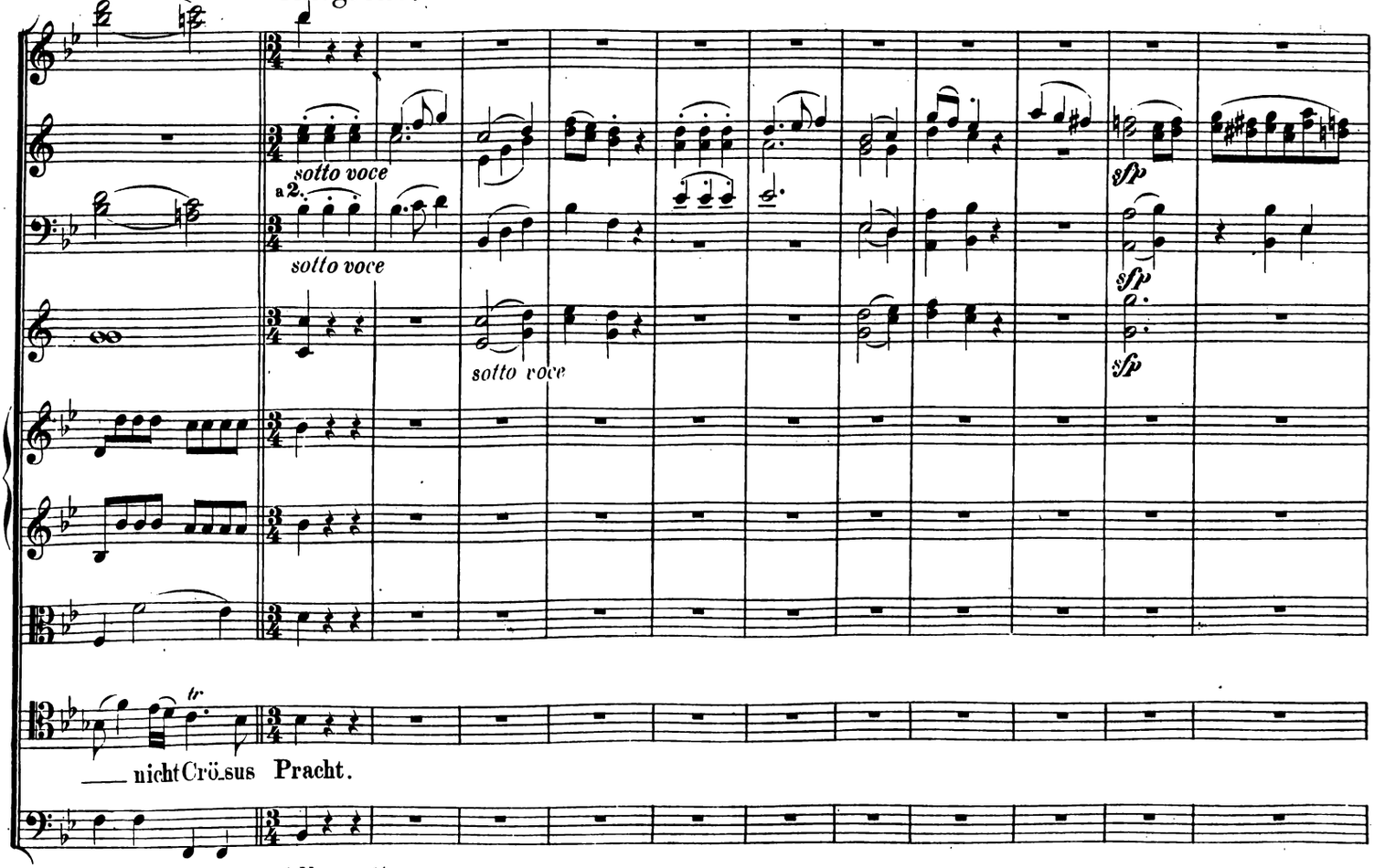

Pracht, lohnt nicht Crösus Pracht, lohnt fürwahr nicht Crö ___ sus Pracht. Wenn der Freu-de Thrä-nen fliessen lä-chelt


Lie - be dem Geliebten hold, von den Wan-gen sie — zu küssen, ist der Lie-be schönster, grösster Sold, ist der

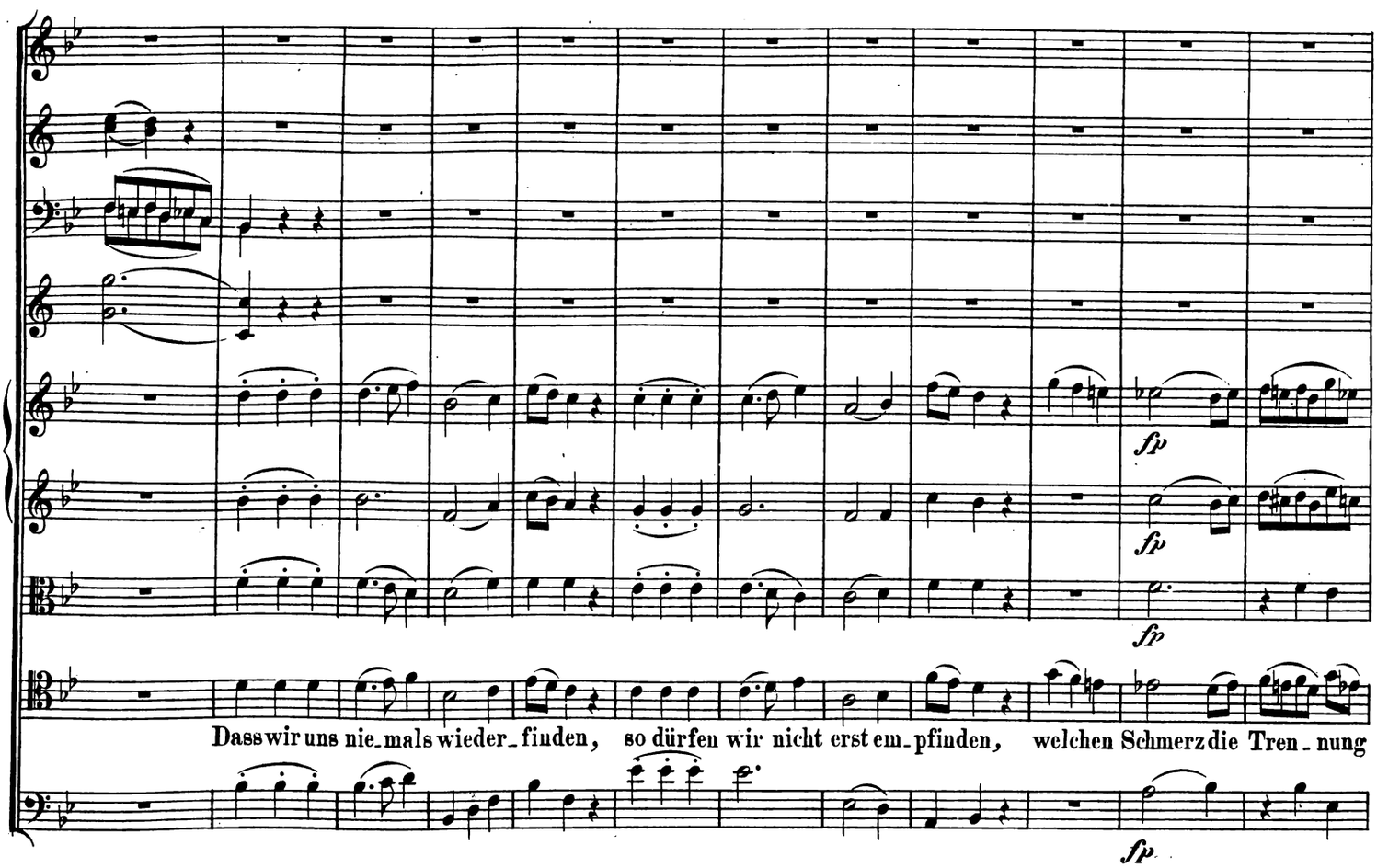

Lie-be schönster, grösster Sold! Ach Constanze! dich zu se-hen, dich voll Wonne, voll Ent-zücken an mein treues Herz zu

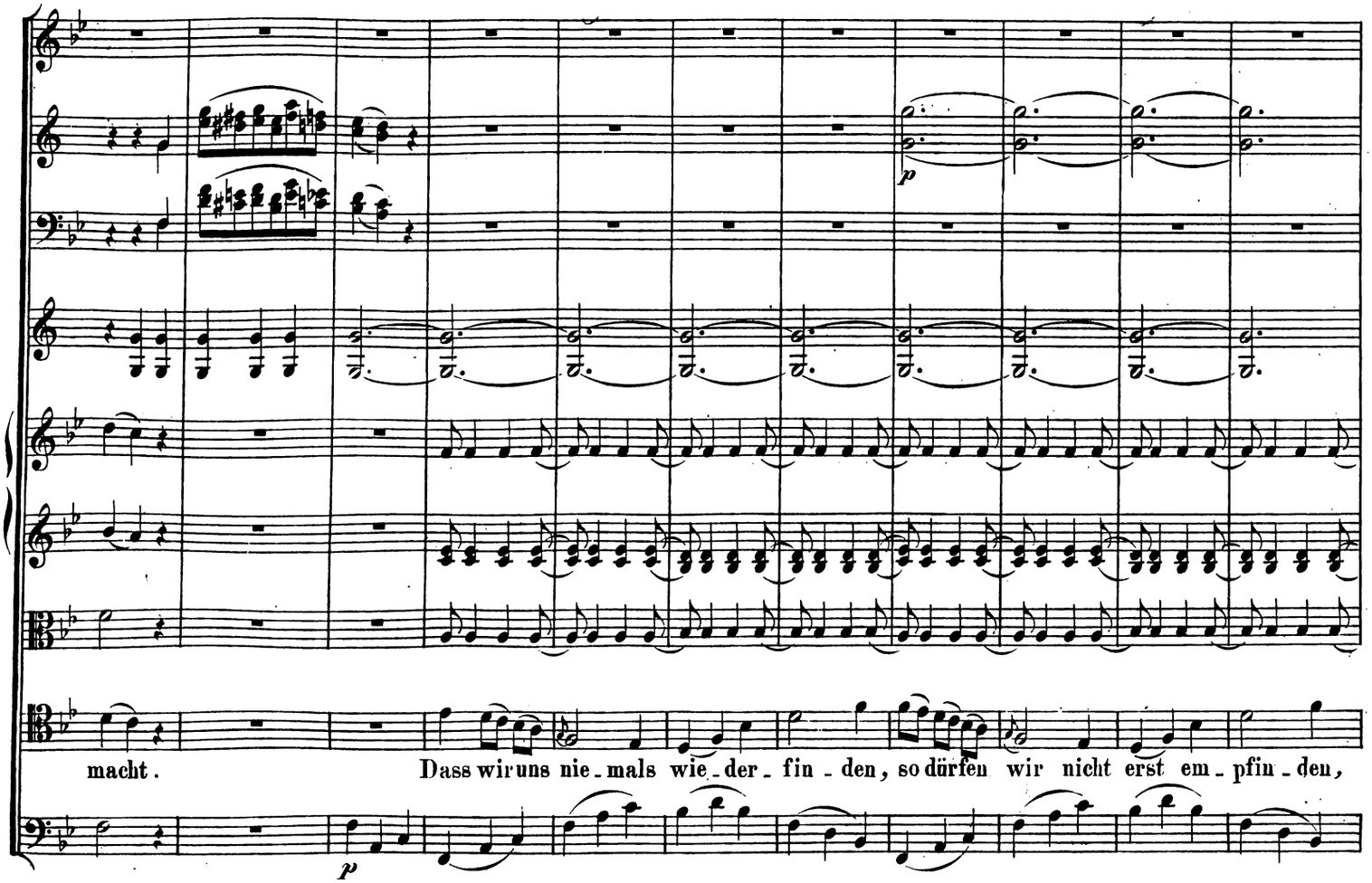


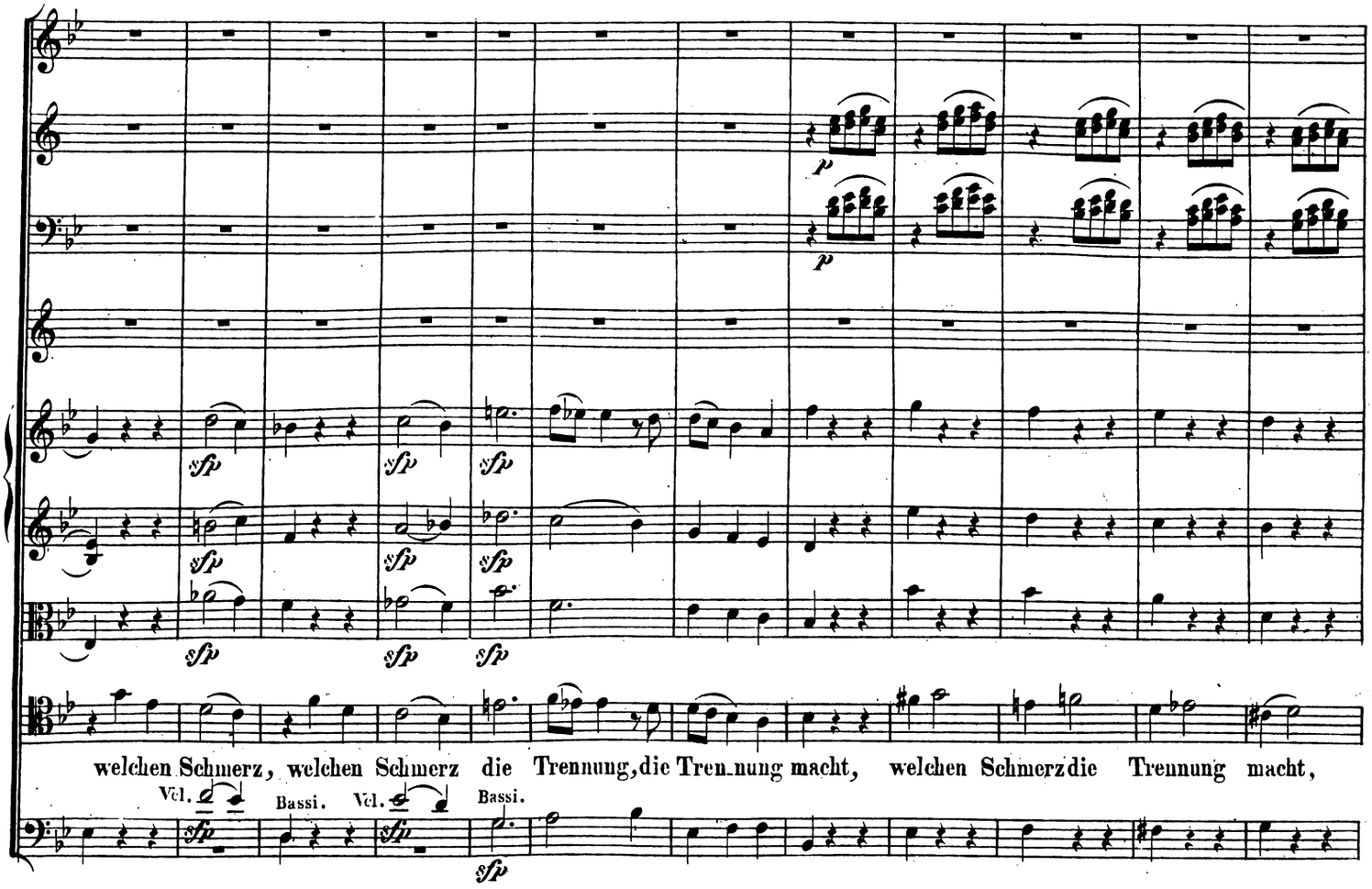
Allegretto.

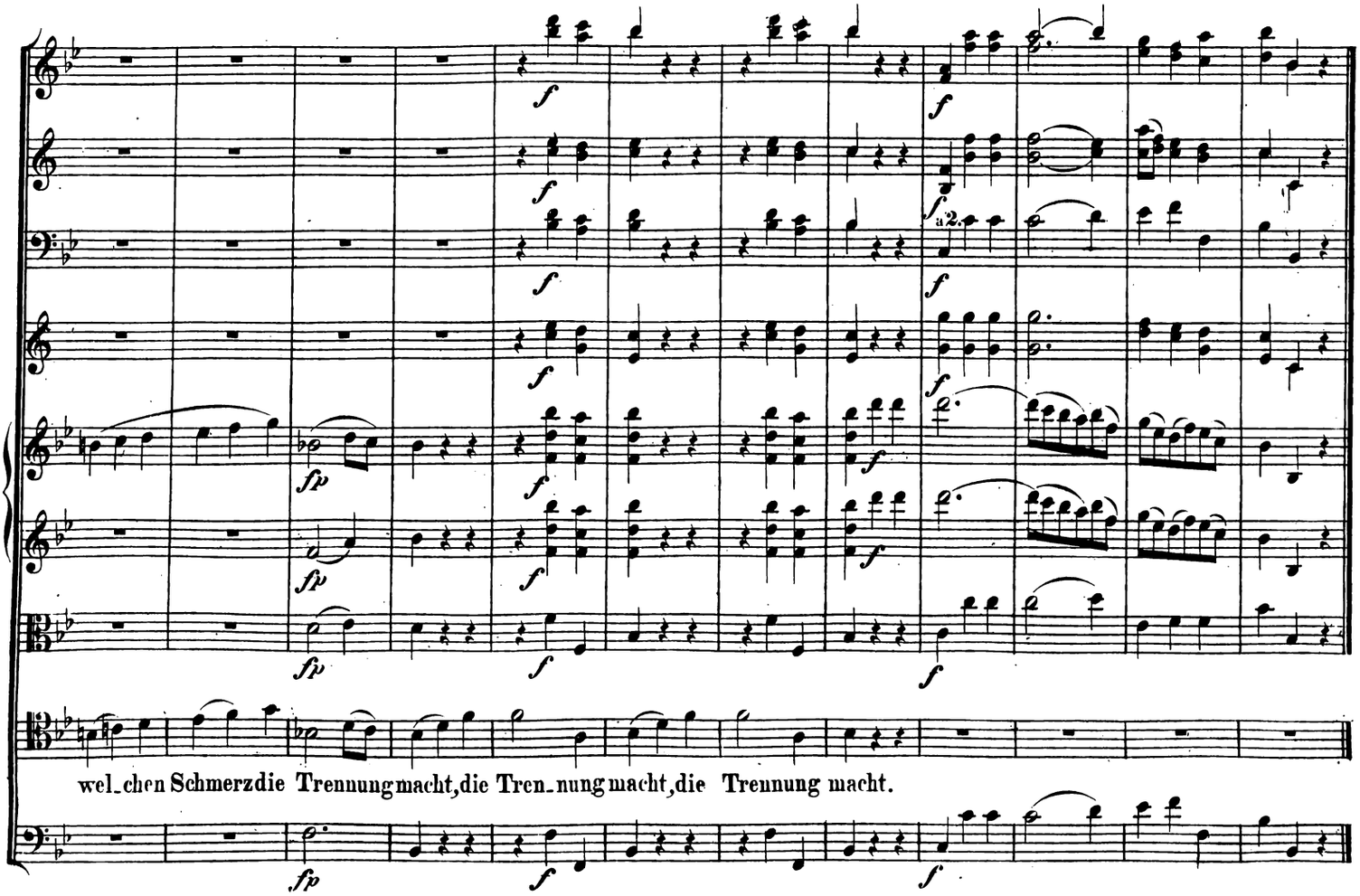


Allegretto.

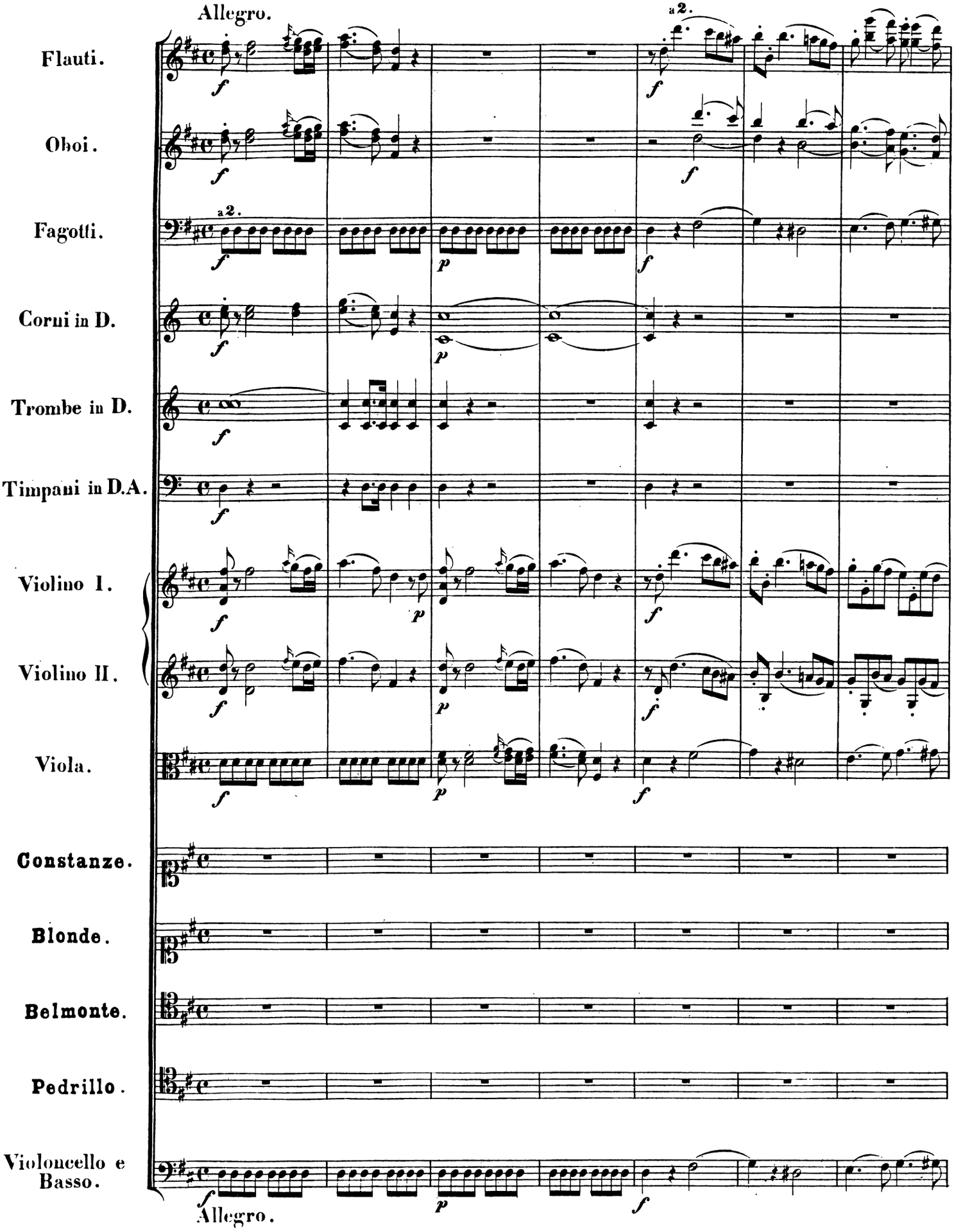

fp
fp
fp
fp
Dass wir uns nie_mals wieder_finden, so dürfen wir nicht erst em_pfinden, welchen Schmerz die Tren_nung

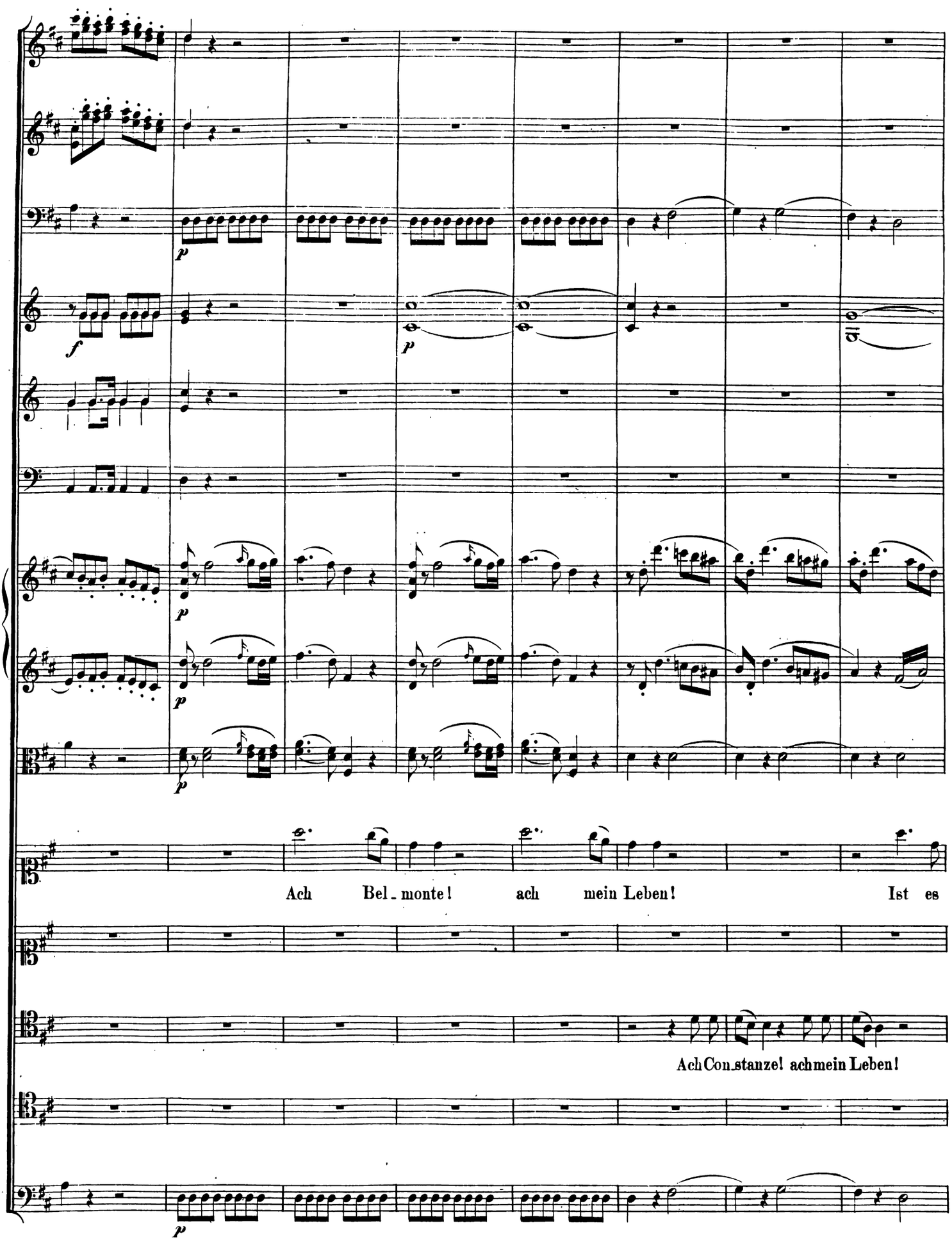

p
macht.
Dass wir uns nie_mals wie_der_fin_den, so dürfen wir nicht erst em_pfin_den,
p

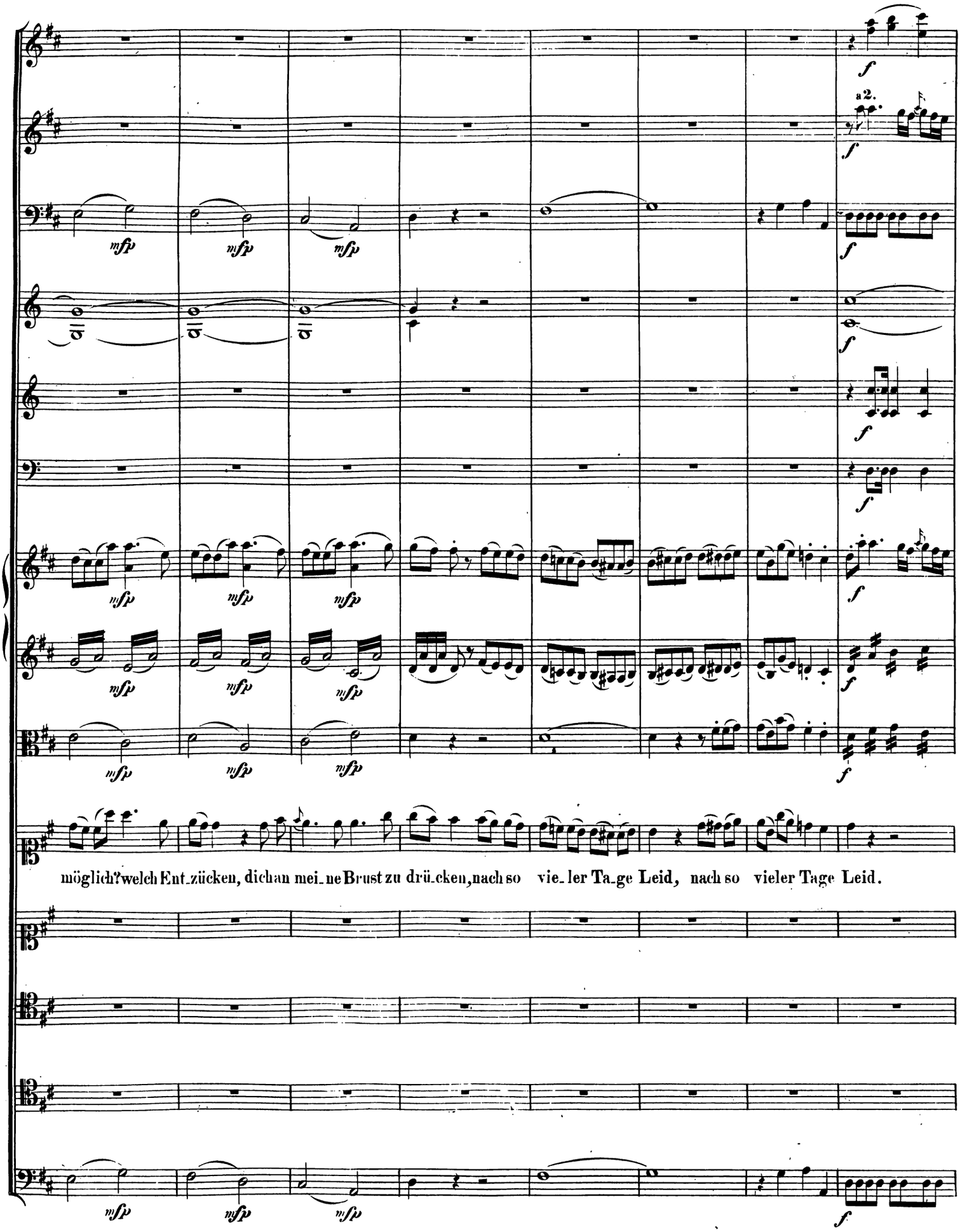

welchen Schmerz, welchen Schmerz die Trennung, die Tren-nung macht, welchen Schmerz die Trennung macht,
Vcl.
Bassi.
Vcl.
Bassi.

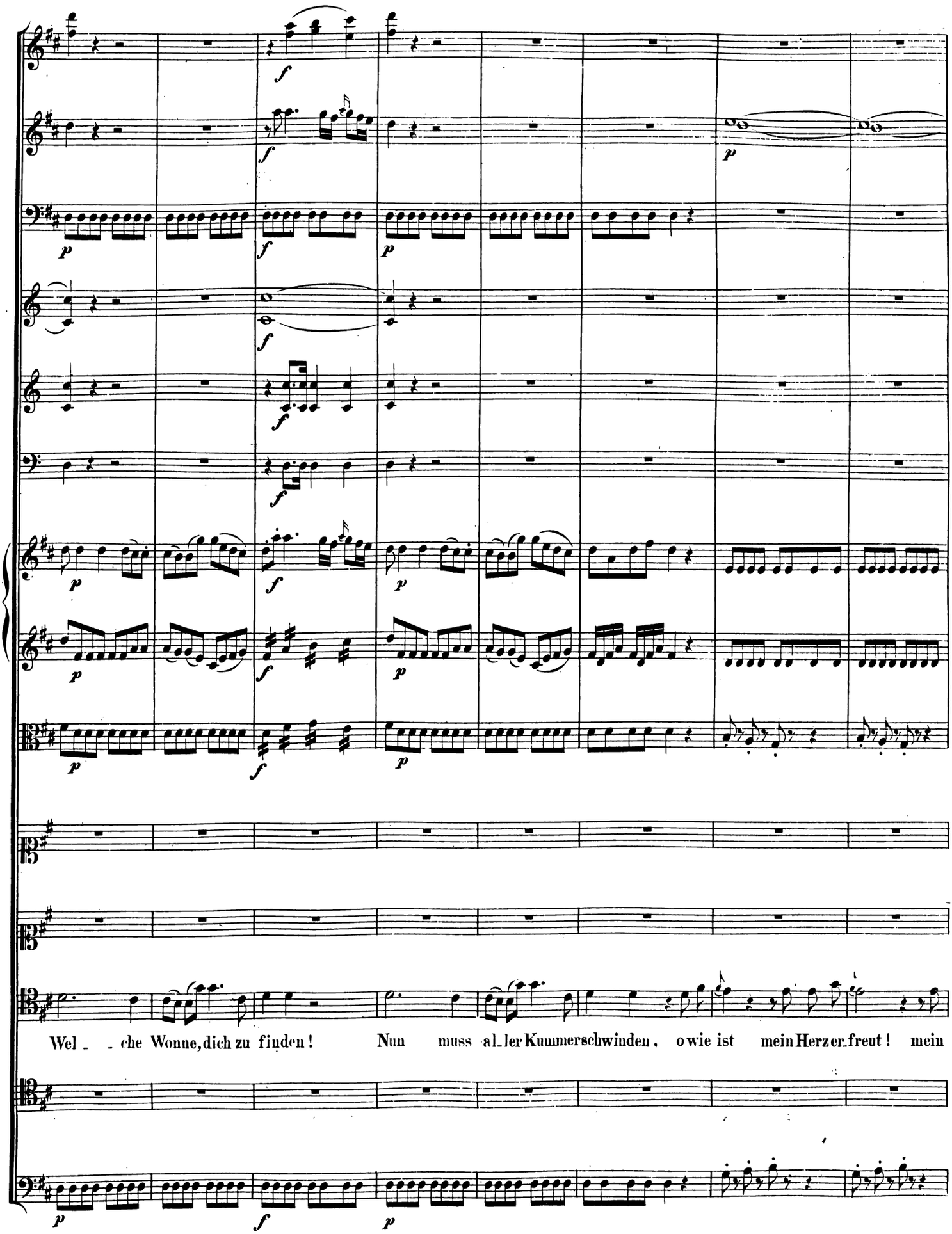

a 2.
wel-chen Schmerz die Trennung macht, die Tren-nung macht, die Trennung macht.

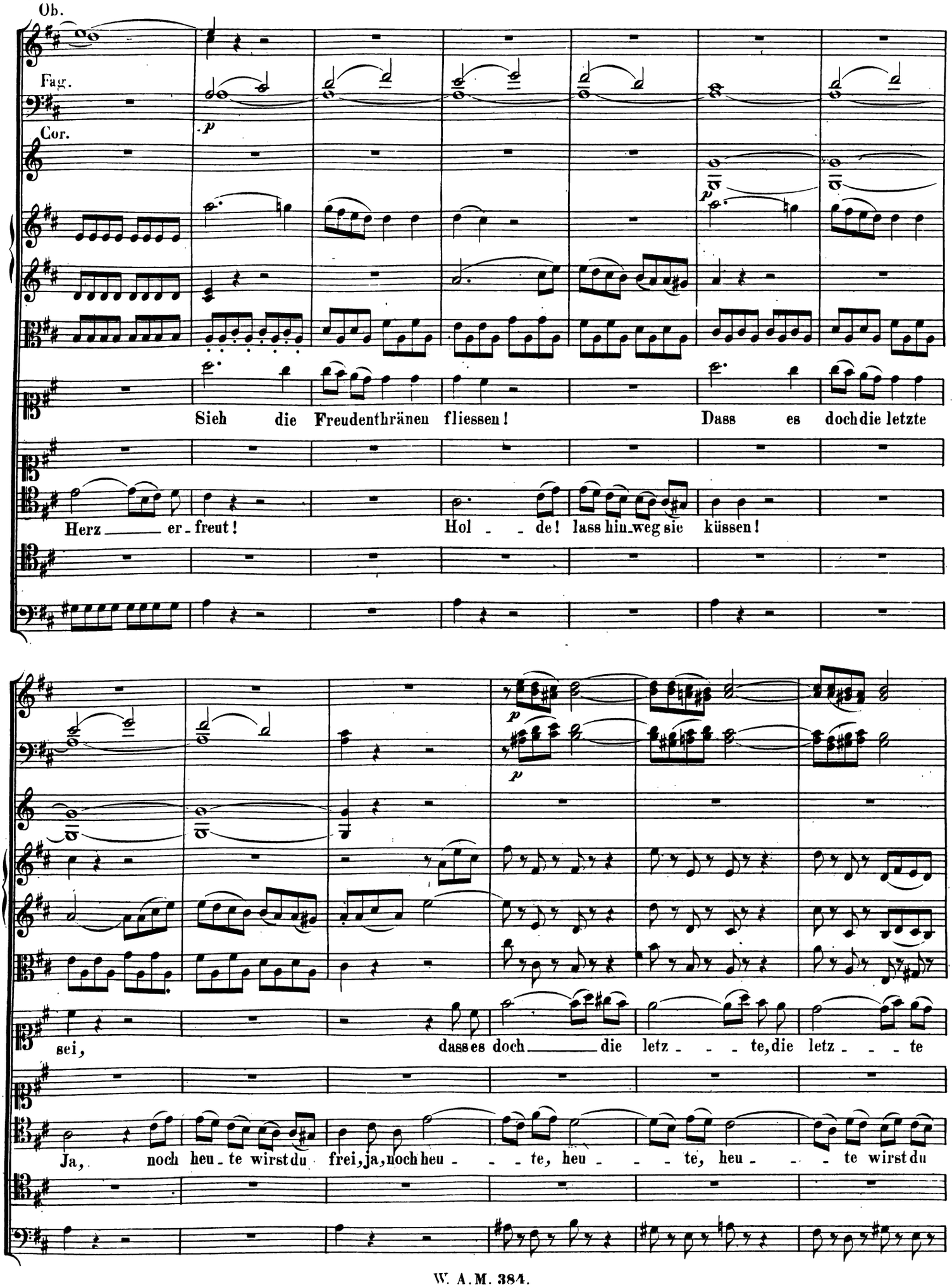
№16. Quartett.

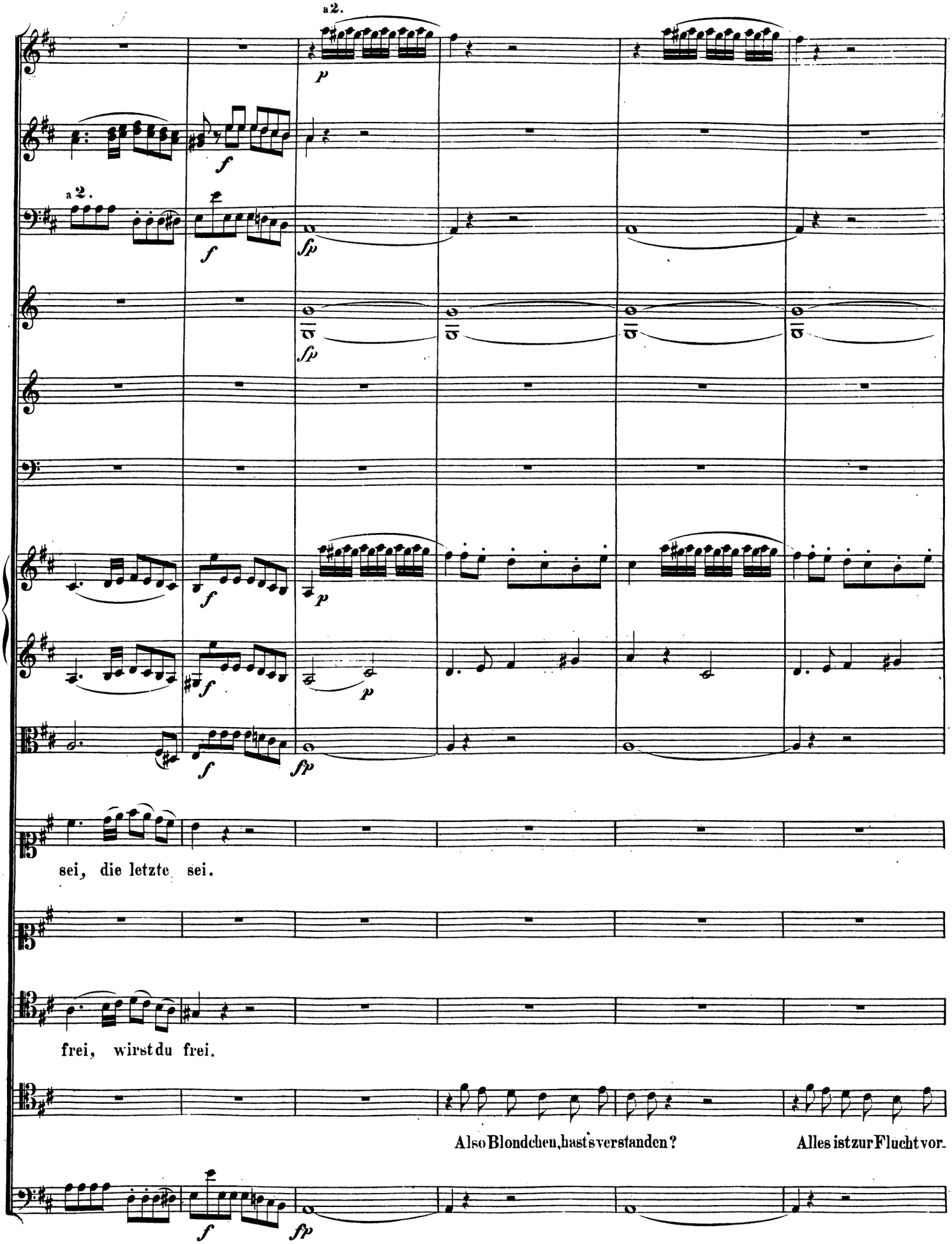

Allegro.
Flauti.
Oboi.
Fagotti.
Corni in D.
Trombe in D.
Timpani in D.A.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Constanze.
Blonde.
Belmonte.
Pedrillo.
Violoncello e Basso.
a 2.
Allegro.


p
f
p
p
p
p
Ach Bel_monte! ach mein Leben! Ist es
Ach Constanze! ach mein Leben!
p


a2.
möglich? welch Ent_zücken, dich an mei_ne Brust zu drü_cken, nach so vie_ler Ta_ge Leid, nach so vieler Tage Leid.


Wel - - che Wonne, dich zu finden! Nun muss al-ler Kummer schwinden, o wie ist mein Herz er-freut! mein


Ob.
Fag.
Cor.
p
p
Sieh die Freudenthränen fliessen! Dass es doch die letzte
Herz er-freut! Hol-de! lass hin-weg sie küssen!
p
p
sei, dass es doch die letz-te, die letz-te
Ja, noch heu-te wirst du frei, ja, noch heu-te, heu-te, heu-te wirst du


a 2.
a 2.
sei, die letzte sei.
frei, wirst du frei.
Also Blondchen, hast's verstanden?
Alles ist zur Flucht vor-

Fl.

Fag.

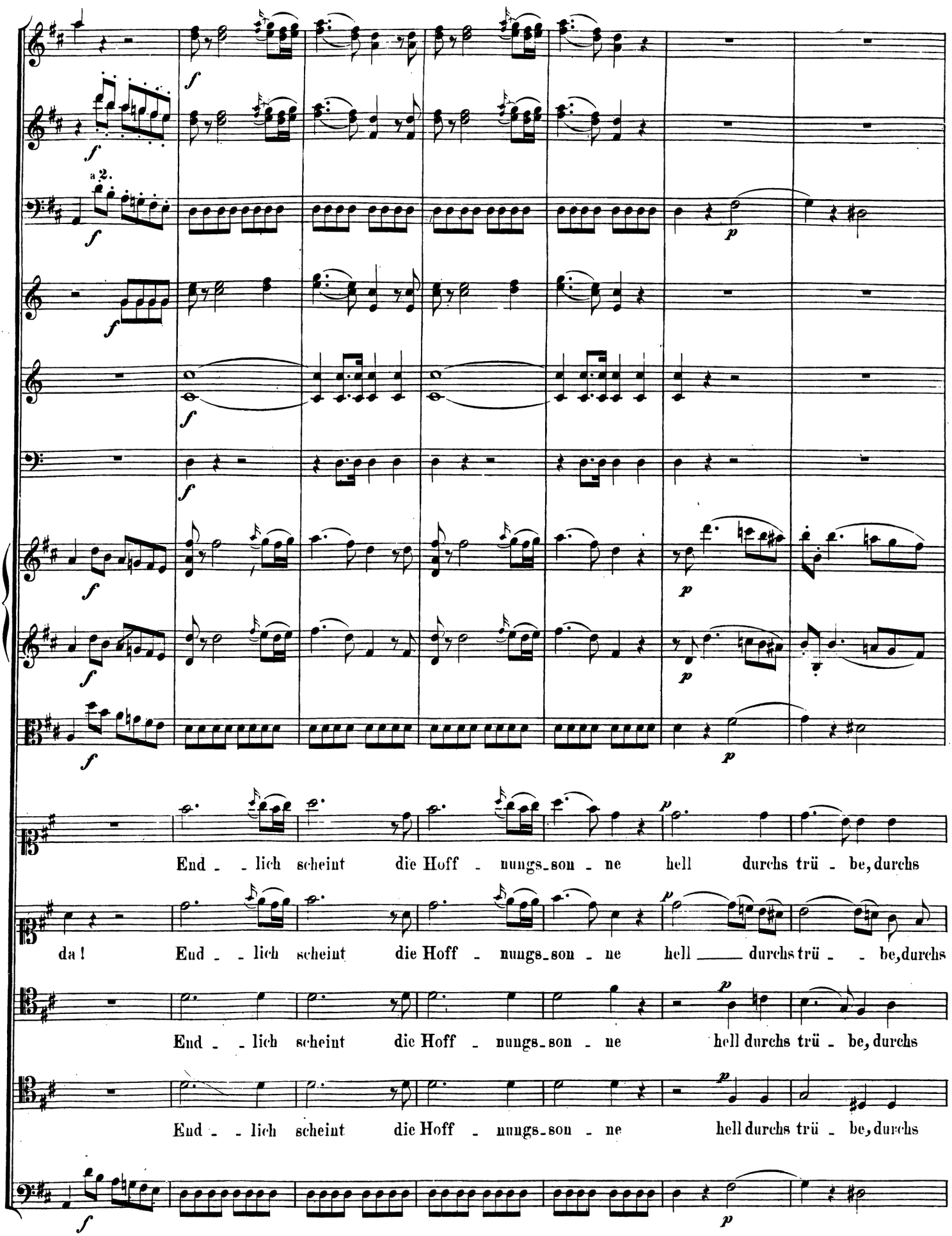
Cor.

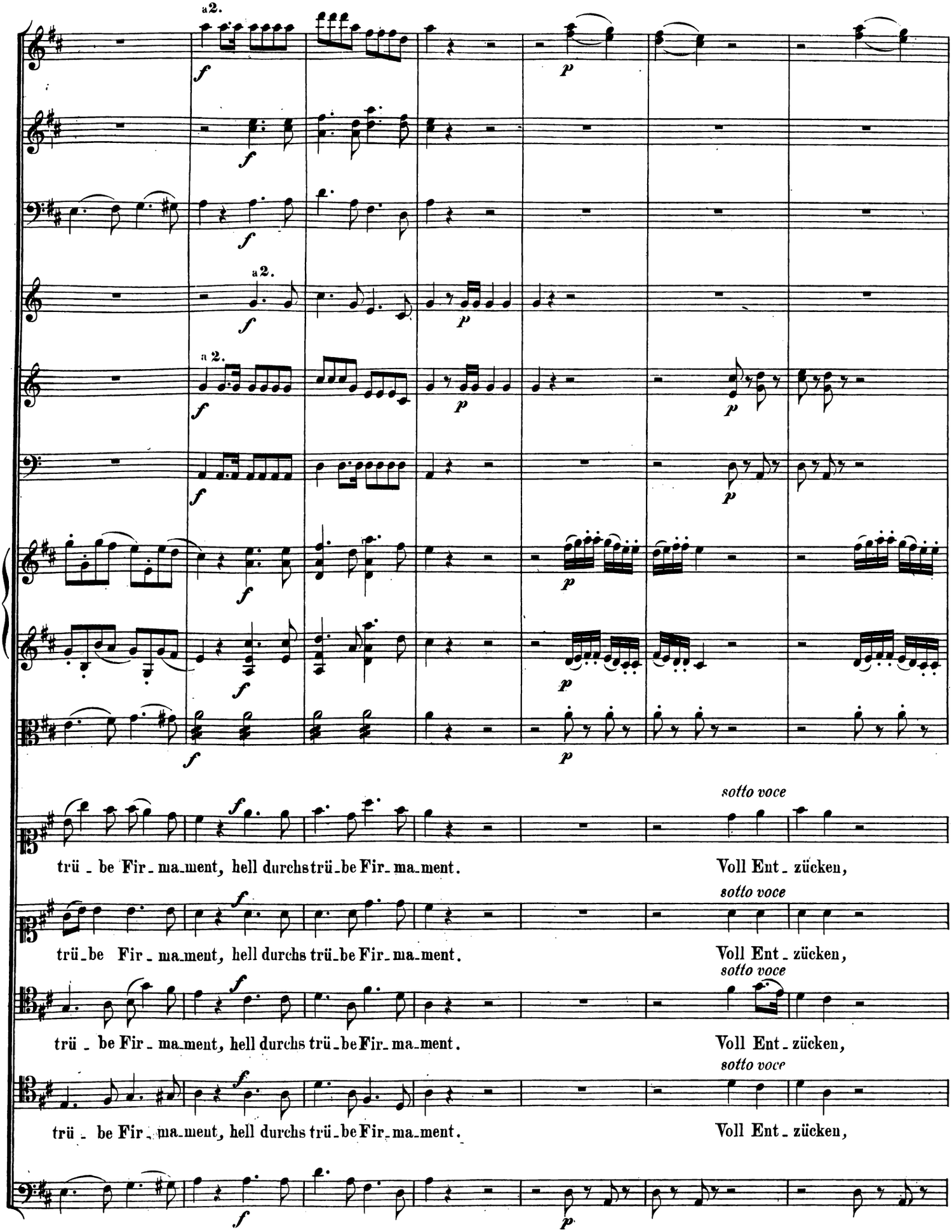
a 2.

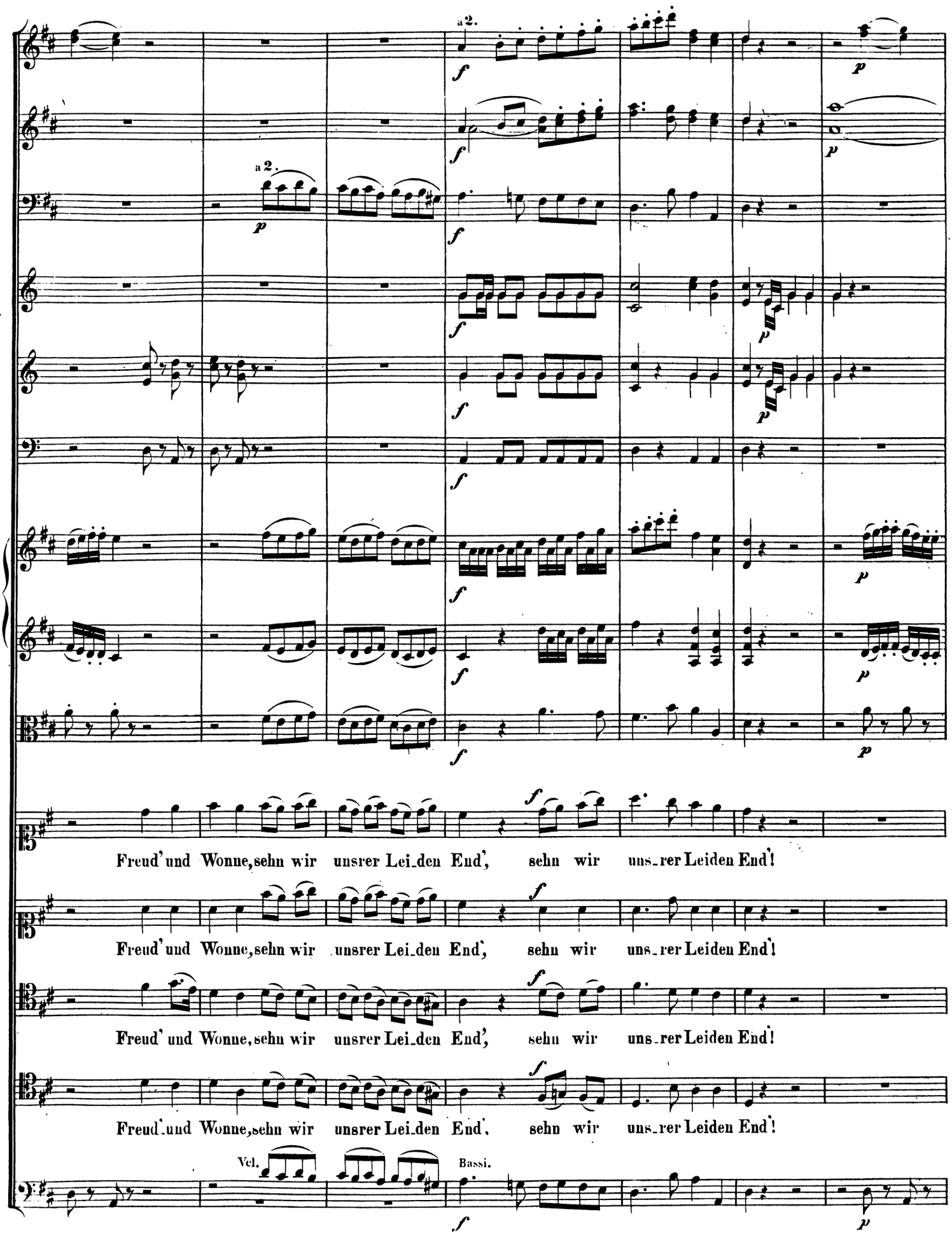
Un_besorgt, es wird nichts

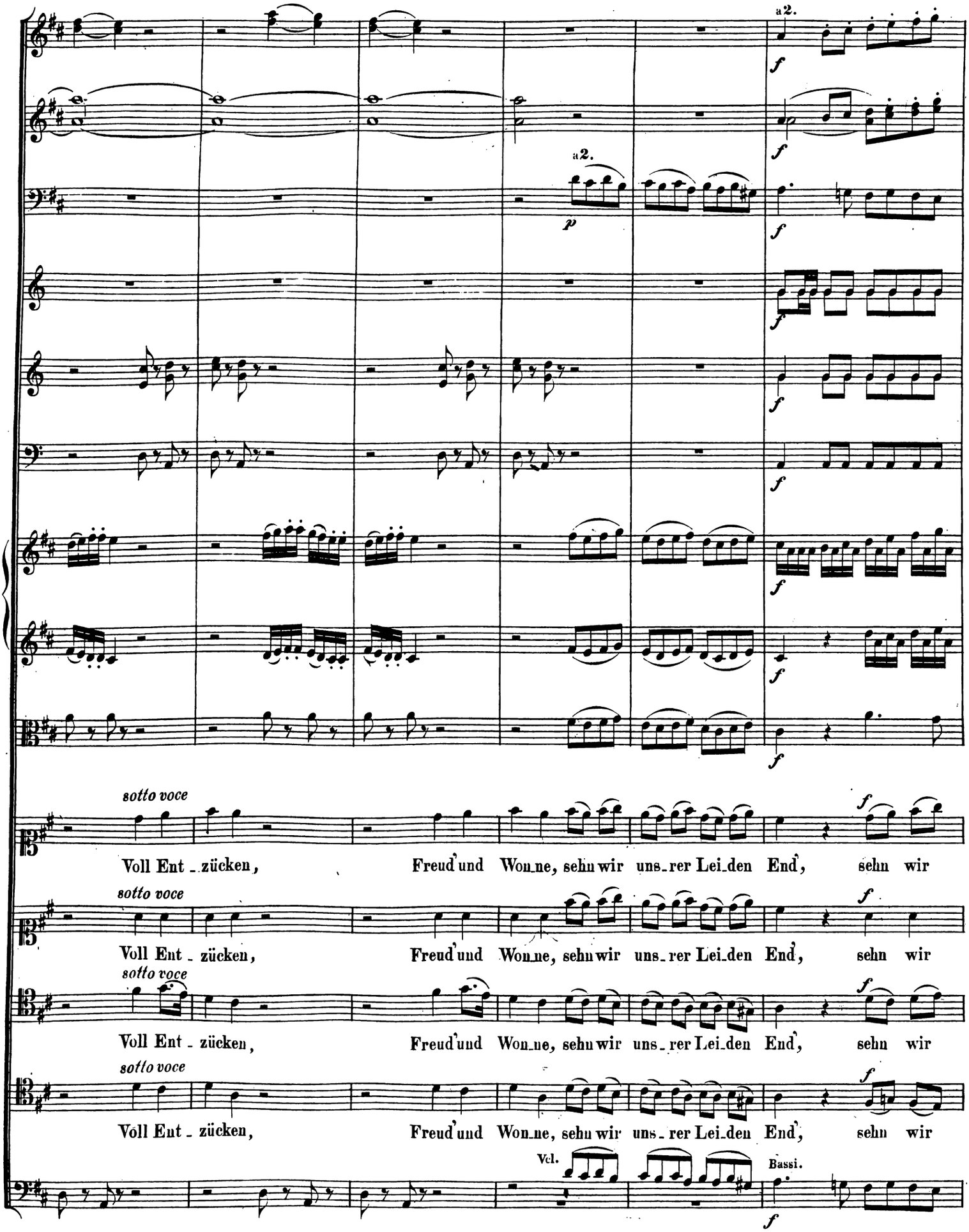
handen, um Schlag zwölfe sind wir da, um Schlag zwölfe sind wir da.

feh_len, die Mi_nu_ten werd ich zäh_len, wär der Augen_blick schon da, wär der Augenblick schon


a 2.
End - - lich scheint die Hoff - nungs-son - ne hell durchs trü - be, durchs
da! End - - lich scheint die Hoff - nungs-son - ne hell durchs trü - - be, durchs
End - - lich scheint die Hoff - nungs-son - ne hell durchs trü - be, durchs
End - - lich scheint die Hoff - nungs-son - ne hell durchs trü - be, durchs


a2.
a2.
a2.
sotto voce
trü - be Fir - ma-ment, hell durchs trü-be Fir-ma-ment. Voll Ent - zücken,
sotto voce
trü-be Fir - ma-ment, hell durchs trü-be Fir-ma-ment. Voll Ent - zücken,
sotto voce
trü - be Fir - ma-ment, hell durchs trü-be Fir-ma-ment. Voll Ent - zücken,
sotto voce
trü - be Fir - ma-ment, hell durchs trü-be Fir-ma-ment. Voll Ent - zücken,


a 2.
a 2.
Freud' und Wonne, sehn wir unsrer Lei-den End', sehn wir uns-rer Leiden End'!
Freud' und Wonne, sehn wir unsrer Lei-den End', sehn wir uns-rer Leiden End'!
Freud' und Wonne, sehn wir unsrer Lei-den End', sehn wir uns-rer Leiden End'!
Freud' und Wonne, sehn wir unsrer Lei-den End', sehn wir uns-rer Leiden End'!
Vcl.
Bassi.


a2.
a2.
sotto voce
Voll Ent - zücken, Freud und Wonne, sehn wir uns - rer Lei - den End', sehn wir
sotto voce
Voll Ent - zücken, Freud und Wonne, sehn wir uns - rer Lei - den End', sehn wir
sotto voce
Voll Ent - zücken, Freud und Wonne, sehn wir uns - rer Lei - den End', sehn wir
sotto voce
Voll Ent - zücken, Freud und Wonne, sehn wir uns - rer Lei - den End', sehn wir
Vcl.
Bassi.

Andante.

a2.

p

p

p

p

p

uns - rer Leiden End', sehn wir uns - rer Leiden End'.

uns - rer Leiden End', sehn wir uns - rer Leiden End'.

uns - rer Leiden End', sehn wir uns - rer Leiden End'. Doch ach! bei aller Lust em-

uns - rer Leiden End', sehn wir uns - rer Leiden End'.

Andante. p

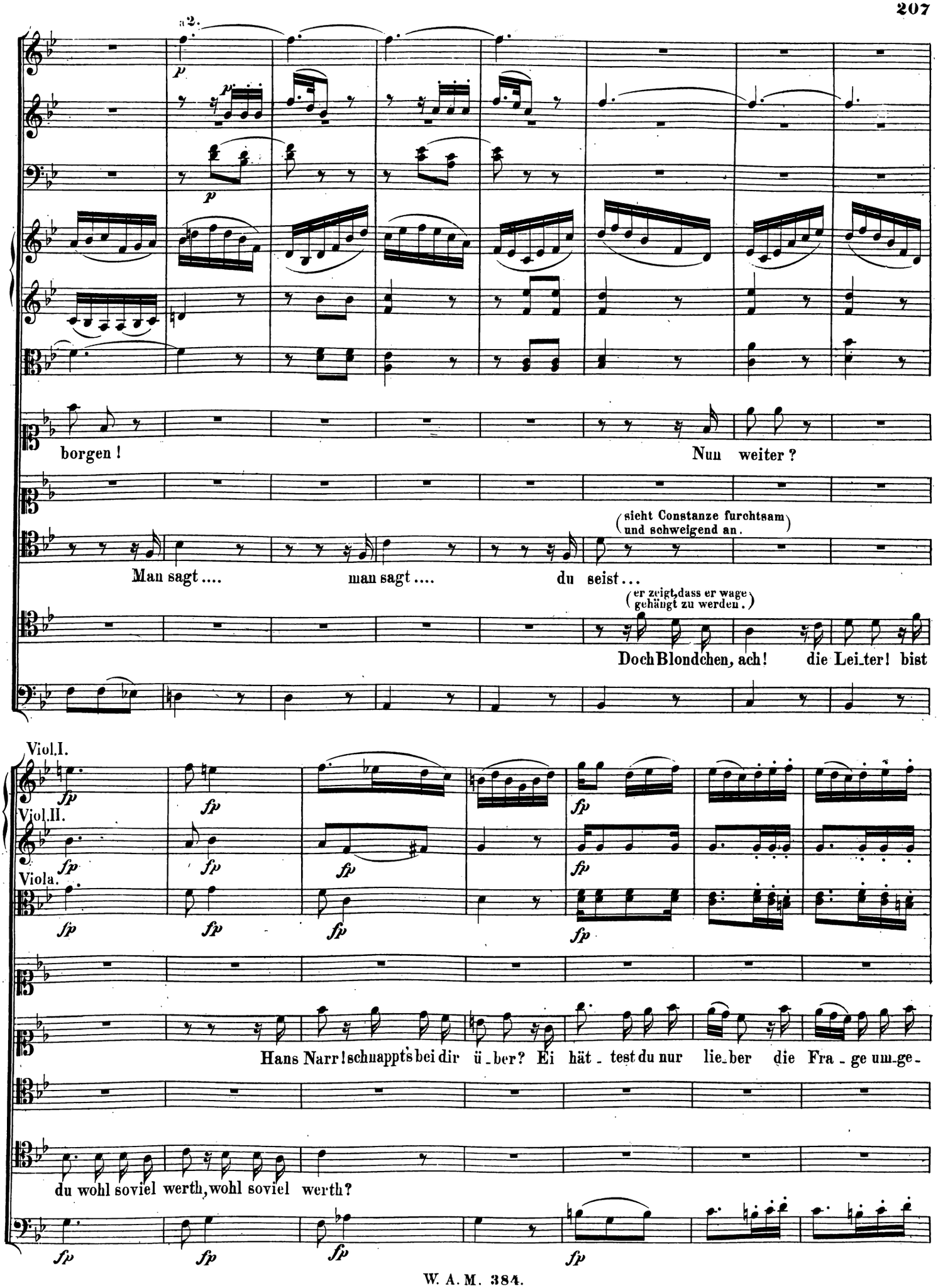
Fl.
Ob.
Fag.
Cor.

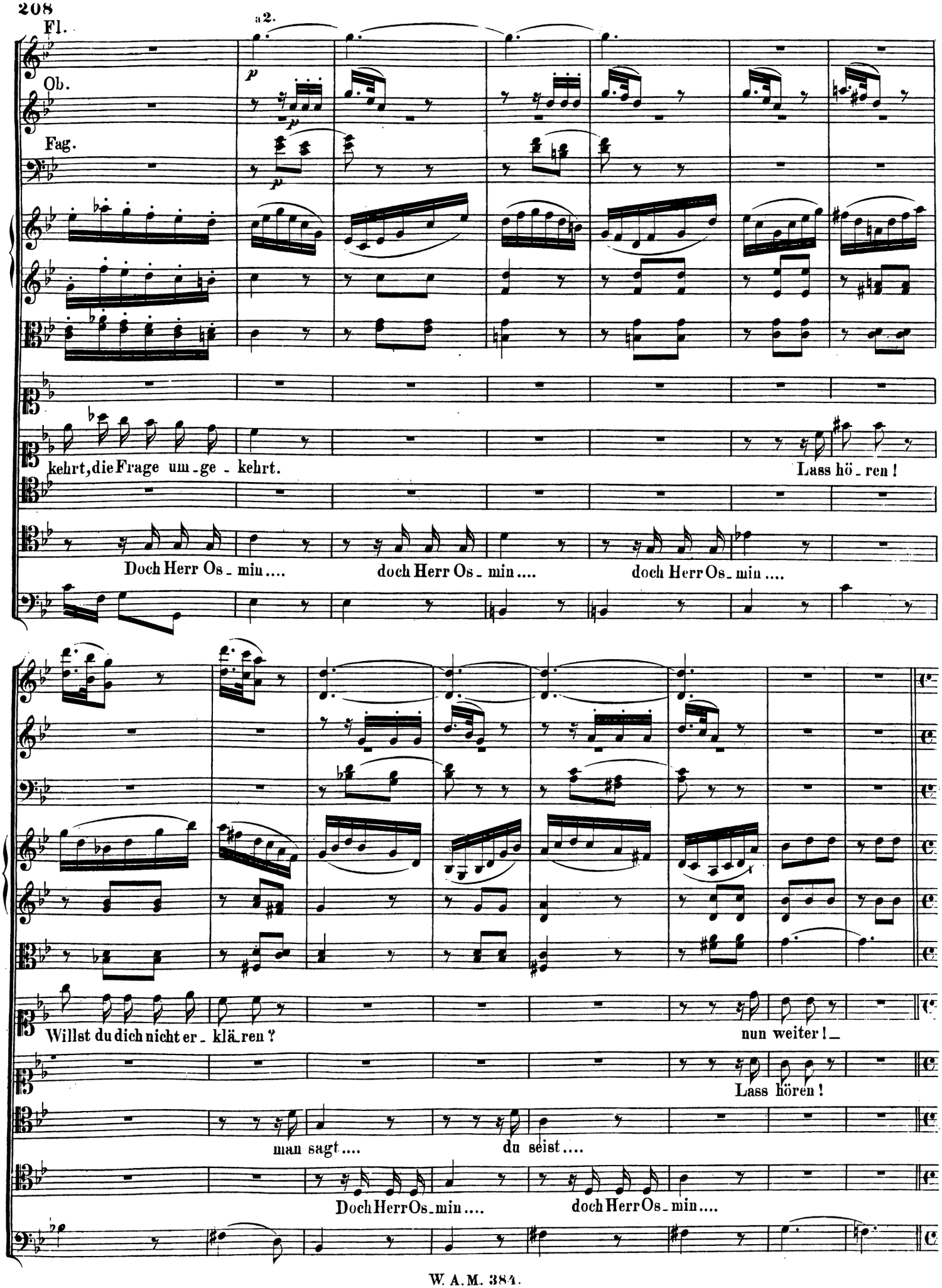
Was ist es, Liebster, sprich: ge-schwind, erkläre

pfin-det meine Brust noch manch ge-heime Sorgen.

Fl.
Ob.
Fag.

dich, ge-schwind erkläre dich, o halt mir nichts ver-bor-gen, nichts ver-bor-gen, nichts ver-


a 2.
borgen !
Nun weiter ?
(sieht Constanze furchtsam und schweigend an.)
Man sagt .... man sagt .... du seist ...
(er zeigt, dass er wage gehängt zu werden.)
Doch Blondchen, ach! die Lei_ter! bist
Viol.I.
Viol.II.
Viola.
Hans Narr! schnappt's bei dir ü_ber? Ei hät_test du nur lie_ber die Fra_ge um_ge_
du wohl soviel werth, wohl soviel werth?


Fl.
a2.
Ob.
Fag.
kehrt, die Frage um - ge - kehrt.
Lass hö - ren!
Doch Herr Os - min....
doch Herr Os - min....
doch Herr Os - min....
Willst du dich nicht er - klä - ren?
nun weiter! _
Lass hören!
man sagt....
du seist....
Doch Herr Os - min....
doch Herr Os - min....

Recit. Andante.

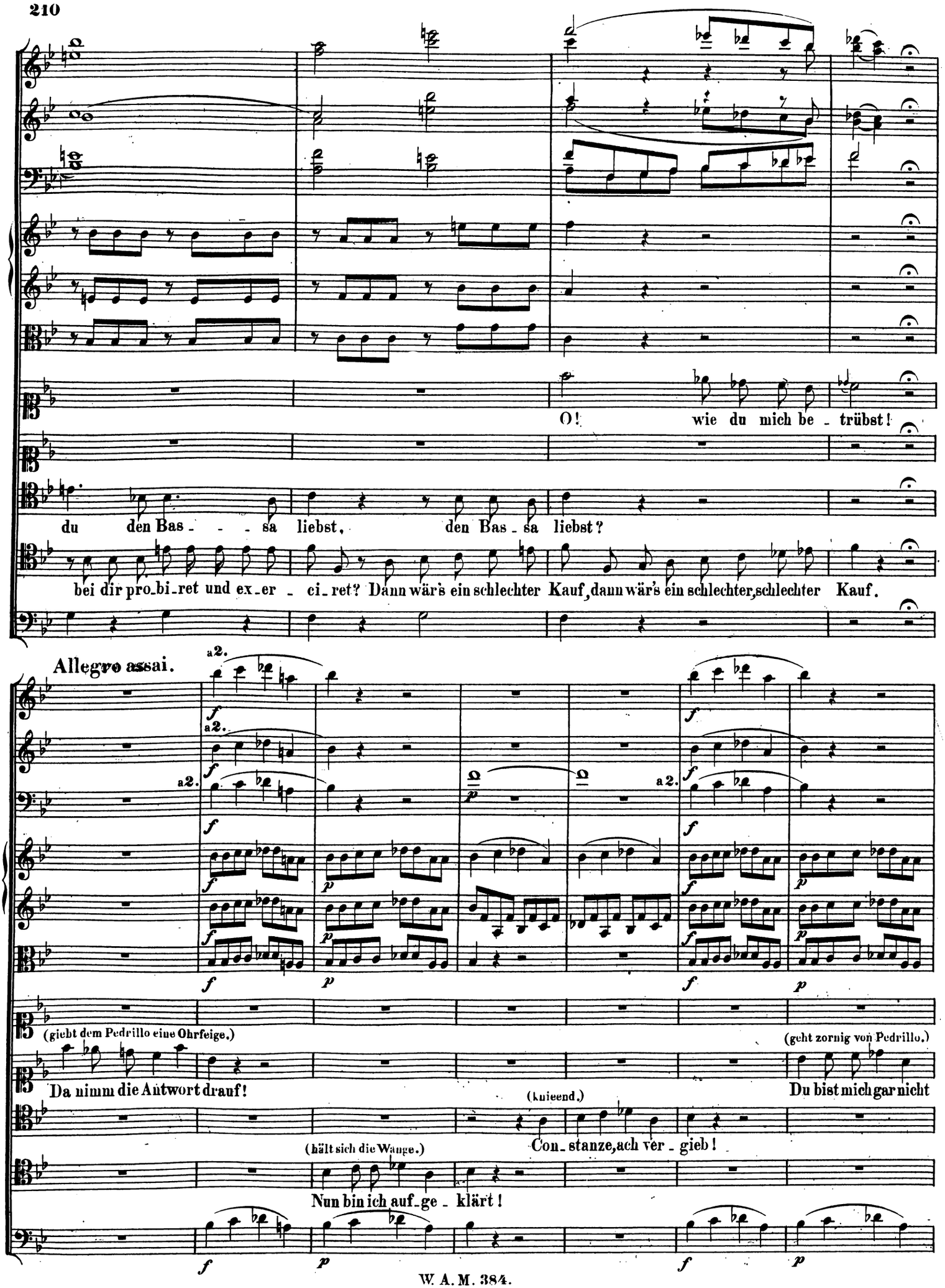
Willst du dich nicht er_klären?

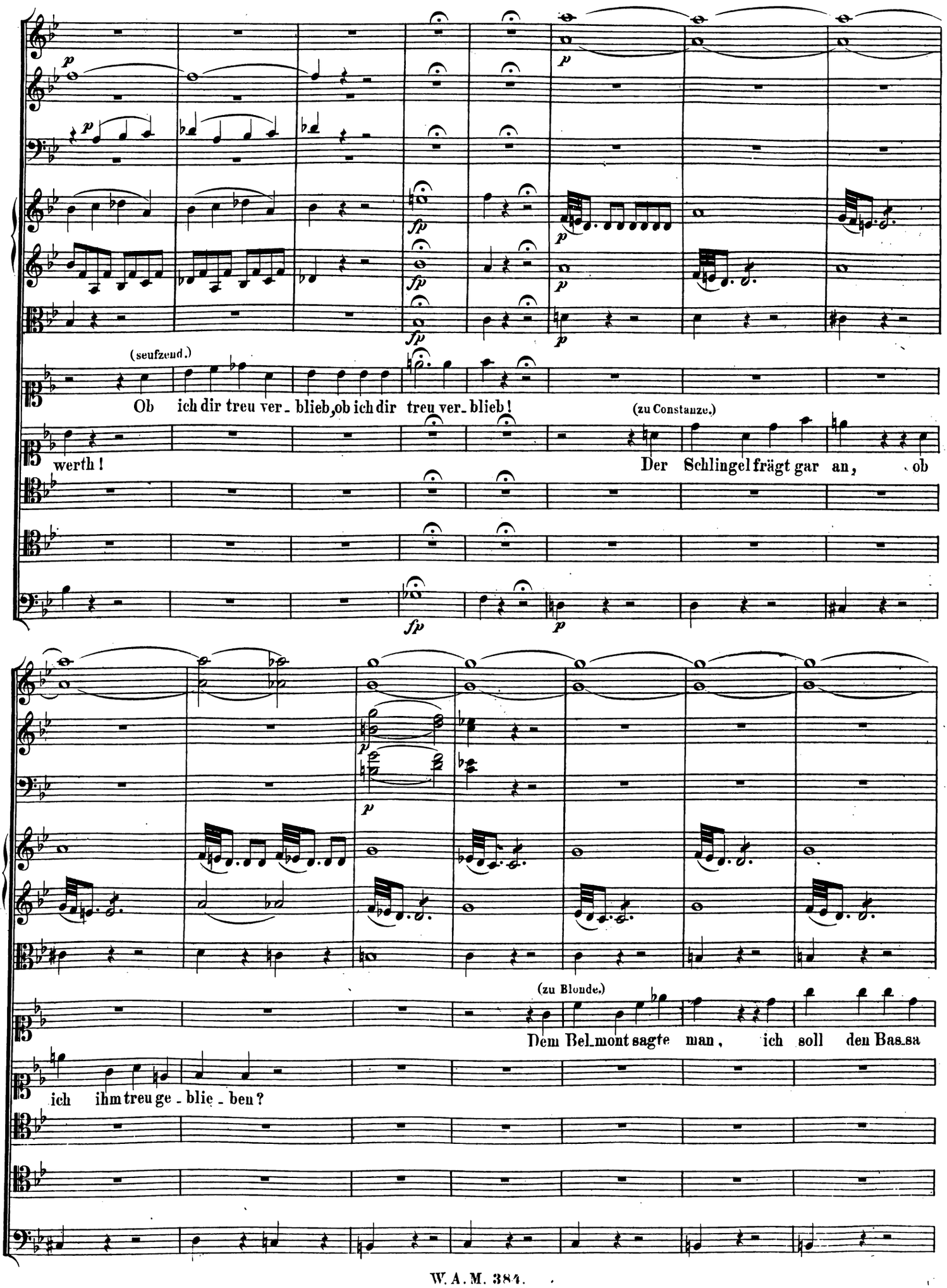
Ich will! Doch zür_ne nicht, wenn ich nach dem Ge_

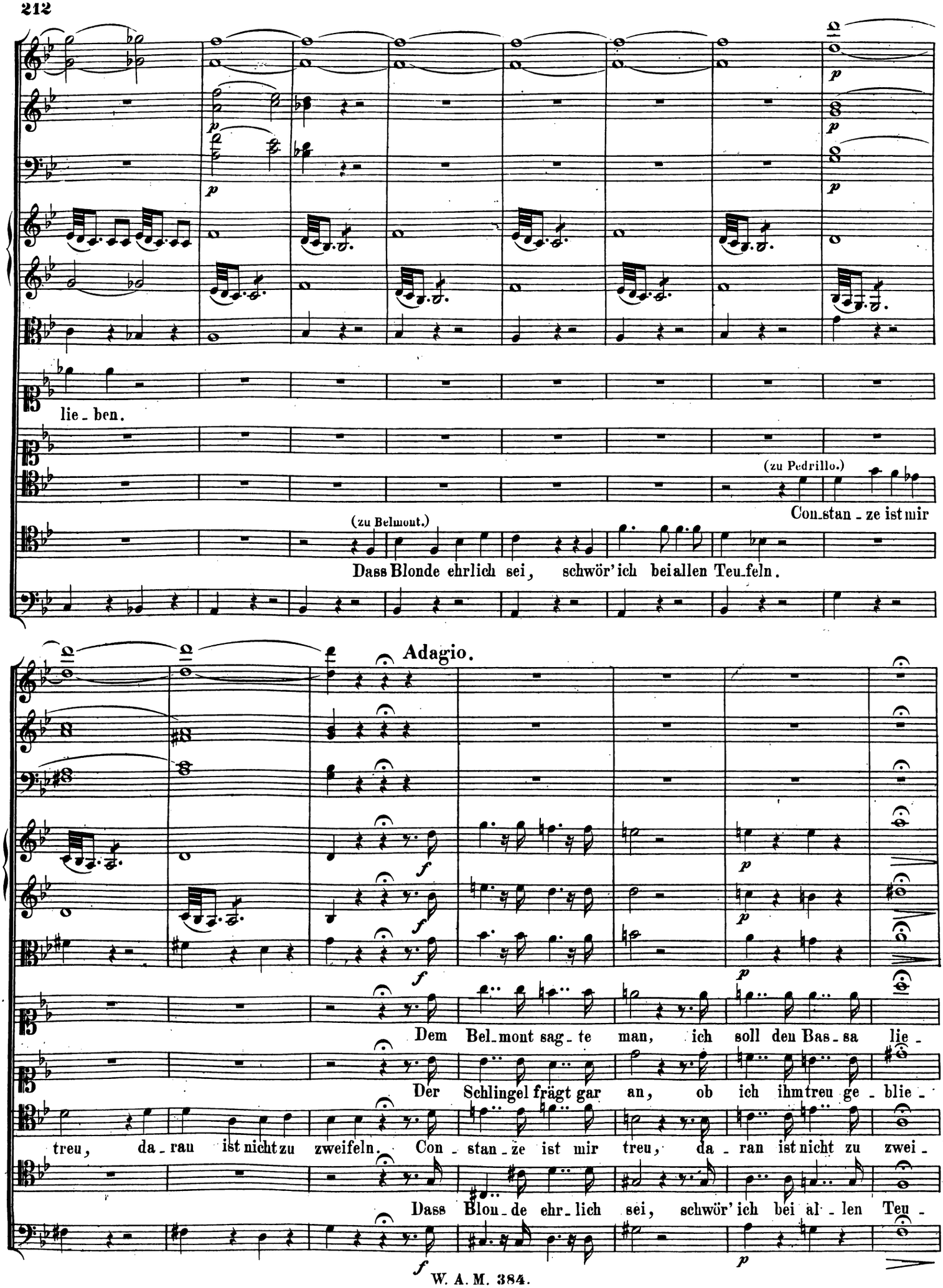
Hat nicht Osmin et_wan, hat nicht Osmin et_wan, wie man fast glauben

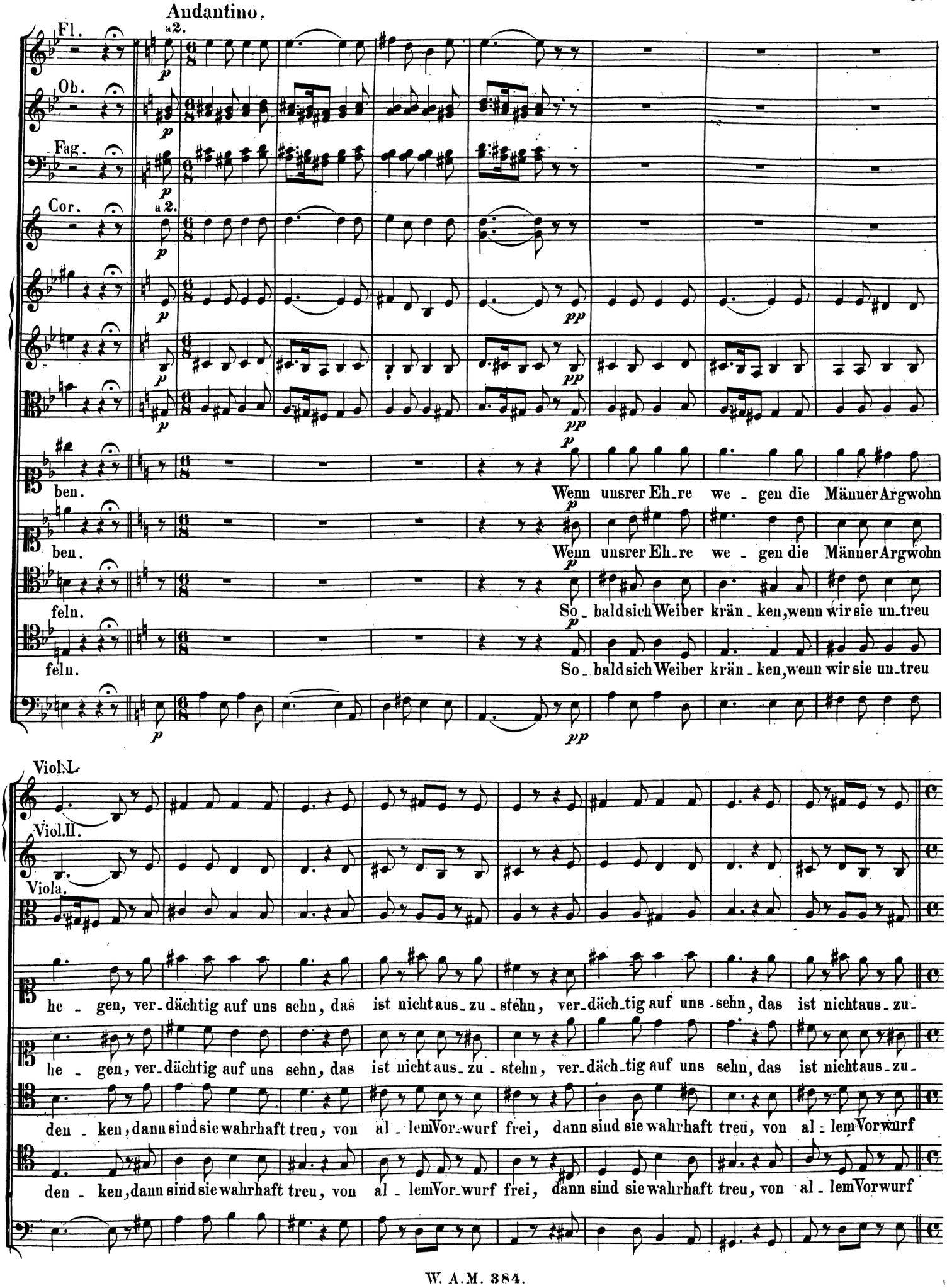
rücht, das ich ge_hört, es wa_ge, dich zit_ternd, be_bend fra_ge, ob

kann, sein Recht, sein Recht als Herr probi_ret, sein Recht als Herr pro_bi_ret, und bei dir exer_ciret, exer_ci_ret,


O! wie du mich be - trübst!
du den Bas - - - sa liebst, den Bas - sa liebst?
bei dir pro-bi-ret und ex-er - ci-ret? Dann wär's ein schlechter Kauf, dann wär's ein schlechter, schlechter Kauf.
Allegro assai.
a2.
(giebt dem Pedrillo eine Ohrfeige.)
(geht zornig von Pedrillo.)
Da nimm die Antwort drauf!
Du bist mich gar nicht
(kniend.)
(hält sich die Wange.)
Con-stanze, ach ver - gieb!
Nun bin ich auf-ge - klärt!


(seufzend.)
Ob ich dir treu ver_blieb, ob ich dir treu ver_blieb!
werth!
(zu Constanze.)
Der Schlingel frägt gar an, ob
(zu Blonde.)
Dem Bel_mont sagte man, ich soll den Bas_sa
ich ihm treu ge_blie_ben?


lie - ben.
(zu Pedrillo.)
Con - stan - ze ist mir
(zu Belmont.)
Dass Blonde ehrlich sei, schwör' ich bei allen Teu - feln.
Adagio.
Dem Bel - mont sag - te man, ich soll den Bas - sa lie -
Der Schlingel frägt gar an, ob ich ihm treu ge - blie -
treu, da - rau ist nicht zu zweifeln. Con - stan - ze ist mir treu, da - ran ist nicht zu zwei -
Dass Blon - de ehr - lich sei, schwör' ich bei al - len Teu -


Andantino.
Fl.
Ob.
Fag.
Cor.
a 2.
ben.
Wenn unsrer Eh_re we_gen die Männer Argwohn
feln.
So_bald sich Weiber krän_ken, wenn wir sie un_treu
Viol.I.
Viol.II.
Viola.
he_gen, ver_dächtig auf uns sehn, das ist nicht aus_zu_stehn, ver_däch_tig auf uns_sehn, das ist nicht aus_zu_
den_ken, dann sind sie wahrhaft treu, von al_lem Vor_wurf frei, dann sind sie wahrhaft treu, von al_lem Vorwurf

Allegretto.

stehn.

stehn.

Nein!

frei.

Ach Con-

frei. Liebstes Blondchen! ach ver-zei-he, sieh, ich bau' auf dei-ne Treue mehr jetzt als auf mei-nen Kopf.

das kann ich dir nicht schenken, nein, das kann ich dir nicht schenken, mich mit so was zu ver-

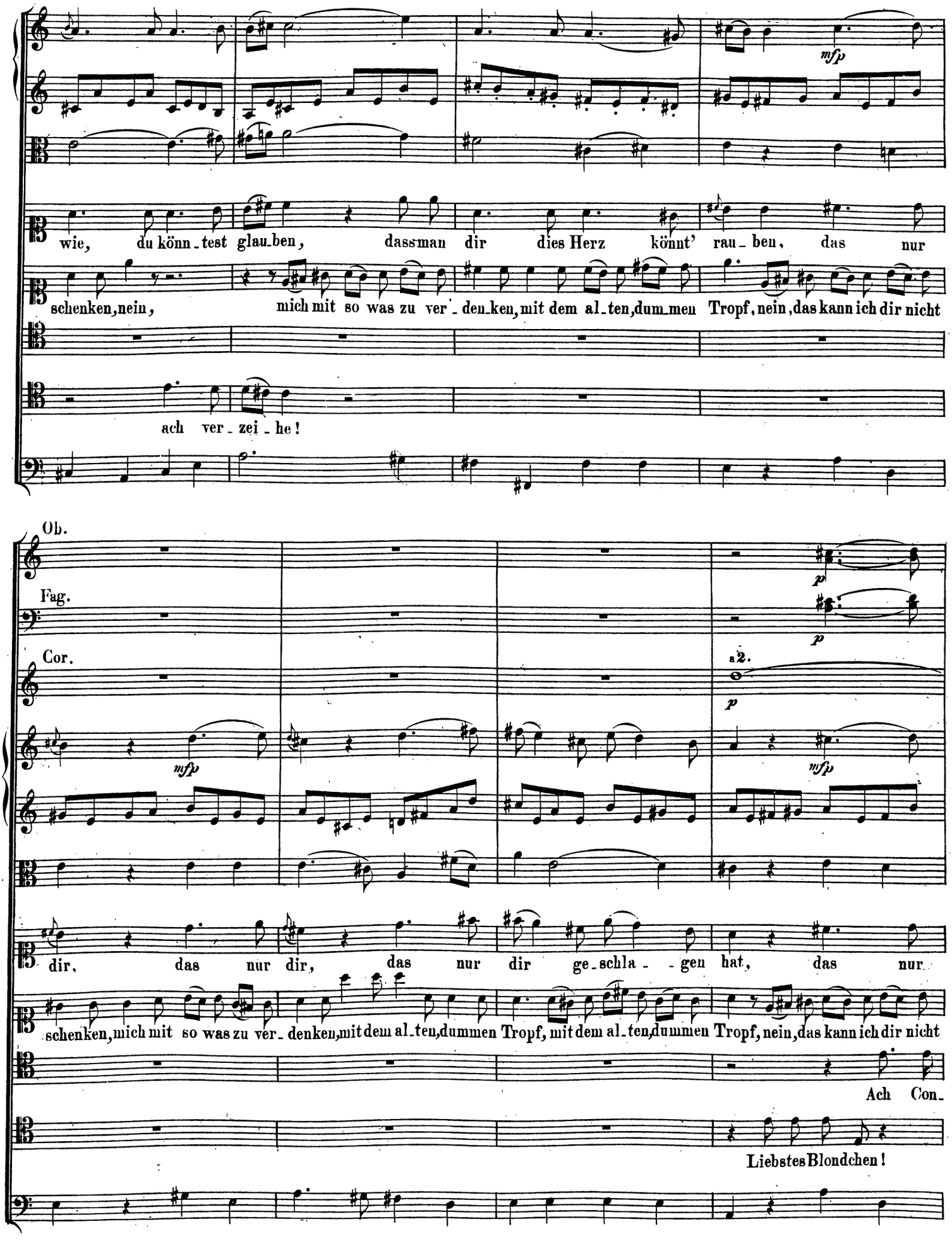
stan-ze! ach mein Le-ben! könn-test du mir doch ver-ge-ben, dass ich

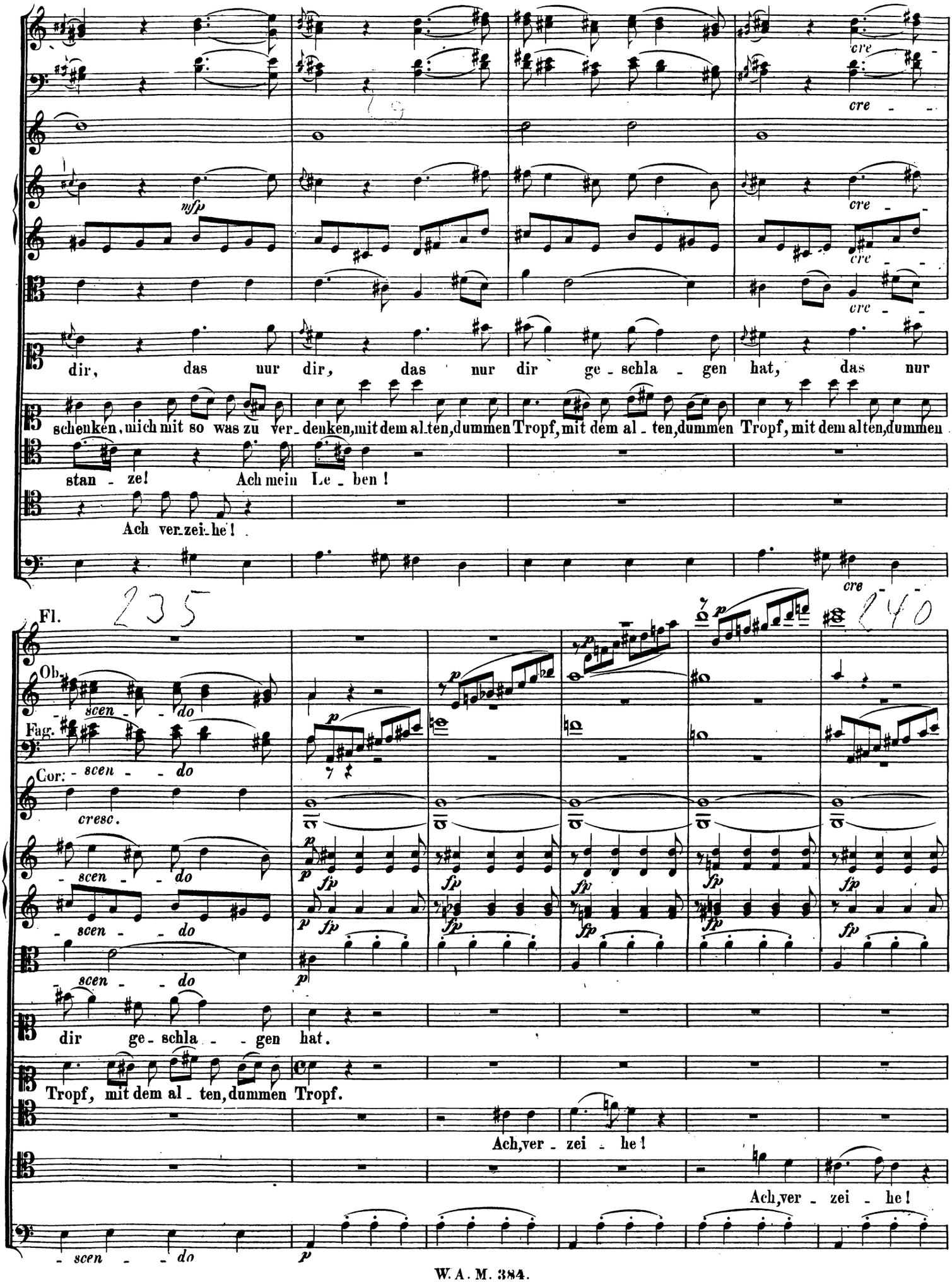
Bel-mont! wie, du könn-test glau-ben, Bel-mont,

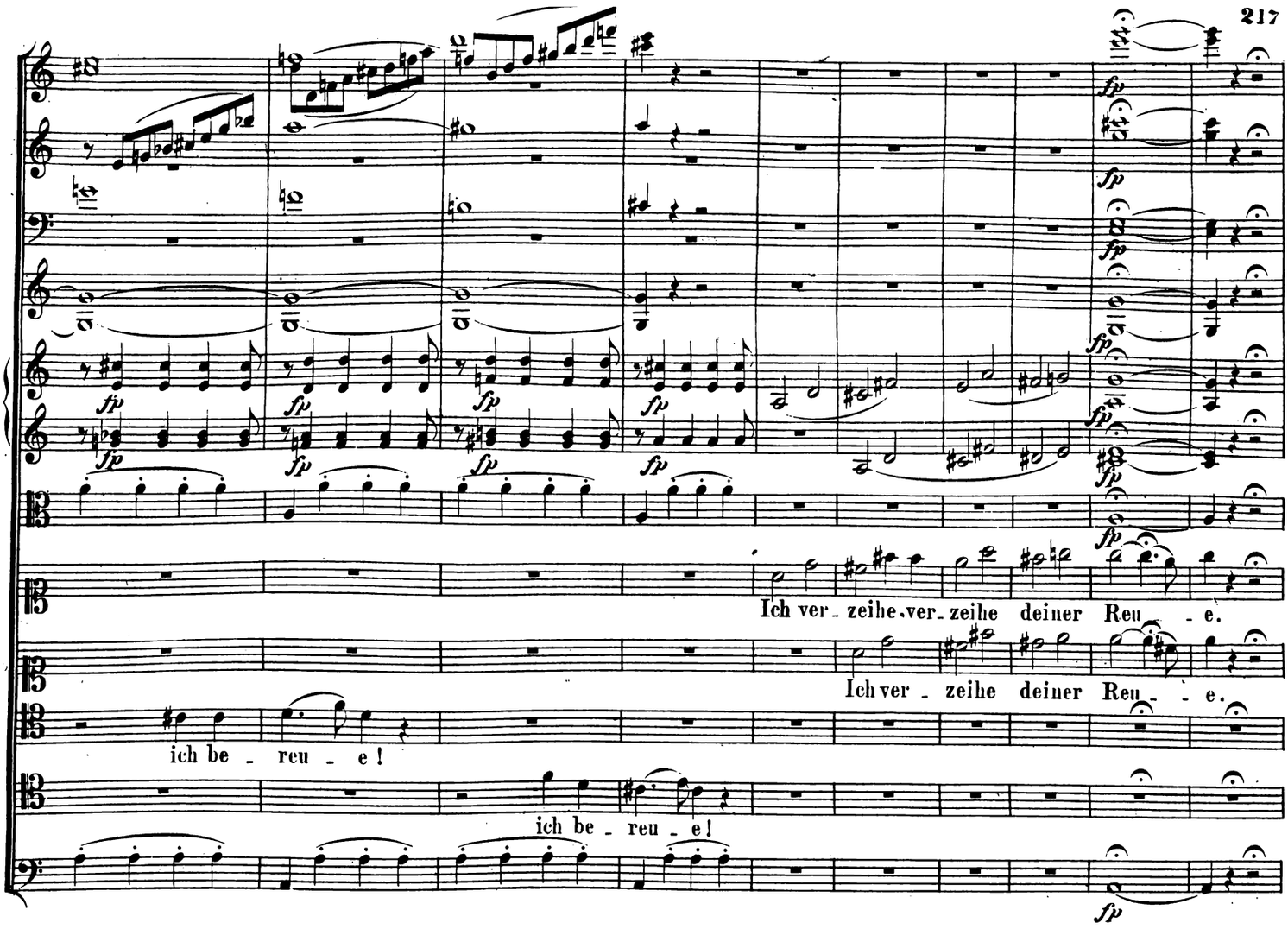
den-ken, mit dem al-ten, dum-men Tropf! das kann ich dir nicht schenken, nein, das kann ich dir nicht

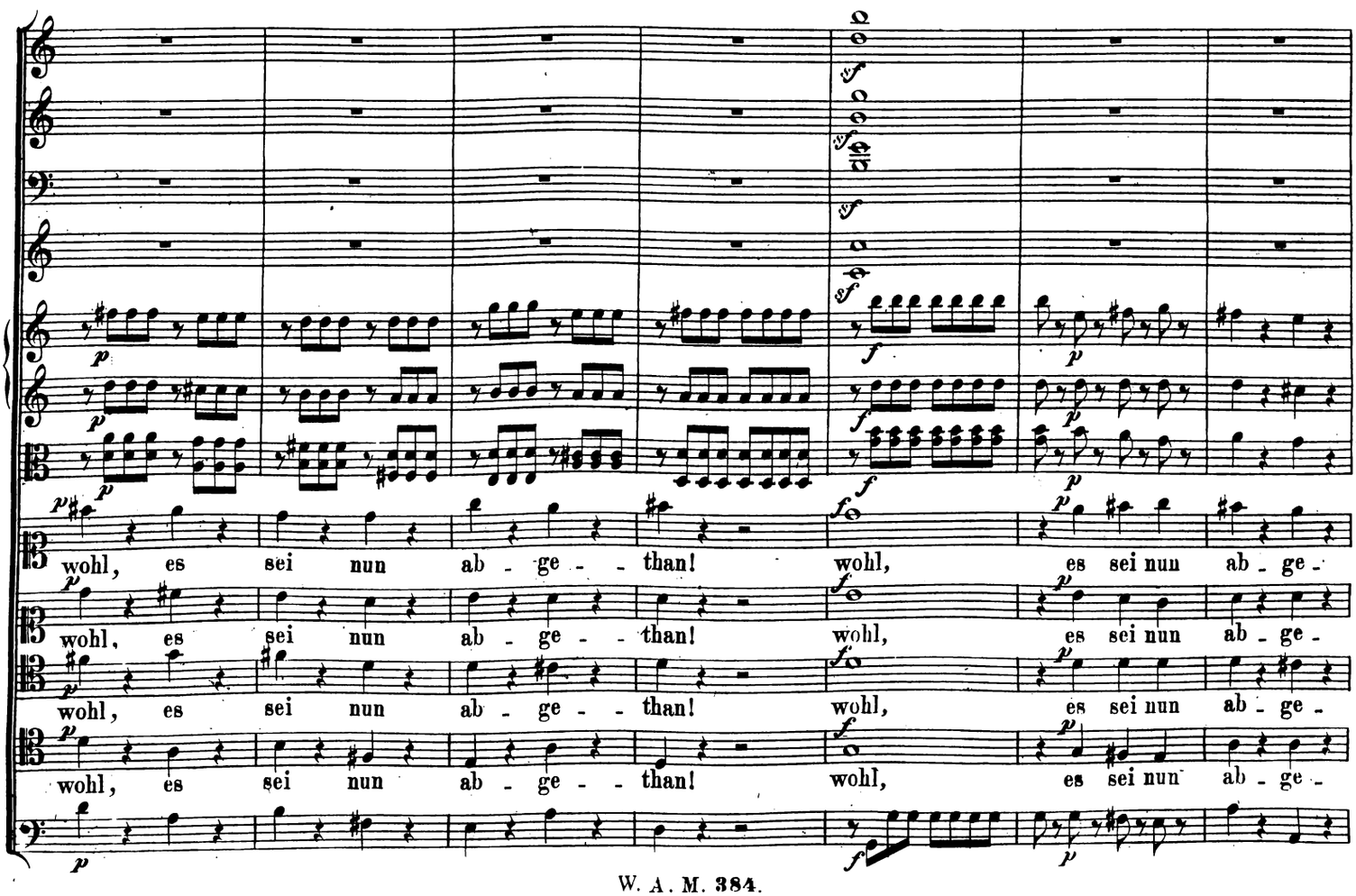
die-se Fra-ge that!

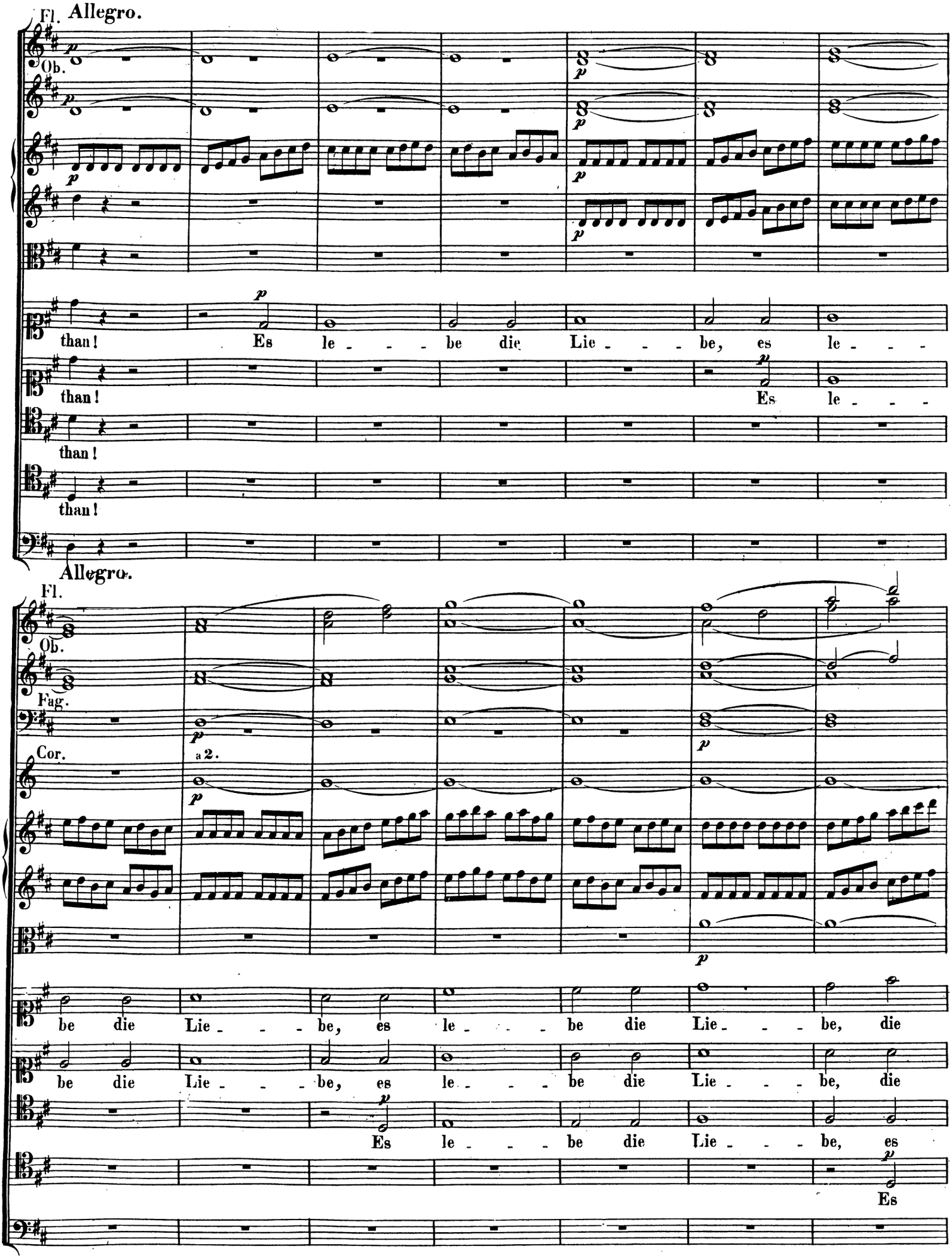
Lieb-stes Blondchen!

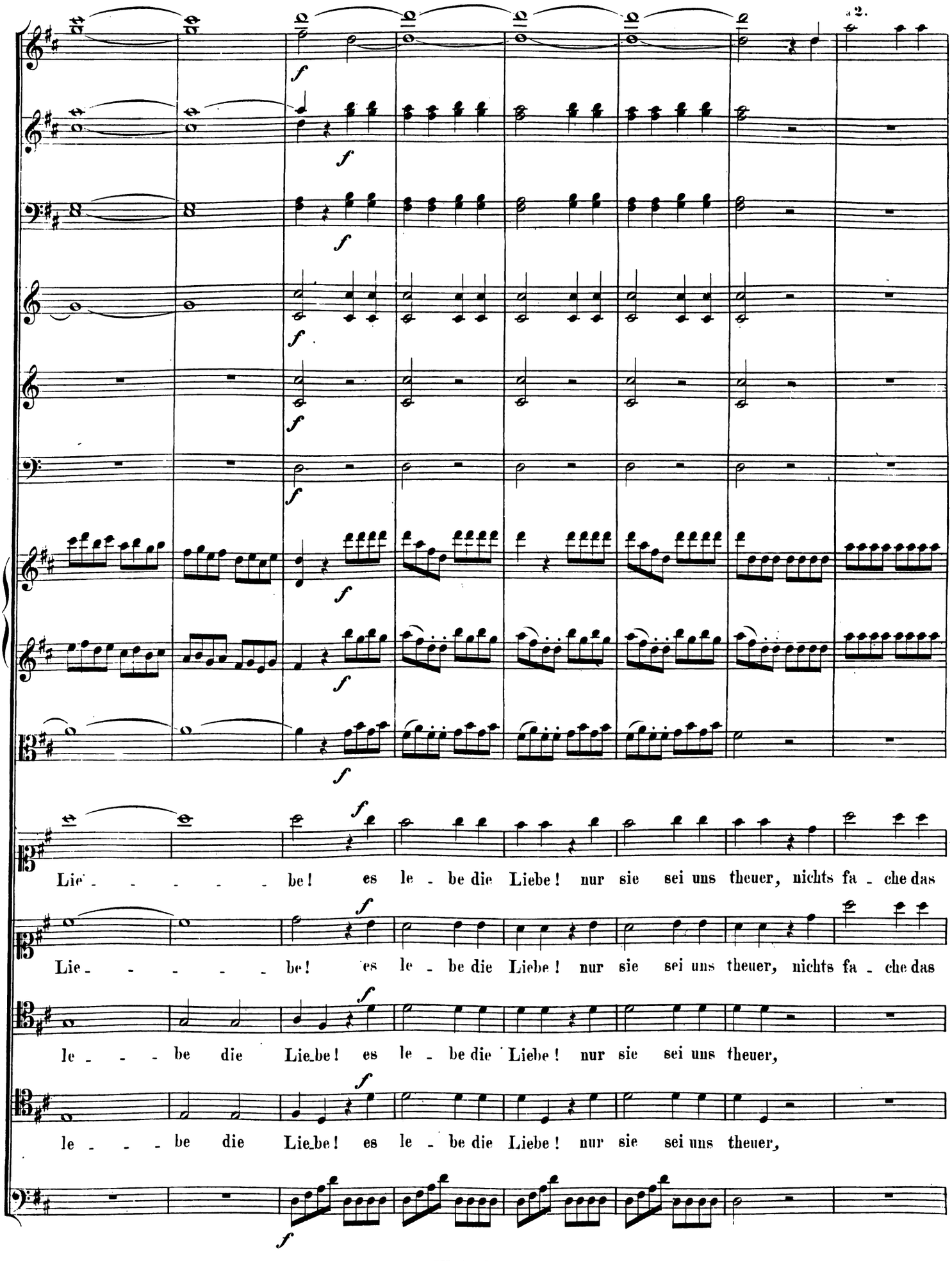

mfp
wie, du könn-test glau-ben, dass man dir dies Herz könnt' rau-ben, das nur
schenken, nein, mich mit so was zu ver-den-ken, mit dem al-ten, dum-men Tropf, nein, das kann ich dir nicht
ach ver-zei-he!
Ob.
Fag.
Cor.
p
a 2.
mfp
dir, das nur dir, das nur dir ge-schla--gen hat, das nur
schenken, mich mit so was zu ver-denken, mit dem al-ten, dummen Tropf, mit dem al-ten, dummen Tropf, nein, das kann ich dir nicht
Ach Con-
Liebstes Blondchen!

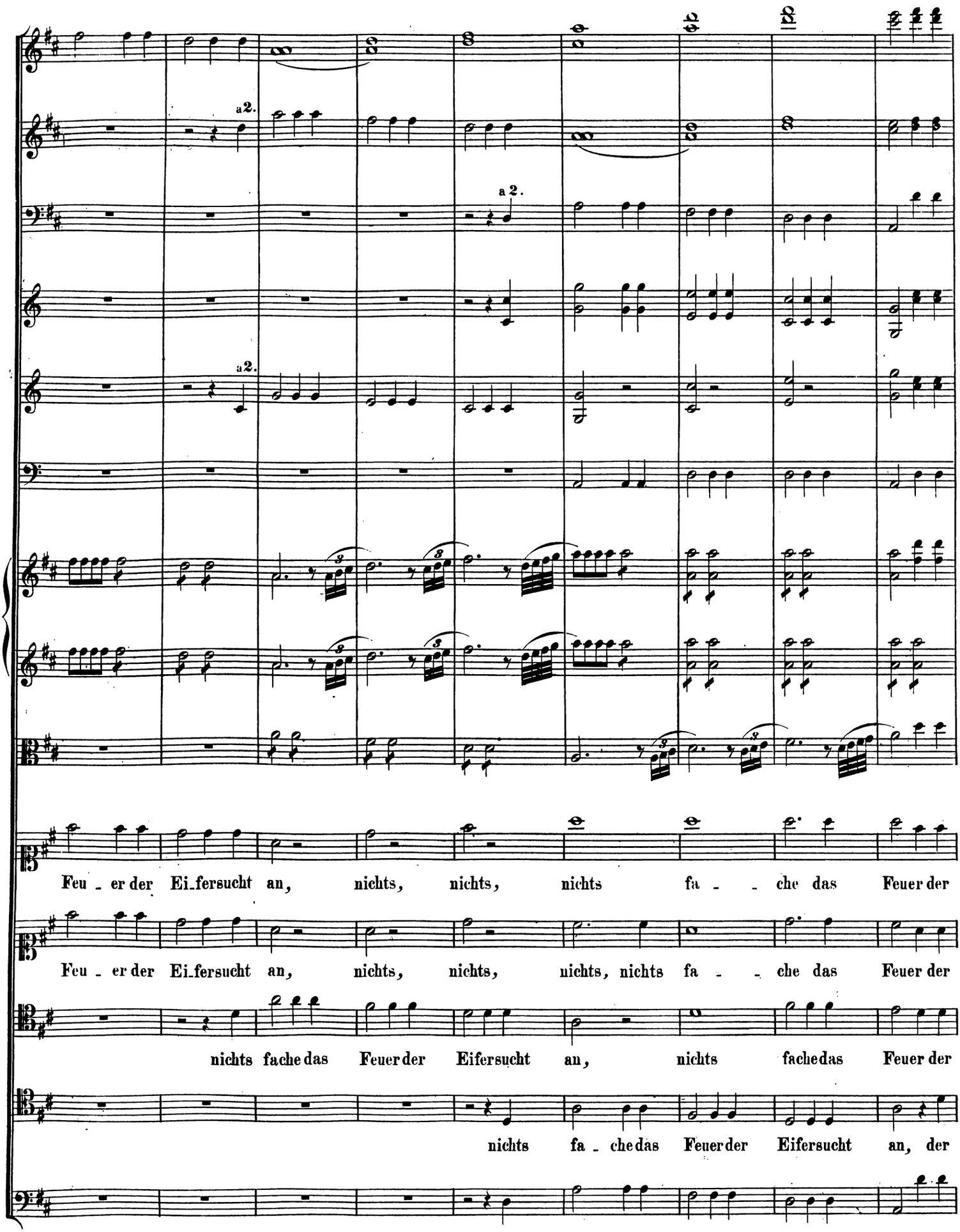

cre
mfp
dir, das nur dir, das nur dir ge - schla - gen hat, das nur
schenken, mich mit so was zu ver - denken, mit dem al - ten, dummen Tropf, mit dem al - ten, dummen Tropf, mit dem al - ten, dummen
stan - ze! Ach mein Le - ben!
Ach ver - zei - he!
235
240
Fl.
Ob.
Fag.
Cor.
scen - - do
cresc.
dir ge - schla - - gen hat.
Tropf, mit dem al - ten, dummen Tropf.
Ach, ver - zei - he!
Ach, ver - zei - he!

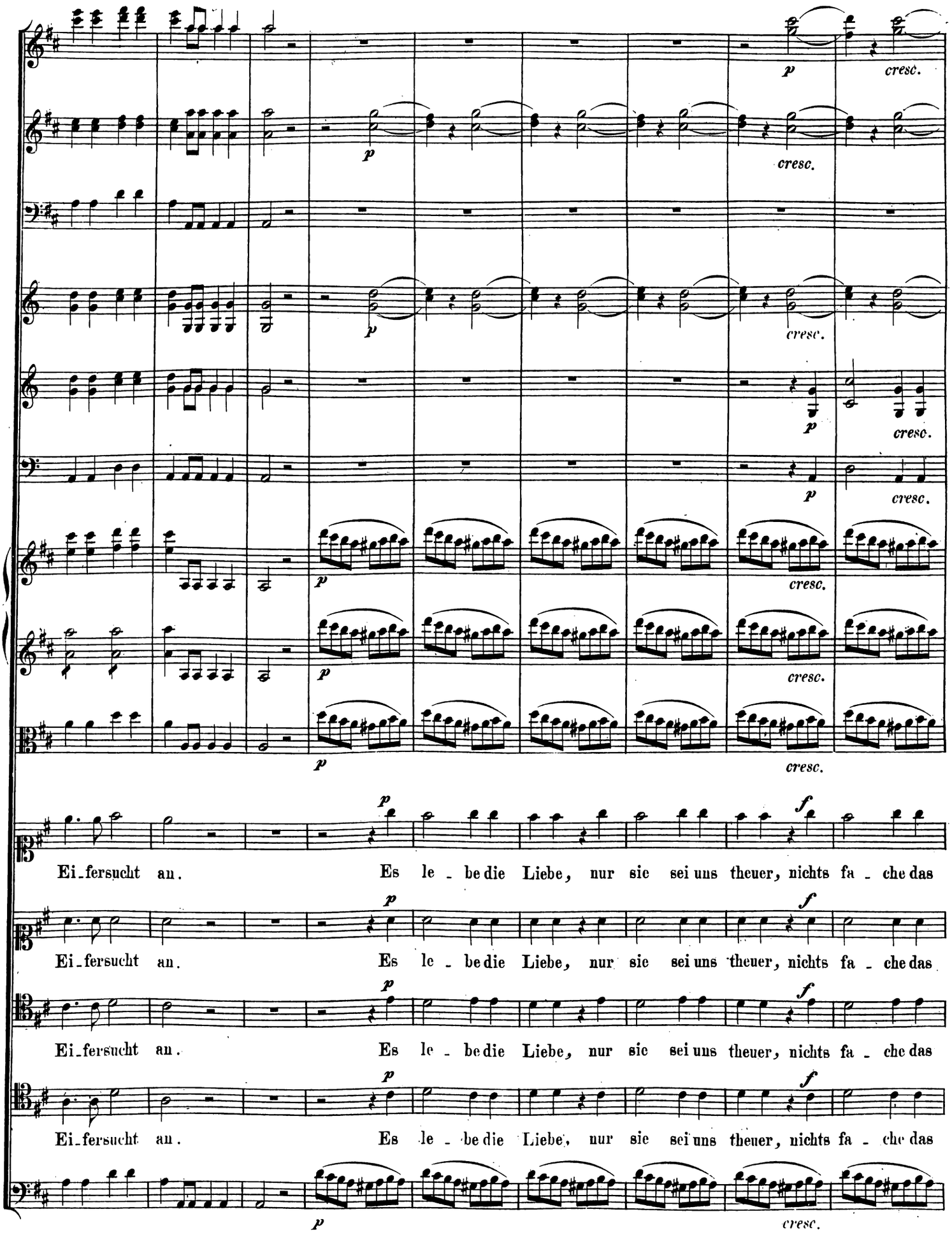

Ich ver - zeihe, ver - zeihe deiner Reu - - e.
Ich ver - zeihe deiner Reu - - e.
ich be - reu - e!
ich be - reu - e!

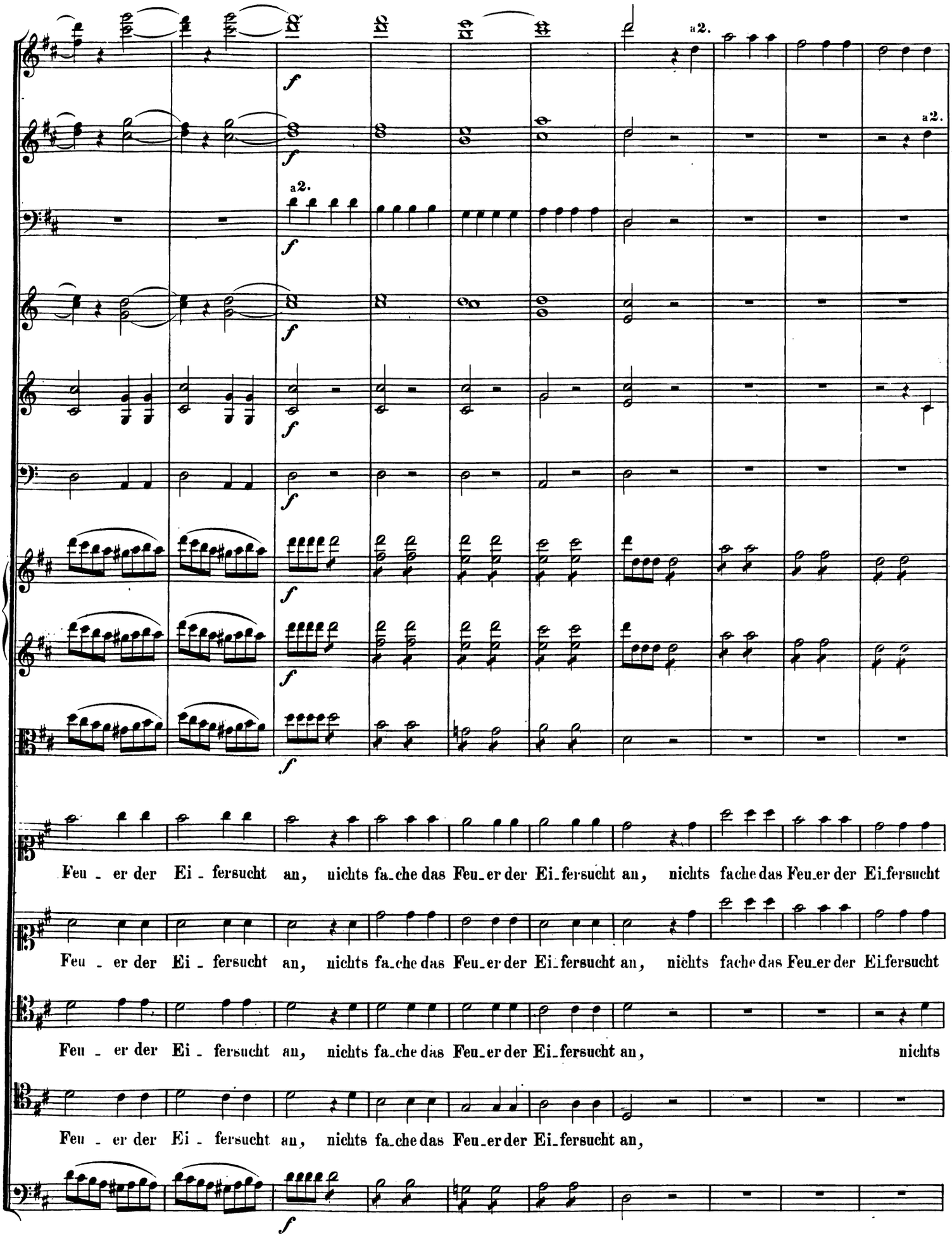

wohl, es sei nun ab - ge - - than! wohl, es sei nun ab - ge -
wohl, es sei nun ab - ge - - than! wohl, es sei nun ab - ge -
wohl, es sei nun ab - ge - - than! wohl, es sei nun ab - ge -
wohl, es sei nun ab - ge - - than! wohl, es sei nun ab - ge -

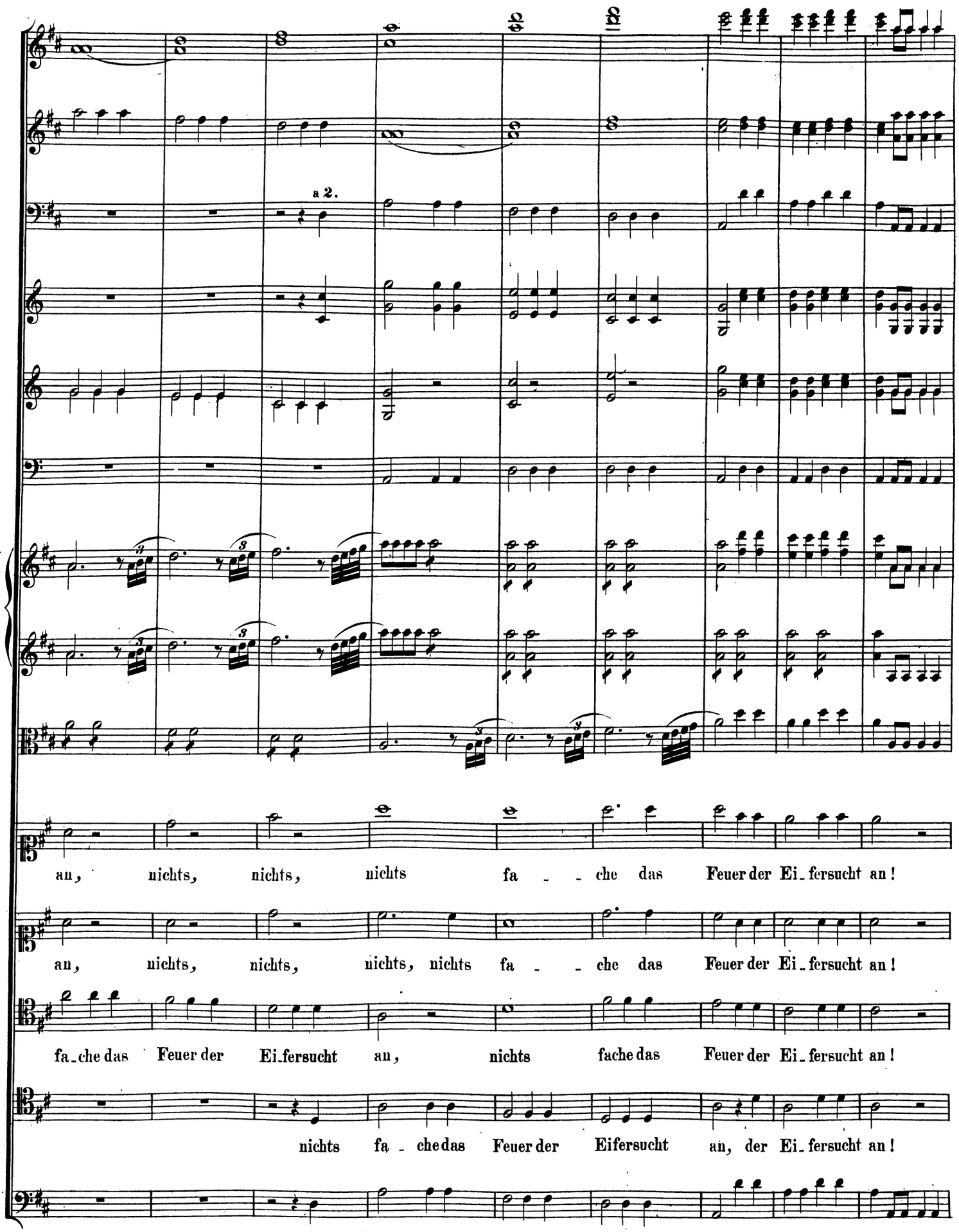

Allegro.
Fl.
Ob.
than! Es le - - - be die Lie - - - be, es le - - -
than! Es le - - -
than!
than!
Allegro.
Fl.
Ob.
Fag.
Cor.
a 2.
be die Lie - - - be, es le - - - be die Lie - - - be, die
be die Lie - - - be, es le - - - be die Lie - - - be, die
Es le - - - be die Lie - - - be, es
Es

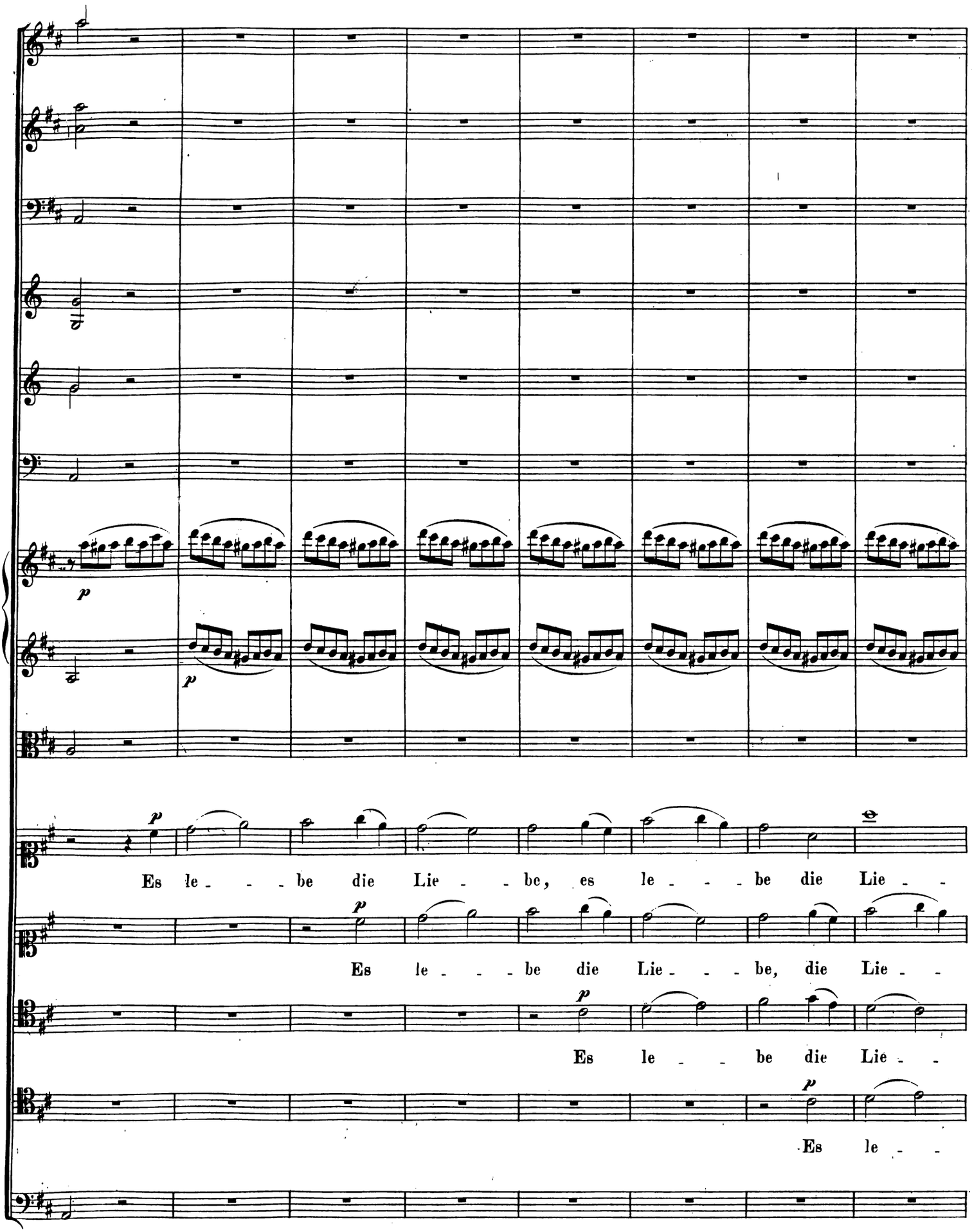

2.
Lie - - - - - - be! es le - be die Liebe! nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das
Lie - - - - - - be! es le - be die Liebe! nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das
le - - - be die Lie-be! es le - be die Liebe! nur sie sei uns theuer,
le - - - be die Lie-be! es le - be die Liebe! nur sie sei uns theuer,

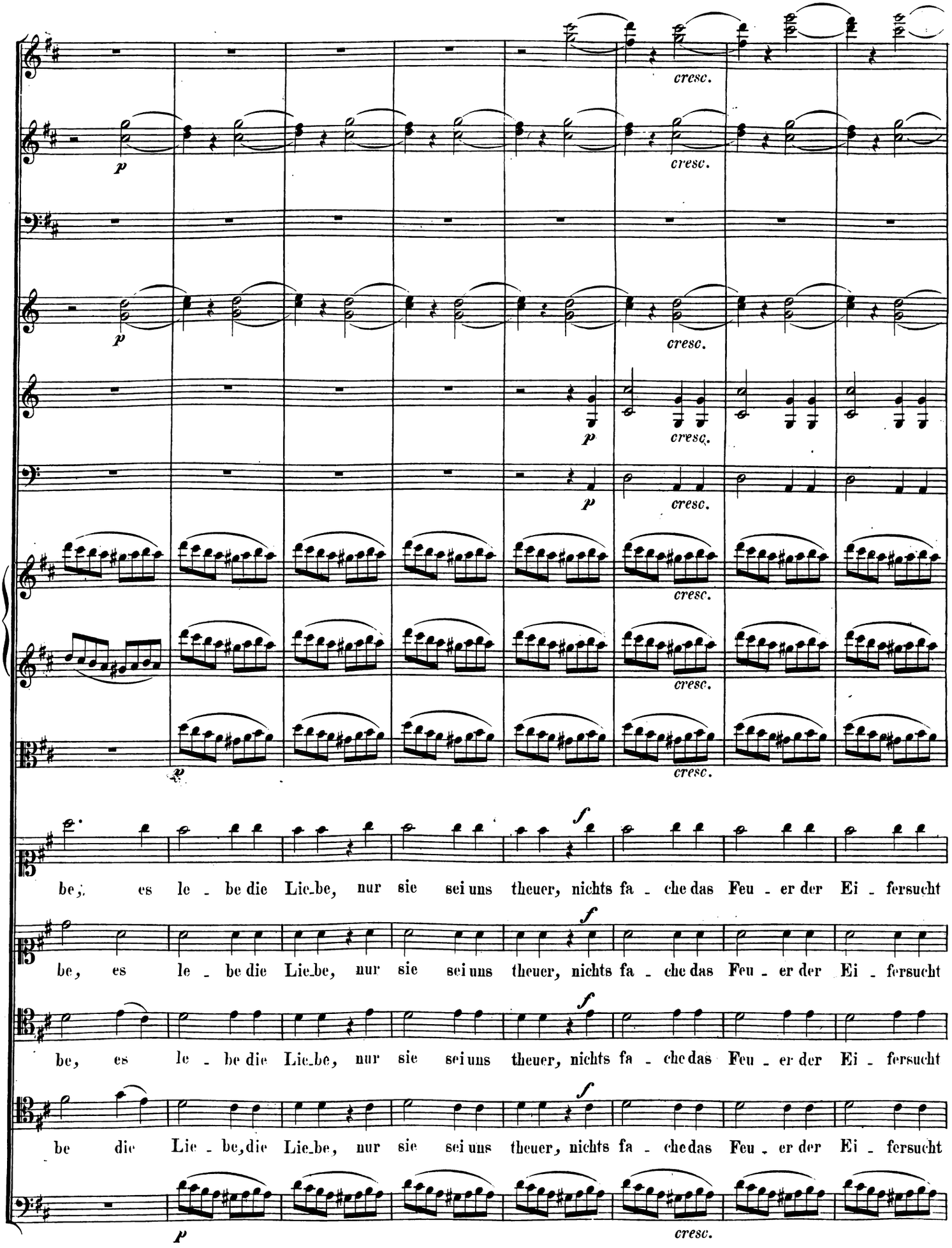

a2.
a 2.
a2.
Feu - er der Ei-fersucht an, nichts, nichts, nichts fa - - che das Feuer der
Feu - er der Ei-fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts fa - - che das Feuer der
nichts fache das Feuer der Eifersucht an, nichts fachedas Feuer der
nichts fa - chedas Feuer der Eifersucht an, der

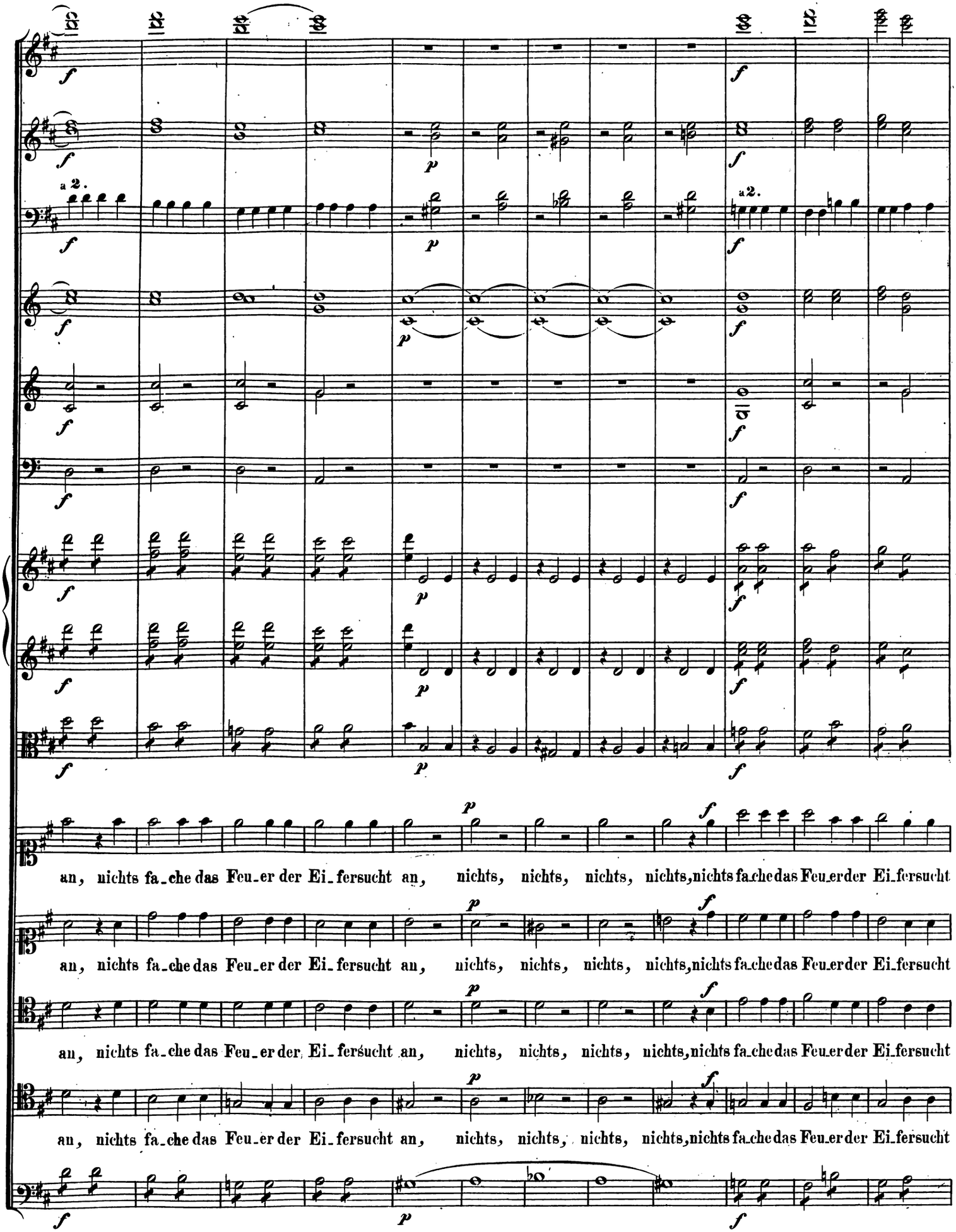

p
cresc.
Ei_fersucht an. Es le_be die Liebe, nur sie sei uns theuer, nichts fa_che das

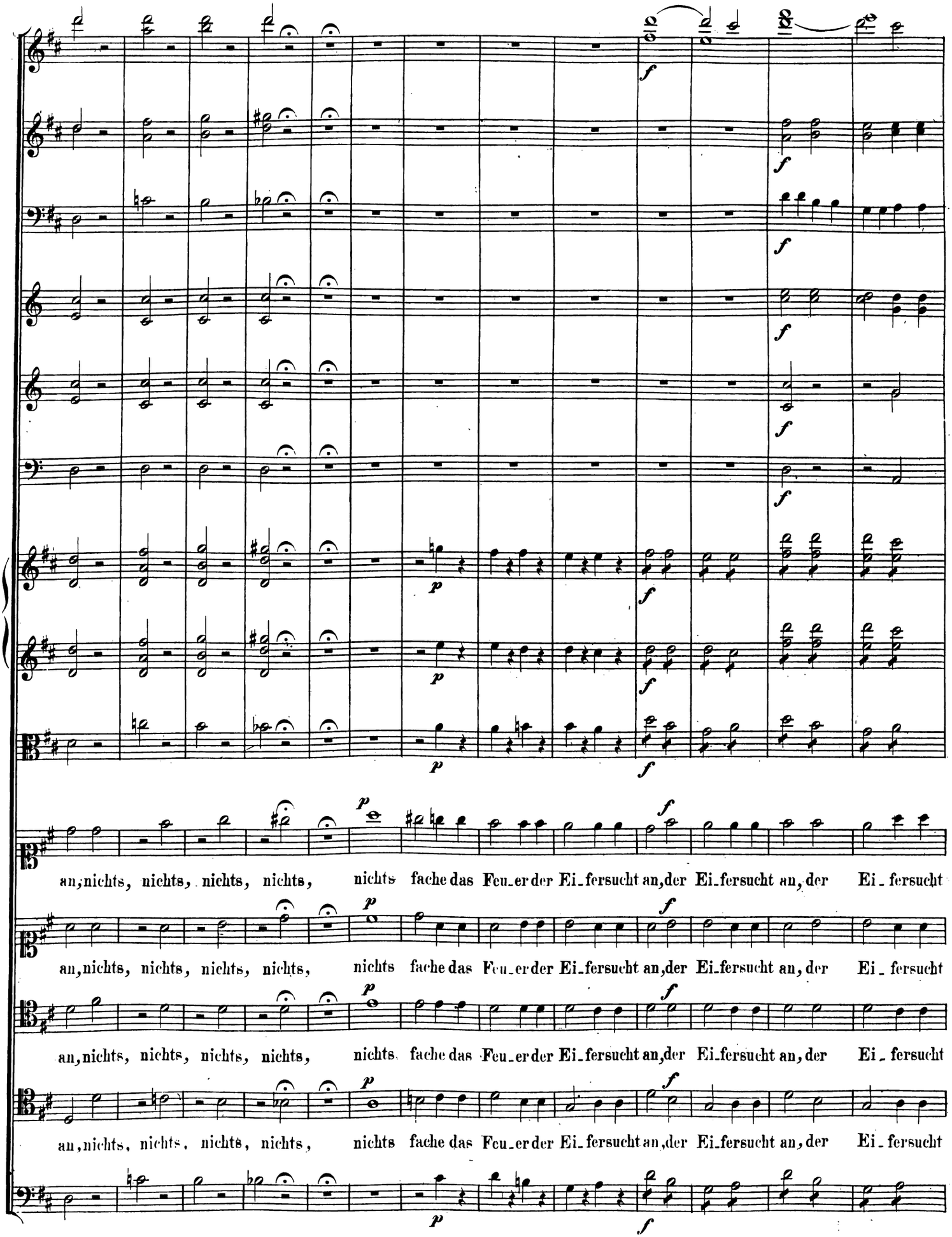

a2.
a2.
a2.
Feu - er der Ei - fersucht an, nichts fa-che das Feu-er der Ei-fersucht an, nichts fache das Feu-er der Ei-fersucht
Feu - er der Ei - fersucht an, nichts fa-che das Feu-er der Ei-fersucht an, nichts fache das Feu-er der Ei-fersucht
Feu - er der Ei - fersucht an, nichts fa-che das Feu-er der Ei-fersucht an, nichts
Feu - er der Ei - fersucht an, nichts fa-che das Feu-er der Ei-fersucht an,

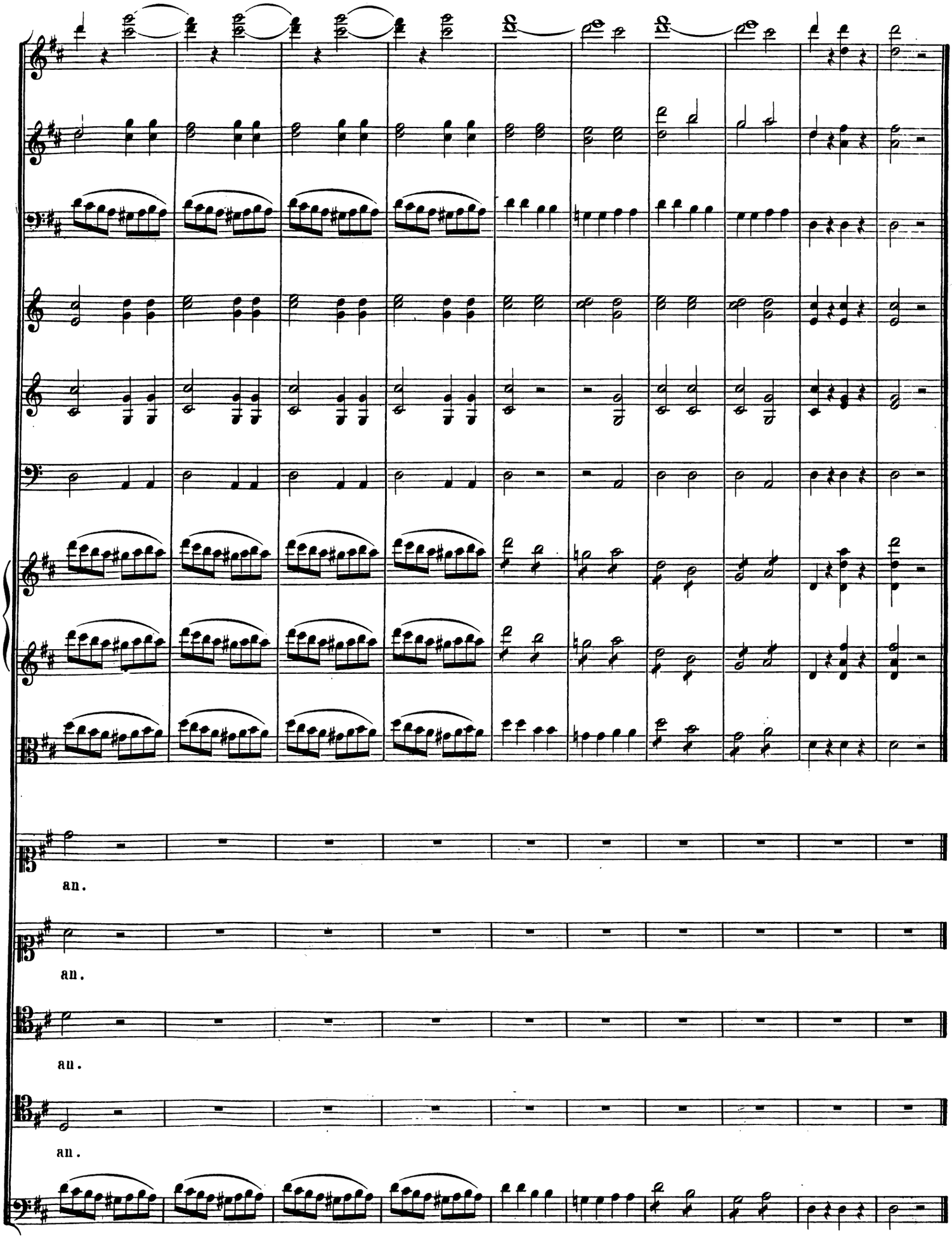

a 2.
an, nichts, nichts, nichts fa - - che das Feuer der Ei-fersucht an!
an, nichts, nichts, nichts, nichts fa - - che das Feuer der Ei-fersucht an!
fa-che das Feuer der Ei-fersucht an, nichts fache das Feuer der Ei-fersucht an!
nichts fa - che das Feuer der Eifersucht an, der Ei-fersucht an!


p
p
p
Es le - - - be die Lie - - be, es le - - - be die Lie - -
p
Es le - - - be die Lie - - be, die Lie - -
p
Es le - - be die Lie - -
p
Es le - -


cresc.
p
f
be, es le - be die Lie_be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht
be, es le - be die Lie_be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht
be, es le - be die Lie_be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht
be die Lie - be, die Lie_be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht


a 2.
a2.
an, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht
an, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht
an, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht
an, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fa_che das Feu_er der Ei_fersucht

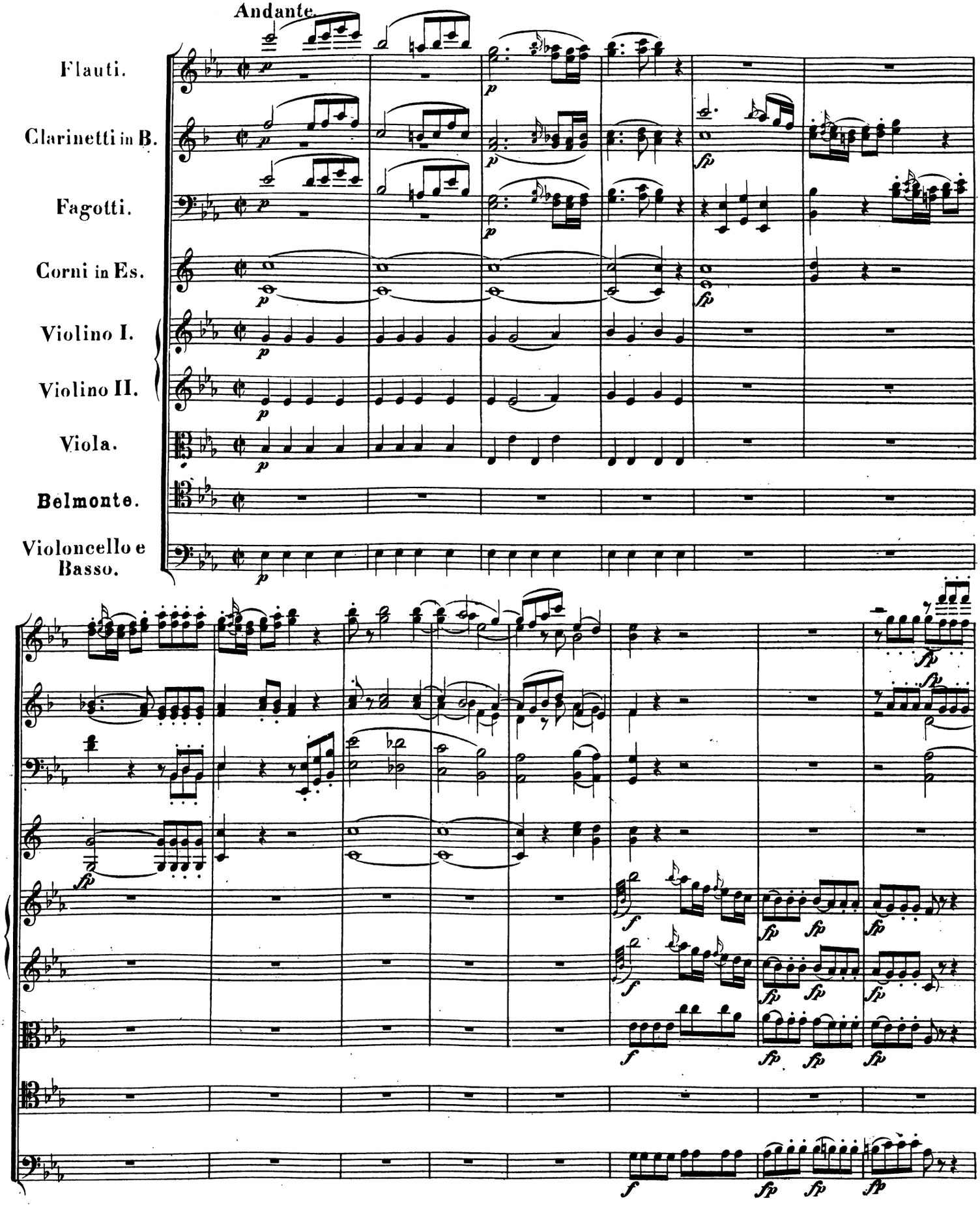

an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fache das Feu_er der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht
an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fache das Feu_er der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht
an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fache das Feu_er der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht
an, nichts, nichts, nichts, nichts, nichts fache das Feu_er der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht an, der Ei_fersucht

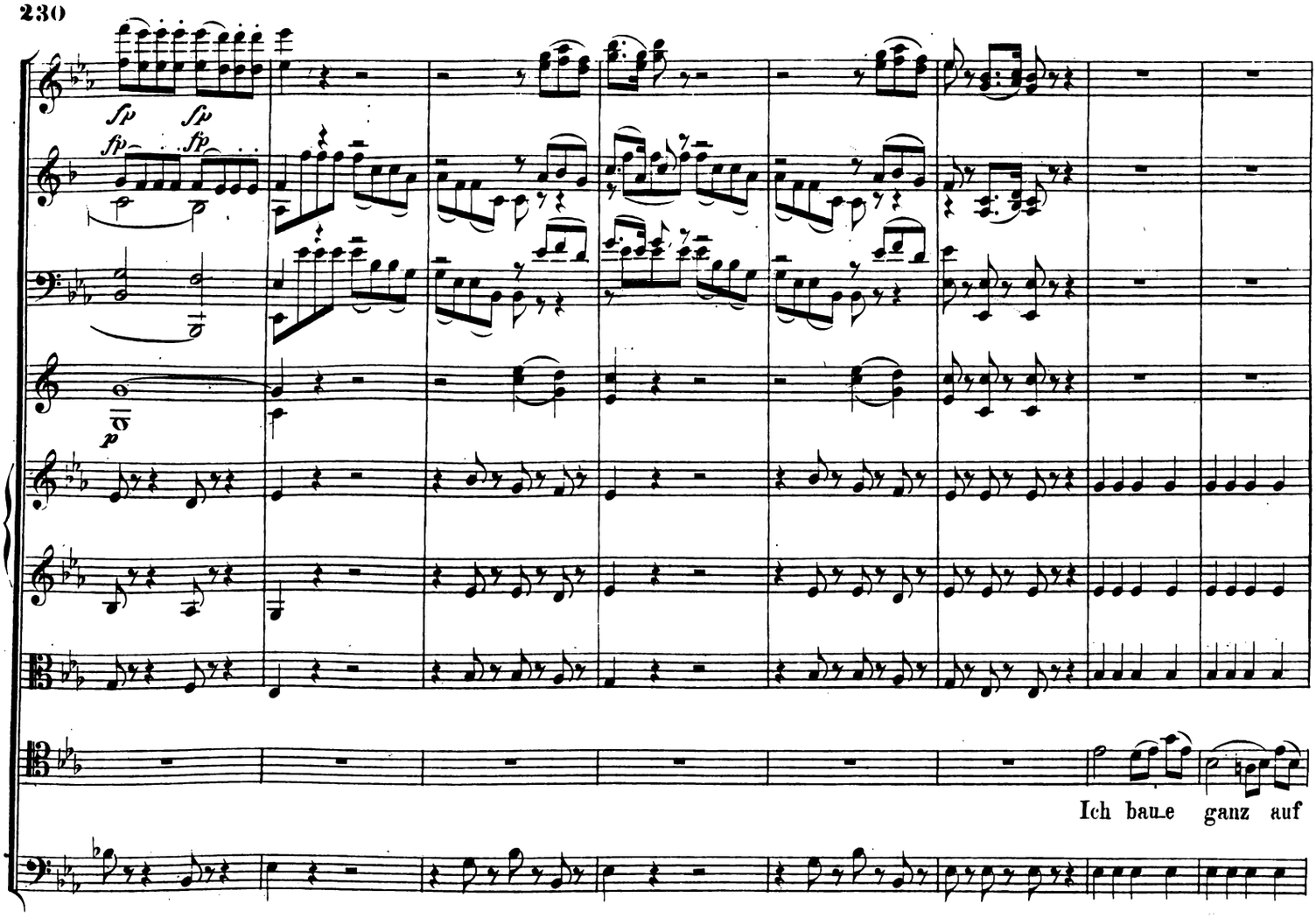

an.
an.
an.
an.

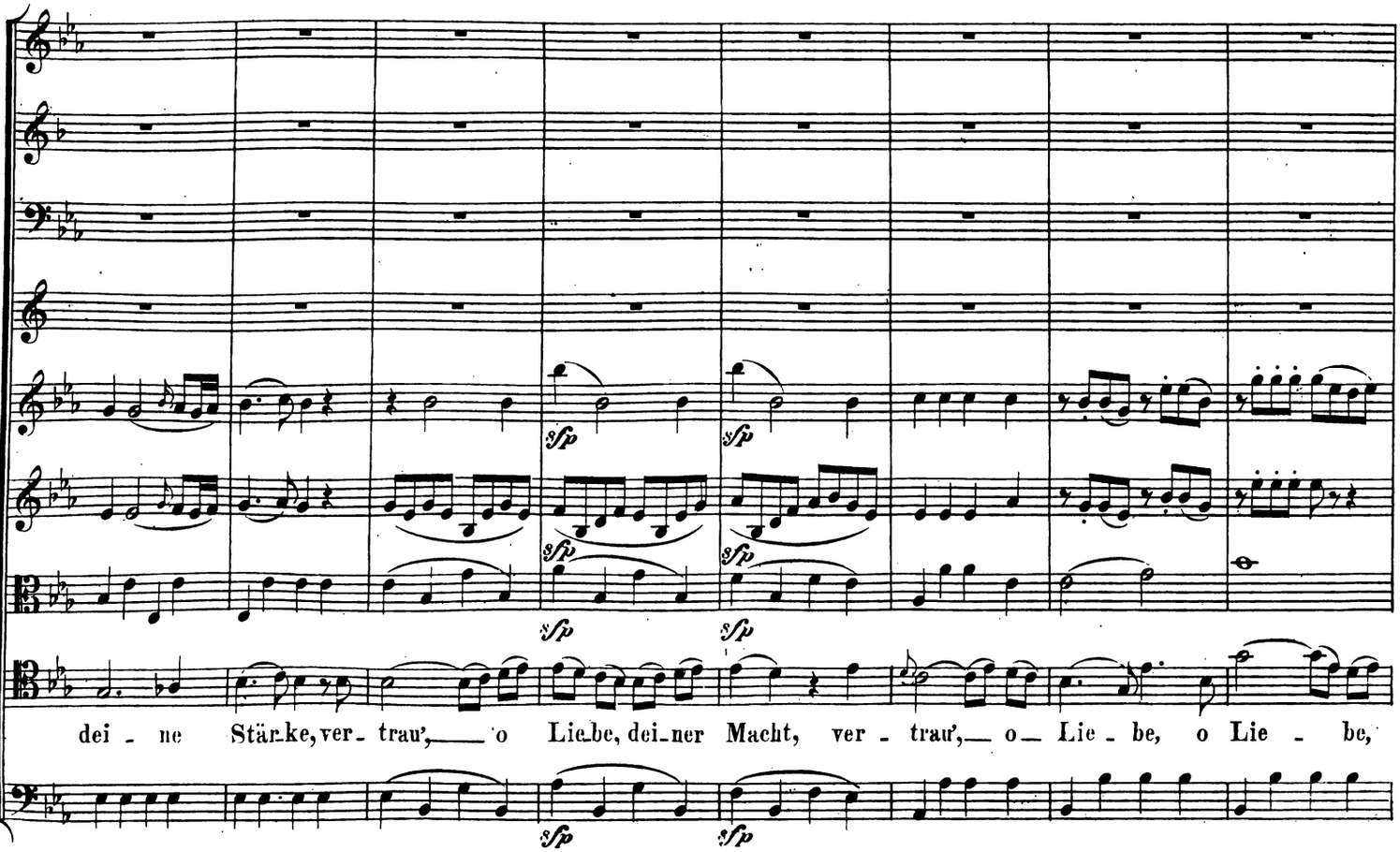
DRITTER AKT.

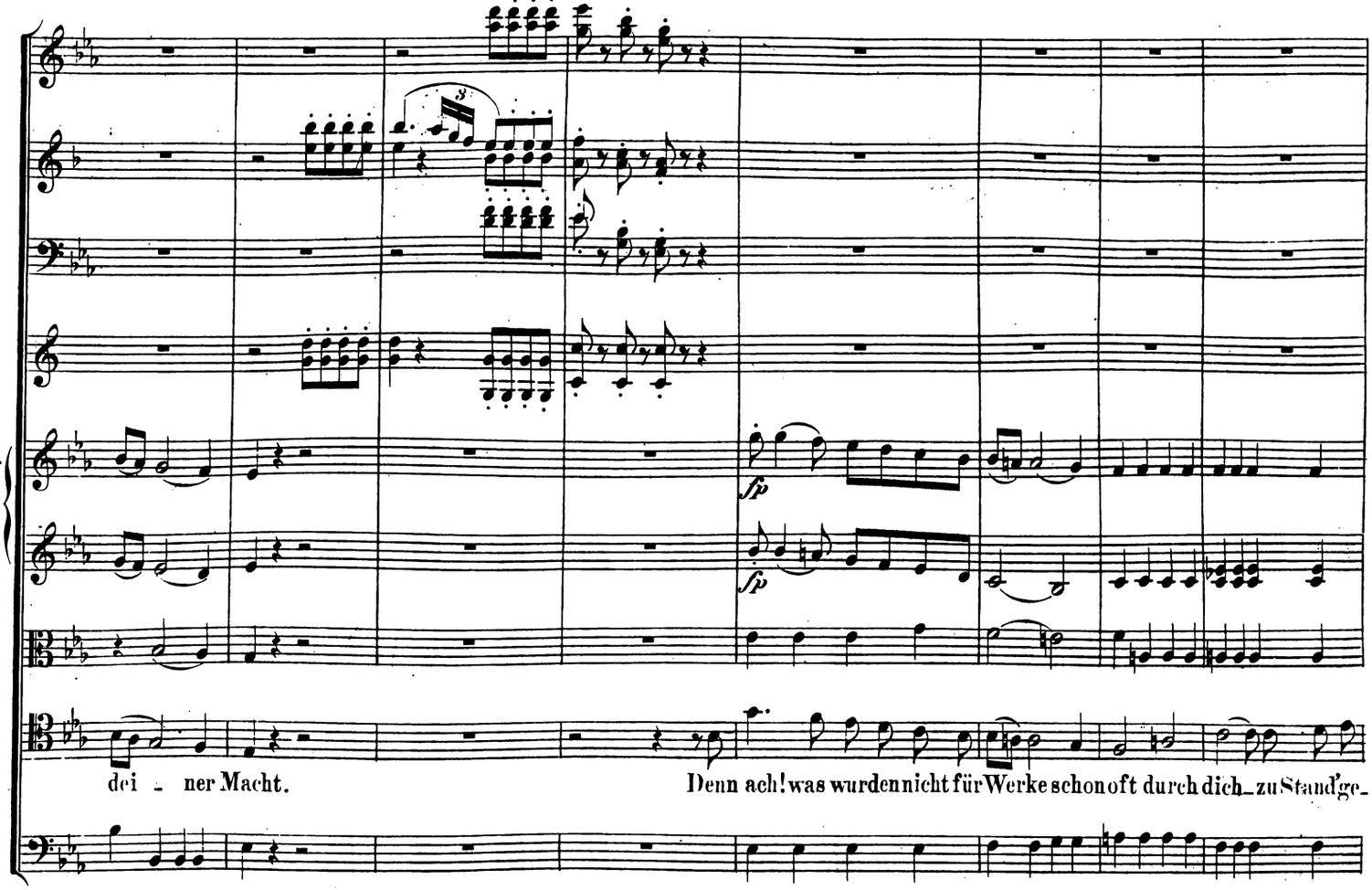
No. 17. Arie.

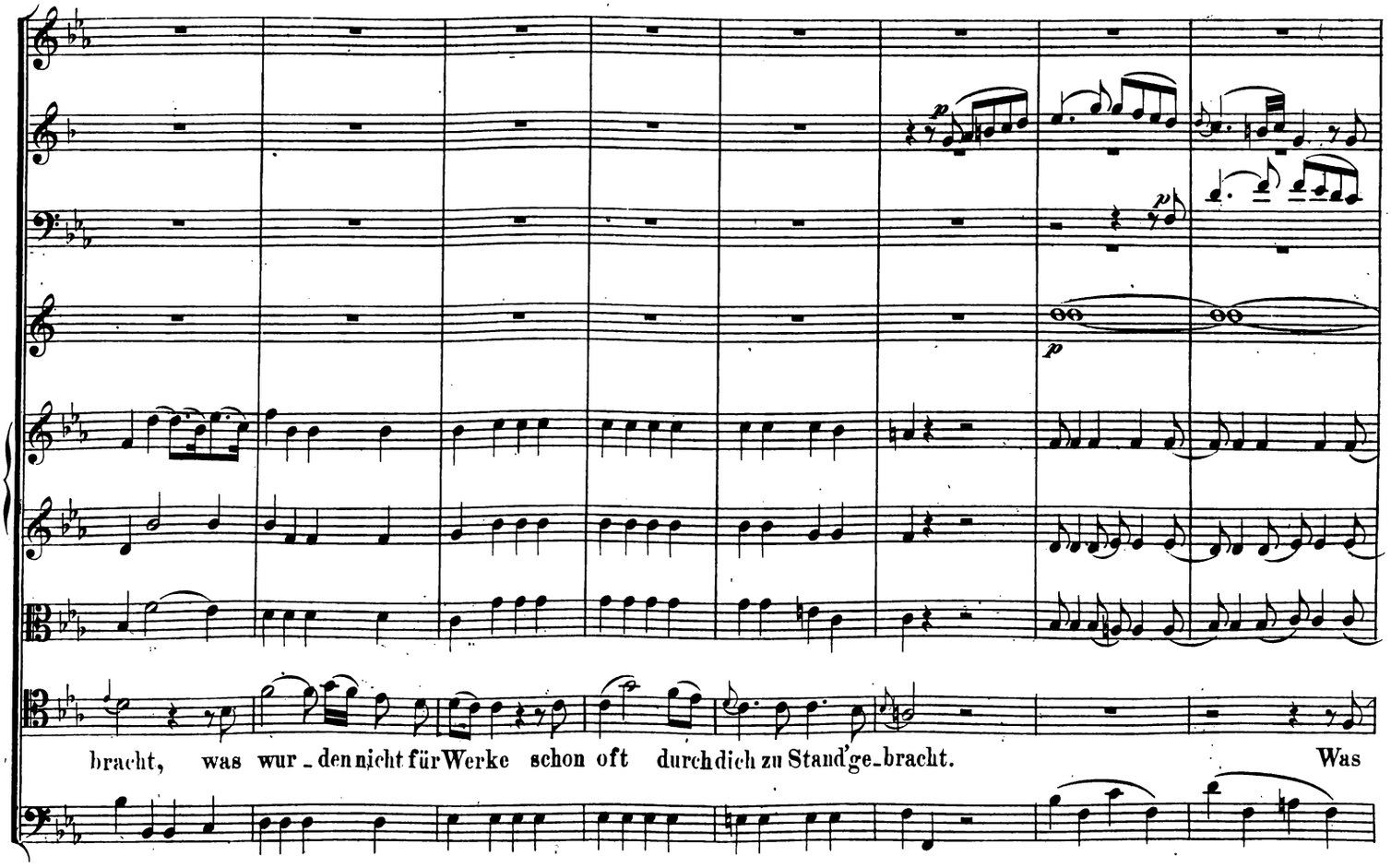
Andante.

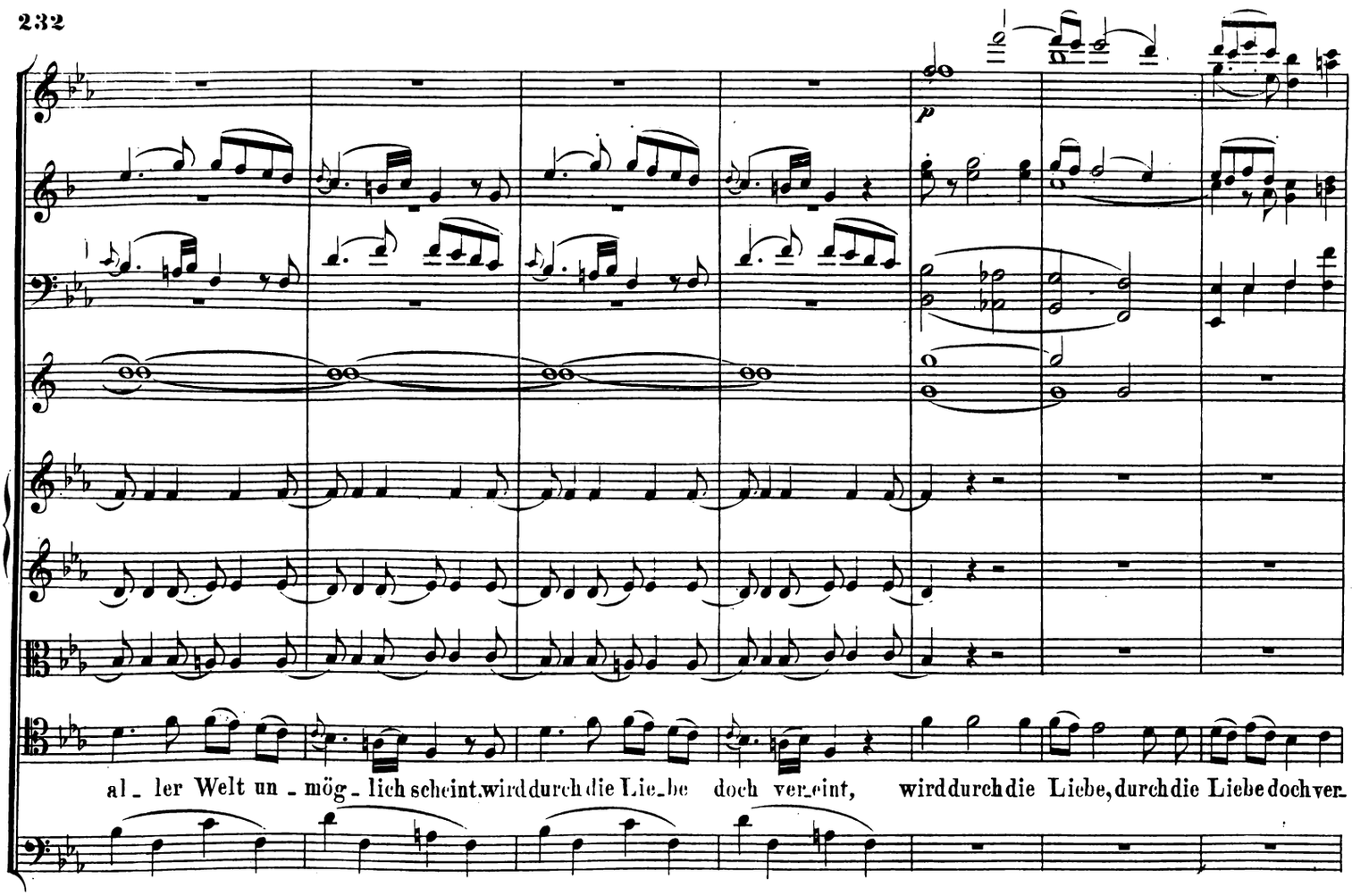


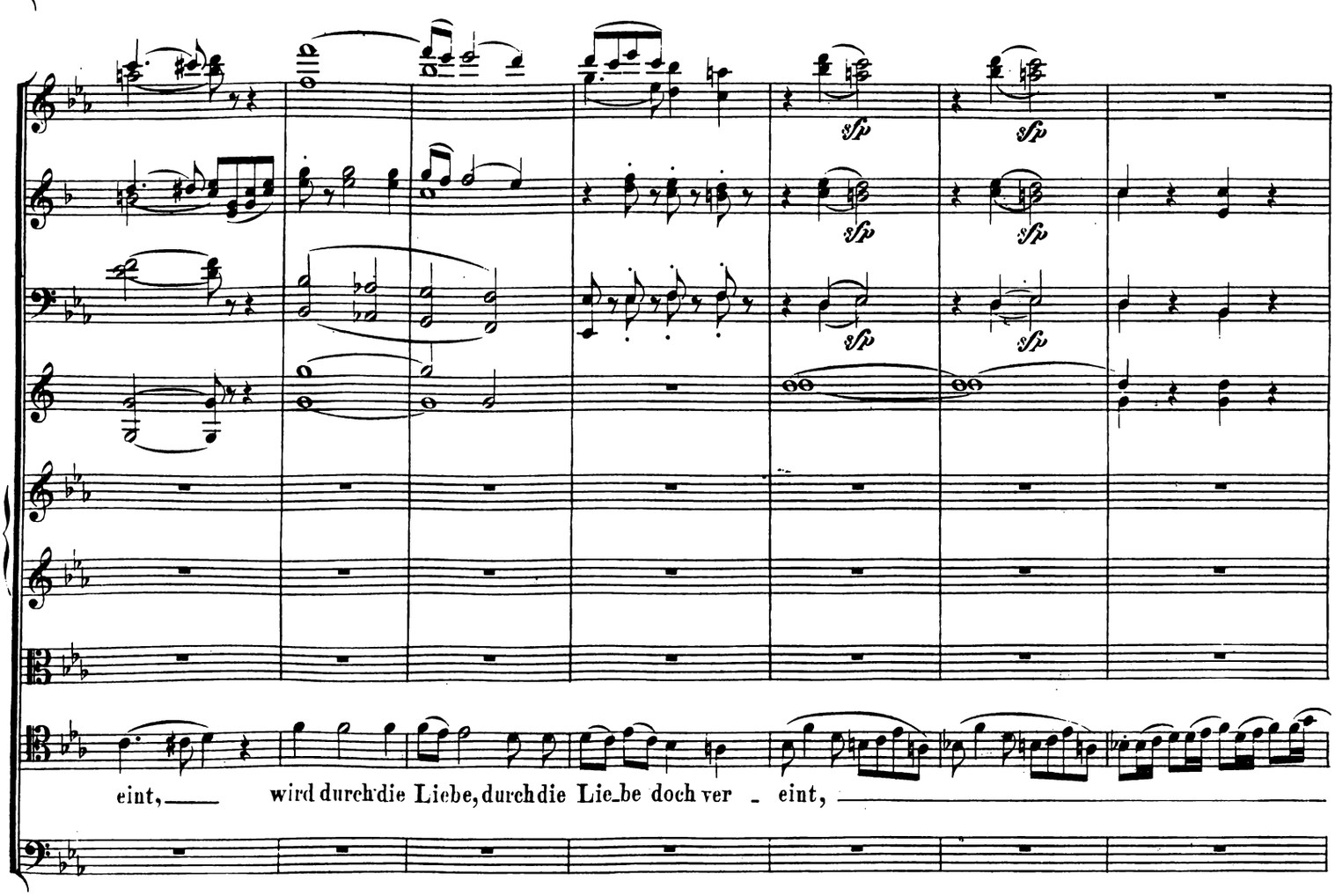

Ich baue ganz auf

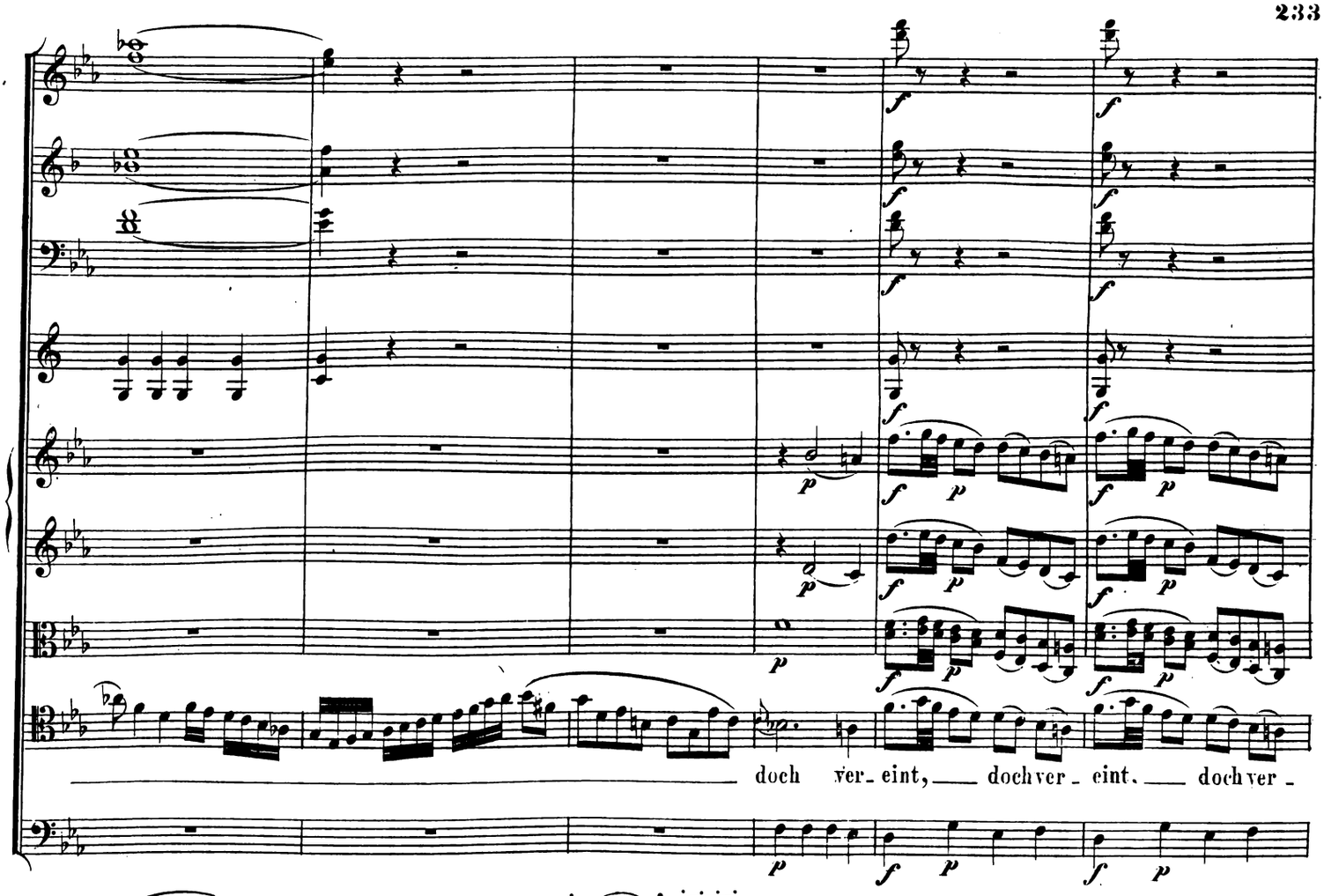

dei - ne Stärke, ver - trau', o Liebe, dei - ner Macht, ver - trau', o Lie - be, o Lie - be,

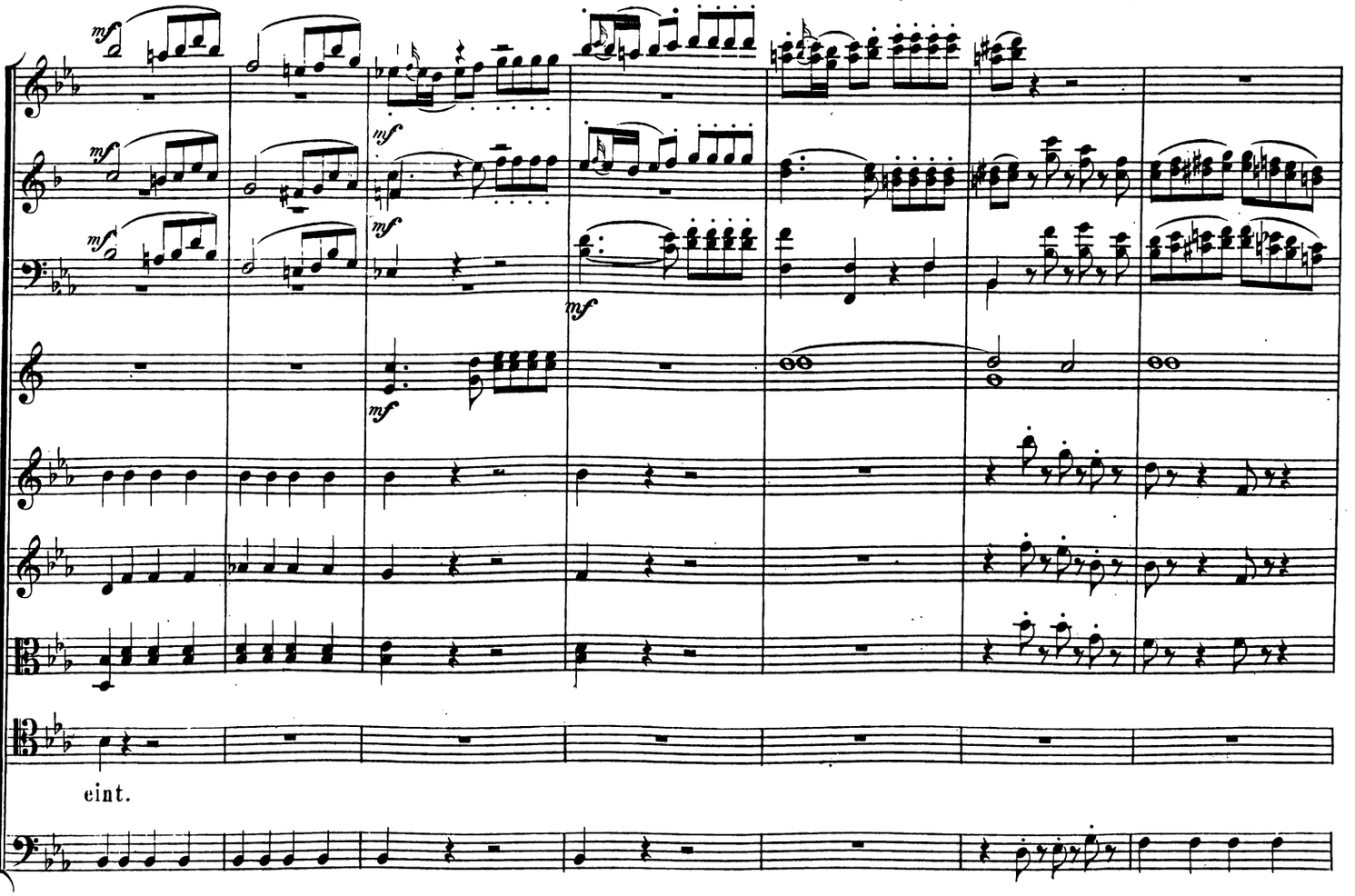

dei - ner Macht.
Denn ach! was wurden nicht für Werke schon oft durch dich zu Stand' ge-

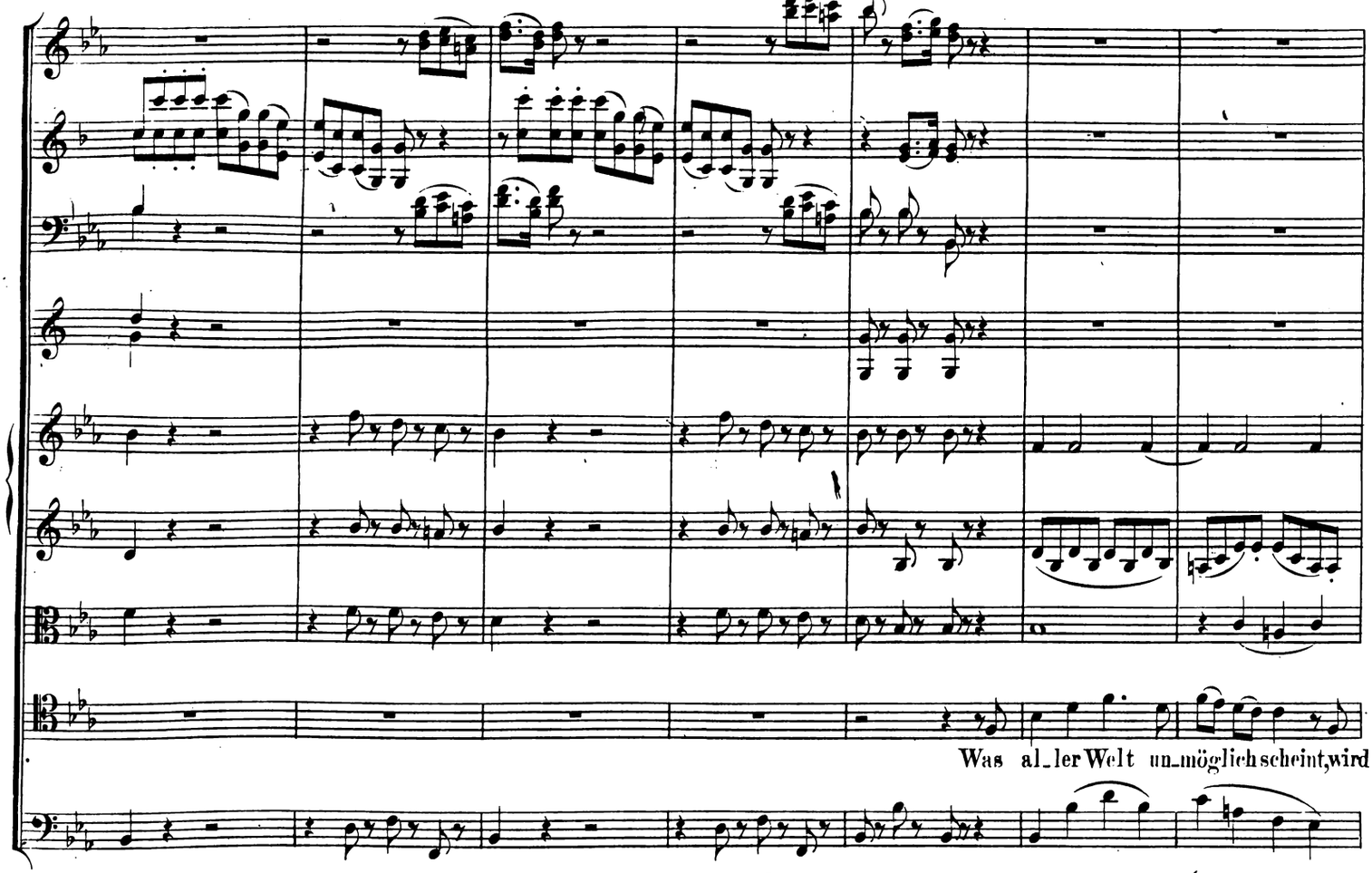

bracht, was wur - den nicht für Werke schon oft durch dich zu Stand' ge - bracht. Was

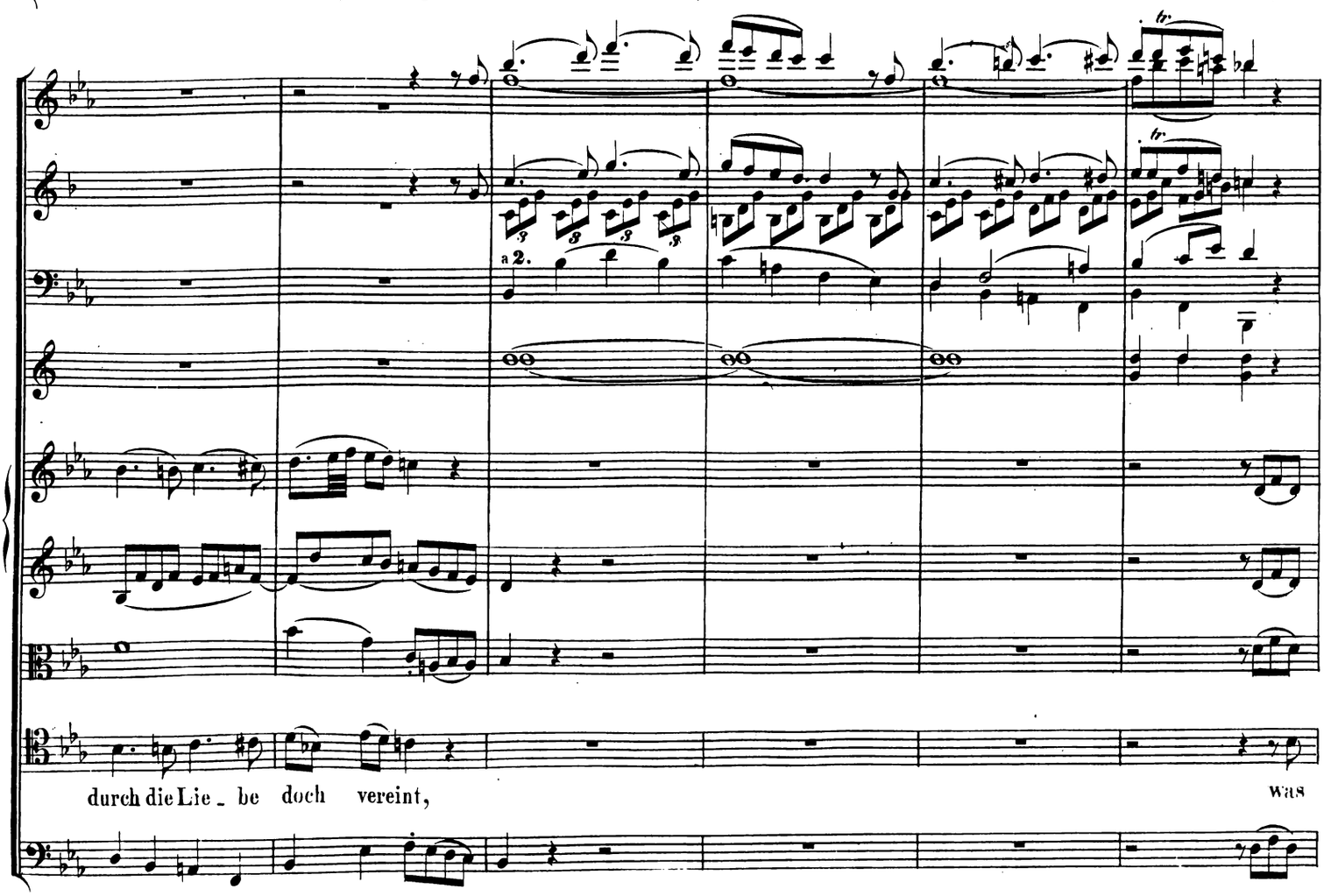

p
al - ler Welt un - mög - lich scheint, wird durch die Lie - be doch ver - eint, wird durch die Liebe, durch die Liebe doch ver -

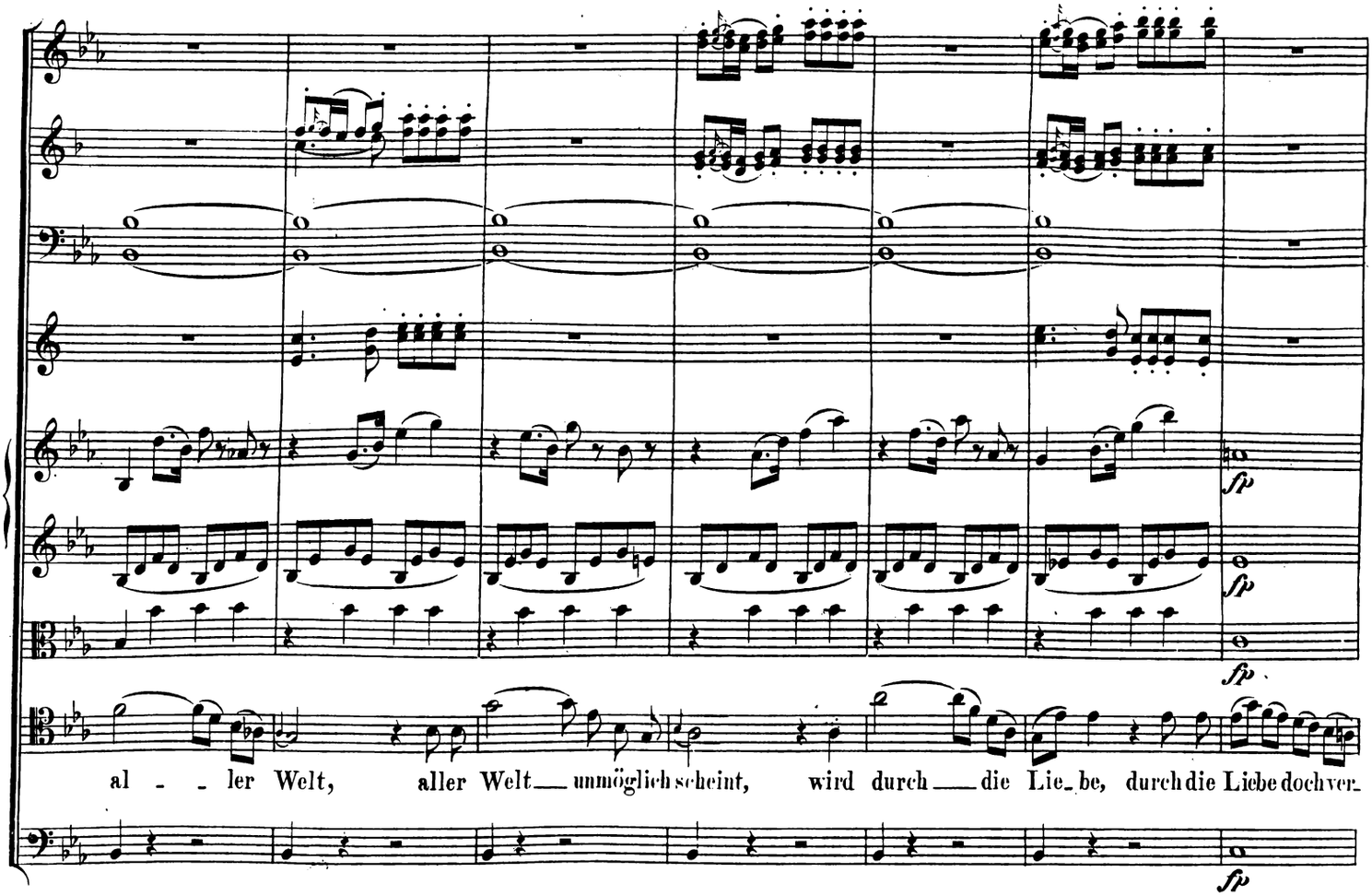

sfp
sfp
sfp
sfp
sfp
sfp
eint, wird durch die Liebe, durch die Lie - be doch ver - eint,

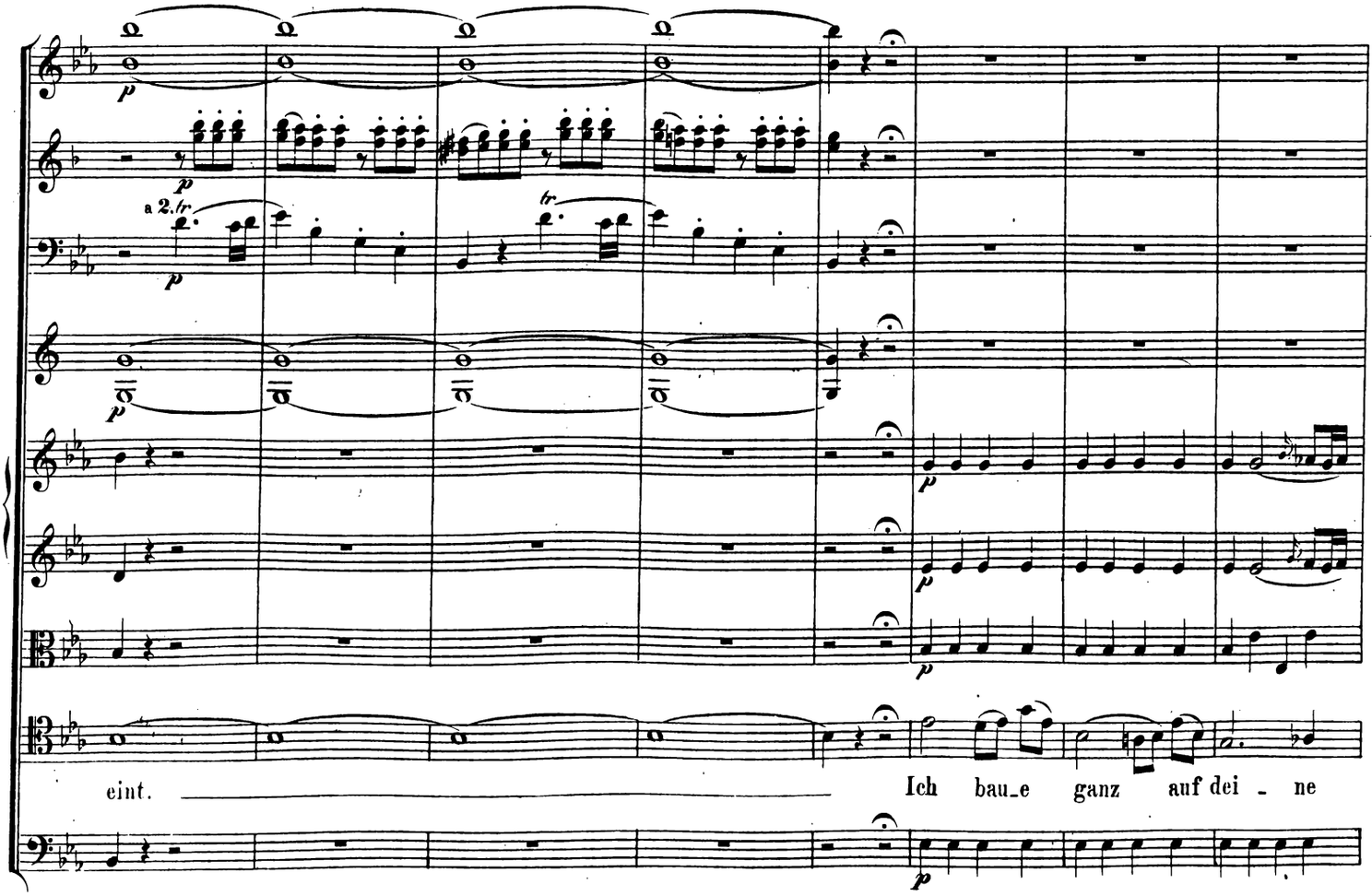

doch ver- eint, doch ver- eint. doch ver-

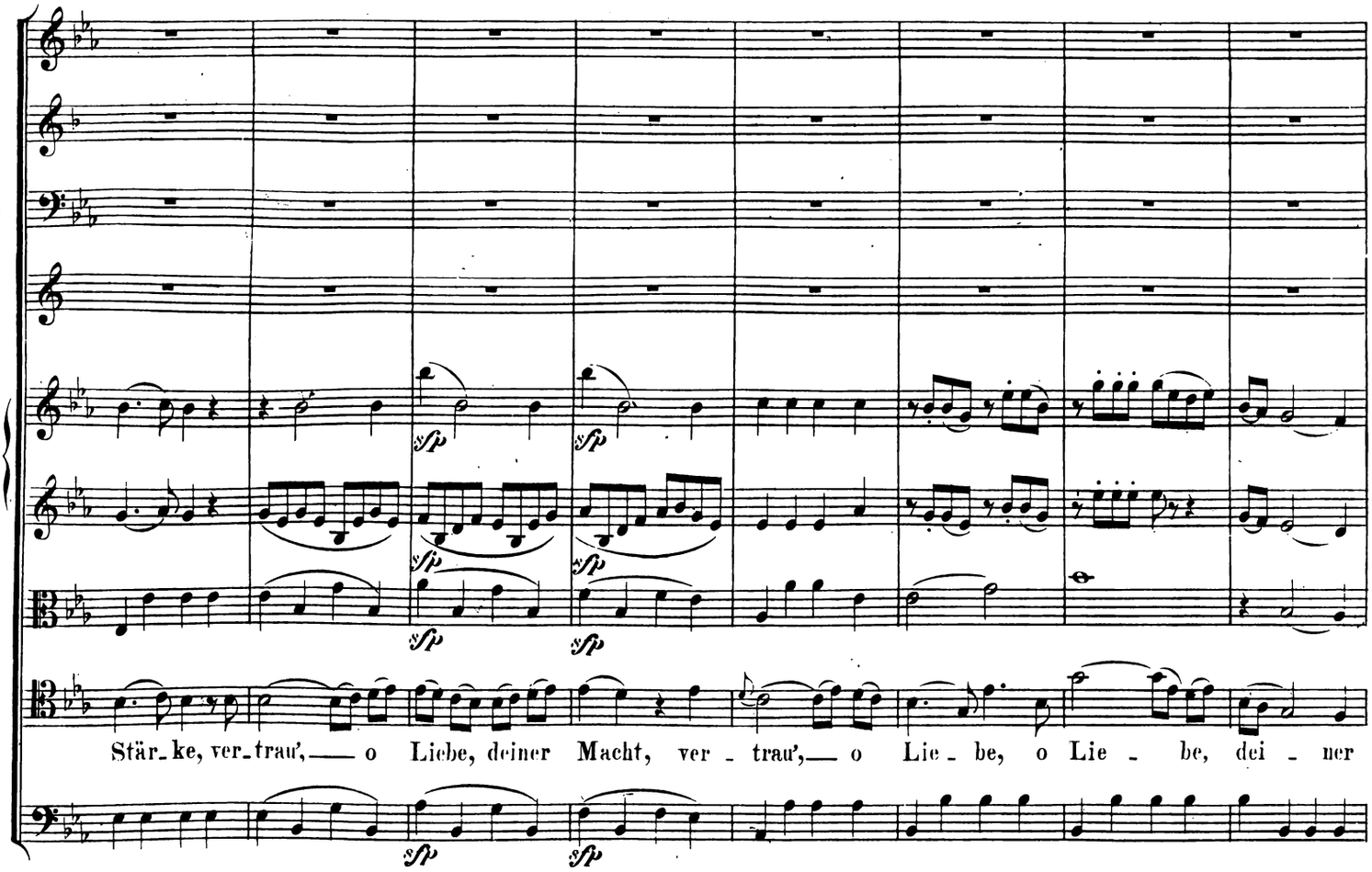

eint.

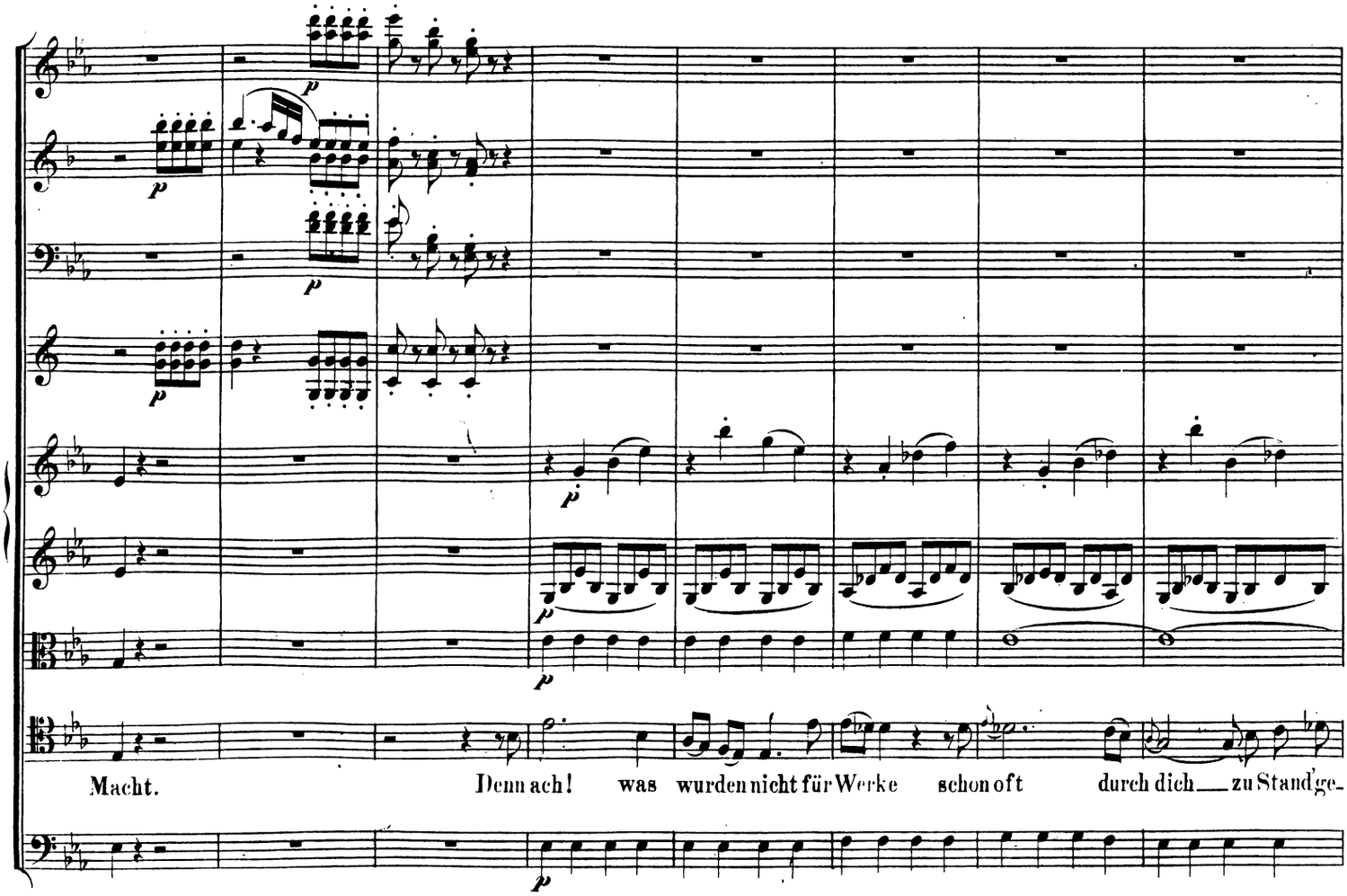

Was al_ler Welt un_möglich scheint, wird

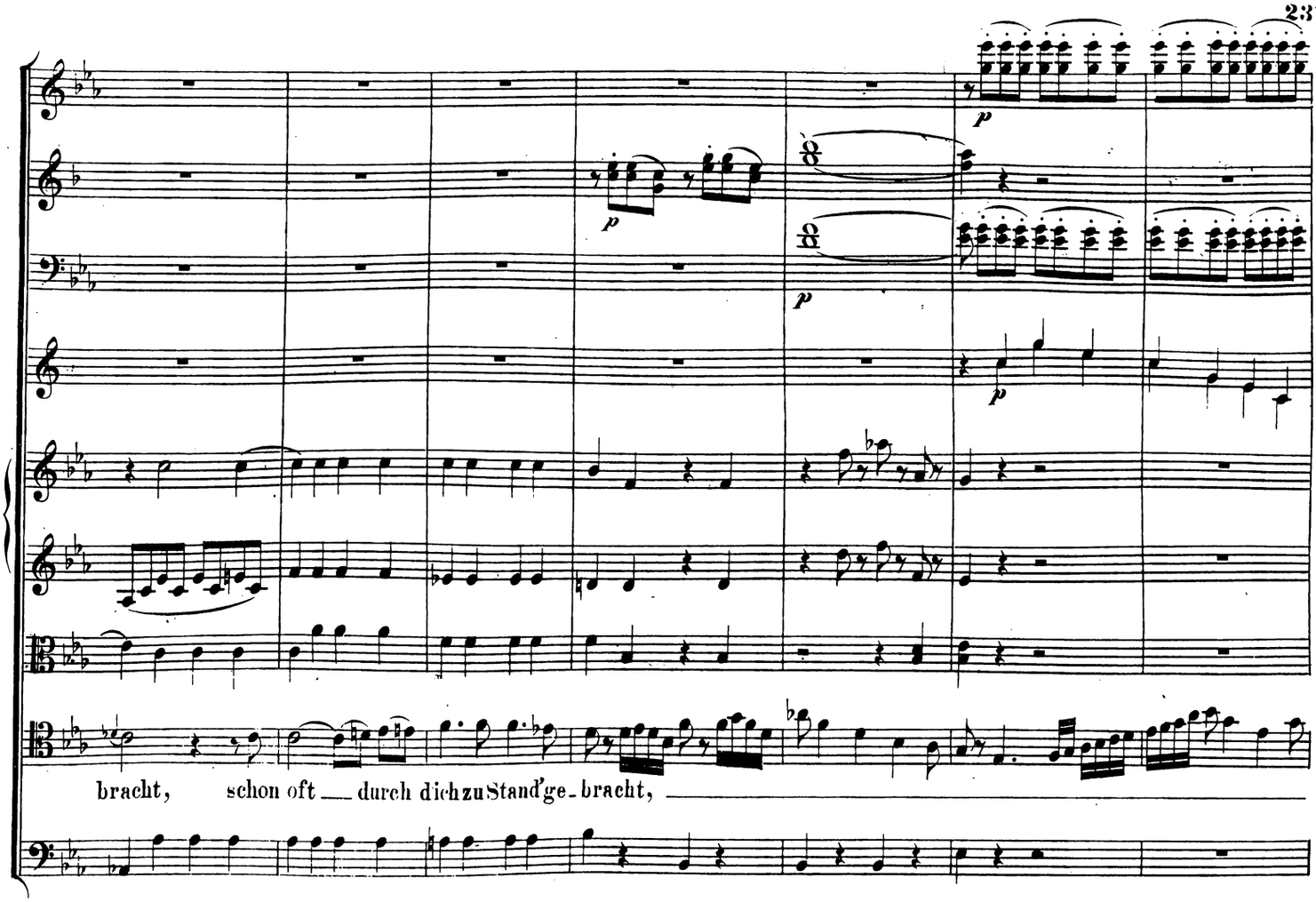

a 2.
durch die Lie_be doch vereint,
was

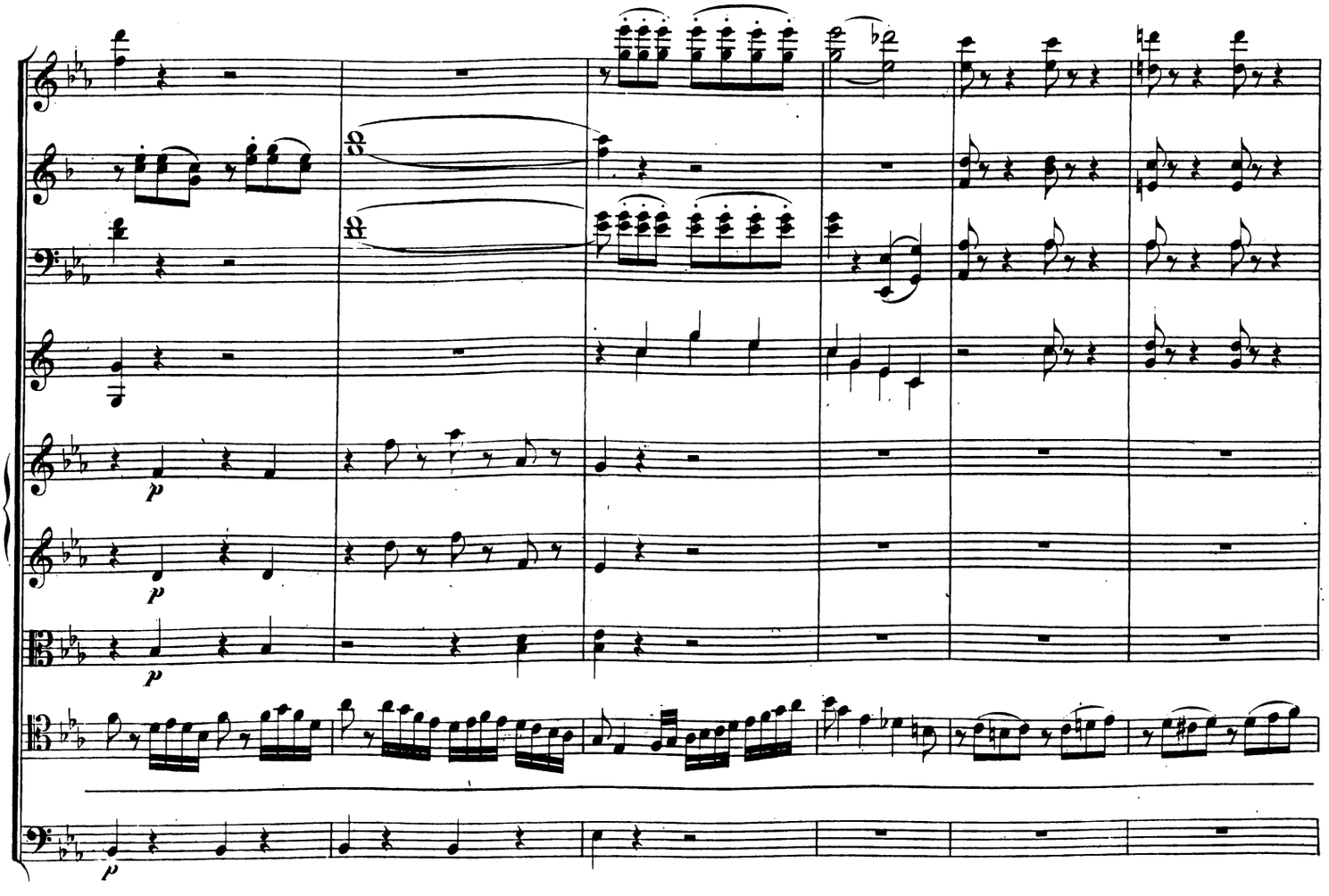

fp
fp
fp
al - - ler Welt, aller Welt — unmöglich scheint, wird durch — die Lie_be, durch die Liebe doch ver_
fp

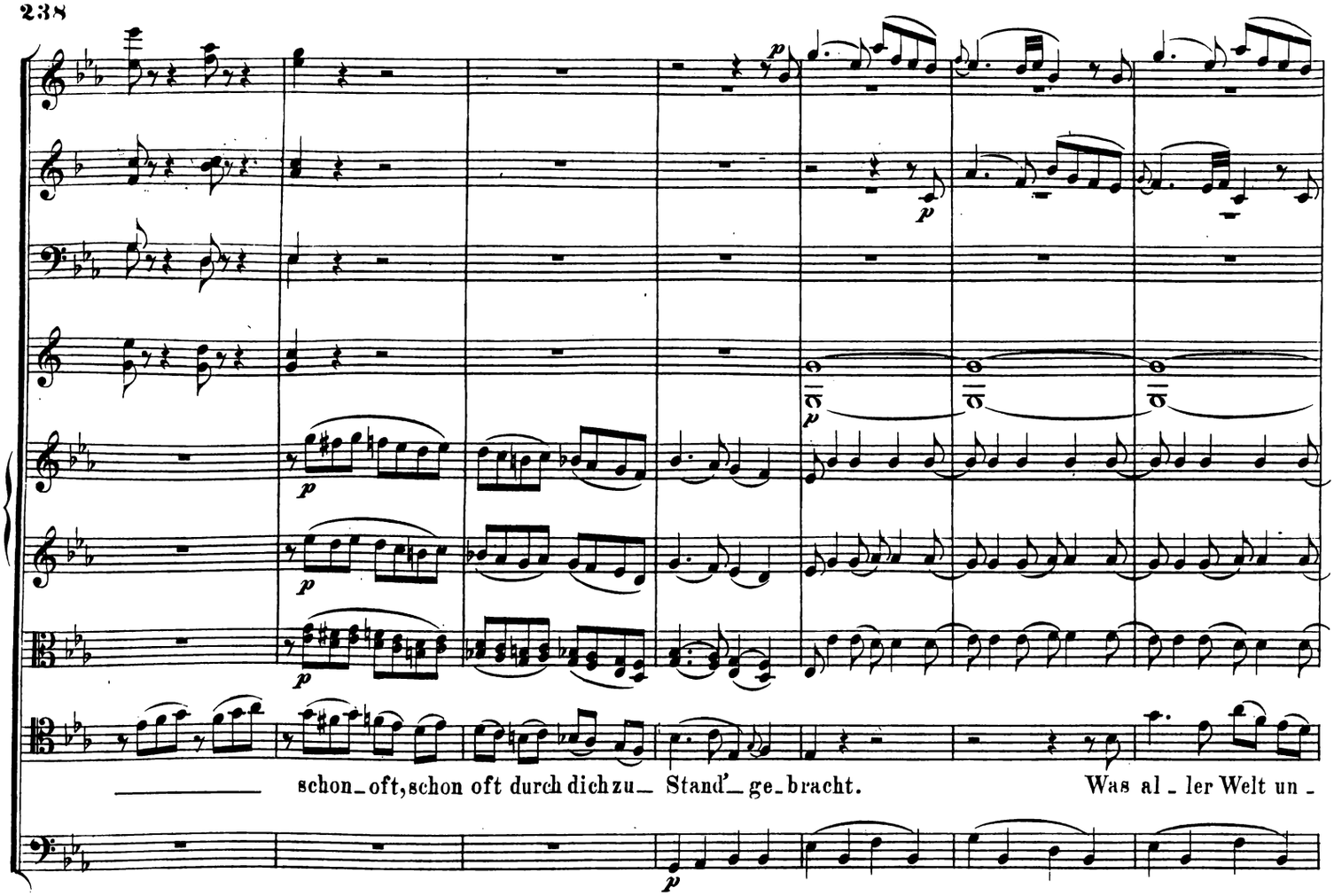

p
a 2. tr
p
tr
p
p
p
p
eint. — Ich bau_e ganz auf dei - ne
p

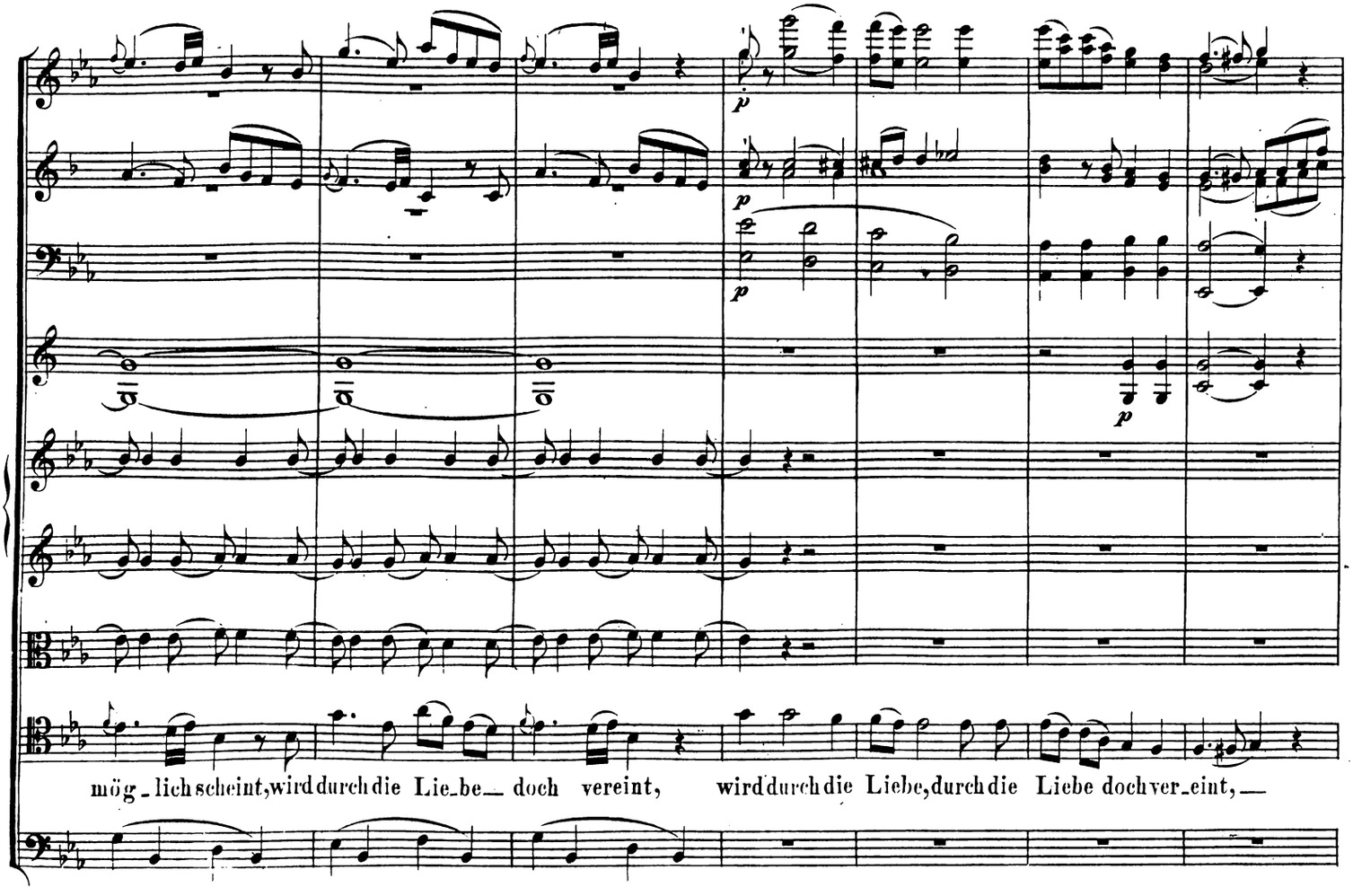

Stär_ke, ver_trau', o Liebe, deiner Macht, ver _ trau', o Lie _ be, o Lie _ be, dei _ ner

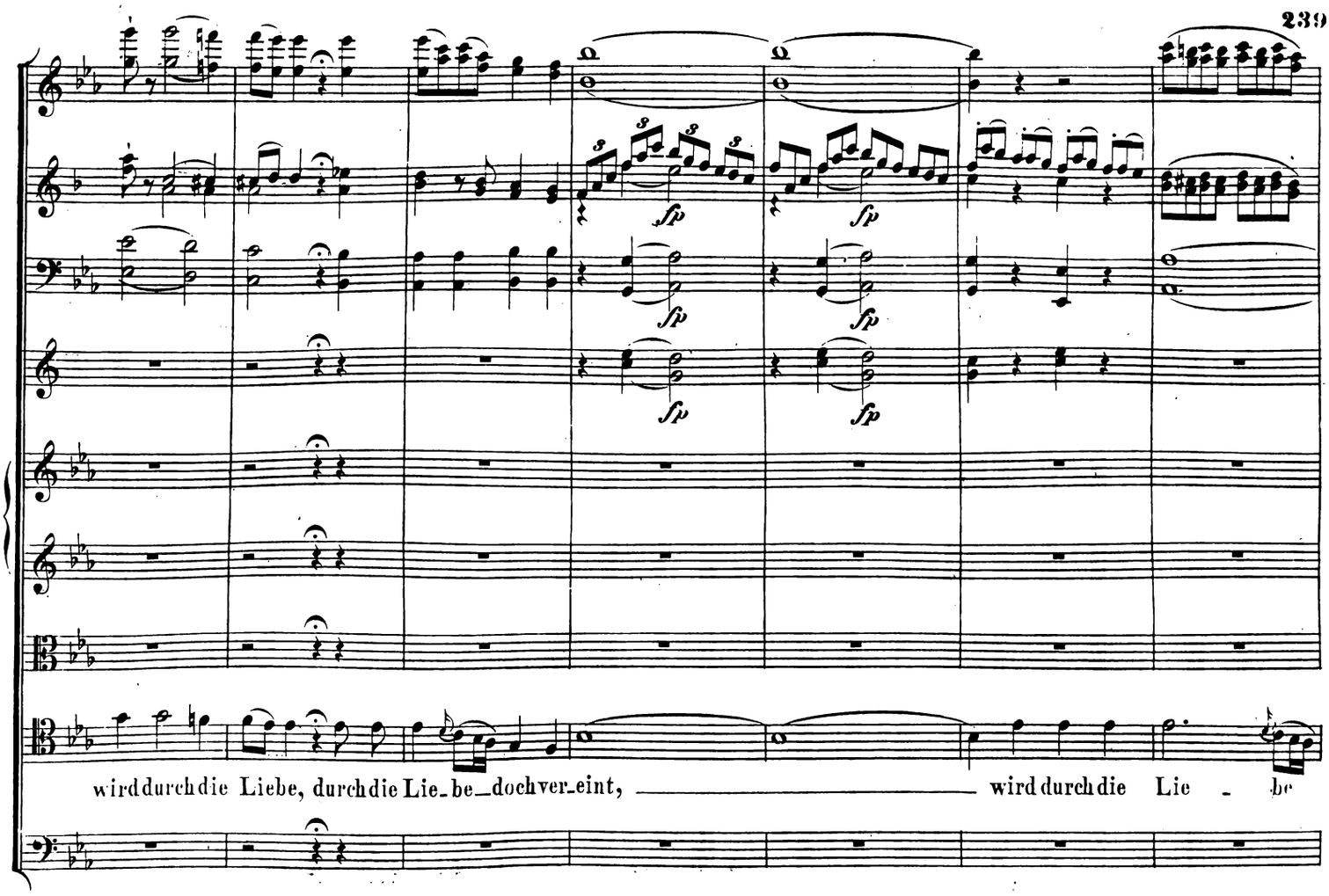

Macht. Denn ach! was wurden nicht für Werke schon oft durch dich zu Stand ge_

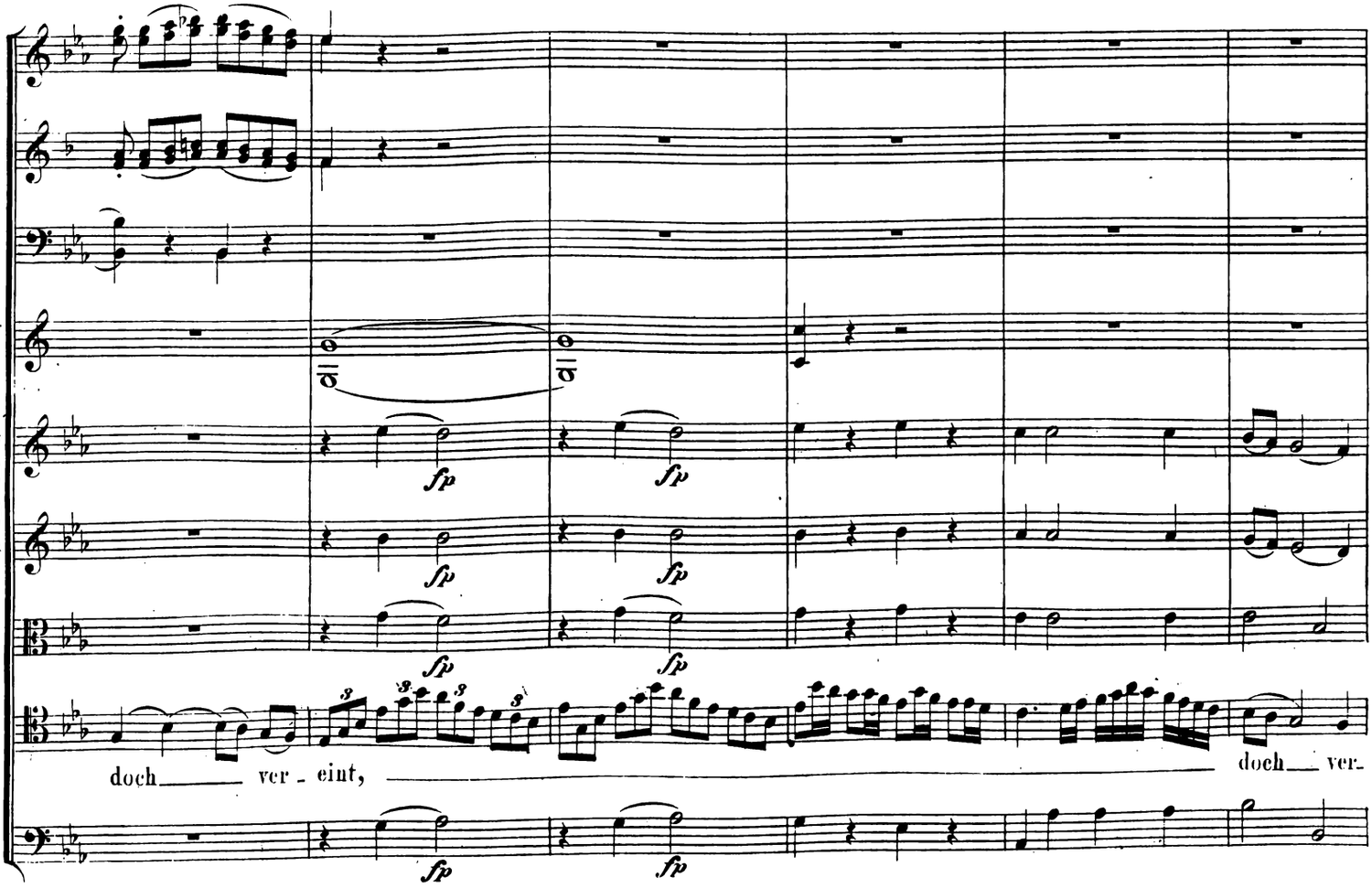

bracht, schon oft durch dich zu Stand' ge- bracht,

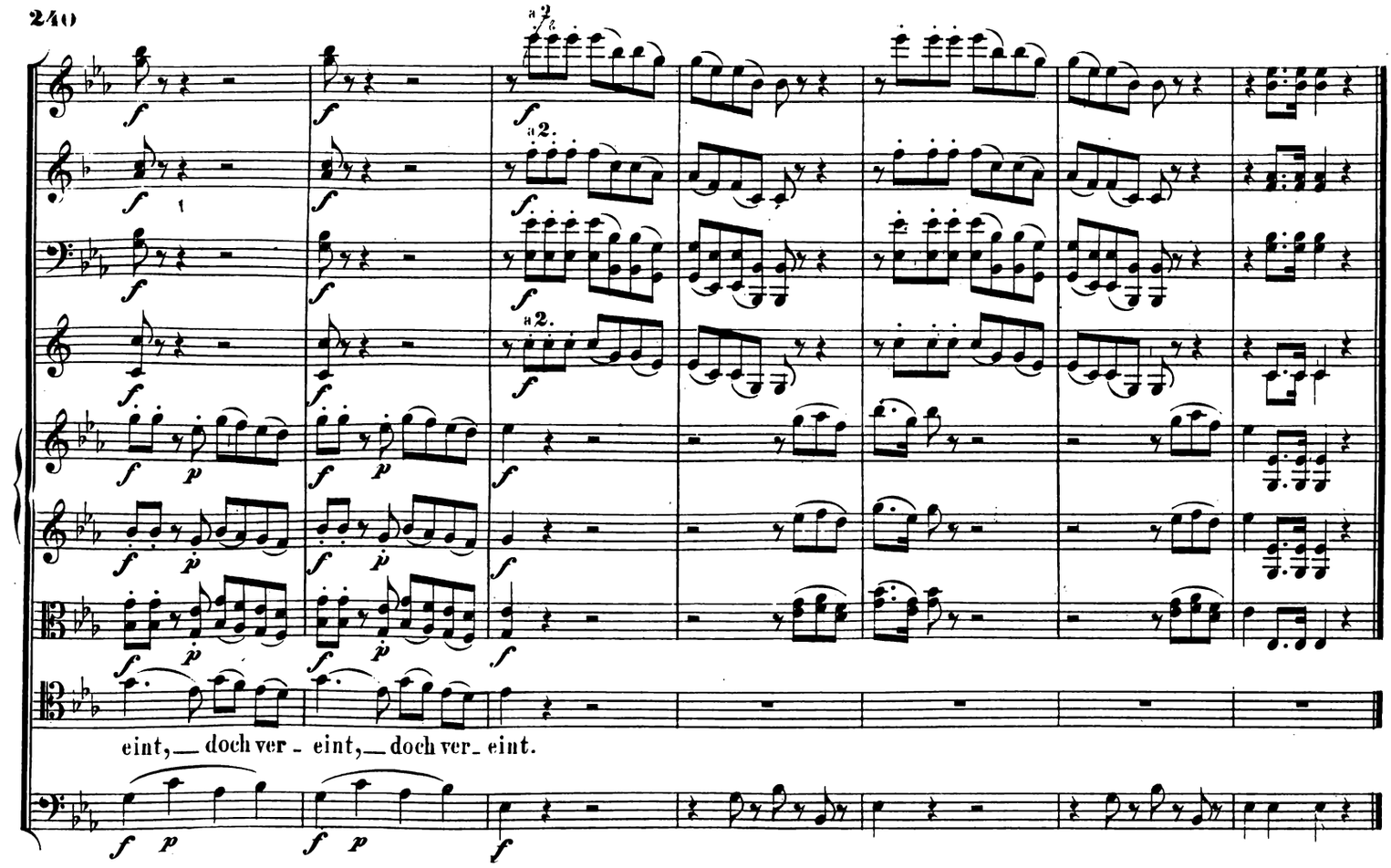



schon_oft, schon oft durch dich zu_ Stand'_ge_bracht. Was al_ler Welt un_

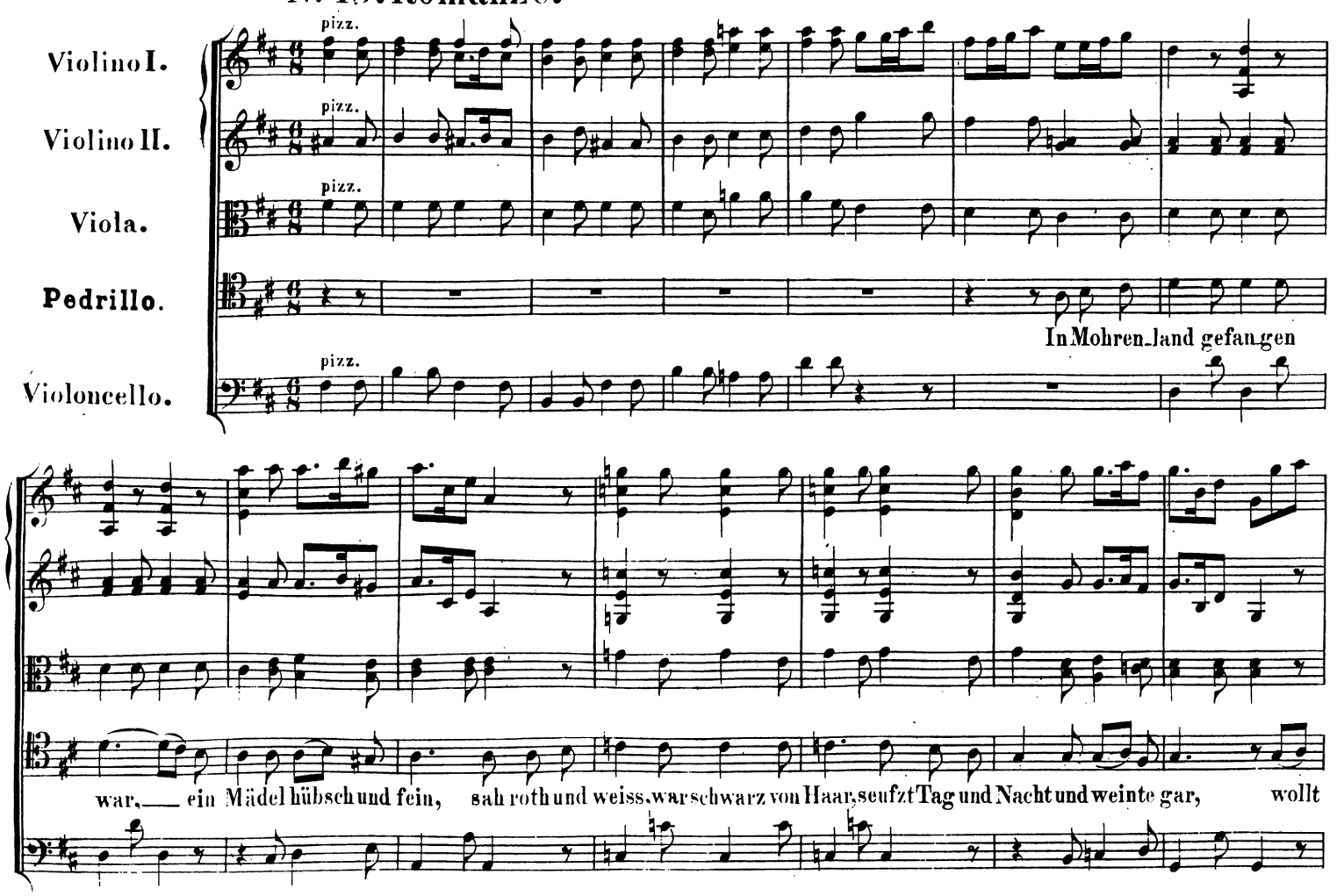

mög_lich scheint, wird durch die Lie_be_ doch vereint, wird durch die Liebe, durch die Liebe doch ver_eint,_


wird durch die Liebe, durch die Lie-be doch ver-eint, wird durch die Lie - be


doch ver - eint, doch ver-



Nº 18. Romanze.



gern er-lö-set sein, — wollt gern er-lö-set sein.

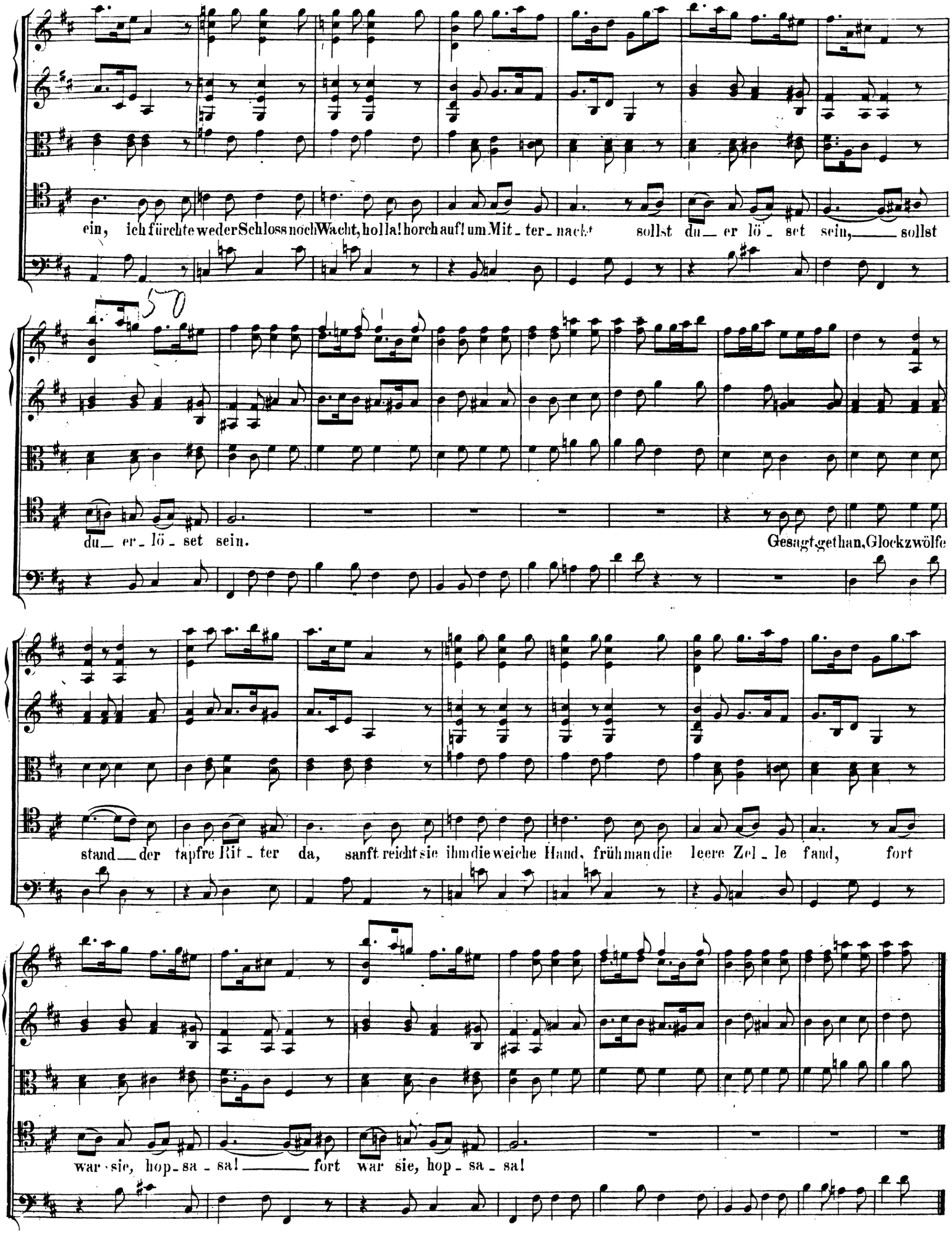
Da kam aus fremden Land daher — ein junger Rit-ters-mann, den jammer-te das Mädchen sehr, hat rief er, wag' ich Kopf und

Ehr; wenn ich sie ret-ten kann, — wenn ich sie ret-ten kann.

BELMONTE.
Mach' ein Ende.

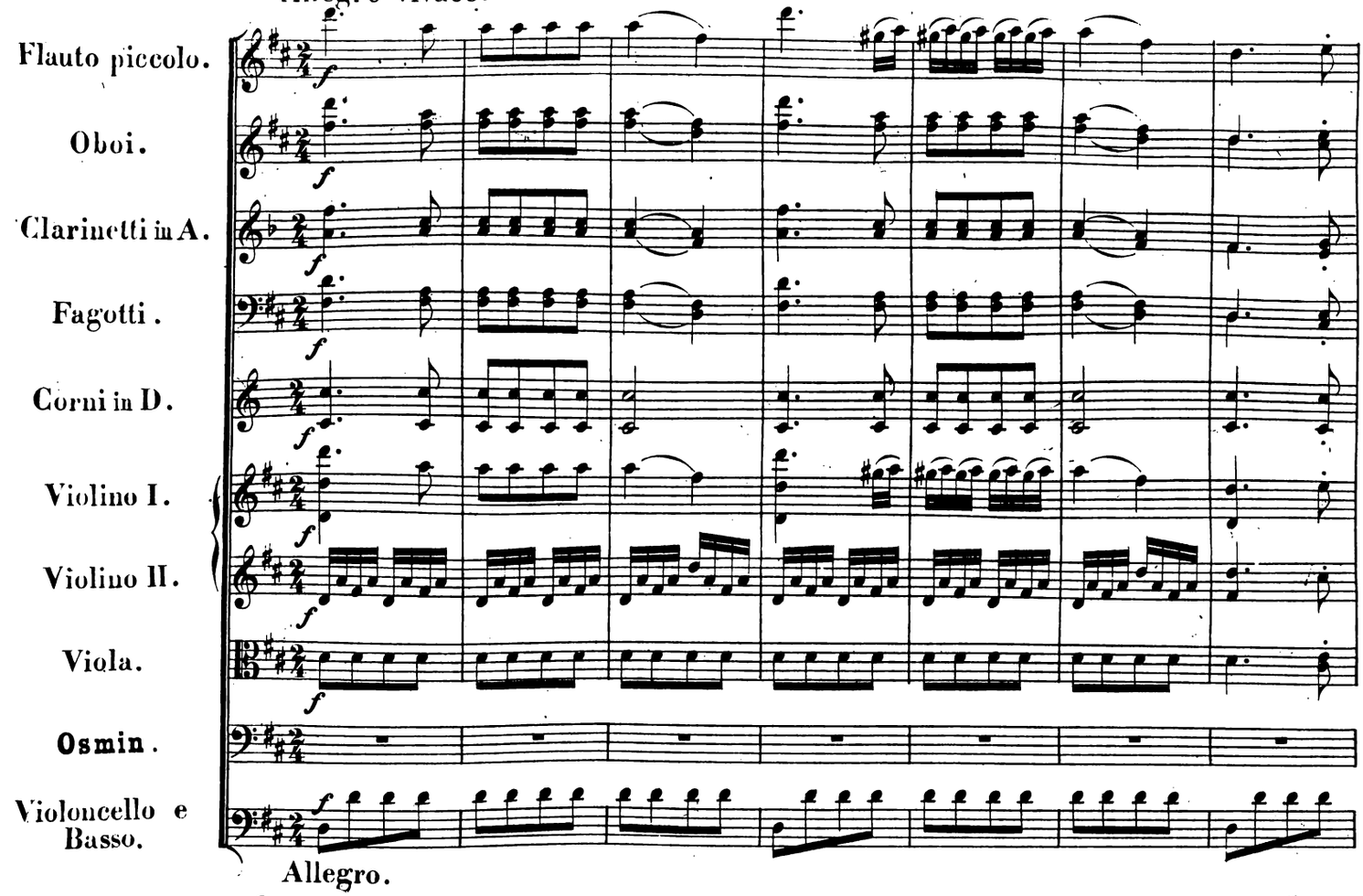
PEDRILLO.
An mir liegts nicht, dass sie sich noch nicht zeigen; entweder schlafen sie fester als jemals, oder der Bassa ist bei der Hand; wir wollens weiter versuchen, bleiben sie nur auf ihrem Posten.

Ich komm zu dir in finstrer Nacht — lass Liebchen husch mich

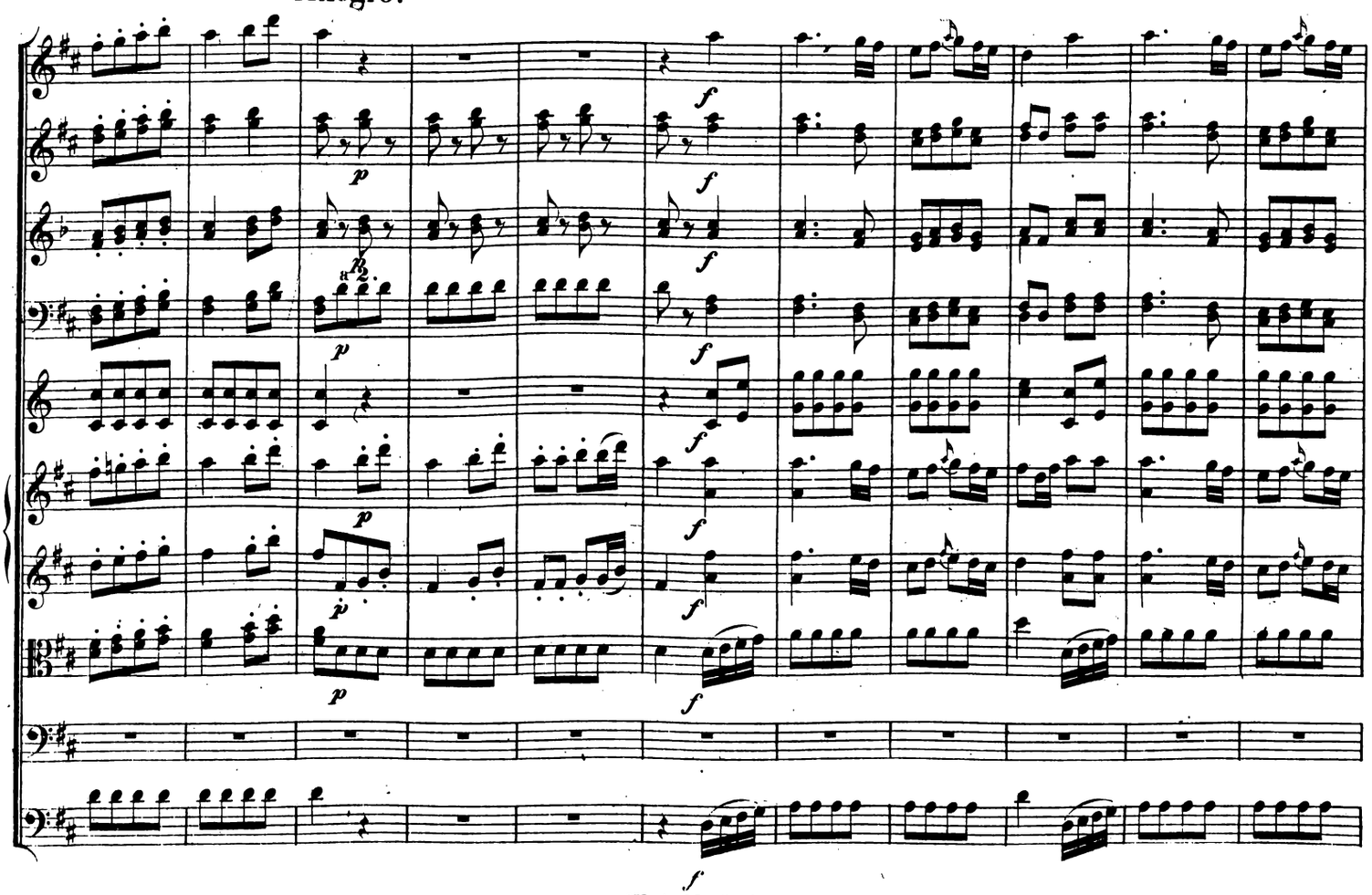

ein, ich fürchte weder Schloss noch Wacht, holla! horch auf! um Mit - ter - nacht sollst du er lö - set sein, sollst
du er - lö - set sein.
Gesagt, gethan, Glockzwölfe
stand der tapfre Rit - ter da, sanft reicht sie ihm die weiche Hand, früh man die leere Zel - le fand, fort
war sie, hop - sa - sa! fort war sie, hop - sa - sa!

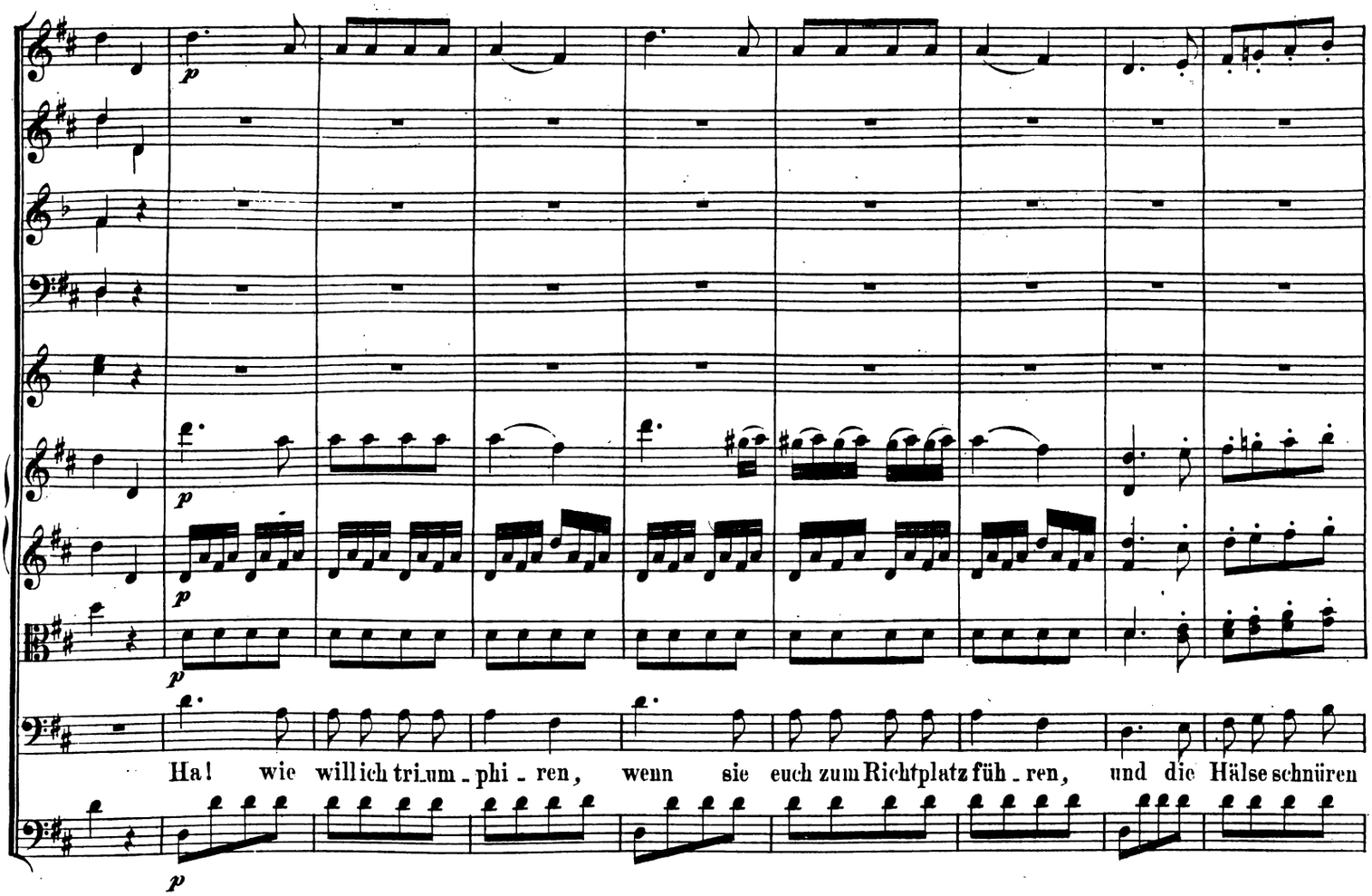
Nº 19. Arie.

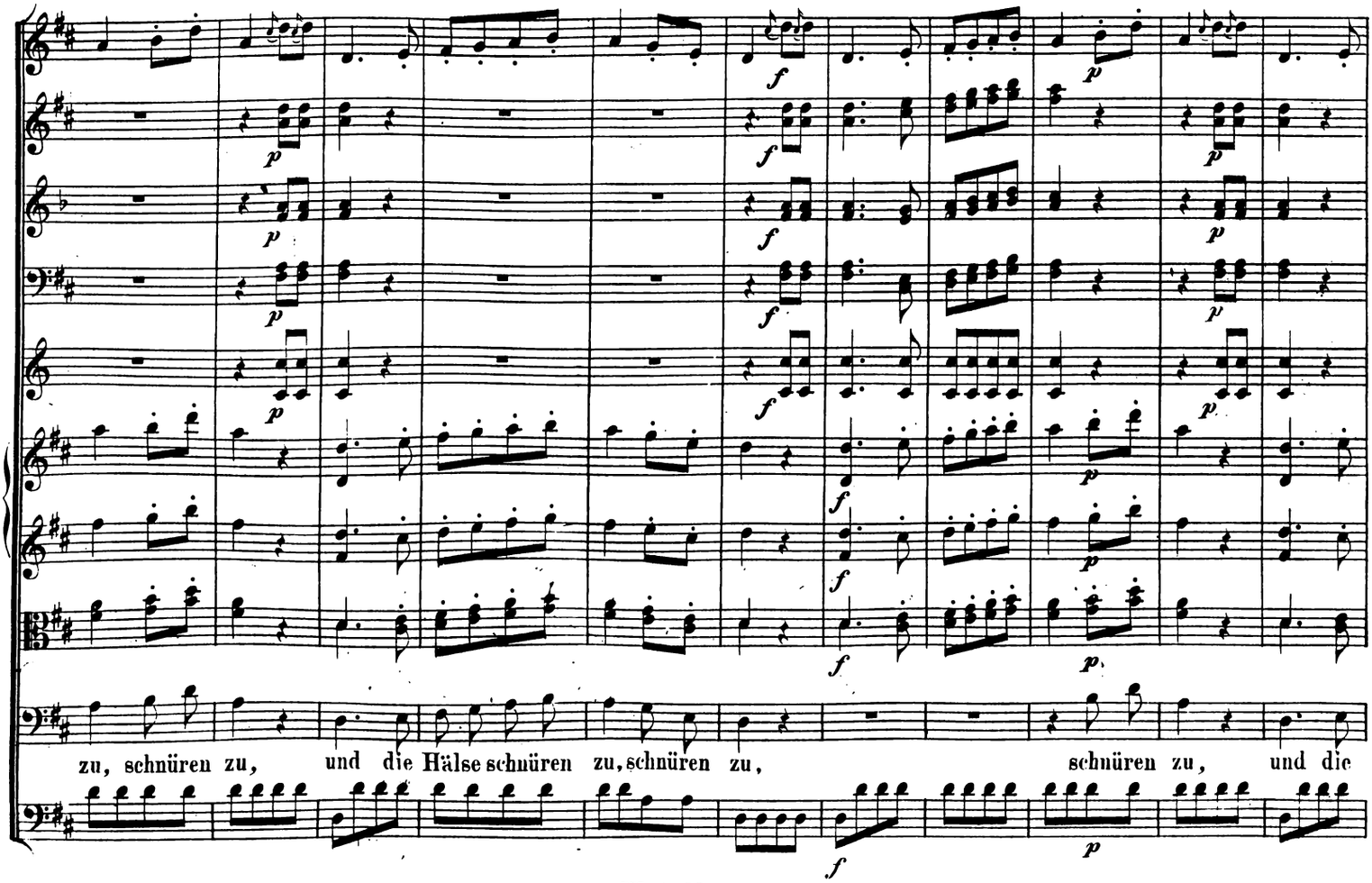
Allegro vivace.

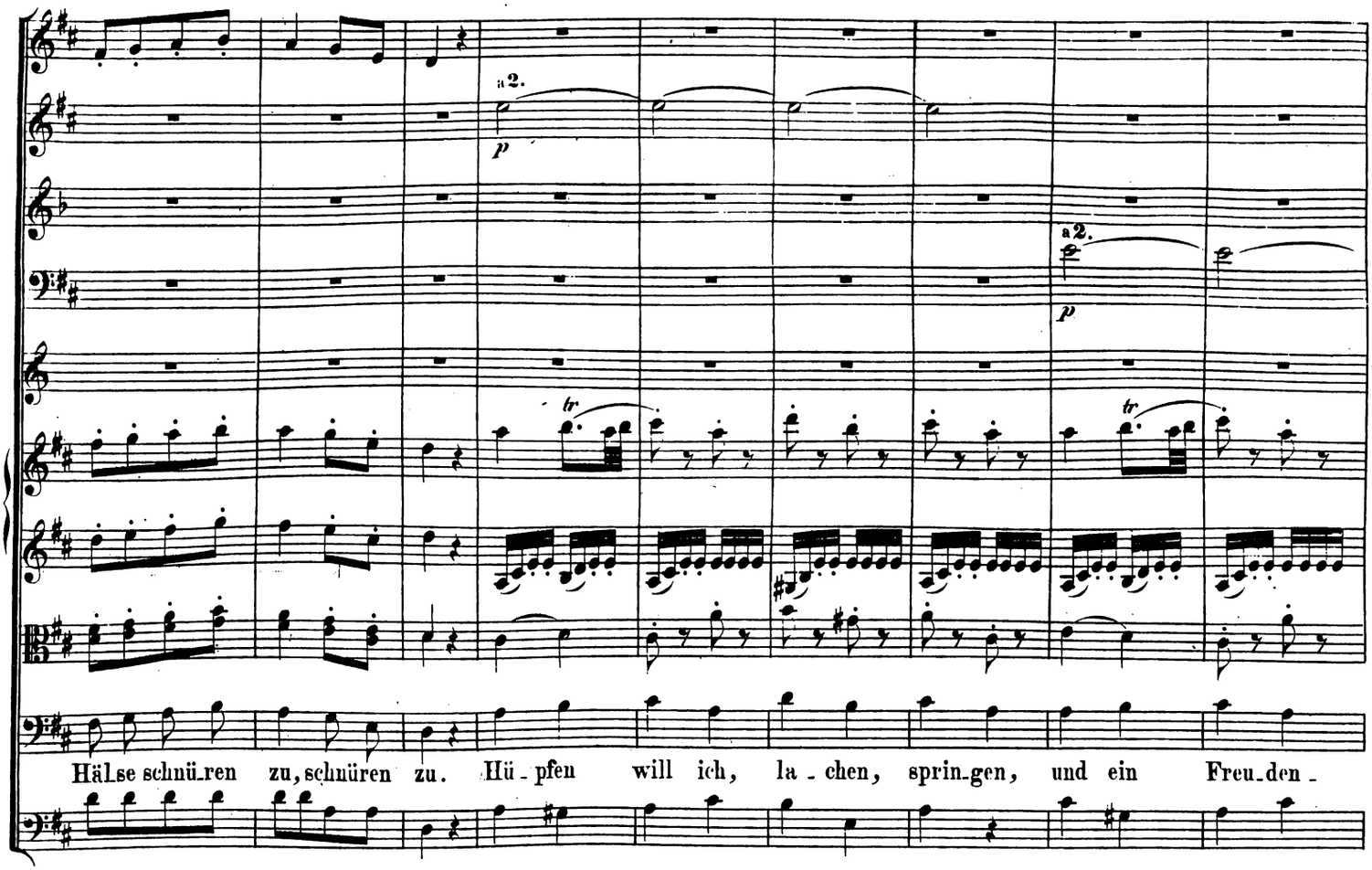


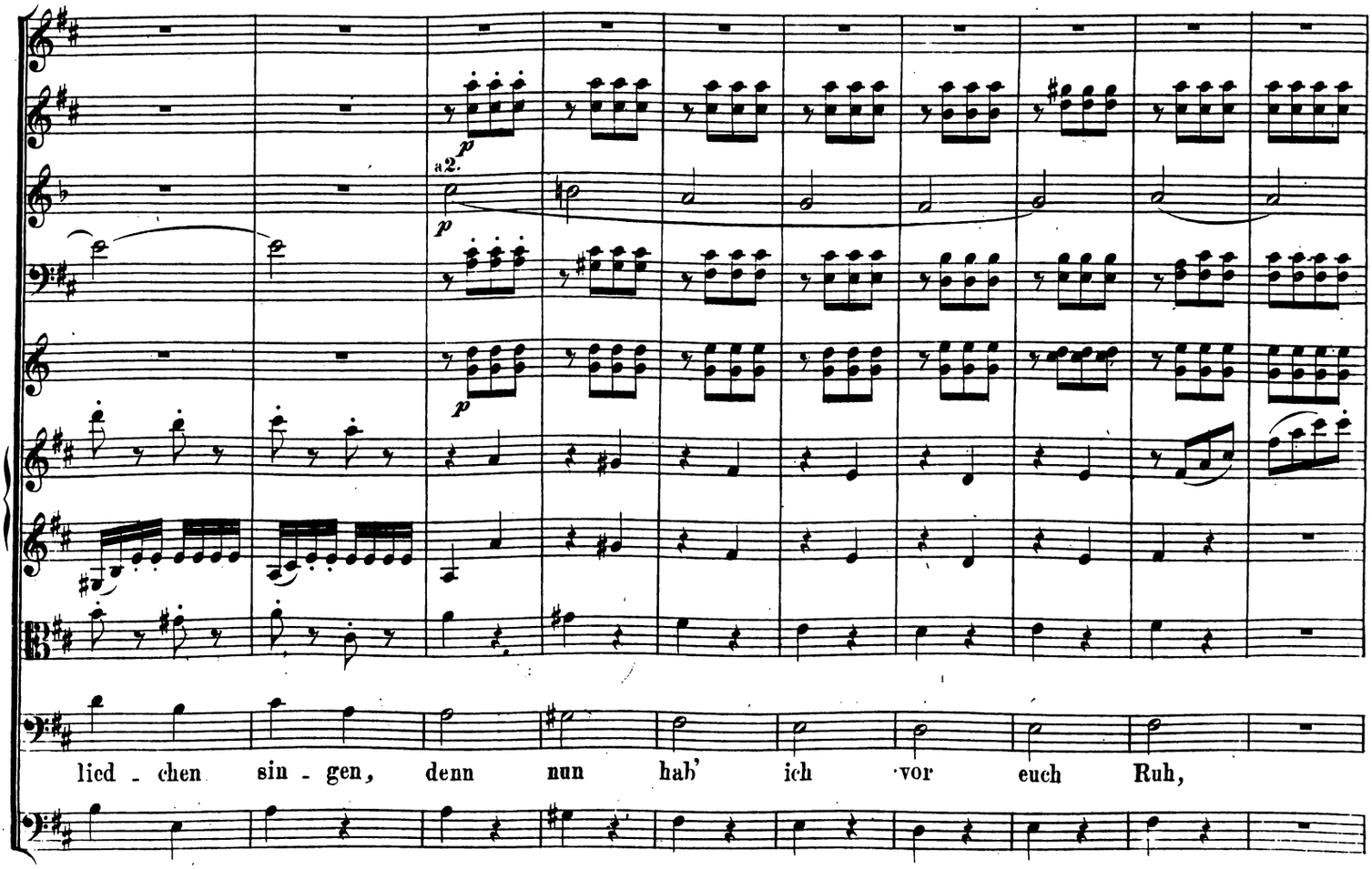
Allegro.

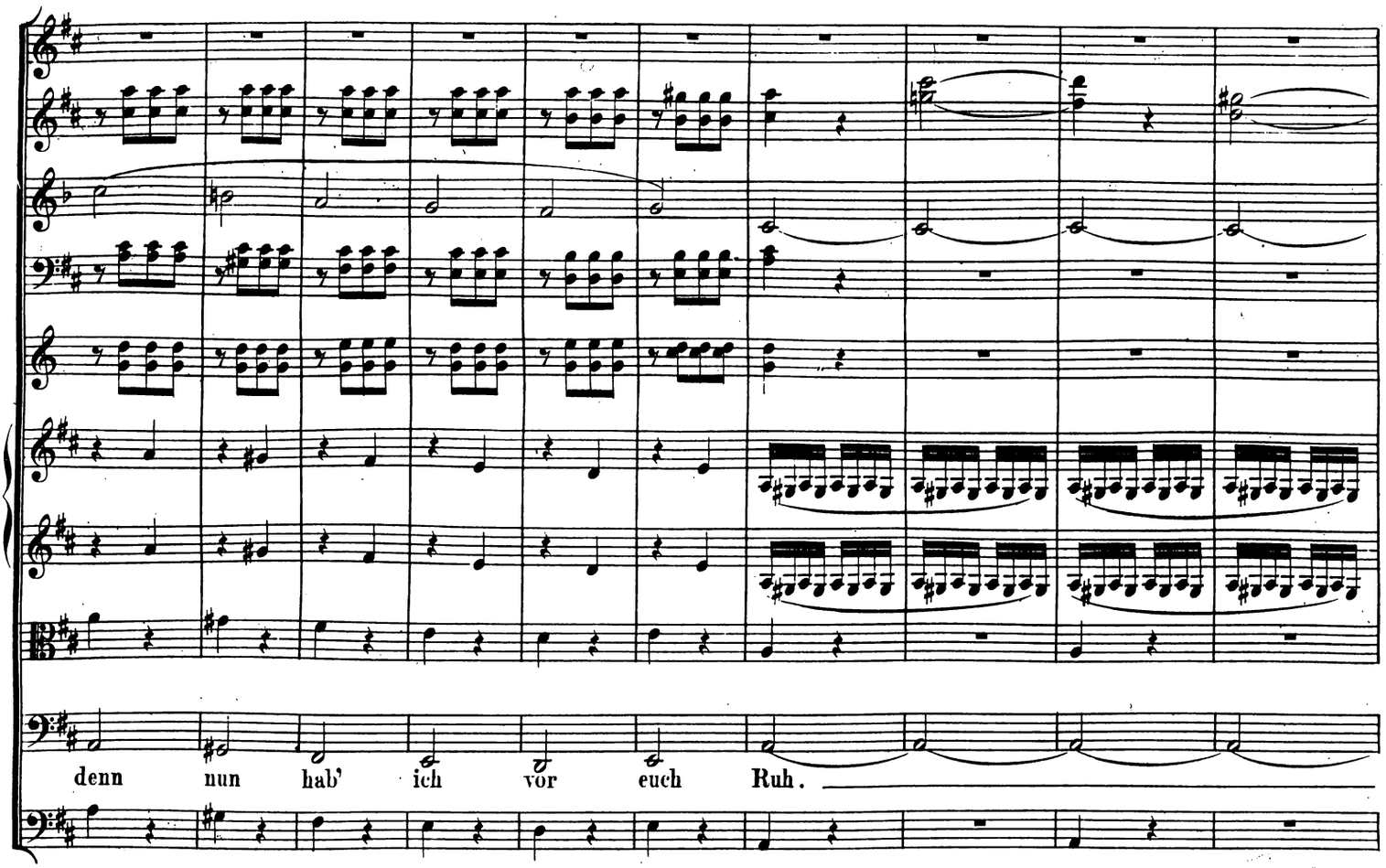


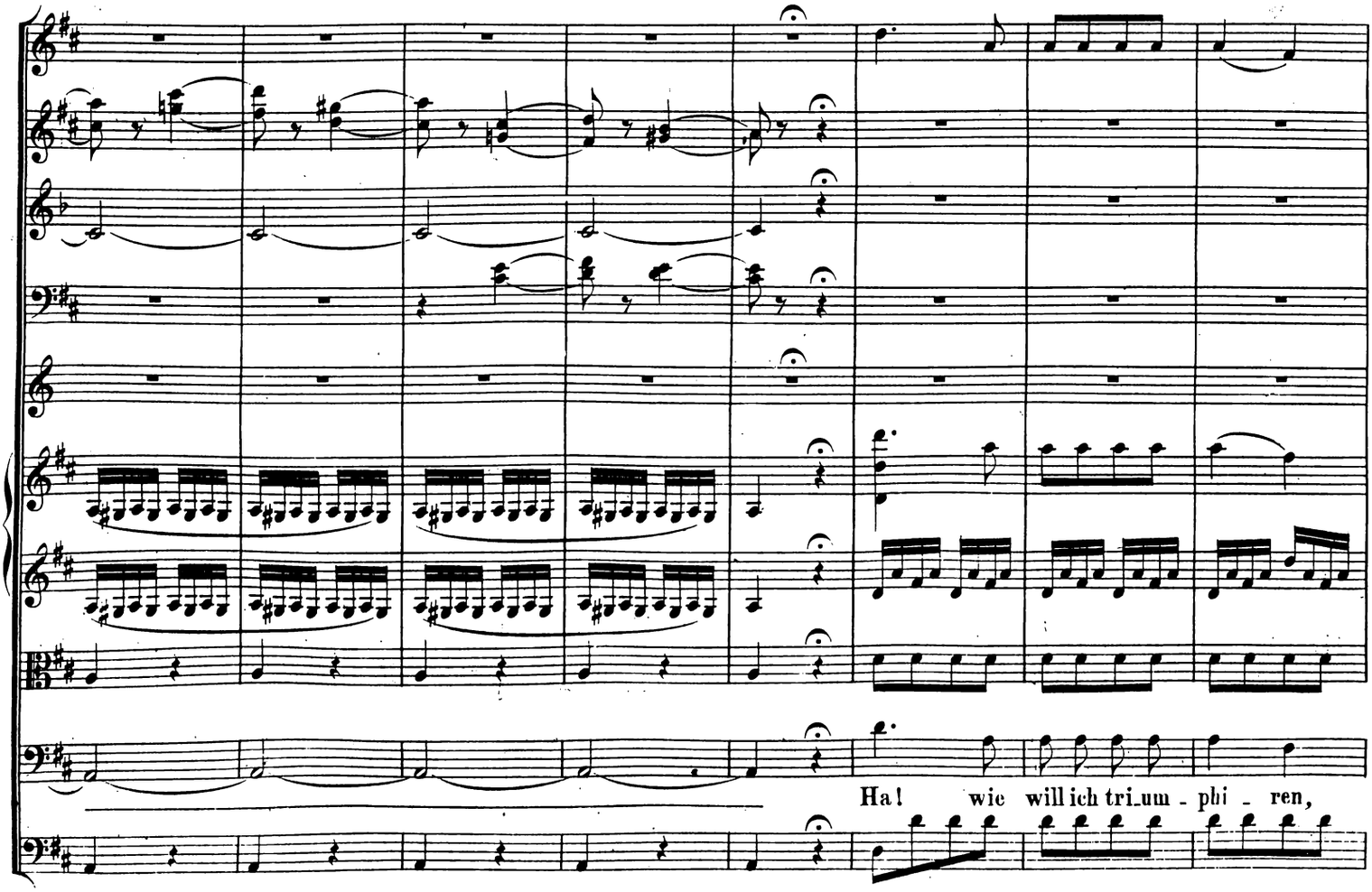

Ha! wie will ich tri_um_phi_ren, wenn sie euch zum Richtplatz füh_ren, und die Hälse schnüren

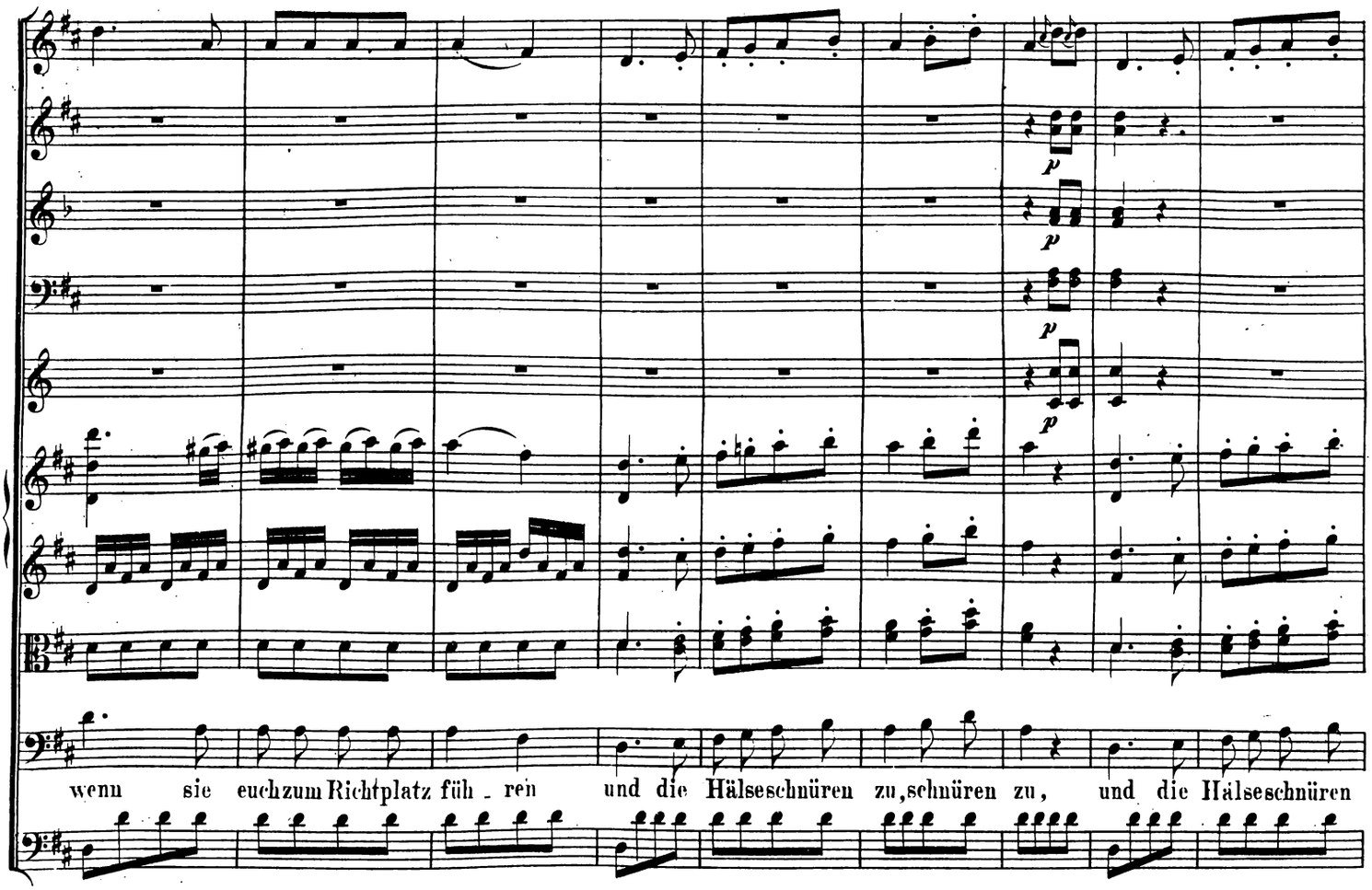

zu, schnüren zu, und die Hälse schnüren zu, schnüren zu, schnüren zu, und die

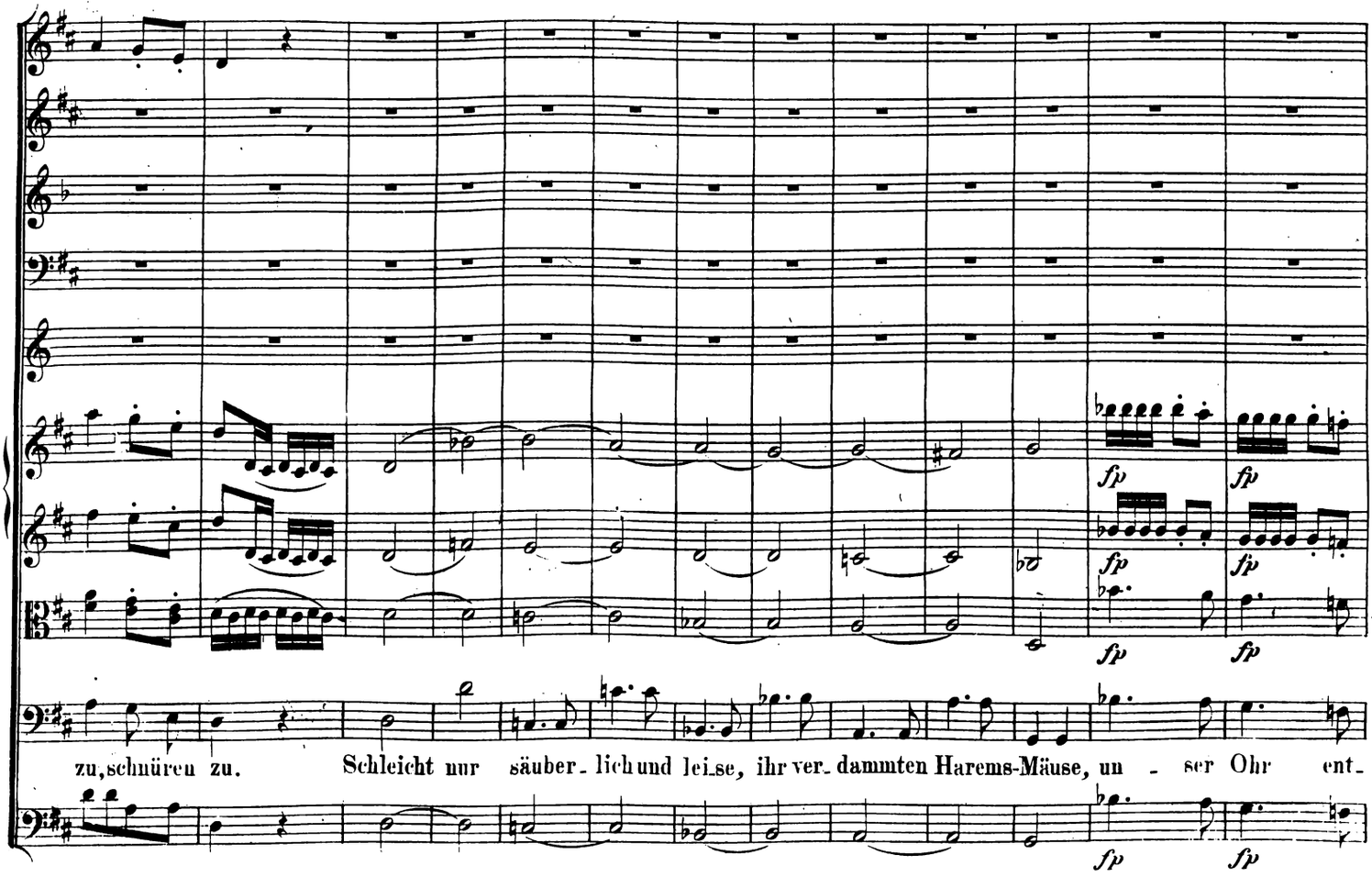

a 2.
p
a 2.
p
tr
tr
Hälse schnü_ren zu, schnüren zu. Hü_pfen will ich, la_chen, sprin_gen, und ein Freu_den_

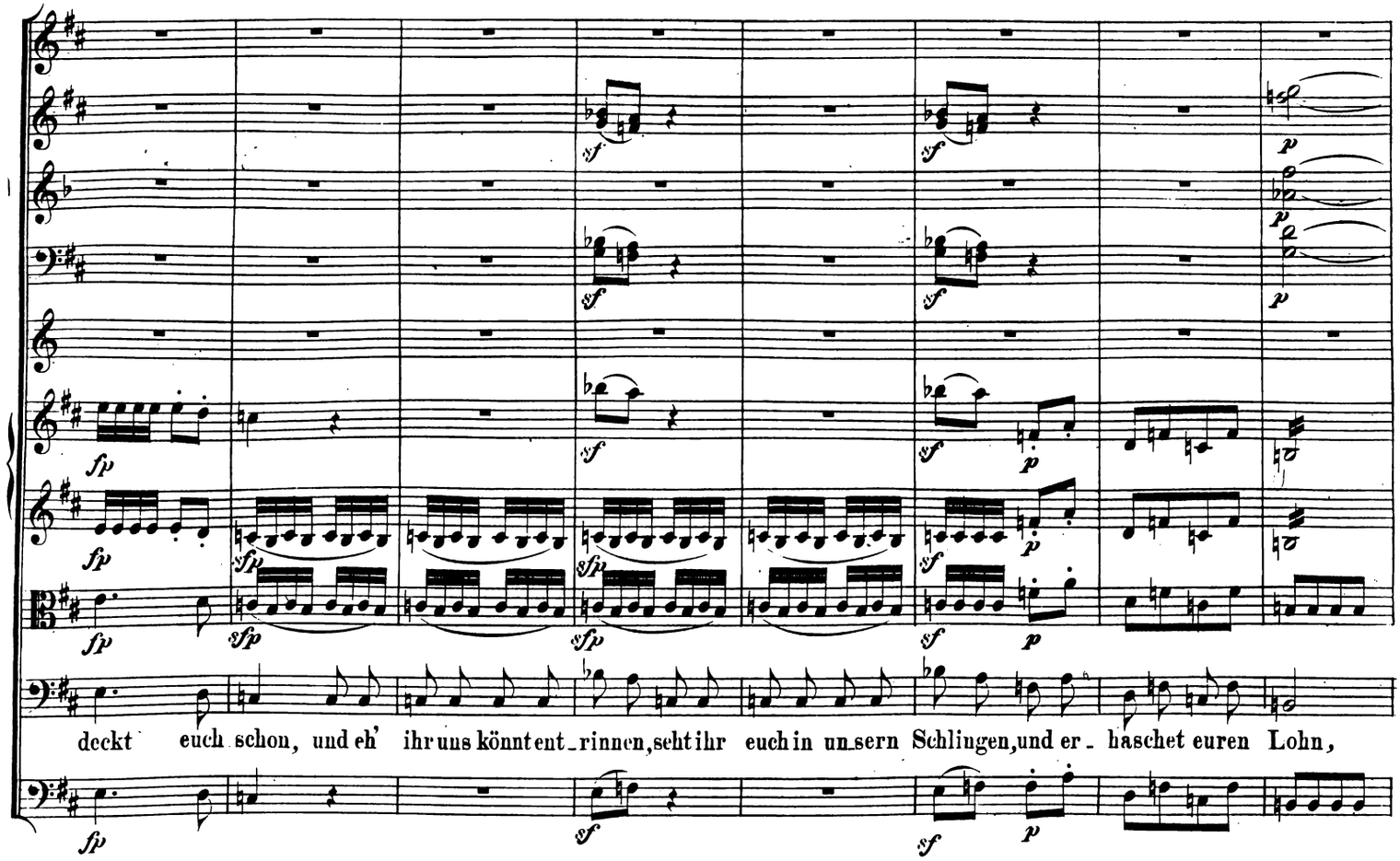

p
a 2.
p
p
lied_chen sin_gen, denn nun hab' ich vor euch Ruh,

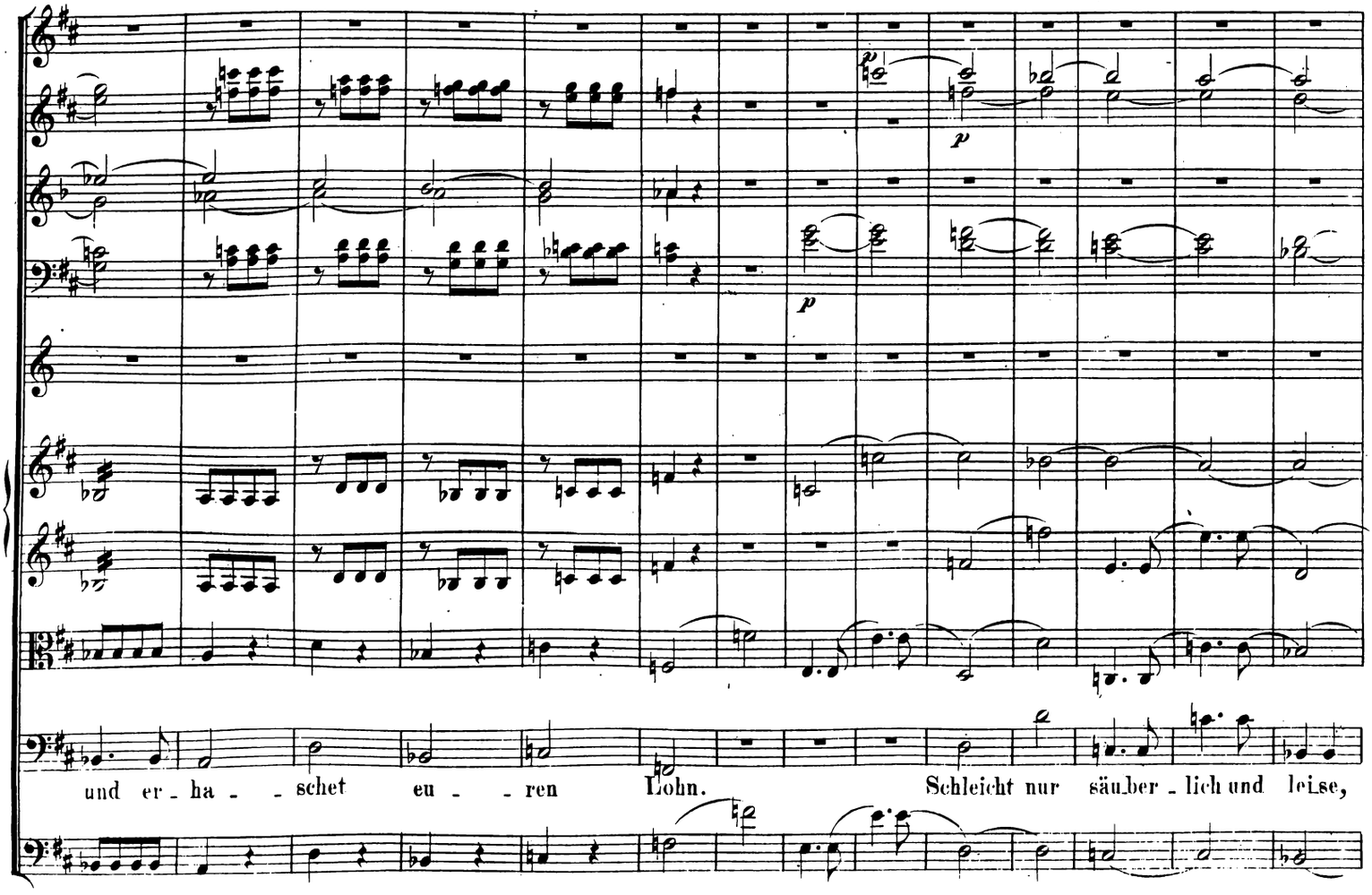

denn nun hab' ich vor euch Ruh.

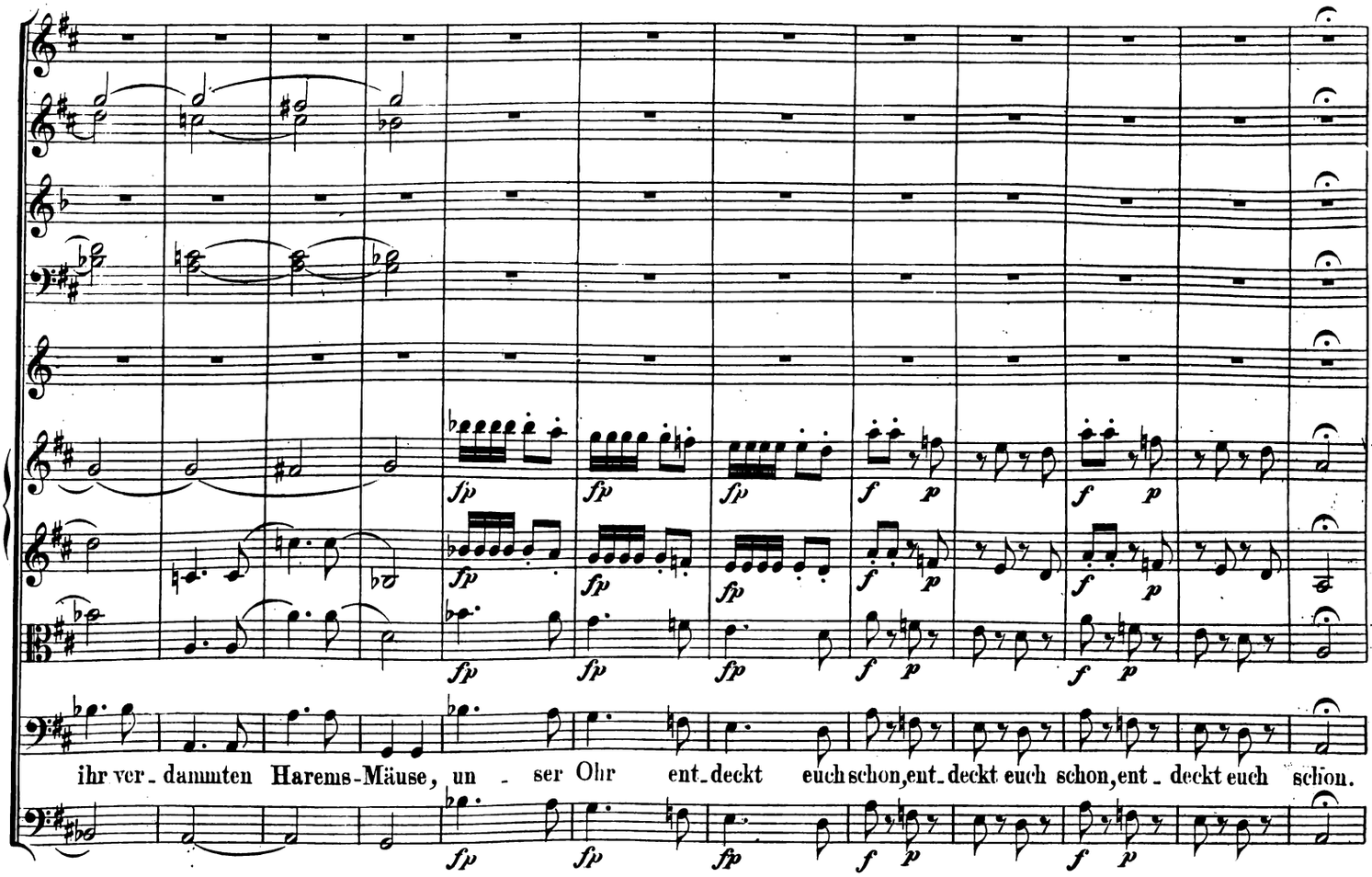

Ha! wie will ich tri_um - phi - ren,

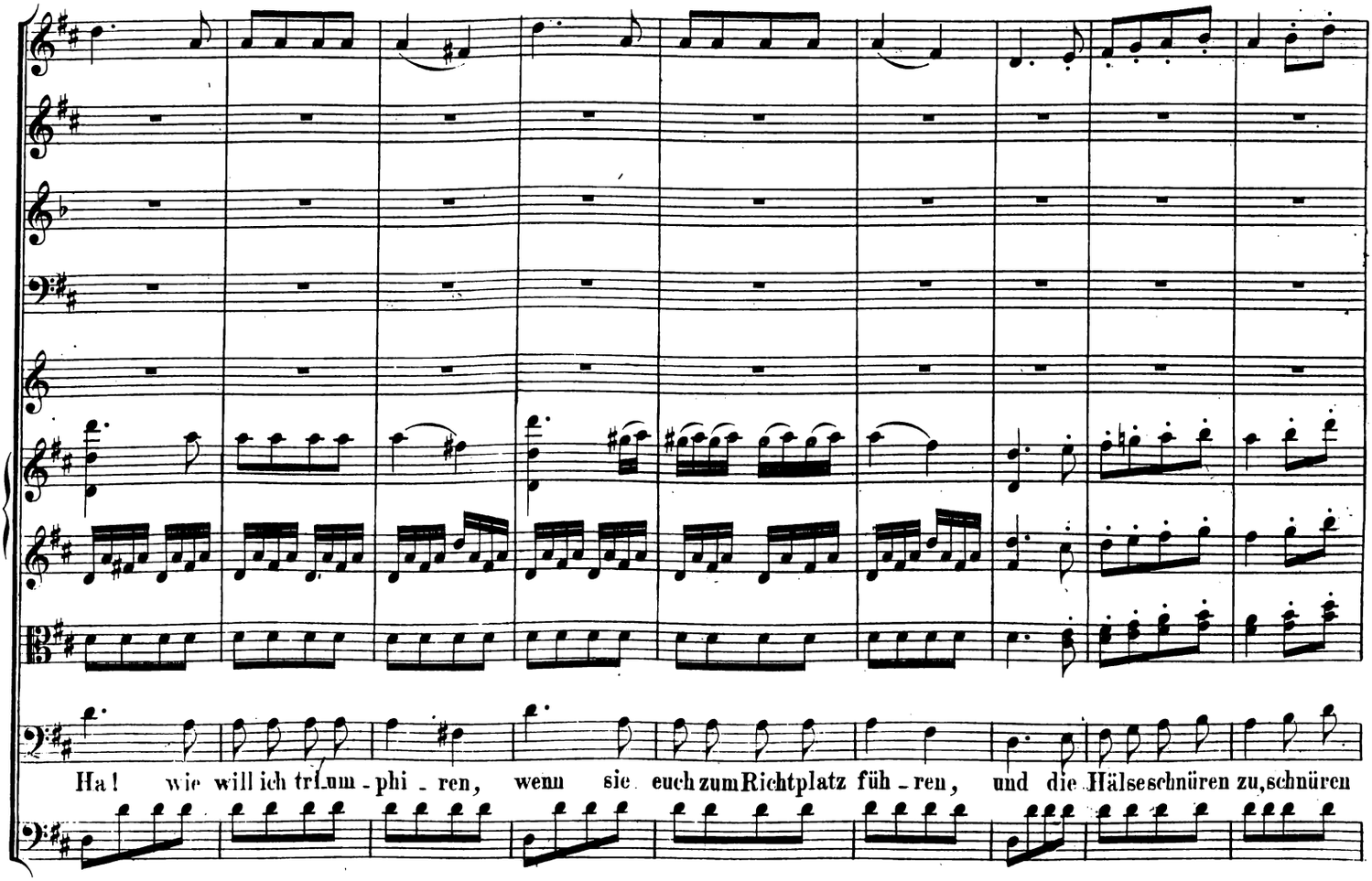

p
p
p
p
wenn sie euch zum Richtplatz füh - ren und die Hälseschnüren zu, schnüren zu, und die Hälseschnüren

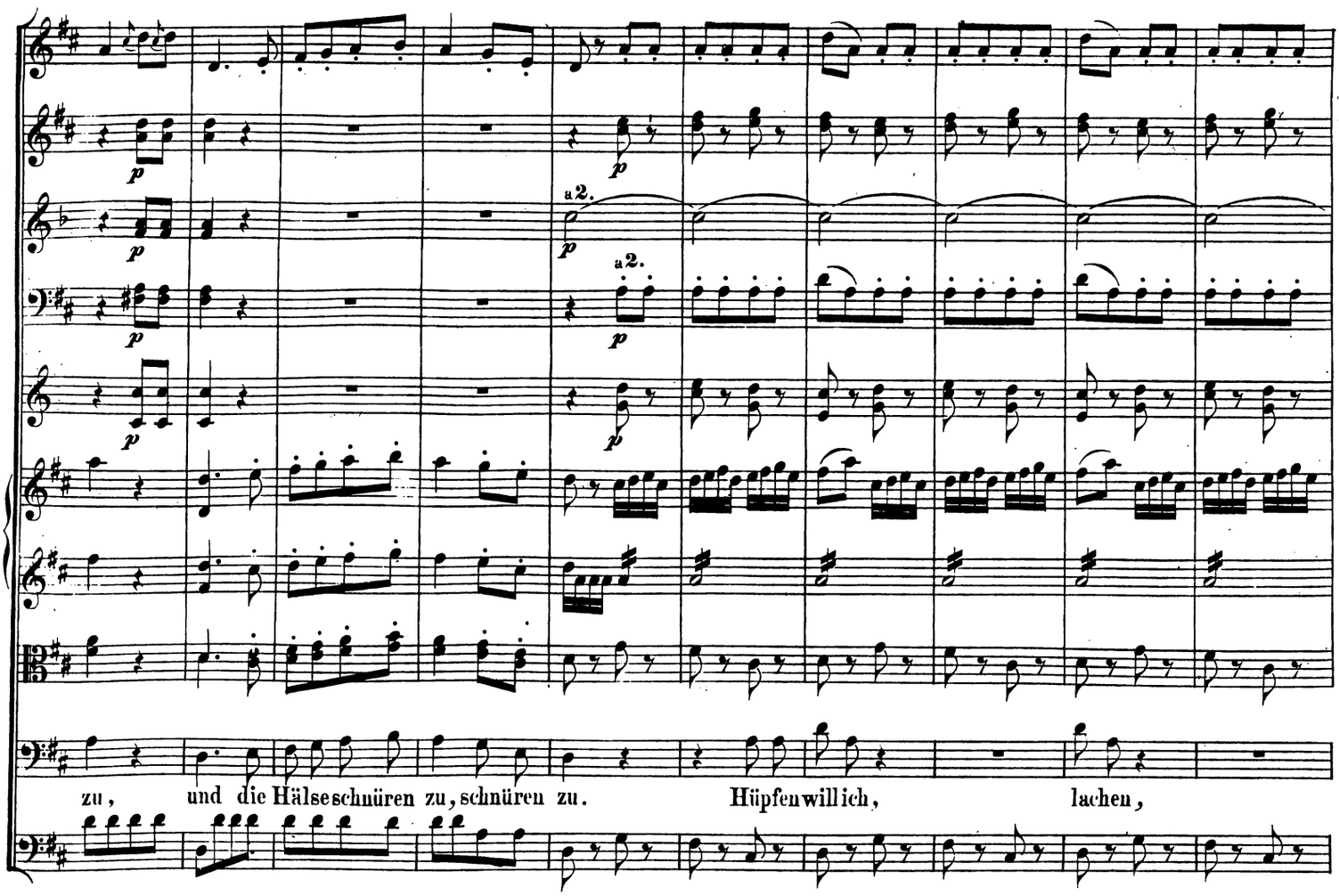

fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
fp
zu, schnüren zu. Schleicht nur säuber - lich und lei - se, ihr ver - dammten Harems-Mäuse, un - ser Ohr ent -

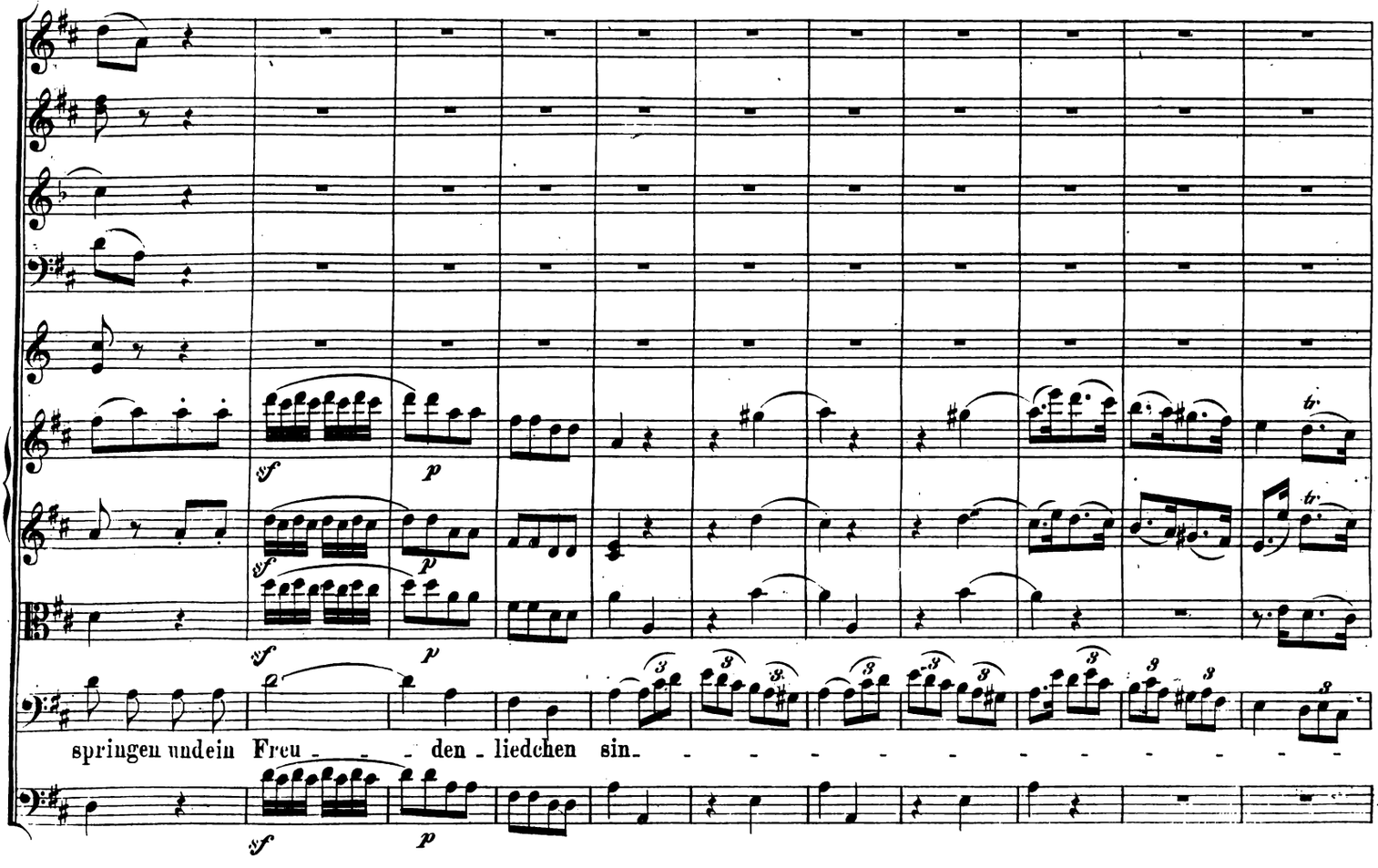

deckt euch schon, und eh' ihr uns könnt ent_rinnen, seht ihr euch in un_sern Schlingen, und er_haschet euren Lohn,

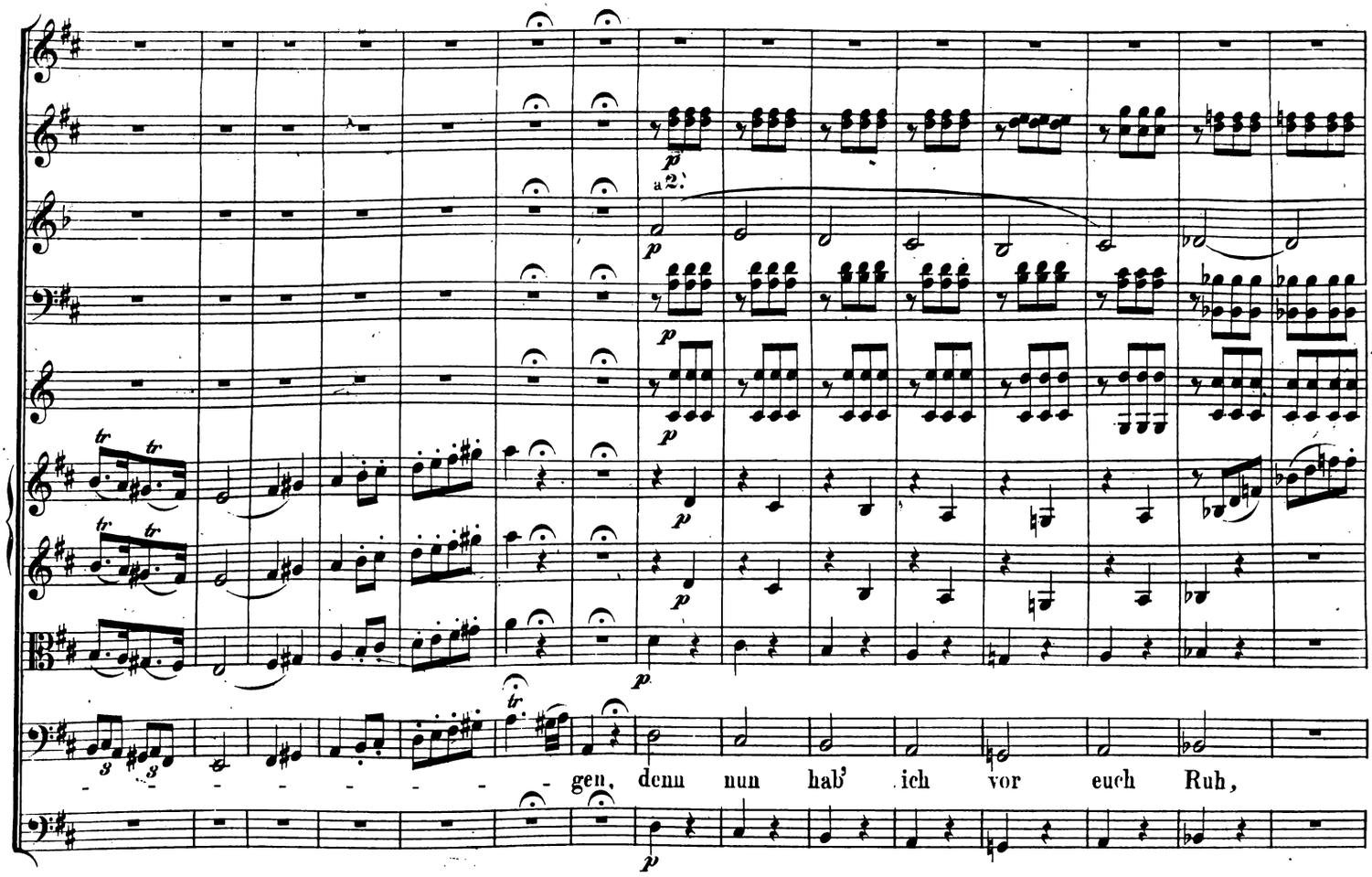

und er_ha_schet eu_ren Lohn. Schleicht nur säu_ber_lich und lei_se,

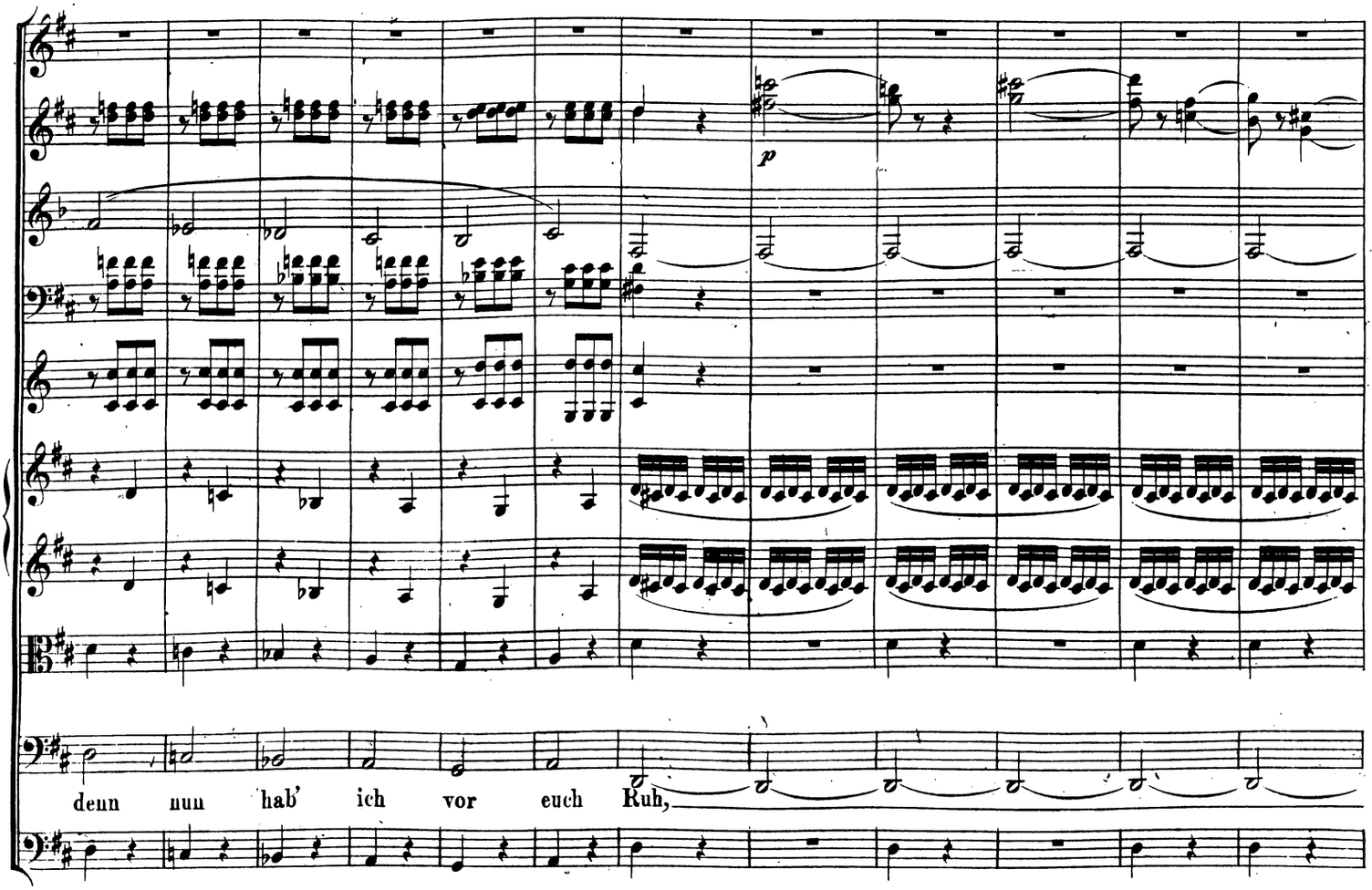

ihr ver - dammten Harems-Mäuse, un - ser Ohr ent - deckt euch schon, ent - deckt euch schon, ent - deckt euch schon.

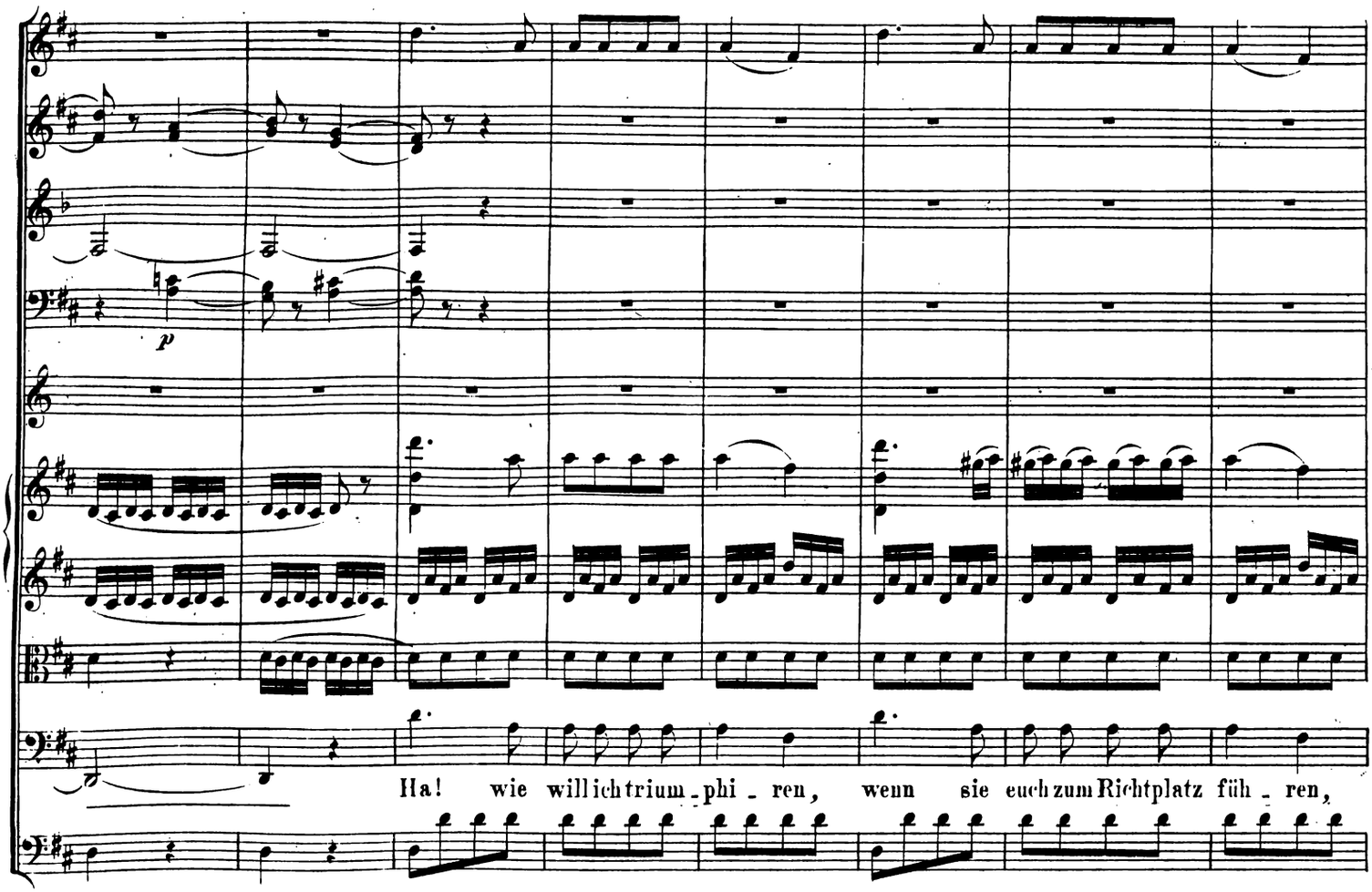

Ha! wie will ich tri - um - phi - ren, wenn sie euch zum Richtplatz füh - ren, und die Hälse schnüren zu, schnüren

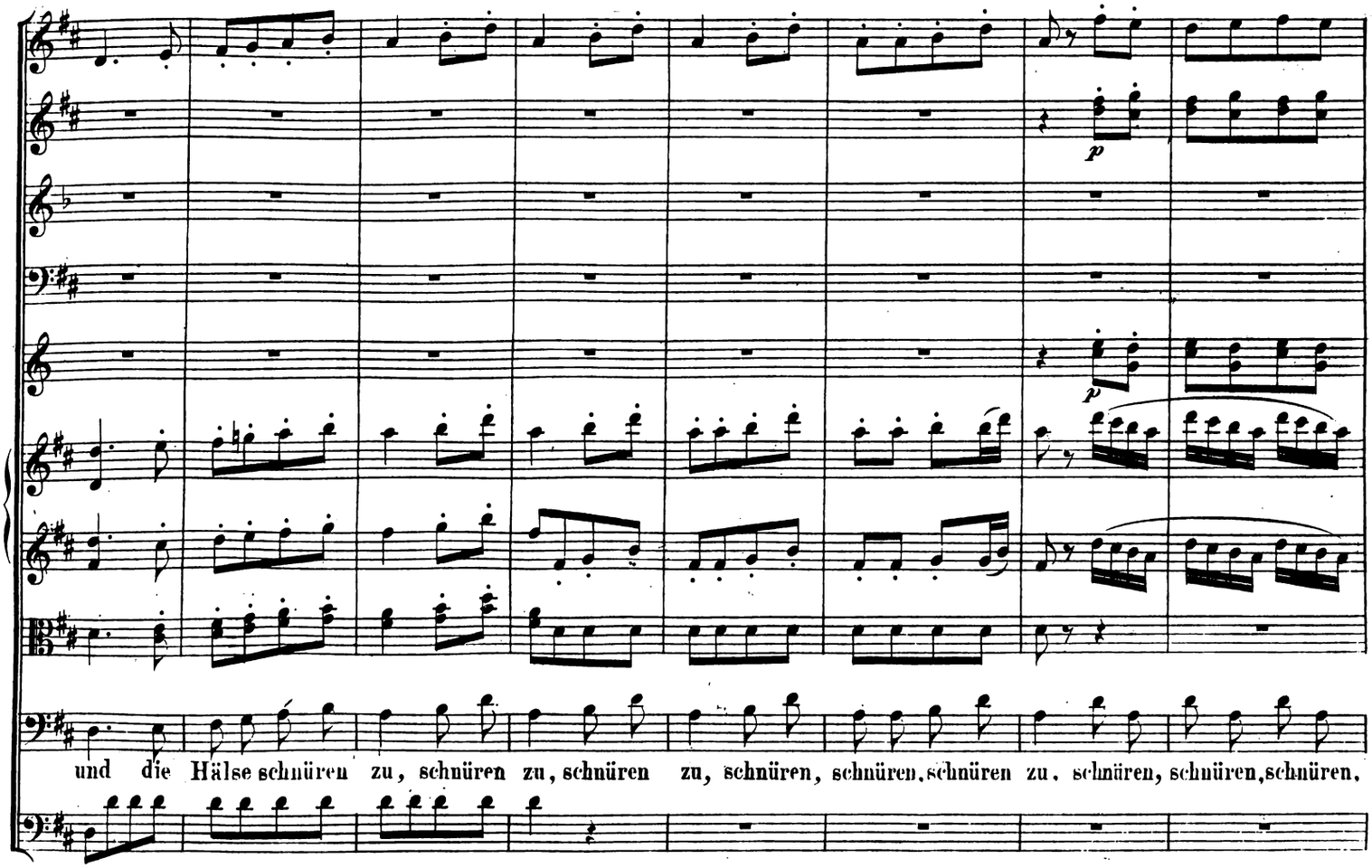

a2.
a2.
zu, und die Hälse schnüren zu, schnüren zu. Hüpfen will ich, lachen,

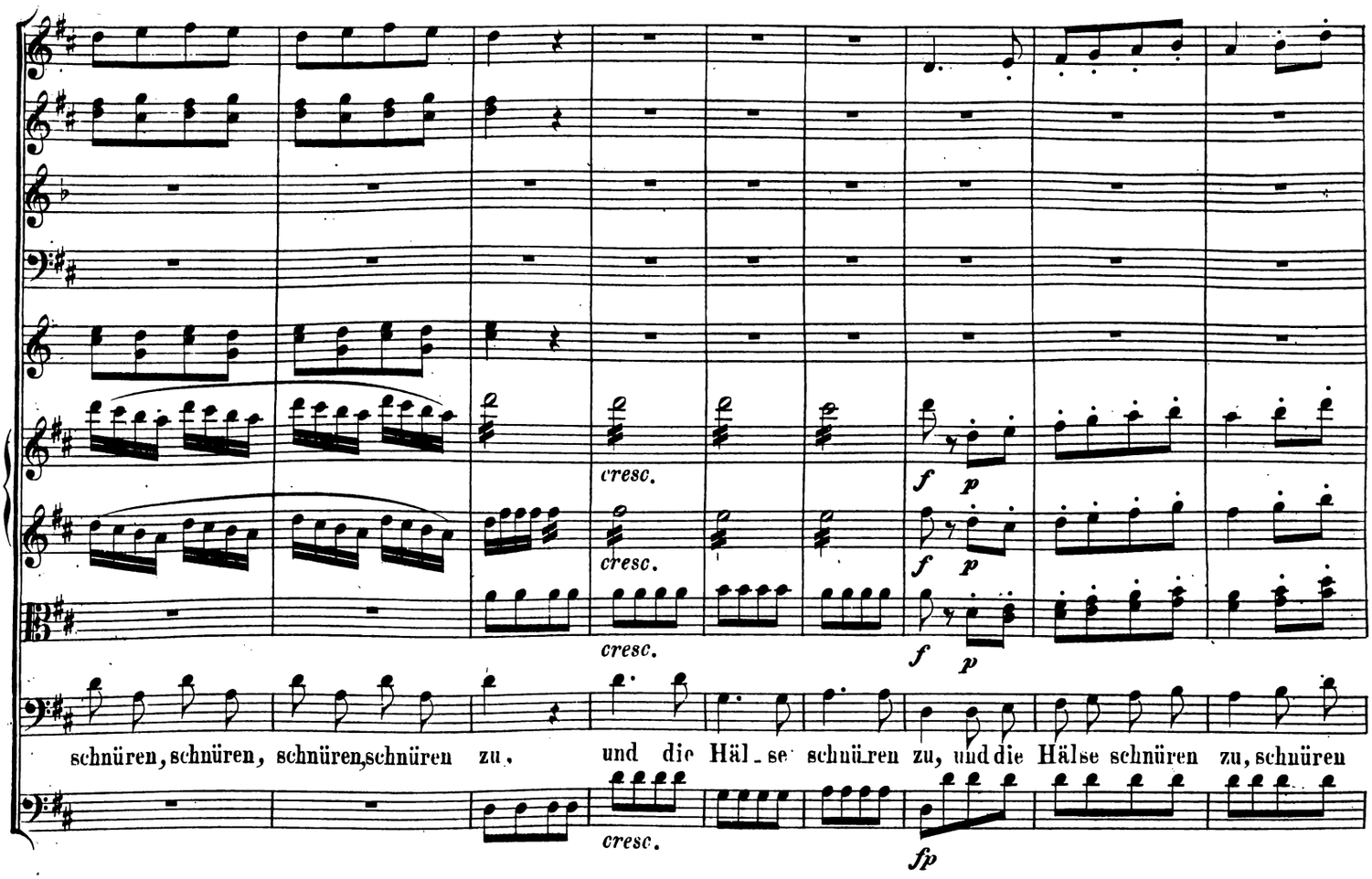

springen und ein Freu - - - den - liedchen sin- - - - - - - - - - - -

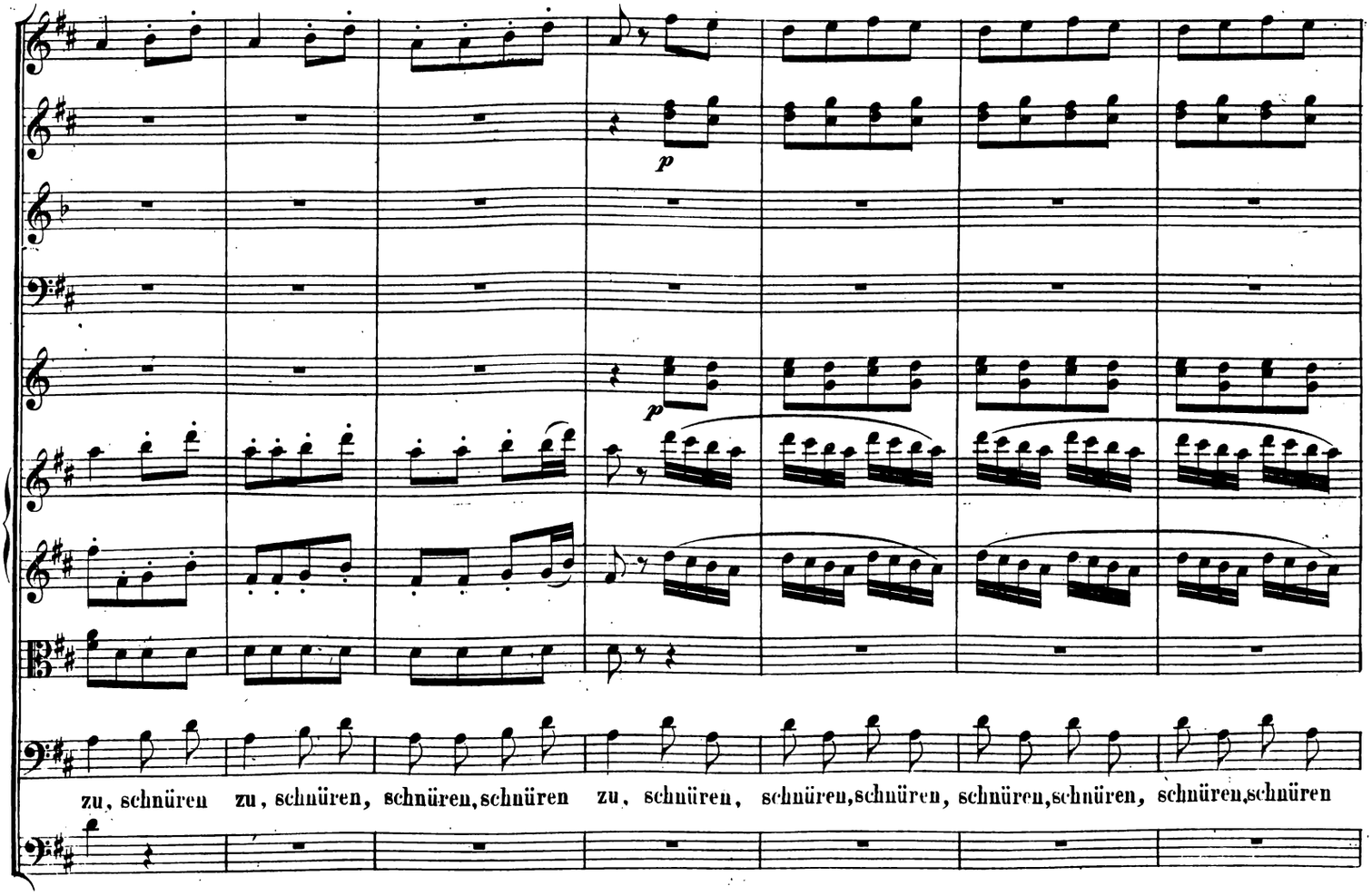

a 2.
gen, denn nun hab' ich vor euch Ruh,

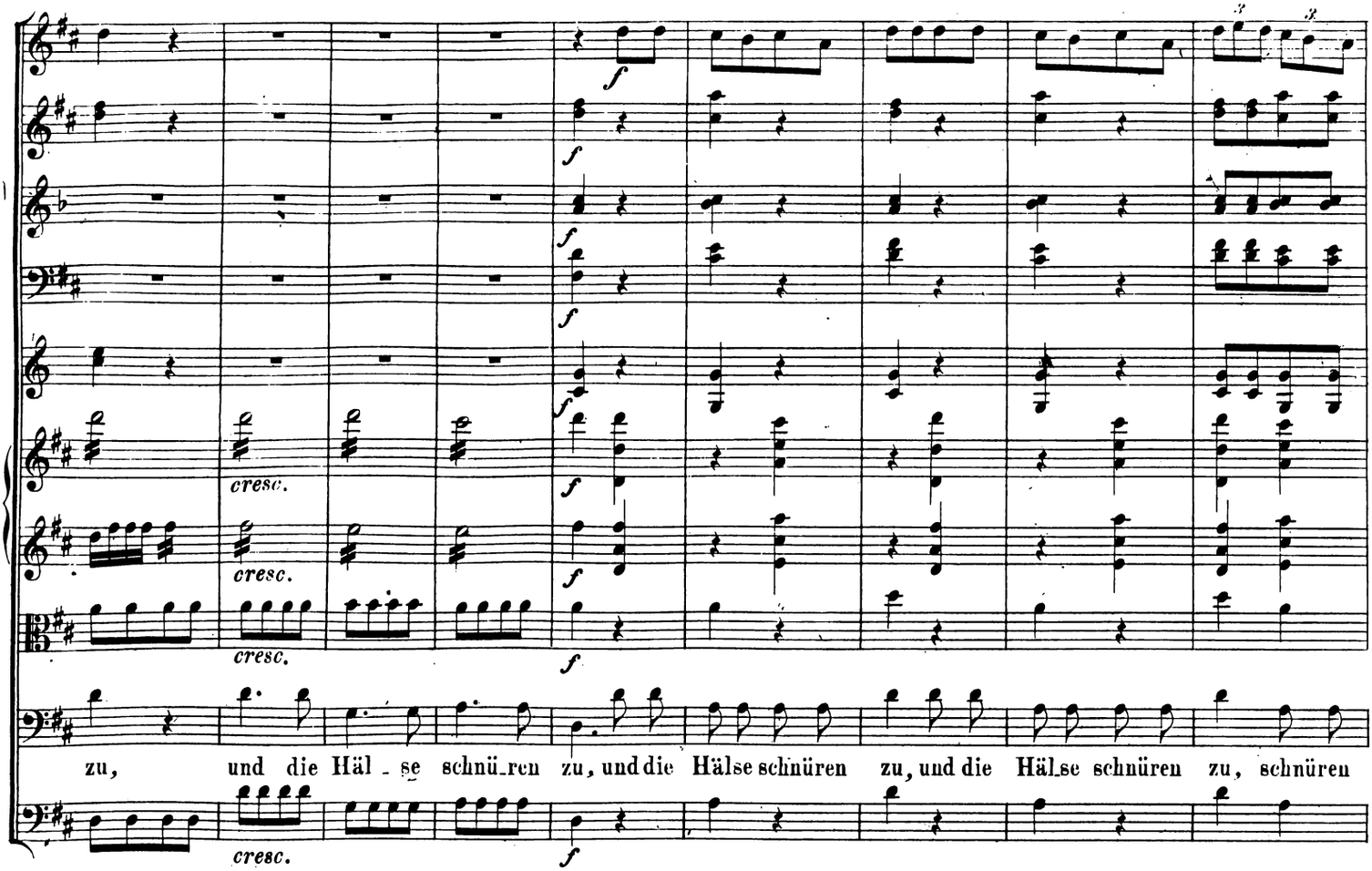

denn nun hab' ich vor euch Ruh,

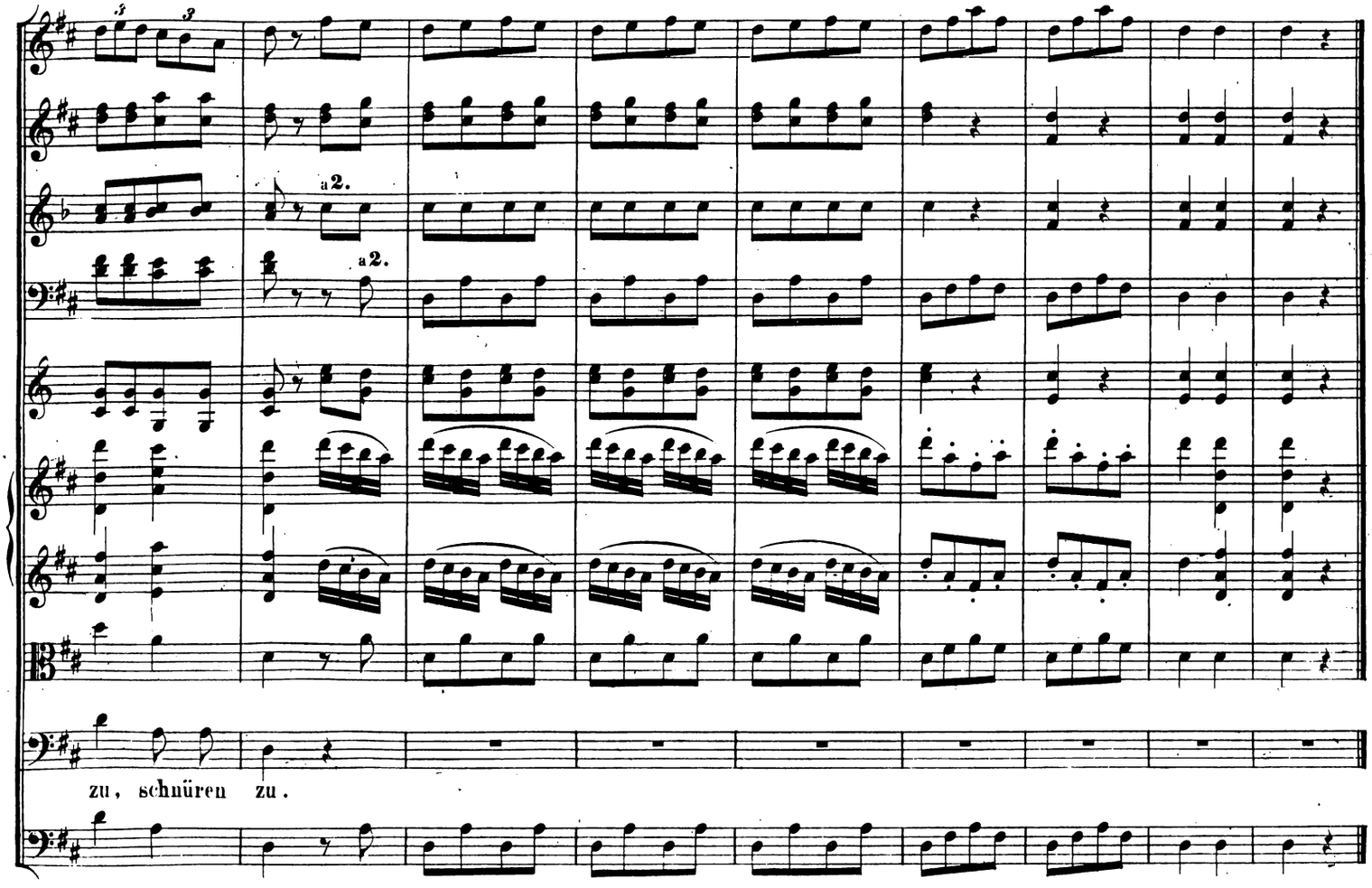

p
Ha! wie will ich trium - phi - ren, wenn sie euch zum Richtplatz füh - ren,


p
p
und die Hälse schnüren zu, schnüren zu, schnüren zu, schnüren, schnüren, schnüren zu. schnüren, schnüren, schnüren,

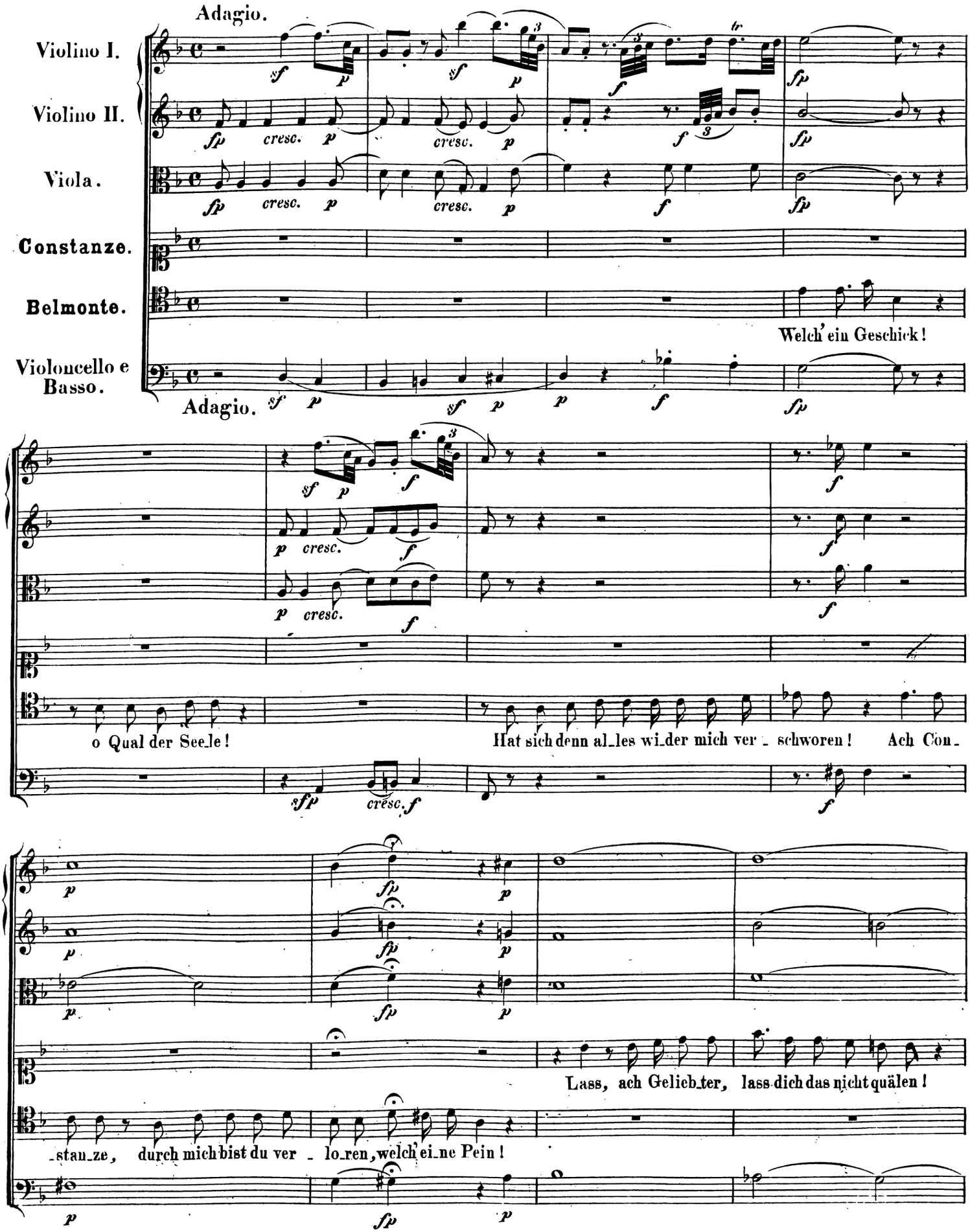

cresc.
cresc.
cresc.
f p
f p
f p
schnüren, schnüren, schnüren, schnüren zu, und die Häl-se schnüren zu, und die Hälse schnüren zu, schnüren
cresc.
fp

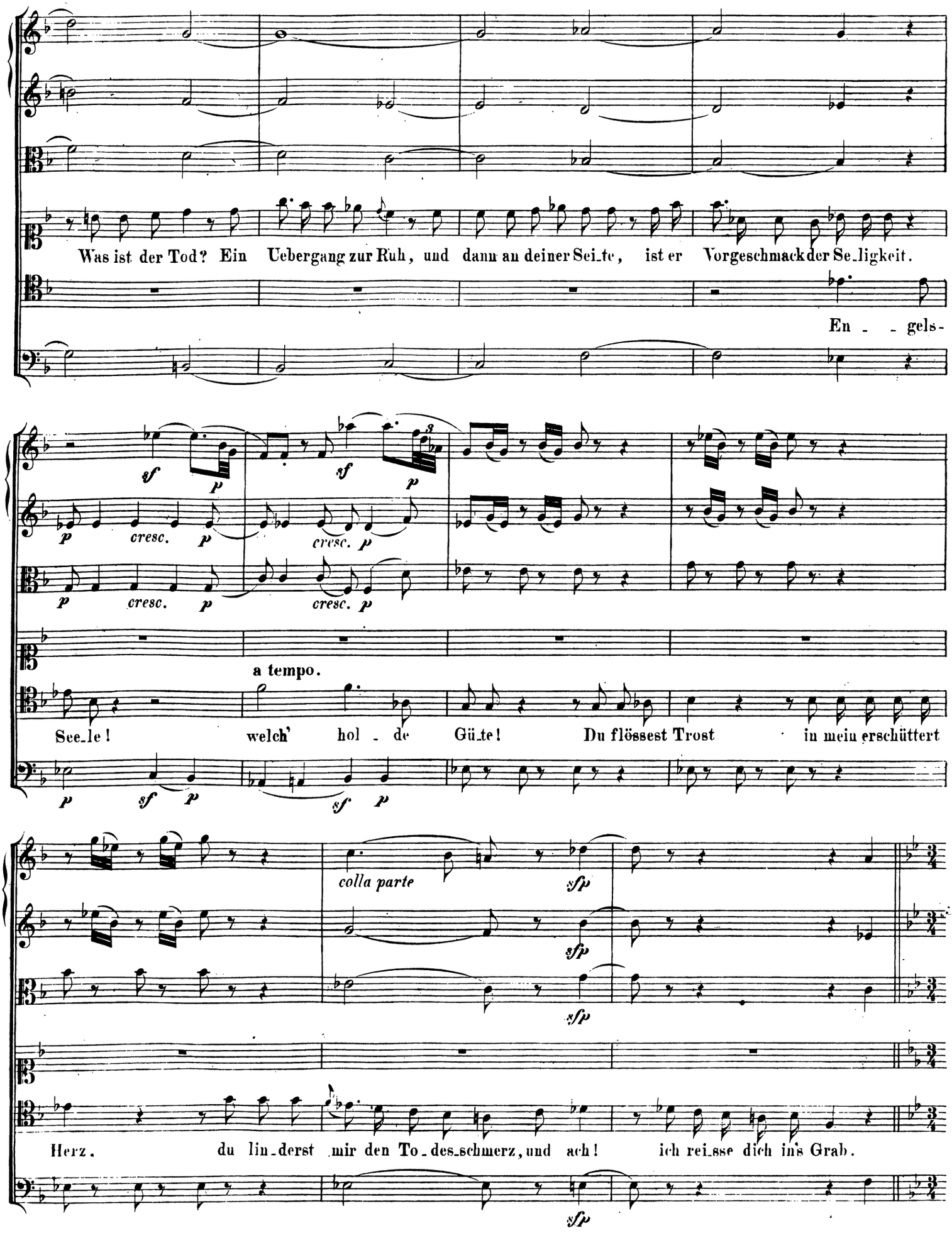

p
p
zu, schnüren zu, schnüren, schnüren, schnüren zu, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren

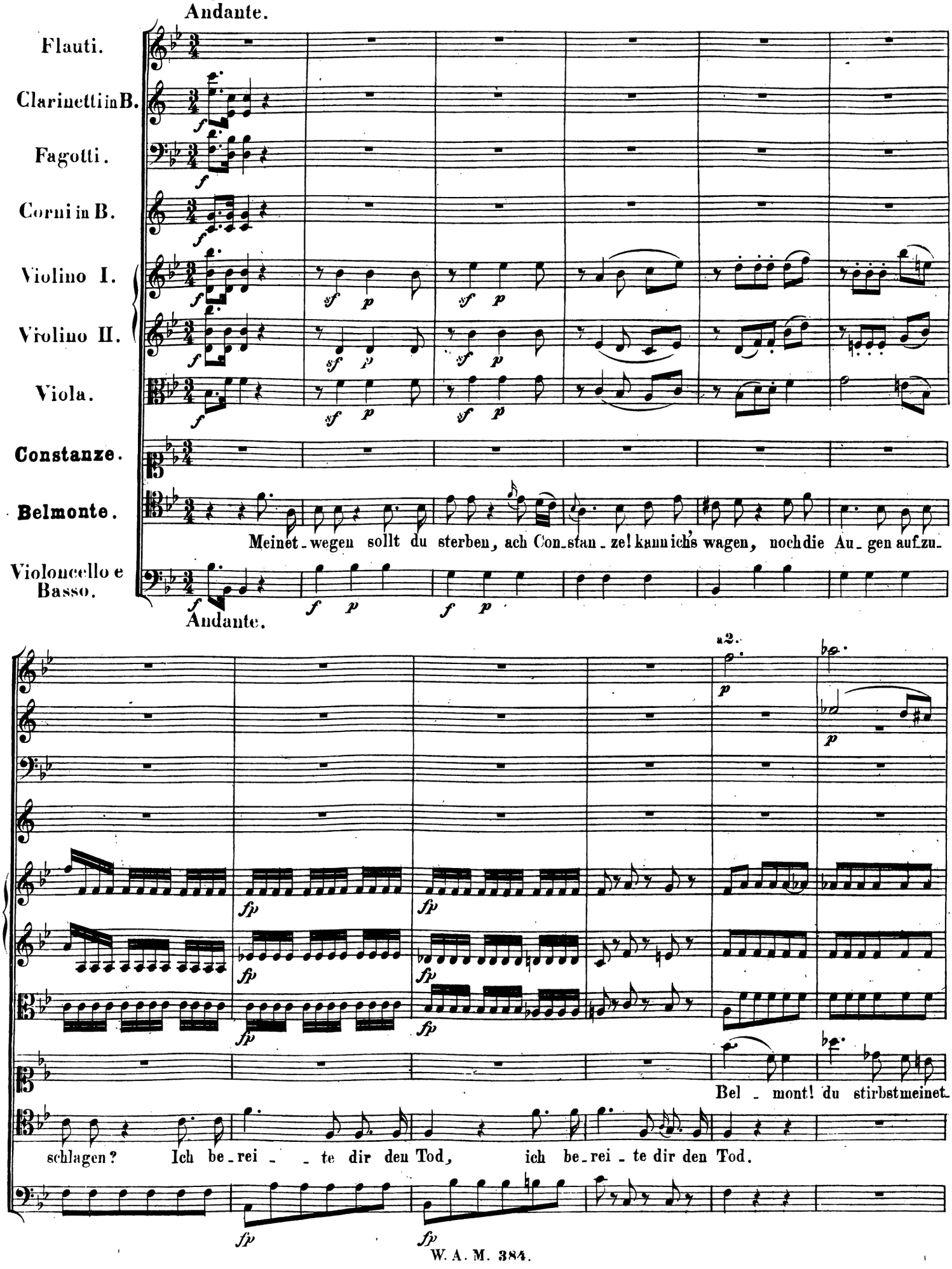

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
zu, und die Häl - se schnü_ren zu, und die Hälse schnüren zu, und die Hälse schnüren zu, schnüren

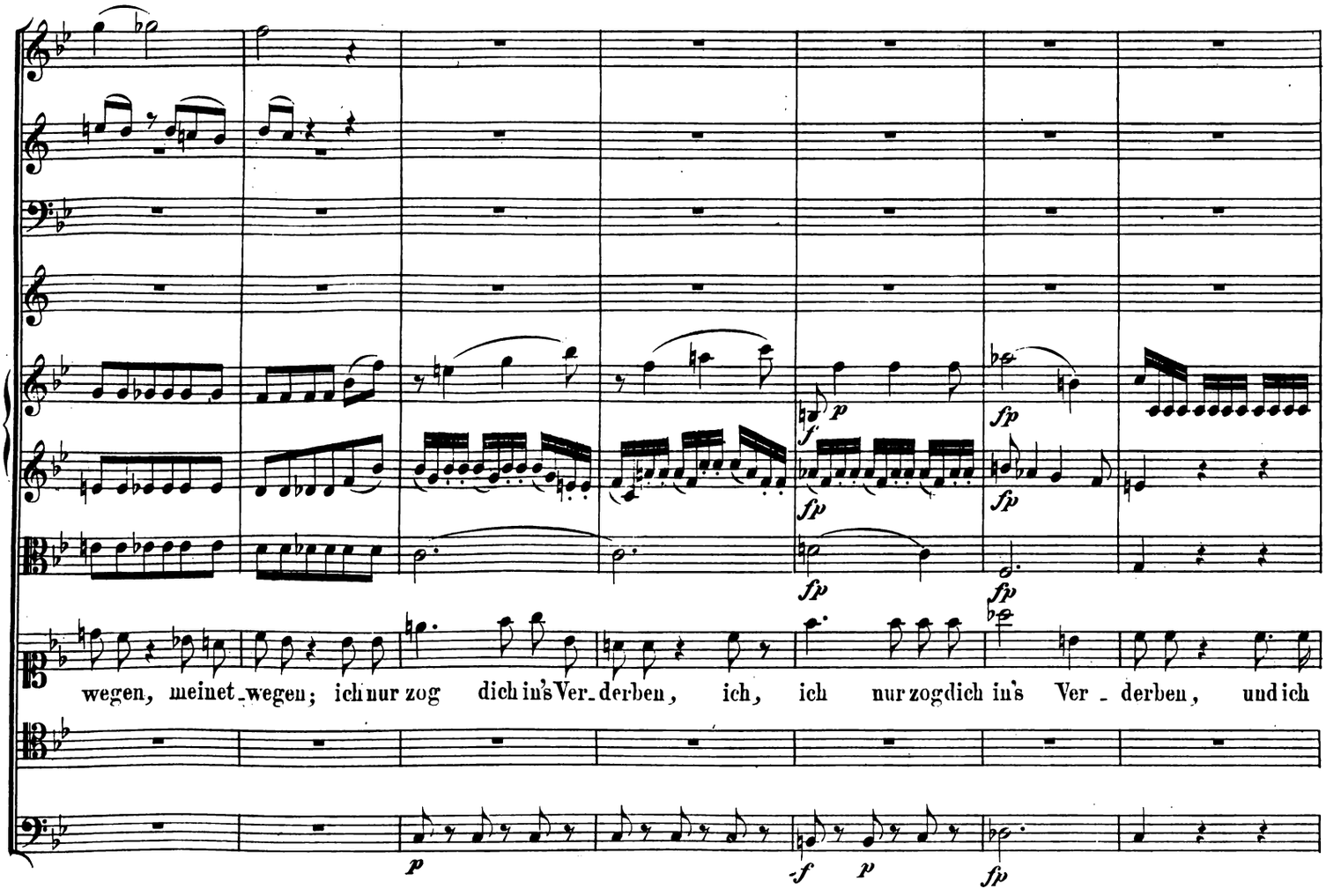

a 2.
a 2.
zu, schnüren zu.

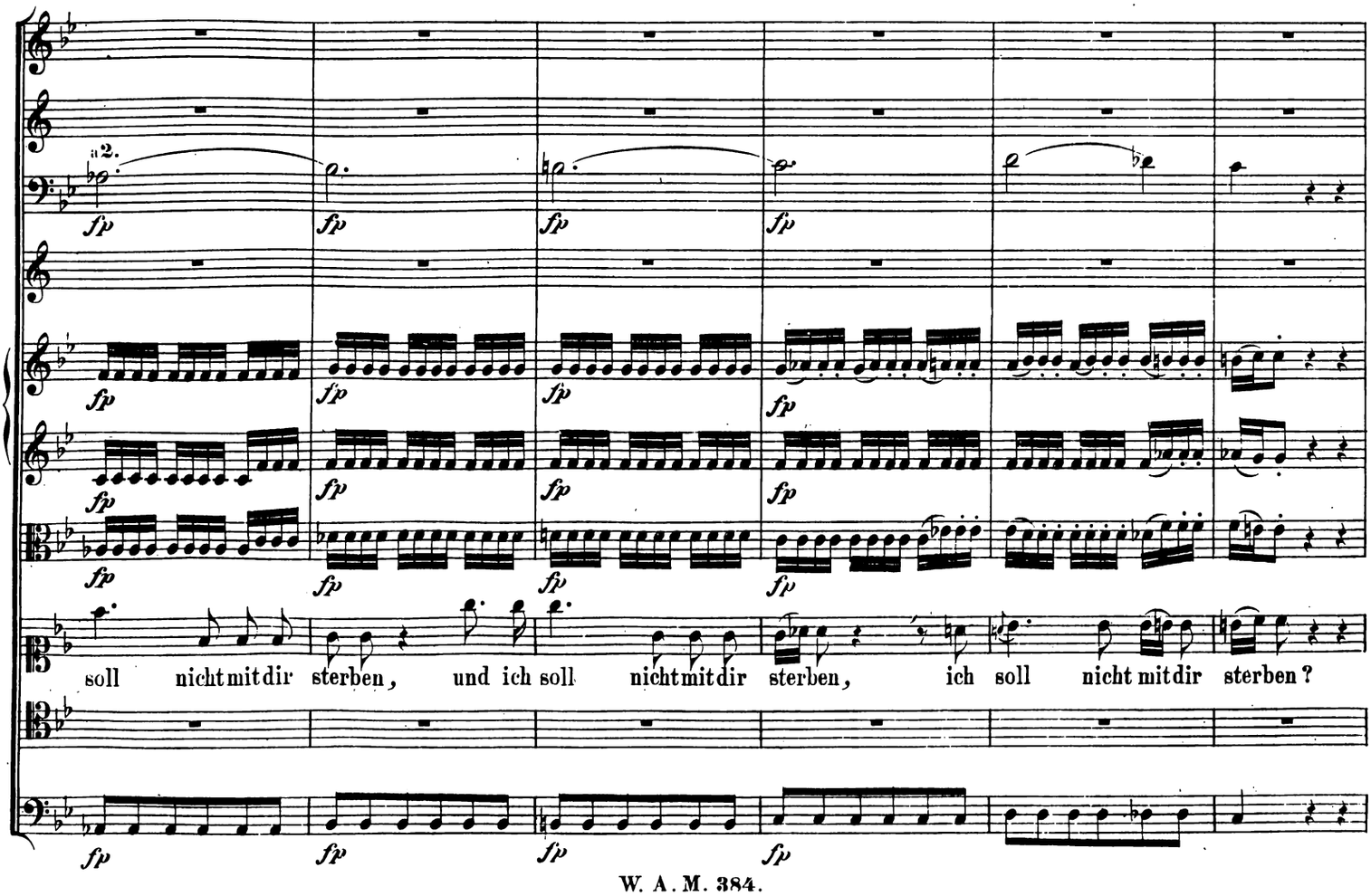
Nº 20. Recitativ u. Duett.

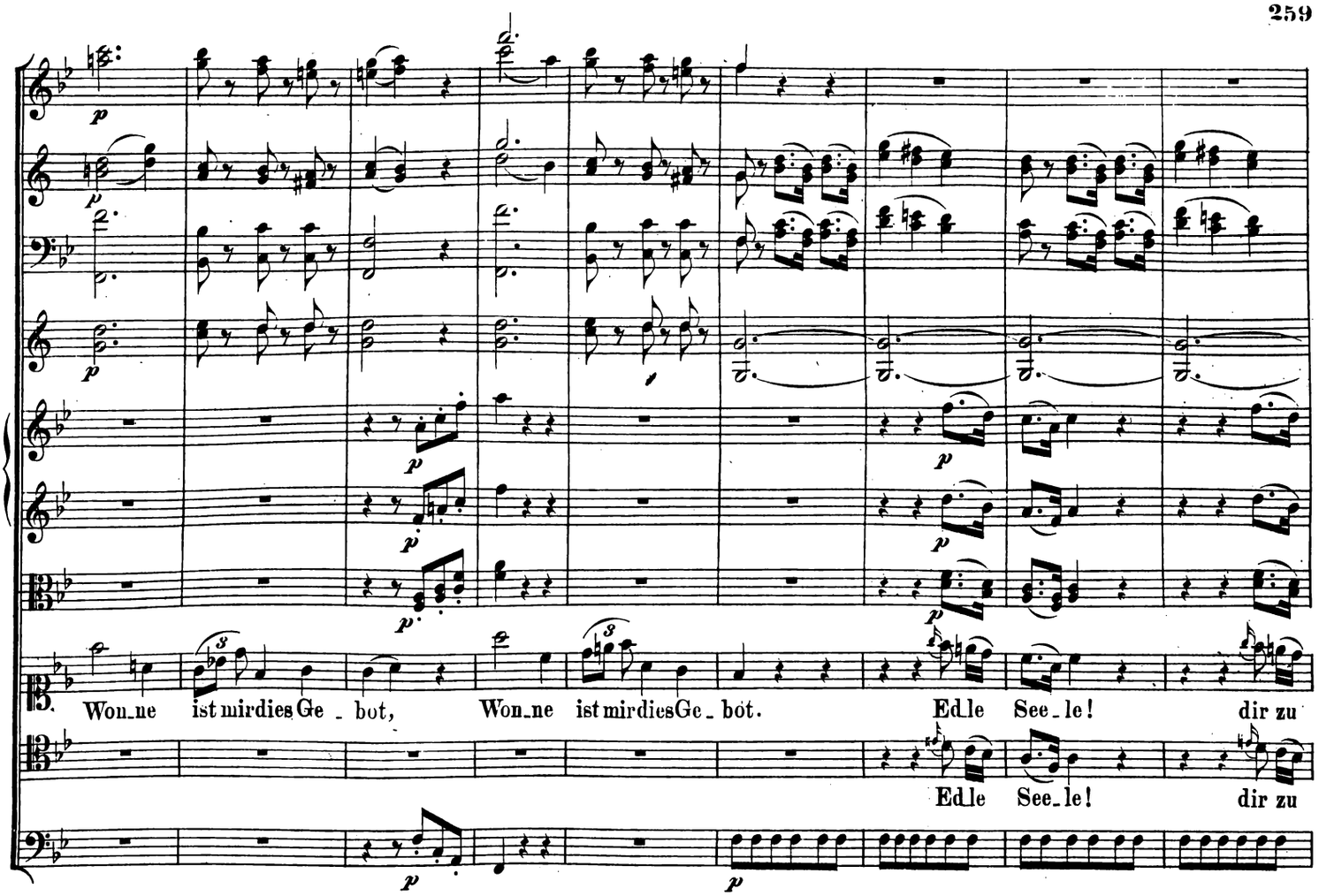


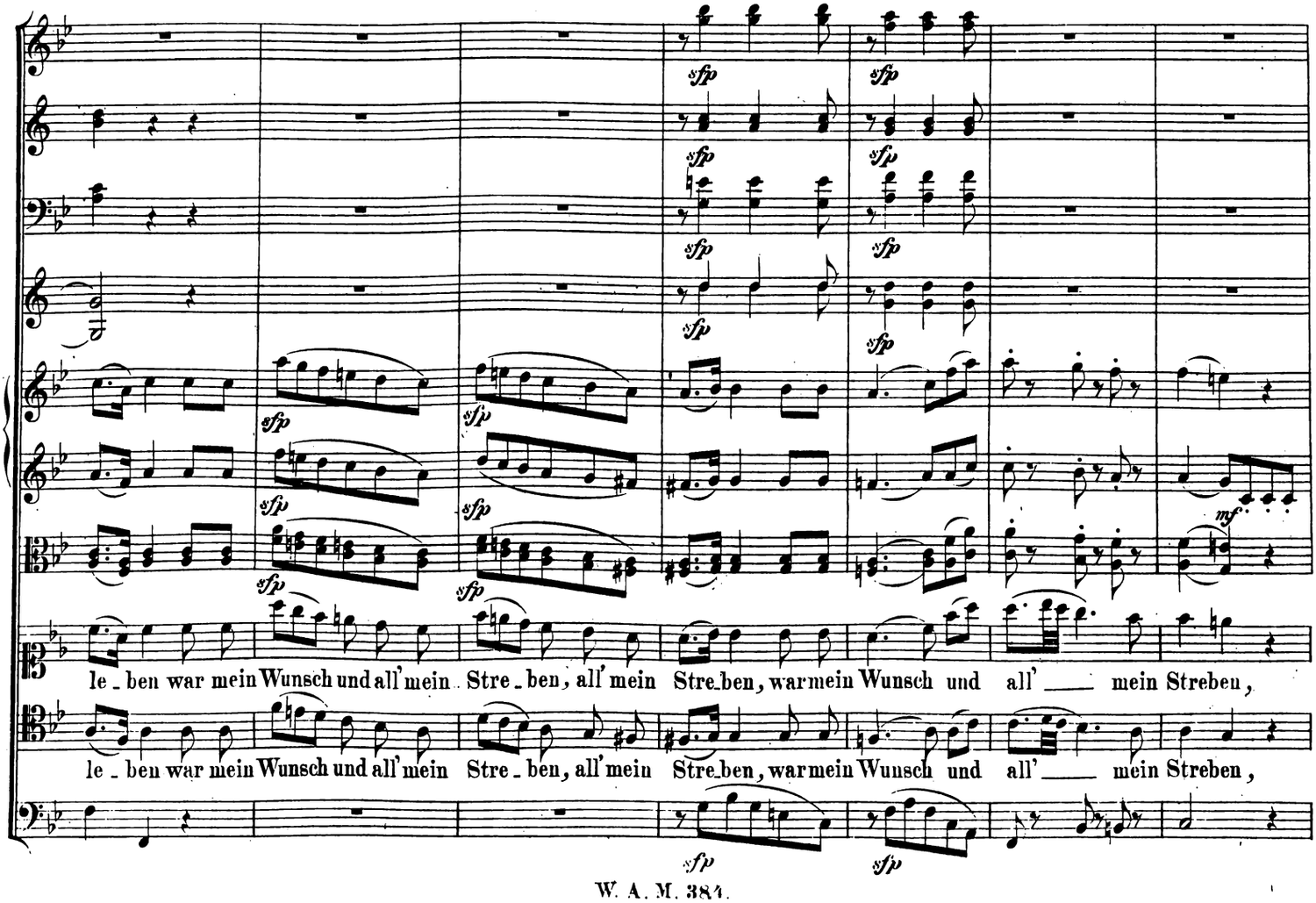

Was ist der Tod? Ein Uebergang zur Ruh, und dann an deiner Seite, ist er Vorgeschmack der Seligkeit.
En - - gels-
cresc.
a tempo.
Seele! welch' hol - de Güte! Du flössest Trost in mein erschüttert
colla parte
Herz. du lin-derst mir den To-des-schmerz, und ach! ich reisse dich ins Grab.

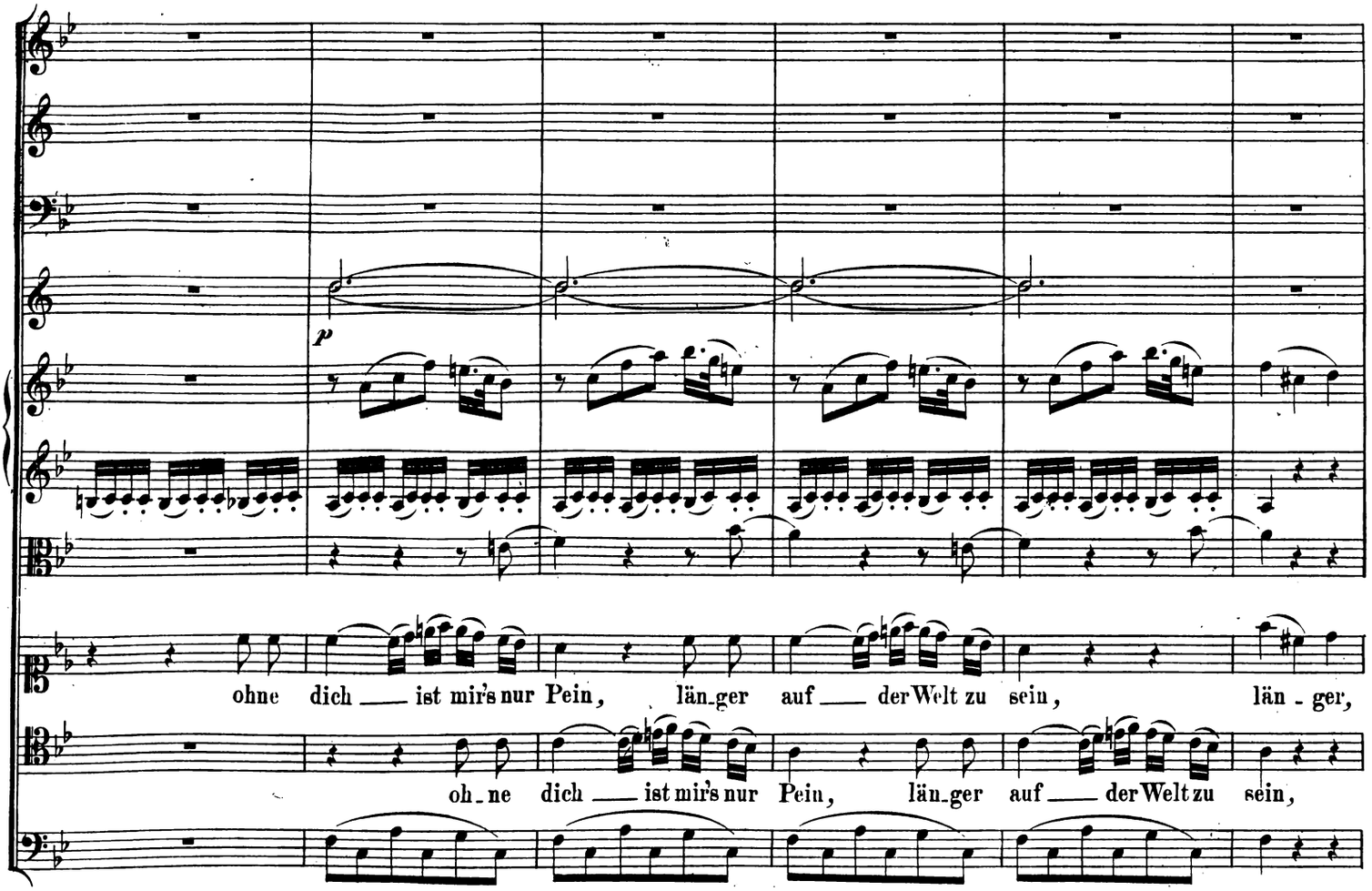

Andante.
Flauti.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in B.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Constanze.
Belmonte.
Violoncello e Basso.
Meinet-wegen sollt du sterben, ach Con-stan-zel kann ichs wagen, noch die Au-gen auf zu-
Andante.
a2.
Bel-mont! du stirbst meinet-
schlagen? Ich be-rei-te dir den Tod, ich be-rei-te dir den Tod.

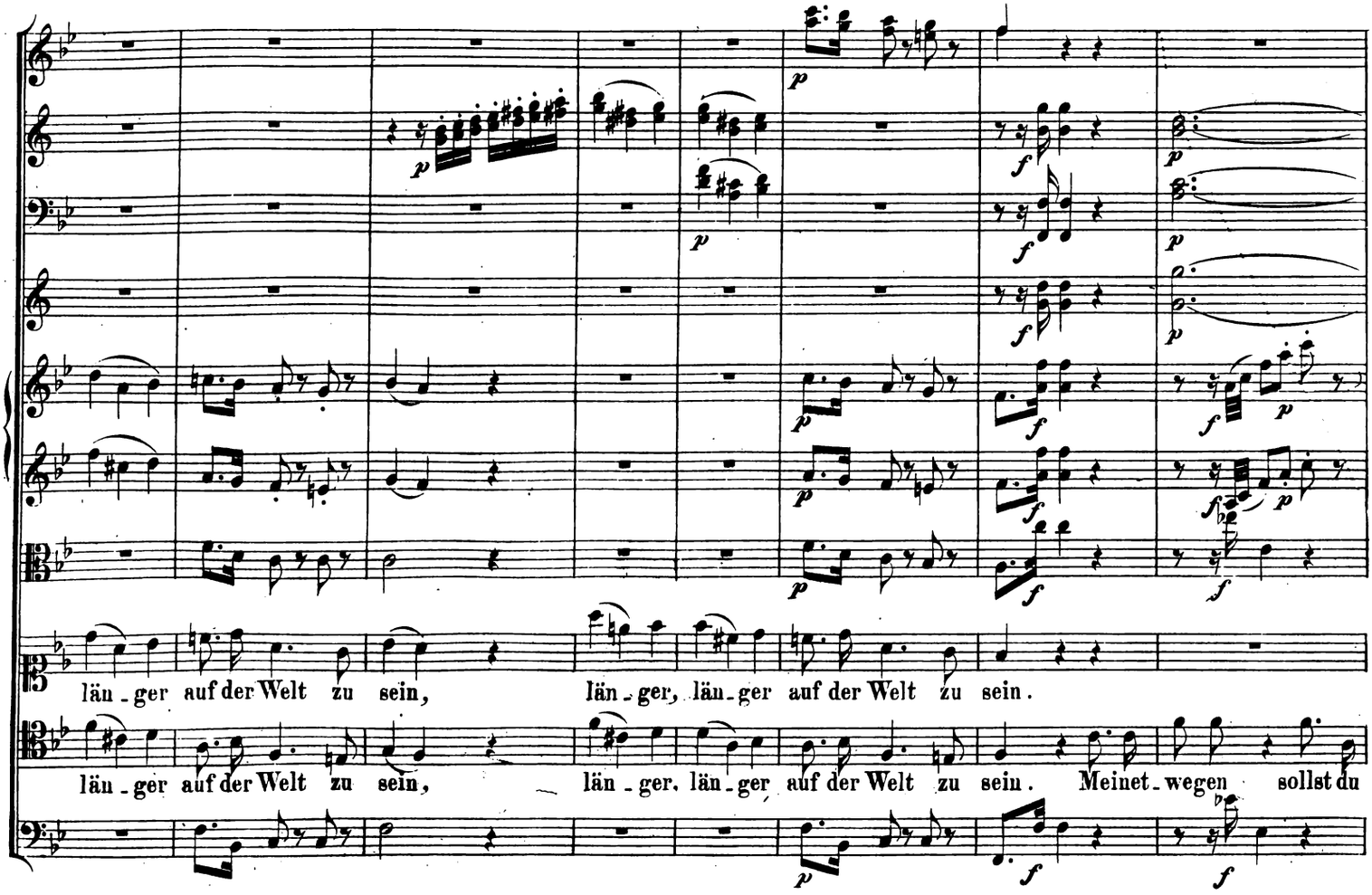

wegen, meinet_wegen; ich nur zog dich in's Ver_derben, ich, ich nur zog dich in's Ver_derben, und ich

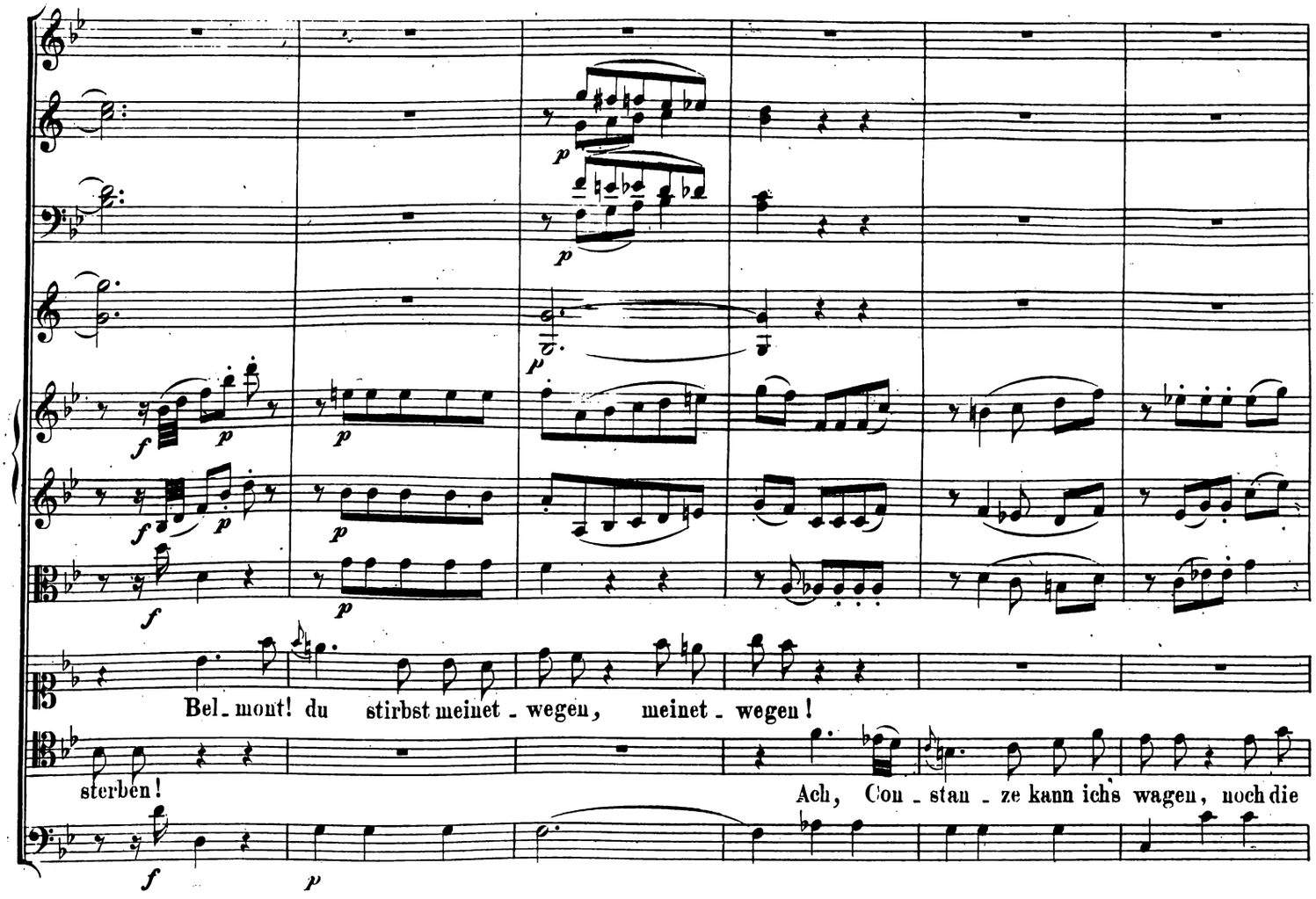

a2.
soll nicht mit dir sterben, und ich soll nicht mit dir sterben, ich soll nicht mit dir sterben?

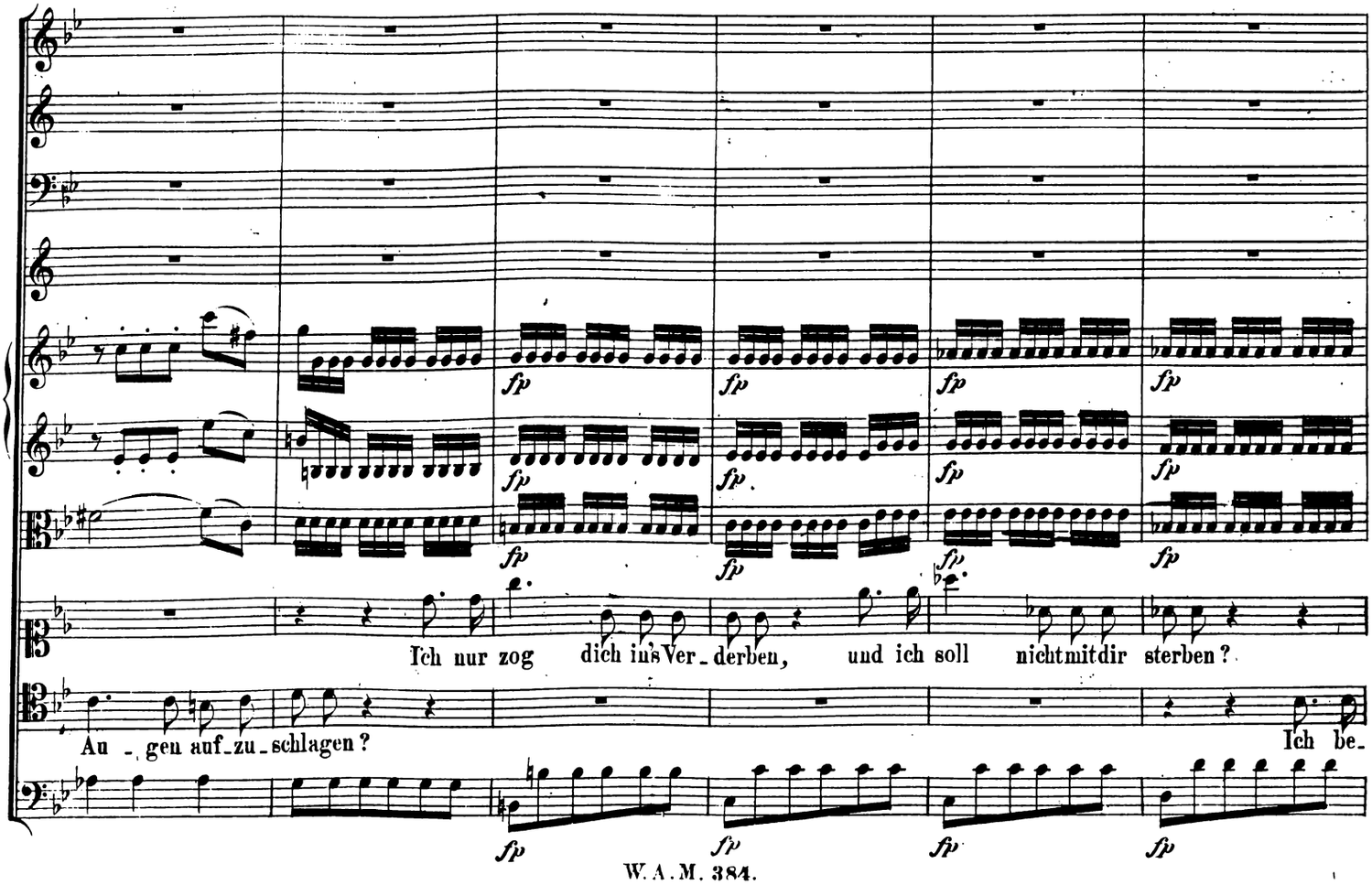

Won_ne ist mir dies Ge_bot, Won_ne ist mir dies Ge_bot. Ed_le See_le! dir zu
Ed_le See_le! dir zu

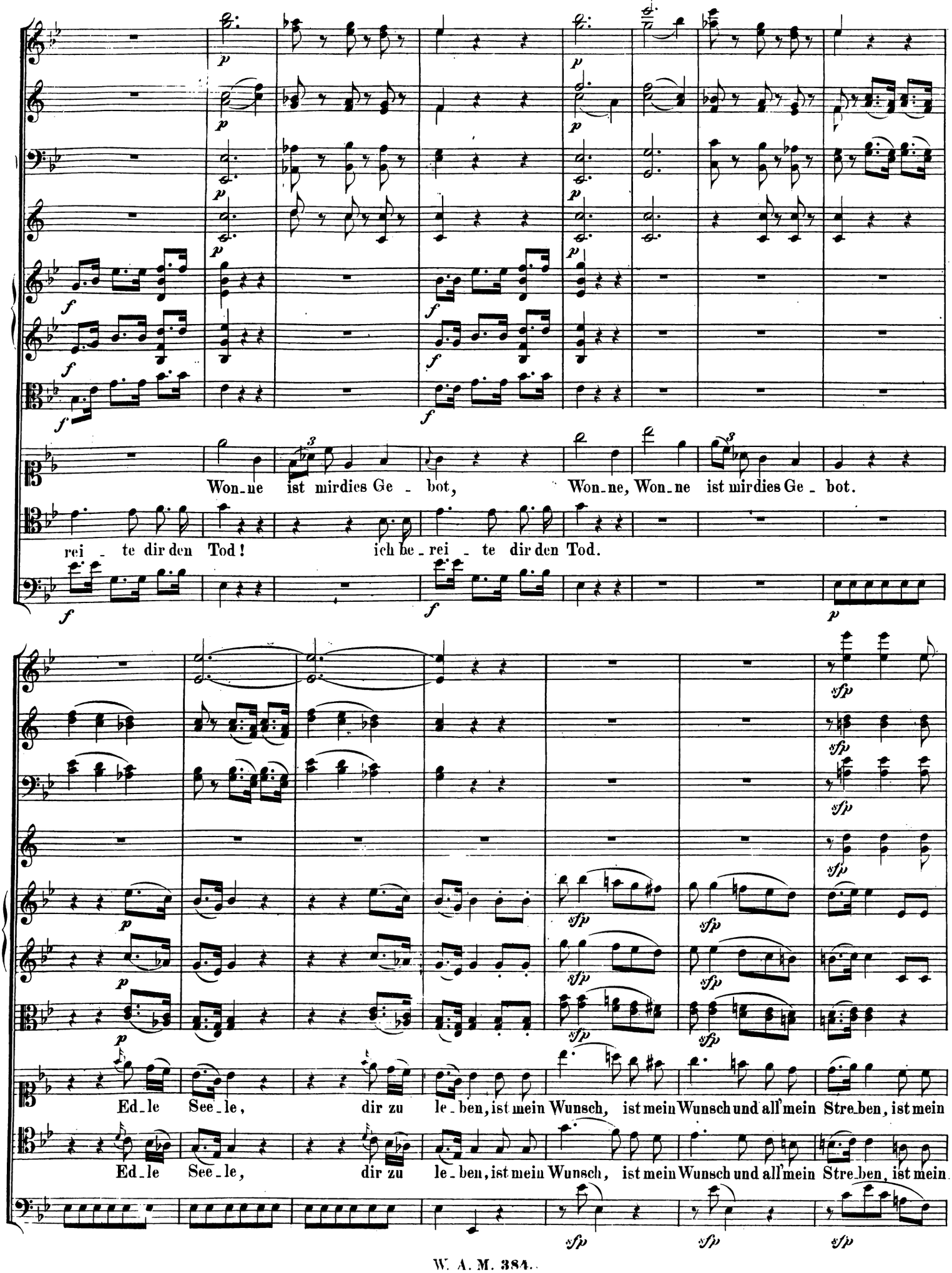

le_ben war mein Wunsch und all' mein Stre_ben, all' mein Stre_ben, war mein Wunsch und all' ___ mein Streben,
le_ben war mein Wunsch und all' mein Stre_ben, all' mein Stre_ben, war mein Wunsch und all' ___ mein Streben,

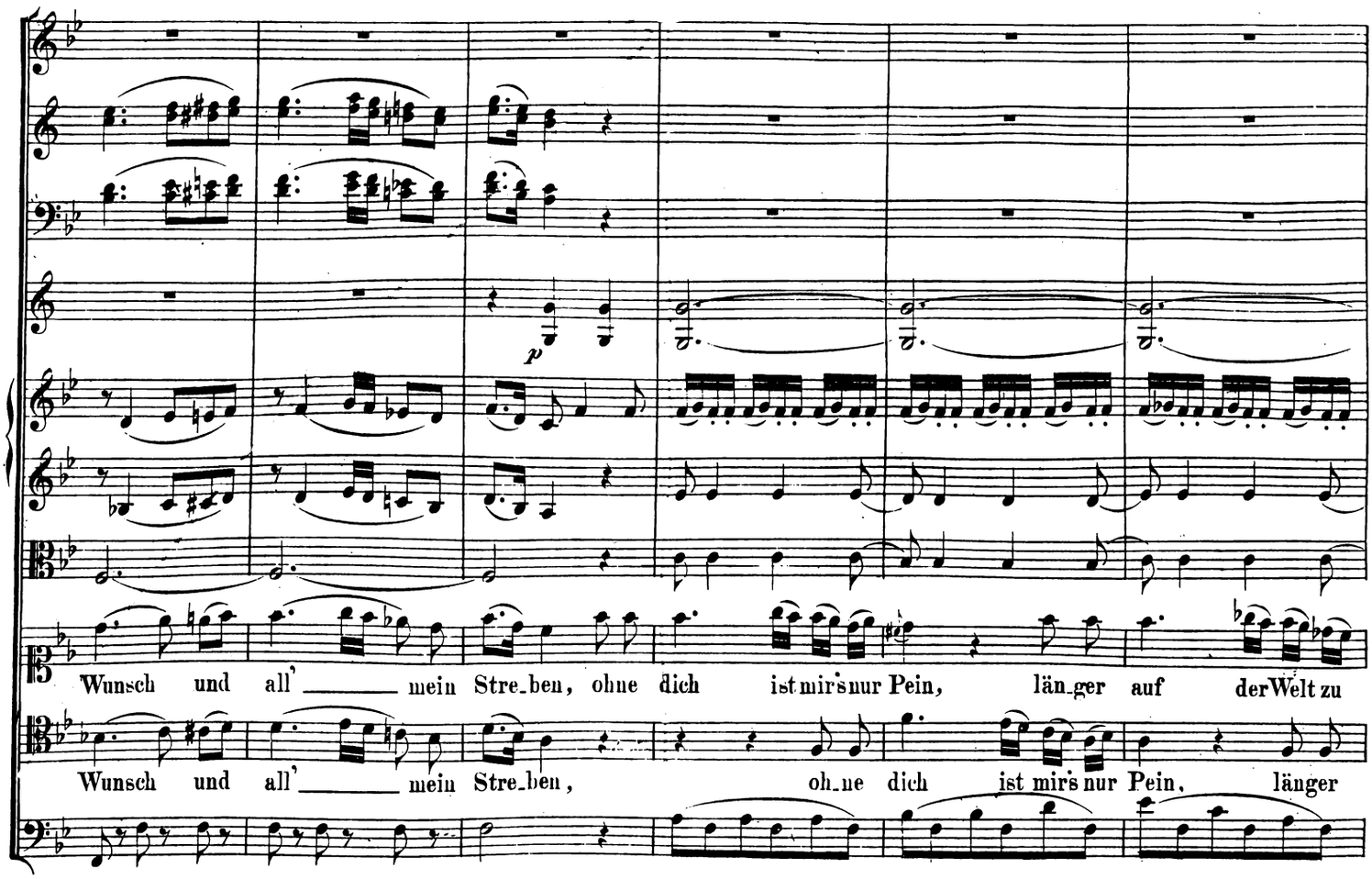

p
ohne dich ist mir's nur Pein, länger auf der Welt zu sein, länger,
ohne dich ist mir's nur Pein, länger auf der Welt zu sein,

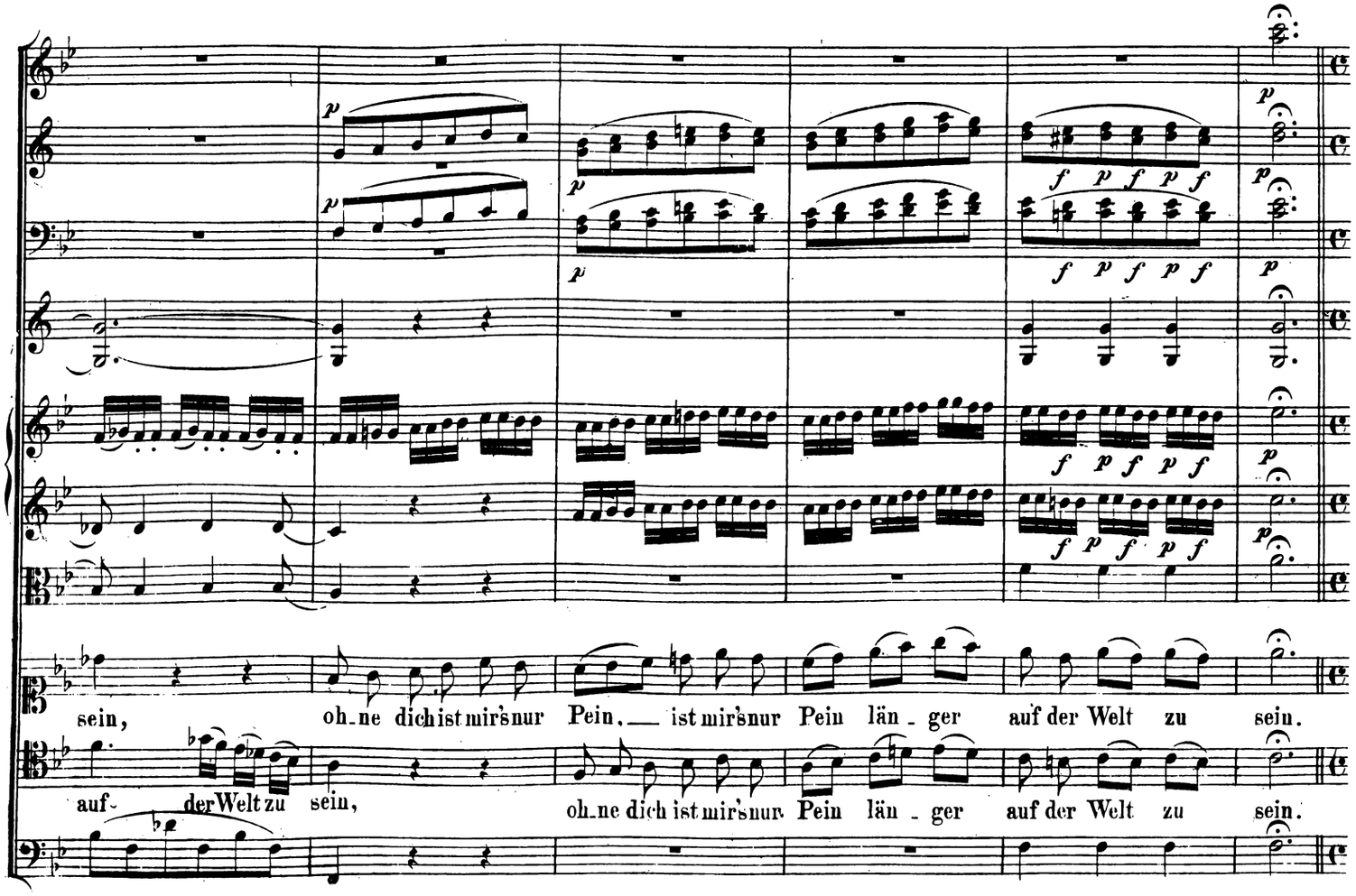

p
f
länger auf der Welt zu sein, länger, länger auf der Welt zu sein.
länger auf der Welt zu sein, länger, länger auf der Welt zu sein. Meinetwegen sollst du


Bel_mont! du stirbst meinet_wegen, meinet_wegen!
sterben!
Ach, Cou_stan_ze kann ichs wagen, noch die


Ich nur zog dich ins Ver_derben, und ich soll nicht mit dir sterben?
Au_gen auf_zu_schlagen?
Ich be_


Won-ne ist mir dies Ge - bot, Won-ne, Won-ne ist mir dies Ge - bot.
rei - te dir den Tod! ich be-rei - te dir den Tod.
Ed-le See-le, dir zu le-ben, ist mein Wunsch, ist mein Wunsch und all' mein Stre-ben, ist mein
Ed-le See-le, dir zu le-ben, ist mein Wunsch, ist mein Wunsch und all' mein Stre-ben, ist mein


Wunsch und all' mein Stre-ben, ohne dich ist mir's nur Pein, länger auf der Welt zu
Wunsch und all' mein Stre-ben, ohne dich ist mir's nur Pein, länger


sein, ohne dich ist mir's nur Pein, ist mir's nur Pein länger auf der Welt zu sein.
auf der Welt zu sein, ohne dich ist mir's nur Pein länger auf der Welt zu sein.

Allegro.

a 2.

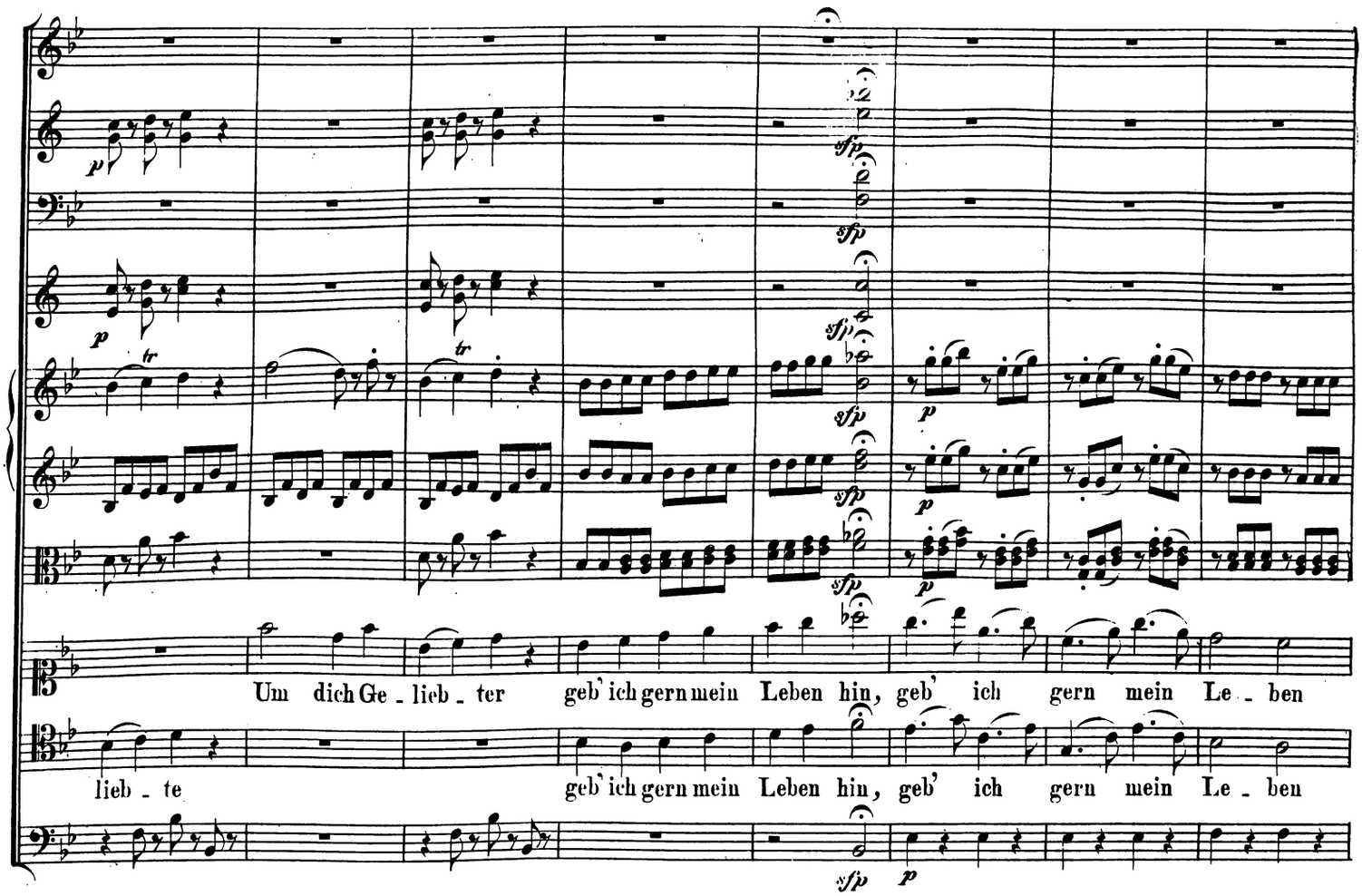
Ru - - hig sterb' ich und mit Freuden, weil ich

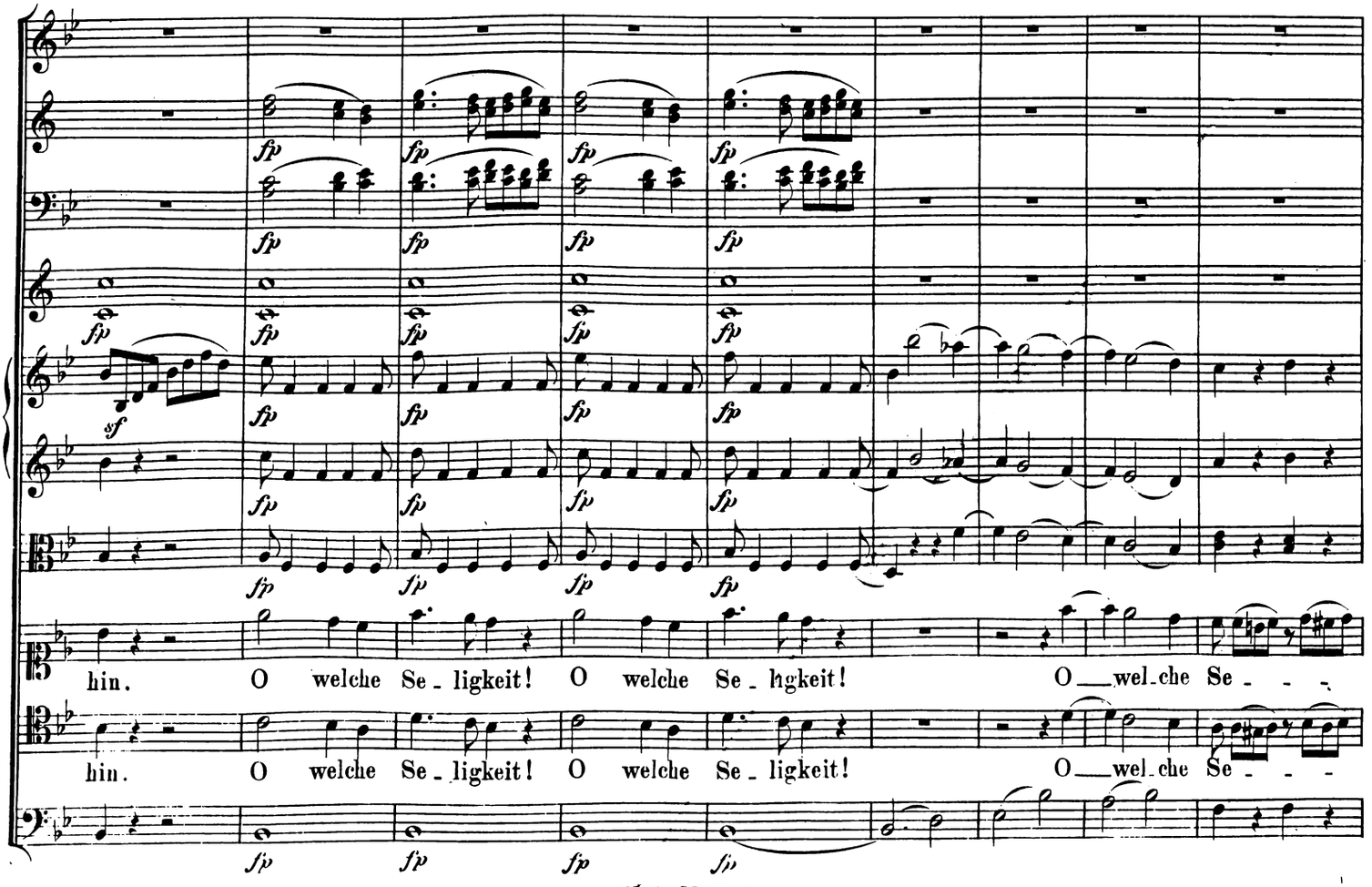
Ich will al-les ger-ne lei-den.

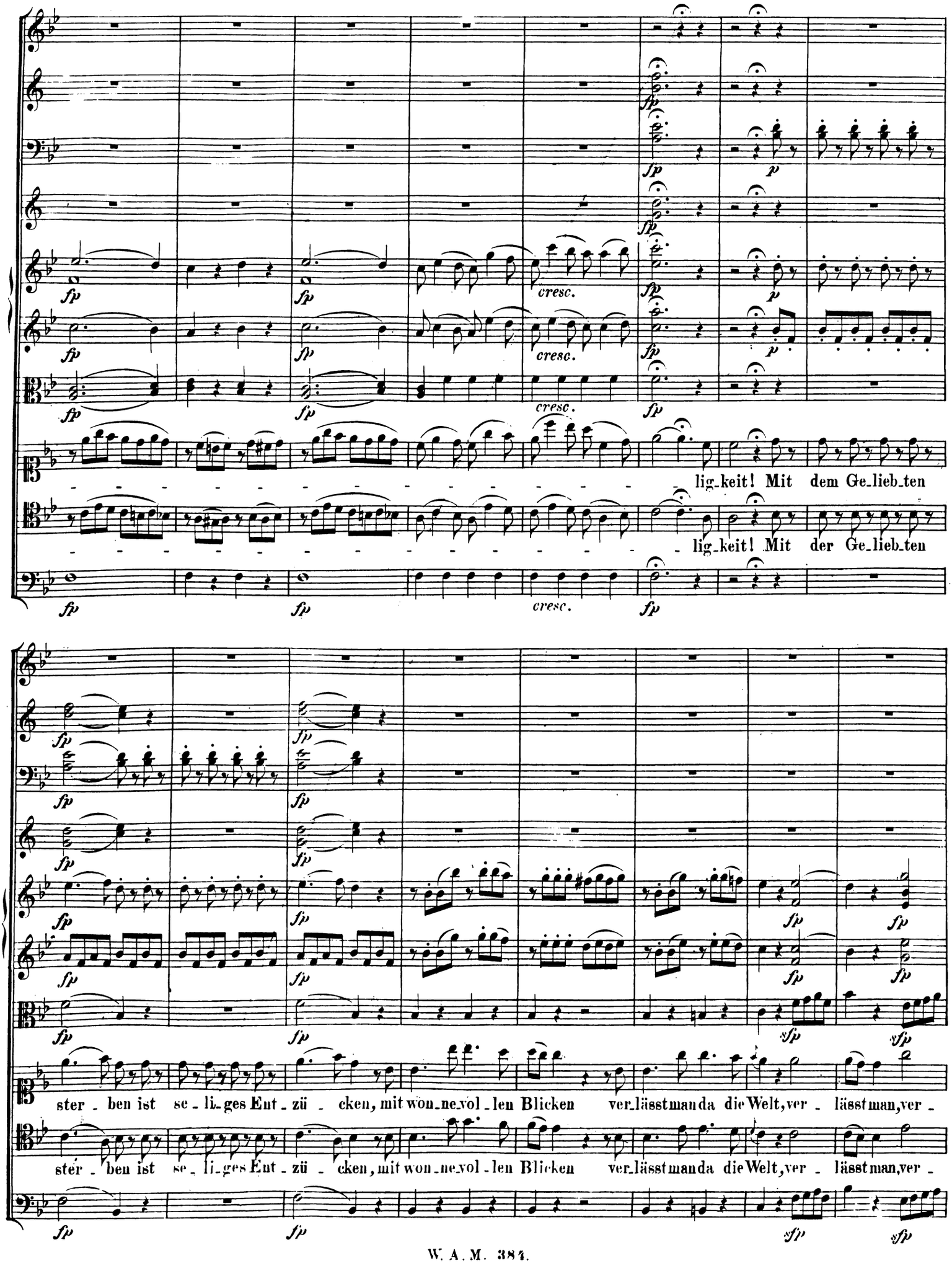
Allegro

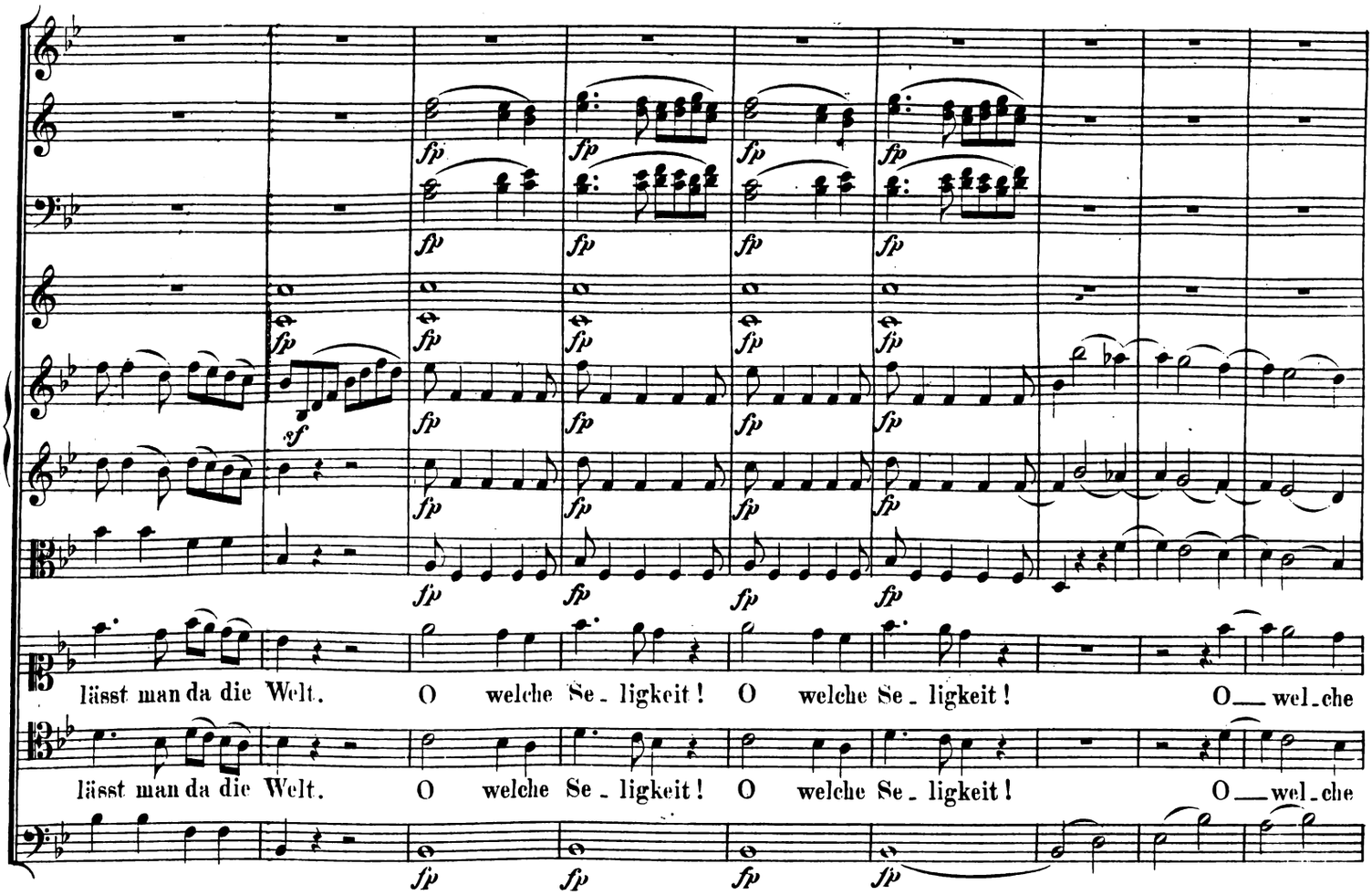
dir zur Sei - - te bin, weil ich dir zur Sei - - te bin, zur Sei-te bin.

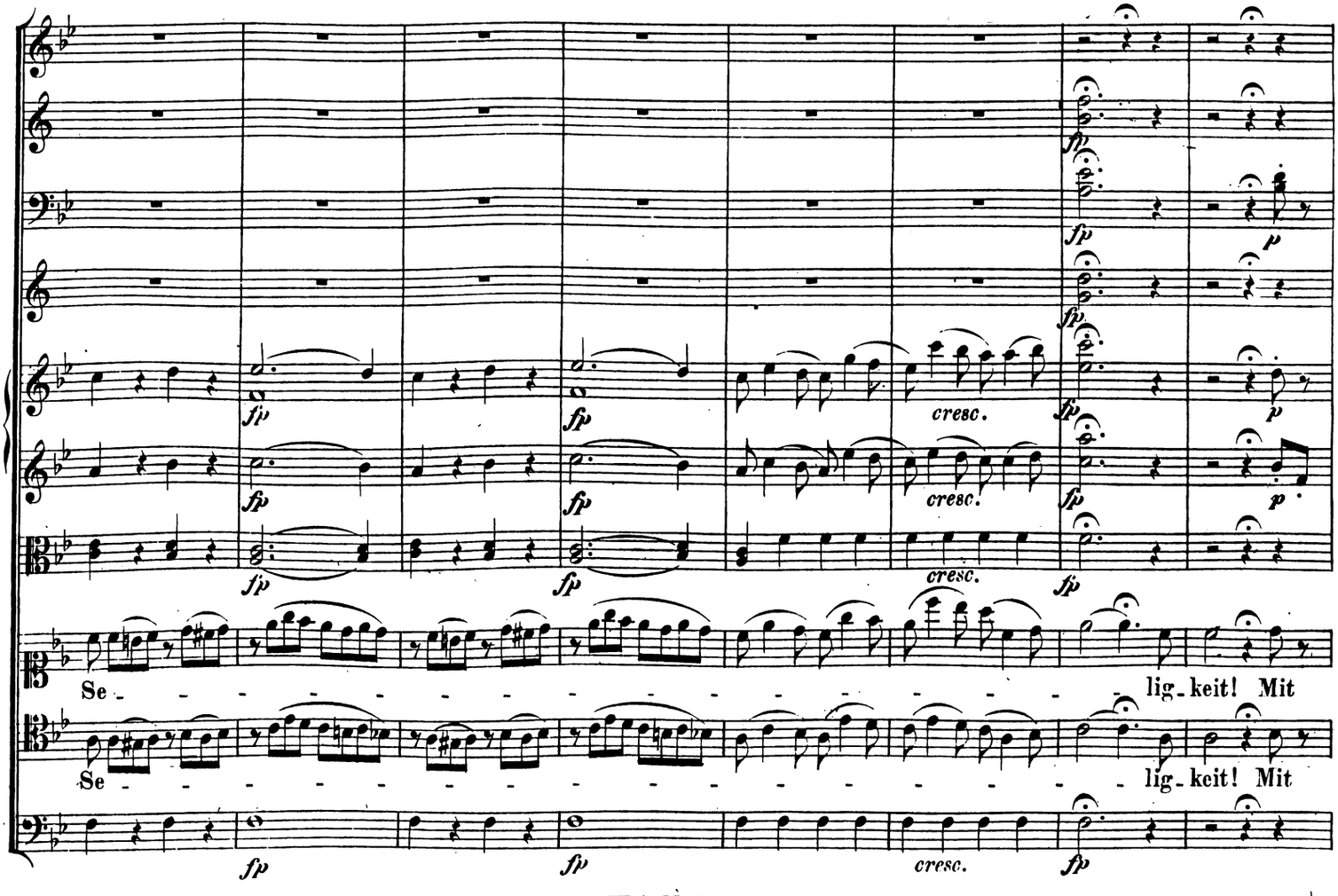
weil ich dir — zur Sei-te bin, weil ich dir zur Sei - - te bin, zur Sei-te bin. Um dich Ge-

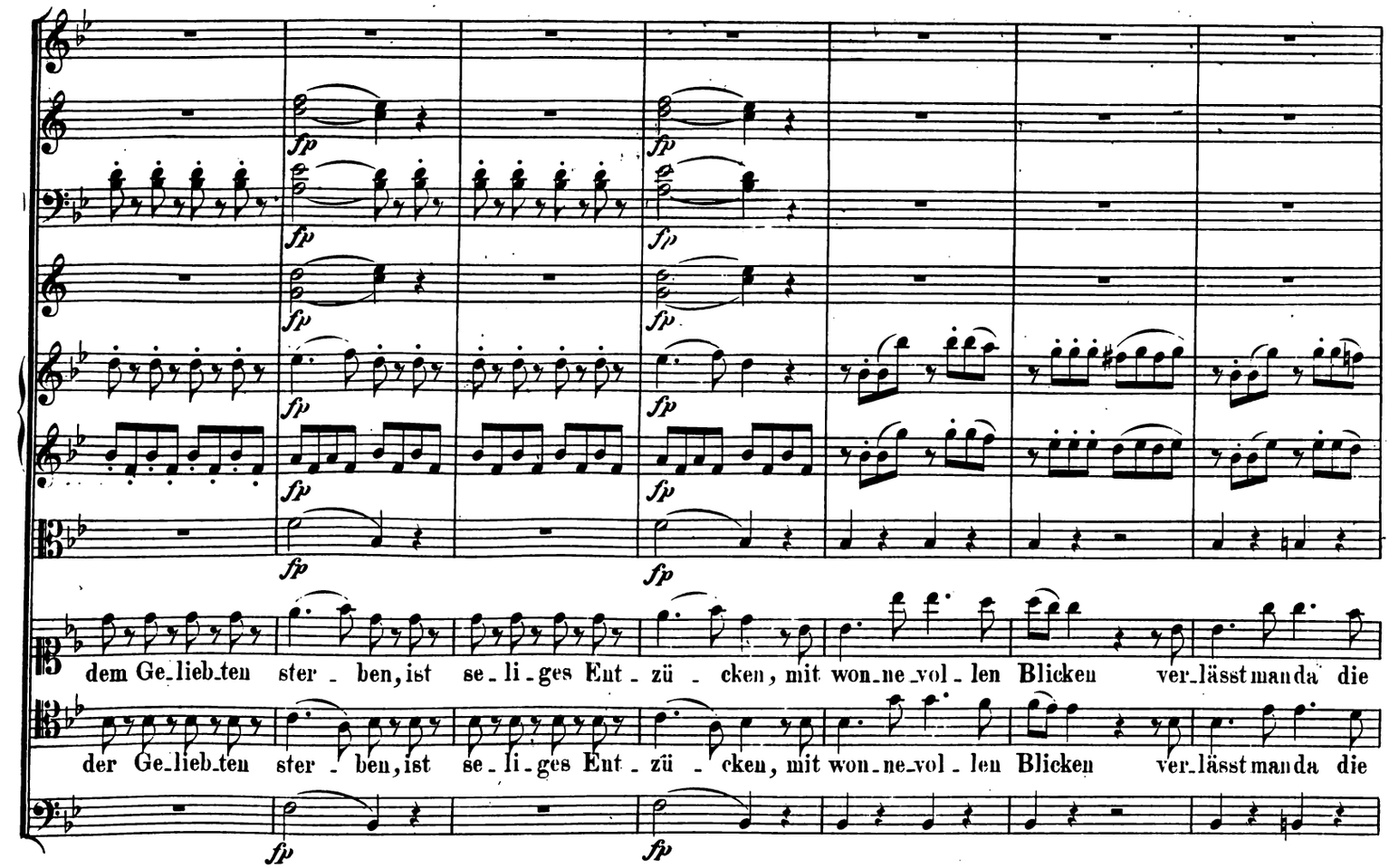

Um dich Ge - lieb - ter geb' ich gern mein Leben hin, geb' ich gern mein Le - ben
lieb - te geb' ich gern mein Leben hin, geb' ich gern mein Le - ben

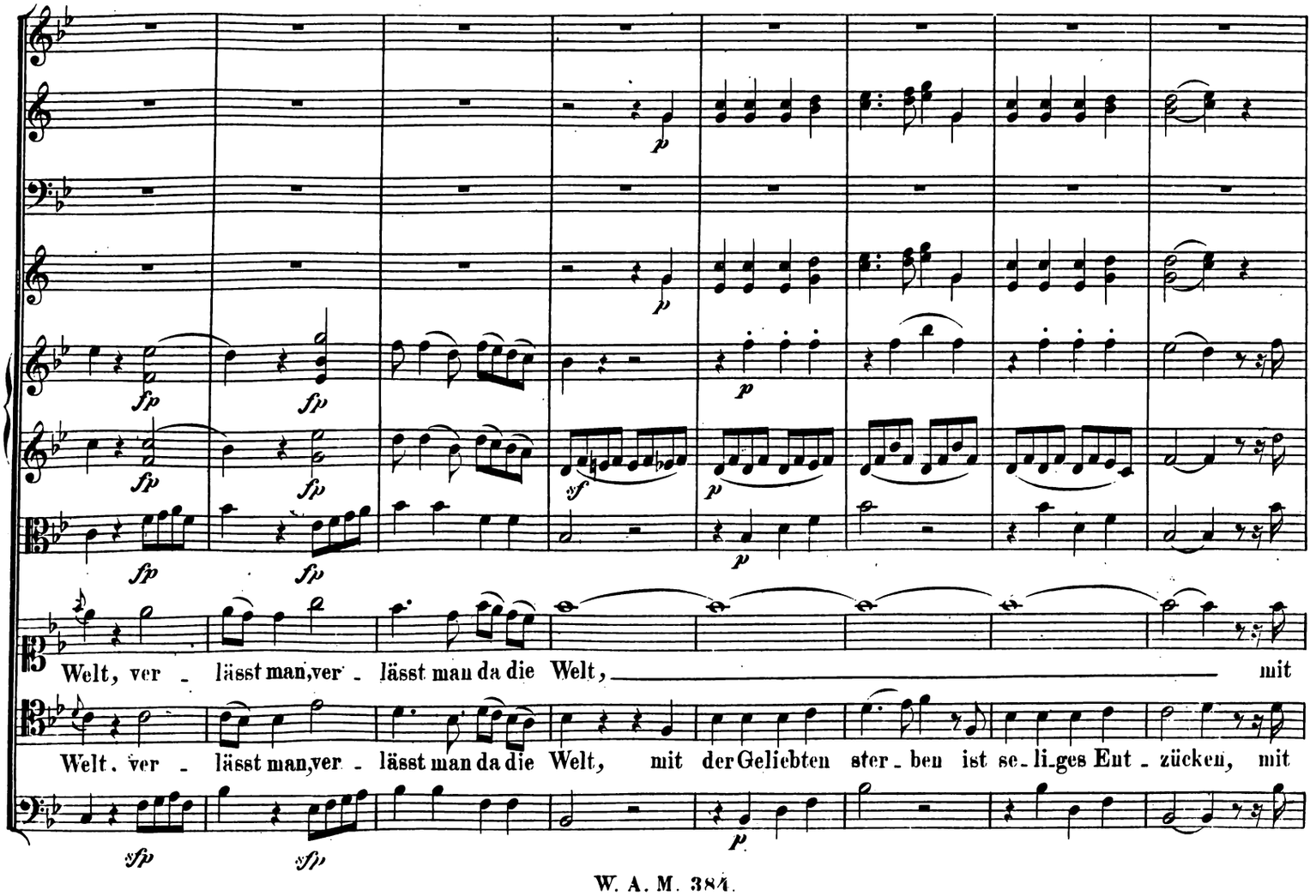

hin. O welche Se - ligkeit! O welche Se - ligkeit! O wel-che Se - - -
hin. O welche Se - ligkeit! O welche Se - ligkeit! O wel-che Se - - -

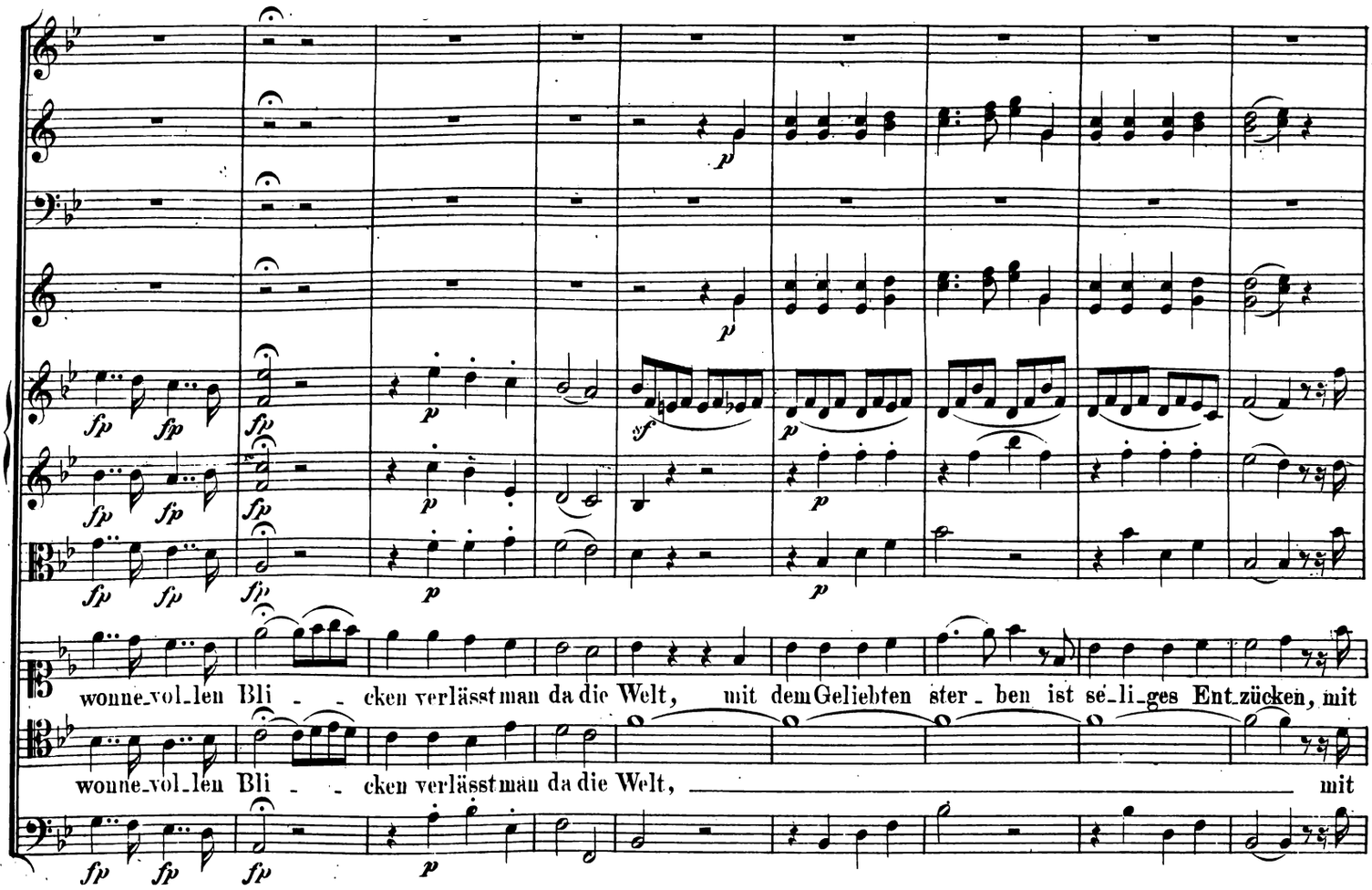

fp
cresc.
lig-keit! Mit dem Ge-lieb-ten
lig-keit! Mit der Ge-lieb-ten
sfp
ster-ben ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-ne-vol-len Blicken ver-lässt man da die Welt, ver-lässt man, ver-

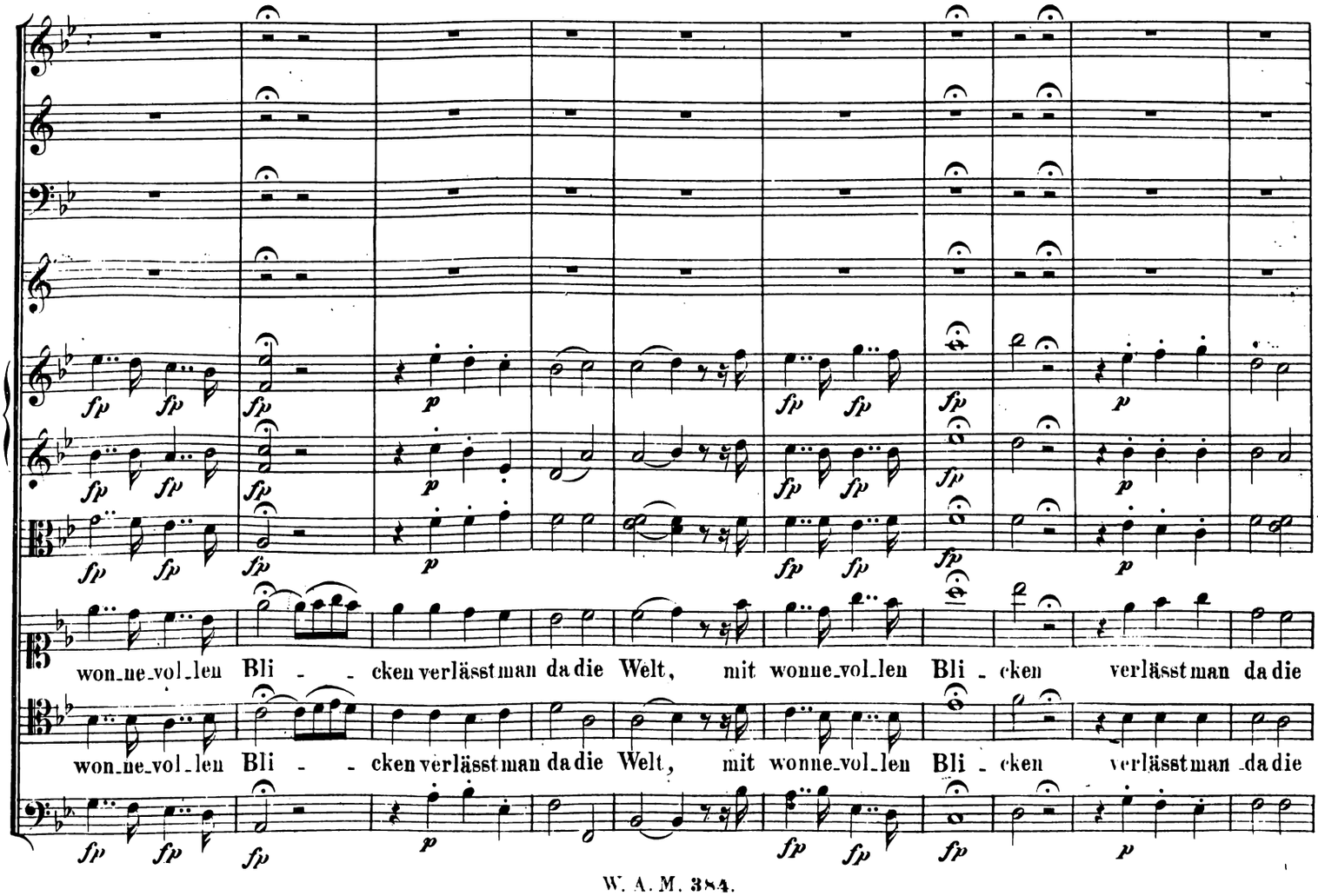

lässt man da die Welt. O welche Se - ligkeit! O welche Se - ligkeit! O — wel - che
lässt man da die Welt. O welche Se - ligkeit! O welche Se - ligkeit! O — wel - che

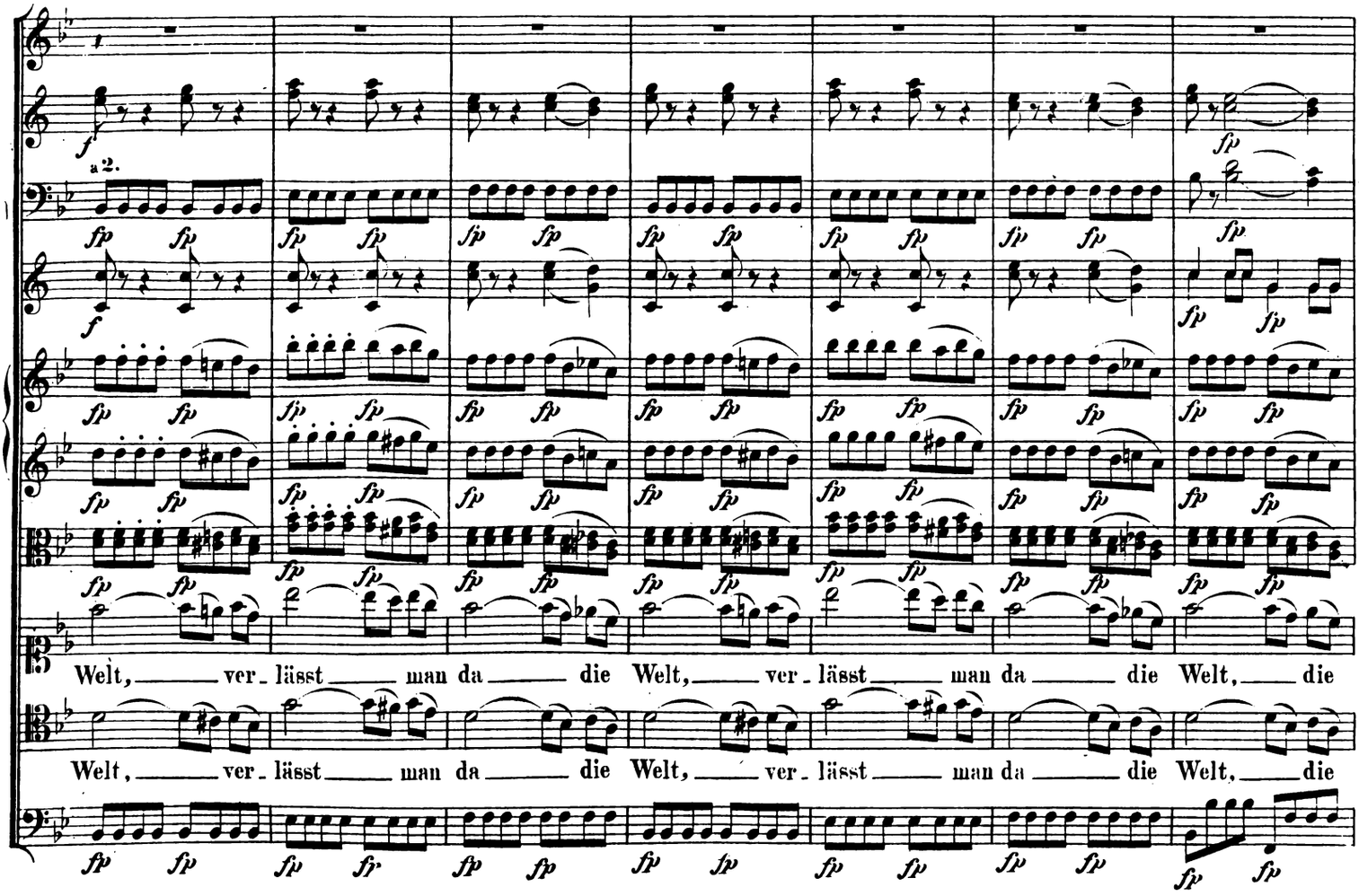

cresc.
cresc.
cresc.
Se - - - - - - - - - - - - - - - lig - keit! Mit
Se - - - - - - - - - - - - - - - lig - keit! Mit
cresc.

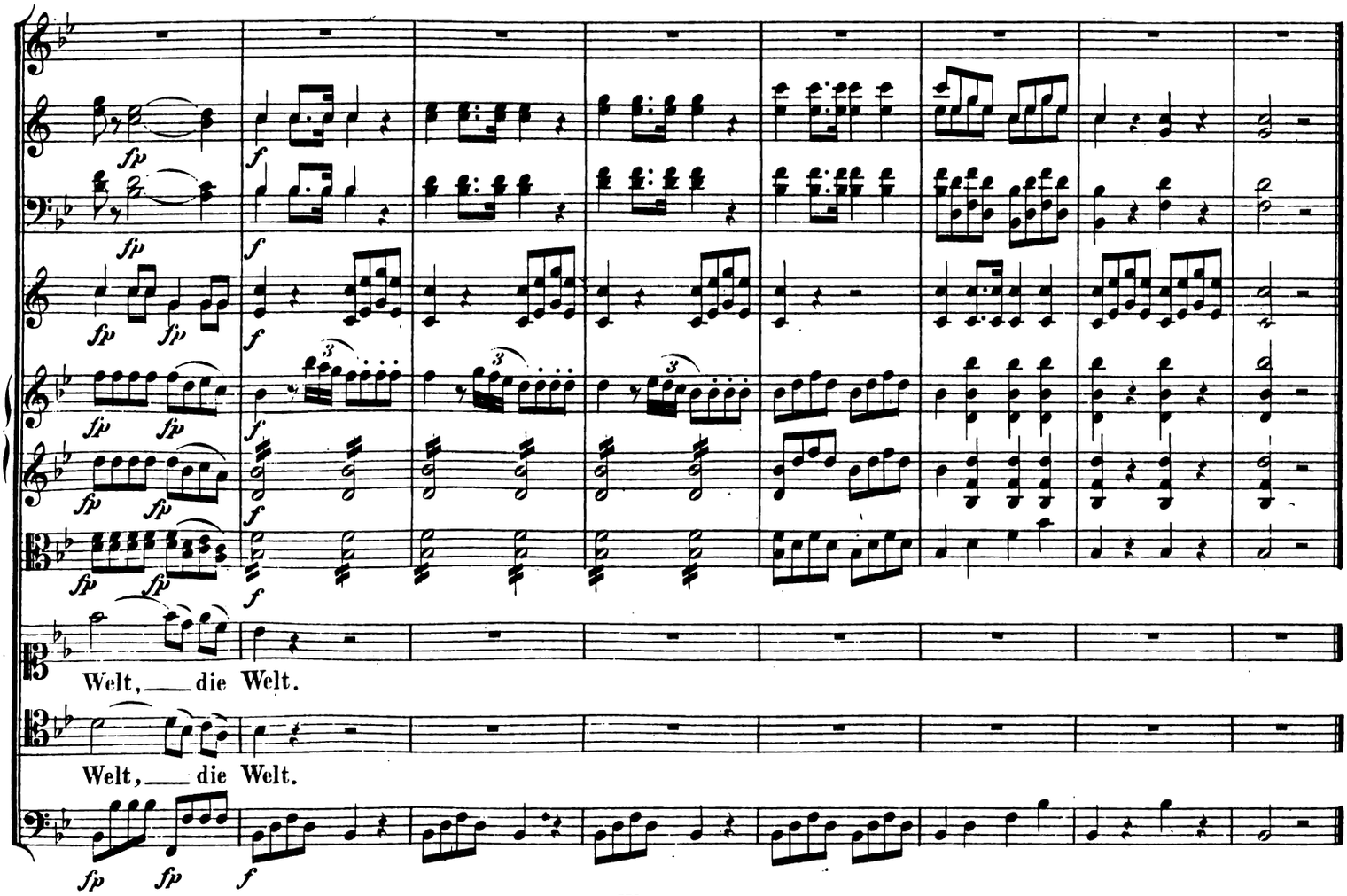

dem Ge_lieb_ten ster_ben, ist se_li_ges Ent_zü_cken, mit won_ne_vol_len Blicken ver_lässt man da die
der Ge_lieb_ten ster_ben, ist se_li_ges Ent_zü_cken, mit won_ne_vol_len Blicken ver_lässt man da die


Welt, ver_lässt man, ver_lässt man da die Welt, mit
Welt. ver_lässt man, ver_lässt man da die Welt, mit der Geliebten ster_ben ist se_li_ges Ent_zücken, mit


wonne_vol_len Bli - - cken verlässt man da die Welt, mit dem Geliebten ster_ben ist se_li_ges Ent_zücken, mit
wonne_vol_len Bli - - cken verlässt man da die Welt, mit


won_ne_vol_len Bli - - cken verlässt man da die Welt, mit wonne_vol_len Bli_cken verlässt man da die
won_ne_vol_len Bli - - cken verlässt man da die Welt, mit wonne_vol_len Bli_cken verlässt man da die


a 2.
Welt, ver - lässt man da die Welt, ver - lässt man da die Welt, die
Welt, ver - lässt man da die Welt, ver - lässt man da die Welt, die


Welt, die Welt.
Welt, die Welt.

Nº 21. Vaudeville.

Andante.

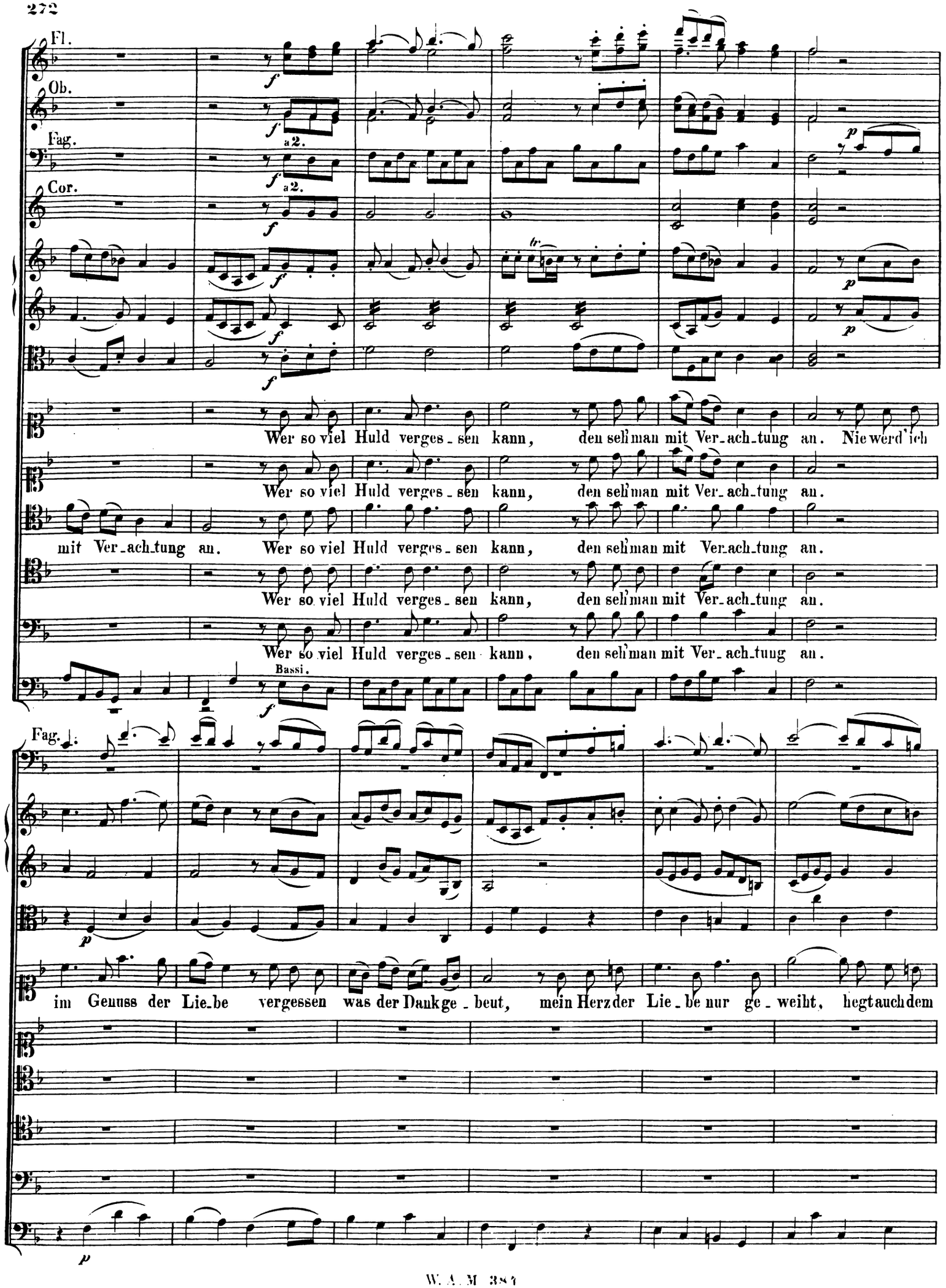
Flauti.
Oboi.
Fagotti.
Corni in F.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Constanze.
Blonde.
Belmonte.
Pedrillo.
Osmin.
Violoncello e Basso.

Andante.

Nie werd'ich dei-ne Huld ver-ken-nen, mein Dank bleibt e-wig dir ge-weiht, an jedem

Ort, zu je-der Zeit — werd ich dich gross und e-del nen - - nen. Wer soviel Huld verges-sen kann den sel'man

Vcl.


Fl.
Ob.
Fag.
Cor.
a2.
a2.
Wer so viel Huld verges_sen kann, den seh'man mit Ver_ach_tung an. Nie werd' ich
Wer so viel Huld verges_sen kann, den seh'man mit Ver_ach_tung an.
mit Ver_ach_tung an. Wer so viel Huld verges_sen kann, den seh'man mit Ver_ach_tung an.
Wer so viel Huld verges_sen kann, den seh'man mit Ver_ach_tung an.
Wer so viel Huld verges_sen kann, den seh'man mit Ver_ach_tung an.
Bassi.
Fag.
im Genuss der Lie_be vergessen was der Dank ge_beut, mein Herz der Lie_be nur ge_weiht, hegt auch dem

Fag.

Dank ge-weih-te Trie - - - be. Wer so viel Huld verges-sen kann, den sieht man mit Ver-achtung

Vcl.

Fl.

Ob.

Fag.

a2.

Cor.

an. Wer so viel Huld verges-sen kann, den sieht man mit Ver-achtung an.

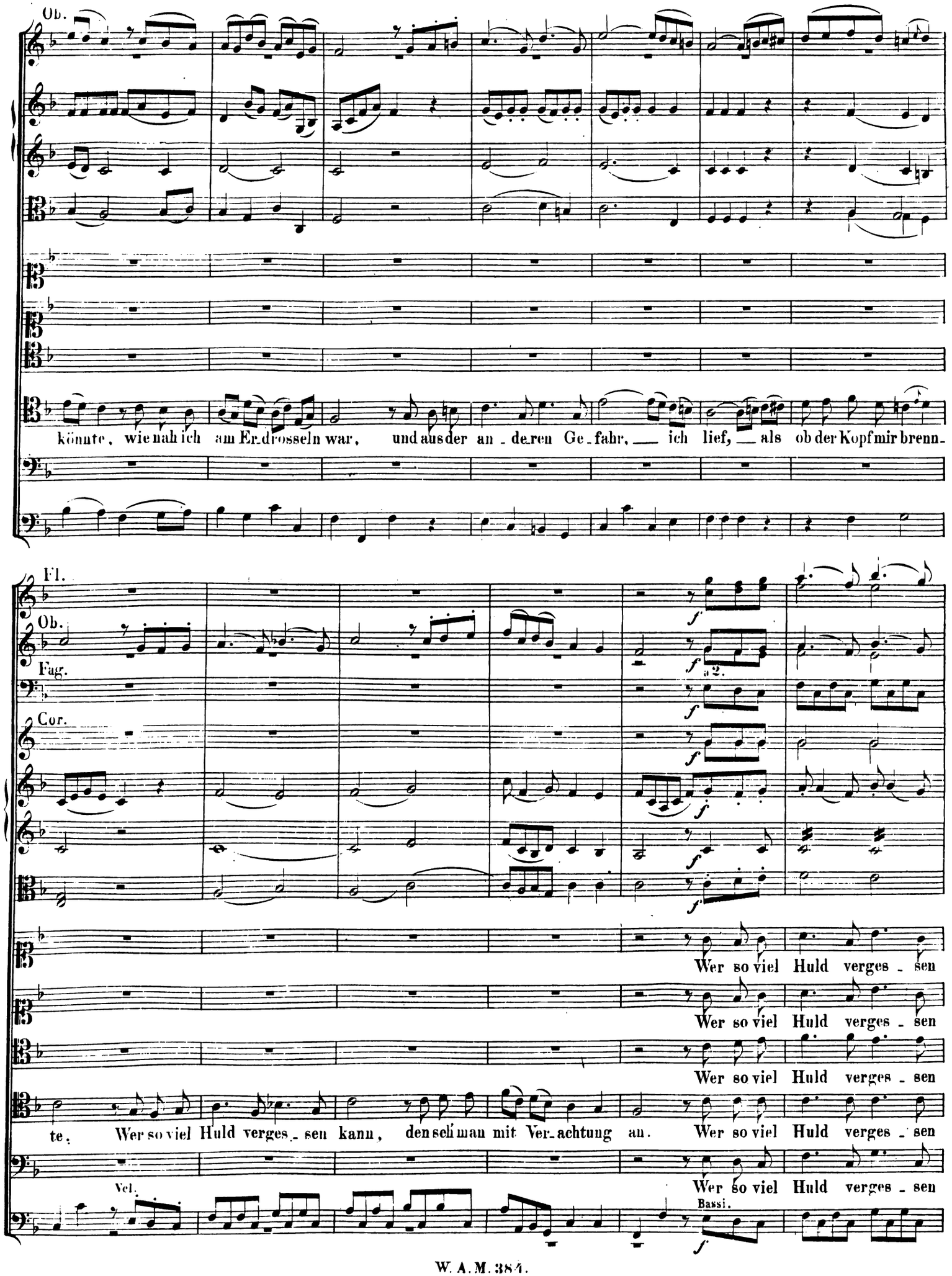
Wer so viel Huld verges-sen kann, den sieht man mit Ver-achtung an.

Wer so viel Huld verges-sen kann, den sieht man mit Ver-achtung an.

Wer so viel Huld verges-sen kann, den sieht man mit Ver-achtung an. Wenn ich es je verges-sen

Wer so viel Huld verges-sen kann, den sieht man mit Ver-achtung an.

Bassi.


Ob.
könnte, wie nah ich am Er-drosseln war, und aus der an-de-ren Ge-fahr, ich lief, als ob der Kopf mir brenn-
Fl.
Ob.
Fag.
Cor.
a 2.
Wer so viel Huld verges-sen
Wer so viel Huld verges-sen
Wer so viel Huld verges-sen
te. Wer so viel Huld verges-sen kann, den sieht man mit Ver-achtung an. Wer so viel Huld verges-sen
Vcl.
Wer so viel Huld verges-sen
Bassi.

kann, den seh'man mit Verachtung an.

kann, den seh'man mit Verachtung an. Herr Bassa, ich sag' recht mit Freuden, viel Dank für Kost und La - ger -

kann, den seh'man mit Verachtung an.

kann, den seh'man mit Verachtung an.

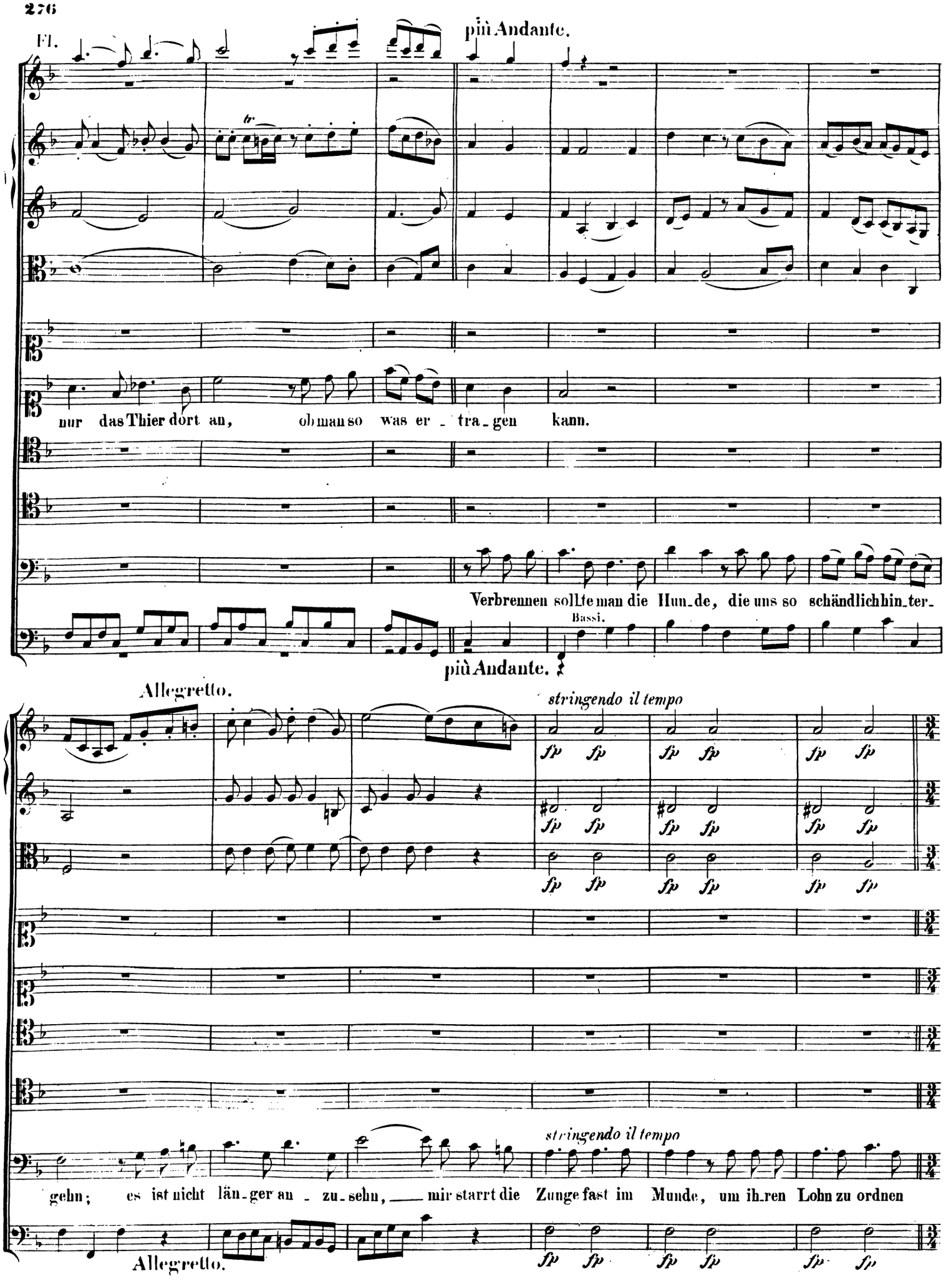
kann, den seh'man mit Verachtung an.

Fl.

(auf Osmin zeigend.)

- stroh, doch bin ich recht von Her - zen froh, dass er mich lässt von hin - nen schei - den, denn seh'er

Vcl.


Fl.
più Andante.
nur das Thier dort an, ob man so was er - tra - gen kann.
Verbrennen sollte man die Hun - de, die uns so schändlich hin - ter -
Bassi.
più Andante.
Allegretto.
stringendo il tempo
fp
gehn; es ist nicht län - ger an - zu - sehn, mir starrt die Zunge fast im Munde, um ih - ren Lohn zu ordnen
Allegretto.

Allegro assai.

Flauto piccolo.

Oboi.

Fagotti.

Corni in C.

Trombe in C.

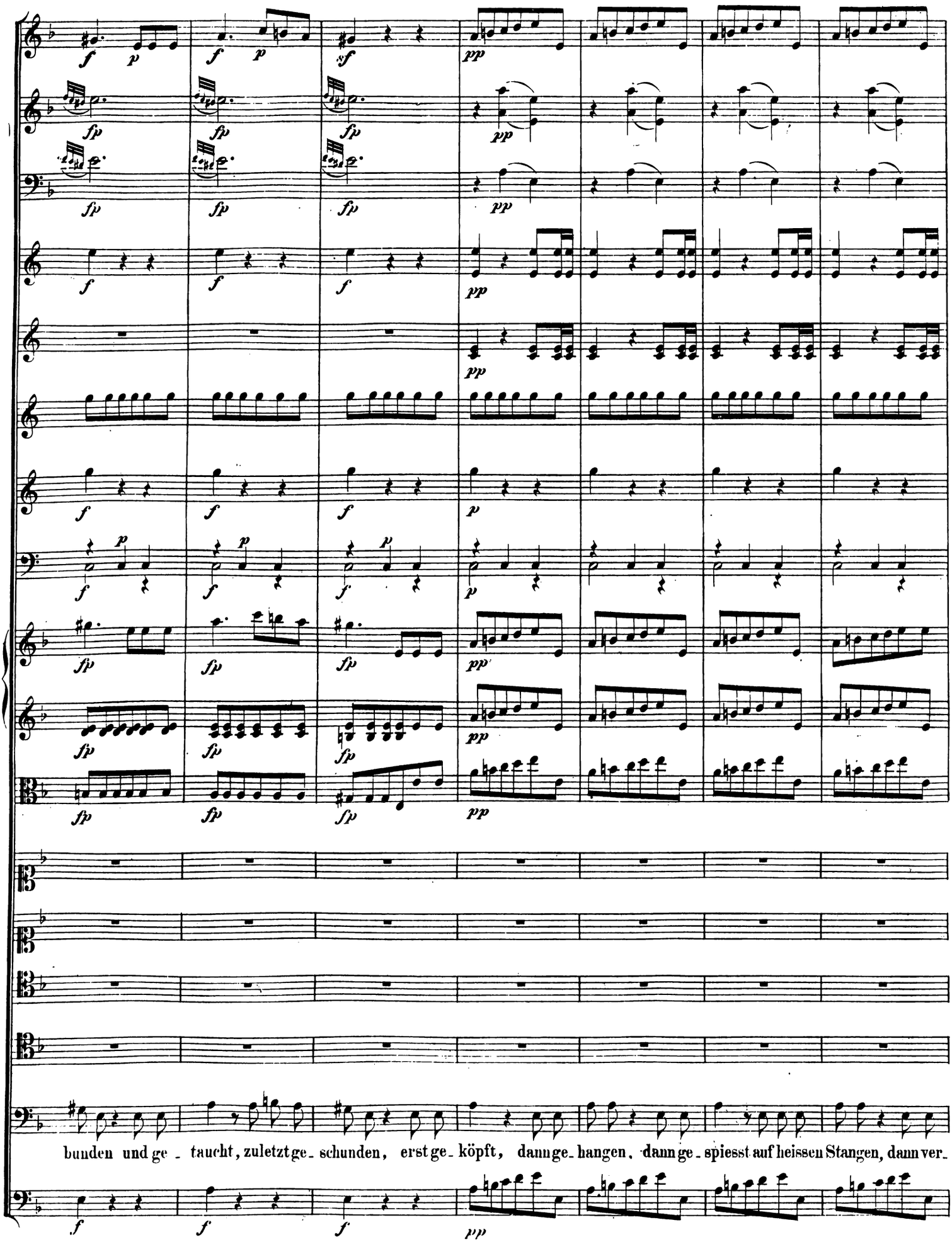
Triangulo.

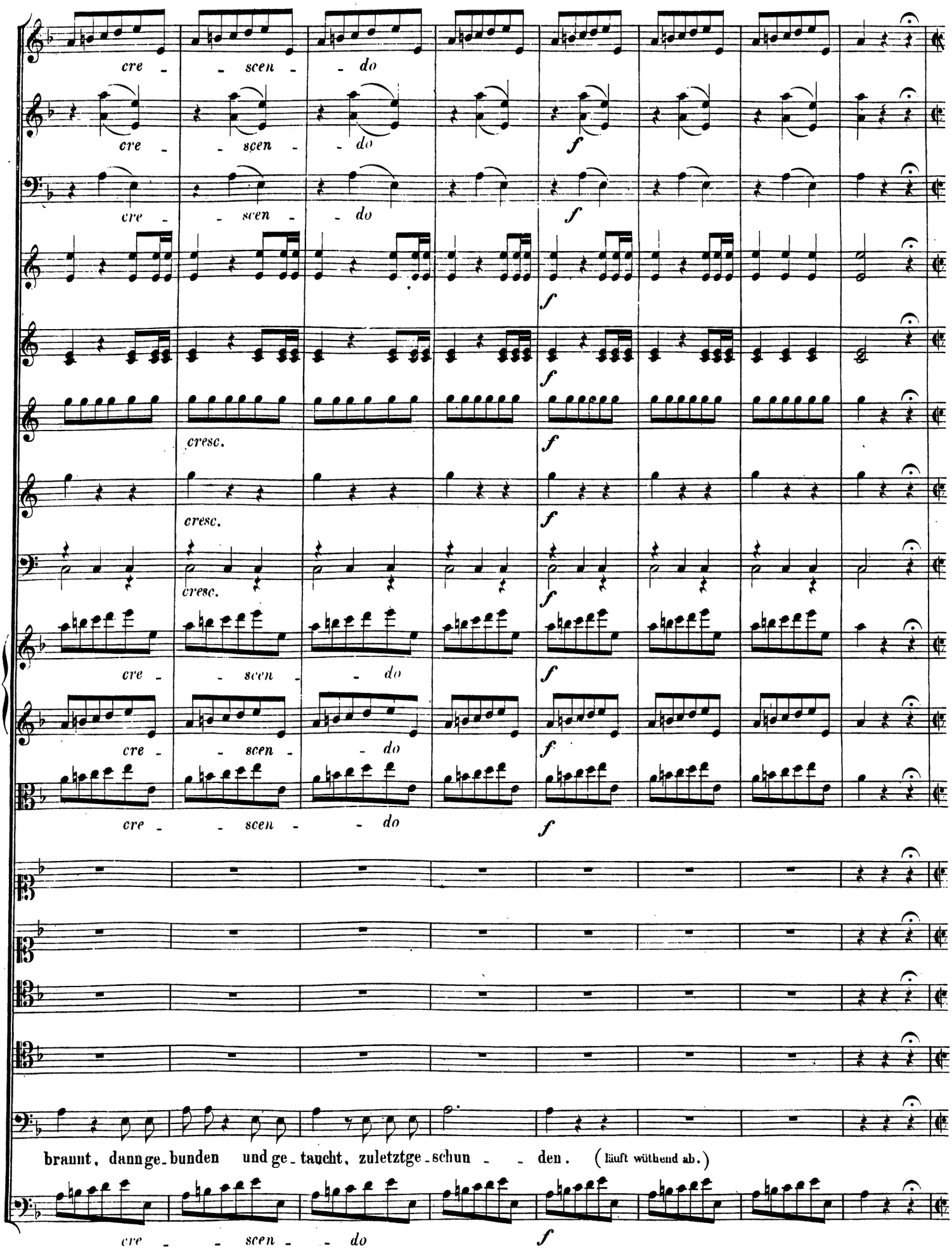
Piatti.

Tamburo grande.

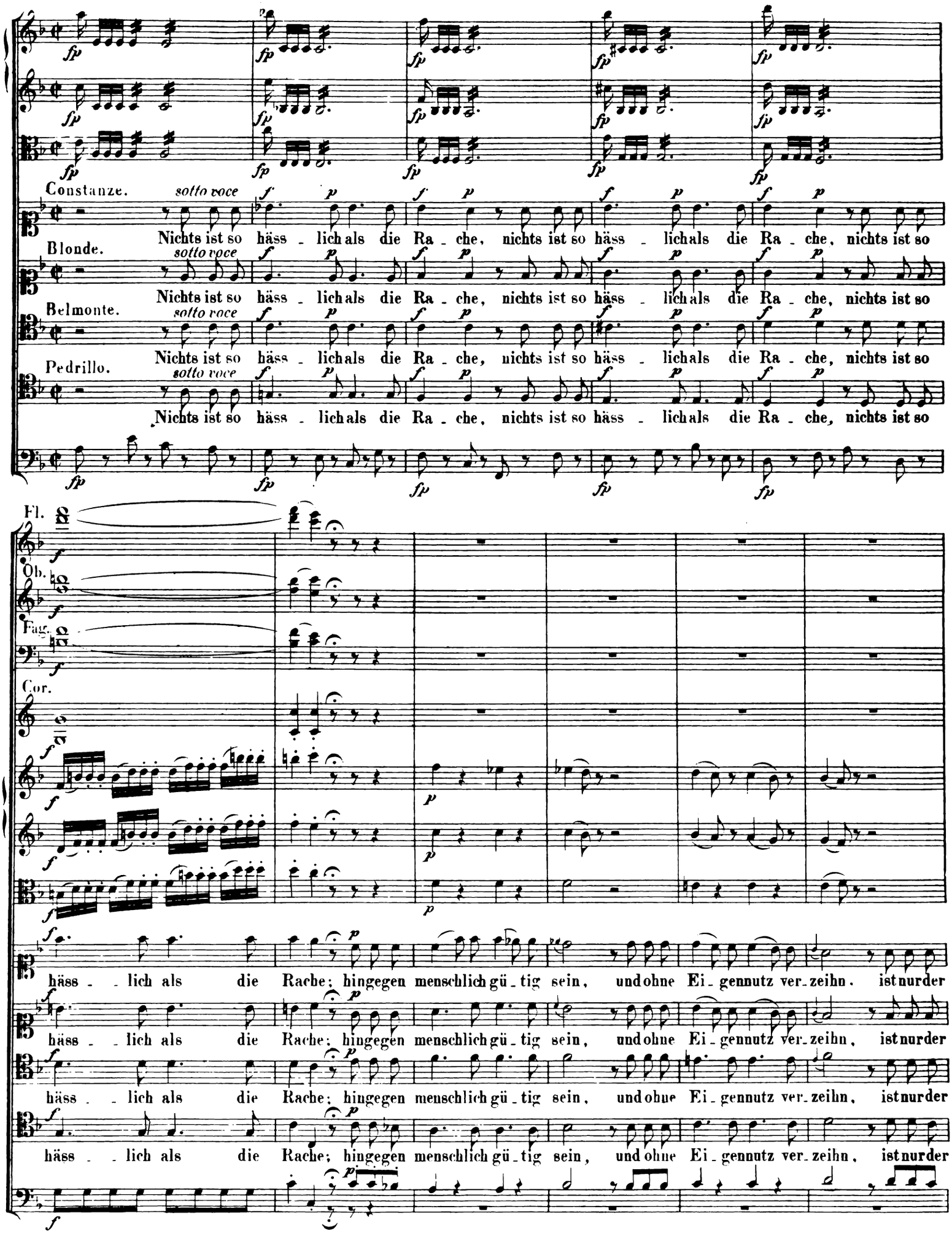
an. Erst ge - köpft, dann ge - hangen, dann ge - spiesst auf heissen Stangen, dann ver - brannt, dann ge -

Allegro assai.


bunden und ge - taucht, zuletzt ge - schunden, erst ge - köpft, dann ge - hangen, dann ge - spiesst auf heissen Stangen, dann ver -


cre - - scen - - do
cresc.
f
braunt, dann ge-bunden und ge-taucht, zuletzt ge-schun - - den. (läuft wüthend ab.)

Andante sostenuto.



Andante come prima.

gro - ssen, der gro - ssen See - len Sa - - che. Wer dieses nicht erken - nen kann, den seh' man mit Verachtung

gro - ssen, der gro - ssen See - len Sa - - che.

gro - ssen, der gro - ssen See - len Sa - - che.

gro - ssen, der gro - ssen See - len Sa - - che.

Basso.

an. Wer dieses nicht erken - nen kann, den seh' man mit Ver - achtung an, den seh' man mit Verachtung

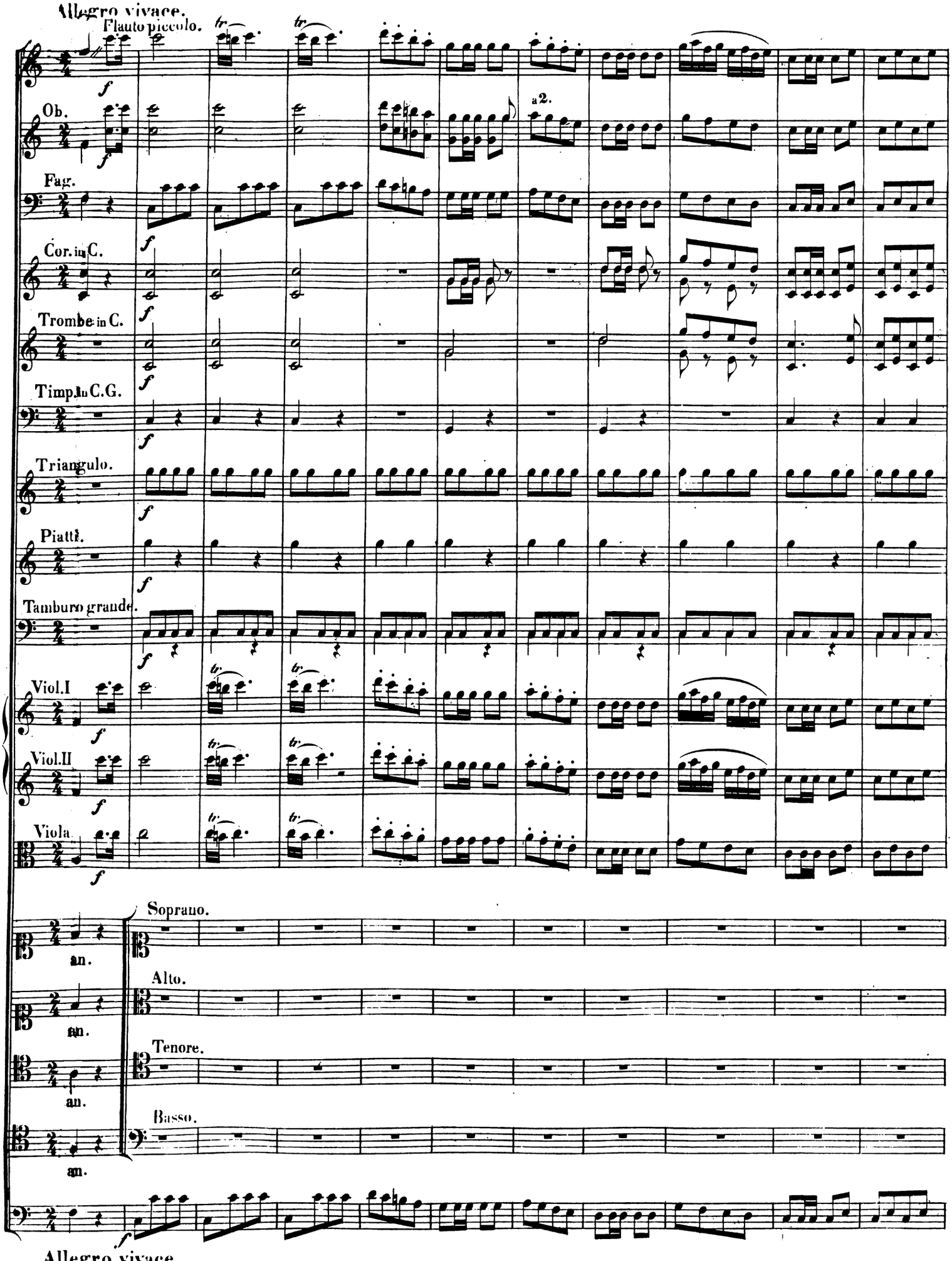
Wer dieses nicht erken - nen kann, den seh' man mit Ver - achtung an, den seh' man mit Verachtung

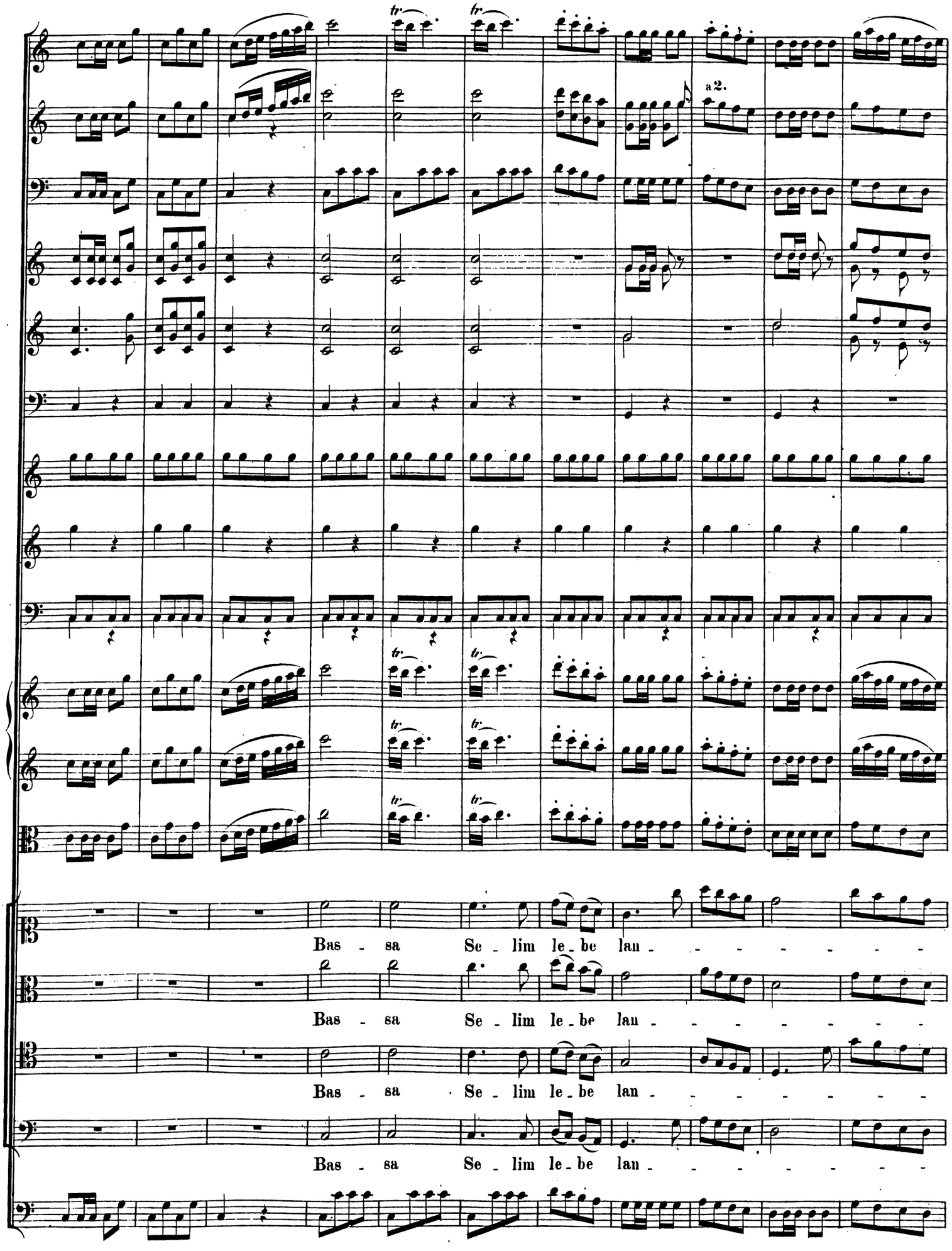
Wer dieses nicht erken - nen kann, den seh' man mit Ver - achtung an, den seh' man mit Verachtung

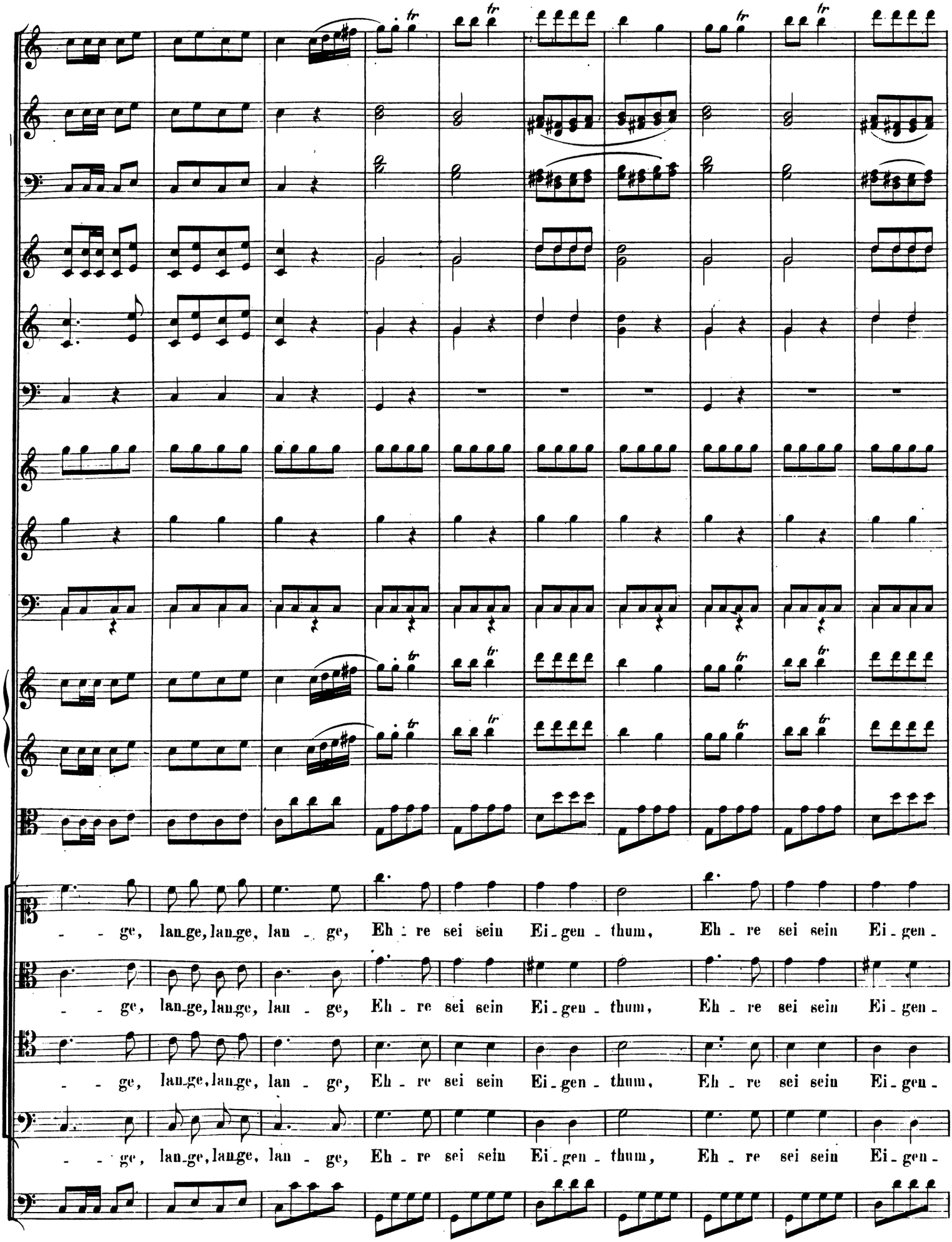
Wer dieses nicht erken - nen kann, den seh' man mit Ver - achtung an, den seh' man mit Ver - achtung

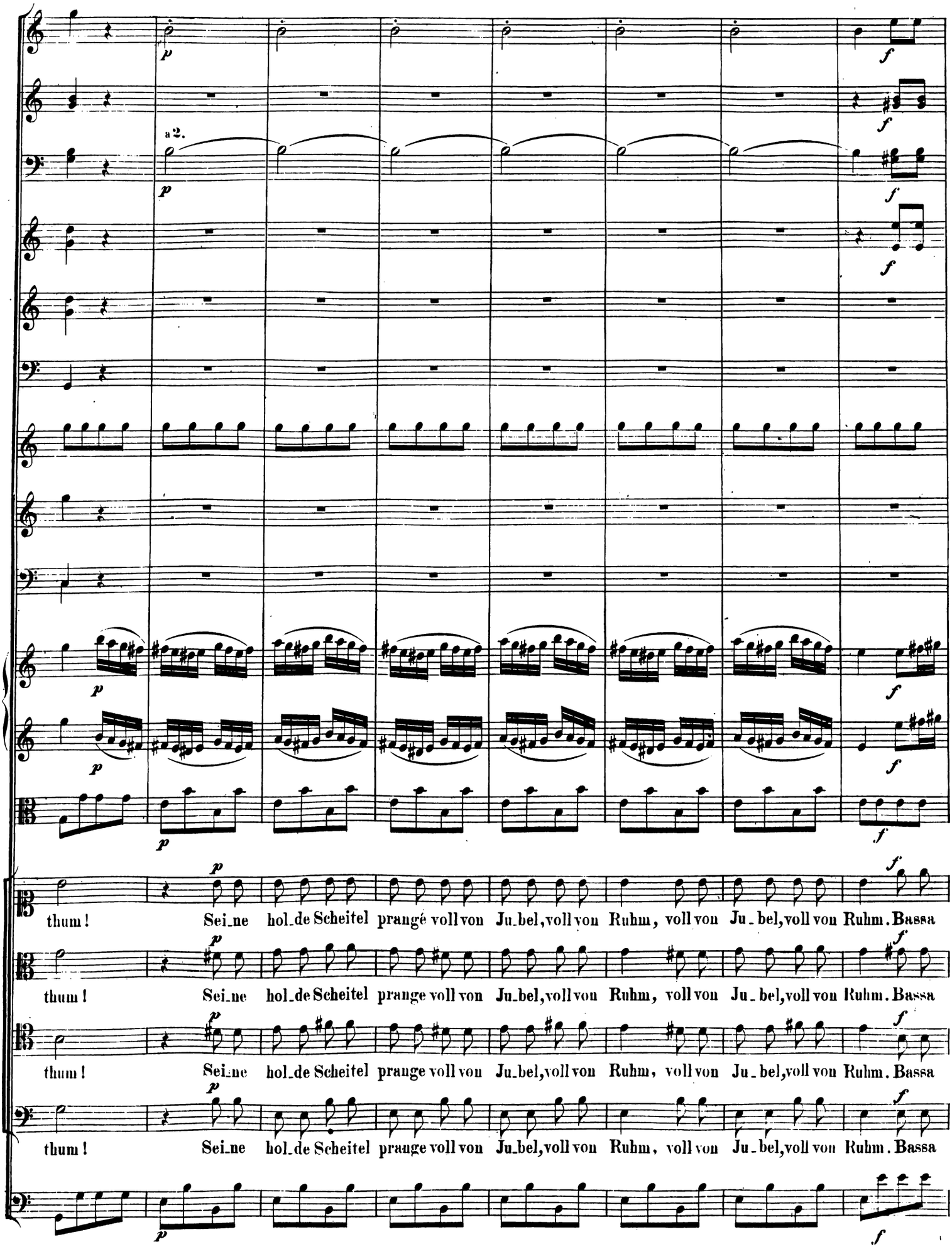
Chor der Janitscharen.

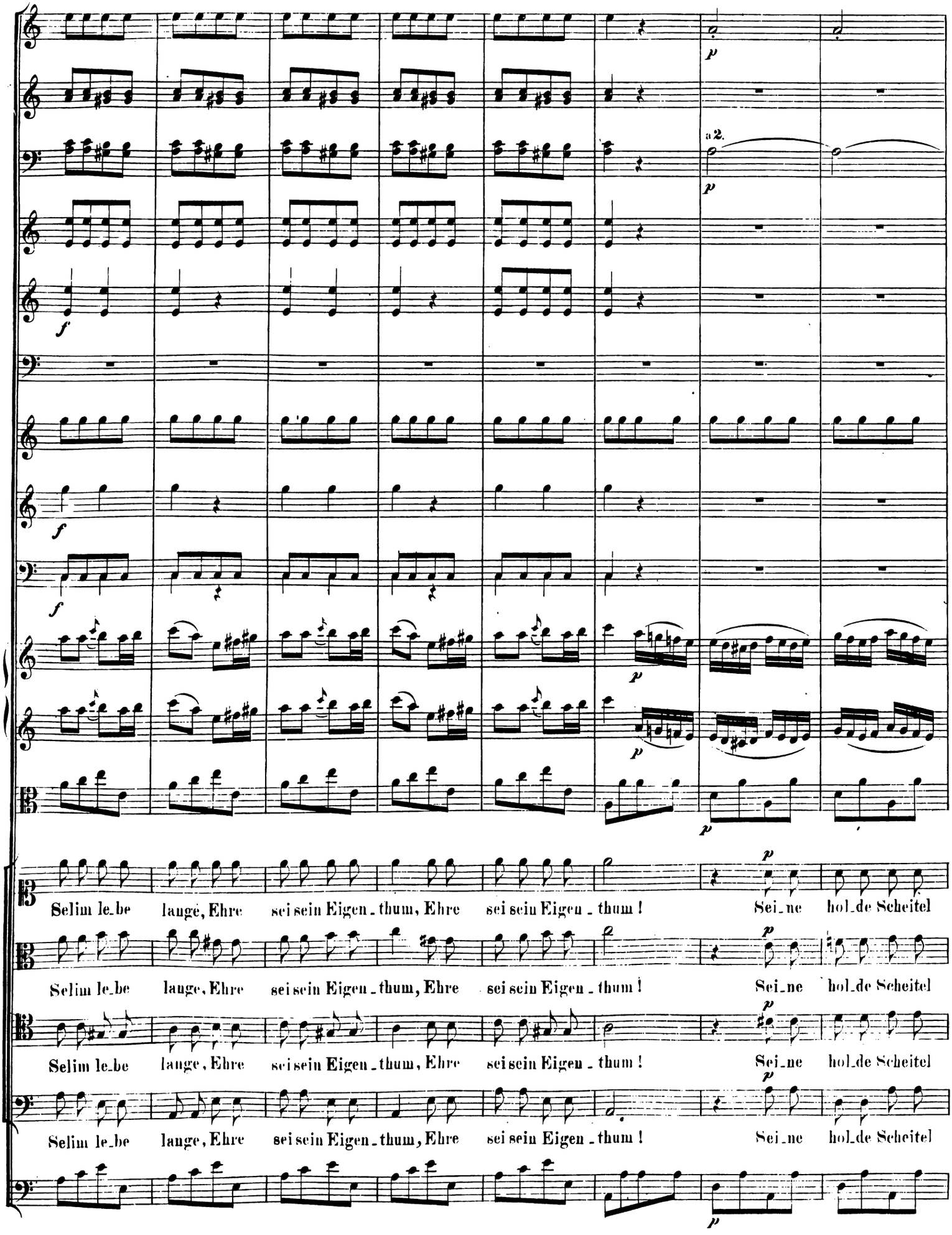
Allegro vivace.

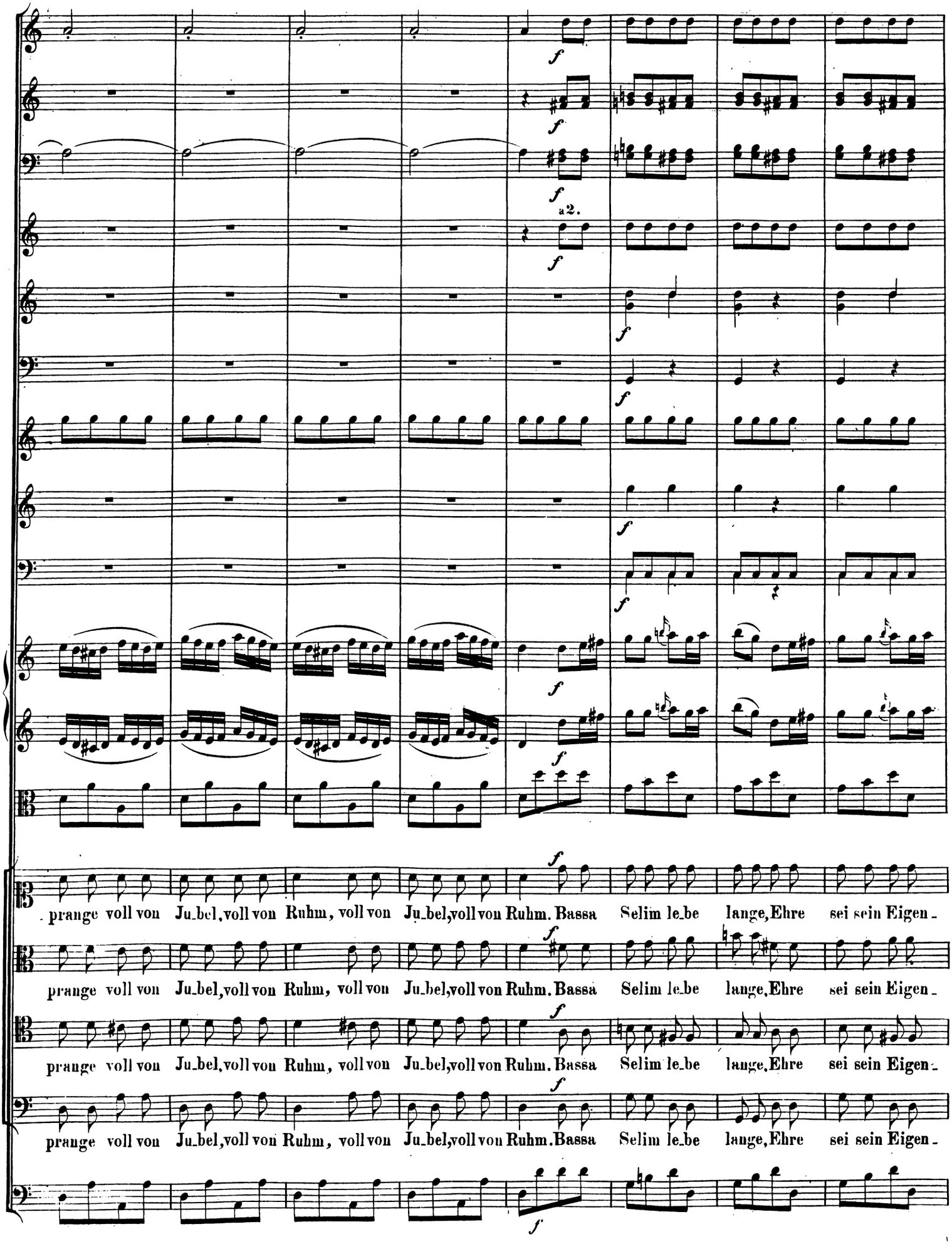


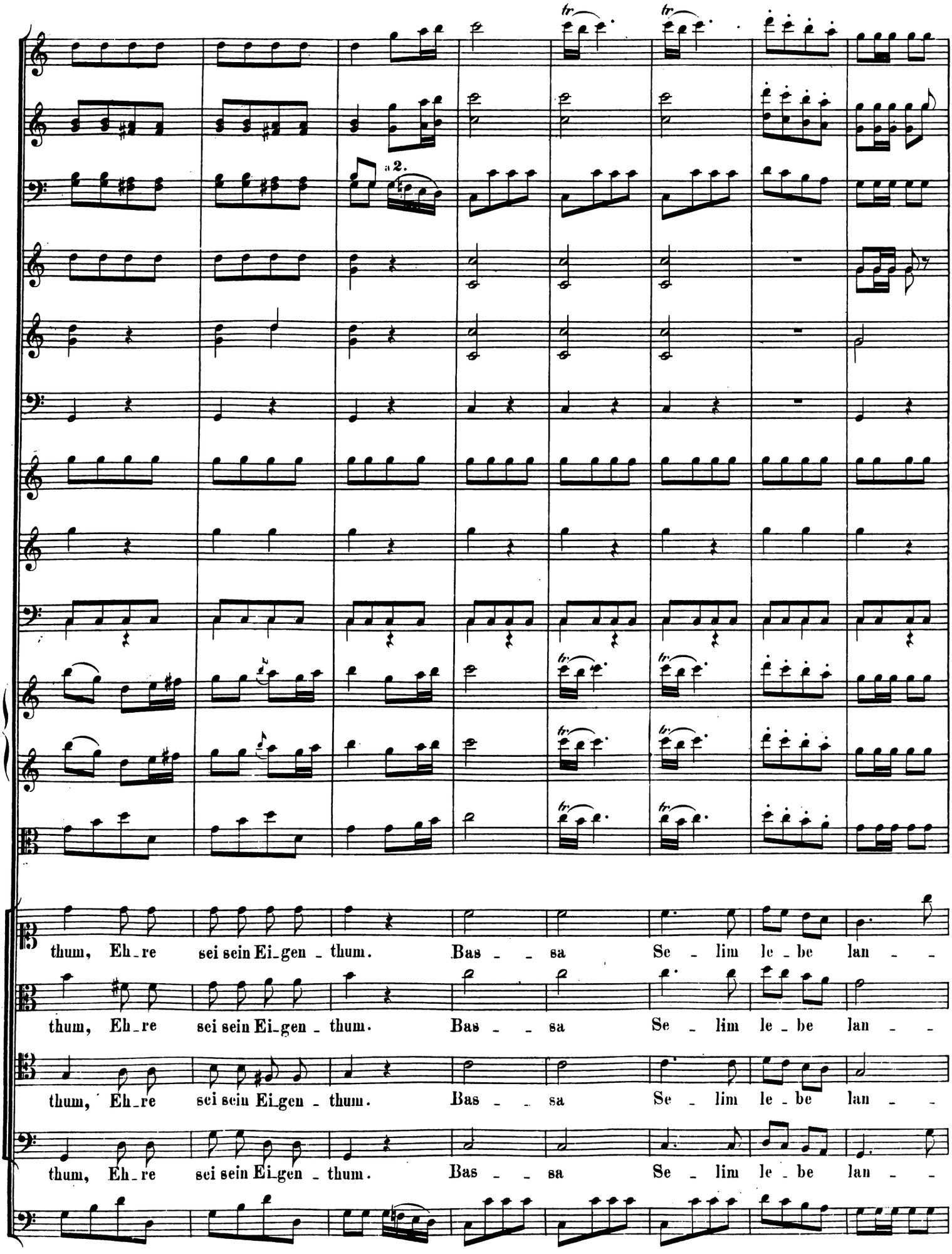

a 2.
Bas - sa Se - lim le - be lan - - - - - - - -
Bas - sa Se - lim le - be lan - - - - - - - -
Bas - sa Se - lim le - be lan - - - - - - - -
Bas - sa Se - lim le - be lan - - - - - - - -

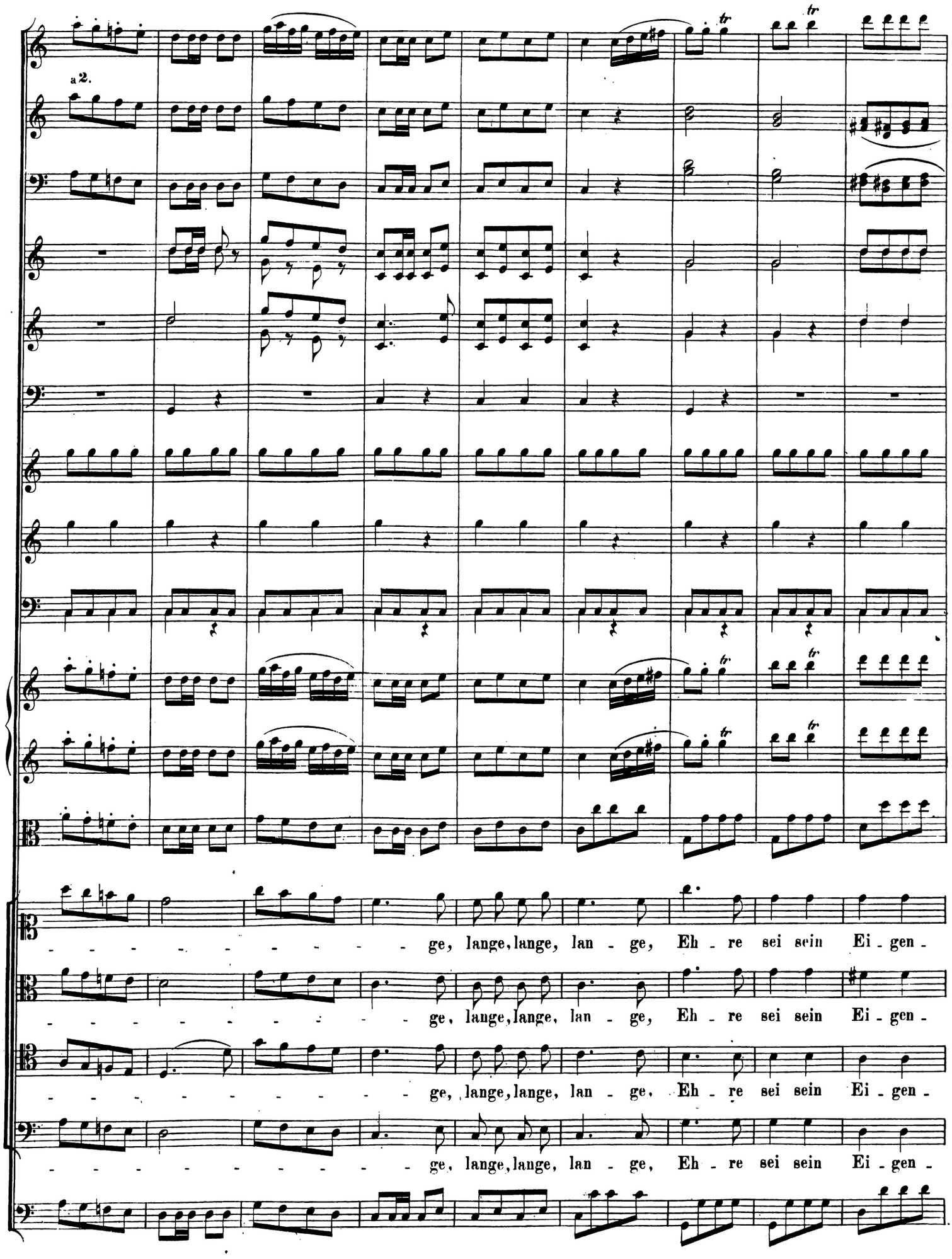

- - ge, lan-ge, lan-ge, lan - ge, Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-
- - ge, lan-ge, lan-ge, lan - ge, Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-
- - ge, lan-ge, lan-ge, lan - ge, Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-
- - ge, lan-ge, lan-ge, lan - ge, Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-

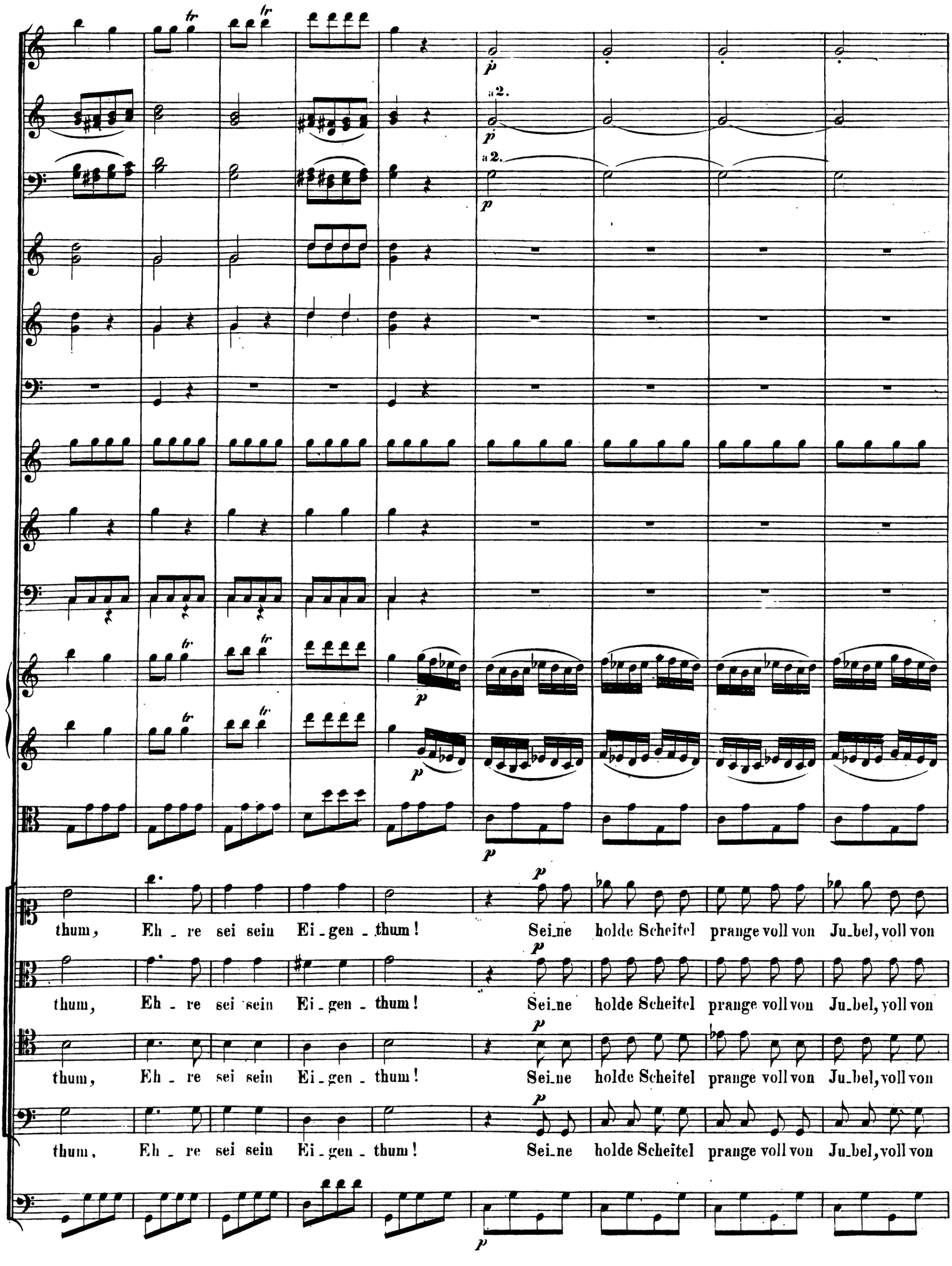

a 2.
thum! Sei_ne hol_de Scheitel prangé voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa
thum! Sei_ne hol_de Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa
thum! Sei_ne hol_de Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa
thum! Sei_ne hol_de Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa

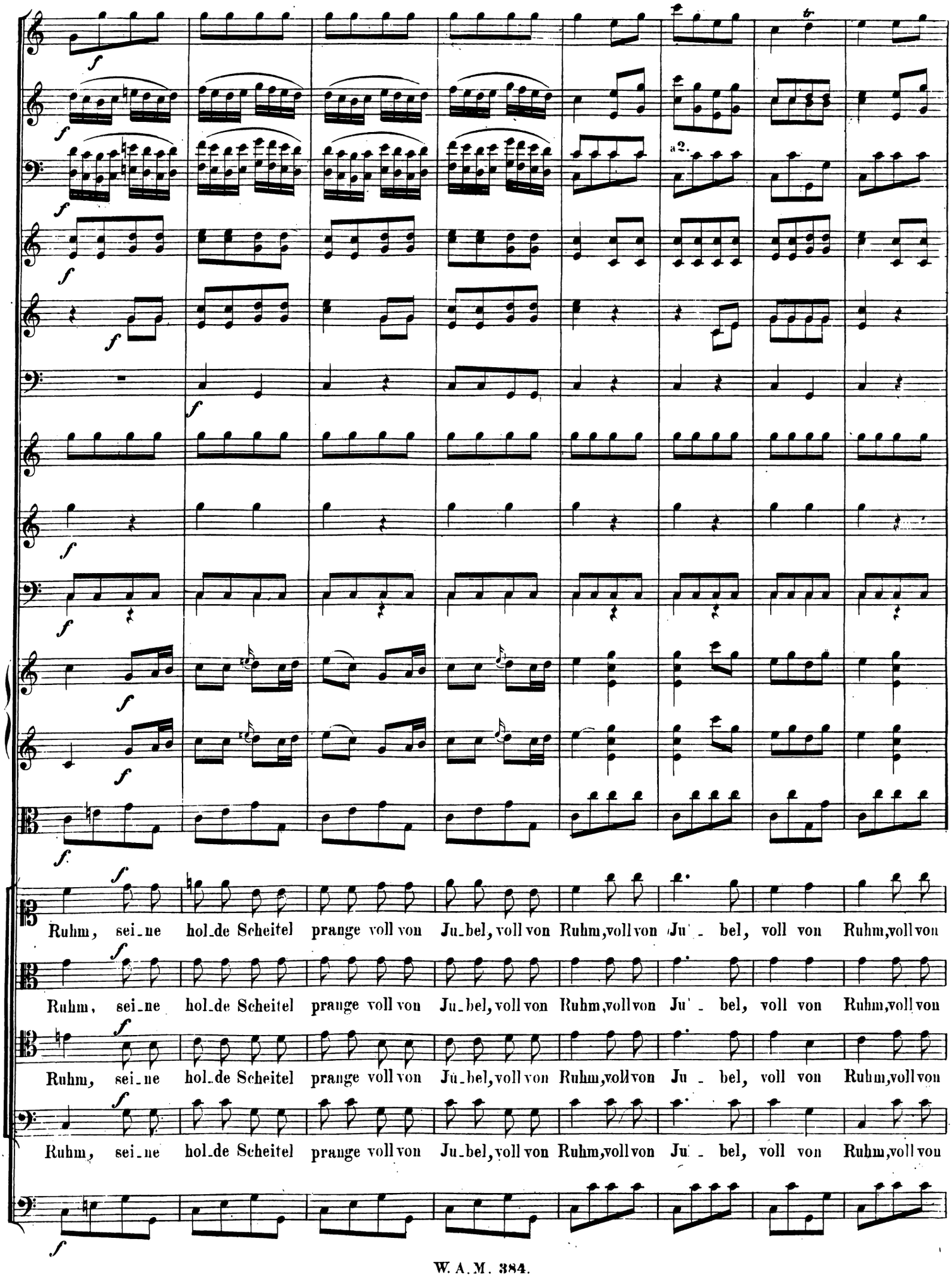

a 2.
Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_thum, Ehre sei sein Eigen_thum! Sei_ne hol_de Scheitel
Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_thum, Ehre sei sein Eigen_thum! Sei_ne hol_de Scheitel
Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_thum, Ehre sei sein Eigen_thum! Sei_ne hol_de Scheitel
Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_thum, Ehre sei sein Eigen_thum! Sei_ne hol_de Scheitel

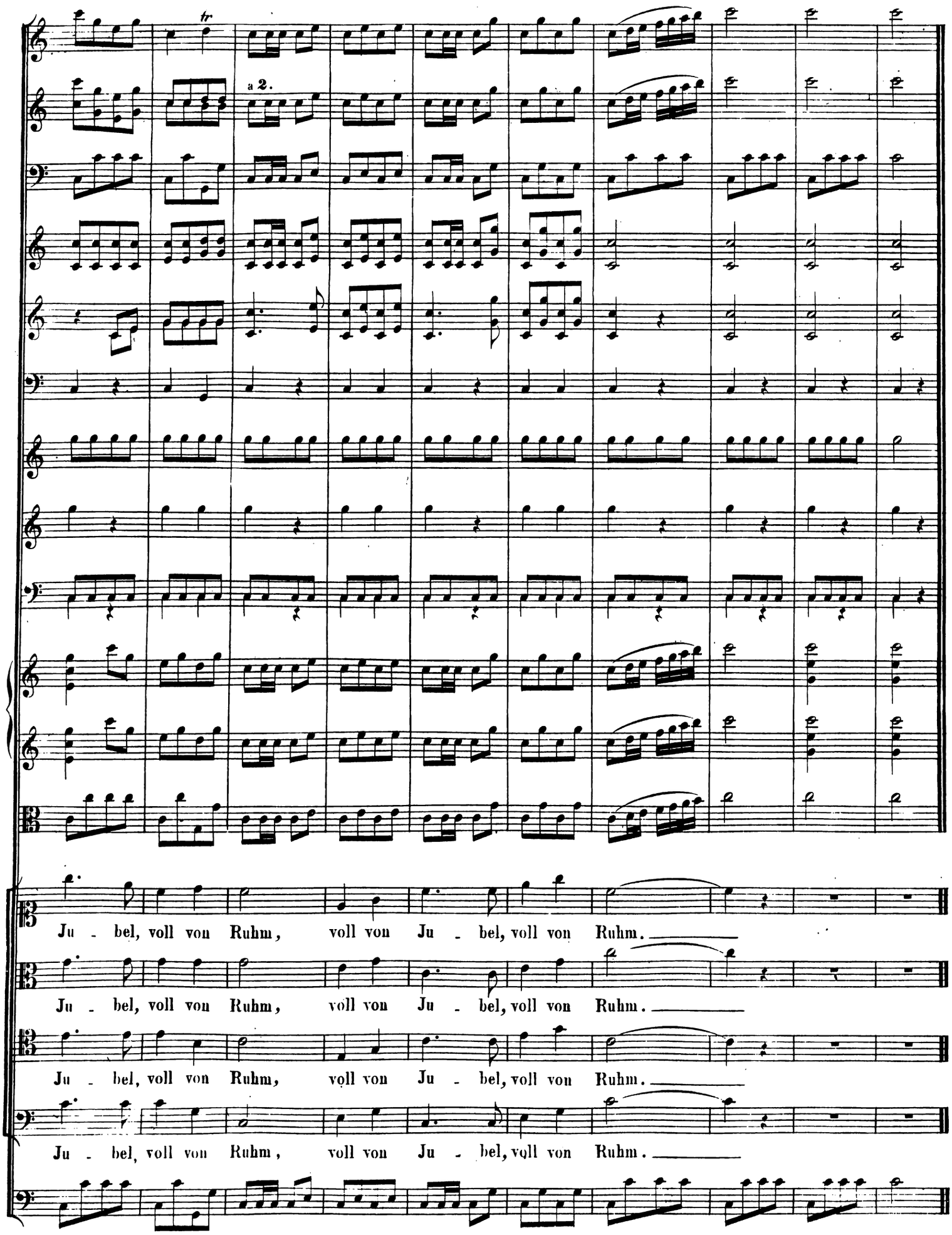

f
a2.
prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_
prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_
prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_
prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm. Bassa Selim le_be lange, Ehre sei sein Eigen_


a 2.
thum, Eh_re sei sein Ei_gen_thum. Bas_sa Se_lim le_be lan_
thum, Eh_re sei sein Ei_gen_thum. Bas_sa Se_lim le_be lan_
thum, Eh_re sei sein Ei_gen_thum. Bas_sa Se_lim le_be lan_
thum, Eh_re sei sein Ei_gen_thum. Bas_sa Se_lim le_be lan_


a 2.
ge, lange, lange, lan - ge, Eh - re sei sein Ei - gen -
ge, lange, lange, lan - ge, Eh - re sei sein Ei - gen -
ge, lange, lange, lan - ge, Eh - re sei sein Ei - gen -
ge, lange, lange, lan - ge, Eh - re sei sein Ei - gen -


a 2.
a 2.
thum, Eh - re sei sein Ei - gen - thum! Sei_ne holde Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von
thum, Eh - re sei sein Ei - gen - thum! Sei_ne holde Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von
thum, Eh - re sei sein Ei - gen - thum! Sei_ne holde Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von
thum, Eh - re sei sein Ei - gen - thum! Sei_ne holde Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von

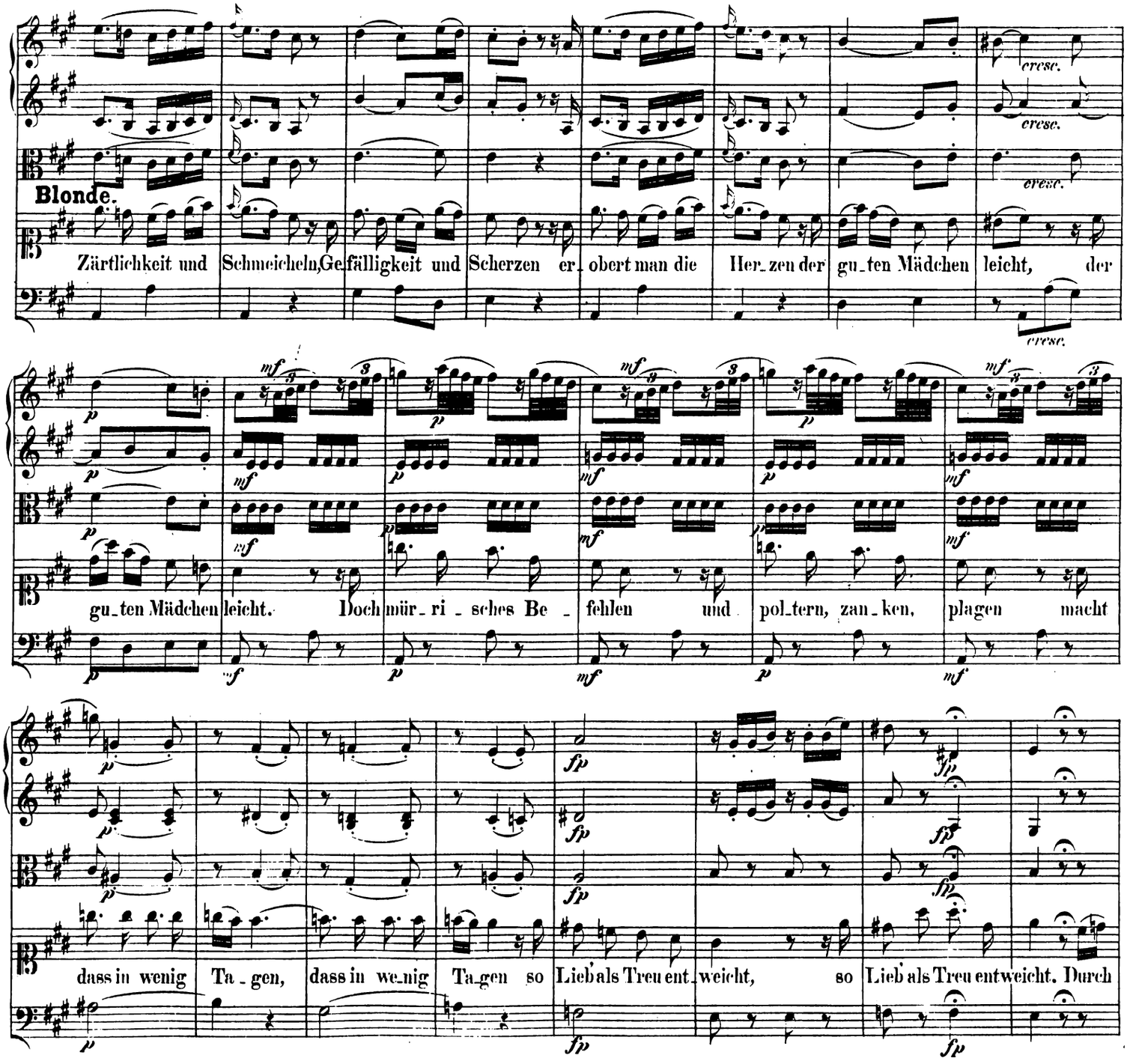

a2.
Ruhm, sei_ne hol_de Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von
Ruhm, sei_ne hol_de Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von
Ruhm, sei_ne hol_de Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von
Ruhm, sei_ne hol_de Scheitel prange voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von Ju_bel, voll von Ruhm, voll von


tr
a 2.
Ju - bel, voll von Ruhm, voll von Ju - bel, voll von Ruhm.
Ju - bel, voll von Ruhm, voll von Ju - bel, voll von Ruhm.
Ju - bel, voll von Ruhm, voll von Ju - bel, voll von Ruhm.
Ju - bel, voll von Ruhm, voll von Ju - bel, voll von Ruhm.

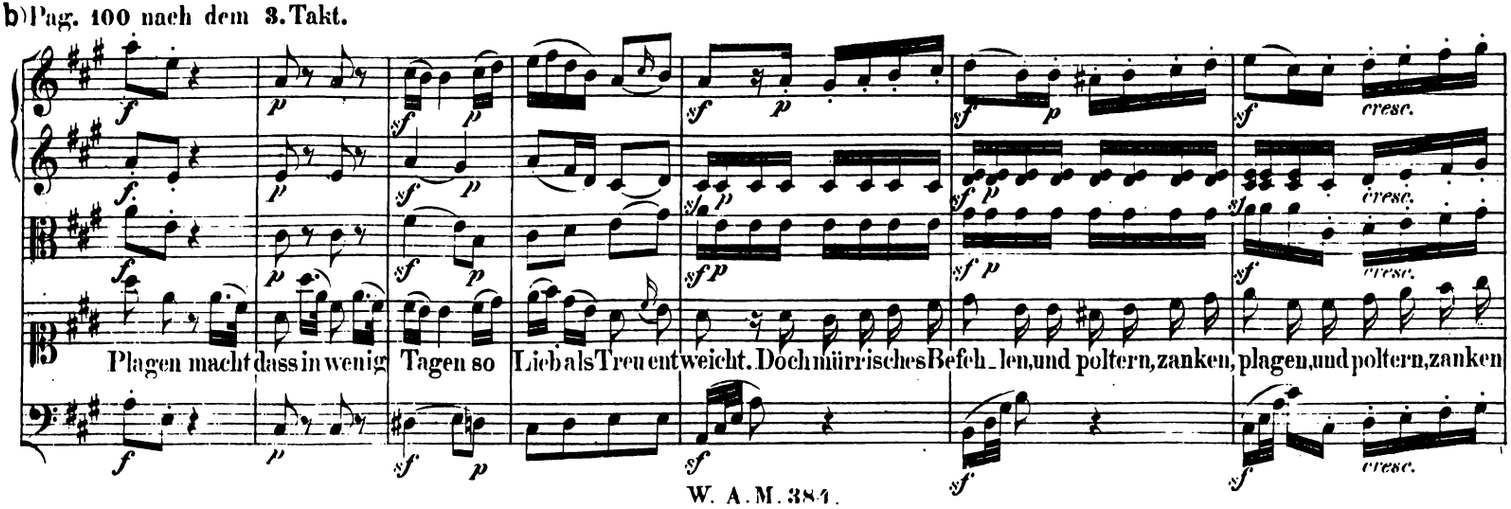
ANHANG.

1) In der ursprünglichen Fassung der Arie № 8 befanden sich noch nachstehende zwei Stellen, die später von Mozart gestrichen wurden.

a) Pag. 99 nach dem 18. Takt.



b) Pag. 100 nach dem 3. Takt.



2) Zwei zur Arie № 11 gehörige Stellen, welche später von Mozart gestrichen worden sind.

a) Pag. 138 nach dem 5. Takt.

Fl. Solo.

Ob. Solo.

Viol. Solo.

Vcl. Solo.

Constanze.

gen be - loh - nedich,des

b) Pag. 156 nach dem 5. Takt.

Clar.
Fag.
Cor.
Tr.
Timp.
Fl. Solo.
Ob. Solo.
Viol. Solo.
Vcl. Solo.

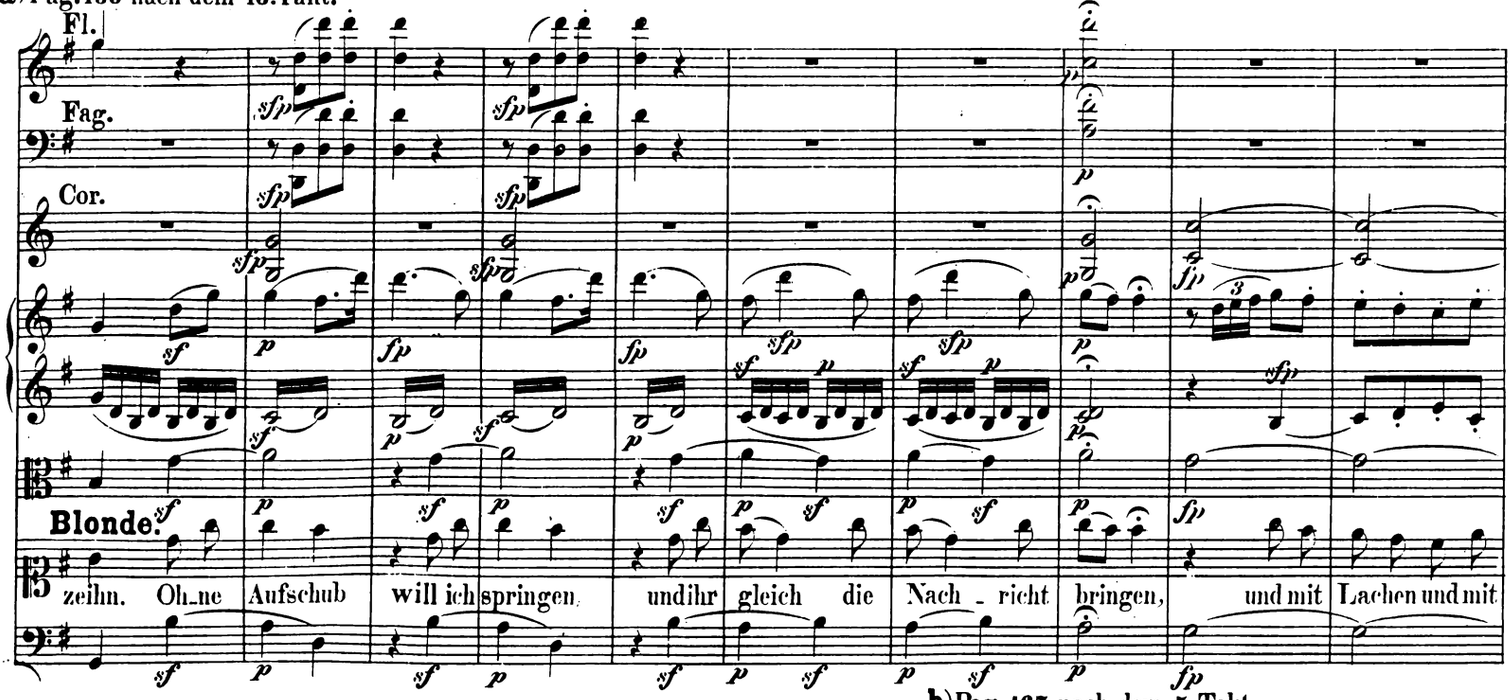
Constanze.

Tod, zu_letzt be_freit_ mich doch der Tod, zu_letzt_ be_freit mich doch der

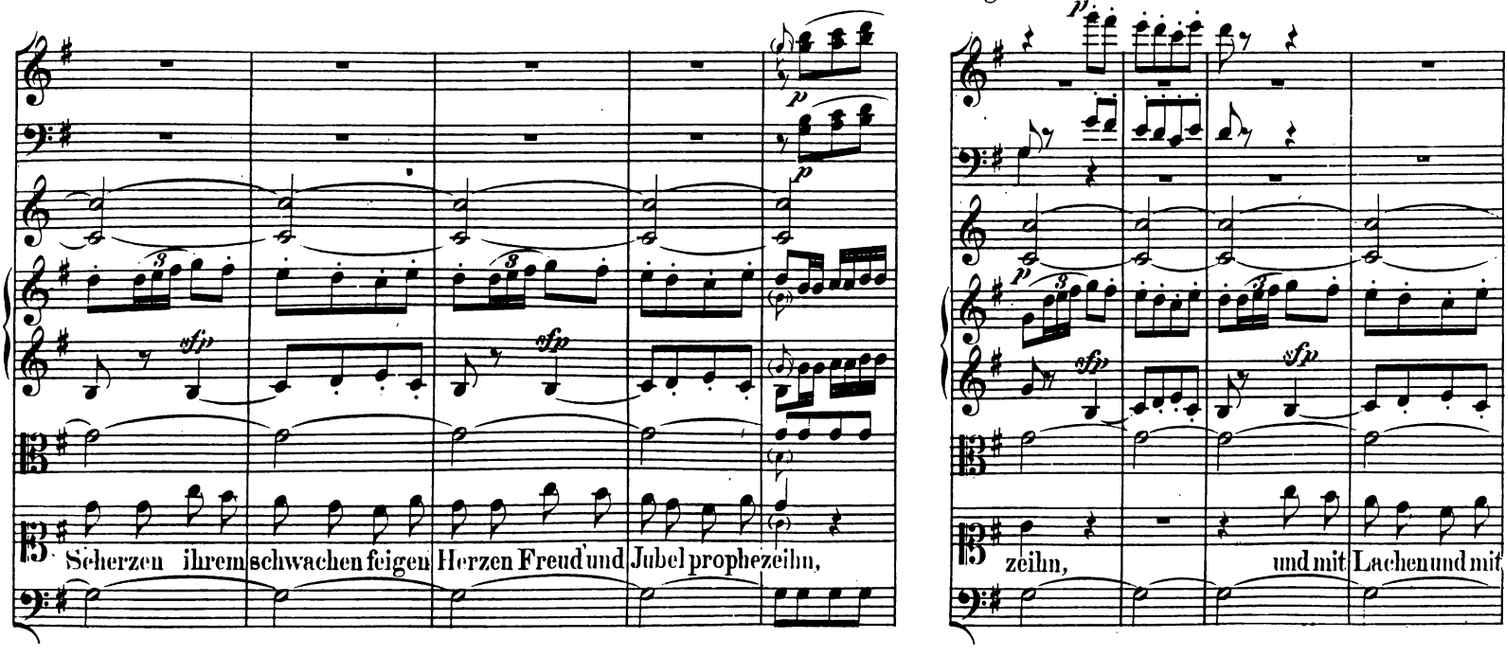
Tod, der Tod, zuletzt be_freit mich doch der Tod, zuletzt be_freit mich doch der

3) Drei von Mozart später gestrichene Stellen aus der Arie № 12.

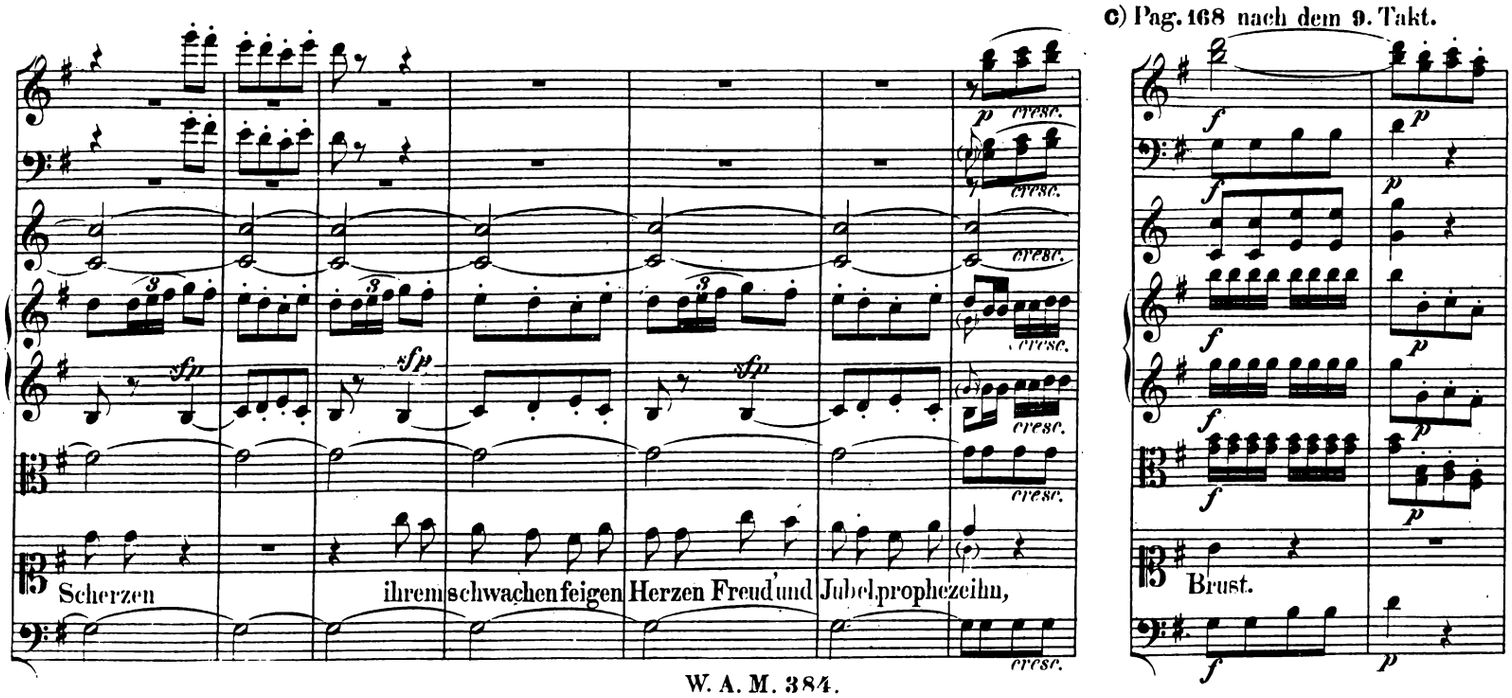
a) Pag. 166 nach dem 16. Takt.



b) Pag. 167 nach dem 5. Takt.

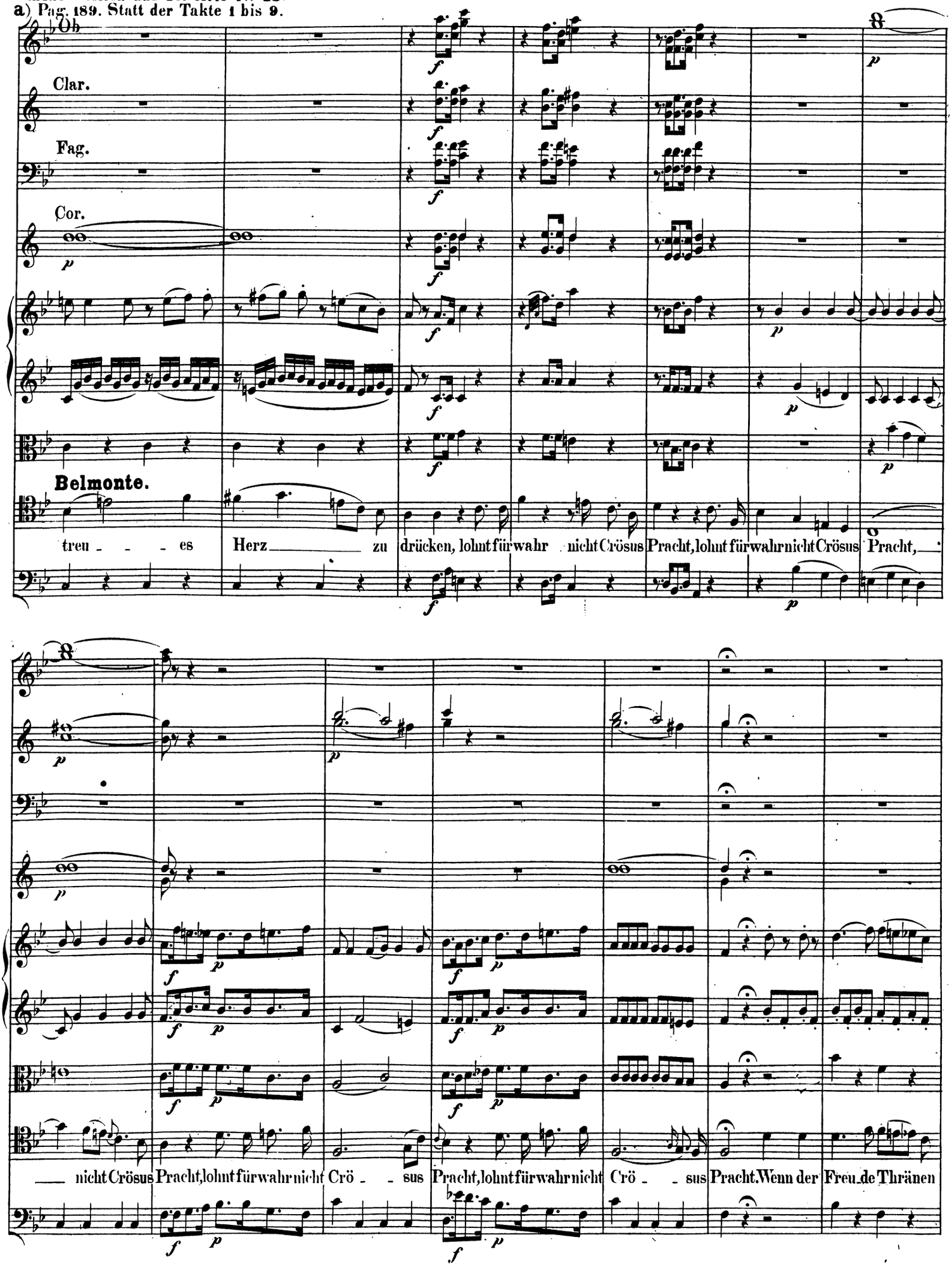


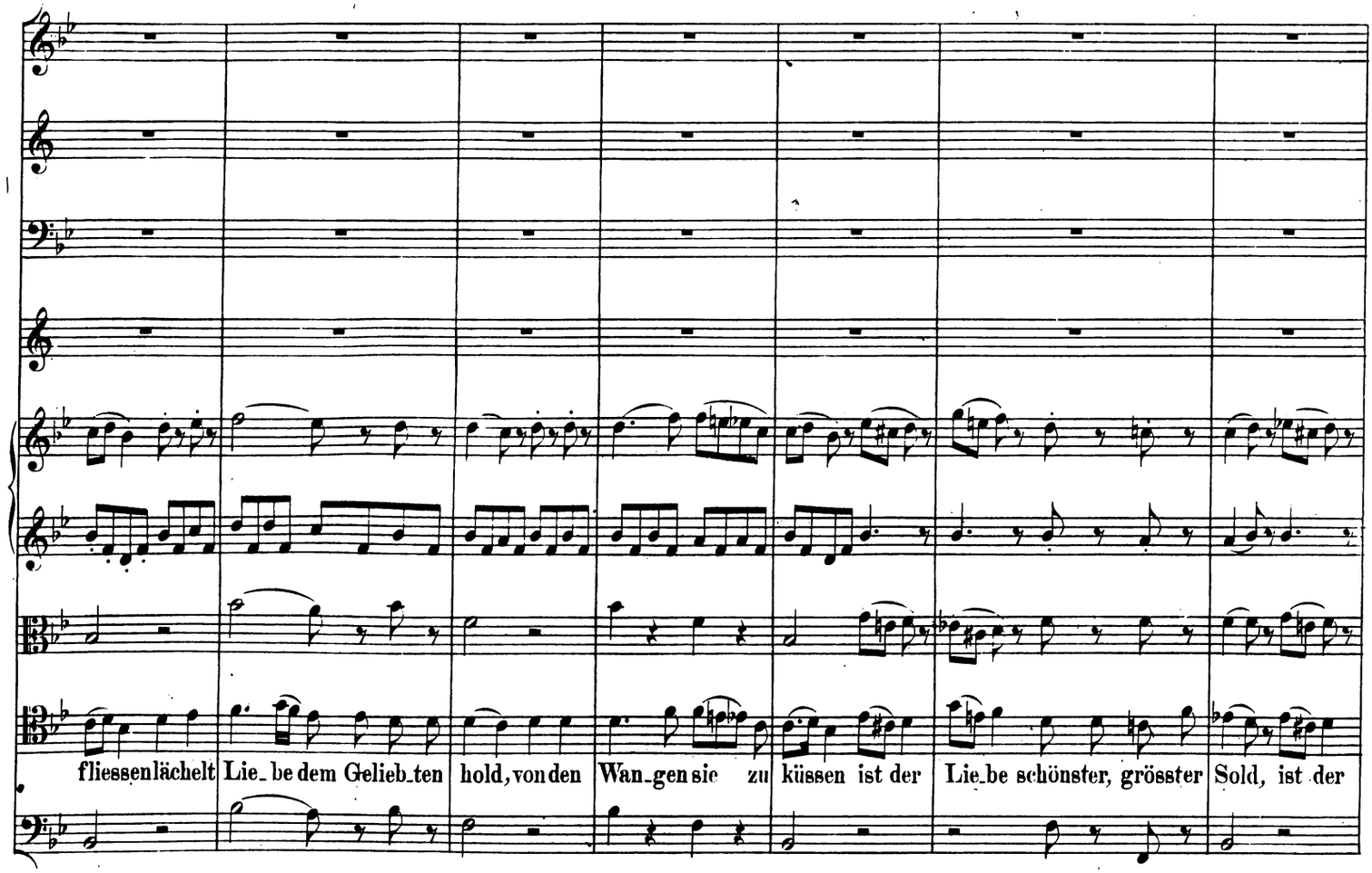
c) Pag. 168 nach dem 9. Takt.

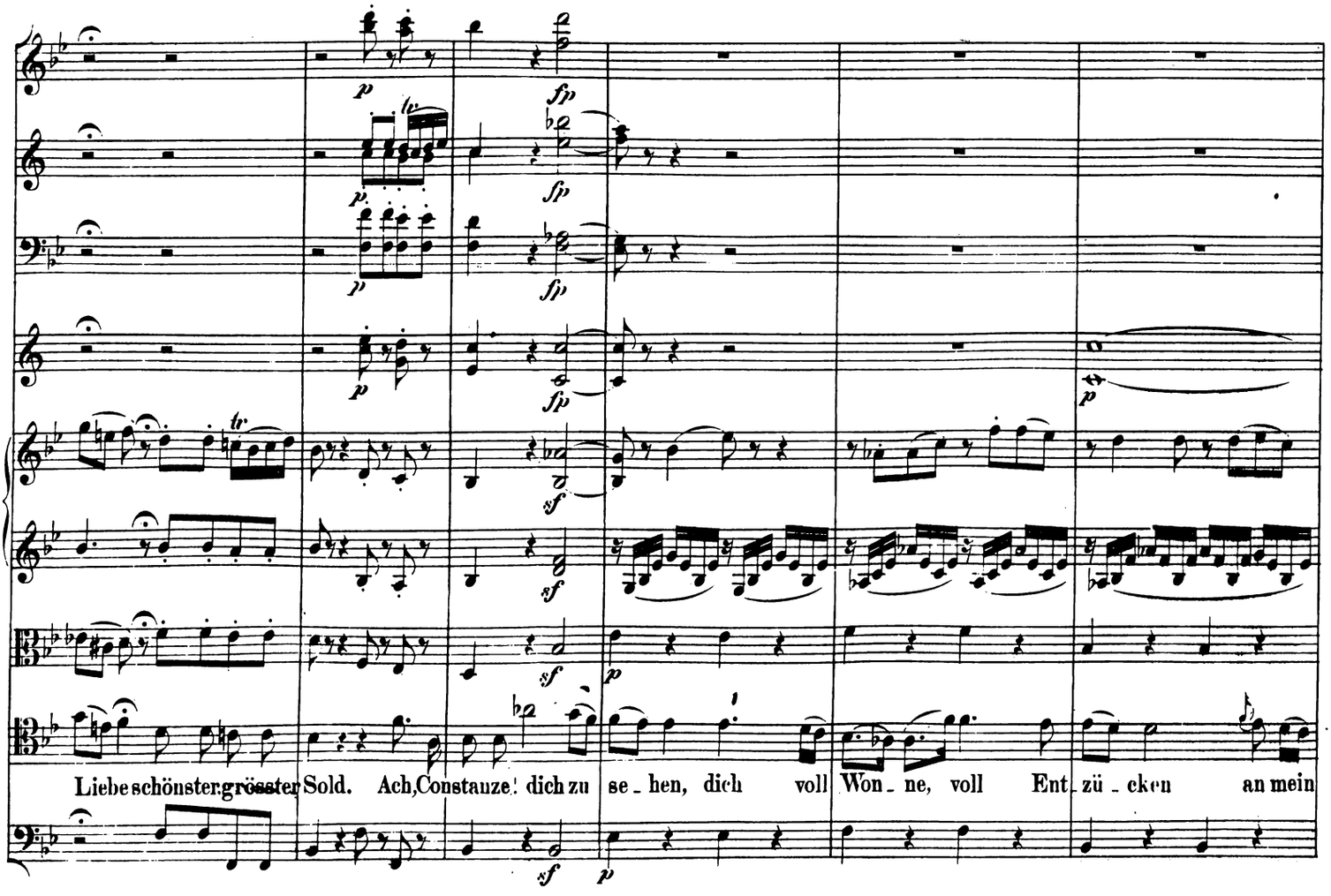


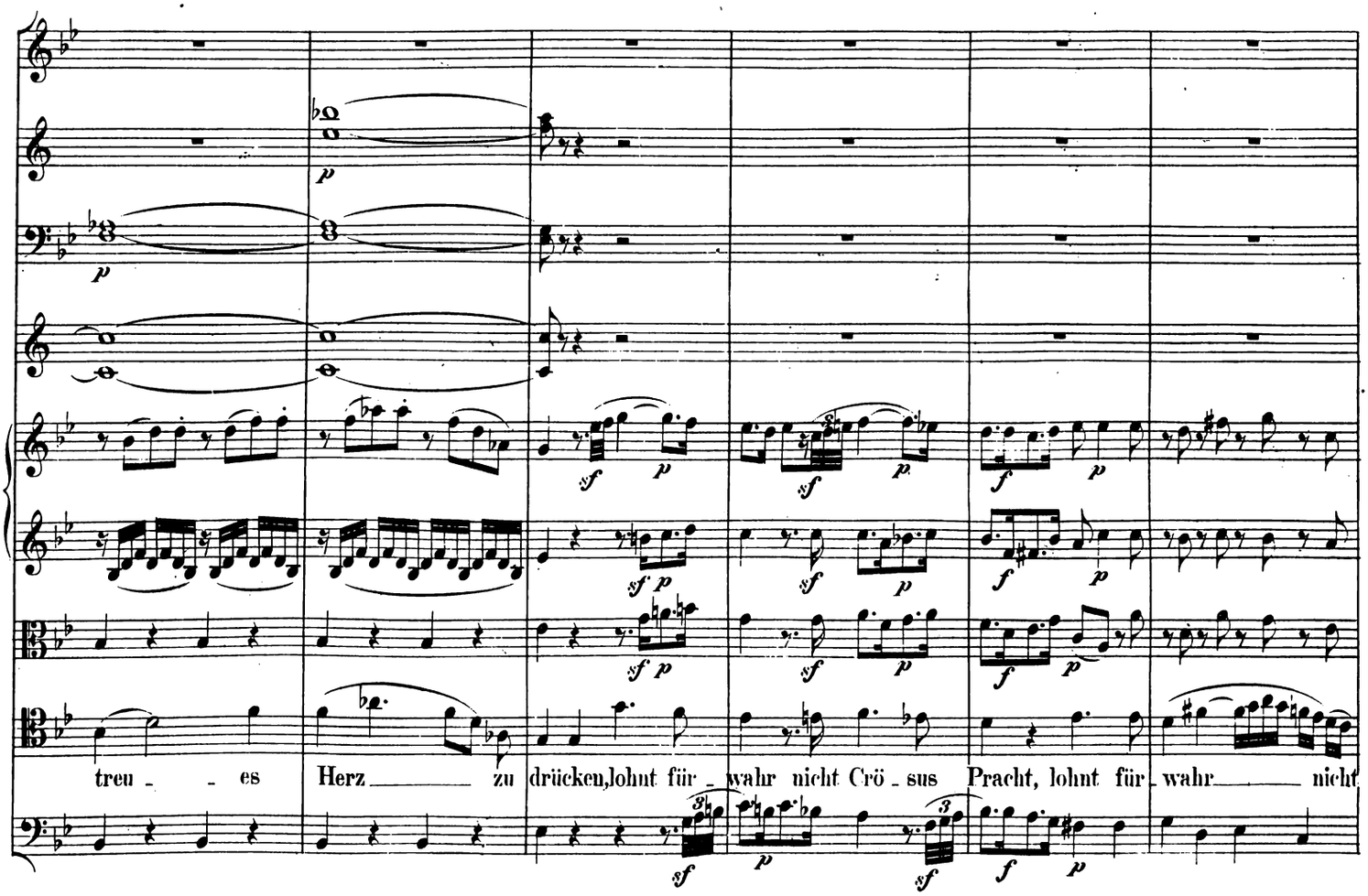
4) Drei theils ursprünglich in längerer Fassung komponirte und von Mozart später zusammengezogene theils später gestrichene Stellen aus der Arie № 15.

a) Pag. 189. Statt der Takte 1 bis 9.

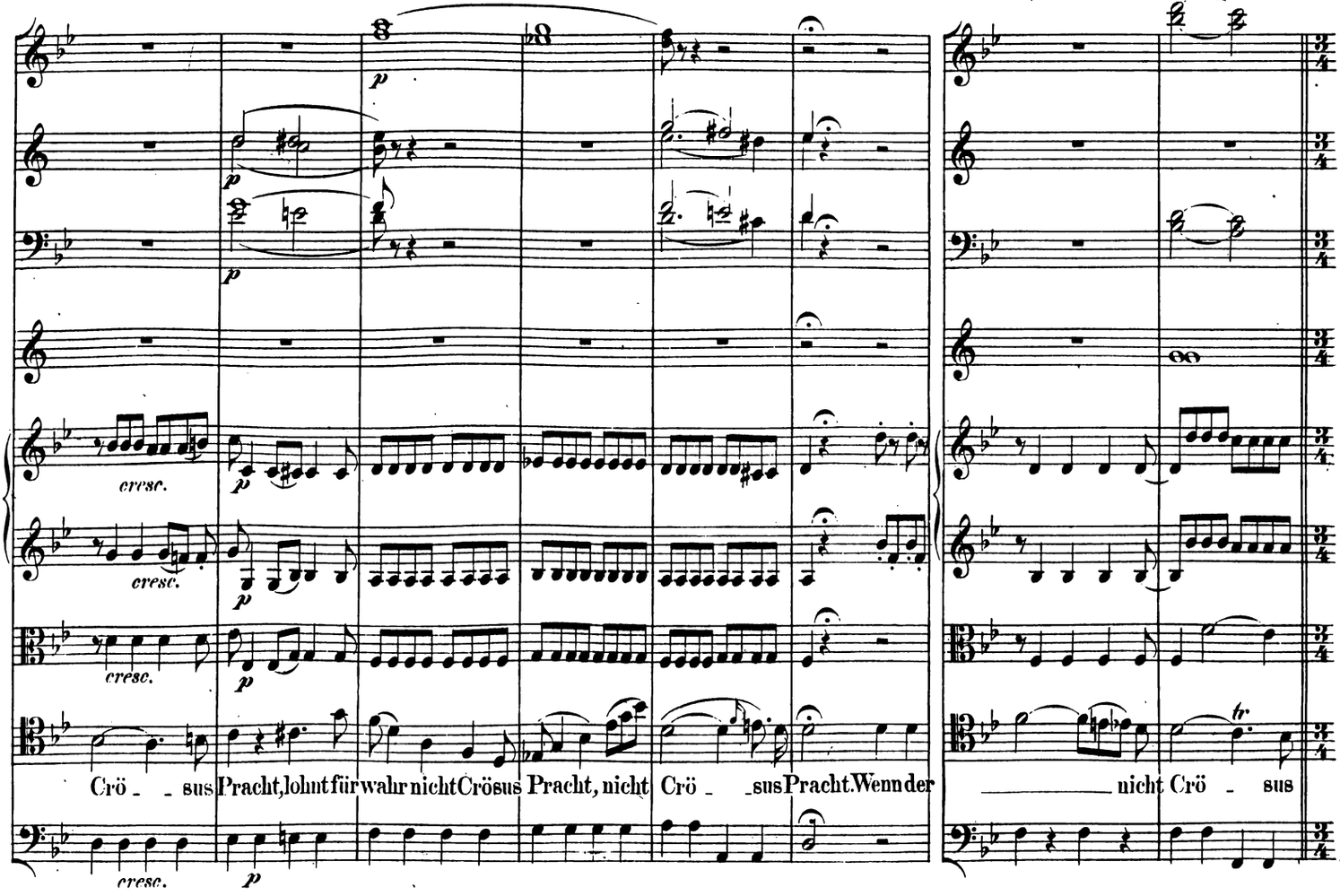



fliessen lächelt Lie_be dem Gelieb_ten hold, von den Wan_gen sie zu küssen ist der Lie_be schönster, grösster Sold, ist der

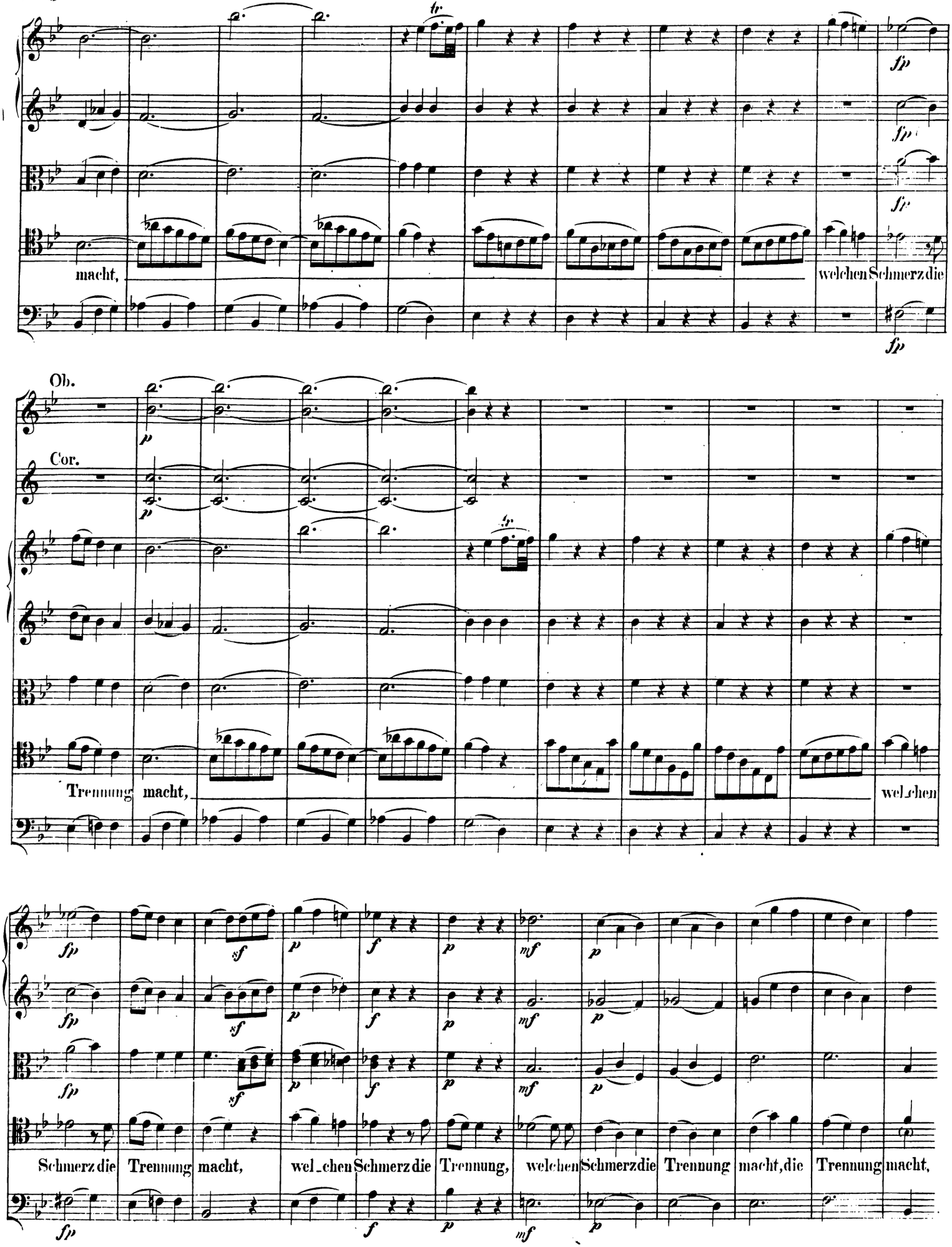

Liebe schönster grösster Sold. Ach, Constanze! dich zu se_hen, dich voll Won_ne, voll Ent_zü_cken an mein



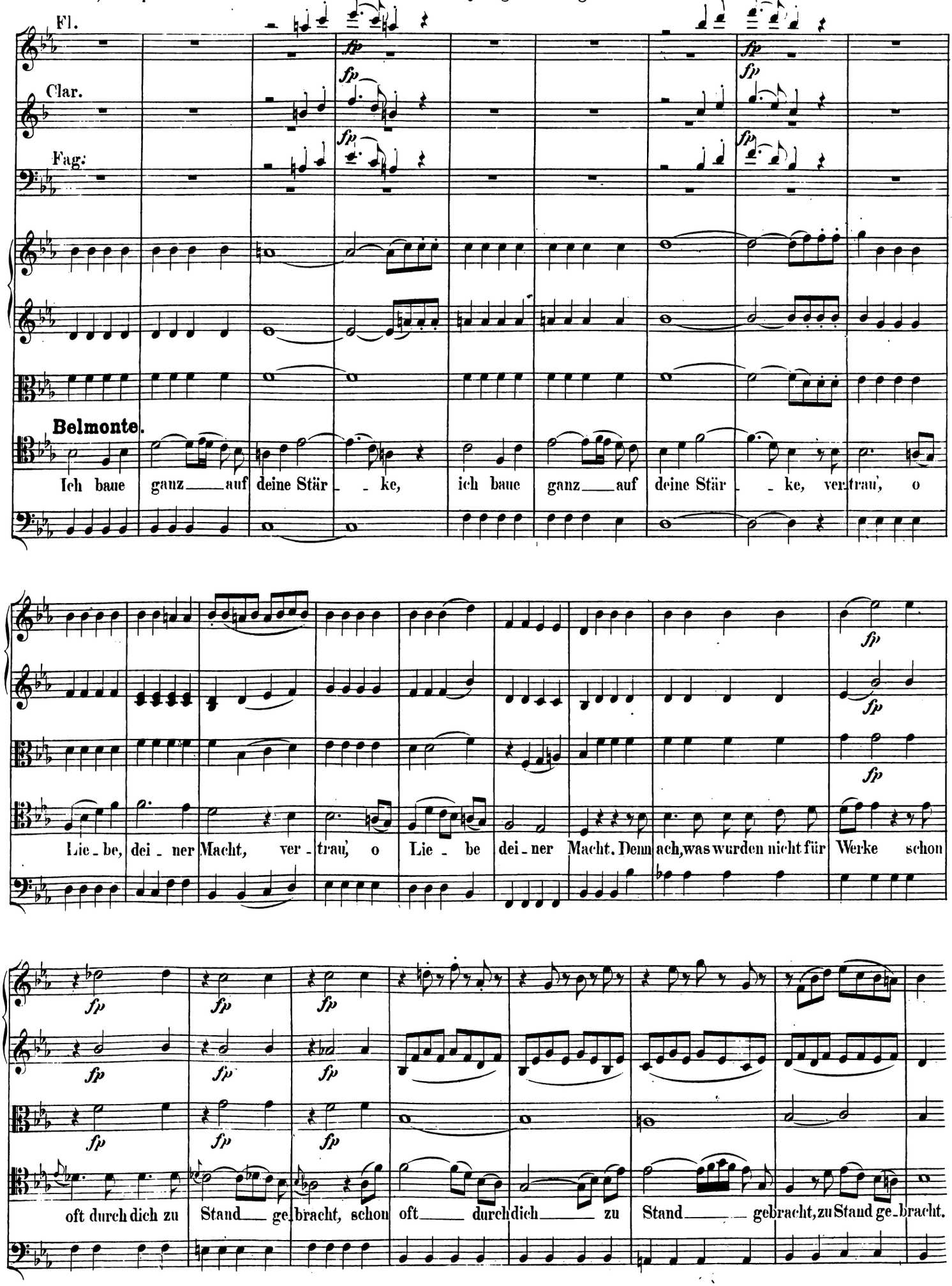
b) Pag. 191 statt des 7. Taktes.



c) Pag. 193 nach dem 7. Takt.



5) In der Arie № 17 befanden sich an der Stelle von Pag. 234 Takt 6 bis Pag. 235 Takt 8 ursprünglich nachstehende 25 Takte, die später von Mozart verworfen und durch die jetzige Fassung ersetzt worden sind.



6) Die Piccolostimme, wie sie von Mozart ursprünglich geschrieben worden ist.

OUVERTURE.

Flauto piccolo in G.

Presto.

Andante.

Primo Tempo.

Nº 1 u. 2. tacet.

Nº 3. Aric.

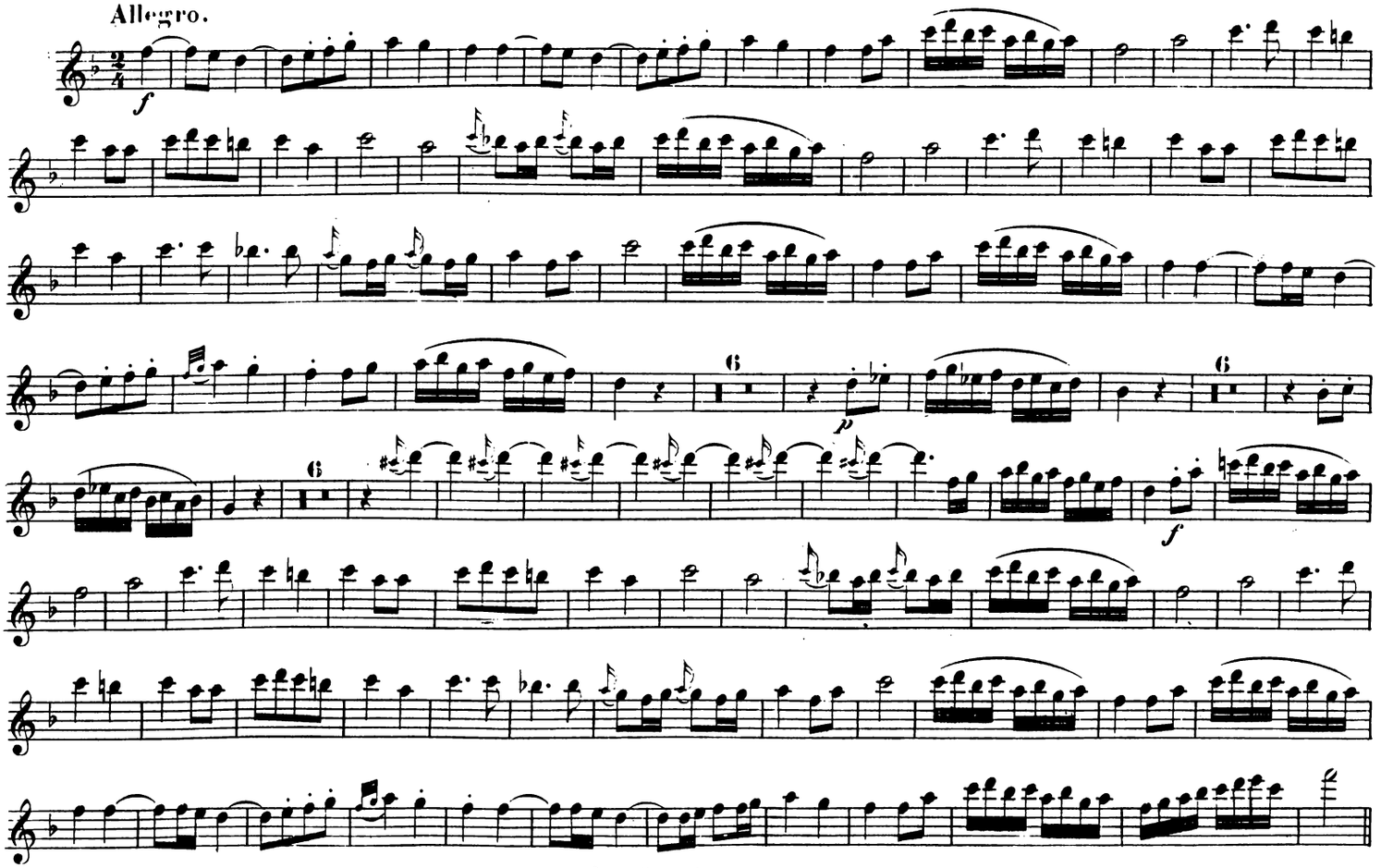
Allegro con brio.

tacet.

Allegro assai.

Nº 4 tacet.

№ 5. Chor.
Allegro.

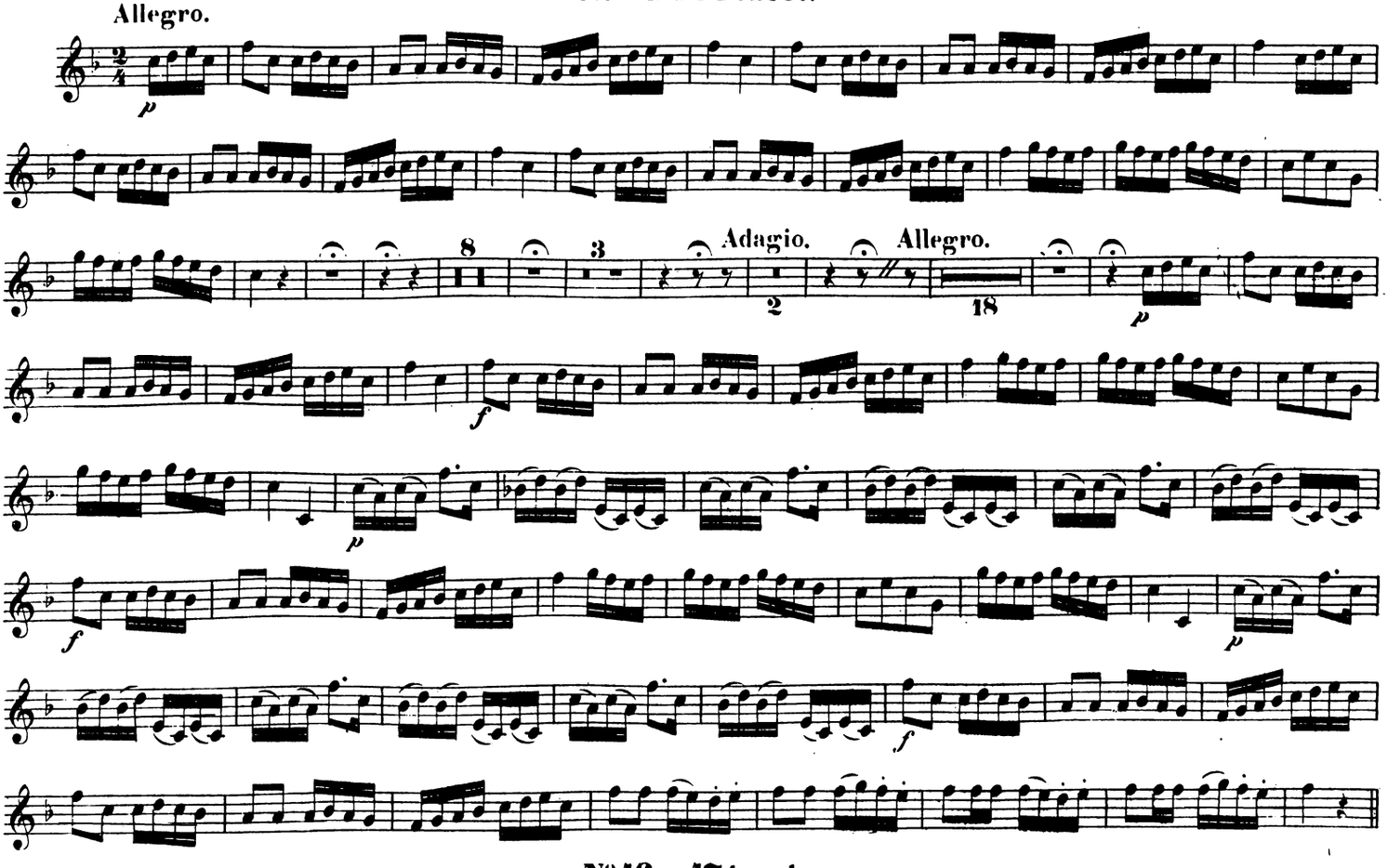


№ 6 u. 7 tacet.

ZWEITER AKT.

№ 8 bis 14 tacet.

№ 15.
Allegro.



№ 16 u. 17 tacet.

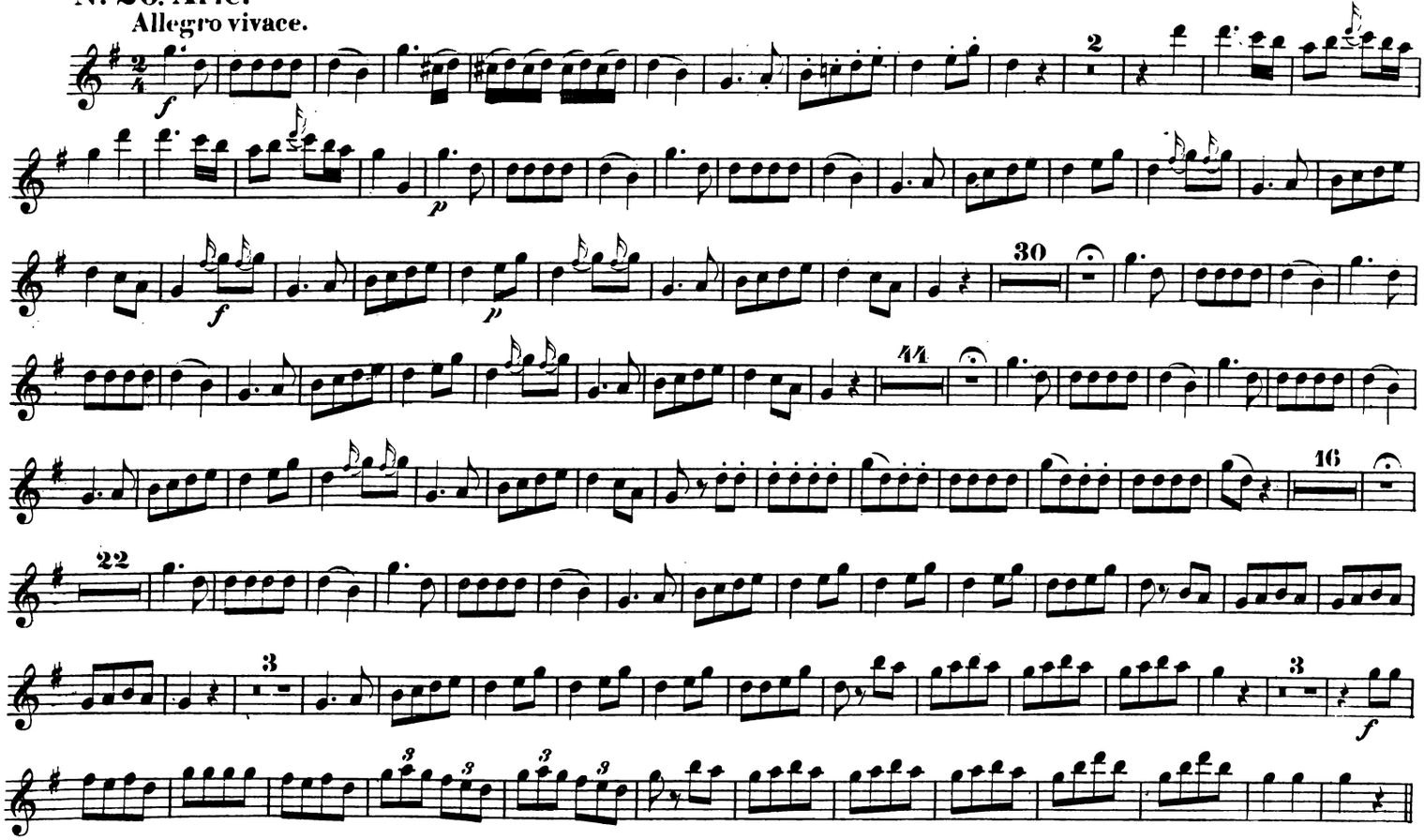
Flauto piccolo in G.

DRITTER AKT.

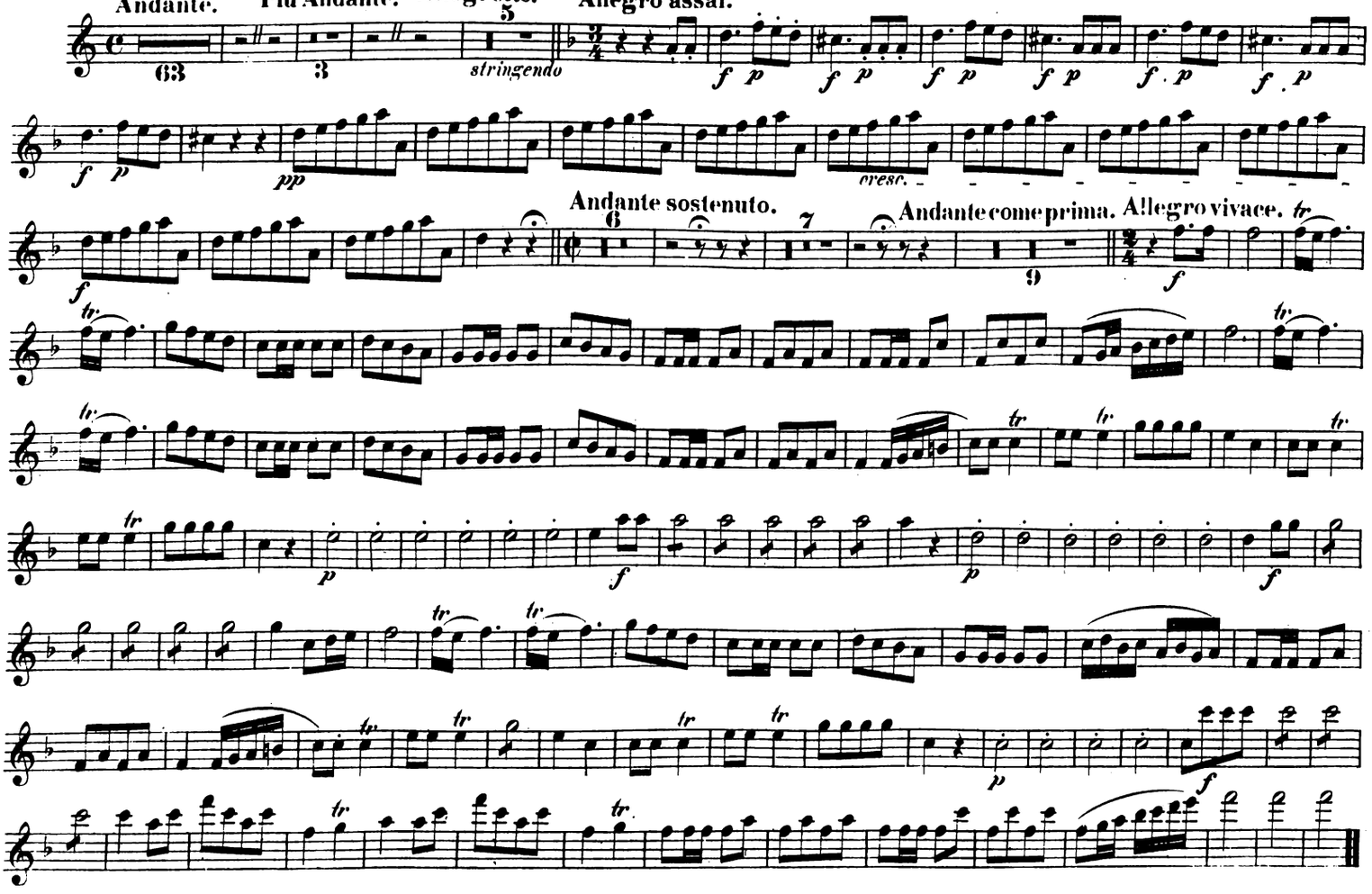
Nº 18 u. 19 tacet.

Nº 20. Arie.

Allegro vivace.



Nº 21 tacet.

Nº 22. Vaudeville.

Andante. Più Andante. Allegretto. Allegro assai.